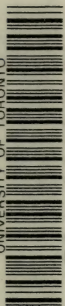



UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 00001570 1



Digitized by the Internet Archive
in 2014

549c (100) Daniel 455
ΙΩΑΝΝΟΥ ΤΟΥ ΖΩΝΑΡΑ

ΕΠΙΤΟΜΗ ΙΣΤΟΡΙΩΝ.

ΙΟΑΝΝΙΣ ΖΩΝΑΡΑΕ
ΕΠΙΤΟΜΗ ΙΣΤΟΡΙΩΝ.

CUM

CAROLI DUCANGII SUIQUE
ANNOTATIONIBUS

EDIDIT

LUDOVICUS DINDORFIUS.

VOL. VI.



LIPSIAE
IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.
MDCCCLXXV.

PA

5395

Z67

1868

V.6

22493

LIPSIÆ: TYPIE B. G. TEUBNERI.

PRAEFATIO.

Ioannis Zonarae Annales seculo compositi duodecimo et historiam mundi ab antiquissimis temporibus usque ad Alexii Comneni imperatoris obitum complexi quum plures quam merebantur lectores habuisse videantur, codicibus non paucis sunt propagati, de quibus dictum est in Praefationibus editorum primo huius editionis volumini praemissis. Horum codicum alii textum talem fere exhibent qualem ab Zonara scriptum fuisse credibile est, alii novitiorum interpolatorum incredibilem experti sunt temeritatem, qui Zonarae verba saepissime suis amplificaverunt additamentis vel ad arbitrium suum refinxerunt, sola ducti scripturae mutandae libidine: unde ingens orta est scripturae diversae copia, cuius specimina H. Wolfius et Ducangius in annotationibus ediderunt, sed quam integram ex codicibus omnibus colligi in tali scriptore nemo facile expetet, quae iam H. Wolfii sententia fuit, cuius v. Praefat. vol. 1 p. XXXII. Quamobrem nos satis habuimus volumine quinto duorum proposuisse optimorum codicum lectiones tanta collatorum diligentia quanta priorum editorum in hoc genere negligentia fuit. Eorum prior est Monacensis n. 324. bombycinus foliorum formae maximae 553, olim ab H. Wolfio inspectus, de quo v. Praefat. vol. 1 p. IV: alter est egregius codex Parisinus 1715, post Ducangii demum tempora bibliothecae regiae illatus, qui centenis in locis veram scripturam solus nobis praebuit. Est bombycinus foliorum formae maximae 474, scriptus anno Chr. 1289 secundum subscriptionem: v. Praefat. vol. 1 p. III. IV. His duobus igitur codicibus res prope confecta haberi potest: si qui tamen ampliorem in codi-

cibus comparandis operam ponere volent, ad duos potissimum libros attendere debebunt, Vindobonensem 102, membranaceum foliorum formae maximae 478, cuius excerptis usus est H. Wolfius, et Vaticanum membranaceum numero notatum 136. De utroque dictum est in Praef. vol. 1 p. IV, et de Vindobonensi ab Wolfio ib. p. XXXII et M. Pindero. Alios plures enumeravit Fabricius Bibl. Gr. vol. 7 p. 467. ed. Harles.

Volumini sexto praeclaram de Zonarae Annalium fontibus commentationem Adolphi Schmidtii, Professoris Ienensis, praemisimus, qua hoc effectum est ut non solum quibus scriptoribus, vel nominatis vel non nominatis, usus sit Zonaras planissime intelligamus, sed etiam qua ratione illorum opera compilaverit ab arte historiae scribendae si quis alius alienissimus, quod prorsus fugerat Zonarae laudatores, Hieronymum Wolfium et C. Ducangium, merito notatos ab Schmidtio p. LVIII. LIX.

Ducangii Annotationes prope integras repetivimus eo scriptas consilio quod ipse in Praefatione ad Annotationes pluribus exposuit. Quae annotationes etsi nulla ex parte satisfaciunt, tamen multa continent non inutilia futura si quis commentarium, qualem hodie requiri Schmidtius significavit p. LIX, componere suscipiat. Ceterum Ducangius Annotationes suas non raro amplioribus distinxit excerptis ex codicibus Parisinis scriptorum ecclesiasticorum et Byzantinorum sumtis, qui libri partim post Ducangii tempora integri editi sunt, ut Leonis Diaconi Historiarum libri ab C. B. Hasio, partim etiamnum inediti sunt. Quae autem ex codicibus excerptis Ducangius, saepe negligenter descripsit, quod exemplis ostenderunt Boivinus in Annotationibus ad Nicephorum Gregoram, Hasius in Leone Diacono, Boissonadius in Anecdotis aliique: qualia omnia intacta nobis relinquenda fuerunt, quum quid ab librariis, quid ab Ducangio peccatum sit non possit discerni nisi codicibus, ex quibus sua hausit Ducangius, investigatis et accuratius collatis.

UEBER DIE

QUELLEN DES ZONARAS

VON

WILHELM ADOLF SCHMIDT.

Diese Abhandlung ist mit Genehmigung des Verfassers,
Prof. Adolf Schmidt in Jena, abgedruckt aus Zimmermann's
Zeitschrift für die Alterthumswissenschaft, Jahrg. 1839. Nr.
30—36.

Die Seitenzahlen des Originals sind am Rande bemerkt.

Ueber die Quellen des Zonaras.

Der Mönch vom Berge Athos, wenn wir dem Andreas²³⁸ Thewet trauen dürfen^{*)}, einst Grossdrungarius und erster kaiserlicher Geheimschreiber, beginnt seine Chronik, welche von Erschaffung der Welt bis auf das Jahr 1118 herabreicht, mit einer gespreizten, zum Theil höchst auffälligen Vorrede. Die Entschuldigungen über sein Unternehmen gränzen an's Fabelhafte; wir dürften sie ganz übergehen, wenn sie nicht ihn selbst und den gelehrten Zustand seiner Zeit so trefflich charakterisirten. Zonaras geht davon aus, als ob jedes profan-wissenschaftliche Thun nur ein geschäftiger Müssiggang sei und desshalb seine Arbeit ihm nicht unverdienten Tadel zuziehen könnte. In dieser Befürchtung wälzt er die ganze Schuld seines Müssigganges auf seine Freunde — als die eigentlichen Verführer (p. 1 sq. ed. du Fresne du Cange Par.) — in der That eine originelle captatio benevolentiae. Seine wirkliche oder affectirte Abhängigkeit geht so weit, dass er sich nicht einmal getraut, selbstständig ein historiographisches Prinzip aufzustellen: die guten Freunde müssen ihm darüber eine lange Vorlesung halten und vorschreiben, wie er die Sache anzugreifen habe, wie nicht. Hierbei kommen einige nicht verwerfliche Aeusserungen vor, im Ganzen ist aber das Resultat wunderlich. Sämmtliche genera historiae conscribendae und alle bisherige Historiker werden gleichsam über die Achsel angesehen, und

^{*)} Dass das *ἐν νησίδι ἐνδιατρώμενος* (Zon. p. 471 D) dagegen streite, wie Du Cange (praef.) meint, kann bei der Natur jener Localität nicht für ausgemacht gelten.

als ob Zonaras der erste wahre Geschichtschreiber werden sollte, wird für ihn ein Idealprincip ausfindig gemacht, das im Wesentlichen auf compendiöse Fülle hinausläuft. Demnach hätten wir denn ein Musterbild von ihm zu erwarten (p. 2—4). Und was finden wir? Eine nach unseren Begriffen mehr als schülerhafte Pfuscherei, ein Zerrbild echter Geschichtschreibung. In Wahrheit, des Zonaras Freunde konnten, wofern sie von Fleisch und Blut waren, keine schiefere Wahl treffen, oder — wofern nur erdichtete Repräsentanten seiner eigenen Gedanken, keine hohlere Arroganz documentiren. Freilich fehlt Anstands halber ein gewisses Sperren und Zieren nicht, ehe die unablässig ihn Bestürmenden (*οἱ δέ με νύττοντες οὐκ ἀνίσταν*) das ersehnte Jawort triumphirend empfangen; allein auch das ist eben nur Affectation (s. p. 4 D. — p. 5 B.). In letzter Instanz gesellt sich ein neues Motiv hinzu. Der Mönch will nicht nur der Quälereien überhoben werden, sondern hofft auch durch sein Beginnen eine Lasterscheuche für seine schwache Tugend zu gewinnen, ein Mittel, um unnütze Gedanken und Begierden, schmutzige und eitle Sorgen zu vertreiben (*ἐνθυμήσεών τε φάυλων καὶ λογισμῶν, . . . τῶν πονηρῶν ἐνθυμήσεων, . . . διὰ τε τοίνυν τὴν ἐκ τῶν φίλων παράθῃξιν, καὶ διὰ τὴν τῶν ὑπαρῶν ἢ καὶ ματαίων λογισμῶν ἀποσόβησιν προσήγαγον ἑαυτὸν τῷ σπουδάσματι*. S. überhaupt p. 5), in der That herrliche Beweggründe der Geschichtschreibung. Doch lassen wir das, um auf das Werk selbst und dessen Quellen einzugehen.

239 Selten sehen wir das Studierzimmer eines Gelehrten so bücherkahl, wie das des Zonaras. Sollen wir ihn desshalb bedauern oder anklagen? Konnte er nicht, wie er wollte, oder wollte er nicht, wie er konnte? — Der hierauf bezügliche Theil des Prooemiums (p. 5 D; p. 9 D; cf. p. 471 C D) trägt ganz den Charakter einer Elegie. Der Verfasser beklagt sich, dass er fern von dem Treiben der Welt und fern von den reichen Schätzen der Bibliotheken, in der bittersten Armuth dasitze, beschränkt auf wenige Hülfsmittel. Also, von allen Gütern, welche die Hebel einer gelehrten Autorschaft bilden, ist ihm nur Eins zu Theil

geworden — die Einsamkeit, und dieses eine Gut wird für ihn gerade das schlimmste aller Uebel. *)

Es gibt nicht leicht einen Autor, der wie Zonaras einen so trefflichen Probierstein der Kritik abgäbe, und zugleich einen so lebendigen Beweis, wie leicht man in dem Urtheile über den Werth eines Schriftstellers irren könne, folglich wie behutsam man darin zu Werke gehen müsse.

Mag es paradox klingen, dennoch steht es fest: Zonaras taugt jetzt nur darum Etwas für den Historiker, weil er als Historiker Nichts taugt; sein Verdienst ist Verdienstlosigkeit, sein Werth ein Zufall. Wären die wenigen Quellen, aus denen er geschöpft, alle und vollständig vorhanden, so dürften immerhin die Codices desselben, bis auf die wenigen Blätter des letzten Abschnittes, wo er als Augenzeuge spricht, und welche demnach einen selbstständigeren Werth haben, unangetastet bleiben; die Arbeit der Herausgeber würde mehr als Zeitvergeudung sein. **) Das Schicksal aber waltete anders, und wie beim Justin und manchen anderen erhaltenen Autoren sowohl des Alterthums, wie des Mittelalters, so ward auch hier die Niete zu einem nicht unerheblichen Gewinn.

Rechnen wir den besagten letzten Theil des Werkes ab, so ist Zonaras nichts weiter, als ein Abschreiber, und als solcher zeigt er sich denn auch namentlich durchweg in den ersten zwei Drittheilen oder in den ersten zwölf Büchern nach Du Cange's Eintheilung, auf deren nähere Untersuchung wir uns hier beschränken wollen.

Drei Principien, welche sich auf die Methode beziehen, und welche Zonaras offen als solche in der Vorrede ausspricht, müssen dem Quellenforscher als leitende Gesichtspunkte dienen: 1) Er übergeht meist die Abweichungen der Autoren, um nicht sein Werk zu sehr anzuschwellen (p. 6 A).

*) Auch diess könnte Anlass geben, seinen Aufenthalt auf dem Athos zu bezweifeln; doch war gewiss die klösterliche Bibliothek daselbst nur im theologischen Fache reichhaltig.

**) Unter solchen Umständen rechtfertigt sich daher auch das von Pertz bei den *Annales Metenses* und anderen Chroniken angewandte Verfahren.

2) Er folgt seinen Quellen wörtlich (p. 6 B). 3) In den eigenen Zusätzen accommodirt er sich dem Style der jedesmaligen Quelle (p. 6 C).

Da die Inhaltsanzeige der Vorrede (p. 6 sqq.) ausser der Anführung der Bücher der heiligen Schrift und der Antiquitäten des Iosephus keine directe Aufklärung über die Quellen des Werkes gibt: so mag hier gleich die Untersuchung der einzelnen Bücher folgen, an welche sich die allgemeineren Resultate am natürlichsten anknüpfen werden.

Die Quellen des ersten Buches (p. 13—70).

Von der Schöpfung bis auf Saul's Tod.

1) Iosephus Antiqq. L. I—VI incl. 2) Die Bücher des alten Testaments. 3) Die Chronik des Eusebius. *)

Den Iosephus citirt Zonaras selbst p. 16 C (cf. Ios. I. 1, 3); p. 17 A (Ios. I. 1, 4), p. 18 D (Ios. I. 3, 1); p. 19 C (Ios. I. 3, 5); p. 19 D (Ios. I. 3, 9); p. 21 A (Ios. I. 6, 1); p. 23 B C (Ios. I. 13, 2); p. 26 B C (Ios. I. 20, 2. 21, 1); p. 33 D (Ios. II. 10); p. 35 B (Ios. II. 14, 6); p. 36 A B C (Ios. II. 16, 4. III. 1, 1. 2. III. 1, 6); p. 42 A (Ios. IV. 4, 2); p. 45 A (Ios. IV. 8, 48); p. 46 D (Ios. V. 1, 16); p. 50 A (Ios. V. 4, 2); p. 64 D (Ios. VI. 10, 3). Die heilige Schrift oder einzelne Theile derselben: p. 14 C; p. 15 C; p. 16 A; p. 26 D; p. 33 D; p. 36 A; p. 42 A; p. 45 A; p. 46 D.

Vergleichen wir den Einfluss dieser beiden Quellen, so stellt sich Folgendes heraus: Iosephus ist unbedingt und durchgehends des Zonaras Hauptführer; denn man muss sich wohl hüten, ihn nur da als dessen Quelle zu betrachten, wo er ihn namhaft macht; unendlich oft, auf jeder Seite seines Werkes, schreibt er ihn wörtlich aus, ohne ihn zu citiren, z. B. p. 17 C = Ios. I. 2, 1 u. s. w. Das Verhältniss lässt sich genauer dahin bestimmen, dass Zonaras nicht sowohl der Bibel gefolgt sei mit Hinzuziehung

*) Wie hier, werde ich bei den meisten Abschnitten gleich vorweg die ermittelten Quellen namhaft machen.

des Iosephus, als vielmehr dem Iosephus mit Hinzuziehung der Bibel. Daher ist der Gang seiner Darstellung völlig nach dem Muster des Ersteren zugeschnitten, und daher kommt es, dass er meist zunächst die Erzählung dieses Autors vorträgt und dann etwa erst eine abweichende Meinung, z. B. p. 45 A; p. 46 D; ja, er beobachtet dieses sogar auch bei solchen Punkten, wo er nicht dem Iosephus, sondern der entgegenstehenden Angabe beipflichtet, z. B. p. 26 C: *Ταῦτά φησιν ὁ Ἰωσήπος. Πιθανώτερον δὲ περὶ τούτων ἢ βίβλος ἱστορεῖ τῆς Γενέσεως*. Zuweilen jedoch adoptirt er auch ohne Weiteres den Bericht der h. Schrift und bemerkt nur hinterdrein des Iosephus Abweichung, z. B. p. 64 D. Ueberhaupt darf man nicht in Abrede stellen, dass er die Bibel fleissig und redlich mit Iosephus verglichen; diess beweisen sowohl diejenigen Stellen, wo er aus jener etwas mittheilt, was dieser übergeht, wie p. 33 D aus der Genesis (cf. Ios. II. 10), als auch solche, in denen er Abweichungen detaillirt, z. B. p. 45 A, oder Angaben des Iosephus mit der Bemerkung beibringt, dass dieselben in der h. Schrift sich nicht finden, wie in dem folgenden Buche p. 110 D.

Den Eusebius, welchen wir in den späteren Abschnitten²⁴¹ so häufig zu Rathe gezogen finden, benutzt Zonaras auch schon in diesem, jedoch ohne ihn zu nennen, z. B. p. 19 A. Hier zählt er von Adam bis zur Sündfluth 2242 Jahre nach Eusebius (Chron. L. post. Exord. c. 5. fin. cl. L. I. XVI. 8 sq. ed. Mai. et Zohrab.). In dem Texte des Iosephus dagegen (Antiqq. I. 3, 3) lesen wir: 2656 Jahre; wo jedoch jetzt unmassgeblich nach einigen Handschriften *χιλίων* für *δισχιλίων* zu substituiren ist, da jene Lesart durch die Angabe des mit den Iosephischen Werken so vertrauten Eusebius: *secundum Hebraeorum numerum anni MDCLVI* (l. c.) bestätigt wird.

Der Ausspruch des Theologen Gregorius (p. 14 B) ist eine sehr beiläufige Anführung und darf zu keinen Folgerungen Anlass geben. Ebenso wenig das Citat des Berosus, des Hieronymus und des Mnaseas (p. 19 C), weil es nur aus Ioseph. I. 3, 6 herübergenommen ist. Dagegen

gibt dasselbe uns ein Beispiel von der groben Unwissenheit und Nachlässigkeit des Zonaras. Iosephus nennt nämlich den Mnaseas ohne Epitheton und gleich hinterher den Nikolaus von Damaskus (Ἰερώνυμος ὁ Αἰγύπτιος ὁ καὶ Μνασέας δὲ, καὶ ἄλλοι πλείους· καὶ Νικόλαος δὲ ὁ Δαμασκηνὸς . . .); Zonaras, vielleicht mit den Augen sich auf die folgende Zeile verirrend, macht aus beiden eine Person: Ἰερώνυμον τὸν Αἰγύπτιον, ὃς καὶ τὸν ἀπὸ Δαμασκοῦ Μνασέαν. So haben wohl sämmtliche Codices, und wenn dieselben auch Eine Familie ausmachen, so lehrt doch die Art der Zusammenziehung, dass diese von keinem Copisten herrührt. Mnaseas aber, den Iosephus auch L. I. contra Ap. c. 23 citirt, war von Patara oder Patra gebürtig (cf. Voss. de hist. Gr. p. 134 sq.).

Die Quellen des zweiten Buches (p. 70—116).

Von Sauls Tode bis zur Eroberung Jerusalems durch Nebukadnezar.

1) Iosephus Antiqq. VII—X. 9. 2) Die h. Schrift.

Den Iosephus citirt Zonaras: p. 83 C D; p. 84 A D (aus ihm den Dios und Menander, cf. Ios. VIII. 5, 3); p. 86 B; p. 109 C; p. 110 D (cf. Ios. X. 1, 4, woraus auch die Erwähnung des Herodot entlehnt ist); p. 111 A (cf. 242 Ios. X. 1, 4, 5, hieraus den Berosus. Durch diess Citat des Zonaras fällt auf die nur scheinbar verdorbene Stelle des Iosephus ein bedeutendes Licht, was dessen Herausgeber sämmtlich übersehen zu haben scheinen). Die h. Schrift wird citirt: p. 83 D; p. 84 A; p. 86 B; p. 110 D.

Die Quellen des dritten Buches (p. 116—169).

Von der Eroberung Jerusalems durch Nebukadnezar bis auf den Tod des Cyrus.

1) Iosephus Antiqq. X. 9 bis zum Ende des Buches. 2) Die h. Schrift. 3) Theodoret. 4) Plutarch. 5) Xenophon. 6) Herodot.

Das dritte Buch zerfällt seinem Inhalte nach in zwei

Theile, welche sich da abgränzen, wo die Geschichte der Perser beginnt, p. 146. Hiernach richtet sich naturgemäss unsere Untersuchung.

Erste Hälfte (p. 116 — 146).

Bis auf den Tod des Tobias.

Von p. 116 — 119 B sind Iosephus (Antiq. X. 9 in. — 10, 5) und die Bücher der h. Schrift des Zonaras alleinige Führer. Dagegen lässt er bei der Erklärung von Nebukadnezars Traum p. 119 B — p. 121 B den Iosephus ganz bei Seite liegen; denn dieser geht nicht nur auf keine Interpretation der Daniel'schen Traumdeutung über die Reiche der Erde ein, sondern theilt nicht einmal die Deutung selbst vollständig mit; vielmehr schliesst er mit der Herrschaft des vierten Reiches, welches, dem Eisen gleich, die römische Monarchie bezeichnet, ab: καὶ ταύτην ἄλλη παύσει τὴν ἰσχὺν ὁμοίᾳ σιδήρῳ, καὶ κρατήσῃ δὴ εἰς ἅπαν διὰ τὴν τοῦ σιδήρου φύσιν, εἶναι γὰρ αὐτὴν στεροτέραν τῆς τοῦ χρυσοῦ καὶ τοῦ χαλκοῦ (Ios. l. c. cf. Daniel. c. II. 40). Die Absicht, wesshalb Iosephus den Rest der Prophezeiung verschweigt, betreffend den Stein, der Eisen, Erz, Silber und Gold zertrümmert und eine ewige Herrschaft, die des Christenthums, andeuten soll (Daniel. II. 41—45), liegt klar am Tage. Sicher sah er nicht in dem Steine das Sinnbild des damals eben erst aufkeimenden Christenthums oder überhaupt einer geistigen Weltherrschaft, sondern hätte von seinem Standpunkte aus ihn nur auf eine materielle, irdische Macht beziehen können. Dann würde er aber die Vernichtung des römischen Reiches haben prophezeihen müssen. Und was hätte Rom dazu gesagt und das Flavische Haus, dessen Schützling er war? Aus dieser Verlegenheit konnte nur Schweigen ihn retten; allein eine Unterlassungssünde²⁴³ wollte er gerade auch nicht begehen, und so sucht er denn auf eine höchst charakteristische Weise allen Anfechtungen durch eine plötzliche feine Wendung zu entschlüpfen. ἐδήλωσε δὲ καὶ, sagt er, περὶ τοῦ λίθου Δανιήλος τῷ βασιλεῖ· ἀλλ' ἐμοὶ μὲν οὐκ ἔδοξε τοῦτο ἱστορεῖν, τὰ παρελ-

θόντα καὶ τὰ γεγενημένα συγγράφειν οὐ τὰ μέλλοντα
 ὀφείλονται. Und nun verweist er kurz die Wissbegierigen
 auf den Daniel selbst (X. 10, 4 fin.). — Ganz anders macht
 es natürlich der Mönch des zwölften Jahrhunderts, obgleich
 der Umstand, dass er die Prophezeiung gerade da unter-
 bricht, wo Iosephus sie schliesst, hinlänglich darthut, dass
 er bis dahin noch immer nur diesen vor Augen hatte und
 dessen Plane folgte. Zonaras erklärt zunächst die vier welt-
 lichen Reiche auf die bekannte Art für das assyrische, das
 medisch-persische, das macedonische und das römische; hier-
 auf geht er, mit Hinzufügung des Restes der Prophezeiung
 aus Daniel, zu dem Symbole des Steines über und wendet
 es mit Ausführlichkeit auf Christus und dessen Stiftung an.
 Ist nun aber der Inhalt dieses Abschnittes wirklich einer
 der wenigen selbstständigen Zusätze, wodurch Zonaras gleich-
 sam fremdes Eigenthum interpolirt? Zwar deutet er nicht
 im entferntesten eine besondere Quelle an, auch ist der
 schriftstellerische, sowie der absolute Werth des Einschieb-
 sels nur gering, da in seiner Zeit jene Erklärung gäng und
 gäbe war, während auch die unserige sie schon aus seinen
 Vorgängern vollständig kennt. Dennoch ist er auch hier
 nicht einmal unabhängig, sondern erborgte das Wesentliche
 aus einem Schriftsteller, den er in den ersten 12 Büchern
 niemals nennt, aus Theodoret's Commentar zum Daniel, ob-
 gleich nicht durchaus wörtlich und nicht ganz ohne eige-
 nes Raisonement. Genauere Vergleichung: Zon. p. 119 B
 — C med. aus Theod. Comm. in Dan. c. II, v. 31—33.
 Opp. omn. T. II. P. II. ed. Schulze p. 1089 sq.; ed. Sirm.
 p. 563. — Zon. p. 119 C med. — 120 B fin. nach Theod.
 p. 1095—1099 (die politischen Ausführungen über Rom
 sind meist eigener Zusatz, aus der Lectüre abstrahirt; dess-
 halb verweist er auch p. 120 A auf die ἀρχαῖα συγγράμ-
 ματα, was nicht mehr bedeutet, als ob er sagte: Das weiss
 Jeder, der die römische Geschichte kennt, der den Dio oder
 einen ähnlichen Historiker gelesen). — Zon. p. 120 C —
 p. 121 A fin. nach Theod. p. 1092 sq., aus dem auch
 die anscheinend selbstständigen Citate der Schriften des al-
 ten und neuen Testaments sämmtlich entlehnt sind.

Von p. 121 B—p. 124 D fin. schreibt Zonaras wieder wörtlich den Iosephus (X. 10, 5—11, 7) ab; selbst der Uebergang: ὁρᾷ δὲ μετ' ὀλίγον ὁ Ἀσσύριος ἐκεῖνος ἐνύπνιον ἕτερον (p. 121 D) ist ganz nach Ios. l. c. §. 6: ὀλίγω δὲ ὕστερον χρόνῳ πάλιν ὁρᾷ κατὰ τοὺς ὕπνους ὁ βασιλεὺς ὅψιν ἑτέραν; Daniel hat durchaus keine ähnliche Aeussderung. Nur bei Gelegenheit der Traumdeutungen ergänzt er neuerdings seinen Hauptführer aus Daniel c. IV. Namentlich citirt er den Iosephus p. 122 D; und aus ihm den Berossus, Megasthenes, Diokles und Philostratus, den Verfasser indischer und phönicischer Geschichten (cf. Ios. X. 11, 1). Das οὐς ἡ ἱστορία παρέδωκε (p. 121 C) weist auf Niemand anders als Iosephus (X. 10, 5) und Daniel (c. III). P. 124 A hat Zonaras einige Angaben über Cya-244 xares, die sich weder beim Iosephus noch im Daniel finden. Er sagt: εἰσὶ δὲ οἱ κατὰ τὴν νύκτα ἐκείνην, καθ' ἣν τὸν ἀστράγαλον τὸν γράφοντα ἐθεάσατο, φασὶ καὶ τὴν πόλιν αἰρεθῆναι, καὶ κείνον ἀναιρεθῆναι. μετὰ δὲ τὴν τοῦ Βαβυλῶνος ἄλωσιν, ὁ Προφήτης Δανιὴλ παρὰ Δαρείου τοῦ Μήδου, ὃς καὶ Κναζάρης ὠνόμαστο, καὶ μητράδελφος ἦν τοῦ Κύρου, υἱὸς ὧν Ἀστυάγους τοῦ βασιλεύσαντος Μήδων, εἰς Μηδίαν μετήνεκτο, καὶ πάσης ἡξιοῦτο τιμῆς. Zonaras muss hier also einen andern Gewährsmann haben; die Vermuthung führt uns wieder auf die Commentare zum Daniel. Und in der That, wir finden im Theodoret (in Daniel. VI. p. 616 ed. Sirm., p. 1173 ed. Schulze) dieselbe Angabe; ohne Zweifel hat ihn Zonaras also auch hier benutzt. Zwar beruft sich Theodoret selbst bei jener Behauptung auf Iosephus; doch fehlen bei diesem (X. 11, 4) einige Momente, besonders der Name Cyaxares.

Der Abschnitt von p. 124 D—p. 138 C med. enthält249 die Visionen und Revelationen des Daniel. Iosephus (S. X. 11, 7) berührt dieselben wieder nur obenhin; der Mönch musste natürlich ein grösseres Wohlgefallen daran finden. Seine Hauptquelle ist Daniel c. VII—IX. Nur die in diesen Capiteln enthaltenen Geschichten theilt Zonaras ausführlich mit; die übrigen deutet er bloss durch Hinweisung auf das Buch des Propheten an (p. 138 B C). Bei der genauen

Interpretation aller Einzelheiten hat er wiederum den Commentar des Theodoret (s. p. 1190—1252 ed. Schulze) zu Rathe gezogen. Zwar erwähnt Zonaras gerade ihn nicht, sondern sucht vielmehr durch mannichfache andere Citate eine grosse Belesenheit zu affectiren; er nennt den Plutarch (p. 127 A), den Dio Cassius (p. 127 C), den Polybius (ibid.), mehrere einzelne Schriften des alten und des neuen Testaments (p. 134 A B p. 135 B) und den Iosephus (p. 136 B); ausserdem scheinen Ausdrücke und Wendungen, wie *ιστορεῖται* (p. 125 D) und *ὡς δέ τινες ιστοροῦσιν* (p. 127 A) auf besondere Quellen zu deuten. Allein, abgesehen von der Anführung des Dio und des Polybius, welche nur eine ganz allgemein gehaltene Hinweisung auf deren Werke überhaupt ist, von keinem grösseren Gewicht, als der oben besprochene Ausdruck *ἀρχαῖα συγγράμματα*, — ergibt sich höchstens das Citat des Plutarch als selbstständig; die übrigen sind sammt und sonders erborgt. Man sehe die nähere Vergleichung:

Zon. p. 125 A—B fin. ist nach Theod. p. 1190 sqq.

„ p. 125 B fin.—D fin. aus Plut. Artax. c. 16.

„ p. 126 A—127 A nach Theod. p. 1192 sqq.

„ p. 127 A mit dem unvollständigen Citate: *φησὶ γὰρ ὁ Χαιρωνεύς*, ist eine wörtliche Entlehnung aus Plut. Alexand. c. 77 fin.; auf diesen geht auch das *ὡς δέ τινες ιστοροῦσιν*.

„ p. 127 A med.—129 B med. nach Theodor. p. 1195—1201, mit jenen beiläufigen Verweisungen auf Dio und Polybius.

250 „ p. 129 B med.—132 C med. nach Theodor. p. 1212—1220, mit einigen Ergänzungen aus eigenem durch Lectüre des Plutarch und des Iosephus gewonnenen Wissen.

„ p. 132 C med.—138 B med. nach Theodor. p. 1237—1252 cl. p. 1225. Die hierhergehörigen Citate aus der heiligen Schrift p. 134 A B und p. 135 B sind genau aus Theod. p. 1241 sq. und p. 1244 herübergenommen. Ja, nicht einmal die Berufung auf Iosephus p. 136 B ist eine unmittelbare, son-

dern fliesst ebenfalls aus Theod. p. 1246. Diess ist nicht zu verwundern; denn sie bezieht sich auf eine Angabe desselben in den späteren Büchern, die ihm noch nicht vor Augen lagen.

Mühsam etwas vorweg aufzusuchen, ist nämlich durchaus nicht des Zonaras Art; er glaubt schon genug zu thun, wenn er hier und da einer Curiosität halber einen ausserordentlichen Weg einschlägt, den er nicht die Absicht hat anderwärts weiter zu verfolgen. Dahin gehört nun auch die Abschweifung über die persische *σάφευσις* p. 125 fin. — D fin., wo jenes *ἱστορεῖται* erscheint, übrigens aber kein Gewährsmann genannt wird. Dass die Beschreibung aus dem Artaxerxes des Plutarch entlehnt sei, bemerkte ich oben schon; auch Du Cange nahm es wahr (s. T. II. not. hist. p. 9. Diess ist bei ihm ein seltener Fall). Die Abweichung, dass Zonaras den Mithridates, den er nicht namhaft macht, 14 Tage martern lässt, während Plutarch von 17 Tagen spricht, kann keinen Anstoss geben; sie ist auf verschiedene Weise erklärbar, vielleicht sogar absichtlich. Plutarch seinerseits hat hier ohne Zweifel aus Ktesias geschöpft, den er im Artaxerxes durchgängig benutzt (cf. Heeren de fontib. Plut. p. 94 sqq.), wenn auch mit Hinzuziehung einiger andern Quellen, wie namentlich des Dinon.

Schliesslich bemerke ich, dass zwischen Zonaras und Hippolytus Martyr keine Beziehung obwaltet, wie aus einer Vergleichung mit dem Fragmente des Letzteren erhellt, welches in dem Werke: Daniel secundum Septuaginta, Romae 1772, p. 95 — 122 abgedruckt ist; dagegen mag Hippolytus leicht eine der Grundlagen des Theodoret gewesen sein.

Von p. 138 C med. — p. 146 A enthält die Geschichte der Judith und des Tobias. Kein bestimmtes Citat kommt vor. Iosephus theilt darüber gar Nichts mit; daher kam es auch wahrscheinlich, dass es Zonaras früher am passenden Orte vorzutragen vergass. Nun flickt er es, seine Versäumniss bemerkend, aller chronologischen Ordnung zum Trotz, an einer ganz unpassenden Stelle ein und führt den Nebukadnezar noch einmal lebend vor, nachdem er ihn schon, dem Gange des Iosephus gemäss, hatte sterben lassen

251(p. 122 D). Die Quellen dieses Anhängsels sind natürlich die Bücher Judith und Tobias, und zwar, wie eine Vergleichung lehrt, die alleinigen. Es ist ein wörtliches Excerpt.

Zweite Hälfte (c. 15—fin. p. 146—169).

Die persische Geschichte bis auf den Tod des Cyrus.

Namentlich werden angeführt: 1) Xenophon p. 146 B (cf. Cyrop. I. 2, 3); p. 164 D; p. 168 D. 2) Herodot p. 164 B; p. 168 D; p. 169 A. 3) Iosephus p. 164 D.

Bei diesem Abschnitte legt Zonaras zum erstenmal den Iosephus auf längere Zeit bei Seite. Des Cyrus Geschichte erscheint ihm zu interessant, um sie in seinen universalhistorisch sein sollenden Annalen ebenso leicht übergehen zu dürfen, wie Iosephus in einem Werke, das bloss die jüdische Geschichte behandelt. Er will, wie sein sehr unhistorisches Bekenntniss lautet (p. 146 A), durch seine Darstellung die Wahrhaftigkeit der Prophezeiungen über den Untergang Assyriens demonstrieren. Aber welchem Gewährsmanne sollte er folgen? Schon die ältesten Schriftsteller wichen über den Eroberer bedeutend von einander ab. Den Ktesias kannte er nicht; den Herodot wollte er nicht, und so fiel seine Wahl auf den romanhaften Xenophon, er ward sein einziger Führer; der ganze Abschnitt ist nur ein Excerpt aus der Cyropädie. Doch hören wir ihn selbst! Am Schlusse der Darstellung sagt er (p. 168 D, 169 A): „Das nun erzählt Xenophon von Cyrus. Aber der Halikarnassier Herodot sagt über des Cyrus Erziehung und Tod und über dessen ganzes Leben andere Dinge, welche durchzugehen wohl zu lang wäre. Und mir, der ich ein Compendium der Geschichte verfasse, ziemt es nicht, eine weitschichtige Abhandlung zu geben, sondern ich habe meinerseits das Glaubwürdigere geschrieben. Wem es jedoch beliebt, auch das zu vernehmen, was von Herodot über ihn geschrieben ward, der wird, dessen Werk zur Hand nehmend, dasselbe in dem ersten Buche finden, dem er den Namen der ersten der Musen, den der Klio, vorsetzte.“ Abgesehen von dem

in den letzten Worten steckenden literarischen Irrthume, bemerken wir, dass er zwar wirklich in den Herodot ein wenig hineingeblickt, aber dem Xenophon der grösseren Glaubwürdigkeit wegen den Vorzug gegeben habe. Mag sein! Mir will es indessen scheinen, als sei seine Wahl auch eben durch das anziehende Moment der Xenophontischen Romantik und durch die Scheu vor mühevoller Vergleichung motivirt worden. Genug, er beginnt mit dem zweiten Capitel des I. Buches des Xenophon und endigt mit dem siebenten Capitel des VIII. Buches und einer kurzen Inhaltsanzeige des achten und letzten Capitels. Die specielle Controle wird Jeder leicht führen können über diese — Cyropädie en miniature.

Die Zusätze sind ganz unbedeutend. P. 148 B sagt er: „Cyaxares, der auch Darius genannt ward.“ Das hat er, wie wir oben gesehen, aus Iosephus und Theodoret. Ibid. schaltet er bei der Aufzählung der den Assyrenn unterworfenen Völkerschaften die Hebräer ein, und andere ähnliche Kleinigkeiten. P. 164 B ist durchaus wörtlich aus Xenophon (l. c. VII. 5, 7—15) über die Belagerung Babylon's; weil derselbe aber den Fluss dieser Stadt nicht benennt, so macht er die Einschaltung: *Εὐφράτης οὗτος ἐστίν, ὥς* 252 *Ἡρόδοτος ἱστορεῖ*. Das ist das Einzige, was er aus diesem entnimmt. Um eines Wortes willen kann man aber nicht von Benutzung sprechen; den Zusatz hätte er ja auch ohne Herodot's Autorität machen können. P. 164 D setzt er den Namen des Königs — Baltasar, den Xenophon ganz verschweigt, aus Iosephus hinzu, ohne dass er desshalb nöthig hatte, den Letzteren wieder einzusehen, da er die Materie unter Iosephus Führung schon in dem vorhergehenden Abschnitte behandelt hatte. Er weist selbst darauf zurück (cf. Jos. X. 11, 4. Zon. p, 123).

Wie verhält es sich schliesslich mit denjenigen Stellen, wo Zonaras sich das Ansehen eines belesenen, aus vielen Büchern forschenden Gelehrten gibt? z. B. p. 152 B: *τὰ αὐτὰ ποιηταί φασιν*; p. 165 D: *ἀπομνημονεύεται*; ibid. *λέγεται*; p. 168 A: *λέγεται*. Der Schein zerrinnt, wenn man ihm nahe tritt: es sind nur entlehnte Phrasen und

Wörter, ebenfalls dem Xenophon (IV. 2, 30. VIII. 2, 14. VIII. 2, 15. VIII. 6, 20) angehörig.

Die Quellen des vierten Buches (p. 169—215).

Vom Tode des Cyrus bis auf Antiochus $\theta\epsilon\omicron\varsigma$ und Simon, den Bruder des Jonathan.

1) Iosephus. 2) Herodot. 3) Plutarch. 4) Arrian.

Von p. 269 A med.—D fin. Hier kehrt er zum Iosephus zurück, ohne ihn zu citiren, und stellt nach ihm (XI. c. 1, 1—c. 3) das Verhältniss des Cyrus und Cambyses zu den Juden dar, und zwar Wort für Wort abschreibend, nur dass er dem Cambyses 7 Jahre beilegt, während Iosephus nur 6. Diese Abweichung erklärt sich daraus, dass Zonaras im Folgenden den Herodot consultirte und ihm also die Stelle unter die Augen fallen musste, wo dieser (III. 66, 2) die Regierungsdauer des Cambyses auf 7 Jahre 5 Monate angibt; danach corrigirte er nun. — Die Magierherrschaft und des Darius Thronbesteigung berührt Iosephus nur ganz obenhin (lib. I. c. 3, 1); dagegen meint Zonaras (p. 169 D): *καλὸν δὲ καὶ τὴν περὶ τούτων διήγησιν ποιήσασθαι ἐν ἐπιτομῇ*. Und nun legt er denn den Iosephus nochmals bei Seite, um von p. 170 A—173 B den Herodot (III. 64—68) zu excerptiren. Er fällt hierbei gleich in eine Inconsequenz; denn während er früher, dem Xenophon folgend, den Bruder des Cambyses Tanaoxares genannt, nennt er ihn jetzt fortwährend nach Herodot Smerdes. Dieser plötzliche Widerspruch, in den zu gerathen seine Unwissenheit nicht voraussehen konnte, zwingt ihn jetzt zu einleitenden Worten (p. 170 A): „Camhyses hatte einen Bruder, welchen Xenophon Tanaoxares, Herodot aber Smerdes nennt.“ Sonst citirt er den Herodot nicht weiter; das Excerpt ist aber wieder völlig wortgetreu. Wie jämmerlich das Verfahren des Zonaras ist, zeigen auch fernere Inconsequenzen: p. 169 D hatte er nach Ioseph. XI. 2, 2 den Cambyses ἐν *Δαμασκῷ* sterben lassen; jetzt erzählt er (p. 170 C D) dessen letzte Augenblicke noch einmal nach Herodot, und lässt ihn mit diesem im syrischen Ekbatana sterben. Doch hiervon genug. Nur der Schein seiner Gelehrsamkeit muss auch hier

vernichtet werden; denn die prunkenden Phrasen: *οἱ μὲν οὖν φασί* und *οἱ δὲ ἑτεροῖον εἶναί φασι* (p. 173 A) sind 253 nur aus Herod. lib. I. c. 87 herübergeholt.

Von p. 173 B—p. 183 B med. — Die jüdische Geschichte von Darius Hystaspes bis auf Alexander; wörtlich abgeschrieben aus Iosephus von dem Punkte an, wo er oben Halt gemacht, d. h. von XI. c. 3—c. 8, 4. Namentlich wird derselbe angeführt p. 176 D (cf. Ios. XI. 5, 2). — Die Abweichungen sind unbedeutend, wie z. B. dass er p. 182 D den Sohn des Joannes Joad nennt, während Iosephus XI. 7, 2 Jaddus oder nach anderen Handschriften Joaddus schreibt.

Von p. 183 B med. — p. 197 B. — Die Geschichte Alexanders des Grossen. Nach seiner gewöhnlichen Art, die wir nun schon kennen, sagt Zonaras beim Eingange: *ἐπεὶ δὲ μνείαν τοῦ Ἀλεξάνδρου καὶ ὁ τῆς ἱστορίας λόγος πεποιήται, καλὸν καὶ τούτου τὰς πράξεις τε καὶ τὰ ἥθη, καὶ ὅθεν καὶ τίνων ἔφν, κατ' ἐπιδρομὴν διηγῆσασθαι, καὶ οὕτως αὖθις ἐπαναγαγεῖν τὸν λόγον πρὸς τὴν συνέχειαν.* „Und um so mehr, fügt er hinzu, weil er nach Jerusalem kam u. s. w.“ (Man sieht, wie er selbst die jüdische Geschichte in dem ersten Theile seines Werkes als Mittelpunkt setzte) „und weil er selbst, wie Iosephus erzählt (hiermit respicirt er auf Ios. XI. 8, 5) ein göttliches Traumgesicht deutete, was wir im weiteren Verlauf der Erzählung, nach der Geschichte Alexanders, melden werden.“ Nun beginnt er das eigentliche Thema mit der Herkunft des Helden, und da ihn Iosephus hier verlässt, so wählt er sich einen neuen Führer, den er jedoch nicht nennt. Es ist aber kein anderer als Plutarch; denn der Anschein vielforschender Gelehrsamkeit ist wieder nur ein Reflex der Plutarchischen Darstellung. Er epitomirt gleichsam die fremde Quellenforschung nicht minder wie die Erzählung der That-sachen selbst. Man sehe nur zu:

p. 183 C: *μυθεύεται* ist aus Plut. Alex. 2. T. IV. ed. Reiske.

p. „ „ *λέγεται δὲ* „ „ „ „ c. 3.

p. 189 D: *ἱστοροῦσιν* „ „ „ „ c. 37. (eine Angabe, Beute betreffend, welcher Diodor widerspricht).

p. 194 C: λέγεται ist aus Plut. Alex. c. 66.

p. 196 C D: εἰς μὲν οὖν ὁ — λόγος οὗτος, ἕτερος δὲ ἔχει.
— φασὶ δὲ τινες. — οἱ δὲ πλείους — φασὶ ist aus Plut.
Alex. c. 75. 76. 77.

Eine vollständige Vergleichung wäre überflüssig. Genug, wir haben im Zonaras einen kleinen Plutarch; nur dass er zuweilen die Reihenfolge desselben ändert. Z. B. p. 188 C, enthaltend den Ausspruch der Olympias, den Plutarch schon c. 3 mittheilt. — Abweichungen sind sonst nicht vorhanden, denn dahin dürfen wir es schwerlich rechnen, wenn er p. 193 B die Breite des Ganges zu 62 Stadien berechnet, während Plutarch c. 62 nur von 32 spricht. Da er durchaus keinen Autor weiter vor Augen hat und dem Plutarch hier Wort für Wort folgt, so beruht die Verschiedenheit sicher auf einem Schreibfehler oder auf einer Corruption, sei es, dass diese in dem von ihm benutzten Manuscript des Plutarch vorhanden war, oder dass sie einem späteren Abschreiber beizumessen ist. Die Angabe, womit Zonaras schliesst (p. 197 A): λέγεται δὲ κ. τ. λ. ist das einzige Nicht-Plutarchische im ganzen Abschnitt; die Stelle stimmt grossentheils wörtlich mit Arrian VII. 27; vielleicht
254 ist es eine Reminiscenz oder fliesst aus einer in dem von ihm gebrauchten Codex des Plutarch gefundenen Randbemerkung eines glossirenden Lesers, denn wir dürfen nun einmal dem Zonaras nicht viel zutrauen; dass er aber gar um dieser einzigen Bemerkung willen eine besondere Quelle zur Hand genommen, wird man noch weniger glauben. Den Schluss des Plutarch c. 77 fanden wir schon früher (p. 127 A) mitgetheilt; wahrscheinlich hat Zonaras erst jetzt diese Stelle dort nachgetragen.

Von p. 197 B—p. 215, oder bis zum Ende des vierten Buches. — Von den Verhältnissen Alexanders zu den Juden bis auf des Antiochus Θεὸς Tod durch Tryphon.

Nach seinem Besuche bei Plutarch beruft hier Zonaras von Neuem den Iosephus (cf. XI. 8, 4—XIII. 7), den er auch einmal, bei Gelegenheit der Septuaginta, nennt (p. 200 C. cf. Jos. XII. 2, 12). Die verschiedenen Ansichten hierüber mussten dem Mönche geläufig sein, und so kann es uns

nicht wundern, wenn er nach dem Berichte des Iosephus noch einen anders lautenden hinzufügt, nämlich den genugsam besprochenen des Epiphanius, der im vierten Jahrhundert schrieb, wonach je 2 und 2 von den 72 Interpreten in abgeschlossenen Gemächern die Uebersetzung zu Stande gebracht. Er nennt jedoch den Epiphanius nicht, sondern sagt ganz allgemein: ἔτεροι δὲ — φασι. Natürlich bedurfte er, um dergleichen zu melden, keiner bestimmten Quelle; es sind Zusätze aus der Totalität seines Wissens. — Dass Zon. in diesem Abschnitte auch die h. Schrift, und namentlich die Bücher der Makkabäer benutzt, möchte ich bezweifeln; seine Nachrichten gehen alle und meist wörtlich in die des Iosephus auf.

Die Quellen des fünften Buches (p. 215—260).

Von dem Tode des Antiochus $\Theta\epsilon\delta\varsigma$ bis auf den Tod des Herodes.

Das Ganze ist aus Iosephus XIII. 7 — XVII. 8, 4. Er citirt denselben p. 223 A: ταύτην φησὶν ὁ Ἰώσηπος ἐν Πρώμῃ θεάσασθαι, nämlich den goldenen Weinstock von 800 Talenten Werth, den Aristobul dem Pompejus schenkte. Zonaras begeht aber wieder eine grosse Nachlässigkeit, denn Iosephus (XIV. 3, 1) sagt das nicht von sich selbst, sondern es sind die direct angeführten Worte des Strabo. — Ferner citirt er ihn p. 241 D (cf. Ios. XV. 9, 2). Auch da, wo er unbestimmte citatorische Ausdrücke gebraucht, steckt Iosephus dahinter, z. B. p. 217 C: λέγεται κ. τ. λ. cl. Ios. XIII. 10, 3; p. 218 B: λέγεται κ. τ. λ. cl. Ios. XIII. 10, 7; p. 242 D: τινὲς δὲ φασι cl. Ios. XV. 10, 4.

Die Quellen des sechsten Buches (p. 260—313).

Vom Tode des Herodes bis zur Zerstörung von Jerusalem.

P. 260 C — p. 291 B ist entlehnt aus Ioseph. Antiqq. XVII. 8, 4 — XX fin. Namentlich angeführt finden wir ihn p. 267, wo Zonaras das Zeugniß desselben (XVIII. 3, 3) über Jesus Christus, mit der Angabe des Buches der Antiquitäten, beibringt. Für unsern Zweck ist die Entscheidung

der Frage, ob jenes Zeugniß echt oder untergeschoben, von keinem Einfluss; dass es jedoch mindestens schon im vierten Jahrhundert in den Manuscripten des Iosephus gelesen wurde, ist aus der Anführung des Eusebius (Hist. eccl. I. c. 11) klar. Bei dieser Gelegenheit macht aber Zon. noch einige Zusätze. Die Merkwürdigkeit der Sache brachte es mit sich, dass sie allgemein in der Christenheit besprochen wurde; auch Zon. musste daher Manches darüber vernommen und gelesen haben. Nunmehr beschränkt er sich nicht auf die blosse Mittheilung jenes Zeugnisses, auf dessen Wichtigkeit er schon in der Einleitung (p. 9 A) aufmerksam gemacht hatte, sondern führt p. 267 D und p. 268 A B ein noch ausführlicheres desselben Autors an, und zwar aus dessen Rede an die Hellenen, deren, wie er hinzufügt, auch der h. Iohannes Damascenus in seinen Parallelen gedenke. Dieser Schriftsteller des achten Jahrhunderts, einer der Begründer der systematischen Theologie und, wie seine *κεφάλαια φιλοσοφικά* beweisen, mit den philosophischen Systemen ziemlich vertraut, nahm jederzeit die allgemeine Aufmerksamkeit des theologischen Publikums in Anspruch. Auch Zon. beschäftigte sich mit ihm und schrieb, wie wir aus der Angabe seiner Werke ersehen (s. Du Cange praef.) eine *Ἐξηγήσις τῶν Ἀναστασίμων κανόνων τῶν τοῦ Δαμασκηνοῦ*. So waren ihm denn auch dessen *ἱερὰ παράλληλα* zur Hand, die ebenfalls dogmatischen Inhalts sind. Leicht könnte desshalb der Verdacht entstehen, dass das *οὐ καὶ μνείαν πεποιήται* eine trügerische Wendung und das Ganze nur ein Plagiat 'aus dem Damascenus sei. Diess erweist sich jedoch als ungegründet; denn die Stelle, welche Zon. aus jenem philosophischen λόγος recitirt, findet sich zwar bei Ioann. Dam. Opp. omn. ed. Par. T. II. p. 755, wird aber von demselben dem Bischof Meletius vindicirt (τοῦ ἁγίου Μελετίου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας); dagegen theilt Damascenus gerade an dem Orte, welchen Zon. im Sinn hat (I. c. p. 789: Ἰωσήπου, ἐκ τοῦ λόγου τοῦ ἀναγινωραμένου κατὰ Πλάτωνος), einen ganz anderen Abschnitt der betreffenden Schrift mit. Das bedeutendere Fragment derselben, welches Höschel aus Ita-

lien erhalten und in seiner Ausgabe des Photius (p. 923) zuerst abgedruckt hat (es steht auch im Ios. ed. Haverkamp. T. II. p. 146), beginnt mit dem Inhalt des Bruchstückes bei Ioann. Dam. p. 789, dann folgt ein sonst unbekannter Theil, hierauf der Inhalt des Bruchstückes bei Zon. l. c. und bei Ioann. Dam. p. 755, und endlich wieder ein unbenutztes Stück als Schluss. Nun ergibt die Vergleichung, dass die Worte des Zon. vollkommen mit dem Originaltexte übereinstimmen, die des Damascenus aber fast durchgängig modificirt sind; mithin ist Zon. augenscheinlich auf das Original selbst zurückgegangen und hat von dem angeblich Iosephischen Antiplatonismus eine unmittelbare Kunde gehabt; denn mit Recht gilt die Schrift *περὶ τοῦ παντός* oder *περὶ τῆς τοῦ παντός αἰτίας* für unecht, obgleich die Herausgeber des Fragments den Namen des Iosephus nicht getilgt, und die des Letzteren die Aufnahme nicht versagt haben (vergl. u. A. Hoeschel. ad Phot. l. c.; Th. Ittig. Prolegom. ad Ioseph. v. fin.; adn. ad Ioann. Dam. l. c. p. 789). Daher war sie auch sicher den Exemplaren des Iosephus nicht angehängt, so dass Zon. sie sich anderweitig verschafft haben muss; denn einmal hätte dann auch Eusebius sich gewiss dieses zweiten Zeugnisses bedient, und andererseits würde sie dann auch in den heutigen Codices²⁵⁶ sich finden. Dem Damascenus mag übrigens die Täuschung verziehen werden; da aber bald nach ihm, schon im neunten Jahrhundert, die Abhandlung durch Photius (bibl. cod. 48) für untergeschoben erklärt wurde, so ist es wieder ein Beweis von Unwissenheit, wenn Zon. dessenungeachtet nicht den geringsten Zweifel dagegen hegt. Und doch war Photius so berühmt. Zon. selbst kennt und nennt ihn als historische Individualität (L. XVI. T. II. p. 161 D sq.). Uebrigens scheint in Betreff jenes literarischen Findlings die Stelle des Zon. bisher meist unbeachtet geblieben zu sein.

Ferner wird Iosephus citirt p. 271 A über Ioannes den Täufer (cf. praef. p. 9 A Ios. XVIII. 5, 2) und p. 290 B über die Steinigung des Apostels Iacobus: *ἐν' αὐτοῖς τοῖς Ἰωσήπου χρήσωμαι ῥήμασι* (cf. Ios. XX. 9, 1); das könnte Zon. bei jeder Phrase sagen; auch da gilt es, wo er mit

anscheinendem Selbstwissen auftritt, wie p. 271 D; λέγεται, aus Ios. XVIII. 5, 3. p. 287 C: λέγεται, aus Ios. XX. 7, 2.

Ich erwähne noch einer Abweichung. Zon. berührt im sechsten Buche durchgehends die Kaisergeschichte, aber nur aus dem Gesichtspunkte der jüdischen Geschichte, so dass auch hierin Iosephus ihm genügt. In den folgenden behandelt er sie eigens und ausführlich nach Dio Cassius. Da geschieht es denn, dass er einige Verbesserungen aus dem Dio in sein Excerpt aus dem Iosephus stillschweigend hineinträgt. So gibt er z. B. p. 275 B die Regierungsdauer des Tiberius nicht nach dem Letzteren (XVIII. 6, 10), aus dem er doch alle übrigen Worte entlehnt, auf 22 Jahre 5 Monate 3 Tage, sondern nach dem Ersteren (Lib. 58 fin.) auf 22 Jahre 7 Monate 7 Tage an. Nur so ist diese Abweichung zu erklären; denn dürfte man auch aus dem Grunde an eine Corruption im Iosephus denken, weil dieser im zweiten Buche de bello Iud. c. 8 sechs Monate angibt (cf. Reland. ad Antiqq. I. c.), so darf man doch sicher nicht die Angabe des Zon. hineincorrigiren wollen. Uebrigens ist wohl zu beachten, dass der jüdische Krieg vor den Antiqq. geschrieben wurde und Iosephus inzwischen anderer Meinung geworden sein konnte. Man ersieht, welche ausserordentliche Behutsamkeit es erfordert, bei Autoren, die in einem Verhältnisse stehen, wie Zon. und Ios., den Text des Einen durch den des Anderen zu constatiren. Wie sehr würde man fehlen, wollte man hier, gleichviel, ob den Iosephus nach dem Zonaras, oder Diesen nach Jenem ändern, wie verfänglich auch der Schein sein mag; oder wollte man, um ein anderes Beispiel zu nehmen, jene oben besprochene Stelle des Zonaras: τὸν ἀπὸ Δαμασκοῦ Μνασέαν nach Iosephus corrigiren; denn die philologische Kritik hat nur danach zu forschen, wie der Autor schrieb, nicht, wie er hätte schreiben sollen.

256 Iosephus hat bekanntlich den Inhalt der Antiquitäten von XII. 5 an bis zu Ende früher schon in seinem Werke de bell. Iud. summarisch als Einleitung behandelt, von Lib. I. 1—II. 14. Ich bemerke nun als durchaus bestimmt, dass

Zonaras nicht etwa diese Einleitung, sondern eben jene Bücher der Antiquitäten gehörigen Ortes excerpirt hat; eine genaue Vergleichung beweist es. Erst mit dem folgenden Abschnitte legt er die Antiquitäten bei Seite und nimmt zum erstenmal den jüdischen Krieg zur Hand.

Von p. 291 B — p. 312. Der jüdische Krieg vom zwölften Jahre des Nero bis zur Zerstörung Jerusalems, nebst einem Anhange.

Es ist ein sehr kurzes, aber meist wörtliches Excerpt aus Ioseph. de bell. Iud. bis zu Ende des Werkes; Zonaras citirt diesen jedoch nicht. Dagegen ertappen wir ihn wieder, wie er Zeugnisse aus Iosephus herüberschmuggelt. Z. B. p. 297 D: λέγεται δὲ τοὺς ἐκ τῆς πόλεως διὰ τῶν πυλῶν ἐκκομισθέντας καὶ θιφέντας νεκροὺς τῶν ἀπόρων γενέσθαι μυριάδας ἐξήκοντα, τῶν δὲ ἄλλων ἀνεξεύρετον εἶναι τὸν ἀριθμόν. τοῦ μέντοι σίτου τὸ μέδιμνον παραθῆναι ταλάντου. Woher diese Kunde, erfahren wir aus Ios. V. 13, 7: μετὰ δὲ τοῦτον διαδράντες πολλοὶ τῶν ἐπισήμων, τὰς πάσας τῶν ἀπόρων νεκρῶν ἀπήγγελλον μυριάδας ἐξήκοντα διὰ τῶν πυλῶν ἐκριφῆναι. τῶν δὲ ἄλλων ἀνεξεύρετον εἶναι τὸν ἀριθμόν. — καὶ τοῦ μὲν σίτου τὸ μέτρον παραθῆναι ταλάντου.

Die Abweichungen sind unbedeutend und leicht erklärlich. Wenn z. B. Zonar. p. 291 C sagt: „Vespasian habe die Stadt Jotapata belagert ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας“, so geschieht diess nur der runden Zahl wegen. Nach Ios. III. 7, 33 dauerte die Belagerung über 47 Tage (cf. III. 8, 9). — Wenn er ferner p. 297 D sagt: μιᾷ γὰρ νυκτὶ ὑπὲρ τρισχιλίους ἀνεσχίσθηναι συνέβη, Ios. V. 13, 4 dagegen: μιᾷ γοῦν ἀνεσχίσθησαν νυκτὶ πρὸς δισχιλίους, so steckt sicher eine Flüchtigkeit oder eine Corruption dahinter.

Noch ist vom Anhang zu reden. Nachdem nämlich Zonaras p. 312 C mit einem Excerpt aus dem letzten Capitel des letzten Buches (VII. 11) die Geschichte des Krieges absolvirt, erwähnt er in einem Zusatze von wenigen Zeilen²⁵³ des jüdischen Aufstandes unter Aelius Adrianus, mit der Bemerkung: περὶ ὧν ἐν τοῖς ἰδίοις τόποις ἱστορηθήσεται, nämlich in der Kaisergeschichte Lib. XI. p. 589 D sq. Wir

werden später von den Quellen dieses Buches sprechen; erst nach der Ausarbeitung desselben hat er wohl den hier in Rede stehenden Zusatz eingeschoben. — Endlich folgt p. 312 C D ein kurzer Uebergang zum siebenten Buche. Er lautet: Ῥωμαίων δὲ μνησθείσης τῆς ἱστορίας, καὶ τούτοις κράτος ἀναθεμένης ἀήττητον, ἀναγκαῖον πάντως εἰπεῖν καὶ διδάξαι ἢ ἀναμνήσαι τοὺς ἐντευξομένους τούτῳ δὴ τῷ συγγράμματι, τίνες τε οἱ Ῥωμαῖοι, καὶ ὅθεν τούτων ἔθνος συνέστη τὸ ἐξ ἀρχῆς καὶ πόθεν τὴν κλήσιν ἔσχε, καὶ τίσι πολιτείαις ἐχρήσατο, καὶ οἷαις τύχαις ἐνέκυρσε, καὶ ὅπως προύκοψεν εἰς εὐδαιμονίας ἀκρότητα, ὥς μικροῦ κυριεῦσαι τῆς οἰκουμένης ἀπάσης, καὶ τὸ κράτος κατὰ πάντων σχεδὸν ἀναδήσασθαι, καὶ ὅπως βασιλευθὲν ἐξ ἀρχῆς, εἰς ἀριστοκρατείαν ἦτοι Δικτατορίας καὶ Ὑπατείας μετέπεσε, καὶ εἰς Δημοκρατείαν αὖθις μετήνεκτο, εἴτα εἰς μοναρχίαν ἐπανελήλυθε. ῥητέον μοι τοίνυν καὶ περὶ τούτων, καὶ διηγητέον, ὥς ἐνὸν ἐπιτέμνοντι τὸ πλάτος τῆς διηγήσεως, καὶ τὴν μακρηγορίαν συστήλλονται, ἵν' εἶεν εὐσύννοπτα τὰ τῆς ἱστορίας, καὶ τὴν τῶν ἐπιόντων ταῦτα μνήμην μὴ διαφεύγοιεν. Bei diesen letzteren Aeusserungen hat Zonaras das räsonnirende und rhetorisch-declamatorische Element der Quellen im Sinn, die er zu excerpiren sich anschickt, und welches er auch schon in der Einleitung getadelt und zu vermeiden versprochen hatte.

Die Quellen des siebenten, achten und neunten Buches
(p. 213—471 fin.).

Die römische Geschichte von Aeneas bis auf die Zerstörung Karthagos und Korinths.

Zonaras nennt nur ein einziges Mal seine Quelle (denn der beiläufig citirte Herodot p. 330 D ist nicht zu rechnen), nämlich den Plutarch p. 459 B. Sonst gebraucht er nur Ausdrücke, wie p. 314 C: τινὲς δὲ φασι; p. 316 A: ἕτερος δὲ λόγος ἔχει; p. 320 C: λέγεται; p. 321 B: οἶδα μὲν οὖν καὶ ἕτερά τινα . . . εἰρημένα. — ἀλλ' αὐτὸς τῷ πιθανωτέρῳ ἑθέμην; p. 322 C: φασίν; p. 324 B: λέγεται; p. 327 A: λέγεται γὰρ καὶ ἀμφοτέρω; p. 328 B:

φασιν; p. 348 C: λέγεται; p. 349 B: οὕτω μὲν ταῦτα παραδέδοται γενέσθαι; λέγεται; p. 355 C: λέγεται; D: οἱ μὲν — φασίν, οἱ δὲ —; p. 360 C: ἱστορήται; p. 363 B: 259 οἱ μὲν οὕτω φασίν — οἱ δὲ —; p. 390 D; λέγεται; p. 395 B: ὥς ἡ φήμη λέγει; p. 410 A: ἔχει δὲ λόγος u. s. w.

Dass Zonaras in diesem grossen Abschnitte viele Quellen benutzt, wie Reimarus ad Dion. praef. §. 13 meint, daran ist gar nicht zu denken; das wäre einem Zonaras eine viel zu complicirte Sache gewesen; er geht einfach und gerade und überlässt die gewundenen und saueren Wege Anderen. Wenn er p. 471 C sagt: τὰ μὲν οὖν μέχρι τοῦδε πεπραγμένα Ῥωμαίοις, βιβλίων τυχὼν τῶν πάλαι ταῦτα ἱστορησάντων ἀρχαίων ἀνδρῶν ἐκεῖθεν ἐξείληφα κατ' ἐπιτομήν, καὶ τῷ συγγράμματι τούτῳ ἐντέθεικα, so sehe ich nicht ein, warum diess, wie Reimarus will, für die Benutzung vieler Autoren sprechen soll; es passt vollkommen, auch wenn Zonaras nur zwei benutzt. Und in der That, die Quellen, aus denen allein er den ganzen vorliegenden Abschnitt entnommen, sind nur zwei: Dio Cassius und Plutarch.

Namentlich ist nicht an eine Benutzung des Polybius und Appian zu denken; denn obgleich Zonaras sie citirt, woraus eben Reimarus seine Vermuthung schöpfte, so sind diess einerseits, wie wir an den gehörigen Orten nachgewiesen oder nachweisen werden, Scheincitate, und andererseits nennt er dieselben auch nicht einmal in unserem Abschnitte, wodurch allenfalls die Vermuthung hätte ein grösseres Gewicht bekommen können. Ueberdiess spricht noch ein allgemeiner Grund, den wir unten in Betracht ziehen werden, durchaus für die Nichtbenutzung des Appian. Wenn aber Reimarus glaubt, durch die Worte p. 6: ἐκ πολλῶν βιβλίων τὰς ἱστορίας ἐρανισάμενος seine Meinung bekräftigen zu können, so weiss ich vollends kaum, was ich dazu sagen soll. Spricht denn Zonaras an dieser Stelle nicht ganz klar und deutlich von seinem gesammten Werke? Keineswegs bloss von dem in Rede stehenden Abschnitt. Das πολλῶν darf nicht aus seiner Beziehung herausgerissen

und dann willkürlich gefolgert werden. An jener Stelle ist es allerdings begründet, denn im Ganzen mag Zonaras doch ein Dutzend Bücher gebraucht haben, was einem Literaten seines Gelichters schon viel däuchte; p. 471 aber, wo er nur von unserem Abschnitte redet, hat er sich wohl gehütet, einen solchen Ausdruck zu gebrauchen, und sagt nur ganz unbestimmt und vorsichtig: *βιβλίων τυχών*. Um diess aber sagen zu dürfen, braucht er, diess sieht Jeder ein, nur zwei Werke benutzt zu haben, zumal da der Ausdruck auch die einzelnen Abtheilungen eines und desselben Werkes bezeichnen kann. Ich darf es dreist aussprechen, ohne die unermesslichen Verdienste Reimar's schmälern zu wollen, dass derselbe diesen Punkt sicher nicht mit voller Einsicht behandelt hat; ja, ich thue es nothgedrungen, damit der grosse Name des Behauptenden nicht einer irrthümlichen Behauptung Vorschub leiste.

Wir wollen nun die Untersuchung an die beiden genannten Quellen, Dio und Plutarch, anknüpfen.

I. *Dio*. Da diejenigen seiner Bücher, welche mit den vorliegenden des Zonaras gleichen Inhalts waren, verloren sind, und der Letztere ihn nicht ein einzigmal citirt: so könnte die Sache bedenklich scheinen. Allein ein indirectes 260 Verfahren hilft aus, nämlich die Vergleichung mit den hier und dort erhaltenen Ueberresten des Dio. Das Resultat, welches wir vorannehmen, ist: Bei weitem die meisten Fragmente finden sich im Zonaras wörtlich wieder und gehen gleichsam in ihn auf. Es mag genügen, einige Beispiele auszuführen und auf die übrigen zu verweisen.

Zon. VII. p. 325 B: *Τῷ τε γὰρ πλούτῳ χρώμενος* (scil. Tarquinius) *ἀφειδέστερον, συνέσει τε καὶ εὐτραπείᾳ τοὺς δυνατοὺς οἰκειούμενος, ἐς τοὺς εὐπατρίδας καὶ τὴν βουλὴν κατελέχθη παρὰ Μάρκιου, καὶ στρατηγὸς ἀπεδείχθη, καὶ τὴν τῶν παίδων ἐκείνου ἐπιτροπείαν καὶ τῆς βασιλείας πεπίστευτο.* = Dion. fragm. ex Collect. Const. Porphyr. in Excerpt. Peiresc. p. 570, fr. 22 ap. Reim. *ὅτι Ταρκύνιος πλούτῳ καὶ συνέσει, καὶ εὐτραπείᾳ πολλῇ πανταχοῦ κατὰ καιρὸν χρώμενος, οὕτω τὸν Μάρκιον διέδηκεν, ὥστε καὶ ἐς τοὺς εὐπατρίδας καὶ ἐς τὴν βουλὴν*

ὑπ' αὐτοῦ καταλεχθῆναι, στρατηγός τε πολλάκις ἀπο-
 δειχθῆναι, καὶ τὴν ἐπιτροπείαν τῶν παίδων αὐτοῦ καὶ
 τῆς βασιλείας πιστευθῆναι. — Zon. p. 329 C: ἐπεὶ δὲ
 ὡς τυραννήσων παρεσκευάσατο, τοὺς δυνατωτάτους τῶν
 βουλευτῶν καὶ τῶν ἄλλων συλλαμβάνων ἐκτίννυνεν, οἷς
 μὲν αἰτίαν εἶχεν ἐπενεγκεῖν, φανερώς ἀναιρῶν, οὓς δὲ
 λάθρα, ἐνίους δέ γε καὶ ὑπερώριζεν κ. τ. λ. = Dio Exc.
 Peir. p. 573, fr. 23 ap. Reim. ὅτι ὁ Ταρκύνιος, ἐπεὶ ἰκα-
 νῶς ὡς καὶ ἀκόντων τυραννήσων παρεσκευάσατο, τοὺς
 δυνατωτάτους πρῶτον μὲν τῶν βουλευτῶν, ἔπειτα καὶ τῶν
 ἄλλων συλλαμβάνων, πολλοὺς μὲν φανερώς, οἷς γε αἰτίαν
 τινὰ εὐπρεπῇ ἐπενεγκεῖν ἐδύνατο, πολλοὺς δὲ καὶ λάθρα
 ἀπεκτίννυε, καὶ τινὰς ὑπερώριζεν κ. τ. λ. Dio selbst
 schöpfte aus Livius I. 49 und Dionysius Hal. IV. 42.

Damit jeder Forscher sich überzeuge, dass ich nicht aus
 einigen Uebereinstimmungen urtheile, führe ich noch fol-
 gende Stellen zur Vergleichung an:

Zon. VII. p. 332 D—333 B	=	Dio Peir. p. 576 fr. 24 ap. Reim.
„ „ p. 345 D—346 A	=	„ „ p. 578 fr. 27 „ „
„ „ p. 354 B	=	„ „ „ fr. 28 „ „
„ „ p. 355 B	=	Dio Ursin. fr. 141 „ „
„ „ p. 363 D	=	„ „ fr. 143 „ „
„ VIII. p. 367 C	=	„ Peir. fr. 36 „ „
„ „ p. 368 A	=	„ Ursin. fr. 144 „ „
„ „ p. 368 B C	=	„ „ fr. 145 „ „
„ „ p. 369 A fin.	=	„ Peir. fr. 39 „ „
„ „ p. 373 C	=	„ Ursin. fr. 146 „ „
„ „ p. 379 B	=	„ „ fr. 147 „ „
„ „ p. 380 B	=	„ Vales. fr. 9 „ „
„ „ p. 380 C	=	„ Peir. fr. 43 „ „
„ „ p. 391 A	=	„ Ursin. fr. 148 „ „
„ „ p. 394 B	=	„ „ fr. 149 „ „
„ „ p. 400 D	=	„ Peir. fr. 45 „ „
„ „ p. 402 C D	=	„ Ursin. fr. 151 „ „
„ „ p. 403 B	=	„ Vales. fr. 12 „ „
„ „ p. 406 B	=	„ „ fr. 6 „ „
„ „ p. 415 B C	=	„ Peir. fr. 48 „ „

	Zon. IX. p. 421 A B	= Dio	Peir.	fr. 50	ap. Reim.
	„ „ p. 421 B	= „	„	fr. 54	„ „
	„ „ p. 427 B	= „	Vales.	fr. 16	„ „
261	„ „ p. 428 C	= „	Peir.	fr. 56	„ „
	„ „ p. 430 B C D	= „	„	fr. 58	sq. „ „
	„ „ p. 435 B	= „	Vales.	fr. 17	„ „
	„ „ p. 435 D	= „	„	fr. 18	„ „
	„ „ p. 435 D. 436 A	= „	Peir.	fr. 60	„ „
	„ „ p. 436 B	= „	„	fr. 61	„ „
	„ „ p. 438 C	= „	„	fr. 65	„ „
	„ „ p. 439 C D	= „	„	fr. 66	„ „
	„ „ p. 446 D	= „	Ursin.	fr. 157	„ „
	„ „ p. 451 A B	= „	Peir.	fr. 68	„ „
	„ „ p. 452 D	= „	„	fr. 69	„ „
	„ „ p. 454 B	= „	„	fr. 70	„ „
	„ „ p. 457 B	= „	„	fr. 73	„ „
	„ „ p. 458 D. 459 A	= „	„	fr. 74	„ „
	„ „ p. 460 B	= „	„	fr. 76	„ „
	„ „ p. 460 C D	= „	Ursin.	fr. 161	sq. „ „
	„ „ p. 464 D	= „	Peir.	fr. 77	„ „
	„ „ p. 470 B	= „	Ursin.	fr. 165	„ „

Die Entdeckungen neuerer Zeit dienen nur dazu, im Zon. immer mehr den Dio zu enthüllen und, wo bisher nur Vermuthung, wenn auch zuversichtliche, statthaben konnte, die vollkommenste Gewissheit zu schaffen; man vergleiche nur Mai's Nov. Coll. II. p. 139—196 mit Zon. p. 324—817 C fin. Fast jede Seite liefert schlagende Beweise, welche der gelehrte Italiener nicht unbeachtet lässt. Z. B. p. 139 VI cl. Zon. 324 C; p. 143 sq. XII cl. Zon. p. 339 B C; p. 144 sq. XIII cl. Zon. p. 339 C—340 C med.; p. 146 XIV cl. Zon. p. 340 C. 341 D; p. 147 XV cl. Zon. p. 342 D; p. 148 XVI cl. Zon. p. 343 C med.; p. 148 sqq. XVII. XVIII cl. Zon. p. 343 C med.—344 B; p. 150 XVIII cl. Zon. p. 344 B; p. 155 XXVII cl. Zon. p. 359 C; p. 165 XL cl. Zon. p. 366 A; p. 168 XLIII cl. Zon. p. 368 B; p. 171 sq. XLVIII sq. cl. Zon. p. 372 A C D und so fort. In der Sammlung des Planudes und dem florileg. vatican. s. besonders ebendasselbst p. 528, 531, 533

cl. Zon. p. 360 D — 361 B. So sehen wir die Intervallen in unserer obigen Vergleichung mit den in den Ausgaben des Dio vorhandenen Fragmenten sich nach und nach füllen.

Hierzu kommt nun aber noch: Wenn man den Zonaras in diesen Abschnitten mit Livius und Dionysius von Halikarnass vergleicht, so findet man eine ungemeine und fast durchgehende Aehnlichkeit in den Angaben, minder in den Worten. Die Sache steht augenscheinlich so: Dio wählte in den ersten Theilen seiner Geschichte jene beiden Historiker zu seinen vornehmsten Gewährsmännern*), schmolz aber deren Worte um und setzte aus Beiden zusammen, wie man aus der zweiten oben ausführlich gegebenen Stelle ersehen kann; Zonaras andererseits schrieb nun den Dio aus; daher kommt es, dass er mit den Fragmenten desselben wörtlich übereinstimmt, wo diese uns aber verlassen, wenigstens häufig mit den thatsächlichen Angaben jener beiden Autoren. Auf diese Weise werden die Aehnlichkeiten mit ihnen ein neuer Beweis, dass Zonaras bei weitem mehr²⁶² noch den Dio benutzte, als wir durch blosse Confrontation darzuthun im Stande sind. Ganz so wie in jener zweiten mitgetheilten Stelle (p. 329 B C) zeigt Zonaras öfters eine Verschmelzung der Angaben des Livius und Dionysius, und wie jene sich als dem Dio angehörig ergab, so werden wir auch alle ähnliche als sein Eigenthum erkennen müssen. An ein Zurückgehen des Zonaras selbst auf jene beiden Schriftsteller ist dabei nie zu denken. So ist nun auch sicher das Citat des Herodot über den Milesischen Thrasybul bei Gelegenheit der Verfahrungsweise des Sextus Tarquinius gegen Gabii (p. 330 D) aus Dio entlehnt. Livius I. 54 macht jene Vergleichung mit Thrasybul gar nicht, und bei Dionysius IV. 56 ist sie zwar vorhanden, aber Herodot nicht genannt. Dio, eben aus Beiden schöpfend, setzte gewiss auch die Quelle hinzu, aus der Dionysius die pa-

*) Einen Beitrag zu der Beweisführung, dass Dio den Dionysius benutzt, gibt unter anderen neueren Entdeckungen das Fragment IV des Dio in Bekker's Anecd. I, p. 133, 8 cl. Dionys. V, 34. S. Niebuhr R. G. I. p. 610 n. 1219.

rallele Thatsache entnahm.*) Zudem hat Zonaras augenscheinlich keinen römischen Schriftsteller benutzt; einerseits citirt er keinen einzigen, und dann führt uns auch die Untersuchung selbst da jederzeit auf griechische Quellen, wo er römische hätte zu Rathe ziehen können und müssen, wofern er irgend auf Bedeutung Anspruch machen wollte; so in der Kaisergeschichte. Ueberhaupt lässt es sich mit Grund voraussetzen, dass er das Lateinische gar nicht verstanden. Auch den Dionysius citirt er nirgends, während er den Dio sonst gar häufig, nur nicht in diesen Abschnitten, erwähnt. Ueberdiess ergibt sich die Nichtbenutzung des Ersteren aus solchen Stellen, wo derselbe mit Dio gerade im Widerspruch steht und Zonaras dennoch des Letzteren Angabe und Worte hat. Dionysius sagt z. B. IV. 42 von Tarquinius: „Nachdem er den besten Theil des Senates durch Hinrichtung oder ewiges Exil bei Seite geschafft, schuf er selbst einen anderen Senat und setzte seine Freunde in die Würde der Ausgetretenen ein.“ Dio dagegen, die Angabe des Livius I. 49: *Patrum praecipue numero immunito, statuit nullos in Patres legere vorziehend*, sagt (fr. 23, 2): *καὶ τούτου τὸ κράτιστον τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐπιδόδος ἀπανάλωσεν. οὐδ' ἀντικαθίστη τὸ παράπαν ἐς αὐτοὺς ἀντὶ τῶν ἀπολλυμένων οὐδένα. μισεῖσθαι τε γὰρ ὑπὸ παντὸς τοῦ δήμου ἐπίστευε, καὶ τὰ τέλη ἐκεῖνα ἀσθενέστατα ἐκ τῆς ὀλιγανθρωπίας ποιῆσαι ἐπεθύμει. καὶ τὴν γε γερουσίαν καὶ καταλῦσαι παντελῶς ἐπεχείρησεν.* Wer erkennt nun nicht ein Excerpt aus dem Dio in den Worten des Zonaras p. 329 D: *καὶ οὕτω τὸ κράτιστον τῆς βουλῆς καὶ τῆς ἐπιδόδος ἀνάλωσε, μισεῖσθαι τε ὑπὸ παντὸς τοῦ δήμου ἐπίστευε. Διὸ οὐδὲ ἀντικαθίστη τὸ παράπαν ἀντὶ τῶν ἀπολλυμένων τινὰς, ἀλλὰ καὶ τὴν γερουσίαν καταλῦσαι παντελῶς ἐπιχειρήσας, οὔτε ἀντεισῆγεν ἐς αὐτὴν οὐδένα κ. τ. λ.?*

II. *Plutarch* — als zweite Quelle des siebenten, achten und neunten Buches. Zonaras citirt ihn einmal, IX p. 459 B:

*) Dass die römische Anekdote aus der griechischen entsprang, ist längst erkannt; s. Niebuhr I, p. 290 ed. 3.

ὁ δὲ Πλούταρχος ἀχθῆναι λέγει τὸν Περσέα πρὸς τὸν Αἰμίλιον πάντῃ ἀτιμότερον. Dasss dies Zeugniß direct aus Plutarch (Aemil. c. 26 ed. Reiske T. II) entlehnt ist, wird durch die Wortübereinstimmung bewiesen; wäre es aus Dio gestohlen, so würde die Diction viel freier sein. Gebraucht hat derselbe sicher den Plutarch, allein eben ein furax und plagiarius war er nicht, und die Plutarchischen Lappen verwerfe ich mit Reimar (ad Dion. praef. §. 12—14) als ein Flickwerk der librarii.

Aber wie gebraucht Zonaras den Plutarch? — Seine Grundlage ist offenbar Dio; nach ihm bearbeitet er den Zug der Ereignisse; sowie er aber zu der Wirksamkeit einer berühmten Individualität gelangt, deren Lebensbeschreibung im Plutarch enthalten ist, so benutzt er dieselbe, wofern sie sich in seinen Händen befindet, um die Dionischen Umrisse zu füllen. Auf dieselbe Bemerkung ward Valesius geführt (ad Exc. Peir. p. 578 ed. Reim. fr. 28): Solet Zonaras, ubi in aliquam historiam incurrit, quae a Plutarcho refertur, relicto Dione, Plutarchi scrinia compilare. Plutarch dient ihm gleichsam zur Ausstopfung.

Nähere Beleuchtung.

Gleich den *Romulus* finde ich stark benutzt; denn dass an keine unmittelbare Entlehnung aus Dio zu denken ist, versteht sich von selbst, da sich nirgends in den Ueberbleibseln seines Werkes der Charakter einer so jämmerlichen Abschreiberei kund gibt. Gleich die Erzählung des Zonaras p. 314 A B C: Τοῦ Ἀμουλίου τοίνυν ἰδίᾳ φυλάττοντα lautet bei Plutarch Rom. c. 3. 4 fast ganz ebenso: Ἀμουλίου δὲ νείμαντος φυλάττοντα. Dionysius H. I. 76 sqq. erzählt die Sache zum Theil anders, mit anderen Worten und bei weitem detaillirter. — Fährt man nun von dem angegebenen Punkte mit der Vergleichung fort, so stösst man sehr häufig auf Plutarchisches Eigenthum, wobei der Pomp der Ausdrücke: ἱστοροῦσι, φασί u. s. w. wieder in Nichts zerfällt. Die Benutzung des *Romulus* zieht sich durch von p. 314 bis 320 D. Ich mache nur noch auf einige Uebereinstimmungen aufmerksam:

Zon. p. 314 D: γενομένης — μοῖραν = Plut. Rom. 7.
 „ p. 315 B: ὁ δὲ Φαυστοῦλος — περικαλύπτων
 = Plut. Rom. 8.

„ p. 316 C: κτισθείσης — ὠνόμασεν
 = Plut. Rom. 13.

„ p. 316 D: ἑκατὸν — προσηγόρεον
 = Plut. Rom. 13.

„ p. 320 A: οἱ μὲν οὖν πολλοὶ — θεοκλυτεῖν
 = Plut. Rom. 27 sq.

(Z.: ἱππέων. Pl.: πατρικίων)

„ p. 320 C: ταύτην δὲ τὴν ἐπωνυμίαν φασὶ — Κυ-
 ρῖνον = Plut. Rom. 29

„ ibid. λέγεται — ἀφανισθῆναι = Plut. Rom. 29 extr.

Den *Numa* benutzt er von p. 320 — p. 323 B. s. z. B.

Zon. p. 320 D: βασιλεύεσθαι — αἰρεθῆναι τὸν ἄρχοντα
 = Plut. Num. 2.

„ p. 321 A: μετέωρον — γινόμενον
 = Plut. Num. 2 fin.

264

(Dionysius II. 57 erzählt die Sache anders, und wieder anders Livius I. 17. Beider Angaben nahm sicher Dio auf, den Zonaras, wenn gleich dem Plutarch nachstellend, doch fortwährend zur Hand hatte; desshalb fügt er, nachdem er auch hier einzig und allein den Plutarch ausgeschrieben, die Worte hinzu: οἶδα μὲν οὖν καὶ ἕτερά τινα περὶ τῆς τοιαύτης εἰρημμένα ἀρχῆς, ἀλλ' αὐτὸς τῷ πιθανωτέρῳ ἐθέμην. — Man hüte sich übrigens, der lateinischen Uebersetzung von Hieronymus Wolf, welche auch Du Cange neben den Text gesetzt, zu trauen. Ganze Sätze des Zonaras sind ausgelassen und andere dagegen aus dem Livius eingeschoben, — ein entschieden tadelnswerthes Verfahren, wie apodiktisch auch Wolf es vertheidigt: Qui, sagt er in der Praef., interpretem huiusmodi salebras sine ullo sententiae detrimento vitantem, vel negligentiae, vel malae fidei accusant: suam vel inscitiam et iudicii inopiam, vel morbum animi et nulla de causa maledicendi libidinem produnt).

Zon. p. 322 D: λέγεται — ἀριθμὸν = Plut. Num. 18.

(Diese Stelle hat eine besondere Wichtigkeit, insofern sie Dinge enthält, die nicht zur Sache gehören und deren Zusammenstellung subjectiv ist, dennoch aber, Geringfügigkeiten abgerechnet, wörtliche Uebereinstimmung bietet).

Zon. p. 323 B: θυγατέρα — ἀπομαραινόμενος

= Plut. Num. 21 fin.

Von Tullus Hostilius bis auf Publicola verlässt ihn Plutarch; deshalb folgt er von p. 323 B — p. 336 B dem Dio. Wir haben die Uebereinstimmung dieses Abschnittes mit den Fragmenten des Letzteren oben dargethan. Nur Einiges scheint im Voraus aus dem Plutarch herübergenommen oder später nachgetragen, z. B. p. 325 D cl. Plut. Public. 17.

Von p. 336 C — p. 337 C bildet der *Publicola* die Grundlage; vergl. p. 336 C: οὗτος οὖν μόνος — ἀφῆκε τῷ δήμῳ mit Plut. Public. 10.

p. 337 A: — ἐνιαυτοῦ mit Plut. Public. 12.

„ „ B: ἣν δ' ἐν Σαβίνοις — κατέλιπεν mit Plut. Public. 21.

(Hier eine Probe von der Kunst des Zonaras! Plutarch sagt: σώματος ῥώμῃ ἐπιφανῆς, λόγου δεινότητι πρωτεύων; Zonaras lässt nur die beiden Epitheta ihre Plätze wechseln)

p. 337 C: καὶ τὸν δῆμον — ἐφ' ὅλον ἐνιαυτόν mit Plut. Publ. 23.

Von Publicola's Tode bis auf Camillus (p. 337 D — p. 352 A) ist nur Dio die Quelle; denn auch der Abschnitt p. 342 C — p. 344 B, der des Coriolan Geschichte enthält, zeigt nicht nur keine Wortähnlichkeit mit Plutarch's Coriolanus, sondern sogar in der Sache selbst viele Modificationen und Abweichungen. Vielleicht fehlte in dem unvollständigen Manuscripte, das Zonaras vor sich hatte, auch diese vita, so dass er auf Dio sich beschränken musste. Hierher gehörige Uebereinstimmungen siehe oben. Nur ein Beispiel von Gedankenlosigkeit! Während er p. 337 A den Marcus Valerius einen Bruder des Publicola genannt nach Plutarch, nennt er ihn jetzt p. 339 A nach Dio einen Gen-

tilen desselben. Mit Recht klagt ihn hierüber Niebuhr an (T. I. p. 599. n. 1197 ed. 3). Wenn Zonaras mit der *συγγένεια* eine falsche Vorstellung verknüpfte, so möchte nach seinem Sinne zwar der Widerspruch nicht vorhanden sein; allein dann ist es Unwissenheit.

Von der ersten Dictatur des Camillus bis auf dessen Tod (p. 352 A — p. 360 C) zieht er beide Autoren fleissig zu Rathe. Mit dem Dio verglichen wir ihn schon; die Benutzung von Plutarch's *Camillus* bezeugen unter anderen folgende Stellen:

p. 352 B: ἀλούσης δὲ τῆς πόλεως — τελευτῆσαι = Plut. Camill. 5 fin.

(Dahingestellt lasse ich, ob die gleich hierauf folgende Abschweifung über den römischen Triumph, bis p. 354 A, aus Dio geflossen, oder ein selbstständiger Zusatz sei).

p. 354 A: ὁ πρὸς Φαλίσκους — ἀνεχώρησεν = Plut. l. c. 9. 10.

266 Diese Stelle gibt ein interessantes Beispiel, wie Zonaras die Angaben beider Quellen äusserlich mit einander verwebt. Leider ist das Fragment des Dio (28 ap. Reim.) nicht ausgedehnt genug, um das Ganze zu übersehen und den Zonaras bis in die geringsten Einzelheiten zu controliren; indessen gibt die Vergleichung mit dem Vorhandenen einen partiellen Beleg für die Behauptung, dass Alles, was in den hier besprochenen Abschnitten nicht aus Plutarch ist, dem Dio angehöre. Zergliedern wir die Stelle: ὁ πρὸς Φαλίσκους πόλεμος (Worte des Plutarch) ἠνάγκαζε χιλιάρχον ψηφισθῆναι αὐτὸν (aus Plut. zusammengezogen, oder aus Dio) καὶ αὐτοὺς μὲν ἐνίκησαν μαχεσάμενοι (muthmaasslich aus dem nicht vorhandenen Theil der Erzählung bei Dio). πολιορκοῦντες δὲ πόλιν αὐτῶν ἐρυμνὴν, Φαλερίους ὠνομασμένην (aus Plut.), οὐδὲν ἥννον (vielleicht Worte des Dio oder auch eigenes durch die Sache selbst bedingtes Einschiesel). οὕτω γὰρ τῆς πολιορκίας οἱ τῆς πόλεως κατεφρόνουν (aus Plut.), ὥς καὶ τοὺς παῖδας αὐτῶν παρὰ τὰ τείχη περιπατήσοντας μετὰ τοῦ διδασκάλου καὶ γυμνασμένους φοιτᾶν (aus Plut.), καὶ ἀπέστησαν τῆς πολιορκ-

κίας (sicher nach Dio, selbst wenn die Worte des Fragmentes: ταύτη προσκαθήμενοι διετρίβησαν echt und nicht vielmehr als Uebergangsworte des Excerptors zu betrachten sind), εἰ μήτι συμβέβηκεν (aus Dio). οὗτος γὰρ ὁ διδάσκαλος ἐπιβουλεύων τοῖς πολίταις (aus Plut.), ἢ δι' ὀργήν τινα ἢ κέρδους ἐλπίδι (wörtlich aus Dio), ἡμέρας ἐκάστης ἐξῆγε τοὺς παῖδας ἐπὶ τὸ τεῖχος, ἐγγὺς τὸ πρῶτον, καὶ εἰσῆγεν αὐτοὺς γυμνασασμένους εὐθύς (wörtlich aus Plutarch). τέλος δὲ εἰς τοὺς προφύλακας τῶν Ῥωμαίων ἐνέβαλεν ἅπαντας. καὶ ἄγειν ἐκέλευσε πρὸς τὸν Κάμιλλον (wörtlich aus Plut.). καὶ παραστὰς αὐτῷ (nach Plut.) πᾶσαν εἶπε παραδιδόναι τὴν πόλιν διὰ τῶν παίδων (wörtlich aus Dio). ἐκεῖνος δὲ δεινὸν τὸ ἔργον ἡγησάμενος (aus Plut.) καὶ ἀρετῇ φήσας ἰδίᾳ τὸν μέγαν στρατηγὸν, ἀλλ' οὐκ ἄλλοτρίᾳ κακίᾳ θαρροῦντα χρῆναι στρατεύειν (aus Plut.), προσέταξε γυμνωθῆναι μὲν τὸν διδάσκαλον, καὶ δεσμῆσαι τὰς χεῖρας ὅπιθεν (aus Plut. und Dio), τοῖς δὲ παισὶ ῥάβδους δοῦναι καὶ μάστιγας, ἵνα ταύταις τὸν προδότην δῆσαντες καὶ τύπτοντες, εἰς τὴν πόλιν ἐλαύνωσι (aus Plut.). τῶν δὲ πολιτῶν αὐτοὶ γνόντων τὴν προδοσίαν, δρόμος ἦν ἐπὶ τὰ τεῖχη, καὶ θρῆνος ἀνδρῶν τε καὶ γυναικῶν (aus Plutarch). οὕτω δὲ διακει- 267
μένων αὐτῶν (eigene Wendung, dadurch bedingt, dass er vorher ein tempus finitum anstatt des Plutarchischen Genit. absol. gesetzt) προσῆγον οἱ παῖδες γυμνὸν τὸν διδάσκαλον (aus Plut.), ὅπερ ἰδόντες οἱ Φαλίσκοι, καὶ μαθόντες ὅπως ἐγένετο, φέροντες ἑαυτοὺς ἐθελονταὶ τῷ Καμίλλῳ παρέδοσαν (exc. aus Plut. und Dio), τὴν ἥτιαν ἀγαπήσαι πρὸ τῆς ἐλευθερίας διὰ τὴν δικαιοσύνην αὐτοῦ λέγοντες (aus Plut., die Beziehung der Rede vielleicht nicht ohne Rücksicht auf Dio modificirend). χρήματα οὖν λαβὼν, καὶ σπείσάμενος, ἀνεχώρησεν (aus Plut., für σπείσάμενος hat dieser φίλιαν θέμενος). — An anderen Orten sind übrigen die Angaben und Worte beider Quellen so in einander gearbeitet, dass man sie nicht mehr gehörig zu scheiden vermag. — Weiter:

Zon. p. 355 A: οἱ δὲ Εὐρωπαῖοι Γαλάται — ἀναδίδωσι = Plut. l. c. 15.

Zon. p. 355 B: καὶ πρὸς — ἐξεδίδοντο ist wieder aus Plut. l. c. 17 und aus Dio fr. 141 zusammengesetzt, doch nimmt, wie oben, jener den ersten Rang ein.

Vom Tode des Camillus bis auf die Eroberung Korinths und Karthagos oder bis zum Ende des neunten Buches (p. 360 C — p. 471 C) erscheint Dio als die ausschliessliche Quelle; denn meine Muthmaassung, Zonaras werde über den Tarentinischen Krieg (p. 368 B — p. 378 D) den Pyrrhus des Plutarch, über den zweiten Punischen (p. 405 C — p. 443 D) dessen Fabius Maximus und Marcellus, über den Macedonischen, über Cato und Nabis (p. 443 D — 449 B), dessen Flaminius und Cato maior, endlich über den Krieg mit Perseus (p. 455 D — p. 460 B), dessen Paulus Aemilius zu Grunde gelegt haben, fand ich bei der Vergleichung nicht bestätigt. Es ist dasselbe Verhältniss wie beim Coriolan; die gewöhnliche Wortähnlichkeit fehlt, und nicht nur der ganze Guss, sondern auch theils die vielen Abweichungen und selbst Gegensätzlichkeiten in der Erzählungsweise, theils die Verschiedenheiten in der Anordnung der Thatsachen bezeugen einen anderen Ursprung. Unter die Abweichungen gehört auch in Bezug auf den Fabius Maximus, dass Zonaras den magister equitum durchweg nur Rufus benennt, nach Dio's Vorgange, während umgekehrt Plutarch durchweg Minutius sagt; in Bezug auf den Marcellus sehe man z. B. die Abweichung p. 425 D cl. Plut. l. c. 19. Dass der Paulus Aemilius des Plutarch durchgängig benutzt sei, hatte wohl einen Schein für sich; denn Zonaras citirt ihn gerade in dem betreffenden Abschnitte, wie wir oben sahen, und theilt dessen Worte mit (p. 559 B cl. Plut. l. c. 26). Allein bei einem Autor wie Zonaras, der factisch und grundsätzlich seine Quellen wörtlich aufschreibt, ist Nichtübereinstimmung der Worte schon ein hinlänglicher Beweis der Nichtbenutzung; und nun macht eben hiervon die angezogene Stelle die einzige Ausnahme. Dagegen zeugen für den Dionischen Ursprung aller sonstigen Theile dieses grossen Abschnittes die nachgewiesenen vielen und auffallenden Uebereinstimmungen mit dessen Frag-

menten. Es könnte daher selbst der Verdacht entstehen, jenes Citat sei aus Dio entlehnt, was an und für sich um so weniger unwahrscheinlich wäre, als Dio den von ihm vielfach benutzten Plutarch mehr als einmal namentlich an-268 zog, wie wir diess aus den unzweifelhaft echten Fragmenten 38 und 133 ersehen. Doch ist einerseits die Uebereinstimmung mit Plutarch zu genau und verräth eben mehr die strenge Manier des Zonaras, als die freiere Behandlungsweise des Dio, der, wie jene Fragmente darthun, selbst da, wo die Nennung des Namens ihm ein Recht zur Wörtlichkeit gibt, seine Quelle nur matt durch die umgewandelte Diction hindurchschimmern lässt (cf. Reim. praef. §. 13); überdiess aber, sind gleich die dem Citate zunächst vorangehenden und folgenden Stellen sicher aus dem Dio gezogen, so scheint doch das hierhergehörige, von Mai entdeckte Fragment Nov. Coll. II. p. 546 zu beweisen, dass im Dio selbst jenes umfangreiche Citat nicht vorhanden gewesen sei. Steht also auch im Uebrigen die Nichtbenutzung des Plutarchischen Aemilius fest, so werden wir doch wohl glauben müssen, dass Zonaras ihn um dieser vereinzelter Stelle willen durchmustert habe. Immer aber bleibt es seltsam, dass wir gerade da, wo er ihn namhaft macht, erst einen Verdacht gegen die directe Benutzung zu überwinden genöthigt sind, und dass dagegen dieselbe gerade da klar am Tage liegt, wo er ihn nicht citirt.

Während also in dem vorhergehenden Abschnitte über Camillus der Text von Plutarchischen Phrasen wimmelt, ist Alles, was man, jenen Punct abgerechnet, in diesem grösseren wahrnehmen dürfte, ein äusserst spärlicher und schwacher Schimmer Plutarchischer Ueberlieferung, den man eben als solchen auf Dio zurückzuführen nach dem Gesagten nicht anstehen wird. So haben wir denn wiederum hier einen Beweis von des Zonaras Büchermangel oder von seiner Lässigkeit, und dürfen überzeugt sein, dass auch der verlorene Scipio des Plutarch nicht in seinen Händen oder wenigstens nicht unter seinen Quellen war. Zugleich aber gewinnt nun die ganze Darstellung dieses Zeitraumes von Camill's Tode bis auf Karthago's Fall eine grosse Bedeutung

und Autorität als Ersatz für die verlorenen Bücher des Dio, — ein sowohl wörtliches, als umfangreiches Excerpt, 111 Foliospalten füllend. Doch wollen wir damit den Falconen nicht das Wort reden; denn ein Auszug aus einem Autor ist immer noch nicht der Autor selbst. Unser Resultat aber ist um so folgenreicher, je mehr wir in neuester Zeit über Dio's Quellen aufgeklärt worden (s. Wilmans de fontib. et auctor. Dionis Cassii. Berol. 1836), die zum Theil sehr wichtiger, originaler und archivalischer Natur waren.

Der Schluss des neunten Buches (p. 471 C D) enthält die Fortsetzung der in der Einleitung begonnenen Elegie. Zonaras klagt, dass er die Zeiten von der Zerstörung Korinths bis auf die Kaisergeschichte nicht erzählen könne. „Aber beschuldige mich Niemand, sagt er, desshalb der Geringschätzung oder des Leichtsinns oder des Ueberdrusses; denn nicht freiwillig lasse ich das Werk halbvollendet, sondern aus Mangel an Büchern, die jene Zeiten umfassen. Ungeachtet meiner Forschungen und Erkundigungen konnte ich sie nicht ausfindig machen, sei es, dass die Zeit sie zerstörte, oder dass diejenigen, welche ich mit der Nachsuchung beauftragte, da ich selbst ὑπερόριος und fern von der Hauptstadt auf einer kleinen Insel lebe, sich nicht ge-
 269hörig darum bemühten u. s. w.“ Er wendet sich nun zur Kaisergeschichte mit dem Versprechen: μικρά τινα προδιηγῆσασθαι. Wir sehen also, dass Zonaras nicht einmal sämtliche Volumina des Dio in Händen hatte, woraus Reimar folgert: eum (scil. Dionem), ut alibi, ita in his temporibus, quae a bello Punico tertio ad Pompeium pertinent, iam olim hiatus ingētes habuisse (praef. ad Dion. §. 14. cf. Du Cange ad Zon. p. 9), — noch die auf die ausgelassene Zeit bezüglichen Plutarchischen Biographieen der Gracchen, des Marius, Sulla, Sertorius, Lucullus, Crassus; woraus zugleich ersichtlich ist, dass er die vita des Pyrrhus, als welche mit der des Marius eine Parallele bildete, nicht benutzen konnte. Hätte nun aber Zonaras bei dem vorbesprochenen Abschnitte in der That mehr Quellen gehabt, als den Dio und Plutarch, wie Reimar p. XXI wähnt, etwa den Appian und Aehnliche, so wäre es doch wahr-

haft seltsam, wenn sie insgesamt hier dieselbe Lücke gehabt hätten. Von Polybius und Dionysius kann diess Argument freilich nicht gelten, da ihre Werke überhaupt nicht über den dort behandelten Zeitraum hinausreichten.

Die Quellen des zehnten Buches (p. 472—545 C).

Von der Ausbildung des Principates bis auf den Tod des Augustus.

Die Einleitung eröffnet ein durchaus wortgetreues Excerpt (p. 472—491 D) aus dem Pompeius und dem Caesar des Plutarch, ohne dass die Quelle genannt wird.

Zur Uebersicht.

p. 472 A: *νίος δὲ* — p. 480 A: *Θριάμβους*
aus Plut. Pomp. 1—46

p. 480 A: *Σιτοδείας—θάλασσαν* „ „ „ 50

p. 480 B: *καὶ ὦνητο—καταβέ-
βλητο* „ „ „ 46

(Zusatz: *ἵνα δὲ μὴ δις τὰ αὐτὰ ἱστορῇται, ἐν τοῖς περὶ Καίσαρος τὰ λοιπὰ τοῦ Πομπηίου εἰρήσεται, τῇ περὶ ἐκείνων συνεπιπίπτοντα ἱστορίᾳ*).

p. 480 C: *ὥς ταύτης ἐπέβη* — p. 485 D: *ἐδίωκε δὲ τὸν Πομπηίου* aus Plut. Caes. 12—48.

p. 486 A: *ὁ δὲ πλοίου* — p. 487 D: *οὕτω μὲν ἐκηδεύθη Πομπ.* aus Plut. Pomp. 73—80 med.

p. 487 D: *οὐ πολλῶ* — 490 A: *Καῖσαρ ἔφη καλεῖσθαι* aus Plut. Caes. 48—60 med.

(Zusatz: *ἐλέγετο δὲ Καῖσαρ—οἱ ἐκείνων ἀπόγονοι*).

p. 490 B: *προσιόντων δὲ* — p. 491 D: *τοῦ πολεμίου Πομπ.* aus Plut. Caes. 60—66 fin.

Zusatz: p. 491 D: *ὁ μὲν οὖν Γάιος* — p. 492 C: *τέλος*).

Beiläufig bemerke ich, dass bei einer Textrevision der Plutarchischen vitae die Zurattheziehung des Zonaras, die man bisher leider unterlassen, eine nicht zu verachtende Ausbeute gewähren würde. Dass Zonaras p. 474 B, den Plutarch Pomp. c. 17 genau ausschreibend, Oppius setzt, während wir bei dem Letzteren selbst Appius oder Pius (Metellus) lesen, gehört zu dem Unbedeutenden.

Von p. 492 C — p. 305 D nimmt er ausschliesslich den Dio vor, ohne es anzuzeigen; dann arbeitet er von p. 505 D — p. 544 anfänglich den Brutus und später den Antonius 270 des Plutarch in die Dionische Grundlage hinein. Der Cato minor und der Cicero des Letzteren sind durchaus nicht gebraucht. Folgendes zur Uebersicht:

p. 492 C: καὶ ὁ μὲν οὕτω σφαγείς — p. 494 B: χρήματα aus Dio 44, 20 bis zu Ende des Buches, Zonaras citirt zwar den Octavius p. 493 B: ὡς μὲν Ὀκτάβιος γράφει — ὡς δ' ἕτεροι. Das ist aber ebenfalls nur wörtlich aus der berühmten und schwierigen Stelle des Dio 44, 35 entlehnt.

p. 494 B: Ὀκτάβιος δὲ Γάϊος — p. 505 D: καὶ ἄλλα ἐγένετο aus Dio 45, 1—47, 40. Gleich zu Anfange dürfte für καὶ Πίας nach Dio Καίπιας gelesen werden.

p. 505 D: Ἐν δὲ τῇ Μακεδονίᾳ — p. 506 A: δεινόν nach Dio 47, 40 fin. Jedoch sind einige Zusätze herübergeholt aus Plut. Brut. c. 39. Man sehe: ἐν δὲ τῇ Μακεδ. περὶ τὸ στρατόπεδον τοῦ Κασσίου μέλισσαι τε πολλαὶ αὐτὸ περιέσχον, καὶ ἐν τῷ καθαρσίῳ τὸν στέφανον (aus Dio) αὐτῷ κατεστραμμένον ὃ βαβδουῆχος προσήνεγκε (aus Plut.), καὶ ἐν πομπῇ τινι παῖς Νίκην φέρων (aus Dio) χρυσῆν, ὀλισθήσας (aus Plut.) ἔπεσε (aus Dio) u. s. w.

p. 506 A: τοῦ δὲ νέου Καίσαρος — C: σκοπίας aus Dio 47, 41. Nur der letzte Satz: ἐπὶ λόφον ἀνεχώρησεν ἔχοντα πρὸς τὸ πεδῖον σκοπίας ist aus Plut. Brut. 43 hinzugefügt.

p. 506 C: ὑποτοπήσας — p. 508 C: ἀπέθανε ist theils aus Dio 47, 46 med. bis zu Ende des Buches, theils aus Plut. Brut. 43—53. Hier citirt auch endlich einmal Zonaras (p. 508 B) den Plutarch (s. Brut. 51) und den Dio (s. 47, 49).

p. 508 C: περὶ ἧς — p. 509 A: φανῆναι aus Plut. Brut. 13. Zonaras citirt wieder: ἰστόρησε Πλούταρχος.

p. 509 A: τῷ μὲν οὖν Βρούτῳ — προσέθεντο aus Dio 47, 49 fin.

- p. 509 B: καὶ ὁ μὲν Βροῦτος — p. 528 D: διακειμένων aus Dio 48, 1—51, 10. Einiges ist aus Plutarch's Antonius herübergenommen, z. B. p. 512 D: τεμεῖν, εἰπὼν, εἰ βούλοιτο τὸ πρυμνήσιον, καὶ ἀποπλεῦσαι cl. Plut. Anton. 32; p. 527 C: ἡ ἐκβαλούση cl. Plut. l. c. 74; p. 528 A—D med. über den Tod des Antonius ist ebenfalls nicht ganz nach Dio 51, 10, sondern verändert und ergänzt nach Plut. l. c. 77. 78. 79.
- p. 528 D med.: εἰς δὲ τὴν Κλεοπάτραν — 531 A: ἀπέκτεινεν zusammengesetzt aus Plut. Anton. 79—88 init. und Dio 51, 11—15 fin. Zon. citirt hier p. 530 A den Letzteren (s. 51, 14).
- p. 531 A: Καῖσαρ δὲ τὸν — ἐγένοντο aus Dio 51, 16—23. Nur die Angabe: Παρεκομίσθη — βραχίονι ist nicht sowohl aus Dio l. c. 21, als vielmehr aus Plut. Anton. 87.
- p. 531 C: καὶ ὁ Κράσσος — p. 544 D: ἐπειράθησαν aus Dio 51, 23 — 56, 45 med., wobei Zonaras die Rede des Dio übergeht und nur eine kurze Inhaltsanzeige gibt.

Plutarch's Biographien der Kaiser sind, wie es scheint, 271 gar nicht in seinen Händen gewesen; vielleicht waren sie schon damals bis auf Galba und Otho verloren; benutzt hat er diese Letzteren wenigstens nicht (s. weiter unten); und dasselbe lässt sich auch von dem Augustus um so zuverlässlicher voraussetzen, als, anderer Gründe nicht zu gedenken, die wenigen Differenzen zwischen Zonaras und Dio meist sehr geringfügig und leicht erklärbar sind; z. B. p. 532 B: τὴν ἀδελφὴν αὐτῶ (d. i. dem Agrippa) τὴν Ὀκταβίαν συνῶκισε — ein Missverständniss, das er mit Xiphilin theilt; Dio 53, 1 sagt ἀδελφιδῆν und meint die Marcella. — p. 533 C: ἐν ᾧ Φαυστοῦλος ᾠκει; bei Dio 53, 16 lesen wir: Romulus. Selbst dem genauen Reimar scheint diese Abweichung entgangen zu sein; nach der Annahme des Alterthums war übrigens Beides richtig, und da Zonaras die Geschichte des Romulus noch frisch im Gedächtniss haben musste, so ist die Modification um so weniger auf-

fallend; dennoch könnte man auch an Corruption denken. — Dio sagt 54, 10: *νύκτωρ ἐς τὴν πόλιν ἐξεκομίσθη*; Zonaras p. 536 A setzt hinzu: *ὁ καὶ πολλάκις ἐποίησε, καὶ ἐξιὼν τοῦ ἄστεος καὶ ἐπανιῶν, ἵνα μηδεὶ ὀχληρὸς εἴη*. Dieser Zusatz, der zwar im Dio vorkommt, aber an einer anderen Stelle, scheint zu beweisen, dass Zonaras neben dem Dio hier auch den Xiphilin zur Hand gehabt; denn in dessen Auszuge finden wir an dem nämlichen Orte dieselbe Phrase mit geringer Aenderung (cf. Reim. ad Dion. l. c.). — Zonar. p. 537 A: *εἰπὼν, ἵνα μὴ διὰ ταύτας κολάζουσιντο* (*κωλάζουσιντο* ap. Du Cange) *ἄνθρωποι* — eine Ergänzung der Worte Dio's (54, 23 med.): *κομισθέντα συντριβῆναι ἐκέλευσεν*. Die Anfangs von mir gehegte Ansicht, dass Erweiterungen, wie sie diese und die meisten der noch anzuführenden Stellen zeigen, aus Plutarch's Augustus geflossen sein möchten, glaube ich nicht hinlänglich begründen zu können und bin jetzt vielmehr geneigt, Alles der heutigen Lückenhaftigkeit des Dio zur Last zu legen. — p. 537 C: *καὶ ὁ Δροῦσος καὶ οἱ βουλευταὶ πενθήρεις χιτῶνας ἔλαβον, δημοσίᾳ τὸ πένθος ποιήσαντες*. Diese Angabe dürfte aus einem Missverständnisse bei Benutzung des Dio 54, 35 fin. hergeleitet werden. — p. 539 A: *μετὰ τὸν τοῦ Τιγράνου θάνατον* — findet sich nicht bei Dio 55, 9 med., gehört aber wahrscheinlich, sowie das: *τῷ δ' ἐφεξῆς ἔτει* — *ἥσθησαν ἅπαντες*, einer Lücke an (s. Dio 55, 9 fin.). — p. 539 B: *τῶν Ἀρμενίων δὲ* — *παῖς νομιζόμενος* — ein höchst bedeutender Zusatz; bei Dio 55, 11 init. finden wir nur die Phrase: *τοῦ δὲ Γαῦου σταλέντος ἐς τὸν πρὸς Ἀρμενίους πόλεμον*. Indessen nimmt auch hier Reimar eine Lücke an, oder sieht vielmehr in Dio's Worten die Zusammenziehung eines Abschreibers, was er durch ein, wie es scheint, hierher gehöriges Fragment aus den Exc. Peir. zu erhärten sucht, sowie durch den Umstand, dass alles Vorhergehende und Nachfolgende beim Zonaras ganz wörtlich aus Dio entlehnt ist. Dagegen liesse sich zwar einwenden, dass einerseits zwischen jenem Fragmente und der Stelle des Zonaras nicht der leiseste An-

272

klang herrscht, und dass wir ja auch sonst häufig die Be-

merkung gemacht, wie Zonaras eine Plutarchische Stelle zwischen zwei Dionische einschiebt; allein jenes Fragment, nur wenige Zeilen lang, könnte von dem excerptirenden Zonaras gerade übergangen sein, und Anzeichen für die Benutzung einer anderweitigen Quelle in diesem zuletzt angegebenen Abschnitte über Augustus kommen eben, so wenige und missliche Punkte abgerechnet, gar nicht vor. Dass aber im 55. Buche des Dio und in den folgenden überhaupt viele Lücken und Zusammenziehungen sind, kann durchaus nicht geläugnet werden; schon Xylander (ad Dion. p. 556) hat es dargethan, und ich verweise nur auf Zon. p. 540 B: *παρὰ δὲ τοῖς Ἑλλήσιν εἴκοσι δραχμῶν ὁ Δίων φησὶ τὸ χρυσοῦν ἀλλάσσεσθαι νόμισμα* — also auf einen am meisten in die Augen fallenden Beleg; denn das Gesagte finden wir bei Dio 55, 12 nicht, während er im zunächst Vorgehenden völlig mit Zonaras übereinstimmt. Es ist klar: das Exemplar, das Zonaras benutzte, enthielt mehr als die unsrigen; und nicht nur vom 55. Buche erst möchte ich diess gelten lassen, sondern auch schon vom 54. *) Die gleiche Bewandniss hat es mit Zon. p. 539 D: *ἀπελθὼν — ὑπονοστήσας* cl. Dion. p. 55, 11: *συνέβη δὲ εὐθύς* und vielen anderen Stellen, worüber man den Reimar consultiren mag, der in dieser Beziehung mit seltener Genauigkeit verfährt.

Von p. 544 D: *ἐν δὲ τῷ* — p. 545 C oder bis zum Ende des Buches ist ein Zusatz über die Geburt Christi aus Euseb. hist. eccl. I. 5. 9, den er selbst citirt, im Vergleich mit dem, was er p. 543 C über die Regierungsdauer des Augustus nach Dio gesagt, welchen er durch die Worte: *κατὰ τῶν ἄλλων* andeutet, und mit einer Stelle des Lucas, den er wieder namhaft macht.

*) Mai sagt l. c. p. 197: Exin (a XXXVI) Dionis libros usque ad LIV aiunt esse integros eruditi, cui tamen adfirmationi sine dubio derogare fidem licet, quoniam Dio tantopere tamque varie in codicibus vexatus apparet. Deinde libros a LV ad LX passim adhuc mutilos esse videmus.

273 *Die Quellen des elften Buches* (p. 545 C — p. 592 D).

Von Tiberius bis Antoninus.

Das Ganze ist aus Dio L. 57 init. — L. 69 fin. Mit den anscheinenden Zusätzen verhält es sich wie oben z. B. p. 548 B, was bei Dio 57, 16 fin. heute vermisst wird; über p. 557 sq. s. Reim. ad Dion. 59, 25 fin. Ein schlagendes Beispiel ist aber p. 558 D: οὐτω — ἐδομήθη. Diess ist in den Codices des Dio (59, 28) in wenige Worte zusammengefasst. Nun ist jedoch ein Fragment in den Exc. Peir. 670 vorhanden und von Reimar schon am gehörigen Orte eingeschaltet, welches mit Zonaras vollkommen übereinstimmt. Ebenso p. 564 cll. Exc. Peir. p. 674 ap. Reim. 60, 31. Vergleiche überdiess p. 557 B C D mit Nov. Coll. II. p. 204 sq. — und pp. 565 D. 566 A mit Nov. Coll. p. 208 sq.

Vom 61. Buche an, wo die Codices des Dio abbrechen, haben wir die Vergleichung mit Xiphilin's Excerpten angestellt. Sie genügen vollkommen, die umfassende Benutzung auch dieser verlorenen Bücher darzuthun; sie waren für Zonaras gewissermassen die einzige Quelle. Da versteht es sich denn auch von selbst, dass Anführungen, wie: ἔτεροι δὲ γράφουσι u. s. w. wieder nur Affectation sind.

Nachlässigkeiten im Abschreiben kommen natürlich öfters vor, sie sämmtlich zu berühren ist nicht meine, sondern des Commentators Sache. Hier nur ein Beispiel, p. 568 B: ὁ Σενέκας ἑπαρχος ὦν τοῦ δορυφορικοῦ καὶ ὁ Βοῦρρος διδάσκαλος τοῦ Νέρωνος. Diese Absurdität hatte natürlich Dio nicht; doch waren bei ihm, wie aus Xiphil. 61, 3 hervorgeht, die Worte so gestellt, dass ein Unwissender sie freilich missverstehen und verdrehen könnte, nämlich: ὁ τε Σενέκας καὶ ὁ Βοῦρρος φρονημώτατοι τε καὶ δυνατώτατοι ὁ μὲν γὰρ ἑπαρχος . . . ὁ δὲ διδάσκαλος κ. τ. λ.

Am Ende fast jeder Regierung hängt Zonaras eine Relation über die Verhältnisse der Christenheit an, — eine Art kirchlicher Statistik mit besonderer Rücksicht auf die Succession der Bischöfe. Diese ist jedesmal aus der Kir-

chengeschichte des Eusebius gezogen. Ein Beispiel sahen wir schon am Ende des 10. Buches beim Tode des Augustus. Wir finden deren ferner:

Nach der Geschichte des Tiber. p. 552 A—D v. fin.²⁷⁴ aus Euseb. I. 10. II. 2 (den Tertullian hat Zonaras nicht); nach der des Caius und Claudius p. 567 C—p. 568 A med. = Euseb. II. 11. 13—15 (aus ihm sind die Zeugnisse des Iosephus, Lucas und Iustinus Martyr entlehnt); über die Christenverfolgungen unter Nero p. 570 A = Eus. II. 26. III. 2 (mit geringer Modification); nach Domitian p. 582 sq. = Eus. III.

Genug, Alles was auf das Christenthum sich bezieht, ist aus diesem Autor entnommen. S. noch p. 591 D sq. cll. Euseb. IV. c. 4 sqq. Das Citat des Iustinus Martyr ist ebenfalls aus c. 10 extr. und c. 11. — Zuweilen sind Eusebius und Dio in einander gearbeitet, z. B. p. 587 A—p. 588 A cll. Euseb. IV. c. 1 sq. III. c. 32 sqq. und Dio (Xiphil.) 68, 32 sq. Nur den Ersteren nennt Zonaras, den Letzteren finden wir versteckt in dem καὶ ὁ Εὐσέβιος. Auch das gelehrte: ὥς δέ τινες λέγουσι ist wörtlich aus Dio. Uebrigens aber citirt Zonaras auch diesen an verschiedenen anderen Orten des Abschnittes, wie p. 590 C (cf. Xiphil. 69, 15).

Wir müssen einige besondere Punkte besprechen.

Zonaras sagt p. 558 D: τὸν δ' ἐν Ἱεροσολύμοις ναὸν εἰς οἰκεῖον ἱερὸν μεθηρομόζετο (scil. Caius), ἵνα Διὸς ἐπιφανοῦς νέου χρηματίζη Γαῖου. Reimar (ad Dion. 59, 28. §. 276) scheint zu glauben, er habe das aus dem Philo (de legat. ad Caium p. 804 ed. Turneb. p. 731) abgeschrieben; quae, sagt er, assuit Zon. totidem verbis ex Philonis loco petita sunt. Schon vor ihm Du Cange ad Zon. not. hist. p. 21: quod hausit Zon. e Philone. Dem ist nun aber nicht so. Allerdings sind es zwar die Worte des Philo, jedoch nicht unmittelbar aus diesem selbst entlehnt, den er nie vor Augen gehabt, sondern nur wieder mittelbar aus Eusebius (hist. eccl. II. 6). Im Iosephus steht die Notiz nicht, was auch dessen Abkürzer Zonaras bemerkt. Wer kann nun aber unter so bewandten Umständen stetem

Misstrauen wehren? Sicher verhält es sich ähnlich mit den Citaten aus Appian: p. 575 D und p. 584 D. Beide sind ohne Zweifel aus Dio herübergetragen; von dem Ersteren werden wir nachher sprechen; das Letztere betrifft die Orthographie *Δάκας ἢ Δακούς*. Dass der genaue Dio diese philologische Bemerkung macht und durch das Zeugniß des sicher von ihm häufig benutzten Appian unterstützt, ist weit glaubwürdiger, als dass Zonaras, der den Appian sonst durchaus nicht gebraucht, um dieser unbedeutenden Bemerkung willen ihn aufgeschlagen haben sollte, wenn er ihm auch wirklich zugänglich gewesen wäre, was doch aus früher angegebenen Gründen als unwahrscheinlich sich ergab. Ueberdiess ist die ganze Periode, in deren Mitte die Notiz steht, in der That wörtlich aus Dio (cf. Xiphil. 68, 6). Ebenso ist ohne den geringsten Zweifel das Citat aus dem Philostratus im Leben des Apollonius von Tyana (Zon. p. 582 A) ein aus Dio gestohlenes. Dass wir es bei Xiphilin nicht finden, beweist Nichts; denn alle Citate werden von ihm ausgelassen. Dagegen ergibt sich bei einer Vergleichung mit demselben (67, 17. 18) sowohl alles Vorhergehende und Nachfolgende, als auch die in Rede stehende Erzählung selbst, Satz für Satz, ja fast Wort für Wort, als ein Plagiat aus dem Dio. Danach hege ich die Ueberzeugung, dass auch das zweite Citat aus dem Philostratus (p. 583 B: *ὁ Φιλόστρατος ἐν τοῖς βίοις τῶν σοφιστῶν ἀνεγράψατο* d. i. 27 p. 546 c. d) aus Dio herzuleiten ist. Wie sollte Zonaras, der nicht einmal die allgemeineren Werke gehörig benutzt, seine Angaben aus Specialschriften, aus ganz fernliegenden literarischen Abhandlungen mühsam zusammengesucht haben! Andererseits hatte Dio diese Anekdote vom Schatze des Atticus gewiss nicht übergangen (Xiphilin gibt über Nerva ein höchst mageres Excerpt 68, 1—3), und den Namen des Gewährsmannes um so eher angeführt, als die Erzählung von äusserst wenigen Schriftstellern überliefert worden zu sein scheint; unter denen, die wir besitzen, ist Philostratus, so viel ich weiss, der Erste. Hierzu kommt wiederum, dass alles Voranstehende und Folgende theils aus Dio, theils aus

Eusebius ist. Dieser Letztere aber schweigt, und so erscheint Jener nothwendig als der Beraubte. Dass Dio beide Werke des Philostratus benutzte, zeigt sich schon aus Reimar's Zusammenstellungen in den Noten hinlänglich. Zonaras aber beweist, dass das industriöse Handwerk, mit fremden Federn sich zu schmücken und eine erborgte Gelehrsamkeit mit grosssprecherischer Affectation zur Schau zu tragen, nicht erst eine Erfindung der Neueren ist.

Der Abschnitt von der Empörung des Vindex bis auf den Untergang des Vitellius (p. 570 B — p. 576 C med.), dessen specielle Betrachtung erst die vorliegende Abhandlung veranlasste,*) ist ebenfalls, Geringes ausgenommen, aus Dio (63, 22 — 65, 22) entlehnt. Wichtig ist es in dieser Beziehung, dass Zonaras den Vindex Caius nennt; denn Dio ist in der That der einzige unter allen alten Schriftstellern, der demselben diesen Beinamen gibt. Zonaras citirt auch p. 575 A den Dio (cf. 65, 8). Eine eigentliche Vergleichung würde hier zu weit führen; ich verweise nur auf Reimar. Dass Zonaras übrigens den Dio selbst, nicht den Xiphilin excerpirt, wird durch die vielen Stellen dargethan, wo er ausführlicher spricht, als Xiphilin, oder die dieser ganz übergeht. S. z. B. p. 570 D: *Περρώνιον*; Xiphilin 63, 27 deutet diesen nur durch das *ἄλλους* an. Doch scheint auch die Benutzung des Xiphilin sowohl aus früher Gesagtem, als daraus hervorzugehen, dass ihre bei-276 derseitigen Auszüge oft Wort für Wort übereinstimmen, z. B. p. 572 B. cl. Xiph. 64, 6; sie müssten denn Beide gerade an solchen Orten den Dio nicht eigentlich abgekürzt, sondern abgeschrieben haben. — Nur Einiges zieht Zonaras wieder aus dem Iosephus, den er auch citirt (p. 575 A und C), Einiges aus dem Eusebius, ohne ihn zu nennen (p. 575 D. cl. Euseb. hist. eccl. III. 8, 5); die Verweisung auf Appian

*) Des Vf's Absicht war damals eine Geschichte jenes Zeitraums oder des ersten Jahrhunderts der Kaiserzeit mit umfassenden Quellenuntersuchungen herauszugeben; davon ist indess wenig mehr als der culturhistorische Theil „Gesch. der Denk- und Glaubensfreiheit im ersten Jahrh. der Kaiserschaft“ (1847) an's Licht getreten.

dagegen (p. 575 D: τοῦτου δὲ τοῦ χρησμοῦ μέμνηται καὶ Ἀππιανὸς ἐν τῷ εἰκοστῷ δευτέρῳ λόγῳ τῆς ἱστορίας αὐτοῦ Ῥωμαϊκῆς) scheint mir wieder aus Dio entnommen zu sein. Eusebius wenigstens hat diess Citat nicht, und dass Zonaras gerade nur dieses Buch des Appian in Händen gehabt, ist unwahrscheinlich. Doch dürfte er auch die Bemerkung als Randglosse zu Dio (66, 1), Eusebius oder Iosephus gefunden haben. — Den Galba und Otho des Plutarch hat Zonaras so wenig wie dessen übrige Kaiserbiographien benutzt; denn gerade die Stellen, die wir im Xiphilin nicht finden und von denen man also muthmassen dürfte, dass sie aus Plutarch wären, finden sich auch bei diesem nicht, z. B. p. 570 C, p. 572 A; daher muss man auch bei ihnen einen Dionischen Ursprung voraussetzen, und dass Xiphilin sie nur übergangen; sowie die bei dem Letzteren ebenfalls fehlende und auch sonst nirgend vorkommende Angabe des Zonaras p. 571 D (über die Sklaven) sich jetzt durch Vergleichung mit dem Fragmente: ὅτι τινὲς κ. τ. λ. (Nov. Coll. p. 216) bei einiger Combination als Dionisch ergibt.

Die Quellen des zwölften Buches (p. 592 D — p. 648).

Von Antoninus Pius bis auf den Tod des Maximinus.

Ueber Antoninus (p. 592 D — p. 593 D) sind die Quellen offenbar Xiphilin und einige Fragmente des Dio (s. Xiph. 70, 1 — 4 fin. und Reim. ad II. cc. und ad 71, 32 fin. §. 130). Die Sache hängt wohl so zusammen: In den Exemplaren des Dio war eine Lücke, die nach Xiphilin's Angabe sich über Antoninus Pius und den Anfang der Geschichte des Marcus erstreckte; Xiphilin füllt sie durch einige Angaben aus Eusebius und Quadratus aus. Dieselbe Lücke fand nun auch Zonaras in seinem Dio; desshalb schrieb er die wenigen Notizen des Xiphilin wörtlich ab. Jedoch fanden sich in seinem verstümmelten Exemplare noch einige Fragmente vor, welche in dem des Xiphilin nicht vorhanden gewesen sein müssen, weil dieser sie weder mittheilt noch verarbeitet, auf die aber Dio, wenigstens auf eins derselben, augenscheinlich anspielt (s. 71, 32 fin.).

Sie beziehen sich auf die Lücke im Anfang des Marcns; der unwissende Zonaras jedoch bezog sie auf Antoninus Pius und schob sie unter die Notizen des Xiphilin: p. 503 B: οὐ μὴν διὰ τοῦτο — ἐβιάσατο; C: τούτου λέγεται — καταλιμπάνειν; D: περὶ τούτου τοῦ αὐτοκράτορος — καταλιμπάνω τόδε. Alles Uebrige ist aus Xiphilin, was Reimar, so viel ich weiss, weder ausspricht noch andeutet; es kann aber nicht anders sein; denn wenn auch Zonaras in seinem Dio das finden mochte, was Xiphilin 70, 1. 2 fand, so könnte doch, was dieser c. 3. 4 aus eigenen Mitteln selbstständig zusammenträgt, nicht im Zonaras so wörtlich sich wiederfinden — ohne Benutzung. Nur den Eusebius hat²⁷⁷ auch Zonaras zur Hand und excerpirt ihn, ohne ihn namhaft zu machen, in dem kirchengeschichtlichen Anhang p. 594 A — C; vgl. Eus. IV. 10 sqq.

Aus gleichen Gründen ist auch der Anfang vom Marcus Aurelius p. 594 C, weil er wörtlich mit Xiphilin übereinstimmt, im Dio aber fehlte, nothwendig aus dem Ersteren (71, 1 sq.). Im Verlaufe nimmt man jedoch an einigen Erweiterungen und an mehrfachen Citaten aus Dio (p. 595 C D. p. 596 A. fl. 607 D. p. 608 A [cf. Xiph. 75, 13]) wahr, dass Zonaras, sobald die Lücke ergänzt war, auch wieder den Dio selbst zur Hand nahm. Er benutzt ihn ununterbrochen bis p. 619 A (cf. Xiph. L. 71 — 80 fin.), beiläufig nur den Eusebius in christlichen Dingen: p. 595 D, p. 597 B, p. 600 D sq. (cf. Eus. V. 9 sqq.), p. 610 C — p. 612 A (cf. Eus. VI. 1 sqq.), p. 618 A (cf. Eus. VI. 21). Mitten in der Geschichte des Alexander Severus verlässt ihn Dio, und er ist genöthigt, sich nach einem anderen Führer umzusehen.

Von p. 619 A — p. 648: von Alexander Severus bis auf Maximinus, Licinius und Constantin.

Wer ist nun dieser neue Führer? — Nicht die ermüdenden, oft fruchtlosen, Forschungen will ich mittheilen, sondern wie im Bisherigen nur der Mühe Ergebniss. Der vorliegende Abschnitt, wie schon, obgleich in geringerem Maasse, die zunächst vorhergehenden, sondert sich in zwei wesentliche Bestandtheile: die politische und die Kirchen-

Geschichte. Für jeden folgt Zonaras Einem Hauptgewährsmanne, hier dem Eusebius, dort, wie mir scheint, dem anonymen Fortsetzer der Geschichte des Dio bis auf Constantin, aus welchem uns Mai in der Nov. Coll. II. p. 234—246 einige Excerpte gerettet hat. Während ich nirgend bei theilweise oder vollständig vorhandenen Autoren, wie Dexippus, Eunapius, Zosimus, Malalas, Cedrenus, das Chronikon Paschale u. s. w. eine directe Quellenbeziehung auffand, zeigen sich hier merkwürdige Spuren und überraschende Uebereinstimmungen in Angaben, die bei dem jetzigen Bestande der Quellenliteratur für diese Periode als entlegen und isolirt gelten dürfen. So sagt z. B. Zonaras von Aemilian p. 628 D: ἀναρρηθεὶς δὲ οὕτως αὐτοκράτωρ, ἐπέστειλε τῇ συγκλήτῳ, ἐπαγγελλόμενος, ὥς καὶ τὴν Θράκην ἀπαλλάξει βαρβάρων, καὶ κατὰ Περσῶν ἐκστρατεύσεται, καὶ πάντα πράξει καὶ ἀγωνίσειται ὥς στρατηγὸς αὐτῶν, τὴν βασιλείαν τῇ γερουσίᾳ καταλιπών. Diess ist eine vereinzelte Notiz. Nun finden wir die Quelle in einem Fragmente des Continuator Dionis (μετὰ Δίωνα ἐκλογαὶ ἕως Κωνσταντίνου I. c. p. 234): ὅτι Αἰμιλιανὸς ἀναγορευθεὶς βασιλεὺς ἔγραφε πρὸς τὴν σύγκλητον, ὅτι τὴν βασιλείαν ὑμῖν καταλιμπάνω, κἀγὼ ὁ στρατηγὸς ὑμέτερος πανταχοῦ ἀγωνίζομαι. Ferner Zon. p. 635 D: ἐπελθόντες δὲ ταῖς Ἀθήναις (d. i. die Scythen unter Claudius II.), εἶλον αὐτὰς, καὶ συναγαγόντες πάντα τὰ ἐν τῇ πόλει βιβλία, καῦσαι ταῦτα ἠβούλοντο. εἷς δὲ τις τῶν συνετῶν παρ' αὐτοῖς δοκούντων ἀπεῖρξε τοὺς ὁμοφύλους τοῦ ἐγχειρήματος, φάμενος, ὥς περὶ ταῦτα οἱ Ἕλληνες ἀσχολούμενοι, πολεμικῶν ἀμελοῦσιν ἔργων, καὶ οὕτως εὐχείρωτοι γίνονται. Dasselbe lesen wir im Anonymus I. c. p. 240: 278 ὅτι τῶν Σκυθῶν ἐπὶ Κλαυδίου τὰς Ἀθήνας ἐλόντων καὶ συναγαγόντων πάντα τὰ βιβλία καὶ βουληθέντων καῦσαι, ἄλλος τις ἐν αὐτοῖς φρόνιμος εἶναι νομιζόμενος ἐκώλυσε, λέγων ὅτι περὶ ταῦτα οἱ Ῥωμαῖοι σχολάζοντες πολέμου ἀμελοῦσι. Die Abweichung Ῥωμαῖοι für Ἕλληνες ist äusserst unbedeutend; im ursprünglichen Texte kann sogar Beides gestanden haben, wie denn auch der Verfasser gleich in den folgenden Worten eine Anwendung des Erzählten

auf die Athener und die Römer zugleich macht. — Endlich vergl. noch drittens Zon. p. 636 B C: *Αὐρηλιανὸς δὲ τῆς ἡγεμονίας ἐπιβεβηκὼς Ῥωμαίων, ἤρξετο τοὺς ἐν τέλει, ὅπως βασιλεύειν χρεῶν. ὧν εἷς εἶπεν αὐτῷ ὥς Ἐὰν βούλει βασιλεῦσαι καλῶς, χρυσῷ σε δεῖ καὶ σιδήρῳ περιφράξαι σαντὸν, κατὰ μὲν τῶν λυπούντων κεχρημένον σιδήρῳ, τοὺς δέ γε θεραπεύοντας χρυσῷ ἀμειβόμενον. ὃς πρῶτος, ὡς λέγεται, τῆς οἰκείας ταύτης ἀπώνατο συμβουλῆς, μετ' οὐ πολὺ τοῦ σιδήρου πειραθεὶς* — mit dem Continuator l. c. p. 241 sq.: *ὅτι Αὐρηλιανὸς βασιλεύσας καὶ συναγαγὼν πάντας τοὺς ἐν λόγῳ ἐν Παβέννη βουλὴν ἐποιεῖτο πῶς χρὴ βασιλεύειν αὐτόν· ἐβούλετο γὰρ μετὰ θάνατον Κλαυδίου ἐξ ὧν ἔπραττεν μείζων ἐκείνου φαίνεσθαι· εἷς δὲ τῶν ἐκ τῆς συγκλήτου εἶπεν αὐτῷ· ἔὰν θέλῃς καλῶς βασιλεῦσαι, χρυσῷ καὶ σιδήρῳ σαντὸν ὀχύρωσον· κατὰ μὲν τῶν λυπούντων σε, σιδήρῳ· πρὸς δὲ τοὺς θεραπεύοντας, χρυσῷ· καὶ πρῶτος τῆς κακῆς συμβουλῆς ταύτης αὐτὸς ὁ συμβουλευσας ἀπήλαυσεν.*

Sind nun alle politische Nachrichten des in Rede stehenden Abschnittes auf diese Quelle zurückzuführen, so steigert sich der Werth durch die Gewissheit, dass derselben glaubwürdige Primärschriften zu Grunde liegen. So sehen wir gleich von da ab, wo Dio's Nachrichten abbrechen (der Satz: *εἶτα Καππαδοκίαν ὁ Ἀρταξέρξης οὗτος σὺν τοῖς Πέρσαις κατέτρεχε, καὶ ἐπολιόρκει τὴν Νίσιβιν* scheint noch dem Dio anzugehören, obgleich ihn Xiphilin übergeht), durch des Zonaras Darstellung einen Herodianischen Schimmer hindurchblicken; man vergleiche nur p. 619 A — p. 620 A med. mit Herodian. VI. 4—9 fin., und auch das Weitere bis auf die Zeit Gordian's III. (p. 622 D) mit dem Reste des Herodianischen Werkes. Doch darf man nicht etwa in diesem Letzteren eine unmittelbare Quelle des Zonaras finden wollen, weil dessen Erzählung nicht völlig darin aufgeht, weil im Guss der Worte nicht hinreichende Anklänge sich zeigen, und weil endlich Zonaras zuweilen abweicht oder über Dinge in Zweifel ist, über die ihm Herodian Aufschluss gegeben hätte. So nennt er den Mitregenten des Maximus nicht Balbinus, sondern Albinus

(p. 621 sq.) und schiebt gleich darauf zwei Kaiser in die Geschichte ein, die niemals existirten (p. 622 C): Μετὰ τούτους, οἱ μὲν Πομπηϊανόν τινα συγγεγράφασι τῶν Ῥωμαίων ἐσχηκέναι ἀρχὴν, ταχύτατα δ' ἐκπεπωκέναι αὐτῆς, ὡς ἐν ὀνείρῳ τῆς ἐξουσίας ἀπολαύσαντα. οὐπω γὰρ δύο παρεληλυθέναι μῆνας, καὶ στερηθῆναι αὐτὸν πρὸς τῇ μοναρχίᾳ καὶ τῆς ζωῆς ἀναιρεθέντα· παρὰ τίνων δὲ, καὶ διὰ τίνα αἰτίαν, μὴ εὖρηκὼς, παρεσιώπησα καὶ αὐ-
279 τός· μεθ' ὃν Πούπλιον ἀντισταχθῆναι Βαλβῖνον ἰστόρησαν. καὶ μικρόν τι κἀκεῖνον τῆς αὐταρχίας ἀπογευσάμενον (ἐπὶ τρισὶ γὰρ μηνσὶν αὐτῷ τὴν ἀρχὴν περιγράφουσιν) ἀναιρεθῆναι κἀκεῖνον, ἅρτι καταλαβόντος ἐκ Λιβύης Γορδιανοῦ, ὃς ἐκεῖ, ὡς ἤδη μοι ἐρρήθη, προανηγόρευτο. Offenbar hat Zon. hier einen Chronisten zur Hand (welchen, weiss ich nicht), den seine Unwissenheit nicht zu benutzen versteht. Πομπηϊανός ist eine Verunstaltung von Πουπλήνος, und Pupienus identisch mit Maximus; ebenso ist Πούπλιος eine Abweichung für Κλαύδιος (oder Clodius, oder Cäcilius. S. Victor Caes. 26, wobei eine Vereinigung möglich), und Balbinus identisch mit Albinus. Diese Verdrehungen konnten auch schon in jenem Chronisten vorhanden und bei der Kürze verfänglich sein. Dass über diesen Zeitpunkt bei den Späteren Verwirrung geherrscht, beweist das Chron. Paschale (vergl. auch Zosim. p. 17 ed. Oxon., wo ein Sabianus oder Sabinianus erscheint). Die Beziehung der Angabe des Zon. auf den Consul Pompeianus Civica (Du Cange not. hist. p. 25) ist ein gezwungener und völlig eiteler Rettungsversuch. Jedenfalls stehe ich an, die Verwirrung auf den Contin. Dionis selbst zurückzuführen, der ohne Zweifel wie Herodian auf Maximus und Albinus oder Balbinus unmittelbar Gordian III. folgen liess. Wenn gleich daher diesem Zon. das Meiste verdanken mag, so will ich nicht in Abrede stellen, dass er auch sonst hier und da einen oder den anderen der Chronisten, deren Werke damals in Jedermanns Händen waren, verglichen haben könne, wesshalb ich auch Quellenandeutungen wie: ὡς ὁ Εὐσέβιος ἱστορεῖ, καὶ ἄλλοι δὲ τινες τῶν συγγραφέων φασὶν (p. 620 B) in diesem Abschnitte nicht immer für trügerisch halte (cf.

p. 621 D, p. 622 C D, p. 623 A, p. 627 D, p. 636 B, p. 644 B). Dahin gehört nun wohl zunächst die Chronik des Eusebius selbst, die Zon. sicher auch jetzt noch zu Rathe zog, wie die Anführung über des Claudius Regierungszeit p. 636 B cl. Euseb. Canon. p. 392 ed. Mai et Zohr. darthut; denn in der Kirchengeschichte erwähnt Eusebius den Claudius gar nicht, so dass das Citat durchaus nicht falsch bezogen werden kann. Auch im kirchlichen Theil scheint Zon. Manches aus dessen Chronik vervollständigt zu haben. Leider bricht der armenische Codex in der Chronographie mit Iulius Cäsar ab; dass Eusebius die Kaisergeschichte nicht ausgelassen, erhellt schon aus dem Prooem. c. 4 fin.: tum et eos (sc. explicabo), qui post Iulium Caesarem atque Augustum recta serie fuerunt imperatores; denique et annuos Consules, qui his impliciti sunt (ed. Mai et Zohr. p. 4). Auch vor dem Beginn der Lücke, die sich selbst auf den Anfang des Canons erstreckt, heisst es (c. 48, p. 218): iam vero operae pretium erit his attexere Romanorum quoque post Iul. Caesarem imperatores etc. Im Canon ist die Kaisergeschichte zu dürftig behandelt, und bei der Chronographie können wir uns auf die Uebersetzung des Hieronymus, der geflissentlich aus anderen Schriftstellern Zusätze macht, auch häufig abkürzt, nicht mit Gewissheit verlassen. Nach der Beschaffenheit des Letzteren zu urtheilen, hat Zon. in diesem politischen Theile des Eusebius Chronographie nur sehr beiläufig benutzen können.²⁸⁰ Die Vergleichung zeigt auch nur eine auffallende Uebereinstimmung, über Diokletian's Stolz (s. Zon. p. 642 A cl. Hieronym. ed. Scalig. Amst. 1658, p. 47); allein gerade hier hat Hieronymus ohne Zweifel den Eutrop. (IX. 16) beruoft, wie diess auch Scaliger selbst erkennt (animadv. p. 244). Nun gibt aber dieser in der Restitution des griechischen Textes häufig mehr als Hieronymus, so dass die Vergleichung sich erweitert. Unter den Fragmenten führt er hier, ohne Angabe der Quelle, ein sehr langes auf, über den Einfall der Scythen unter Valerian (σωζόμενα p. 85), welches mit Zon. p. 629 C D, p. 630 A B fast durch und durch wörtlich übereinstimmt, nur dass Zon. eine abwei-

chende Relation mitten hineinschiebt. Diess Fragment nun hat Scaliger augenscheinlich aus Georg. Syncell. (p. 381 sq. ed. Par.) herübergenommen und, da weder dieser auf Eusebius Bezug nimmt, noch Hieronymus ein solches Detail voraussetzen lässt, wie mir scheint, ohne irgend einen hinreichenden Grund, so dass hier Eusebius nicht als Quelle des Zon. erscheinen darf.

- 281 Aber auch nicht einmal Syncellus, wenigstens nicht ohne Einschränkung; denn obgleich Du Cange ihn ohne Weiteres für eine von dessen Quellen im Allgemeinen ausgibt (praef. ad not. hist.), uneingedenk des Umstandes, dass in ihm zum guten Theil der von Zon. sicher benutzte Eusebius verborgen ist, und obgleich bei der jetzigen Lückenhaftigkeit des Letzteren die Möglichkeit, dass Zon. einzelne Erweiterungen aus Syncellus herübergeholt, nicht abgeläugnet werden kann: so streitet doch bei der fraglichen Erzählung gegen die Benutzung dieses Chronographen eben die von Zon. eingeflochtene abweichende Relation; mindestens muss er diese, die er voranstellt und für die beglaubigtere zu halten scheint, anderswoher haben. Da aber überdiess in dem übereinstimmenden Theile hier wie dort sich dennoch einige isolirte und nicht unwesentliche Wendungen finden, so ist es am natürlichsten eine gemeinschaftliche Quelle zu muthmassen, die beide Relationen enthielt und aus der Jeder nach Belieben Angaben und Worte borgte. Und diese gemeinschaftliche Quelle scheint mir keine andere, als der Contin. Dionis, um so mehr, als der genügsame Forschungsgeist, sowie die Bücherarmuth des Zon. so selten wie möglich an neue Richtungen und Seitenwege zu denken gebietet, und überdiess jener christliche Anonymus als ein sehr gangbarer, vielfach benutzter Autor sich darstellt. Dass er mit Ioannes Antiochenus identisch sei, wie Mai muthmasst (l. c. p. 234, nr. 1; vergl. jedoch p. 247, nr. 1), möchte ich entschieden bezweifeln, jedenfalls aber auf ihn alle sachliche Uebereinstimmungen und Anklänge zurückführen, welche etwa zwischen den Erzählungen des Zon. und denen des Dexippus, Eunapius, Zosimus, Päänius, Cedrenus und überhaupt aller derjenigen Schriftsteller, die

Zon. durchaus nicht unmittelbar vor Augen gehabt zu haben scheint, obwalten; so auch die interessante Erwähnung des Marcus und des Severus Hostilianus, die er nur mit Cedrenus gemein hat. Am bemerkbarsten sind naturgemäss die Anklänge an Zosimus, und ihrer mehrere finden sich in der That im Continuator Dionis wieder (s. dessen Fragmente a. a. O., Mai's Anmerkungen, wo noch Manches zu ergänzen wäre, und die betreffenden Stellen im Zosimus). Völlig unhaltbar ist die Meinung, welche den Pāanios zur Quelle des Zon. macht. Scaliger hat sie vielleicht zuerst²⁸² ausgesprochen (animadv. ad Hieronym. p. 241, 244); auf ihn stützt sich Du Cange (ad Zon. praef. p. 6), und durch Schöll, der gar gleich den Eutrop substituirt (Gesch. d. gr. Lit. III. p. 247) und ohne Zweifel aus Du Cange's Vorrede schöpfte, ward der Irrthum allgemeiner verbreitet. Das einzige specielle Argument, worauf Du Cange fusst, ist die schon berührte Stelle p. 642 A: οἷς ἐπαρθεῖς ὁ Διοκλητιανὸς καὶ μέγα φρονήσας, οὐκέτι προσαγορεύεσθαι παρὰ τῆς γερονσίας ὡς πρῶην ἠνείχετο, ἀλλὰ προσκυνεῖσθαι ἐθέσπισε, καὶ τὰς ἐσθῆτας ἑαυτοῦ, καὶ τὰ ὑποδήματα χρυσῷ καὶ λίθοις καὶ μαργάροις ἐκόσμησε, καὶ πλείονα πολυτέλειαν τοῖς βασιλικοῖς παρασῆμοις ἐνέθετο. οἱ πρῶην γὰρ βασιλεῖς κατὰ τοὺς ὑπάτους τετίμηντο, καὶ τῆς βασιλείας παράσημον μόνον εἶχον πορφυροῦν περιβόλαιον. Hierzu bemerkt Jener p. 27 not. hist.: Paeanium hic exscripsit, ut alibi saepe, Zonaras; allein die Uebereinstimmung liegt nur in der allbekannten Thatsache und ist so wenig wörtlich, ja bietet so mannichfache Abweichungen, dass bei der knechtischen Weise des Zon. vielmehr die Nichtbenutzung daraus gefolgert werden muss. Bei Paeanius lautet die Stelle nämlich (IX. 16, p. 176 ed. Kaltw.): αὐτὸς τε πρῶτος τὴν βασιλικὴν εἰσῆγαγεν ὑπεροψίαν, κατὰ μικρὸν τὴν ἐλευθερίαν τὴν Ῥωμαϊκὴν ὑποτεμνόμενος, καὶ προσκυνεῖσθαι προσέταξεν ἑαυτὸν μέχρις αὐτοῦ βασιλέων τῇ κοινῇ προσηγορίᾳ τιμωμένων καὶ τιμίους λίθους τοῖς τε ἐσθήμασι καὶ τοῖς ὑποδήμασιν ἐνήρμοσε· πρότερον δὲ τὸ διαφέρον τῆς βασιλικῆς περιβολῆς ἀπὸ τῆς ἀλουργίδος ἦν μόνης. Wir wundern uns daher nicht,

dass der Irrthum mit sich selbst in Opposition tritt, dass Scaliger mit glücklicherem Tacte wirklich gerade hier eine andere Quelle muthmasst (animadv. ad Hier. p. 244), und so Du Cange's einziges Argument durch den einzigen Gewährsmann, auf den er sich beruft, selbst paralysirt wird. Dagegen meint Scaliger (l. c.), alles Uebrige, was Zonaras über Diocletian schreibe, sei von ihm aus Paeanius entnommen (s. Zonaras p. 640 A sqq. Paean. IX. 13 sqq.); doch es verhält sich hiermit in der That nicht anders, wie mit Du Cange's Beispiel: einzelne thatsächliche und desshalb zum Theil wörtliche Uebereinstimmungen; dagegen bei Zon. eine Menge von Erweiterungen im Detail und meist abweichende Diction. Der Punct, worauf sich Scaliger ausserdem stützt (an. p. 241: *Γαλάτην* eum [sc. Carum] vocat

283 Zonaras ex Paeanio, quem ad verbum saepenumero sequitur), hat nicht die geringste Beweiskraft, und überdiess die bezüglichen Stellen Zon. p. 638 D, Paean. IX. 12 nicht eine entfernte Aehnlichkeit. Alle weitere Vergleichen führen immer wieder zu demselben Resultate; beide Werke, schon in ihrer quantitativen Anlage so ganz verschieden, stehen durchaus in keiner directen Beziehung zu einander. Man sieht wohl, Zon. benutzt einen Autor, dessen Erzählungen mit denen des Eutrop. eine gewisse Quellenverwandtschaft haben, aber nicht die Uebersetzung des Eutrop. selbst; und immer wieder wird die Vermuthung auf den detailreichen Anonymus zurückgeführt. Wie sehr sich dieselbe bei Altem, wo es auf Entscheidung ankommt, d. h. bei entlegenen Angaben und, soweit die spärlichen Excerpte reichen, bewährt, will ich schliesslich noch durch einige Beispiele erhärten: Ueber des Macrinus Fussübel Nov. Coll. II. p. 235 cl. Zon. p. 632 C; über den Tod des Quintus in Emesa p. 239 cl. Zon. p. 633 B (dass Balistas beim Contin. nicht erwähnt wird, ist Schuld des Eclogarius; angedeutet ist er aber in dem *καὶ δηλοῖ αὐτοῖς*); über den Tod des Carinus p. 244 cl. Zon. p. 639 B (s. auch, obgleich diess Beispiel über die uns gesteckte Gränze hinausliegt, über Constantin's Absicht, die Residenz nach Sardica zu verlegen, p. 246 cl. Zon. L. XIII. 3 init. T. II. p. 6 B).

In dem kirchengeschichtlichen Theil folgt Zon. fast ausschliesslich dem Eusebius, den er auch mehrfach citirt (p. 620 B, 623 B, 627 A, 636 B, 644 B). S. Zon. p. 620 A med. — D med. cl. Euseb. hist. eccl. VI. 21, 2—28 fin. (die Notiz: καὶ Σαρδιανὸς Ἱεροσολύμων scheint fast aus Syncellus p. 358 ed. Par. entlehnt; denn in der Kirchengeschichte des Eusebius VI. 10 lesen wir Γόρδιος, in der armenischen Uebersetzung seines Kanons p. 387 Gordianus. Dennoch schöpfte wohl, so scheint's, gerade hier Syncellus selbst aus Eusebius; Mai und Zohrab l. c. haben in dem aus ihm entlehnten griechischen Text Σαρδιανὸς beibehalten, ebenso Scaliger in den σωζομ. p. 84. Die Abweichungen machen jede Entscheidung unsicher); ferner Zon. p. 623 A — C fin. cl. Eus. H. eccl. VI. 23. 29—31 (hiernach möchte bei Zon. durchweg Φαβιανὸς für Φλαβιανὸς zu schreiben sein, obgleich diese Verschiedenheit auch sonst besteht); Zon. p. 624 C cl. Euseb. VI. 33; Zon. p. 625 C D cl. Eus. VI. 35. 39 (wo der neue Bischof von Antiochia Φάβιος, nicht Φλαβιανὸς, genannt wird; danach wäre auch Zon. p. 631 B zu corrigiren. Die Erwähnung des Cyprian findet sich bei Eusebius nicht im Zusammenhange, sondern VII. 3; Zon. schiebt ihn ein, nennt aber ebenso wenig wie Eusebius dessen Nachfolger. Die Diatribe gegen Origenes p. 625 D vers. fin. — p. 626 D ist selbstständig); Zon. p. 626 D — 627 C med. cl. Eus. VI. 43. 44; Zon. p. 629 B C cl. Eus. VI. 39, VII. 2. 3. 5. 6; Zon. p. 631 B cl. Eus. VII. 14 cl. VI. 35. VII. 28; Zon. p. 634 D med. — 635 A vers. fin. cl. Eus. VII. 27—30; Zon. p. 636 C cl. Eus. VII. 30; Zon. p. 639 B med. — 640 A med. cl. Eus. VII. 31. 30 fin. 32; Zon. p. 642 A B cl. Eus. VIII. 2 sqq. — Der ausgedehnte Schluss des zwölften Buches von p. 646 B — 648 fin., die Reihenfolgen der Bischöfe von der Zeit des Marcellinus an enthaltend, findet weder in der Kirchengeschichte, noch in 284 der Chronik des Eusebius, wie es scheint, ihren Halt; die Quelle ist wegen des vielbehandelten Gegenstandes nicht mit Gewissheit anzugeben. Dass übrigens Zon. die Kirchengeschichte des Eusebius auch bei politischen Ereignissen zu

Rathe zog, beweist p. 644 B, wodurch zugleich ausser Zweifel gestellt wird, dass der Appendix I wirklich als ein integrierender Theil des achten Buches auch damals galt; denn auf seinen Inhalt bezieht sich das Citat des Zon., und dieser gibt das achte Buch ausdrücklich an.

Ich reihe noch einige aphoristische Bemerkungen an die vorstehende Untersuchung.

Lateinische Autoren hat Zon. nicht benutzt. Daraus, dass er die Zeit von den Gracchen bis auf Cäsar, aus Mangel an Büchern, wie er sagt, übergeht, ersieht man mit Gewissheit, dass auch die griechische Uebersetzung des Sallust von Zenobius oder Zenodotus ihm nicht zur Hand war; ebenso mussten ihm ausser Appian aus diesem Grunde auch Posidonius, Iuba, Diodor, Nicolaus Damascenus, Iustus von Tiberias und viele Andere mangeln, der endlosen Reihe der Specialschriftsteller gar nicht einmal zu gedenken.

Die Arbeit des Zon., als eine Art von Lehrbuch auf blosser Abschreiberei und Zusammenstellung basirt, ist schon deshalb an Bedeutung für die Wissenschaft ebenso nichtig, wie Tausende von Compendien der neueren Zeit. Jedenfalls können wir nach dieser Section der ersten zwölf Bücher die *singularis eruditio* nicht finden, welche Du Cange (praef.) an ihm lobt; Zon. ist wegen seines zufälligen relativen Werthes in seinem inneren und absoluten noch immer bei weitem überschätzt worden. Nicht wenig trug hierzu auch die Vorliebe bei, welche die Editoren so gewöhnlich für ihren Autor hegen. Diess zeigt sich unter Anderem auch in Du Cange's durchaus schiefer und mit Widersprüchen angefüllter Apologie (s. praef.) gegen die richtige Behauptung des Gerardus Vossius. Ein Princip, das man häufiger aufgibt, als anwendet, kann in keinem Punkte als rechtfertigendes Motiv vorgeschoben werden. Zur Zeit der beiden ersten Herausgeber war die historische Wissenschaft noch nicht im Schwunge; sie selbst waren mehr Philologen als Geschichtsforscher, und man darf es ihnen daher nicht allzu hoch anrechnen, wenn sie eines Zonaras *conatum egregium atque institutum praeclarum* preisen, in ihm zu finden ver-

meinen, was dessen Freunde in ihm suchten, und ihn mit Lobsprüchen überhäufen, denen wir vom heutigen Standpuncte aus auf das entschiedenste entgegentreten müssen, ohne Besorgniss, dass uns die oratorischen Blitze treffen könnten, welche Hieronymus Wolf gegen die morosos und obtrectatores schleudert (in der praef. zu seiner Edition). Sein Eifer ist rühmlich, seine Worte schön und an sich wahr: *morosorum vero, ruft er aus, et obtrectatorum querelas atque aculeos quis hominum deorumve effugiat? quibus, nisi quod ipsi fecerunt, nihil placet.* Nur schade, dass sie auf den *simius Dionis*, um mit Mai zu sprechen, gerade auf den Autor keine Anwendung finden, auf welchen er sie anzuwenden so ausführlich bemüht ist, — als der würdige Patron eines unwürdigen Clienten; seine Liebe ist mehr officiell als gerecht. Unser Urtheil aber, das die rein objective Betrachtung zur innersten Ueberzeugung bildete, dürfen die christlich bescheidenen Worte nicht mehr umstimmen, mit denen Zonaras das Werk seiner Musse schliesst. (T. II. p. 311.)

Die Gelehrsamkeit, welche das dem Zonaras zugeschriebene Lexikon zur Schau trägt, ist ebenfalls nur eine beschränkte zu nennen; auch hier ist aus ein Paar Büchern ein neues zusammengetragen. Wir begnügen uns eine Bemerkung Mai's darüber mitzutheilen (Nov. Coll. II. p. 566): *quamquam Zonaras in historia sua simius Dionis fuit, nihil ille tamen ex huius historia habet in lexico, quod ex Suidae potius promptuario sumptum non videatur. Quamobrem vel lexi auctor non est Zonaras, vel is certe ante lectum Dionem lexicographus fuit.*

Bei einer neuen Ausgabe der Annalen des Zonaras bleibt noch erstaunlich viel zu leisten. Mit Zuversicht dürfen wir erwarten, dass der Herausgeber derselben für das Bonner Corpus Byz., der rühmlichst bekannte und thätige Dr. Pinder, sich ein unvergängliches Verdienst um ihn erwerben werde. Ein sorgfältiger Commentar ist, nicht minder wie eine behutsame Constitution des Textes, eins der Haupterfordernisse. Du Cange freilich erklärt einen genauen Commentar über die Einzelheiten für überflüssig (praef. ad not.

hist.); bei solcher Ansicht kann es uns aber nicht wundern, wenn er, wenigstens beim ersten Theil, für das kritische und historische Moment so wenig oder vielmehr Nichts leistet. Er hat keine vertraute Bekanntschaft mit seinem Autor geschlossen, und wenn er daher gar einmal einen kritischen Griff versucht, so ist es gewöhnlich ein Fehlgriff. Dahin gehört es, wenn er dem Zonaras zuversichtlich einen Philo und Paeanius als Quellen andichtet, wo derselbe in Wahrheit ganz andere Schriftsteller, wie die Kirchengeschichte des Eusebius, benutzte.

Bringt man nun eben in Anschlag, wie wenig die bisherigen Herausgeber dieses Feld der Forschung berücksichtigt, und wie sie sogar durch Verkennung der Kriterien und hierdurch veranlasste Missgriffe nur dazu beigetragen, dasselbe zu trüben und zu verwirren: dann dürfte wohl die zum erstenmal unternommene Sichtung eines von den Historikern bis auf die neueste Zeit herab meist ganz vernachlässigten oder ohne Urtheil gehandhabten Autors nicht als unnütz erscheinen, noch Leistung und Ausbeute, wie gering sie auch sein mögen, völlig verschmähhet werden. Nach Vollständigkeit rang ich nicht; auch berührte ich selten, was dem eigentlichen Zwecke fern lag. Unzählige philologische und historische Berichtigungen mussten künftigen Herausgebern und Geschichtschreibern überlassen bleiben; ich meinerseits durfte nur andeuten, nicht durchweg commentiren.

EXCERPTA
EX CAROLI DUCANGII
ANNOTATIONIBUS.



CAROLI DUCANGII PRAEFATIO.

LECTORI.

Eiusmodi sunt qui generalem praesertim spectant historiam, quemadmodum sunt Zonarae quos modo recudimus, Annales, ut fusioribus illustrari commentariis minime debeant: cum qui id faciendum sibi proponeret, inutilibus potius ac supervacaneis lectorem fatigaret observationibus quam labore quovis sublevaret. Ea quippe est scriptionis istius ratio, ut quae ex Autoribus decerpuntur, attingantur duntaxat, nec pleniori oratione conscribantur. Continua gestorum series, et secundum certiores temporum notas digesta, in illis attenditur potissimum, adeo ut ipsas consulere origines necesse habeat qui prolixiores expetierit narrationes; cum eorum qui condunt Annales praecipuum sit consilium, ut universali quadam rerum cognitione lectoris animum informant. Ita Zonarae illud in primis fuit, ut recte in praefatione ait Wolfius, „certam quandam historiae quasi disciplinam constituendi et dispersa in plurimis membra et partes eius in unum quoddam corpus redigendi. Delegit enim sibi non omnium, sed praecipuarum gentium historias; neque eas omnes, sed vel praecipuas duntaxat, vel eas quae ad ecclesiae seriem perspiciendam facere videbantur“. In hac igitur tot eventuum atque rerum expositione, quam Annales complectuntur, qui mundi primordia veterisque Foederis Historias, quae ex sacris Libris et ex Iosepho ac Georgio Syncello; aut res Graecanicas vel etiam Romanas seu Reipublicae seu Imperii tempora spectentur, ex scriptoribus refert Zonaras, cum iis conferre vellet ac eorum autoritate firmare qui singulas ex professo pertractarunt vel quae ille

de industria omisit afferre, duo pariter subiret incommoda, ut et nimium diceret, nec tamen totum, ut Quintiliani verbis utar. Fatendum tamen occurrere interdum in iis multa, quae critica indigeant manu: cum in ipsa videlicet narratione aut in personarum vel locorum nomenclaturis atque adeo in factis ipsis a suis discedunt authenticis, de quibus lectorem interest admonere. Nonnulla sunt praeterea, quae locis exoticis possunt adornari, cum lumen sibi invicem plerumque commodent scriptores: quod quidem in notis, quas hic in praesens edimus, pro virili praestitimus, in iis maxime quae Byzantinae historiae illustrandae conducunt, quandoquidem hosce Annales publicamus, caeteris rerum Byzantinorum scriptoribus typis regiis hactenus expressis, adiungendos. Nam ut Theophanem ac illius Continuatores, vel qui, ut Zonaras, Annales a mundi conditu ad sua tempora, alia forte methodo, perduxerunt, Georgium Cedrenum, Georgium Hamartolum, Symeonem Logothetam, Ioannem Scylitzen, Constantinum Manassem, Michaellem Glycam, Ioëlem et alios istiusmodi cum ipso Zonara compararem, absonum prorsus visum esset, cum satis et abunde sit, si quae sunt extra usum communem vel a ceteris intacta, in notas referantur, ex quibus scriptori lux utcumque affulgeat. Iam vero cum in universam Byzantinam historiam perpetuos, ut ita dicam, seu qui singulis illius scriptoribus aptari possint, commentarios antehac ediderim, duobus publicatis voluminibus, quorum alterum Familias Augustas et Dalmaticas, una cum Urbis Constantinopolitanae descriptione, alterum ad mediae et infimae Graecitatis Glossarium complectatur, in quo non modo vocabula mixobarbara, sed etiam dignitates Palatinae, militares, ecclesiasticae et monasticae explicantur, unum supererat, ut sola duntaxat facta illustrari posse arbitrarer. Quod quidem ita a me praestitum est ut si quid in supra memoratis lucubrationibus excidisset, subinde annotarem idque saepe ex scriptoribus ineditis, ne vel ex incuria nostra vel ex memoriae lapsu dispendium lector patiatur. Sed et varias interdum lectiones ex Zonarae manu descriptis codicibus, quos videre contigit, subinde inserimus, praetermissis interea synonymis, tanquam nullius compendii, quod et se

fecisse profitetur Wolfius interpres; cuius alioquin notas priori editioni subditas, cum nostris edi suis locis curavimus, litera nominis initiali W. indicatas, praetermissis quibusdam inutilibus. Atque hae quidem priorem Annalium partem, et alteram usque ad Constantinum Magnum potissimum spectant, ubi paullo visus est accuratior quam in iis quae Byzantinorum Imperatorum Historiae erant subiunctae, in qua minus scientem fuisse palam est, quod et ipsemet ingenue agnoscit; quemadmodum et Xylander in Notis ad Cedrenum singulis fere locis, qui res Byzantinas spectant, non modo haesitare cogitur, sed fatetur ultro vocum sibi insolentium, partim hybridarum ac *μῖξοβαρβάρων*, partim prorsus et apud Latinos et apud Graecos peregrinarum, notiones ignotas, nec alibi lectas: quod non omnino mirandum, siquidem hac tempestate nulli dum fere essent editi Byzantinae Historiae scriptores, et in iis illustrandis nemo ex tot viris eruditis studia sua hactenus contulerat.

ANNOTATIONES.

AD VOLUMEN I.

P. 2, 1. οὐκ οἴκοθεν ὥρμήθην πρὸς τὸ ἐγχείρημα] 5
 Similiter in commentariis quos in canones apostolorum et ed. Par.
 conciliorum composuit p. 2 ed. Paris. 1618 μή τις δέ μου
 καταγνώη προπέτειαν· οὐ γὰρ ἀφ' ἑαυτοῦ τῷ ποιήματι
 ἐγχειρῶ, ἀλλὰ παρακληθεὶς ὑπέκνυσα καὶ τῷ πόνῳ δέ-
 δωκα ἑμαυτὸν, ἵνα μὴ δι' ἀνηκοῖαν κατακριθῶ.

4, 31. ἡρεμοῦντι γὰρ τῷ νοῦ, etc.] Anonymus Monachus
 Ratisponensis de suis tentationibus, nuper editus a Mabillo-
 nio vol. 4. Analector. „Ideoque in tanta molestia tentatio-
 nis, quae eo magis imminebat, quo maior sospitas corporalis
 inerat, omnimodo tractare coepi, quali studio qualique la-
 bore corpus spiritui subiicerem. Nam ea quae communiter
 cum caeteris fratribus in Coenobio agere docebar: sed et
 illa quae speciali devotione scribendo aut legendo, seu etiam
 ieiunando sponte subii, non satis affligere corpus videbantur.

Cumque diu tractarem, quo potissimum studio memet in tantis periculis constitutum aptissime iugiterque constringerem, occurrit animo, ut in dictamine me occuparem aliquo: quod et saepe expertus sum mentem lascivam cuiuslibet scholastici instructi in nullo posse magis constringi quam studio dictandi.“

9, 12. καὶ μὴ πάντα ἐνδεία βίβλων] Progressus enim usque ad Carthaginis et Corinthi excidium, abrupta historia, Cn. Pompeii Magni res gestas statim orditur, historia annorum 60 praetermissa. W. i. e. Hieronymus Wolfius.

10, 15. Κωνσταντῖος ὁ Χλωρός] Hunc Κώνσταντα alibi appellat, quomodo etiam scriptores aliquot, ut observamus ad 12, 31.

11 extr. ταξιάρχας] Centuriones vertit interpretes, quae vis est vocis ταξιάρχης apud Tacticos: melius *coelestis militiae principes*, seu *duces*: nam ἀρχιστρατηγοὶ passim indigitantur SS. Michael et Gabriel apud Graecos. Vide Gloss. med. Graecit. in Ταξίαρχος.

13, 8. Λεπτὴ Γένεσις] Quam unica voce Λεπτογένεσιν alii vocant, de qua pluribus egit Cotelerius ad Constit. Apostol. 6, 16.

6 36, 30. Ψονδομφάνηχον reposuimus ex Iosepho lib. 1 c. 19. Wolfius perperam ediderat τοθομφάνηχον. duo codd. Regii et Colberteus ψοθομφάνηχον praeferunt. sed ut Iosephus, ita et Philo Iudaeus in lib. de Mutat. nomin. hanc vocem sic effert, cuius significationem ita declarat in lib. de Iosepho μετονομάζει δὲ αὐτὸν ἀπὸ τῆς ὀνειροκριτικῆς ἐγχωρίῳ γλώττῃ προσαγορεύσας. paulo aliter hanc effert auctor Chronici Alexandrini, quo loco scribit Mosem, haud secus ac Iosephum, eodem nomine fuisse ab Aegyptiis appellatum, quod futura praedixerit, τὸν Μωσῆν μετὰ τὸ ἐπαγαγεῖν αὐτὸν τὰς πληγὰς οἱ Αἰγύπτιοι ψομθομφαχή [Ψομ-Θομ-Φαν-Χθῆ ed. Bonn. p. 141] προσηγόρευσαν, ὃ ἐρμηνεύεται, ᾧ ἀπεκαλύφθη τὸ μέλλον.

7 41, 25. βασίλισσα] ita Thermuthim, regis filiam, *reginam* vocat Iosephus lib. 2 c. 5 [c. 9 § 5], unde sua hausit Zonaras. scribit Suidas ex Aristotele, apud Cyprios

regum filios ἄνακτας, ut filias ἀνάσσας appellatas. vide Gloss. med. Lat. in *Regina*.

45, 20. παρ' Ἑλλησιν Ἀπρίλλιος] immo apud Latinos, seu ut habet S. Maximus in Computo Ecclesiastico parte 1 c. 13 κατὰ Ῥωμαίους. sed hic ut et alibi non semel Ἑλλήνας vocat Zonaras quos alii *Romanos*, contra quam Eupapius in Chrysanthio p. 189.

122, 9. καὶ ταύτην τὴν θεραπείαν] quae quidem ex Iosephi lib. 8 c. 2 hic narrat Zonaras de Salomonis excantationibus daemonum, occasionem praebuit quibusdam recentioribus Graeculis libellum nugicanoricrepum, uti appellatur a Gaulmino in notis ad Psellum de Operatione daemon. p. 113, confingendi hoc titulo Διαθήκη Σολομῶντος υἱοῦ Δαβὶδ, ὃς ἐβασίλευσεν ἐν Ἱερουσαλὴμ καὶ ἐκράτησεν καὶ ὑπέταξε πάντων ἀερίων καὶ καταχθονίων πνευμάτων, δι' ὧν καὶ πάντα τὰ ἔργα τοῦ ναοῦ τὰ ὑπερβάλλοντα πεποίηκεν· καὶ τίνες αἱ ἐξουσίαι αὐτῶν κατὰ ἀνθρώπων, καὶ παρὰ ποίων ἀγγέλων εἴτοι οἱ δαίμονες καταργοῦνται. legimus apographum ex Bibl. Thuanea. [Cf. I. A. Fabricii Cod. pseudepigr. Vet. Test. I p. 1047 ed. 2 PINDER.]

126, 26. Βασιλειῶν] ita libros *Regnorum*, quos alii 8 *Regum*, hic et alibi non semel vocat Zonaras, quomodo etiam plerosque ex Patribus Latinis appellasse notavimus in Gloss. med. Lat.

130, 5. εἰ δὲ τὸ τὴν ἀνίερον] carpit hoc loco Zonaras Simoniacos suae aetatis apud Graecos mores, cuiusmodi fuisse ea ipsamet tempestate apud Latinos observamus in nova appendice ad Glossarium med. Lat. in v. *Praebenda*.

147, 19. ἀλλασσομένους στολὰς] vetus Bibliorum translatio *decem mutatoria vestimentorum*. Castalio *lautiores vestes* convertit: quem ego auctorem secutus sum. vide Gloss. med. Lat. in *Mutatorium*, et Gloss. med. Graecit. in ἀλλάσσειν.

158, 13. καὶ ἔτυχε ταφῆς] illius corpus translatum Alexandriam Leone M. imperante, et in ecclesia S. Pauli Leprosi depositum. chronicon ms. Genrgii Hamartoli in Leone M. καὶ τὸ τοῦ προφήτου Ἑλισσαίου σῶμα μετετέθη ἐν Αἰεξανδρείᾳ ἐν τῇ μονῇ τοῦ Παύλου τοῦ Λεπροῦ· λε-

πρὸν γὰρ ἰάσατο, λεπρὸν ἐποίησε, καὶ εἰς τὰ τοῦ λεπροῦ ἐτέθη.

- 9 191, 12. σκάφευσις Persis usitatum supplicium, illudque prae caeteris acerbissimum ac atrocissimum, ut testatur Eunapius in Maximo p. 105 μικρὰ γὰρ (ἢ συμφορὰ) καὶ ἡ Περσῶν λεγομένη σκάφευσις, nam *scaphismus, supplicium Persis usitatum, prae tormentis huic allatis parvum fuerit*. hinc σκαφεύειν apud Ctesiam in Persicis p. 11, ubi de Aspamitra qui Xerxem et Dariaeum interfecerat, et apud Plutarchum in Artaxerxe, a quo hausit Zonaras quae habet de huiusce supplicii Persici descriptione, tametsi verbis aliquantum immutatis, ubi de Mithridate qui Cyrum se interfecisse gloriabatur. vide praeterea Baron. ad Martyrol. 28 Iulii, et Antonium Gallonium de Cruciatibus Martyrum p. 12.

193, 15. καὶ ἐξουσίαν λέγει δοθῆναι αὐτῷ] λέγει, scilicet ὁ προφήτης· αὐτῷ, τῷ θηρίῳ. nec enim intelligendum ὅτι τὸ θηρίον λέγει ἑαυτῷ δοθῆναι ἐξουσίαν, *potestatem sibi esse datam*: nam in Daniele hoc tantum legitur, *eique datum est imperium*. W.

194, 28. τὰς βίβλους τοῦ Ῥωμαίου Δίωνος] Dionem Cassium Nicaeum intelligit, qui Romanorum historiam conscripsit, et quem Zonaras integrum, non ut hodie exstat maxima sui parte mutilum, vidit et saepe exscribit.

196, 7. ποταμὸς πυρὸς εἴλκεν ἐκπορευόμενος ἔμπροσθεν αὐτοῦ] εἴλκεν poni videtur ἀντὶ τοῦ εἰλεῖτο vel ἐκύμαινε, *volvebatur vel undabat*. W.

- 10 225, 2. ἣν αὐτοῖς ἀγορὰ] ex Xenophonte lib. 1. vide Brissonium de Regno Persar. lib. 2 p. 240.

248, 16. καὶ παριῶν τὰς τάξεις] malim περιῶν vel ἐπιῶν. W.

257, 27. προπομπήν] supra [p. 255, 24] εἶτα τοὺς μάγους καλέσας, ὥς δορυαλώτου τῆς πόλεως οὔσης ἀκροθίνια τοῖς θεοῖς ἐκέλευσεν ἐξελεῖν. locus paulo intricatior est. ποιήσασθαι προπομπήν εἰς τὰ τεμένη est *ire supplicatum ad pulvinaria deorum*. sed τὰ τοῖς θεοῖς ἐξηρημένα τεμένη videntur esse fana de manubiis constructa: nisi forte non aedificia luci diis consecrati intelligantur. W.

258, 1. οὔτε ὀρφνίνων οὔτε καρυκίνων ἱματίων] ὀρφνινον esse colorem nigricantem, qualis sit combustae purpurae, Ioach. Camerarius ex Platone in Timaeo annotat. Philelphus in Xenophonte *ferrugineum* vertit. Pollux τὰ μέλανα ἱμάτια dicta fuisse ὀρφνινα tradit: unde Hesychio ὀρφνίον et ὀρφνίς, μέλαν ἱμάτιον exponitur. de carycino colore agimus in Gloss. med. Graecit.

270, 19. μυριάδες τετρακόσiai] quater millies mille, sexcenties mille, vicies octies mille. immensus hic est numerus et fortasse falsus, ex imperitia scriptoris atque oscitantia, qui pro μ 40 posuit υ 400, et pro χιλιάδες μυριάδες. apud Iosephum quidem lib. Antiquit. 11 tantundem legitur: sed Esdrae lib. 3 c. 5 ex conversione Castalionis 11 numerantur 40000 Israelitarum: quibus cum servi ancillae cantores psalteriae adduntur, fiunt 49952. vetus translatio numerat Israelitas 42340, servos et ancillas 7337, cantores et cantatrices 265: qui faciunt 49942. W.

273, 22. ὀνομασμένος τῷ θεῷ] *nominatum deo pro dedicatum*, ἀφιερωμένος, καθωσιωμένος. W.

280, 6. τῶν ἰδίων πράξεων τὰ ὑπομνήματα] vide Gloss. med. Graecit. in ἀναμνήσεις.

285, 32. Βουκεφάλα] Constantinus Manasses p. 170 [versu 1786]

καθάπερ τὸν Ἀλέξανδρον ἵππος ὁ Βουκεφάλας. ita etiam appellatur ab Eustathio Iliad. β p. 309 et aliis.

286, 1. παρακαλπάσας] vide Gloss. med. Graecit. in κάλπη.

290, 30. τὸν Ὅμηρον] Vide Eustathium in Iliad. β p. 239.

296, 21. Ἑλληνι φωνῇ] Wolfius Ἑλληνίδι mavult, ut infra legitur lib. 4 n. 16, ubi etiam Ἑλλάδα διάλεκτον dixit. observat Eustathius Iliad. ω Atticos et Dorienses τοῖς κυριωτέροις uti solitos ἀντὶ κτητικῶν, ὥς φασιν οἱ παλαιοὶ, οἷον ἔλληνα στρατὸν τὸν ἑλληνικόν, ἄνθρωπον ἦθος ἀντὶ τοῦ ἀνθρώπινον, ἑλλάδα διάλεκτον, δοῦλον γένος etc.

299, 8. τριάκοντα πρὸς δυσί] Arrianus in lib. rer. Indicar. scribit patere Gangem, qua maxime angustus est, ad centum stadia.

300, 7. ἐλπίζεσθαι] vide Gloss. med. Graecit. in hac voce.

306, 22. Θανόντος δὲ Ἀλεξάνδρου] Hanc post Alexandri obitum provinciarum direptionem ex Satyro, veteri scriptore, ut et Ptolemaeorum genealogiam, attigit prae caeteris Eudocia Augusta, Diogenis Romani imp. uxor, in Ioniis; ex quibus, quia inedita, haud ingratum forte lectori videbitur, si qualiacunque sunt hoc loco describantur. [Leguntur haec in Villosioni Anecd. Gr. vol. I p. 366—368.]

12 307, 1. τῶν δὲ λοιπῶν οἱ προγεγραμμένοι] scilicet Seleucus, Ptolemaeus, Antigonus, Antipater, Aridaeus, Perdiccas, de quibus supra [p. 193, 22].

307, 21. ὃς τὰς τε γραφὰς τὰς Ἑβραϊκὰς] In his sacris libris a LXX conversis Danielis librum Visionum existitisse fingunt Graeci, de quo sequentia ex codice ms bibliothecae Regiae exscripsimus. Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος ὁ βασιλεὺς Αἰγύπτου ὑπῆρχε βασιλεύσας ἔτη λη'. ἐν τῇ αὐτοῦ βασιλείᾳ οὗτος Ἑβραίους καταδουλωσάμενος εἰς τὴν Ἑλληνίδα μεταβαλεῖν ἠνάγκαζε φωνὴν ἐκ τῆς Ἑβραϊτιδος πάσας τὰς θείας γραφάς. καὶ ποιοῦντες τὴν ἐρμηνείαν ἄνδρες ὁ ἐν σοφίᾳ παρὰ τοῖς Ἑβραίοις ἐπαινούμενοι. ἐν τούτοις ἅπασιν ἦν καὶ ἡ βίβλος ἥδε Δανιήλ τοῦ προφήτου ὀπτασιῶν, ὑπάρχουσα βίβλος θαυμαστὴ καὶ ἔγκριτος, τὰ ἐπερχόμενα ἀναγγέλλουσα μέχρι τῆς συντελείας τοῦ κόσμου κατὰ τύχην τῶν συμβαινόντων αἰθερίων τεράτων. ἐν δὲ ταῖς ἡμέραις Κώνστα τοῦ βασιλέως Κωνσταντινουπόλεως, ἐγγόνου δὲ Ἡρακλείου, Μααβίας ὁ τῶν Ἀράβων ἀρχηγὸς μετὰ δυνάμεως πλείστης ἐξελθὼν κατήλθε μέχρι καὶ τῆς Ρόδου τὴν γῆν τῶν Ῥωμαίων ληΐζων. ὃς καὶ ταύτην κατέστρεψε καὶ πᾶσαν τὴν παραλίαν ταύτης ἐλεηλάτει. ὁ δὲ βασιλεὺς ταῦτα ἀκούσας λαὸν συναθροίσας ἦλθεν εἰς Φοίνικα καὶ [corr. Φοινίκην κατὰ] τοῦτον τὸν Μαβίαν ἀντιπαρατάξασθαι. καὶ πόλεμον συνάψας ἠττῶνται Ῥωμαῖοι, ὁ δὲ αὐτὸς Κώνστας μόλις διασωθεὶς ὑπέστρεψεν ἐν τῇ πόλει μετ' αἰσχύνης. ὁ δὲ Μαβίας ἐπαρθεὶς τῇ νίκῃ ἐπῆρθη, κατεδαφίσας τὴν περὶ χωρὸν μέχρι καὶ αὐτῆς τῆς Κωνσταντινουπόλεως. ὃς καὶ τὴν βίβλον ταύτην ἐντυχὼν, καὶ τὰ γεγραμμένα θαυμάσας,

13

δοὺς τοῖς Ἀραβῶν μετέφρασεν τῇ ἰδίᾳ διαλέκτῳ, μείνας ἐν τούτοις μέχρι καὶ τὴν σήμερον. ἐν δὲ τῷ ᾠψυγ' ἔτει (Chr. 1145) ἐντυχὼν τήνδε Ἀλέξιός τις ἀπὸ Βυζαντίων δοῦλος αἰχμητὸς [corr. αἰχμάλωτος] ὑπάρχων βασιλεῦσιν Ἀράβων, τὰς γραφὰς καὶ τὴν διάλεκτον ἄμφω γινώσκων, καὶ τὴν διήγησιν ἀναγνοῦς, ἐπόθησε τοῦ φράσαι ταύτην Ῥωμαίαν, καθὼς ὑπόκειται, συμμαρτυροῦντα καὶ συμφωνοῦντα * αἰγλων τὴν τῶν Ἀράβων περὶ γλῶτταν. ὃς καὶ εὐχῆσε τοῦ διορηθῆναι αὐτῷ παρὰ θεοῦ προθυμίας τοῦ εἰς τέλος ταύτην ἐξάγειν etc. [Cf. I. A. Fabricii Cod. pseudepigr. Vet. Test. I p. 1136 ed. 2. PIND.]

310, 17. Ἀντιόχον τοῦ μεγάλου] Cuius res gestas et pugnam cum Galatis ab eo commissam, cum eius equitatum cum elephantis profligarunt, ut est in Ioniis mss Eudociae Augustae et apud Suidam.

352, 28. ἀνῆρέθη δ' ἂν ὑπὸ Κασσίου ὁ Μάλιχος] Iosephus lib. 14 τὰ δὲ Μαλίχῳ κακοήθως πρὸς αὐτὸν διακειμένῳ, τὰ δ' ἄλλοις προσέταξεν εἰσπράττεσθαι, pecuniam partim Malicho, a quo insidiae ei struebantur, partim aliis exigendam mandavit. noster auctor (si nihil deest) ex abrupto hanc clausulam nescio quo pacto inseruit, ut nou intelligatur cur Malicho iratus fuerit Cassius. sed ex Iosepho apparet pecuniam segnius exactam causam fuisse iracundiae. W.

353, 2. Μάρκος δ' ἐν τῇ Συρίᾳ στρατηγῶν] quis Marcus? Antonius an Brutus an alius? Iosephus etiam tantum praenomen hoc ponit. W.

388, 30. ἐν παράπλῳ τῇ Κιλικίᾳ προσχόντας [προσχόντας] Iosephus ἐν παράπλῳ μὲν Ἐλούσης τῆς Κιλικίας προσχόντας. ubi τὸ μὲν Ἐλούσης depravatum esse apparet. Gelenius vertit, ut inter navigandum appellerent ad Eleusam oppidum Ciliciae. W. [Hudsonus et Havercampus Ἐλεούση.]

400, 22. οὐδὲ ἀποτετραμμένοις κερῶσθαι ἀπαναινόμενος] Iosephus habet ὅποσα ἄρωγὰ ὑπαγορεύσειαν κερῶσθαι ἀποτετραμμένος. quae medici profutura dicerent, ab eorum usu non abhorrebat. Zonarae verba mendosa videntur. ἀποτετραμμένος et ἀπαναινόμενος idem fere signifi-

cant: sed si lectio non fallit, ἀποτετραμμένοις posuit pro ἀπειρημένοις, *remediis interdictis*. W.

AD VOLUMEN II.

15 8, 15. τοῦ ἀρχιερέως ἰώας [Ἰωαζάρου]] postremus Archelai pontifex Ἰησοῦς τοῦ Σέε supra dicitur. W.

9, 15. καὶ ἡ τῶν νόμων αὐτοῖς οὐ παρατηρεῖται παρὰβασις] fortasse νομίμων παράδοσις, *rituum traditiones non observant*. Iosephus habet φυλακῆς δὲ οὐδαμῶν τινων μεταποιήσις αὐτοῖς ἢ τῶν νόμων. W.

16, 15. Θύβριν] Sic mss omnes cum *Θ Tiberim* eferunt. Claudianus lib. 2 in Eutropium

*ni memor imperii Stilico morumque priorum
turpe relegasset defenso a Thybride nomen,
servatamque novo servasset crimine Romam.*

Pacianius in metaphrasi Eutropii lib. 1 πρὸς ταῖς τοῦ Θύμβριδος ἐμβολαῖς.

20, 13. αὕτη γοῦν ἡ Κύπρος] Vide observata a Scalligero ad Eusebium p. 162. sec. edit.

91, 18. πούπουλαρία κέκληται ἡ δημοτικὴ ἀγωγὴ] Miror doctum interpretem ignorasse vocis ἀγωγὴ notionem hoc loco, ubi *educationem* vertit, cum sit *actio popularis*, ac proinde vox Iurisconsultorum. Glossae Basilic. ποπούλαρία, δημοτικὴ· πόπουλος, ὁ δῆμος. Sunt autem *Actiones populares*, quae suum ius populo tuentur, ut ait Paulus in I. 1. D. de Populari act.

91, 20. βουλευτὰς Πατρικίους ὀνομάσας αὐτοὺς] Livius aliter: *Patres certe ab honore, Patriciique progenies eorum appellati*.

16 110, 7. τὸ γράμμα δὲ ρῶ] Scribit Zonaras, ex Dione, Patricios Romanos, quo a caetera plebe dignoscerentur, calceos corrigiarum implexione, et forma litterae ρῶ insignitos induisse: quae quidem, inquit, centenarium numerum significaret, totidem enim erant Patricii, vel quod sit prima littera Romani nominis: quae quidem minime hic cohaerent. Nam Patriciorum lunati erant, quos vocabant, calcei, quibus scilicet assuta erat lunula, quod pridem docuere Rosinus, Dempsterus, Salmasius ad Pollionem, et ad Inscriptionem

Herodis, Benedictus Balduinus in Calceo antiquo, et alii criticorum filii: quae quidem lunula formam refert characteris Latini C. quo centenarius numerus effingi solet, ita ut Patriciorum centenarium numerum in calceis adumbrare poterit. At quod Zonaras de littera ϛ hic commentatur, prorsus absurdum est, quod alii notarunt, cum nusquam ϛ littera Graeca calceis Patriciorum adfecta fuerit, neque primum vocis Romae elementum retulerit. Unde iure idem Balduinus cap. 9 quod hic de littera ϛ habetur, superfluum glossema, et a quodam Graeculo in textum Zonarae immissum esse arbitratur: nisi ipsemet Zonaras, non intellecto, quem exscribebat, Dione, erraverit; quod licet existimare, cum id ipsum praeferant codices omnes mss. Scripserat nempe Dio litteram C in Patriciorum calceis centenarium effingere (quod scribit Isidorus 19, 14) addideratque idem valere quod ϛ apud Graecos; quemadmodum Ioannes Gazensis in libro *Περὶ ἀρχαιολογίας* ait Numam Regem ἐν τοῖς ὑποδήμασι Ῥωμαίων τῶν Πατρικίων τυποῦσθαι τὸ Ῥωμαϊκὸν κάππα, ὃ παρὰ τοῖς Ἑλλησίν ἐστι ϛῶ, etc. Nam Romanum κάππα est C Latinum, eundemque numerum refert quod ϛ apud Graecos. cod. reg. 2431. fol. 212 περὶ τοῦ ἀξιωματοῦ τοῦ ἐπάρχου· ὁ ἐπάρχος παρὰ Ῥωμαίοις καὶ λερεὺς ἦν, καὶ πρῶτος τῆς βουλῆς, ἐπεὶ οὐν βουλευταὶ ἦσαν ἑκατὸν· οὗτος δὲ ὁ ἀριθμὸς διὰ τοῦ κάππα τοῦ Ῥωμαϊκοῦ χαρακτηρίζεται· τούτου χάριν τὸ κάππα σχῆμα φέρει αὐτῶν ὑπόδημα, ἐξ οὗ ὀνομάζεται καππάγιον, οἷον οὗτός ἐστιν ὁ πρῶτος τῶν ἑκατὸν τῆς βουλῆς. Adde Suidam in v. *χλαμύς*.

113, 27. *Κωδύας*] V. Valesium ad Harpocrat. p. 301.

124, 19. *Ποστούμιος Τούβερος*] Livius lib. 2. [c. 16] M. Valerio P. Postumium adiungit. W.

130, 11. *Ἴν' εἴεν αὐτοῖς κατὰ συμμορίαν βοηθοὶ*] Ut singulae classes suos patronos haberent, sequitur numerum Tribunorum ad decem esse auctum: classes autem a Servio Tullio institutae fuerunt sex. W.

136, 12. *στρατηγὸν ἕτερον*] Sic reposuimus ex duobus regiis mss. ubi Wolfius, alter reg. et Colbert. τὸ τρίτον τὸν Μάλιον εἴλετο. Ubi obiter observandum apud Zona-

ram, cum de rebus Romanis agit, Consules, ut hoc loco, στρατηγούς appellari, et στρατηγῆσαι pro Consulatum inire, usurpari. Quod ex hisce verbis in hac sectione descriptis vel colligitur: ἄμφω τοὺς ὑπάτους, ἢ στρατηγούς. Consules enim postmodum dici coepere, qui antea praetores vocabantur, ut ex Dione c. 19 scribit Zonaras: τότε γὰρ λέγεται πρῶτον ὑπάτους αὐτοὺς προσαγορευθῆναι, στρατηγούς καλουμένους πρότερον.

- 17 138, 16. οἶον νῦν πολλοὶ περὶ τὰ βασίλεια] Nobilium Palatinorum suae aetatis mores hic carpit Zonaras, qui capillos nutriebant, et cincinnati haberi volebant, cum caeteri e Graecis capillos raderent.

140, 24. Λούκιόν τινα Σίκιον] Hinc emendandus Ammianus Marcellinus lib. 25 qui *Sicinium* vocat: *Sicinium Dentatum* adūciat, *ornatum* *militarium* *multitudine coronarum*. *Siccium* etiam vocat Dion. Halicarnasseus.

149, 2. δρομοκῆρυξι] *Tabellariis*, ut 9, 8. [p. 273, 13.] V. Valesium ad Harpocrat. p. 272.

150, 8. παῖδας ἢ συγγενεῖς] V. Valesium ad Nicol. Damascen. Exc. p. 71.

150, 19. κώδων] V. Valesium ad Harpocrat.

νυμφαῖον] Claud. Salmasius ad Capitolinum p. 267 existimat recentiores Graecos νυμφαῖα vocasse odeos, seu triclinia, in quibus saltarent et choreis vacarent qui nuptias celebrabant, indeque νυμφεῶνα, οἶκον ἐν ᾧ αἱ νύμφαι, Suidam definire. Sed secus se rem habere docemus in nostra Constantinopoli lib. 1.

174, 23. κηλιδῶσαι] V. Gloss. med. Lat. in *Cenitus*.

181, 2. κατηλόων] V. Valesium ad Harpocrat. p. 232.

188, 27. κρανιτὰ] Hos esse montes prope Tibur putat Ortelius, quos Dionysius lib. 1. *corniclos* seu *corniculos* vocat, de quibus sat multa habet Cluverius lib. 2. Italiae antiquae p. 661 qui de *Cranitis* Zonarae siluit.

190, 14. αὐτοῖς δίφρον] Huc spectant ista Marcellini l. 23 extr. *Nam quod supersedere solio damnāti ob iniquitatem iudicis alius cogeatur, aut finxit vetustas, aut olim consuetudo cessavit.*

- 18 228, 13. Σαρδιαίων] Valesius ad Dionis Excerpta, Ἀρ-

διαίων legendum observat ex Strabone l. 7, Appiano in Illyrico, et Stephano.

229, 15. *Αἴμου*] Asteriscum apposuit Wolfius, quod fluvius huiusce nominis non occurrat apud Geographos. Cum vero dicat Zonaras Illyricum intra Haemum fluvium et Istrum usque ad Pontum Euxinum contineri, videtur intellexisse aut Dravum aut Savum fluvios. [Recte *Αἴνου* Pinderus.]

232, 11. *ἐπ' Ἰστρου*] *ἐπ' Ἰστρους* reponendum ex Eutropio l. 3 et aliis observat Valesius ad Ioannem Antioch. qui *Ἰστριανοῖς* habet. Ita Dio l. 38 p. 64 *ἡττήθη (πρὸς) τῇ τῶν Ἰστριανῶν πόλει πρὸς τῶν Σκυθῶν τῶν Βασταρνῶν*, ubi interpretes, *ad Istrorum urbem*.

261, 19. *ὅθεν ἡ γερούσία*] Ammianus l. 14 et *dota- tur ex aerario filia Scipionis, cum nobilitas florem adultae virginis, diuturnam absentiam erubesceret patris*. V. Valerium Max. 4, 4. Id hausit a Dione Zonaras, quod siluit Titus Livius.

280, 8. *τὸν Ἰνδύβιλιν*] Ita Livio, quem *Ἀνδοβάλη* Polybius.

287, 1. *Σοφωνίς*] Ita mss., quam *Σοφόνβα* Excerpta Diodori p. 289, alii *Sophonisbam* vocant.

292, 29. *Ἀφρικὴ γὰρ*] Eunapius in Maximo: *καί τις τῶν ἐκ Αἰβύης, ἣν Ἀφρικὴν καλοῦσι Ῥωμαῖοι κατὰ τὸ πάτριον τῆς γλώττης*.

321, 36. *ὁ δὲ τῆς Αἰγύπτου κρατῶν*] Vide Valesium 19 ad Diodori Excerpta p. 50.

328, 18. *Μαστανάβου*] Ita reposuimus ex codicibus, quomodo appellatur ab Appiano. Wolfius *Μαστανάμου* ediderat: quem errorem viderat Valesius ad Polybii Excerpta.

331, 24. *Ἰππῶνα*] Quam *ἱππακρίτας* Polybius vocat. Vide Valesium ad Diodori Excerpta p. 45.

338, 8. *πατρὸς δὲ*] Vide notata ab Valesio ad Excerpta Polybii p. 32.

338, 32. *τὰ μὲν οὖν μέχρι τοῦδε πεπραγμένα Ῥωμαίοις*] Omissa est a Zonara historia belli Lusitanici contra Viriathum gesti: item Numantinum, Asiaticum contra Aristonicum, praeterea Allobrogicum, Thracicum: adhaec Iugurthi-

num in Africa, in Italia Galliaque Cimbricum, Teutonicum, et Tigurinum. Omisit etiam descriptionem tumultuum intestinorum, qui ab istis temporibus Romam labefactaverunt, seditionem scilicet Tiberii Gracchi, ac post eam Caii fratris: deinde Apulei Saturnini, tum bellum Romanorum adversus socios qui defectionem per Italiam fecerant: bellum contra servos, contra Spartacum; ac postremo Marii et Syllae civilia bella, atque alia annis circiter 60 gesta. W.

366, 5. οὔτε πῶρ ἐμβalόντος τῷ στόλῳ] Incertum utrum Καίσαρος an Ἀχιλλᾶ; sed Plutarchus scrupulum tollit in vita Caesaris, his verbis: δεύτερον δὲ περικοπτόμενος τὸν στόλον, ἠναγκάσθη διὰ πυρὸς ἀπώσασθαι τὸν κίνδυνον. W.

367, 9. καὶ γὰρ σύ μοι ἐφθόνησας τῆς σωτηρίας] Plerique, ait Wolfius, interpretantur, *Tu mihi salutem tuam invidisti*. Sed cum Plutarchus scribat obscurum fuisse cur Caesar Catonis interitum doluerit, et ἐφθόνησάς μοι τῆς σωτηρίας, etiam intelligi possit, Catonem non dignitatem tantum, sed salutem etiam Caesaris oppugnasse (neque enim additur, τῆς σωτηρίας σου, et ἑαυτοῦ aequè subintelligi potest, ne sententia quidem repugnante) malui, subdit ille, particulam (*tuam*) omittere, ut in Latino etiam sermone ambigua esset sententia, utrum Caesar clementiae laudem ex conservatione Catonis captare, an vero suam in eo explere iracundiā voluerit, si eum in potestatem redegisset.

369, 11. καὶ τούτου δις γεγονότος ἡ πεῖρα ἐξηλέγχετο] Converti *Ita bis populi animos expertus surrexit*. Sed τὸ τὴν πεῖραν ἐξελέγχεσθαι intelligi potest, vel animadversum esse Caesarem periclitari voluisse populum, utrum aequis animis regium ornatum laturus esset: vel, Caesarem animadvertisse, conatum suum esse irritum, populo a Regia pompa abhorrente. W.

372, 10. τὴν τύχην αὐτοῦ ὁμνύναι] *Per fortunam* Caesaris, Wolfius vertit: melius forte *per genium*, de qua formula consulendus prae ceteris Io. Bapt. Hansenius in lib. de Iureiurando cap. 15.

375, 28. παρὰ τοῦ Διὸς μαστιζόμενον] Sic mss. ubi Wolfius: *Suetonius puerum facie liberali demissum caelo*

catena aurea, ad fores Capitolii constitisse, eique Iovem flagellum tradidisse: hinc suspicor legendum non μαστιζόμενον, sed μάστιγα ἐγχειριζόμενον, nisi forte μαστίζειν id ei significet.

376, 16. δημαρχῆσαι μὲν ἐπεχείρησεν] Ita mss. at Wolfius legendum censebat δημηγορῆσαι. Sequitur enim, εἰς τὸν δῆμον εἰσαχθεὶς ἐδημηγόρησέ τε, etc.

388, 4. καίτοι τῆς ἀρχῆς ὕστερον ὑπὸ τοῦ Καίσαρος στερηθεὶς] Ubi Wolfius: *Supra commemoravit Sextum Pompeium a Caesare Consule proscriptum esse. Aut igitur πρότερον legendum pro ὕστερον, aut scriptori danda veniā τῆς ἀταξίας, quam aliquando varietatis et attentionis affectant.* Idem porro repetit infra c. 21 ὁ γὰρ Σέξτος τῆς ἀρχῆς, ἧς εἶχεν, ὑπὸ τοῦ Καίσαρος πρώην παραλυθεὶς, etc.

388, 26. χρηστὴν] Non desunt qui χρυσὴν reponendum putant. Zonaras ait Commodum praecepisse τὸν αἰῶνα τὸν κατ' αὐτὸν ἀπ' αὐτοῦ χρυσοῦν ὀνομάζεσθαι.

392, 8. Ἐάνθον] Vide praeter Dionem l. 47 et alios Romanae Historiae scriptores, Philonem in lib. ὅτι πᾶς σπουδαῖος. etc. p. 605. edit. Turnebi.

ἄλλ' ἀνὰ δύο] Vide Henr. Valesii Epistolam de LXX. Interpretum versione, subditam Eusebii Historiae Ecclesiasticae.

397, 12. καὶ πατρόθεν] Ita apud nostros in clamore militari copiarum duces nomen suum inclamare solitos docuimus in Dissertat. ad Iovinellam.

398, 6. ὧ τλαῖμον] Hos versus paulo aliter citat Dion editus l. 47 extr.

ὧ τλαῖμον ἀρετῇ, λόγος ἄρ' ἦσθ'· ἐγὼ δέ σε

ὧς ἔργον ἦσκουν· σὺ δ' ἄρ' ἐδούλευες τύχη.

Vide Plutarchum de Superstitione sub initium.

419, 28. ἔδρυσεν αὐτὸν ἀλύσεσιν ἀργυραῖς] Alter cod. 21 Wolfii: ἔδρυσεν αὐτὸν ἀλύσεσι σιδηραῖς ἢ ἀληθέστερον ἀργυραῖς. Quae quidem de perfida Antonii liberalitate interpretari licet.

423, 12. τοὺς δὲ νῦν βασιλεῖς Ῥωμαίων] Hic porro carpit Zonaras Imperatores et Graecos sui aevi, qui dimisso

patrio vestitu, barbarico seu extraneo uti amabant. Scribit Nicephorus Gregoras l. 2 Ioannem Vatatzem Imp. cum videret Romanas divitias in peregrinas et sumptuosas vestes, Sericas, Assyrias, Babylonias, atque Italicas, vario ac solerti artificio confectas effundi, edicto sanxisse ne quis subditorum iis uteretur, sed iis contenti essent, quas Romanae provinciae praeberent. Idem l. 11 extr. eum etiam morem invaluisse tradit sub Andronico Palaeologo iuniore, ut omnes simul, et adolescentes et senes, pileis uterentur, non minus in Palatio quam in agris, iisque ad libitum multiformibus et peregrinis; cum Latinis alii, alii Mysiis et Triballicis, alii Syriis et Phoeniciis uterentur, atque id denique in vestibus observasse, adeo ut prudentiores novitatem aliquam et Imperii destructionem, sed et institutorum finem ac morum inde male ominarentur.

445, 17. ἀναγνῶναι] Huc referri potest qui apud nostros adhuc obtinet mos, quo Regum edicta, priusquam vim habeant, ad Senatum Parlamentarium mitti solent ut probentur, ac deinde in acta referantur: quod si quidpiam in iis occurrat cui sententiam suam non accommodet, de eo Princeps admonetur ac rogitur.

447, 9. ἑλαρχόν τε φυλῆς] *Praefectum tribus* vertit Wolfius: *Sevirum turmis equitum* vertere debuisse contendit Valesius ad Excerpta Dionis ex Capitolino in Marco: *Consulem Serum Pius Marcum designavit, et Caesaris appellatione donavit, et Sevirum turmis equitum Rom. iam Consulem designatum creavit.* Ubi, inquit, Sevir nomen officii videtur fuisse, cui et ludorum Seviralium cura competeat, teste eodem Capitolino.

AD VOL. III.

21, 2. κρατῆρα καὶ θύρσον φέρειν] Cum Dionysium seu Bacchum se diceret. Eustathius II. 1 ἔτι δὲ καὶ τὴν (ἀπόνοιαν) τοῦ αὐτοκράτορος Γαῖου τοῦ καὶ Καλλιγόλα φασὶ προσαγορευθέντος διὰ τὸ ἐν στρατοπέδῳ γεννηθῆναι· οὗτος μὲν γὰρ ὑπερφρονήσας ὥς εἰκὸς ἐπὶ κάλλει, νέος τε Διονύσιος ἐκαλεῖτο, καὶ Διονυσιακὴν πᾶσαν ἐνδύνων στολὴν ἐδίδκαζεν.

22, 2. εἰς οἰκεῖον ἱερὸν] Quod hausit Zonaras a Philone in Legat. ad Gaium p. 731. edit. Turnebi [immo ex Eusebio, Philonem describente]: τὸν δὲ ἐν Ἱεροπόλει νεῶν, ὃς λοιπὸς ἦν ἄψανστος, ἀσυλίας ἡξιωμένος τῆς πάσης, μεθηρομύζετο καὶ μετεσχημάτιζεν εἰς οἰκεῖον ἱερὸν, ἵνα Διὸς Ἐπιφανοῦς νέου χρηματίζῃ Γαζόν. Quippe Ἱερὸ-πολιν Hierusalem vocat in lib. contra Flaccum p. 667 et in lib. περὶ ὀνείρων ait Θεοῦ πόλιν ab Hebraeis appellari.

22, 12. Εὐσέβιος] Vide quae de morte Pilati scribit Ioannes Antiochenus p. 809 etc. et commentarium apocryphum, qui de eiusdem morte inscribitur in cod. Colberteo et in aliis S. Ioannis Theologi falso nomen praefert.

24, 12. Λιβίας] Recte quidem: nam Tiberii Claudii Neronis uxor fuit Livia Drusilla. Verum mss. omnes ut et in- 22
fra p. 185 et 190 Ἰουλίαν perperam praeferunt: nec scio an ex ingenio Wolfius Λιβίας reposuerit: certe eundem errorem errat Constantinus Manasses [1788]:

Γυνή τις ἐπαφρόδιτος συνέξενκτο γαμέτη,
Νέρων ἐκείνης ἦν ἀνὴρ, ἐκείνη δὲ Ἰουλία.

30, 6. δούλους νοσοῦντας] Vide Gloss. med. Lat. in V. *Manumissio*, sub finem.

41, 9. Οὐνδιξ] Qui Βίνδιξ Dioni lib. 63. p. 725.

42, 10. στρατόπεδον] *Stationem militum* vocat Suetonius, scilicet Praetorianorum, qui circa Palatium Imperatoris excubabant. Ita infra hanc vocem usurpat in Pertinace et alibi. Vide Gloss. med. Graecit.

42, 27. προσιόντας αὐτοὺς αἰσθόμενος] Ita etiam Dio: Sylburgius apud utrumque προϊόντας legendum censet. Ibid. lin. seq. καὶ σφᾶς absunt a Dione.

43, 1. ᾧ Ζεῦ] Iambus erit, ait Sylburgius, si legamus, ᾧ Ζεῦ θεοί θ' οἷος τεχνίτης ὄλλυμαι. Sed apud Suetonium absque metro est.

46, 2. ἱππεὺς] Dio seu Xiphilinus, ἱππεύς τε, ubi Sylburgius emendat ἱππεύς τις.

48, 3. δὺω μυριάδας μυριάδων καὶ χιλίας πεντακοσίας] Wolfius legendum putabat δισχιλίας, ut ea summa conflatur, quam Tacitus Histor. 2, 93 ponit [δισχιλίας Xiphilinus].

51, 24. Κελτὸς] Ita duo mss. At interpres in altero ex iis quibus usus est codice Κελετὸς legi monet, quasi esset nomen proprium non nationis, sed viri.

54, 6. πλὴν τοῦ Μουσωνίου] Vide Scaligerum ad Eusebium p. 201. 2. edit.

55, 16. δοθέντα] Xiphilinus, seu Dio, inde emendandus, qui βεβαιωθέντα habet, ex Sueton. *Beneficia a superioribus concessa principibus*, etc.

55, 30. ὄρος τὸ Βέσβιον] Ita Dioni appellatur: Constantino l. 2 de Themat. cap. 11 Οὐεσούβιος.

57, 7. Ἀνεγκλήτω] Ita etiam tres mss. quem nostri vulgo Anacletum vocant, quasi istius Pontificis Romani nomen affectatione quadam efferendum crediderit Zonaras. Sic porro scriptos Eusebii codices praeferre monet Valesius ad lib. 3. cap. 13.

59, 8. Νασαμῶνας] Vide Scaligerum ad Eusebium p. 203. 2. edit.

64, 15. ἀδελφιδῆν] Vide Cuiacium Observ. 8, 28.

67, 14. Ῥωμαίων ὑπήκοος γέγονε] Addit Lactantius in lib. de mortihus persecutor. n. 23 Traianum *Dacis assidue rebellantibus census poenae gratia victorem imposuisse*.

70, 11. Σελινοῦντα] Vide Cuiacium Observ. 27, 3.

23 71, 21. Τατιανὸς] Corrupte apud Xiphilinum Ἀττιανός. *Tacianus* apud Vopiscum, tametsi id nominis varie efferri in codd. mss. observet Casaubonus.

71, 23. προσγενῆ] Adrianum Consobrinum Traiani fuisse scribit Spartianus.

72, 11. ταῖς δὲ σῖτον καὶ ἔργα καὶ χορήματα καὶ τιμὰς δούς] Wolfius *ἔργα munera* vertit: malim *opera*, ut publica intelligantur, quae civitatum utilitati construenda curabat Traianus.

72, 28. συνδικάζουσι] συνδικάζειν dicebantur duo Consules, qui una iudiciis praeerant, quibus intererat Adrianus.

73, 4. τοῖς ὀφλουσι] Spartianus: *ad colligendam autem gratiam nihil praetermittens, infinitam pecuniam quae fisco debebatur, privatis debitoribus — remisit*. Id porro tum actum innuit Zonaras, cum Romam venit, quod hausit ex Dione.

73, 23. Ἀδριανοῦ Θήρας] Spartianus: *oppidum Adrianotheras in quodam loco, quod illic et feliciter esset venatus, et ursam occidisset aliquando, constituit.*

73, 24. Πομπηίου] De Pompeii M. tumulo v. Salmasium ad Spartian. in Adriano.

75, 12. Σευηριανὸς] *Servianum sororis virum nonagesimum iam annum agentem, ne sibi superviveret, mori coegit. Quasi scilicet affectatorem imperii, uti narrat Spartianus.*

76, 1. Σίμιλις] Σίμιλος Symeoni Logothetae in Chron. mss. et Cedreno, qui Latinis *Similis*.

76, 16. βιούς μὲν ἔτη τόσα] V. Gloss. med. Graecit. in τόσος.

76, 3. Ἀννινον Βῆρον] Ita etiam Xiphilinus, sed legendum Ἀννιον censet Sylburgius, quem consule p. 992.

79, 17. ἐν ἀπορίᾳ ἀργυρίων] Ita reposuimus ex codd. cum Wolfius ἀργυρίου edidisset, qui ita ex ingenio emendavit, ut et infra pro ἀθροίσας ἀργύρια, ἀργύριον reponendum censet. Certe infra in Didio Iuliao ἀργύριον numero singulari pro *pecunia* usurpat Zonaras.

80, 16. ναὸς] De Templo Cyziceno consulendus Leo Allatius ad Philonem de 7 orbis Miraculis.

81, 9. καὶ πρὸς τὸν εὐσεβῆ Ἀντωνῖνον] Sic etiam Eusebius 4, 13, sed D. Marco reponendum contendit Valesius. Hunc consule.

81, 17. φιλοσόφου] Ita in Zonarae ms. marginibus et in Capitolini libris veteribus scribitur, tametsi, inquit Casaubonus, *Philosophi* appellatio inter M. Antonini titulos nullibi occurrat, seu in veteribus inscriptionibus seu in nummis, adeo ut recentiorum scriptorum inventum sit: licet philosophiae potissimum studium impendisse tradant scriptores. Ioannes Antiochenus: ἐπῆνει δὲ τῶν φιλοσόφων ἀπὸ τῆς στοᾶς, καὶ ἦν ἄρα ἐκείνων μιμητῆς, οὐ μόνον κατὰ τὴν τῶν διαιτημάτων ἐπιτήδευσιν, ἀλλὰ κατὰ τὴν τῶν μαθημάτων σύλληψιν.

83, 28. κεραινοβόλον] Legionis XII Fulminatricis non 24 semel habetur mentio in veteribus inscriptionibus apud Gruterum.

85, 16. ἀντοκράτωρ τὸ δέκατον] Ita infra in Commodo: ἀντοκράτωρ τὸ ὄγδοον. Toties quippe Imperatores acclamabantur, quoties hostes vicerant aut certe expeditiones bellicas susceperant.

86, 30. ἀπέκτεινεν] Domesticas Commodi caedes diversi generis, quas separatim exposuerat Dio, unde sua hausit Zonaras, Xiphilinus in unam periodum congegissit.

87, 6. Κλαύδιος Πομπηιανὸς] Hunc Quintianum vocat Ammianus l. 29 de Commodo: *adeo ut post intestina pericula multa et varia, alter in amphitheatrali cavea, cum adfuturus spectaculis introiret, a Quintiano Senatore, illicitae cupidinis homine, ad debilitatem pene pugione vulneraretur.* Ita etiam hunc vocat Herodianus. At Lampridius et Xiphilinus Pompeianum cum Zonara nominant. V. Valesium ad Marcellin.

88, 22. βουλευίας] *Senatum* vertit interpres: malim *Senatorias dignitates*, atque ita reposui, quod et quae mox sequuntur satis suadent, καὶ τινὲς πάντων ὧν εἶχον τὸ βουλευταὶ γενέσθαι ἐπρίαντο.

90, 1. Ἀμαζόντιος] Ex Dione hausit Zonaras, cuius mensium Commodianorum ordinem et significationem pluribus expendit Salmasius sd Lampridium p. 119.

95, 14. Μεδιόλανα] Ita infra semel ac iterum et Symeon Logotheta in Chron. ms. Dio et Xiphilinus Μεδιόλανον. *Mediolanus* apud Marium Aventicensem. Balsamon ad Can. 61 Concilii Carthag. παρὰ τῶν Μεδιολάνων. V. Scaliger. ad Eusebium p. 233.

95, 21. ὅμως πολλῶν ὑπεσχημένων τοῖς στρατιώταις παρὰ τοῦ Ἰουλιανοῦ ἐκείνον προετιμήσαντο] Quae verba sic expressit interpres: *Iulianus, quamvis ab altero magna pecunia promissa, est praelatus.* Immo horum sensus est, uti edi curavimus, multa pecunia a Iuliano militibus promissa, eundem praelatum, quod et diserte ait Dio, et ex eo Xiphilinus, a quo sua hausit Zonaras: qui scribit in hac Imperii auctione, ducentis in singulos milites aureis a Sulpiciano promissis alteros quinquaginta adiecisse Iulianum.

101, 18. ὁ μὲν γὰρ etc.] Quippe cum Albino promis-

sam Caesaris dignitatem negaret, tum is Imperatorem sese appellavit.

101, 26. ὡς ὑπὸ χορολέκτῃ] Dio ὥσπερ τις ἀκριβῶς
χορὸς δεδιδαγμένος. Occurrit haec vox apud Pollucem.

104, 1. ξῖνος] *Provinciam*. V. Gloss. med. Graecitat.

109, 15. τῶν [Ἑξαπλῶν] V. Valesium ad Eusebii Hist. 25
6, 16, ubi observat praeterea quae sequuntur ex eodem Eu-
sebio descripsisse Zonaram.

114, 15. Μαῦρος τυγχάνων ἐκ Σικελίας] Ita in quibusdam Dionis Excerptis mss. legi annotat Casaubonus. Xiphilinus ἀπὸ Σικελίας Καισαρείας habet. V. conjecturam eiusdem Casauboni ad Macrinum Capitolini.

127, 12. Πομπηϊανόν] Maximō et Albino Publium successisse scribit auctor Chronici Alexandrini, huicque Gordianum seniore: is autem Publius Maximus Balbinus Pupienus vocabatur, quem eundem esse cum Pompeiano Zonarae putat Casaubonus. Is vero, Pompeianus Civica, consul fuit cum Gordiano secundum, cuius consulatus mentio est in veteri inscriptione nuper edita a Thoma Reinesio:

Θ. Κ.
 ANTΩNEIA M8CA
 KAI M. ANTΩNEINOC
 AAKMAN ΦΙΛOCOΦ.
 CTOIK. ANEΘ.
 Π. Τ.
 AYT. KAIC. M. ANTΩNIΩ
 ΓOPΔIANΩ TE (scrib. B.)
 KAI ΠOMΠHANΩ
 KIOTIKA KOC.

Huius Pompeiani gentilis fuit Sextus Vetulenus Civica Pompeianus consul cum L. Caonio Commodo an. u. c. 888.

130, 15. *Μάρκον*] Marci et Severi Hostiliani Imperii memoria uni Zonarae debetur, ut pridem observatum a viris doctis. Posteriozem *Stylianum* perperam vertit Wolfius, divulso a voce *ὁ*. Corrupte etiam *Ἰουστιλιανὸς* appellatur apud Cedrenum [vol. 1 p. 451 ed. Bonn.], qui Marci pariter meminit, sed in annis utriusque imperii mirum in modum peccat. [De Severo Hostiliano v. Eckhel. Doctr. num. vol. 7 p. 351. PIND.]

131, 13. *Εὐγενίας*] V. Casaubonum ad Hist. Augustam p. 201. edit. sec.

131, 21. *Μαρίνος*] Istius Marini praeter Zonaram meminit etiam Zosimus [p. 23 ed. Bonn.]; cuius caeterum vix alibi mentio occurrit. [De nummis Philippopoli Thraciae signatis, quibus inscriptum ΘΕΩ ΜΑΡΙΝΩ, v. Eckhel. Doctr. num. vol. 7 p. 373. PIND.]

132, 15. *Φιλιππούπολιν ὀνομάσας*] V. observata a Scaligero ad Eusebium p. 245 edit. sec.

136, 19. *ὥς μηδὲ τὰ σώματα*] Ita Victor in Epitome. Lactantius de Mortibus Persecut. n. 4 de Decio: *Circumventus a barbaris et cum magna exercitus parte deletus, nec sepultura quidem potuit honorari, sed exutus ac nudus, ut hostem Dei oportebat, pabulum feris ac volucris iacuit.*

140, 2. *ὥς Ἀθηναίους*] V. Scaligerum ad Eusebium p. 215.

141, 4. *Ἀντιόχειαν*] Id sub initium Galieni Marcellinus lib. 33 capto scilicet Valeriano: ante ipsam vero infelicem pugnam accidisce scribit Trebellius Pollio in XXX tyraunis. V. Valesius ad Ammian. 23 p. 258.

143, 18. *Αἰρούλοις*] Ita mss. codd. ut *Aeruli* in regio cod. Ammiaui, ut monet Valesius, quos alii *Ἐλούρους* vocant. Lexicon ms. *Ἄλλουρος*. *Ἐλουρος δὲ ἔθνος, ψιλόν.*

143, 27. *Ποστούμος*] Ita Zosimo appellatur, Victori et Eutropio *Postumus*, Trebellio, et in nummis, *Postumius*.

145, 1. *παρὰ Μακρίνου*] Quem, ut et filium, *Macrianum* appellat Trebellius Pollio.

145, 22. *ὑπέλαβον*] Id enim signum erat defectionis et deditionis. Pacatus in Panegyri. ad Theodosium: *aliquanto melius manus illa consuluit, quae submissis precabunda vexillis petiit veniam necessitatis* etc. Vide Lucanum lib. 6. Orosium lib. 7 cap. 36. Ammianum lib. 26 etc.

149, 27. *Κλαύδιος δὲ*] Haec de Claudii Iustitia, verbis Petri Fabri Sanioriani lib. 1. Semestr. cap. 25 reddidimus, cum horum sensum vix ceperit interpretes, et quae salebrosa agnovit Henric. Valesius ad Dionis Excerpta p. 208. Ea vero de optimo quodam auctore sumpta existimat idem

Faber, et vocem ἀλλότρια, sive *aliena*, hoc loco intelligi non debere omnia quae privatus quisque iure dominii pertinet. Nam quis, inquit, fando unquam audivit, ea vel peti solita esse, vel ab Imperatore olim donari potuisse? nisi forte quod multo ante in Asia factitasse Antonium scribit Plutarchus, id Imperatoribus usuvenerit: quod quidem Fabro non placet, qui pertinere edictum istud putat ad titulum de Petitionibus honorum sublatis: ita ut aliena intelligi debeant, ea scilicet quae reorum quidem, sed indemnatorum adhuc et viventium bona sunt, itemque caduca seu vacantia: immo vero etiam damnatorum et proscriptorum bona, quae tamen fisco nuntiata, nondum addita, seu incorporata sunt, cum haec quoque aliena quodammodo esse videantur.

151, 15. Κυντιλιανόν] Quem *Quintillum* vocat Trebellius Pollio, ut et Vopiscus in Aureliano: Κύντιλλον Zosimus lib. 1. c. 47.

151, 22. ἑπτὰ καὶ δέκα ἡμέρας] Ita etiam Pollio: Victor paucis diebus imperium tenuisse Quintillum ait.

152, 26. ἣν ἔνιοι μὲν εἰς Πρώμην] Locum hunc Zonarae expendit Scaliger ad Eusebium p. 239. edit. sec.

153, 13. καὶ τῶν ἔξωθεν φερομένων] Quibus verbis *frumentarium* describit, ut observat Casanbonus. Vide Gloss. med. Lat.

153, 24. μηνῶν ὀλίγων] *Minus paucis diebus*, Vopiscus.

153, 28. τὸ στρατιωτικόν] Atqui Tacitus Imperator a Senatu electus, non a militibus, ut scribit Vopiscus: neque eorum sententia requisita, tametsi Praefectus urbis Aelius Caesianus sic exercitum est allocutus in Campo Martio: *Vos sanctissimi milites, et sacratissimi vos Quirites, habetis Principem, quem de sententia omnium exercituum Senatus elegit, Tacitum dico, augustissimum virum* etc.

156, 10. τοὺς οἰκείους υἱοὺς] Hinc in legum aliquot Cari inscriptionibus: *Impp. Carus, Carinus, et Numerianus A. A. A.* quod observatum a Casaubono, qui id Zonaram a probro quodam auctore accepisse existimat.

156, 24. Γαλάτης] Id est *Gallus*, inquit Casaubonus

ad Vopiscum in Caro, qui illius patriam incertam fuisse ait, et Romae natum videri vult. At uterque Victor et Sidonius Narbone genitum scribunt. Wolfius *Galata* verterat.

160, 10. Κώνσταντα] Ita Zonaras *Constantem* perpetuo vocat quem alii Constantium: quemadmodum etiam Constantinus Porphyrog. lib. de Adm. Imp. cap. ult. et Menaea XXI. Maii.

160, 23. τινῶν Γεντιανῶν] Vide Scaligerum ad Eusebium p. 243. edit. sec.

162, 11. ἀλλὰ προσκυνεῖσθαι] Id ipsum narrant Eutropius (cuius interpretem Paeanium hic exscripsit, ut alibi saepe, Zonaras), Aurelius Victor et Eusebius in Chronico: atque adeo Ammianus lib. 15. *Omniū primus extero ritu et regio more instituit adorari, cum semper antea ad similitudinem iudicum salutato Principes legerimus.*

162, 28. τοὺς δὲ τύχης ιδιώτιδος] Eusebius 8, 2. τοὺς δὲ ἐν οἰκεταῖς ἐλευθερίας στερεῖσθαι.

163, 10. ἐν Νικομηδείᾳ] Ubi Palatia construxerant Imperatores ante Diocletianum, ut indicat Socrates lib. 1. Hist. Eccl. cap. 6. Vide nostram Constantinopolim lib. 4. sect. 13. n. 4. Aliud Palatium praeterea Nicomediae aedificavit Constantinus Heraclii filius, Niceph. CP.

165, 7. ὁ μὲν γὰρ Εὐσέβιος] Eusebius lib. 8. cap. 13 et in Orat. Constantini ad Sanctorum coetum cap. 15, ubi consulendus Valesius. Vide praeterea Lactantium de Mortib. Persecutor. cap. 42.

168, 14. τὸν Λικίννιον] Scribit Anonymus in vita S. Basilei Archiepiscopi Amazeni n. 5 et 6. Licinium simulasse se esse Christianum, ut Constantiam Constantini M. sororem in uxorem obtineret, et adepto imperio in Oriente ad vomitum rediisse. Certe Constantinus Christianismum amplexus fuerat ante initum inter Licinium et Constantiam matrimonium an. 313. Verum scribit Lactantius in lib. de Mortib. Persecutor. n. 46. 47 et 48 aliquanto post initas cum sorore Constantini nuptias, ac cum Maximino congressurum, somno monitum, Christum invocasse, dedisseque literas ad Provinciarum Praesides de restituendis Christianis Ecclesiis, Constantino et ipso tertium Coss.

173, 7. δι' ἀστέρων] V. p. 11. edit. sec.

173, 8. περὶ τὸν σταυρὸν] Id ex Eusebio tradit Zonaras: at Lactantius in libro de Mortibus Persecutor. scribit *commonitum fuisse in quiete Constantinum, ut coeleste signum Dei notaret in scutis, atque ita praelium committeret: fecissetque ut iussus erat, et transversam X litteram, summo capite circumflexo, Christum in scutis notasse*. Sic enim legendus hic locus, ubi perperam *Christo* editio praefert. Atque exinde is mos obtinuit, ut in scutis militum Praetorianorum Christi monogramma, uti hic describitur, effingeretur: quod ex musivo Iustiniani Ravennensi, quod in Familiis Byzantinis damus, colligere est potissimum.

173, 10. σχεδιάσας σταυρὸν] Theophanes p. 11. 28

173, 17. Μιλβία] Βουλβία, ita quatuor mss. regii et Wolfiani: *Milvium* scriptores vulgo vocant: *Mulvium*, Lactantius in libro de Mortib. Persecut. n. 45. Chronicon Alexandrinum Μουλυβίου γέφυραν habet. Damascenus Studita Homil. 33. πλησίον εἰς ἄλλον γεφύριον ὅπου τὸ ὄνομαζαν Φουλβίαν. Georgius Hamartolus in Chron. ms. in Constantino M. ὁ δὲ δυσσεβὴς τύραννος θαρσύνσας τοῖς σου δαίμοσιν, καὶ γεφυρώσας τὸν παραρρέοντα ποταμὸν πολλαῖς ναυσὶ, ἐξῆλθεν εἰς παράταξιν τοῦ πολέμου.

175, 9. Σερρῶν] De Serris, urbe Macedoniae, dixi ad Villharduinum.

175, 29. σώματος] Haec et sequentia, ut et fictitiam Silvestri et Zambres de Christo Concertationem, et de tauro suscitato narratiunculam, quam habent etiam Cedrenus, et Georgius Hamartolus in Chronico ms. Symeon Logotheta in Chron. ms. ex Vitae S. Silvestri consarcinatore a Combesio edito hausit Zonaras: sive ille Eusebius sit Caesariensis, ut existimat Ratramnus Monachus Corbeiensis in lib. contra Graecor. opposita cap. 3, sive alius recentior, quod omnino reor. Habetur etiam ista Silvestri disputatio cum Iudaeis in 4. codicibus Regiis.

178, 17. κατὰ τῆς σωτηρίας τοῦ βασιλέως] In vita S. Basilii Iun. n. 4. νῆ τὴν ὑγείαν τοῦ βασιλέως. De hac iuramenti formula vide quae adnotavimus ad Cinnamum p. 483.

179, 7. *υἱοὺς δὲ ἐκ Φαύστης ἐγείνατο τρεῖς*] Tres palmarum surculos a terra surgentes, in nummo Constantini, tres illius filios denotare apposite collegit Tristanus, Artemidoro lib. 1 cap. 79, qui Principum liberos per ramos Palmarum designari scripsit, quod etiam Achmes tradit cap. 256.

179, 20. *διὰ τε τὸ ταύτης ἀκόλαστον*] De caede Crispi et Faustae vide quae commentatur Iacobus Gothofredus ad Philostorgium lib. 2 cap. 4.

179, 23. *Γότθων*] Victoriam a Constantino M. ex Gotthis relatum narrant Zosimus lib. 2 p. 680 auctor vitae Constantini lib. 1 cap. 8 et Anonymus Valesianus p. 474. 476 qui hanc ad annum 323 referunt: ad hanc etiam spectant *Ludi Gotthici* in Calendario Hervagiano et Bucheriano prid. Non. et 5 Id. Febr. quo quidem mense confectum hoc bellum inde arguitur.

180, 19. *Οὐάλεντα*] Is Vectius Valens nuncupatur, cuius laudantur *περὶ ἐπεμβάσεως τῶν ἀστέρων* libri, praeterea eiusdem *Ἀνθολογία γενεθλιακή*. Vide nostram Constantinopolim. Huc porro spectant quae scribit Zonaras, seu, ut alii volunt, Michael Glycas, in Antapologetico ms. ad scriptum Manuelis Comneni Imp. ad quendam Monachum missum, a quo reprehensus fuerat ob nimium circa Astrologicas et Mathematicas disciplinas studium: *περιέχει δὲ τὸ διαληφθὲν γράμμα, ὅτι τὰ τῶν ἀστέρων σχήματα σημεῖα εἶδιν ἀποβάσεων, οὐ μὴν καὶ ἐξ ἀνάγκης ἀποτελεσμάτων τινῶν ποιητικά. καὶ τηνικαῦτα διαπορούμενοι λέγομεν, εἰ κατὰ γε τὴν τοῦ γράμματος περίληψιν οὕτως εἶχε καὶ τὰ τοῦ πράγματος· τινὸς ἔνεκεν ὁ Οὐάλης ἐκεῖνος ἐπὶ μέσου παρ' ἀγίου μεγάλου μὲν, ὡς φασί, παρακληθεὶς Κωνσταντίνου, τέσσαρες καὶ δέκατον δὲ καρτερῆσαι ἔτος ἐπὶ τῇ καταβολῇ τῶν θεμελίων τῆς βασιλίδος ταύτης τῶν πόλεων; εὐδηλον γὰρ ὡς εἰ τοσοῦτον ἐνιαυτῶν ἐκεῖνος ἑκαρτέρει παράτασιν, ὥστε μεῖναι τὴν πόλιν διόλου τοῖς πολεμίοις ἀχείρητον· τῇ πίστει τε προσκόπτειν αὐτήν, καὶ τοῖς λοιποῖς καθεξῆς, καιρὸν ἀνεκαρτέρει λοιπὸν τῷ σκόπῳ αὐτοῦ συντελέσοντα, εἰ καὶ τὸ γράμμα προδήλως τοῦτο λέγειν οὐ βούλεται. ἄδικοι γὰρ ἐντεῦθεν οἱ ἀστέρες, ἵνα*

μὴ λέγω τὸν ποιητὴν αὐτῶν, ὡμολόγηται, τοὺς μὲν τῶν ἀνθρώπων μοιχοὺς, τοὺς δὲ φονεῆς, ἐξ ἀνάγκης ἀποτελοῦντες, καὶ εἰ δεῖ τάληθές εἰπεῖν, ἐπὶ μέσου τὸν Οὐάλεντα παράγειν ὅλως οὐκ ἔπρεπε· τὰ γὰρ τῆς ἀστρολογίας ἐντεῦθεν διεψευσμένα καὶ μᾶλλον ἐλέγχεται· ὁ γὰρ Οὐάλης οὗτος ἀκριβέστατος καὶ ταῦτα ὧν ἀστρολόγος, 29 εἰς ἑξακοσίους πρὸς τοῖς ἐνενήκοντα ἔξ ἐνιαυτοῖς διαμεῖναι τὴν πόλιν ταύτην ἐφοίβασε, καὶ οὕτω διημαρτημένην τὴν τέχνην ἐξ ἀποτελέσματος ἔδειξεν· εἰ δὲ τὸν διαλειφθέντα Οὐάλεντα καρτερῆσαι μὲν ἔτος τεσσαρεσκαιδέκατον εἴποι τις, χάριν δὲ ἰμῶς τοῦ καιρὸν ἐφενεῖν ἀγαθὰ τινὰ τῇ πόλει μνηύοντα, δεξώμεθα τὴν παραγραφὴν αὐτοῦ, ἀλλ' εὐθύς ἀπορήσωμεν, οὕτω λέγοντες, τί δέοι, καὶ ἀπερισκέπτως τὰ τῆς πόλεως κατεβλήθη θεμέλια, οὐκ ἂν οὕτω τὰ κατ' αὐτὴν ἔχειν ἔμελλεν ὅπως ἄρα καὶ σήμερον ἔχει. παρακαλοῦμεν μὴ ἐάσης ἡμᾶς ἀμνηχανία καὶ καὶ περὶ τούτου κυμαίνεσθαι· εἰ γὰρ οὕτω κατὰ τὴν πόλιν ἔχειν ἔμελλε, καὶ μάτην ἐκεῖνος τοσοῦτον ἐκαρτέρει καιρὸν, ἢ οὐχ οὕτως. καὶ τί χρὴ πολλὰ λέγειν; φαίνεται γὰρ ἐντεῦθεν ὡς οὐ παρασημαντικοὶ μόνον εἰσὶν οἱ ἀστέρες, ἀλλὰ καὶ ἀποτελεσμάτων ἐξ ἀνάγκης ποιητικοί· εἰ γὰρ τοῦτο ἦν, οὐκ ἂν τοῦ τεχνίτου ἐκεῖνου τὸ γράμμα ὑπεραπολογούμενον, διὰ γε καθ' ἑκάστην ἀπροσδοκήτως τῇ πόλει συμπίπτοντα, σεισμοὺς δηλαδὴ, ἔμρησμοὺς, καὶ ὅσα τοιαῦτα κατὰ λέξιν· οὔτως δὲ διηγόρευσεν· οὐ γὰρ ἡδύνατο τὰ πάντα μείζω τε καὶ ἐλάχιστα συμπεριλαβεῖν· ἐκεῖνος ἔφθασε μείζω τε καὶ ἐλάχιστα· καὶ αὐτὸς τὸ περὶ Θεοῦ λέγων, Δαβιδικὸν οὕτω ῥητὸν, Ὁ ἐπιβλέπων ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ ποιῶν αὐτὴν τρέμειν, ἔμεινεν ἐξ ἀνάγκης ἄπρακτος, ἐξ ἀνάγκης ἐνταυθοῖ, ἅτε καὶ αὐτὸν ἀποτροπούσης τὸν κλόνον τῆς γῆς, ἀκριβοῦς τοῦ ἐπιστήμονος σκέψεως. ἄλλως τε εἰ κατὰ τὴν συμπεσοῦσαν ὥραν ἐπὶ τῇ καταβολῇ τῶν θεμελίων τῆς πόλεως, ἀνξάνει τε τὴν πίστιν ἐπάναγκες αὐτὴν τὴν πόλιν διαμεῖναι τοῖς πολέμοις ἀχείρωτον, οὗ μὲν οὖν χάρις . . . κατοικοῦσιν αὐτὴν εὐσεβοῦσιν ἐπὶ τοσοῦτον καὶ τῇ κατὰ Χριστὸν ἀγάπῃ καθ' ἑκάστην πλατύνονται· μάτην δὲ καὶ τῇ παναμώμῳ τοῦ Θεοῦ Λόγου μητρὶ τὰς ἐντενύξεις ποιοῦμεν, καὶ φύ-

λακα ταύτην ἐπιγραφόμεθα, εἴ γε τὴν σωτηρίαν ἡμῶν ὁ Οὐάλης ἐπραγματεύσατο· ἔκτοτε ταῖς τῶν ἀστέρων παρασημειώσεσι. μὴ οὖν ἐάσης ἡμᾶς ἐπὶ τοσοῦτον διαπορεῖσθαι, καὶ λόγοις ἑμοῖς διαταράττεσθαι, etc.

180, 27. ἢ ἐκεῖνα νομιστέον] Sic etiam Imperatorum Constantinopolitanorum suae aetatis tyrannidem perstringit Arethas in Apocalypsin cap. 52. λείπεται οὖν ἐτέρῳ ὑπονοεῖν Βαβυλῶνα εἰκότι λόγῳ· καὶ τίς αὐτῇ; οὐκ ἄλλη ἢ ἡ Κωνσταντίνου, ἐν ἣ ἡ πάλαι δικαιοσύνη ἐκοσμήθη, νῦν δὲ ἐν αὐτῇ φονευταί, ἐκ παραλλήλου ἀμίλλης, τῶν πολιτικῶν τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς ἐξισωθῆναι σπενδόντων, μᾶλλον δὲ οὐκ ἴσωθῆναι, εἰ μὴ τις ἐξ αὐτῶν ἄρῃ τὸ ἀριστεῖον, εἰς μείζονα θείου θυμοῦ ἄναψιν. Et cap. 54 μητέρα δὲ τῶν πορνῶν καλῶν, ἣν ἂν βούλῃ πάλιν, εἴτε τὴν παλαιὰν Ῥώμην, εἴτε τὴν νέαν, εἴτε τὸν καιρὸν τῆς ἐπιδημίας τοῦ Ἀντιχρίστου, οὐκ ἂν ἀμάρτοις τοῦ ἀληθοῦς, διότι ἀμφοτέραι τὸ κράτος ἀνεδέξαντο τῶν ἄλλων πόλεων.

181, 20. Δίῳ] Cuius verba expendimus in Byzantii descriptione.

181, 22. Θώραξ] Murorum lorica, vulgo *cortina*, atque sic emendavimus, ubi Wolfius *frons* verterat.

182, 24. ἢ κατέστρωται λιθίναις πλαξίν] Unde φόρον πλακώματος vocat Nicephorus Presbyter in vita nondum edita S. Andreae propter Christum Sali. Vide quae annotamus in nostra Constantinopoli lib. 1 de hoc Foro Constantini.

182, 32. εἰς οἰκεῖον ὄνομα τὸ ἄγαλμα ἔστησε] De Porphyretica columna, et statua ei imposita, pluribus egimus in Notis ad Alexiadem p. 382 et in Constantinopoli Christ. lib. 1. sect. 24. n. 6. Illud duntaxat hic addere licet, Anonymum de Inventione S. Crucis, apud Gretserum, scribere a Romanis hanc statuam confectam et erectam ob cives liberatos a tyrannide Maximiani, hincque postmodum ab ipso Constantino translata Constantinopolim. Ita ille, ubi de clavis Dominicis: τοὺς δὲ ἐτέρους δύο ἐν τῇ στήλῃ ἔθετο, ἣν οἱ Ῥωμαῖοι ὑπὲρ τῆς ἀπὸ Μαξιμιανοῦ τοῦ τυράννου ἐλευθερίας τῷ Κωνσταντίνῳ ἐποίησαν· καὶ γὰρ

ἦν ταύτην ἀγαγοῦσα ἐν Κωνσταντινουπόλει, καὶ ἐν τῷ μεγάλῳ κίονι τοῦ φόρου ἰδρύσασα.

182, 29. Ἀπόλλωνος ἄγαλμα] Multa perinde ibidem observamus de hac statua, ubi et quaedam attigimus de clavis Dominicis in eam immissis, non modo in caput, sed et in equi fraenum: de quibus ita Nicephorus Presbyter in vita nondum edita S. Andreae propter Christum Sali: περιπατοῦντος τοῦ ὁσίου ἐν τῷ δημοσίῳ φόρῳ πλησίον τοῦ κίονος, ὃν ἐν μακαρίᾳ μνήμῃ βασιλεὺς Κωνσταντῖνος ὁ ἐν ἁγίοις ἔσθησεν, ἐν ᾧ φασὶ καὶ τοὺς τιμίους ἤλους τοὺς ἐν τῷ ζωοποιῷ τοῦ Κυρίου σώματι ἐμπαρέντας ἐν τῷ ἐπάνω τούτου ἱσταμένῳ ἀνδριάντι ἔθετο, πρὸς δόξαν τοῦ Θεοῦ, σκέπην τε καὶ φυλακτήριον τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων. Et Menaea ad 6. Martii:

τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, ἥ εὗρεσις τῶν ἁγίων ἤλων, φανέντες ἥλοι βασιλέως τοῦ μὲν κράτους ἄγαλμα κεῖνται, τοῦ χαλινοῦ δὲ κράτους.

Vide Theophanem p. 21.

182, 31. τοῦ Ἰλίου] Sic mss. omnes: at Lambecius, seu Holstenius ad Codinum de Orig. CP. n. 46 legendum contendit πόλεως τοῦ Ἡλίου, seu Heliopoleos, ex Iulii Pollicis Chronico: καὶ ἐπάνω τοῦ κίονος ἔσθησεν ἑαυτοῦ ἀνδριάντα, ἔχοντα ἐν τῇ αὐτοῦ κεφαλῇ ἀκτῖνας ζ'. ὅπερ χαλκούργημα ἦγαγεν ἐκ τῆς Ἡλίου, πόλεως οὐσης τῆς Φρυγίας.

183, 14. εἰς τιμὴν ἀνήγαγε Πατριαρχικὴν] Falsum quod ait Patriarchatum Constantinopolitanum a Constantino M. erectum: hinc Metrophanem Byzantinum Episcopum infra Patriarcham vocat, ut et Iosephus Aegyptius de Concilio Ephesino p. 685 et Damascenus Studita Homil. 33. Vide nostram Constantinopolim.

183, 24. Μητροφάνης] Consule, si lubet, Acta SS. Metrophanis et Alexandri edita a Gretsero, S. Nicephorum in Chronogr. p. 413, 1. ed. Synaxaria et Menaea ad 4. Iunii, quo illius Synaxin celebrant Graeci.

184, 6. ἐπὶ τῶν δωμάτων] Hesychius, δώματα: οἴκοι, οἰκήματα, etc. Ita *doma* usurpant aliquando scriptores infimae Latinitatis, Petrus Damiani l. 5. Epist. 11. Liber Mirac.

S. Mauri cap. 10 historia translat. S. Sebastiani n. 18 vita S. Aldegundis c. 5 etc. Est etiam *doma*, *tectum*, *vel atrium quod non tegitur*, Papiæ. Gloss. Gr. Lat. δῶμα, *tectum*. Atque hac notione in Orientalibus provinciis usurpari observat non semel S. Hieronymus, in quibus *domata* dicuntur *quæ Romæ solaria vel moeniana vocant, id est plana tecta quæ transversis trabibus sustentantur*. Hoc vero Zonaræ loco δῶματα pro ipsis aedibus privatis accipi debere censuerim: *tecta* vertit interpres.

184, 24. ὁ Παμφίλου Εὐσέβιος] De Eusebio, et illius Arianismo, præter Theophanem et aliquot e vetustioribus, agunt in primis Baronius, Scaliger ad Eusebii Chronicon p. 431 Iacobus Gothofredus ad Philostorgium lib. 1 cap. 2. Henricus Valesius eiusdem Eusebii Historiæ Ecclesiasticæ editor, et alii. Quæ porro ut id probet Zonaras affert ex eodem Eusebio, desumpta sunt ex lib. 1 cap. 1, ubi δευτερεύοντα θεῖον λόγον etiam scribi in melioribus codicibus observat Valesius, ubi alii θεοῦ, vel θεὸν habent. Ex his porro Eusebii verbis non videre se quid reprehendat Zonaras scribit idem Valesius ad cap. 3, quo probet Ariani dogmatis illum sectatorem fuisse. Hunc consule, si lubet. Photius Epist. 144: Εὐσέβιος ὁ τοῦ Παμφίλου, εἴτε δούλος, εἴτε συνηθῆς, οτι μὲν Ἀρειανισμῷ ἐάλω, βοῶσι μὲν αὐτοῦ τὰ ββλία, etc. Georgius Hamartolus in Chronico ms. περὶ τοῦ Παμφίλου Εὐσέβιου, ὅτι ἐν πολλοῖς αὐτοῦ συγγράμμασιν δείκνυται Ἀρειανὸς γνήσιος, εἰ δὲ καὶ ἐπαινεῖται παρὰ τινων ἐκκλησιαστικῶν ἀνδρῶν ὡς πολυμαθῆς καὶ πολυῖστωρ, καθάπερ καὶ Ὠριγένης, καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν ἔξω τῆς ἐκκλησίας ὄντων.

187, 6. ἔτι ζῶντα εὐρώων] Solus Zonaras Constantium Caesarem, qui tunc erat Antiochiæ, vivente adhuc patre supervenisse scribit, eoque mortuo funus magnificentissimum duxisse, ut observat Henricus Valesius ad lib. 4. Eusebii de vita Constantini cap. 70.

188, 5. καὶ ὁ μὲν τρισόλβιος] Scribit Valesius in Notis ad lib. 16. Marcellini, in Constantini filiorum historia solito diligentiore fuisse Zonaram: quod viri doctissimi iudicium hic apponendum duxi.

188, 6. ἡ δὲ τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονία] Partitionem Imperii Constantiniani inter illius filios ita prosequitur scri- 31
ptor vitae S. Artemii ms. ἄρτι τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου τὸν βίον ἀπολιπόντος, εἰς τρεῖς ἀρχὰς ἡ τῶν Ῥωμαίων ἐξουσία διμεμερίσθη, τῶν υἱῶν αὐτοῦ, Κωνσταντίνου, Κωνσταντίου τε καὶ Κώνσταντος ταύτας διελομένων· καὶ τῷ μὲν πρώτῳ Κωνσταντίνῳ αἱ ἄνω Γαλλίαι καὶ τὰ ἐπέκεινα Ἀλπεων, αἱ τε Βρεττανικαὶ νῆσοι, καὶ ἕως τοῦ ἐσπερίου ὠκεανοῦ κληῖρος ἐδόθησαν. τῷ δὲ Κώνσταντι, ὡς ὑστάτῳ, αἱ κάτω Γαλλίαι, ἡγουν αἱ Ἰταλῖαι, καὶ αὐτὴ ἡ Ῥώμη. ὁ δὲ Κωνσταντίος ὁ δεύτερος τῶν Κωνσταντίνου υἱῶν, ὃς ἦν ἐπὶ τῶν τῆς ἐφ᾽ αὐτὸν τότε πραγμάτων πρὸς τοὺς Πέρσας ἀγωνιζόμενος, τὸ τῆς ἀνατολῆς ἀσπάζεταιται μέρος, καὶ τὸ Βυζάντιον μετονομασθὲν εἰς Κωνσταντινούπολιν, καὶ Νέαν Ῥώμην, ποιεῖται βασίλειον, καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ Ἰλλυριοῦ μέχρι τῆς προποντίδος ὁπόσα ὑπήκοα Ῥωμαίοις, τὴν τε Συρίαν καὶ Παλαιστίνην, καὶ Μεσοποταμίαν, καὶ Αἴγυπτον, καὶ τὰς νήσους ἀπάσας τῇ αὐτοῦ βασιλείᾳ καὶ πολιτείᾳ ὑποτελῆ καθίστησι. Vide Constantinum lib. 2 de Themat. cap. 9 et alios passim scriptores.

188, 18. Κοττίαι δὲ] De Alpihus Cottiiis, et rege Cottio, illiusque regno multa habent Simlerus in Comment. de Alpihus, Cluverius lib. 1 Italiae antiq. cap. 12 et 32 et alii passim.

188, 21. τῷ Κωνσταντίνῳ δὲ λάχος] Eunapius in Aedesio p. 44. διαδεξάμενος δὲ ὁ Κωνσταντίος τὴν βασιλείαν, καὶ κληρωθεὶς ὅσα γε ἐκληρώθη, ταῦτα δὲ ἦν τὰ ἐξ Ἰλλυριῶν εἰς τὴν Νέβιαν καθήκοντα.

188, 23. καὶ πρὸς τούτοις τὴν Θράκην σὺν τῇ πόλει τῇ πατρικῇ] Errasse Victorem, qui Thraciam Constanti postremo ex Constantini filiis obvenisse scribit, pridem observatum ab aliis.

188, 26. κατὰ Περσῶν] Qui Antiochiam circumsederant et ceperant, ut est apud Eunapium in Aedesio.

188, 27. ὁ Σαπώρης] De hac Saporis expeditione, et Nisibi a Persis obsessa, agunt Philostorgius 3, 24. Ammianus, Chron. Alexandr. p. 672. 674. 676. Theophanes p. 28. 32 et alii passim.

189, 23. ὕφ' ἐνὶ Κώνσταντι] Res gestas a Constante scripsit Eustochius Cappadox Sophista, ut est apud Eudociam Augustam in Ioniis mss. ἔγραψε τὰ κατὰ Κώνσταντα τὸν βασιλέα etc. ubi apud Suidam perperam omissa vox τὰ.

189, 32. Σαπώρου] V. Zosimus lib. 2, ubi et de Hormisdæ ad Constantium fuga, de quo etiam Ammianus lib. 16 p. 71. Narsei vero mentio est apud Eutropium, Theophanem, et alios. De Hormisda agimus pluribus in Constantinopoli.

190, 11. ἐκ Βαβυλῶνος, δέρμασιν ἐγχωρίοις] De pelibus Babyloniciis dixi ad Ioinvillam Dissertat. 1 p. 132. 134.

190, 13. ἠρώτησε τὸν Ἀδανάρσην] At Zosimus lib. 2 hanc crudelitatis indicem vocem Hormisdæ videtur tribuere, scribens (et ex eo Suidas in *Μαρσύας*), cum forte in convivio supervenienti sibi optimates non assurrexissent, minatum Hormisdam se eis Marsyæ supplicium irrogaturum: huiusque vocis memores Proceres, mortuo Narseo, Saporem in regnum substituisse, a quo mox Hormisda in vincula coniectus, postea uxoris industria liberatus, ad Constantinum transfugit.

190, 23. ῥίνην] Limam pisci immissam, ut est apud Zosimum lib. 2 et Suidam: διὰ τῆς τοῦ ἰχθύος μηχανῆς ῥίνην εἰσενεγκοῦσα.

32 191, 23. ἐν Ἀύγουσταλίῳ τῇ πόλει] Ita editio Wolfiana: at codd. regii, ἐν Ἀύγουστόλῳ et Ἀύγουστούλῳ praeferunt: qua voce *Augustodunum* in Heduis innuitur, ubi purpuram induit Magnentius, uti habent Eusebius et Aurelius Victor.

192, 22. ἀπέκτειναν] Nescio an ab hoc Constante Imperatore aedificatae fuerint aedes illae magnificae Constantinopoli, quae τὰ Κώνστα appellabantur, et quarum meminit scriptor ineditus vitae S. Stephani iunioris: ἦν δὲ οὗτος οἰκῶν πρὸς τὸ τῆς βασιλικῆς δημοσίας λεωφόρου πρηνὲς, ἐν ᾧ ἴδρυνται καὶ ἐπιλέγεται τὸ Σταυρίον, ἐξ οὗ πρὸς τὸ κάταντες μέρος εἰσὶν εὐμεγέθεις οἰκίαι προσαγορευόμεναι τὰ Κώνστα. Monasterii τῶν Κώνστα in Conciliis mentionem fieri observamus in nostra Constantinopoli lib. 4. Sect. 6. n. 26.

193, 5. ἐν τῇ πολίχνῃ [Ἑλένῃ] In Pyraeneis, in Comitatu Ruscinonensi, hodie *Elna*, urbe notissima, de qua scriptores omnes rerum a Constantino et filiis gestarum. Paeanius in Metaphrasi Eutropii lib. 9 cui *Helenae* nomen, sic vertit ἐν Ἑλεῖ καλουμένῃ.

193, 30. Νίσιβιν] V. Marcellinum lib. 18 p. 128. edit. 1. qui ex Zonara illustratur.

πῦρ ἐνέβαλε] Idem Ammianus Marcellinus: *Subiectis ignibus exuri cunctas iusserat naves, praeter minores XII, quas profuturas pangendis pontibus disposuit vehi carpentis.*

κατένευσεν ἐτασθῆναι] Idem Marcellinus ait *tortos perfugas aperte fassos se fefellisse.*

196, 21. Σαπώρης] Qui *Saporinus* dicitur Lucifero Calaritano lib. 1 pro S. Athanasio: *Ergo quia Saporinus Persarum Rex nunc contra te gerit praelium, etc.* Constantium alloquitur.

195, 8. Βετρανίων] Ita emendavimus, cum Wolfius hic et infra *Βρεττανίων* edidisset: sic enim tres mss. Regii praeferunt, quomodo etiam habent Zosimus, Ioannes Antiochenus, Chronicon Alexandrinum, nummi veteres, et scriptores Latini. Eutropius vero *Veteranionem*, Philostorgius *Οὔετρανίωνα* vocant: qua ultima nomenclatura quendam memorat Ammianus sub eadem fere tempora, qui Zosimo lib. 3 p. 72. *Βρεττανίων* nuncupatur. *Βρετανίων* habet codex recentior Zonarae, ut et Theophanes. *Βριττανίων* Athanasius in Epist. ad Solit. De hoc Vetranione multa con-gesserunt Scaliger ad Eusebium, Gothofredus ad Philostorgium, Santamantius in Comment. hist. et alii passim.

196, 26. τιμήσας τῇ ἀξίᾳ Καίσαρος] Constantii praeterea indito nomine, ut scribunt Victor, Socrates, Chronicon Alexandrinum, et Theophanes: seu *iunioris Constantii*, uti Ammonius Episcopus, qui ea aetate vixit, ut ipsemet testatur in lib. de vita et Conversatione SS. Pachomii et Theodori n. 4.

197, 11. Σιλβανός] Chronicon Eusebii: *Silvanus in Gallia res novas molitus vicesimo octavo extinctus est die.*

De Silvano agunt Victor Schotti, Ammianus lib. 15. Hieronym. in Chron. Theophan. etc.

198, 12. λέγεται γὰρ μὲν] Euseb. Chron. *Magnentius Mursae victus, in quo praelio Romanae vires conciderunt.*

199, 17. τῆς γὰρ] Id etiam attigit Ammianus l. 14. *Accenderat super his incitatum propositum ad nocendum aliqua mulier vilis, quae ad Palatium, ut poposcerat, intromissa, insidias ei latenter obtendi prodiderat ab militibus obscurissimis.*

200, 29. ὁ Γάλλος γὰρ] Totam hanc Galli historiam sic persequitur Scriptor vitae S. Artemii ineditus: ὁ δὲ Γάλλος τὴν τοῦ Καίσαρος ἀμφιασμένος ἀλουργίδα, καὶ ἤδη τῶν πρώτων τῆς βασιλείας ἀρξάμενος ἐπιβαίνειν βαθμῶν, οὐκ ἔμενε ἐπὶ τῆς αὐτῆς γνώμης καὶ πίστεως ἧς πρὸς Κωνσταντίον ἐποιήσατο, βασιλικώτερον τῶν πραγμάτων ἀπτόμενος, καὶ μετὰ πολλοῦ τοῦ θράδους καὶ τῆς ἀλαζονείας διαταττόμενος. τοὺς γὰρ ἄρχοντας, οὓς σὺν αὐτῷ ἐπεπόμφει Κωνσταντίος, τῶν βασιλικῶν τε καὶ πολιτικῶν πραγμάτων ὄντας διαιτητὰς, τὸν δὲ τῶν Πραιτωρίων ὑπαρχον Δομετιανὸν (ὁ γὰρ Θαλάσσιος ἐτεθνήκει) καὶ τὸν ἐπὶ τοῦ Κοιαιστωροῦ Μόντιον, διὰ τὸ μὴ πειθαρχεῖν αὐτοὺς, καὶ ὑπουργεῖν ταῖς παραλόγοις αὐτοῦ καὶ ἀκαθέκτοις ὁρμαῖς, σχοινίοις τοῖς στρατιώταις τῶν ποδῶν αὐτῶν ἐξάψασθαι παρακελευσάμενος, ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς σωρῆναι προσέταξε, καὶ ἀμφοτέρους ἀπέκτεινεν, ἄνδρας ἐν ἀξιώμασι διαπρέψαντας, καὶ παντὸς κέρδους καὶ λήμματος εὐρεθέντας ὑψηλοτέρους, οὓς ὁ τῆς πόλεως περιστείλας Ἐπίσκοπος ἔθαψεν, αἰδесθεὶς τὸ τῆς αὐτῶν ἀρετῆς ὑπέρβλητον. ὁ δὲ Κωνσταντίος ἐπειδὴ τάχιστα ἐπύθετο τὸ συμβᾶν, μετὰπεμπτον ὡς ἑαυτὸν ἐποιεῖτο τὸν

33 Γάλλον. ὁ δὲ εἰδὼς μὲν ὡς οὐκ ἐπ' ἀγαθῷ τυγχάνει καλούμενος, ἐννοῶν δὲ πάλιν ὡς εἰ μὴ βούλοιοτο ὑπακούειν, πόλεμον ἀνάγκη ποιεῖν, ὅπλα πρὸς Κωνσταντίον ἐκ τοῦ εὐθέως ἀράμενον, αἰρεῖται μᾶλλον τὰ τῆς εἰρήνης· καὶ τὴν γυναῖκα προαποστείλας ὡς τὸν Κωνσταντίον ἐκμειλίξασθαι, καὶ αὐτὸς ἀπῆει αὐτόμολος ἐς τὸν κίνδυνον. ἡ μὲν οὖν Κωνσταντίνα προτέρα ἐξώρμησε, προεντυχεῖν τῷ

ἀδελφῶ, καὶ δεηθῆναι τούτου ὑπὲρ τοῦ ἀνδρὸς προθυ-
μουμένη, τοῦ μὴ τι εἰς αὐτὸν βουλευσασθαι ἀνήκεστον.
πολλῇ δὲ προθυμίᾳ περὶ τὴν ὁδοιπορίαν χρωμένη, εἰς
νόσον ἐνέπεσε μεταξὺ πορευομένη, καὶ Βιθυνίας ἐπιβᾶσα,
ἐν σταθμῷ τινὶ ταύτης Γαλλικάνῳ λεγομένῳ ἀπέθανεν.
ὁ δὲ Γάλλος καὶ τοῦτο παρὰ δόξαν αὐτῷ συμβὰν μεγά-
λην συμφορὰν ποιησάμενος, ὅμως ἤειτο πρόσω, τῶν δε-
δογμένων οὐκ ἐξιστάμενος. ἐπειδὴ εἰς Νωρικοὺς ἀφίκετο
πόλιν αὐτῶν Πυταβιῶνα καλουμένην, ἐνταῦθα δὴ ἀπὸ
Μεδιολάνου καταπέμπεται στρατηγὸς Βαρματίων, ἐκεῖ τοῦ
Κωνσταντίου τοῦ τηνικαῦτα τυγχάνοντος, ὃς τὸν Γάλλον
ἀφαιρεῖται τῆς ἀλουργίδος, καὶ εἰς ἰδιώτην μετασκευάσας,
ἐξόριστον αὐτὸν εἰς τινα νῆσον τῆς Δαλματίας κατέστησε.
τοῦ Γάλλου δὲ εἰς τὴν νῆσον ἀφιγμένον, Εὐσέβιος ὁ εὐ-
νοῦχος, ὁ τὴν τοῦ Πραιποσίτου τότε τιμὴν ἔχων, καὶ οἱ
σὺν αὐτῷ πείθουσι Κωνσταντίον ὥς τάχιστα Γάλλον ποι-
ήσασθαι ἐκποδῶν. ὁ δὲ πεισθεὶς πέμπει τοὺς ἀποκτενοῦν-
τας αὐτόν. καὶ ἤδη τούτων ἀφικνουμένων, πάλιν ὁ Κων-
στάντιος εἰς ἔλεον μετεβλήθη, καὶ πέμπει διὰ ταχέων
γράμματα τὸν Γάλλον τοῦ πάθους ἀνακαλούμενος· ὁ δὲ
Εὐσέβιος, καὶ οἱ σὺν αὐτῷ, πείθουσι τὸν πεμφθέντα
Μαγιστριανόν, μὴ πρότερον ἐπιστῆναι δεικνύντα τὸ γράμ-
μα πρὶν ἂν πύθοιτο τὸν Γάλλον ἀνηρημένον. ἐγένετο
ταῦτα, καὶ ὁ Γάλλος ἐτεθνήκει· ὁ δὲ Κωνσταντίος περὶ
τοῖς πράγμασι δείσας μὴ οὐχ οἷός τε ἦν μόνος ἀπάσης
εἶναι τῆς ἀρχῆς ἐγκρατῆς, ἄλλως τε καὶ τῶν Γαλατῶν
ὀξύτατα δὴ καὶ ὁπότε προθυμηθεῖεν εἰς τὰς τυραννίδας
ἐγειρομένων, διὰ τε σώματος ἰσχύν, καὶ κουφότητα φρο-
νημάτων, μετεμέλετο ἤδη τὸν Γάλλον ὑπεξελών, καὶ λο-
γισόμενος τὸ συγγενὲς τοῦ ὀθνείου καὶ ἄλλογενοῦς ἀσφα-
λέστερον εἶναι μακρῷ πρὸς κοινωνίαν τῆς βασιλείας, Ἰου-
λιανὸν τὸν ἀδελφὸν τοῦ Γάλλου ἐκ τῆς Ἰωνίας μεταπεμ-
ψάμενος, ἐν τῇ Μεδιολάνων Καίσαρα ἀναδείκνυναι, καὶ
τὴν ἀδελφὴν αὐτῷ τὴν ἑαυτοῦ Ἑλένην εἰς γάμον ἐκδούς·
καὶ τὰ πιστὰ πρὸς αὐτὸν ποιησάμενος, τοῦτον μὲν ἐξέ-
πεμψεν εἰς τὰς Γαλλίας, φύλακα τῆς ἐκεῖσε βασιλείας
ἐσόμενον.

ad Gallum Caesarem, agunt Ammianus lib. 14. Philostorgius 3, 28. 4, 1 et alii scriptores.

202, 2. *Εὐσέβιος τὴν τοῦ πραιποσίτου διέπων ἀρχήν*] Eusebii Eunuchi, qui sub Constantio Praepositus fuit sacri cubiculi, caedis Galli Caesaris autoris, meminerunt passim scriptores, Ammianus Marcellinus l. 14. 15. 16. 18. Sozomenus 2, 1. 5, 5. Philostorgius 4, 1. Palladius in hist. Lausiaca, S. Athanasius ad Solitar. vitam agent. Iulianus, Libanius, etc. Dignitas vero Praepositi sacri cubiculi spectavit fere semper Eunuchos, uti fuit Eusebius, qui Zonarae infra *πρωτεύων τῶν βασιλικῶν εὐνούχων* dicitur: ita Rhodanus *Ἀρχιευνοῦχος* appellatur in Chronico Alexandrino p. 700 *καὶ τὸν πραιπόσιτον τοῦ παλατίου αὐτοῦ Ῥοδανὸν ὀνόματι, ἄνδρα δυνατὸν καὶ εὖπορον, καὶ διοικοῦντα τὸ παλάτιον, ὡς πρῶτον ὄντα Ἀρχιευνοῦχον. Praepositum Palatii ipsius Rhodanum, virum potentem et divitem, qui Palatium regebat, et Princeps erat Eunuchorum.* Praeter Eusebium sub Constantio, et Rhodanum sub Valentiniano, praepositi alii memorantur, Urbicius et Liberius sub Constantino M. apud Codinum de orig. Eutherus sub Constantio apud Ammianum lib. 16 et 20. Antiochus, Amantius et Chrysaphius, sub Theodosio iuniore, apud Zonaram, et apud Victorem Tununensem, et Macrobius, in L. un. Cod. Th. de Praepos. sacri Cubic. Heraclius sub Valentiniano iuniore, apud eundem Victorem, Calligonus sub eodem Augusto, apud S. Ambros. Ep. 33. Amantius sub Anastasio Dicoro et Iustino, apud Marcellinum Comitem, Tununensem, autorem Chronici Alexandrini, etc. Eutropius sub Theodosio M. in l. 17. Cod. Th. de Poenis, apud Socratem lib. 6 cap. 5 et alios. Et Chrysoretus, in Synodico adversus tra-
34 goediam Irenaei cap. 203. Sed de Praepositi dignitate multa conguessit Iacobus Gothofredus ad tit. Codicis Theod. de Praepositis sacri cubic.

203, 17. *Εὐσεβίῳ*] Huc spectant quae habet Eunapius in Maximo: *καὶ ψιλωθέντος τοῦ γένους* (Constantini M.) *Ἰουλιανὸς περιελείφθη μόνος, δι' ἡλικίαν περιφρονηθεὶς, καὶ πρᾶότητα· εὐνούχοι δὲ ὅμως αὐτὸν ἀμφεπόλεον βα-*

σιλικοὶ, καὶ παραφυλακαὶ τινες ἦσαν, ὅπως εἶη Χριστιανὸς βέβαιος.

203, 27. καὶ ἀγαθῇ τύχῃ] Iuliani felicitatem praedicat etiam Ammianus p. 293. *Felicitas ita eminuit, ut ipsi quodammodo cervicibus fortunae aliquamdiu bonae gubernatricis evectus, victoriosis cursibus difficultates superaret immensas.*

204, 18. ζητουμένου δὲ διαδήματος] Ita Marcellinus lib. 20 p. 160, 1. edit. praeter Iulian. in Epist. ad Athen. et Libanium in Orat. funebri.

204, 23. χρύσειον στρεπτὸν] Certe torquis ille aureus, λίθους ἔχων χρυσοδέτους, potuit diadema, quo eiusce aevi utebantur Augusti, recte effingere: primus autem, uti scribit Zonaras, Constantinus Magnus margaritis et lapillis diadema exornavit. Vide Dissertat. 24' ad Ioinvillam p. 290.

205, 3. ἵππους ἐξ Ἰσπανίας] Iulianus ipse in hac Epistola ad Constantium, apud Ammianum l. 20 p. 168. *Equos praebebo curules Hispanos, et miscendos gentilibus atque scutariis adolescentes lectos quosdam, etc.* Equos Hispanos curules commendant Vegetius l. 4 artis Veterin. c. 6. Lex. 1. Cod. Th. de Equis curulib. Symmachus, Claudianus, et alii.

205, 20. τῷ μὲν Κοιαιίστῳ] Marcellinus l. 20 p. 170 de Leona: *utque id facile formido intentatorum efficiens, velut magnis viribus fretus, in locum Florentii Praefectum Praetorio Nebridium, tum Quaestorem eiusdem Caesaris, promoverat, etc.* Et l. 21 initio, de Iuliano: *parvi igitur habitis quae per Leonam Constantius scripserat, nulloque arbitrio eius promotorum suscepto, praeter Nebridium, etc.*

210, 7. τῆς κεφαλῆς τὸ διάδημα] Id ipsum tradunt Philostorgius l. 6 c. 6 et alii quos ad eum laudat Gothofredus.

206, 12. μετὰ γραμμάτων] Has minaces litteras antea a Iuliano missas scribit Marcellinus l. 20 p. 169. 1. edit. tametsi longe probabilior Zonarae sententia.

206, 21. ἐν τούτοις] Haec paullo intricatiora in versione immutavimus: scripserat enim Wolfius: *interea et uxor eius moritur, suis, ut quidam aiunt, adhuc materfamilias*

eius, sive ut alii, iam repudiata. ἐκβεβλημένη, expulsa e Palatio, interpretatus est Henricus Valesius. Decessit vero Helena postquam Iulianus ab exercitu creatus erat Augustus, ut testatur ipse Iulianus in Epist. ad Athen.

206, 31. τῆς γενεθλίου τοῦ σωτῆρος] Ammianus lib. 21 ait Iulianum solemniter in Ecclesiam progressum *feriarum die, quem celebrantes mense Ianuario Christiani Epiphania dictitant. Vide Valesium ad hunc locum, et utrumque nostrum Glossarium.*

207, 10. Ζεὺς ὅταν] Eosdem versus recitat etiam Zosimus, apud quem ita secundus legitur: παρθενικῆς δὲ Κρόνος μοίρη βάλνῃ ἐπὶ πέντε εἰκοστῇ.

207, 19. ἐν Μόψον κρήνῃ] Vide Scaligerum ad Euseb.

208, 1. προσέθετο τοῖς ἀρειανίζουσι] Hinc Eusebius in Chronico, quibus consentiunt historici, *impietatem Arianam, Constantii Imperatoris fultam praesidio, carceribus et variis afflictionum modis omnes non suae partis Episcopos persecutam* scribit. Hinc etiam crebrissimae Luciferi Calaritani in Constantium expostulationes.

208, 23. Παῦλος] Socr. 2, 4 et 5. Theodorit. 2, 5. Sozom. 3, 3. Niceph. 9, 4. Theophan. p. 31. 32. Menaea et Synaxaria ad 6. Novembr.

209, 1. Μακεδόνιος] Vita ms. S. Pauli Patr. Constantinopol. de Macedonio: οὕτω τοίνυν ταῖς τῶν Χριστιανῶν σφαγαῖς ὁ τῆς ἐκκλησίας ἐχθρὸς τοῖς ἐκκλησιαστικοῖς θρόνοις ἐγκαθιδρύεται· καθ' ὃν δὴ καιρὸν καὶ Κωνσταντῖος τὴν μεγάλην ἐκκλησίαν, ἐπώνυμον δὲ αὐτῇ ἢ τοῦ Θεοῦ Σοφία, νεουργεῖ.

209, 13. Ἀνδρέου] De hac translatione reliquiarum
35 SS. Andreae et Lucae agimus in nostra Constantinopoli l. 4 sect. 5, in cuius quidem S. Andreae mentionem cum hoc loco inciderimus operae pretium videtur monere lectorem in eodem opere, eademque sectione n. 5 perperam aedem S. Andreae τῆς Κρίσεως, vel ἐν Κρίσει, inter aedes eiusdem Apostoli repositam, cum is sit Andreas, qui sub Copronymo multa ob cultum sacrarum imaginum passus a tyranno, in urbe mortuus est. Illius vitam descripsit Metaphrastes, festum vero agunt Graeci 17. Octohr. Huic igitur

Sancto Andreae aedem Constantinopoli extruxit Theodora Raulaena Protovestiaria, ut ibidem monemus. Est autem Raulaena gens, a sui primordio, ex Francis nostris orta, quod pluribus docuimus in Notis ad Alexiadem Annaeam p. 239, unde eo lubentius hic describendi videntur Maximi Planudis Monachi, viri inter Graecos recentiores celeberrimi, versus aliquot in hancce aedem scripti, in quibus Theodoraе stemma prosequitur, haud ingrato forte lectori parergo, cum ad urbis maximae descriptionem, quam nuper dedimus, pertineant. Hos autem eruimus ex codice Thuanæo, ubi huncce titulum praeferunt. [Epigramma quod sequitur versusque iambicos negligenter ex cod. Colbertino 5018 ediderat Ducangius, cuius errores correxit Boivinus in Annot. ad Nicephorum Gregorum vol. 2 p. 1184 ed. Bonn.]

ΕΙΣ ΤΟΝ ΝΑΟΝ ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΑΝΔΡΕΟΥ ΗΡΩΕΛΕΓΕΙΟΙ,

ὃν ἀνέγειρεν αὐτῷ ἡ Πρωτοβεστιαρία.

Πειθομένη σε δόμοισιν ἐν οὐρανίοισιν ἄληθῶς
 ψυχῇ ναιετάειν, Ἀνδρέα κλεινότατε,
 καὶ τῷ σώματι σεῖο νεῶν ἐδομήσατο τόνδε
 κάλλεσιν οὐρανίοις ἐν χθονὶ λαμπόμενον,
 ἢ πάσαις ἐνὶ θηλυτέρῃσι σοφῇ Θεοδώρα,
 ἀμφοτέρων τε λόγων κῦδος ἀναψαμένη·
 ἥς γενέτης μὲν ἔην Καντακουζηνὸς Ἰωάννης,
 μήτηρ δ' Εὐλογίη ἀξίη εὐλογίης,
 σύγγονος οὕσα Παλαιολόγου Μιχαὴλ βασιλῆος,
 οὗ γόνος Ἀνδρόνικος πλεῖον ἀνακτος ἀναξ.
 κοινωνὸς βίотου δὲ Ῥαοὺλ πέλεν Ἰωάννης,
 τιμὴν εἰληφὼς Πρωτοβεστιαρίου.
 αὐτὴ χρηοσύνην . . . ἔστρεξεν ἀμέμπτως,
 ἔτρεφε νωλεμέως Χριστὸν ἐν ἐνδεσί,
 δόγματος ὀρθοτόμοιο χάριν πάθεν ἄλγεα πολλὰ
 τίμα καὶ φιλήν ὥς τις ἐφημερίων.
 τοίη τῷ τοιῷδε τοιόνδε σοι εἶσατο νηὸν,
 Ἀνδρέα, καὶ σὺ χάριν πλούσιον ἀντιμέτρει.

Eiusdem Iambi in eandem S. Andreae aedem:

ἐπιγραφαὶ δηλοῦσι τὰς τῶν πραγμάτων

καὶ τῶν προσώπων ἐν γραφαῖς παραστάσεις,
ἐπιγραφῇ δίδωμι καὶ γὰρ μανθάνειν,
τίς καὶ τίνων πέφυκα καὶ τίνος τύχης.
ἢ κλήσις οὖν μοι τυγχάνει Θεοδώρα,
Καντακουζηνὴ καὶ Παλαιολογίνα.
Κομνηνὴ, Ραούλαινα, πρὸς δὲ τοῖς ἔφυν
Καντακουζηνοῦ θυγάτηρ Ἰωάννου,
Κομνηνοφροῦς ἀγγελωνυμουμένου,
ὃς Ἰωαννίκιος ἐκ μονοτρόπων
στολῆς ἐκλήθη, πάντα συμμεθαρμόσας.
ἦν δ' οὗτος αὐτὸς υἱοῦς Ἰωάννου
σεβαστοκράτορός τε φυλῆς τ' Ἀγγέλων,
πορφυρογεννήτου δὲ παῖς Θεοδώρας
ἦν οὗτος αὖθις, ἢ δὲ παῖς Ἀλεξίου,
τοῦ καὶ μεγάλου Κομνηνοῦ βασιλέως,
μήτηρ δὲ μοι καύχημα πασῶν μητέρων,
ἦν ἡ Κομνηνὴ καὶ Παλαιολογίνα,
εἰρηνικὴ τις Εἰρήνη φερωνύμως,
ὅμαιμος οὖσα Μιχαὴλ βασιλέως
Παλαιολόγου τοῦ Κομνηνοῦ γνησία,
ἦν Εὐλογίαν ἐκ στολῆς μονοτρόπων
μετωνόμασαν, οὐδὲ τοῦτ' ἀπεικόντως.
ἦν δ' ἄρ' ἐκείνη διάσημος ἐγγόνῃ
Παλαιολόγου δεσπότου τ' Ἀλεξίου,
καὶ βασιλίσσης Εἰρήνης τῆς Ἀγγέλου,
θυγατρὸς Ἀλεξίου τοῦ βασιλέως
καὶ σύζυγός μοι Κομνηνὸς Ἰωάννης
Ραοὺλ ὁ Δούκας, Ἀγγελος, Πετραλῖφας,
πρωτοβεστιάριος ἐκ τῆς ἀξίας,
ἐκεῖθεν ἔλκων πατρώθεν καὶ μητρόθεν
τὸ τοῦ γένους ῥίζωμα σειρὰν χρυσέαν,
ὅθεν κατήγον καὶ γονεῖς ἐμοὶ γένος.
ἀδελφιδῆς δ' ἦν οὗτος υἱὸς τοῦ Δούκα
ἄνακτος Ἰωάννου, τοῦ καὶ Βατάτζη.

36

Iambi alii in idem argumentum.

ἂν ὥς μεταλλεὺς τοῦ γένους μοι την φλέβα
ἰχνοσκοπῶν τις ἱστορεῖν γνώμην ἔχῃ,

οὐ ψηγμάτων σύστημα λεπτῶν θηράσει,
 σκευῶν δὲ συχνῶν ἡλίκων χρυσηλάτων
 εἰς ταυτὸ συμφόρημα πάμπλουτον χάριν,
 καὶ χρυσέας δ' ἂν εὐκλεεῖς σειρὰς μάθοι,
 ἄλλων ἀπ' ἀρχῶν συμπλακείσας εἰς μίαν,
 ἐξ ἧς ἔμαιώθην τε καὶ τὸ φῶς ἔγνων,
 δῶρον Θεοῦ λαχοῦσα τοῦτο μυρίον,
 καὶ Θεοδώρα συγκατανομασμένη·

πατρός γὰρ ἡνμοίρησα συντόμως φράσαι
 Καντακουζηνῶν ἐκ γένους Ἰωάννου
 Κομνηνοφυοῦς ἀγγελωνυμουμένου,
 ὃς Ἰωαννάκιος ἐκ μονοτρόπων
 στολῆς ἐκλήθη, πάντα συμμεθαρμόσας·
 θυγατριδοῦς δὲ κλεινὸς ἦν Ἰωάννου,
 τοῦ φῦλον ἀνάγοντος εἰς τοὺς Ἀγγέλους
 ἀνημμένου τε τῶν Σεβαστῶν τὸ κράτος,
 ὃν αὐτὸς προάγει πρὸς τὸ φῶς Θεοδώρα
 ἢ πορφυρανθῆς θυγάτηρ Ἀλεξίου
 Κομνηνάνακτος τοῦ μεγάλου σὺν δίκη·
 μήτηρ δέ μοι καύχημα πασῶν μητέρων,
 ἦν ἡ Κομνηνὴ καὶ Παλαιολογίνα
 εἰρηνικὴ τις Εἰρήνη φερωνύμως,
 ὁμαιμος οὖσα Μιχαὴλ βασιλέως
 Παλαιολόγου τοῦ Κομνηνοῦ, πλὴν ὅσον
 μείζων ἐκείνη κόσμος ὅφθη τῷ κράτει,
 ἢ πᾶν ἐκείνη τὸ κράτος τοῦ συγγόνου.
 ταύτην προσεῖπον ἐκ στολῆς μονοτρόπων
 ὥς εὐλογίας ἀξίαν Εὐλογίαν.

Ἀλεξίου δ' ἦν ἐγγόνη τοῦ δεσπότου
 Παλαιολόγων κατιόντος ἐκ γένους,
 καὶ βασιλίσσης Εἰρήνης· ἢ δ' αὖ πάλιν
 ἦνθησε πατρός γνησίως Ἀλεξίου
 σκῆπτρα κρατοῦντος ἐκ γένους τῶν Ἀγγέλων,
 πατρός μὲν οὖν μητρός τε ταυτό μοι κλέος.
 εἰ δ' ἀτρεκῶς χρὴ καὶ τὰ συζύγου λέγειν,
 Κομνηνὸς οὗτος ἦν Ῥαοὺλ Ἰωάννης,
 σέμνωμα δουκῶν, Ἀγγελος, Πετραλίδας,
 ὃς ἀρετῆς εἴληφεν ἄθλον ἀξίαν

πρὸς τοῦ κρατοῦντος Πρωτοβεστιαρίου,
ἐκεῖθεν ἔλκων πατρόθεν καὶ μητρόθεν
τὸ τοῦ γένους ῥίζωμα, καὶ πᾶσαν χάριν,
ὅθεν κατῆγον καὶ γονεῖς ἐμοὶ γένος.
ἀδελφιδῆς δ' ἦν οὗτος υἱὸς τοῦ Δούκα
ἀνακτος Ἰωάννου, τοῦ καὶ Βατάτζη.

209, 15. Καλλινίκου μάρτυρος Ἀρτεμίου] Ut tum primum repertae sint SS. Andreae et Lucae reliquiae, et in urbem allatae, ita narrat scriptor vitae eiusdem S. Artemii ineditus: ὡς δὲ ἐν Ὁδρουσοῖς ἐτύγχανε γεγονὼς (Constantius), ἔνθα πόλιν κτίσας Ἀδριανὸς ὁ βασιλεὺς τὴν ἑαυτοῦ καταλέλοιπε τῷ τόπῳ προσηγορίαν, ἐπύθετο πρὸς τινος τῶν Ἐπισκόπων ὡς τὰ σώματα τῶν τοῦ Χριστοῦ Ἀποστόλων Ἀνδρέου τε καὶ Λουκᾶ ἐν Ἀχαΐᾳ τεθαμμένα τυγχάνουσιν, Ἀνδρέου μὲν ἐν Πάτραις, Λουκᾶ δὲ ἐν Θήβαις τῆς Βοιωτίας. ὡς οὖν ἤκουσεν ὁ βασιλεὺς ταῦτα Κωνσταντίος, ἦσθη τε τῷ λόγῳ καὶ ἐπὶ μέγα ἐβόησε, καὶ πρὸς τοὺς παρόντας ἔφη, Καλέσατέ μοι τὸν φίλον Ἀρτέμιον· τοῦ δὲ ταχέως παραγενομένου, Συγχαίρω σοι, ἔφη, ἀνδρῶν ἀπάντων Θεοφιλέστατε. ὁ δὲ πρὸς αὐτὸν, Καὶ εἴης μοι χαίρων, ὦ βασιλεῦ, διὰ παντὸς, καὶ μὴ ποτέ σε τῶν λυπηρῶν τι καταλήψοιτο. καὶ ὁ βασιλεὺς, Ζητεῖς δέ τι χαριέστερον, ὦ φίλων ἄριστε, τῆς τῶν σωμάτων τῶν τοῦ Χριστοῦ Ἀποστόλων εὐρέσεως; Καὶ ὁ μέγας Ἀρτέμιος, Τίς καὶ πόθεν, ὦ δέσποτα, ὁ τοῦτον ἡμῖν τὸν θησαυρὸν φανερώσας τὴν τήμερον; Καὶ ὁ Κωνσταντίος, ὁ τῆς Ἀχαΐας, ἔφη, Ἐπίσκοπος, ὁ νῦν ἐφορεύων ἐν Πάτραις· ἀλλ' ἄπιθι, ἀνδρῶν ἄριστε, καὶ τὸ τάχος ἐν Κωνσταντινουπόλει μοι τὴν τούτου ἀνακομιδὴν ποιήσον. ταῦτα ἀκούσας παρὰ βασιλέως ὁ μέγας Ἀρτέμιος τὴν ἐπὶ τοὺς Ἀποστόλους ὁδὸν ἐπορεύετο, τὰ τούτων ἀνακομισόμενος ἅγια λείψανα· ἃ δὴ καὶ μάλα θαυμασιῶς ἀνακομισάμενος, ἐν τῷ παρὰ τοῦ Κωνσταντίου ἐκ βάθρων ἐξοικοδομηθέντι ναῷ, ἐπὶ τῷ τῶν Ἀποστόλων ὀνόματι, παρὰ τῷ τοῦ πατρὸς τάφῳ ταῦτα κατέθετο. καὶ γέρας τε αὐτῷ τῆς λειτουργίας ὁ βασιλεὺς, δεηθέντων τῶν Ἐπισκόπων, τὴν τῆς Αἰγύπτου παρέσχε ἀρχήν.

209, 23. μητρομανίας] Philostorg. 4, 7.

209, 25. καὶ λόγοις ὠμοληκέναι] Id de Constantii eruditione prae caeteris testatur Lucifer Calaritanus lib. Morientum esse pro Dei filio p. 329. *Nos sumus tantum sacras scientes litteras, noster sermo est communis, contra vester politus, ornatus, qui etiam dici mereatur disertus, etc.*

210, 1. καὶ οἱ προϋπήντησε] Marcellinus l. 22 initio: *Exceptus igitur tertio Iduum Decembrium verecundis Senatus officiis, et popularium consonis plausibus, stipatusque armatorum et togatorum agminibus, velut acie ducebatur instructa, etc.*

[210, 7. V. supra p. 39.]

210, 22. κονρέα] Marcellinus l. 22. *Evenerat iisdem diebus, ut ad demendum Imperatoris capillum tonsor venire praeceptus, introiret quidam ambitiose vestitus; quo viso Iulianus obstupuit; Ego, inquit, non Rationalem iussi, 38 sed tonsorem acciri. Vide Socratem et Cedrenum.*

211, 3. ἀντίκα εἰς προϋπτον ἐξεργάγη Ἑλληνισμόν] Eunapius in Maximo: πεμφθεῖς δὲ Καῖσαρ ἐπὶ Γαλατίας, οὐχ ἵνα βασιλεύῃ τῶν ἐκείνῃ μόνον, ἀλλ' ἵνα ἐν τῇ βασιλείᾳ διαφθαρεῇ, παρὰ δόξαν ἅπασαν ἐκ τῆς τῶν θεῶν προνοίας ἀνήνεγκεν, πάντας μὲν λανθάνων ὅτι θεραπύει θεούς.

211, 7. λέγεται γὰρ] Ex his illustratur Eunapius in Maximo: τότε δὲ ὁ μὲν Ἰουλιανὸς τῷ θειοτάτῳ ἱεροφάντῶν συγγενόμενος, καὶ τῆς ἐκεῖθεν σοφίας ἀρυσάμενος χανδὸν, ὁ μὲν ὑπὸ τὸν Κωνσταντῖον ἀπήγετο σφοδρῶς, ὥς παραβασιλεὺς εἰς τὸν Καῖσαρα. Infra: τὸν ἱεροφάντην μετακαλέσας ἐκ τῆς Ἑλλάδος, καὶ σὺν ἐκείνῳ τινὰ μόνοις γνώριμα διαπραξάμενος, ἐπὶ τὴν καθάρσεις ἡγέρθη τῆς Κωνσταντίου τυραννίδος. Mox: ὥς δ' οὖν καθεῖλε τὴν τυραννίδα Κωνσταντίου, καὶ τὸν ἱεροφάντην ἀπέπεμψε ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα, καθάπερ θεόν τινα. Proinde is est hierophantes quem vatem et praestigiatorem vocat Zonaras.

211, 14. μαθημάτων μετέχειν] Socrat. 3, 11. 14. Theodorit. 3, 7. Niceph. 10, 4. 23—25.

211, 19. Ἀπολλινάριος] Socrat. 2, 14.

211, 24. οὗτος καὶ τὸν ἐν Ἱεροσολύμοις] Philostor-

gius 7, 9 et 14. Socrates 3, 17. Theodorit. 3, 17. Sozomen. 5, 21. Nicephor. 10, 32. Rufinus 1, 38. 39. prae-ter Ammianum 23. Ambrosium Ep. 29 ad Theodosium, Chrysostomum, Gregorium Nazianzenum, etc.

212, 3. *Μάρις*] Seu *Μάρης*, uti ab aliis nuncupatur: id hausit a Socrate 3, 10. Sozomeno 5, 4 et aliis scripto-ribus Ecclesiasticis.

212, 29. *εἰς τὸ τῆς Δάφνης χωρίον*] Nummos Con-stantini argenteum unum, aereum alterum, qui *Constantia-nae Daphnes* nomina praeferunt, quidam ad *Daphnen*, *amoe-num illud et ambitiosum Antiochiae suburbanum*, uti loquitur Ammianus l. 19, referri debere putant. Alii contra ad *Daph-nen* castrum in Moesia ad ripam Danubii a Constantino ex-structum, et a Iustiniano reaedificatum, ut autor est Proco-pius l. 4 de aedif. cap. 7, a quo dicti *balistarii Daphnenses*, et *Constantini Daphnenses*, de quibus Notitia Imperii. Sed de Daphnensi Palatio et luco, atque adeo Apollinis fano, multa commentatus est Iacobus Gothofredus ad l. 2. Cod. Th. de Aquaeductu.

212, 32. *θύτην ἔλεγον*] Ammianus l. 22 de Iuliano: *Victimarius pro Sacricola dicebatur, ad crebritatem hostia-rum alludentibus multis*. Ita Helpidium Comitem rerum pri-vatarum sub eodem Iuliano eadem de causa *θύτην* vocatum observat Philostorgius 7, 10.

213, 2. *τράγον αὐτὸν ὠνόμαζον*] Ammianus: *videba-tur enim ut Cecrops, homo brevis, humeros extentans an-gustos, et barbam prae se ferens hircinam*.

213, 4. *Ἀντιοχικὸς ἢ Μισοπώγων*] Ammianus: *Vo-lumen composuit invectivum, quod Antiochense, vel Miso-pogonem appellavit, probra civitatis infensa mente dinu-merans, addensque veritati complura*.

213, 15. *ἱερομάχτης τοῦ Βαβύλα*] Philostorgius 7, 8 et 12. Nicephorus 10, 29. Theophanes p. 42 etc.

213, 21. *ὁ μέγας Ἀρτέμιος*] Dux Alexandriae, cuius rursum meminit in Constante, ut et Chronicon Alexandr. p. 690. Theodoritus 3, 17 et Niceph. 10, 11. Illius fe-stum agunt Graeci 20. Octob. Vide quae supra ex illius

vita observamus in Constantio, et nostram CP. in aedibus sacris.

213, 27. *Μανουήλ, Σαβέλ, etc.*] Vide Menaea et Synaxaria ad 17. Iunii, quo horum Sanctorum festum celebrant Graeci, et quae observamus in nostra Constantinopoli, ubi de sacris aedibus.

213, 28. *στρατεύσας δὲ*] Ioannes Malela ex Chronico 39 Eutychiani Cappadocis: *κατελθὼν ὁ αὐτὸς βασιλεὺς Ἰουλιανὸς μονὰς ιε ἐπὶ τὰ Περσικὰ μέρη διὰ τοῦ Εὐφράτου εἰσῆλθε, καὶ ἐπικρατὴς γενόμενος, καὶ νικήσας, πάντας παρέλαβεν, ἕως τῆς πόλεως Κτησιφωντος, ἔνθα καὶ ὁ βασιλεὺς Περσῶν ἐκάθητο, ἐκείνου φεύγοντος ἐπὶ τὰ μέρη τῶν Περσαρμενίων.*

214, 4. *ἐν σχήματι αὐτομόλων*] Chron. Eusebii: *ubi a quodam simulato perfuga ad deserta perductus, quum fame et siti Apostata perdidisset exercitum, et inconsultius a suorum erraret agminibus, ab obvio forte hostium equite conto ilia perfossus interiit.* Adde Philostorgium 7, 15. Theodor. 3, 20. Sozomen. 6, 1 et Gregor. Nazianz. 2. *στηλιτ.*

214, 14. *καὶ ταῦτα πολλῶν λεγόντων*] Ammianus 24. *Parvi habitis vetantium dictis.*

214, 28. *τοὺς Γάλλους*] Huc spectant quae de Gallis Iuliano militantibus habet Ammianus l. 25. *Id pro multis nosse sufficiet, exhortatum eum simplici concione militem Gallicanum, pruinis adsuetum et Rheno, peragratis spatiis regionum extentis, per tepentem Assyriam adusque confinia traxisse Medorum.*

215, 18. *εἴθ' ὑπό τινος τῶν αὐτοῦ*] Ammianus l. 25. *Audierant enim ipsi quoque referentibus transfugis, rumore iactato incerto, Iulianum telo cecidisse Romano.* Ita etiam Philostorg. 7, 15. Socrat. 3, 18 etc.

Ib. *εἴτ' ἐκ θειοτέρας δυνάμεως*] Tangit hoc loco Zonaras quorundam scriptorum, de quibus egimus in stemmate Constantiniano, sententiam, Iulianum scilicet a Sancto Mercurio lancea perfossum, tradentium; in quibus praestat legere Ioannem Malelam Antiochenum, a quo hausit quae habet Chronicon Alexandrinum. Georgius Hamartolus in Chron. ms. *πλανώμενος οὖν ὁ λαὸς, καὶ σφόδρα διαφθει-*

ρόμενος, εὖρον ἐξάπινα κείμενον τὸν θεήλατον· ἐξ ἀφανοῦς γὰρ ἀκόντιον φέρουσιν κατ' αὐτοῦ, καὶ διὰ τοῦ βραχίονος εἰς τὴν πλευρὰν διαδραμὸν εἰσέδν, ἐξ ἧς πληγῆς τὸν βίον κατέστρεψεν, ἀδήλου τοῦ ἀνελόντος αὐτοῦ γενομένου· καὶ τὸν μὲν τὴν δικαίαν ἐκείνην ἐπενεγκόντα πληγὴν οὐδεὶς ἔγνω μέχρι καὶ τῆς σήμερον. ὅμως δὲ εἴτε ἄνθρωπος, εἴτε ἄγγελος τοῦτο δέδρακε, τοῦ θείου νεύματος ὑπηρέτης γέγονεν.

215, 22. κορέσθη τι Ναζωραῖς] Ita codd. omnes. At Philostorgius haec ad solem iactasse verba ait.

215, 25. προαστείω] Zosimus l. 3 p. 733 ἐν τινι Ταρσοῦ προαστείω. Inscriptionem vero sepulchri paulo aliter recitat idem Zosimus:

Ἰουλιανὸς μετὰ Τίγριν ἀγάρροον ἐνθάδε κεῖται, ἀμφοτέρων, βασιλεύς τ' ἀγαθὸς κρατερός τ' αἰχμητής.

216, 1. εἰς τὴν βασιλίδαν πόλεων] Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Philosophum ἀπεκομίσθη δὲ αὐτῷ εἰς Κωνσταντινουπόλιν, καὶ ἐτέθη ἐνθα καὶ τοῦ Ἰοβιανοῦ ἐν λάρνακι πορφυρέω κυλινδροειδεῖ μετὰ Ἑλένης τῆς θυγατρὸς τοῦ Κωνσταντίνου καὶ γυναικὸς αὐτοῦ.

216, 3. ἐπὶ τοῖς τυχοῦσιν ἐπαινεῖσθαι βουλόμενος] Ammianus 25 de Iuliano: *Vulgi plausibus laetus, laudum etiam ex minimis rebus intemperans appetitor*, etc.

216, 6. καὶ μάλιστα τῆς περιττοτέρας] Ammianus: *Studiosus cognitionum omnium*.

lb. περὶ δὲ τὴν δίαιταν] Ammianus: *Hoc autem temperantiae genus crescebat in maius, iuvante parcimonia ciborum et somni, quibus domi forisque tenacius utebatur. Namque in pace victus eius mensarumque tenuitas erat recte noscentibus admiranda*, etc. ubi pluribus in Iuliani praeclaras animi dotes excurrit.

216, 14. Φρυγίαν] Ἀσίαν habet hoc loco Ioannes Mabella Antiochenus ex Eutychiano Cappadoce Chronographo, qui Iuliani expeditioni interfuit: cuius verba recitat etiam Chronicon Alexandrinum, ubi tamen pro Ἀσία codex editus Παδία praefert.

216, 30. Βαρωνιανοῦ] Marcellinus l. 25. *Erat enim Varroniani notissimi Comititis filius*.

217, 4. οὐ προσηκούσας Ῥωμαίοις σπονδάς] Vide An-
notata ad Marcellinum l. 25 ab Valesio p. 309. edit. 1.
ubi etiam de Nisibi Persis reddita, Syriae propugnaculo.

217, 15. τῶν Χριστιανῶν ἱερεῖς] Philostorg. 7, 5.
Socrat. 3, 20. Theodor. 4, 2. Sozom. 6, 3.

217, 18. Ἀθανάσιον] Socrat. 3, 20. Theodor. 4, 2.
Sozomen. 6, 5. Vita S. Athanasii, etc.

217, 19. μύκητας δηλητηρίους] Similia habet ex ve-
teri scriptore Suidas. At Chrysostomus hom. 15 in Philip.
δηλητηρίοις φαρμάκοις extinctum tradit.

217, 20. ἐξ οἴνου καρηβαρῶν] Ammianus: *Edax et
vino venerique indulgens.*

Ib. Ῥοδανός] Id ipsum pluribus narrat Chronicon Ale-
xandrinum p. 700.

Ib. τὸ μνηῆμα κοσμήσας] Ammianus 25 p. 305. 306.
Socrat. 3, 22. Philostorg. 8, 1. Theodor. 4, 4. Sozom.
4, 6.

217, 21. ἐν οἰκῇματι] Ita Ammianus p. 308. Philo-
storgius 8, 8.

217, 22. εἰς Ἀδαύστανα] *Qui locus Bithyniam distin-*
guit et Galatas. Ammian. Theodor. 4, 4 etc.

218, 4. τὴν Νικαίαν] Eunapius in legat. Βαλεντινια-
νοῦ ἀνάρρησις ἐν Νικαίᾳ τῆς Βιθυνίας γίνεται.

218, 6. Σαλλουστίῳ] Zonarae consentit Zosimus: at
Marcellinus l. 25 non tunc temporis, sed post Iuliani mor-
tem Imperium omnium consensu delatum esse Sallustio scri-
bit. Vide Valesium ad eundem scriptorem p. 305 et Iaco-
bum Gothofredum ad Cod. Theod. in Prosopogr.

218, 13. εὖσεβῆς μὲν] Ammian. *Christianae legis
idem studiosus.*

218, 14. ἀγαθοθελὴς] Ammian. *Magisque benevolus.*
Erat Iovianus *vasta proceritate et ardua, adeo ut diu nul-*
lum indumentum regium ad mensuram eius aptum inveni-
retur, inquit Ammianus: incurvus tamen, ut idem testatur.

218, 16. γραμμάτων οὐκ ἄπειρος] Ammian. *Medio-*
criter eruditus.

218, 21. εἶθε καὶ] Cedrenus, εἶθε, καὶ γοῦν ἄν-
θρωπος. Quae ita vertit Xylander, *esto, dummodo homo*

sit. At tres mss. regii αἴθε praeferunt. Sed haec quid sibi velint, se nescire fatetur Wolfius: nec ego plane scio.

218, 23. Βυζάντιον ἀνακομισθεὶς] Ammianus l. 26 p. 332. Philostorg. 8, 8.

219, 4. τριβοῦνον ἀριθμοῦ] Chronicon Alexandrinum, de Valentiniano: πέμψας εἰς Σηλυμβρίαν, ποιήσας αὐτὸν ἐκεῖ Τριβοῦνον ἀριθμοῦ. Locum stellula notavit apud Zonaram Wolfius ut mendosum: at ἀριθμὸς hoc loco idem valet quod *numerus*, seu cohors. Palladius in vita Chrysostomi p. 32 ἦλθέ τις ἀφηγούμενος ἐνὸς ἀριθμοῦ. Occurrit apud eundem p. 84. Sozomenus 1, 7. τὰ Ῥωμαίων τάγματα, ἃ νῦν ἀριθμοὺς καλοῦσιν. Adde Synaxaria ad 7. Maii, Novell. 85, 1. Nicephor. 9, 9 etc. *Numeri militares* apud Latinos scriptores occurrunt passim, uti indicavimus ad Alexiad. p. 423 et in Gloss. med. Graecit.

219, 10. Οὐάλεντα] Qui Βάλης dicitur Eunapio in Maximo: in legat. Οὐάλης.

219, 17. ἔτι περιούσης καὶ προτέρας] Vide quae de hisce binis Valentiniani nuptiis observamus in Familiis Augustis Byzant. quibus haec addo, id etiam perhiberi a Theodoro Studita lib. 1. Epist. 24 apud Baronium an. 808 n. 14.

219, 18. Ἰουστίνα] Ariana. Sulpitius de vita S. Martini l. 3 de Valentiniano: *ad animum illius immitem ac superbum uxor accesserat Ariana.* Fortunatus 3.

Instat ad haec uxor, cui tunc erat Arrius autor.

219, 21. Εὐδοξίον] Socrat. 4, 13. Sozomen. Theodorit. etc.

219, 25. Ἀμβρόσιον] Socrat. 4, 25. Sozom. 6, 24. Niceph. 11, 32. Paulinus in vita Ambros. Theophan. p. 51.

220, 1. Βερενίκη] Ita mss. Βερενίκη in Chron. Alexandr.

41 220, 13. κηρύκων αὐτοῦ προαγόντων] Vide Cuiac. l. 7 observat. cap. 6 et Gothofred. ad l. 13 §. 6. D. de Iureiur. ubi de hoc more traducendi reos cum voce praeconis scelus indicantis, vel titulum seu genus criminis adscribendi.

220, 20. ὀγδοήκοντα πρὸς τέσσαρσιν] Sic mss. omnes. At Victor in Epitome et Ammianus l. 30. Valentinianum aiunt mortuum anno aetatis 55. Socrates vero et Sozome-

nus an. 54 quomodo emendandos codices Zonarae censent plerique.

220, 27. *Δομνίνα πειθόμενος*] Theodorit. 4, 11.

220, 29. *ἄνδρες ἱερατικοί*] Socrat. 4, 13. Sozom. 6, 14. Theodor. 4, 22. Niceph. 11, 16.

220, 32. *ἄχρῃ Δακρυβίξης*] Nicetas lib. 5. Thesauri orthod. fidei cap. 34, qui rem narrat, *Dacidizen* vocat, et maritimae Bithyniae locum esse ait.

121, 1. *Γρηγόριος*] Orat. ad 150 Episcopos.

lb. *οἱοὶ νῦν πολλοὶ περὶ τὰ βασιλεία*] Idem Zonaras, et ex eo Balsamon ad Can. 96. Trullanae Synodi, et Matthaeus Blastares litt. T. cap. IX scribunt Graecos sui temporis non modo studium omne suum posuisse ut comas componerent nodisque implecterent, sed et *croceo medicamine crinem* tinxisse, ut est apud Lucanum lib. 3, ut olim meretrices Romanae soli expositum rutilasse, atque adeo saepe adscititias comas, quas *exuvias alieni capitis* scite vocat Tertullianus, adsumpsisse: unde et *τριχοβάπτας* et *τριχοπλάστας* hos vocant iidem scriptores. Capillos vero nutritivisse Constantinopolitanos vel ex eo patet, quod Theophilus Imp. cum recalvaster esset, rarioresque crines haberet, lege lata sanxerit ut omnes ad cutem usque tonderentur, nec ulli Romanorum fas esset ultra collum demissos gestare, ut narrat continuator Theophanis lib. 3 n. 17. Liuthprandus in legatione, de Nicephoro Phoca Imp. *Graecorum Rex crinitus, tunicatus, manicatus, teristratus, mendax, balnea bibens: Francorum Rex contra pulcre tonsus, a muliebri vestitu veste diversus, palliatus*. Et alio loco, de Graecis: *Manicati enim, fasciati, fibulati, criniti, talari tunica induti penes nos equitant, incedunt, mensae assident*. Hinc apud Byzantios frequens decalvationis poena, nobilibus passim irrogata legitur, quibus etiam non forcipe duntaxat crines adimebantur, sed et interdum ad maiorem ignominiam urebantur, apud Anonymum Combesianum in Leone Sapiente.

221, 5. *λέγεται γούν*] Istius miraculi memoriam agunt Graeci 19. Ianuarii. Menaea: *ἀνάμνησις μεγίστου θαύματος, ὅτε ὁ μέγας Βασίλειος διὰ προσευχῆς ἀνέωξε τὰς*

πύλας τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας, καὶ παρέθετο αὐτὴν τοῖς ὀρθοδόξοις.

229, 9. πρὸς Μίμαντα] Versus alii apud Ammianum lib. 29 p. 388 ἐν πεδίοισι Μίμαντος.

222, 16. τὸν Ὅμηρον] Odys. γ', 172 ἢ ὑπένερχε Χλόιο, παρ' ἡνεμόεντα Μίμαντα.

222, 22. τῶν οὖν Σκυθῶν] Eunapius in Maximo: ὅτε γὰρ Βασιλεὺς ἐν μεγάλῃ τῶν Σκυθῶν μάχῃ ξένον τινα ἠφανίσθη τρόπον, ὥστε οὐδὲ ὁστέον εἰς ἀναίρεσιν ἀνευρέθη.

222, 26. ὁ μέντοι ἅγιος Ἰσαάκιος] Praedixerat etiam Maximus Sophista Valentem Imperatorem post promiscuam et multiformem omnium caedem, novo et inusitato mortis genere extinctum iri, inhumatum, et sepulchri honore carentem. Idem Eunapius in Maximo.

223, 3. Προκόπιος] Vide Eunapium in Maximo p. 105.

Ib. Προκόπιος ὁ ἀνεψιὸς Ἰουλιανοῦ] Ammianus l. 26 p. 318. *Insigni genere Procopius in Cilicia natus et educatus, ea consideratione, qua propinquitate Iulianum postea principem contingebat a primo gradu eluxit.* Vide Philostorg. l. 9 c. 5. Socrat. 4, 3. Sozomen. 6, 8. Zosim. 4 p. 376. Themist. orat. 9 etc.

223, 27. Νυμφαῖον] De quo, ut et de aquaeductu
42 Valentis, pluribus egimus in Constantinopoli Christ. lib. 1 sect. 25 et 26. Utrumque attigit et praedicat Themistius orat. 11 nuper edita, in Decennali eiusdem Valentis p. 151. Πυνθάνομαι γοῦν αὐτὸν πολυπραγμονεῖν μεθ' ἡδονῆς τὸν ἀριθμὸν τῶν νυμφῶν καὶ τὴν πορείαν, ὅπως σου ἐξηγουμένου καὶ ὀδηγετοῦντος, αἱ μὲν ἔνθεν, αἱ δὲ ἔνθεν ἐξαναστᾶσαι, ξεναγῶνται ἐπὶ τὸν Βόσπορον, etc. Infra: καὶ οὔτε πέτραι αὐτὰς ἀνείργουσιν, οὔτε συνάγκη, οὔτε ὀρῶν κορυφαὶ ἡλιβάτων, οὔτε κρημνοὶ ἀπορροῶγες, οὔτε φάραγγες ἀφεγγεῖς· ἀλλὰ τὰ μὲν ὑποδραμοῦσαι, τὰ δὲ καὶ μετέωροι διαπτᾶσαι, συνεφοίτησάν τε εἰς ἓνα χῶρον, καὶ ἡσπᾶσαντο ἀλλήλας, καὶ ἔθεντο ὁμολογίαν συμπορεύεσθαι εἰς τὸν νεῶν τὸν τῷ ὀνόματι Κωνσταντίνου, τῷ δὲ ἔργῳ Οὐάλεντος ἥδη· τὴν γὰρ αἰτίαν ἐκάστου

ἐνδίκως οὐχ ὁ ἀπαρξάμενος ἀναφέρεται, ἀλλ' ὁ τελειώ-
 σας· τὸ πρότερον δὲ, ὡς ἔοικε, ψευδώνυμος ἦν, καὶ
 ἐχρώμεθα τῇ τοῦ ὄλβου προσηγορίᾳ κουφολογοῦντες. ἔξ
 οὗ δὲ ἡ σὴ χορηγία, καὶ ἡ σὴ φιλοτιμία, τὰς νύμφας
 ἡμῶν εἰσκαλεῖ καὶ εἰσοικίζει, οὐκ ὄλβιοι μόνον, ἀλλὰ καὶ
 τρισόλβιοι ἤδη. Ubi νεὼν τὸν τῷ ὀνόματι τοῦ Κωνσταν-
 τίνου, templum Constantini nomine donatum, Nymphaeum
 videtur appellare, quod eiusmodi ὕδρεϊα, seu aquarum re-
 ceptacula, Nymphis dicata, templi vicem obtinuerint: in illud
 porro aquas aquaeductus Valentiniani deductas: velle quod
 prius Constantini nuncupabatur, cum eiusmodi Nymphaea in
 urbe complura is aedificaverit, quae ad quatuor recenset
 vetus urbis Descriptio. Id sane indicat Themistius dum
 aquaeductus Valentis aquas εἰς ἓνα χῶρον convenisse ait,
 easque εἰσοικίσαι, qui quidem *locus* vel si mavis *domus*,
 non alia est, nisi fallor, a Nymphaeo. Vix enim putem
 per τὸν νεὼν Κωνσταντίνου urbem Constantinopolitanam
 intelligi. Eadem porro verborum formula utitur idem The-
 mistius Orat. 13, quo loco a Valente conditum aquaeductum
 describit, cuius aquae, inquit, θυραυλοῦσι περιμένουσai τὸν
 ἀρχηγέτην, ὅπως ἂν ἐκείνου ξενίζοντος εἰς τὸν νεὼν σφῶν
 κατασκηνώσειαν, ἐν ᾧ περ αὐτῷ καὶ Ἡφαιστος συγχορεύει,
 καὶ ὁ σωτὴρ, καὶ ἡ Πανάκεια.

224, 1. Λιβάνιος] Quae hic de Libanio et Iamblichō
 narrat Zonaras, habet etiam Cedrenus: sed vereor ne ea ad
 Maximum Sophistam referri debeant. Scribit enim Eunapius
 aliquot ex aulicis coniurationem iniisse adversus Valentem,
 ex nescio quo vaticinio, cuius interpretationem acceperant
 ab eodem Maximo, eiusce artis peritissimo, statimque, quod
 ille praedixeret, coniuratos detecta conspiratione, morti da-
 tos ab Imperatore, abreptum quoque Maximum, et Anti-
 ochiam, ubi tum degebat Imperator, transmissum, ibique a
 Festo Praeside iugulatum, ita ut ad Maximi caedem perti-
 neant quae sequuntur apud Zonaram: ἐξήτει καὶ αὐτοὺς
 τοὺς τὴν μαντείαν ποιήσαντας. Vide Ammianum lib. 29.

224, 2. ἀλεκτορομαντείαν] Eadem habet Cedrenus. V.
 Valesium ad Ammianum p. 383 et Delrium lib. 4 disq.
 magic. quaest. 7 sect. 3.

224, 20. δυσπαράκλητος τὰς ὀργὰς] Ammianus: *In-
iuriosus alias et iracundus.*

224, 26. Γρατιανὸς] De Gratiano id lubet hoc loco
adnotare quod de illo scribit Georgius Hamartolus in Chro-
nico ms. Gratianum Imperatorem τοσοῦτον καὶ εὐστόχως
καὶ ἐπιπολὺ τοξεύειν, ὥς λέγειν τινὰς, τὰ Γρατιανοῦ βέλη
φρένας ἔχειν. Quo spectant ista Victoris in Epit. *Fuit
autem Gratianus literis haud mediocriter instructus: car-
men facere, ornatè loqui, explicare controversias Rhetor-
um more, nihil aliud die noctuque agere quam spiculis
meditari, summaeque voluptatis, divinaeque artis credere
ferire sibi destinata.*

225, 14. τῶν Σκυθῶν δέ] Sed et scribit Eunapius in
legat. ad ipsam usque Constantinopolim venisse Scythas:
ἤδη γὰρ καὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν κατέτρεχον, καὶ τοῖς
τείχεσιν ἡνόχλουν περικαθήμενοι.

225, 18. ἡ δὲ Ἰσπανία] Ita codd. Regii, etsi mani-
festo errore. Nam Hispaniae nomine nulla urbs occurrit,
ita ut in eo erraverit Zonaras, quod Hispaniam ab Iberia
distinguerit, cum Theodosius ex Italica Hispaniae urbe ortus
fuerit.

226, 25. Θεοδοσίον] Georgius Hamartolus in Chronico
ms. Θεοδοσίος σὺν τάχει πολλῷ τῷ βασιλεῖ τροπαιοφόρος
παραστὰς, θεία ψήφῳ τὸ βασιλικὸν διάδημα προβάλλε-
ται, Γρατιανοῦ χειροτονοῦντος αὐτὸν, καὶ κοινήν τινα
καὶ θαυμαστὴν περιεβλήθη πορφύραν, ὥς ἀρχαιοτάτος
βασιλεύς· καὶ ἐπειδὴ τοὺς ὤμους αὐτοῦ ὑπὲρ ἀνθρώπου
ὑψηλοὺς ὄντας διαφόρου βασιλέως, χλαμύδας ἐνδύειν οὐκ
ἐδύναντο· πάντας γὰρ ὑπερέχων τῷ μεγέθει, πᾶσαν ἐσθῆτα
διὰ τὸ ὕψος μικρὰν ἀπέφηνε. τέλος τῇ Κωνσταντίνου
πορφυρίδι κοσμηθεὶς ἐξέλαμψεν, ἐκ τετραγώνου ἀρμοσά-
σης αὐτῷ. De Theodosii vero statura idem testatur Victo-
ris Epitome: *Fuit autem Theodosius moribus et corpore
Traiano similis, quantum scripta veterum et picturae do-
cent: sic eminens status, membra eadem, par caesaries etc.*

226, 23. Μαξίμου] De quo ita Sulpitius lib. 3 de vita
S. Martini: *Maximus Imperator rempublicam gubernabat,
vir omni vita praedicandus, si ei vel diadema non legitime,*

tumultuante milite impositum repudiare, vel armis civilibus abstinere licuisset. Sed magnum Imperium nec sine periculo renui, nec sine armis potuit teneri. V. Socrat. 5, 11. Theodor. 5, 13. Sozom. 7, 13.

227, 4. *Εὐγένιος*] Socrat. 5, 24. Theodor. 5, 24. Sozom. 7, 22.

227, 6. *εἰς Θεσσαλονίκην*] Theodorit. 5, 17. Sozom. 7, 24. Rufin. 2, 18. Paulinus in vita S. Ambros. Theophan. etc.

227, 20. *νόμον ἔθετο*] L. 13. cod. Theod. de Poenis. 43 L. 20. cod. Iust. eod. tit.

227, 28. *Εὐγενίου*] An ab hoc Eugenio, vel alio quodam eiusdem nominis nobili Constautinopolitano, appellatorem habuerint porta et tractus eiusdem urbis, disquisitum in nostra Constantinopoli lib. 1. sect. 4. n. 1 et lib. 2. sect. 16. n. 35. Meminit praeterea tractus Eugenii Ptochoprodromus in versibus politicis Graecobarbaris contra Hegumenum, ex cod. reg.

ἄλλος ὁρᾷ εἰς Πέραμαν, ἄλλος εἰς τ' Εὐγενίου. Meminit etiam Sguropulus in Hist. Concilii Florentini sect. 4. cap. 1.

228, 5. *συναγωγὴν*] Vide nostram CP. ubi de Synagoga.

228, 11. *καὶ ταύτην ἐμπύρῃσι*] Aedem Deiparae sacram, in loco ubi erat Synagoga Iudaeorum, a Theodosio iuniore, alii a Marciano et Pulcheria aedificatam tradunt: de qua multis egimus in nostra Constantinopoli lib. 2. sect. 2. n. 9, ubi observavimus summa veneratione habitam, tum ob zonam Deiparae in ea asservatam (unde a nostris urbem obtinentibus vulgo appellabatur *Ecclesia S. Mariae de Cintura*, vel *de Cintura*, ut docemur ex Innocentio III. PP. lib. 2. epist. 50. 58. 59 et 68) tum etiam ob imaginem Servatoris, quam τοῦ Ἀντιφωνητοῦ appellabant, et aliam Deiparae in eam aedem illatam, quam S. Germanus Patriarcha Constantinopolitanus in suo itinere Hierosolymitano, ex eiusdem Sanctissimae Virginis archetypa imagine ἀχειροποιήτῳ, columnae templi a SS. Apostolis Petro et Ioanne, Lyddae, sive Diospoli, in Palaestina in honorem ipsius ad-

huc superstitis exstructi, vivis coloribus divinitus impressa, curavit in tabula quadam depingi: quaeque circa finem Imperii Leonis Isauri, cum ab eodem Sancto Germano iam morti vicino, ob persecutionem Iconomachicam alto mari imposita esset, miraculo prorsus stupendo, Constantinopoli Romam transnatans, pervenit ad Papam Gregorium III. et similiter post integros centum annos, cessata eadem persecutione, sub Imperatrice Theodora, Theophili Imp. vidua, eodem miraculoso transnationis modo, ultro ac sponte sua remigravit Constantinopolim, ubi in templo Chalcopratio collocata, et *Ῥωμαία* cognominata, summam venerationem, et solennem memoriae reditus sui celebrationem quotannis die octava Septembris promeruit. Historiam narrat Anonymus ms. Cur autem *Ῥωμαία* haec imago dicatur docemus in Gloss. med. Graecit. in *Ῥωμαῖον μάρμαρον*. Addendum praeterea videtur, Synaxaria mss. observare, die Dominico post natalem Domini, celebrari festum SS. Iosephi, Deiparae, Iacobi, et Davidis Prophetac, eorumque Synaxin ἐν τῇ ἁγιοτάτῃ μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ, καὶ ἐν τῷ Ἀποστολείῳ Ἰακώβου τοῦ ἀδελφοθέου, ἔνδον τοῦ σεβασμίου οἴκου τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου τῶν Χαλκοπρατίων.

229, 6. τοῖς Ἀντιοχεῦσι] Sozom. 7, 23. Theodor. 5, 19.

44 229, 23. ἐν τῷ τῆς ἁγίας Ἀναστασίας ναῷ] Georgius Hamartolus in Chronico ms. ἐπὶ Θεοδοσίου τοῦ μεγάλου Γρηγόριος ὁ Θεολόγος τὴν νῦν ἐκκλησίαν Ἀναστασίας τῆς μάρτυρος εὐκτήριον οὔσαν μικρὸν, τοὺς ὀρθοδόξους ἐδίδαξεν. Ἀναστασίας δὲ τὸν μέγαν οἶκον ὁ ἱστορῶν φησὶ ὀνομάζεσθαι ἢ διὰ τὴν τῆς ὀρθῆς πίστεως ἀνάστασιν, ἢ διὰ τὸ γυναιῖκα ἐγκύμονα πεσοῦσαν ἄνωθεν τελευτῆσαι· κοινῆς ὑπὸ τῶν ὀρθοδόξων γενομένης εὐχῆς ἀναστῆναι τὴν τελευτήσασαν. Huiusce porro aedis meminit praeterea auctor ms. vitae S. Isaacii Monachi ex Monasterio Dalmati, ubi de S. Gregorio Theologo: ἐπισυνάγει καὶ ἐπιστηρίξει τὸν λαὸν διὰ τῆς διδαχῆς αὐτοῦ ἐπὶ τὴν ὀρθόδοξον πίστιν· ὅπερ εὐκτήριον μετὰ ταῦτα ἐκ βασιλικῆς φιλοτιμίας μεγαλυνθὲν Ἀναστασίαν ὠνόμασαν. Eandem etiam Ἀνάστασιν interdum appellari ibidem docuimus, qua

appellatione donatur ab Innocentio III. PP. lib. 11. epist. 48. 49. 50. 51. 52 et 53, in qua Collegium Canonorum erat, dum urbem Franci nostri obtinebant. Sed de hac aede pluribus egimus in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 7. n. 3, quam, ex scriptoribus ibi laudatis, in maiorem amplitudinem instauratam a S. Marciano, qui Leone M. imperante vixit, dixeram, priusquam incidissem in vitam ms. eiusdem S. Marciani, ex qua docemur S. Marcianum S. Anastasiae aedem sacram erigere cogitantem, emissee domum amplissimam in medio urbis foro sitam a quadam vidua Antiochena, *Nico* appellata, duobus aureorum millibus. At cum illam facti poeniteret, pactum ultro Marcianum dissolvere: tum vero ad aedem olim a Gregorio conditam, et Sanctam Anastasiam seu potius Anastasin appellatam, et in Domini Porticibus sitam, animum appellentem, eidem aedi aliam S. Anastasiae Martyri sacram adiungere decrevisse: τὸν μὲν ἦτις καὶ παλαιὸν ἐκεῖνον ναὸν ἐπὶ τοῦ προτέρου σχήματος καταλείπων, ἵν' οὕτω μᾶλλον εἰς θεὸν ἅπασι κείμενος, τρανότερον ἢ γλῶττα τὴν τοῦ Θεολόγου προφητείαν ἀνακήρυττη· ἄλλον δὲ αὐτῷ ἐπεγείρει μέγιστόν τε καὶ κάλλιστον, κυκλώμενον στοαῖς ποικίλαις, προαυλίοις τε ἅμα καὶ ὑπαίθροις διαλαβών, priorem illam aedem in eadem qua erat forma relinquens, ut cum ita omnibus conspicua esset, *Theologi Prophetiam clarius lingua publicaret, aliam eidem adiunctam exaedificavit, amplissimam et elegantissimam, porticibus variis circumdatam, vestibulis et atriiis universum opus comprehendens*: tum quanta intus magnificentia, quantoque ornatu nituerit pluribus describit, ut et Encaeniorum pompam et apparatus. Fuit autem ista Anastasia, quam *φαρμακολύτριαν* vocant, ut ibi docemus. Eadem vita ms. S. Marciani de eadem S. Anastasia: ἡ καὶ μάλιστα ἐναργῶς τοῖς σπουδαιοτέροις ἐν αὐτῷ διαφαινομένη μετὰ τοῦ συνήθους σχήματος καὶ τοῦ εἶδους, οὐκ ὄναρ μόνον, ἀλλὰ καὶ ὕπαρ, πάθει τε καὶ δαίμοσι καὶ νοσήμασι φυχῆς αἰτία καθίστατο, φαρμακείας τε καὶ ἄλλοις κακοῖς φάρμακόν ἐστιν ἀτεχνῶς ἅμαχον. Porro nescio an ad eundem S. Marcianum et eius aedem sacram pertineant Maximi Planudis Iambi, hoc titulo: εἰς τὸν ναὸν τῶν ἁγίων

Μαρκιανού καὶ Μαρτυρίου, quos hic apponam, quia necdum editi.

τολμᾶς καθέλκων καὶ θεὸν δοκῶν σέβειν,
 σαυτὴν λέληθας κτίσματος φύσιν σέβων,
 οὐ κτίσμα ταυτὸν καὶ θεὸς μή πῶ τόσον,
 ἔξω φρενῶν πέσοι τις ὥς εἴποι τόσοι,
 μεμνημένος σου τοῦ θεηλάτου μόρου.

Iambi alii eiusdem:

45

κακῶς Ἀρείῳ ταυτὰ πεφορηνικότος,
 ἄνδρες φονῶνται πλήρες αἱμάτων στίφος,
 καλῶς θεοῦ προύπεμψαν ὑμᾶς εἰς δόμους,
 καὶ γὰρ θεοῦ μὲν οἶκος ὑμᾶς ἀμφέπει,
 τοῖς δ' οἶκος Αἰδου καὶ τὸ μυχρὸν σκότος.

230, 1. δευτέρᾳ σύνοδος] Socrat. 5, 8. Sozom. 7, 7. 8 etc. Chron. Alex. p. 706.

230, 5. Γρηγόριος] Socrat. 5, 7. Sozom. 7, 5. Niceph. 12, 7. Theoph. etc. Ut porro Gregorius Theologus a Graecis effingatur, docent Menaea et Synaxaria ad 25. Ianuarii.

230, 10. τῆς καθολικῆς ἐκκλησίας ἐξέκοψαν] Ita aedem Sophianam indigitat, ut Nicephorus Constantinopolit. in Breviario sub fin. προσόδου κατὰ τὸ εἰωθὸς ἐπὶ τὴν καθολικὴν ἐκκλησίαν γενομένης, ὑπάτειαν ἐποίησαν. Vide Gloss. med. Graecit. in Καθολικῇ.

230, 22. Νεκτάριος] Socrat. 5, 6. Socom. 7, 7.

230, 23. τότε ὁ θρόνος] Vide Allatium de consens. utriusque Eccl. Morinum, Marcam, et al. passim.

230, 26. Ἀμφιλόχιος] Theodorit. 5, 16. Socrat. 7, 6. Niceph. 12, 8. 9.

231, 24. Ἀρσένιον] Cedren. p. 327. 328. De Arsenii sanctitate agunt non semel scriptores Ecclesiastici.

232, 11. ἐν Μεδιολάνοις] Illius corpus relatum Constantinopolim ab Arcadio filio. Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Philosophum: τὸ σῶμα αὐτοῦ Ἀρκάδιος ἐν τῇ πόλει ἀποκομίσας, κατατίθησιν ἐν τῷ ἡρώῳ, ὅπερ ἐν ἀγίοις ὁ Κωνσταντῖνος κατεσκεύασε εἰς ταφὴν. Vide Chronicon Alexandr. an. 1. Arcadii, Cedrenum, etc.

232, 30. Ἀρκαδιούπολιν] Theophanes an. 9. Arcad. Cedren. p. 324.

232, 31. ἐν τῷ Ξηρολόφῳ] Ita scriptores Byzantini, praeterea Chronicon ms. Georgii Hamartoli, de Arcadio: ὃς τὸν κίονα τοῦ Ξηρολόφου στήσας ἑαυτῷ, τὸν ἑαυτοῦ καθίδρυσεν ἀνδριάντα. Vide nostram Constantinopolim l. 2.

πολίχνιον δὲ τοῦτο] Ad Pontum Euxinum urbs sita. Socrat. 6, 19.

234, 9. καὶ ἀθλίως] Sed et haec addunt Synaxaria ad 13. Novembr. de Eudoxiae tumulo: φασὶ δὲ ὅτι μετὰ τὴν αὐτῆς τελευτὴν, πρὸς ἔλεγχον τῆς εἰς τὸν Χρυσόστομον ἀδικίας, ἡ λάρναξ ἐνθα κατετέθη, ἐκινεῖτο ἐπὶ χρόνοις τριάκοντα καὶ δύο· ἐν δὲ τῷ ἀνακομισθῆναι τὸ τοῦ Χρυσόστομου τίμιον λείψανον, καὶ ἀποτιθέναι ἐνθα νῦν ἐστὶ, τοῦ κλόνου καὶ τῆς κυήσεως ἔσται.

234, 11. Ἀρσάκιος] Socrat. 6, 17. Socom. 8, 23. 27. Niceph. 13, 12.

234, 13. Ἀττικὸς] Cuius festum colunt Graeci 8. Ianuarii, ut est in Menaeis.

235, 2. Θερματίαν] Ita tres mss. regii. *Thermantia* vero vulgo appellatur. Vide Familias Aug. Byzant.

235, 5. Πάβενναν] Hinc Claudianus in 6. Consulatam Honorii, Romam querentem inducit: „quonam usque tenebit praelatus mea vota Ligur.“ Agere autem coepit potissimum Ravennae Honorius Theodosio I. et Rumorido Coss. anno Chr. 403 ut ex illius Constitutionibus colligitur.

235, 6. πρὸς Ἀλλάριχον] Vide Eunapium in Maximo p. 92 praeter alios scriptores.

235, 14. Πλακιδίαν] Placidia post Constantii coniugis obitum Romam ad fratrem Honorium se contulit, a quo ob aliquas simultates remissa est Constantinopolim, et a Theodosio iuniore excepta in ea urbe reliquum vitae exegit, conditis ab ea duabus Domibus Augustis, seu Palatiis, quorum alterum in prima urbis regione extitit, de quo egimus in Constantinopoli Christ. lib. 2. sect. 5. n. 4 et sect. 6. n. 1 alterum in decima, cuius situm ita describit Synesius in 46 epist. 61 hisce verbis: οἴκει παρὰ τὴν βασιλικὴν οἰκίαν, οὐ τὴν δημοσίαν, ἀλλὰ τὴν κατόπιν αὐτῆς, ἥτις Ἀβλα-

βίον μὲν πρότερον ἦν, νῦν δὲ Πλακιδίας ἐστὶ τῆς τοῖν βασιλείῳ ἀδελφῆς. Incertum utrum horum palatiorum intelligat Vigilius PP. in epist. 5. *Haec dicendo, in nostro obsequio, et in Ecclesia publice, et in Placidas officium Diaconatus implebas.* Idem in sententia excommunicationis in Theodorum: *deinde in domo Placidiana, etc.*

236, 9. Ἰωάννης] De quo Olympiodorus apud Photium p. 196. Socrates 7, 23. Prosper, Idacius, Marcellinus, Procopius lib. 3. Vandal. Greg. Turon. 2, 8 et alii.

236, 14. Ἰσδιγέρδον] Ita Theophanes p. 69. Isdigerdae meminere scriptores Ecclesiastici, Socrates 7, 8. Theodorit. 5, 38. Euagrius 6, 19. Nicephor. 14, 1. Agath. 4. idem Theophan. p. 71.

236, 19. Ἀντίοχον] Qui non alius videtur ab illo Antiocho, quem Synesius epist. 110 τὸ ἱερὸν ἀνθρώπιον, τὸ βέλτιστον μὲν τοὺς τρόπους, εἰδεχθέστατον δὲ τὴν ὄψιν, fuisse ait: cuiusque fuit Palatium, quod de eius nomine Antiochi appellatum est, ut docuimus in nostra Constantinopoli lib. 2. sect. 16. n. 5, de quo etiam intelligendus codex ms. ex Bibliotheca Reg. sign. 1261 hoc titulo Συμεὼν Πρωτοβεστάρχης τῶν Ἀντιόχου, qui quidem est Symeonis Sethi liber de Alimentis. Vide praeterea Codinum in Orig. Constantinopol. n. 101.

236, 28. Λεοντίου] Ipsa Eudocia de se in Metaphrasi Octateuchi, apud Photium:

Εὐδοκίη βασίλεια Λεοντιάς εὐπατέρεια.

Vide Stemmata Byzantina.

237, 18. ἀποσκευάζεται] Anno Theodosii 5: Theophan. τῷ δ' αὐτῷ ἔτει Ἀντίοχος ὁ Πέρσης ἐκ ποδῶν γέγονε, καὶ ἡ μακαριωτάτη Πουλχερία τελείως τῶν πραγμάτων ἐκράτησεν. Ubi ἐκ ποδῶν γέγονε, non est, *e vivis excessit*, ut vertit Interpres, sed *potestate et rerum administratione excidit*. Nam anno demum 36. Antiochus bonis publicatis Clericus esse iussus est, ut habet idem Theophanes.

237, 29. Οὐαλέριον] Valerium Magistrum officiorum habent leges aliquot Theodosii iunioris sub an. 435 in C. Th. l. ult. de Princip. agent. et ult. de metatis. Valerium Comitem rerum privatarum et Comitem sacrarum largitio-

num sub ann. 425 et 427 memorat idem codex Theodosianus. Vide Chron. Alexandr. p. 722. 724.

237, 30. Ἰουδαῖον] Socrat. 7, 4. Theophanes an. 2. Theodosii iun. Attici vero Patr. Constantinopol. memoriam agunt Graeci 8. Ianuarii.

238, 2. διπτύχοις] Socrat. 7, 25.

238, 3. Ὁριγενιαστῆς] Socrat. lib. 6. Synodus ad Quercum apud Photium n. 59.

238, 6. Σισίννιος] Socrat. 7, 26. 28. 29.

240, 2. Ὅασιν] Vide Cuiacium lib. 8. Observ. cap. 27.

240, 6. Πρόκλος] προχειρίζεται Πατριάρχης ΚΠ. καὶ ἐνθρονίζεται κατ' αὐτὴν τὴν ἁγίαν τοῦ σωτηρίου πάθους τὴν μεγάλην πέμπτην. Synaxaria in S. Proclo 24. Octobr. die illius festo. Adde Socratem 7, 28.

240, 11. σχολάζων] Ut σχολάζουσιν Ecclesiam, quoties viduata erat, vel illius titulus a nullo possidebatur, ita Episcopus qui a Paganis vel ab haereticis sede sua pulsi extra suam Ecclesiam agebant, σχολάζοντας vocabant. ἐπίσκοπος σχολαζόμενος, in Syn. Antioch. Can. 16. *Episcopi vagantes qui parochias non habent*, in Concilio Vasensi an. 755. Can. 13.

240, 13. τοῦ Χρυσοστόμου] Historiam translationis reliquiarum S. Ioannis Chrysostomi attigere passim scriptores, Socrates 7, 45. Marcellinus Comes, Chronicon Alexandr. Theophanes, Cedrenus, Porphyrogenitus lib. 2 de Themat. cap. 2. Menaea, et Menolog. Basilii 26. Ianuar.

240, 21. Κύρω τῷ ἐπάρχῳ] Vide Constantinopolim Christ. ubi de muris Theodosianis.

241, 8. Χρυσάφιος] Cuius tum, ut caeterorum Eunuchorum, magna erat auctoritas. Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Philosoph. in Arcadio: πάσης παιδείας μετασχὼν καὶ ἀστρονομίας, ἵππεύειν τε καὶ τοξεύειν ἀσκηθεὶς τοῦ μετρίου πέρα, μειλίχιος ὢν τὸν τρόπον, καὶ εἰς ἄγραν ἐπιτήδειος, κάκτε διὰ τοῦτο καὶ πολλὰ τῶν κοινῶν * διαπεπέστη πρὸς τοὺς εὐνούχους κρατηθέντα αἰδῶ, οἵτινες εἰσὶν Εὐτρόπιος, Λαῦσος, καὶ Καλοπόδιος, καὶ πρὸς τούτοις Χρυσάφιος, αὐτὸν κατεδουλεύσατο. Nescio an idem qui Chrysoretis nomine indigitatur in Synodico adversus tra-

diam Irenaei, ubi eius in Palatio potentia praedicatur, et Ecclesiam fortiter oppugnasse perinde scribitur.

241, 24. μετήλλαξε τὴν ζωὴν] Euagrius, Marcellinus Comes, etc. S. Flaviani Patr. Constantinopol. festum agunt Graeci 16. Febr. ut est in Menaeis.

242, 6. Ἀνατόλιον] Cuius memoriam agunt Graeci 3. Iulii. Menaea.

242, 16. ἐν τῷ Ἐβδόμῳ] Ita etiam Nicephor. Call. 14, 47.

242, 21. καταψηφίζεται] Marcellinus Comes, Victor Tunnunensis, Chronicon Alexandr. Theophan. an. 42. Theodosii, et 1. Marciani.

243, 16. τῷ Παυλίῳ] Historiam narrant Chronicon Alexandr. Theophanes, Georgius Hamartolus in Chronico ms. Cedrenus, et alii. Marcellinus Comes: *Paulinus Magister officiorum in Caesarea Cappadociae, iubente Theodosio principe, interemptus est.* Eadem dignitate donatur in codice Theod. in l. ult. de Agentib.

243, 29. εἰς Ἱεροσόλυμα] Socrat. 7, 46. Sozom. 9, 17. Euagr. 1, 22. Theophan. p. 88. 94 et alii.

244, 2. οἷα δὲ περὶ λόγους] De Eudociae Augustae eruditione audiendus in primis Ioannes Tzetzes Chil. 10, 306.

ὥς πον καὶ ἡ βασίλισσα ἐκείνη Εὐδοκία,
ἡ τοῦ μεγάλου Λέοντος ἡ πάνσοφος θυγάτηρ,
γραμματικοῖς μαθήτρια οὖσα Ὑπερχίου,
ποτὲ καὶ τοῦ Ὠρίονος μικρὸν ἀκροωμένη,
δητορικοῖς ἐτέρων δὲ καὶ φιλοσόφοις ἄλλων,
ταῖς μεταφράσεσιν αὐταῖς ταῖς δι' ἐπῶν, εἰρήκει.

244, 3. ἰμυρόκεντρα] Homericos Centones Endociae adscribit Zonaras, quos Pelagio viro Patricio, qui a Zenone Imperatore anno 17 sublatus est, Cedrenus: qui proinde auius fuit ab illo Patricio, a quo coeptum opus ait Zonaras: siquidem is Eudociam praecessit. Catalogus Bibliothecae Palatinae n. 326. Patricium Presbyterum Homericorum Centonum autorem facit, annotatque in codice ms. praeponi Epigramma Eudociae in eosdem Centones. Eidem Patricio praeterea adscribuntur cod. 383. Eiusdem etiam Eudociae sunt Metaphrases metricae Octateuchi et Prophetiarum Za-

chariae et Davidis, quarum artem et venustatem multis commendat Photius codd. 183 et 184. Caeterum perperam Homerici Centones Eudoxiae, Zoes sorori, Constantini Imp. Basilii Bulgaroctoni fratris, filiae, adscribuntur in cod. Colberteo, hoc lemmate: *Εὐδοξίας τῆς ἀδελφῆς τῆς κυρᾶς Ζωῆς Ὁμηρόκεντρα*. Nam quam scriptores Byzantini Eudociam, Ioannes Euchaitorum Metropolitanus Eudoxiam vocat p. 41.

244, 25. *ἐν τοῖς χρόνοις δὲ*] Hanc historiam attigere praeter Zonaram, Theophanes, Acacius Patr. Constantinopol. in Epist. ad Petrum Cnaphaeum, Asclepiades Episcopus Tralium in Epist. ad eundem Cnapheum, Felix Papa, Ioannes Damascenus lib. 3 de Fide, Alexander Monachus in laudatione S. Barnabae Apostoli, Quintianus Episcopus Arcullianarum in Epist. ad Petrum Alexandrinum, et Iustinianus Episcopus Siciliae in Epistola ad eundem Petrum, quorum verba exscripsit Leo Allatius in Dissert. de Liturgia S. Iacobi n. 17. Vide Gloss. med. Graecit. in *Τρισάγιον*.

245, 10. *ἦν δὲ ὁ Μαρκιανὸς*] Euagrius 2, 1. Theophanes, Cedrenus, et alii.

245, 22. *ἀετὸν ὄρα*] Simile quiddam de Basilio Macedone narrat Porphyrogenitus nepos in illius vita n. 5. edit. Combefisii, et ex eo Zonaras.

246, 17. *τῶν Ἰλλυρίων*] Theophan. *τῷ δὲ Ἰουλίῳ τὴν τῶν Αἰβύων ἐνεχείρισεν ἀρχήν*.

246, 19. *ναὸν τῆς Θεοτόκου*] Testatur Nicetas Byzantius in libro pro Concilio Calchedonensi, complures alias Ecclesias Constantinopoli exstructas fuisse in honorem Deiparae a Pulcheria Augusta, inditis a locis in quibus aedificatae erant nominibus: *τοσοῦτον γὰρ περιῆν τῇ σεβαστῇ Πουλχερίᾳ πρὸς τὴν πάναγνον καὶ Θεοτόκον Μαρίαν, μητέρα τε τοῦ Χριστοῦ ταύτην πιστῶς ἀποκαλούσῃ, καὶ Θεοτόκον, καὶ μετὰ πίστεως πολλῆς ταύτην σεβομένην, ὥς καὶ ναοὺς κατ' ἐξαίρετον ἐν τῇ βασιλευούσῃ πόλει ἐπ' ὀνόματι τῆς Θεομήτορος μεγίστους καὶ περικαλλεῖς, καὶ κατηγλαῖσμένους δείμασθαι, τὴν ἐπωνυμίαν ἐκ τῶν τόπων ἕκαστον, ἐν οἷς ᾠκοδόμηντο λαβόντα, δι' αὐτῶν τὸ*

θεοτόκον τῆς πίστεως αὐτῆς τῆς πρὸς τὴν πάναγνον καὶ
 Θεοτόκον Μαρίαν πᾶσιν ἐνδεικνυμένη. In his recenset
 Theodorus Lector Ecl. 1 Blacherneam, Chalcopratianam et
 Hodegorum: in Blacherna exstitit Deiparae imago summo
 cultu a Constantinopolitanis habita, quam sic describit au-
 ctor ms. vitae Sancti Stephani iunioris: προσάντικρον ἱστα-
 μένης τοῦ ταύτης ἁγίου χαρακτῆρος, ἐν ᾧ ἐκτετύπεται ἐν
 ταῖς ἀγκάλαις τὸν Ἰησοῦν καὶ θεὸν φέρουσα, πρὸς τὴν
 κοινὴν τοῦ γένους ἡμῶν σωτηρίαν, καὶ ἐπίκουρον. Vide
 quae de hac aede et imagine observamus in Constantinopoli
 lib. 4. sect. 2. n. 6. Neque procul ab aede Blachernarum
 exstitit Domus eiusdem Pulcheriae Augustae: binae vero
 fuere, altera in 3 regione, altera in 11, quae proxima fuit
 14, ubi exstiterē Blachernae, quod testatur Menologium Ba-
 sillii 9. Maii, ubi scribitur S. Heliae Prophetae reliquias trans-
 latas fuisse in aedem S. Laurentii ἐν Πουλχεριαναῖς. Nam
 a Domo Pulcheriae Augustae hic urbis tractus hanc appella-
 tionem sortitus est: ὕστερον δὲ μετακομισθὲν (τοῦ ἁγίου
 Ἡσαΐου λείψανον) ἐν ΚΠόλει πλησίον Βλαχερνῶν, ἐν τῷ
 ναῷ τοῦ ἁγίου μάρτυρος Λαυρεντίου.

246, 28. ναὸν τῆς μάρτυρος Εὐφημίας] Cuius de-
 scriptio exstat apud Euagrium 2, 3.

246, 29. ἐξῆρχον δὲ τούτων] Sanctorum Patrum 630
 qui Calchedonensi Concilio interfuere memoriam agunt Graeci
 16. Iunii, ut est in Menaeis. Cuius quidem originem licet
 forte adscribere acclamationibus in Concilio Constantinopol.
 sub Mena act. 5 ubi inter alia: τὴν σύναξιν τῆς συνόδου
 Καλχηδόνης ἄρτι κήρυξον, οὐκ ἀναχωρῶ ἐὰν μὴ κηρύξης,
 ἕως ὅπῃ ᾧδε ἐσμέν· τὴν σύναξιν εἰς τὴν αὐρίον κήρυξον,
 τὴν μνήμην τῶν πατέρων αὐρίον κήρυξον, τῶν ἐν Καλ-
 χηδόني πατέρων αὐρίον κήρυξον, σήμερον ἐὰν κηρύξης,
 αὐρίον ἐπιτελεῖται. Et infra: καὶ προσεφώνησεν ὁ μακα-
 ρίος καὶ ἁγιώτατος Ἀρχιεπίσκοπος ἡμῶν καὶ οἰκουμενικὸς
 Πατριάρχης Ἰωάννης οὕτως· ἐπειδὴ σύναξιν ἡγήσατε τῶν
 ἁγίων πατέρων τῶν ἐν Καλχηδόني ἐπιτελεσθῆναι, γινώ-
 σκοντες γνώσεσθε, ὅτι καὶ τοῦτο ποιήσομεν, γνώμη τοῦ
 εὐσεβεστάτου καὶ φιλοχρίστου ἡμῶν βασιλέως. Deinde pro-
 clamatur in crastinum diem a Samuele Diacono.

248, 1. *Προτέριος*] Euagr. 2, 5. Theophan. p. 94. Anastas. Bibl. in Simplicio PP. Leontius de sectis, etc.

248, 10. *ἔφη πρὸς*] Istius miraculi memoriam agunt Menaea 2. Iulii. Vide eadem sub 2. Iunii, et quae observamus de aede S. Euphemiae in Constantinopoli.

249, 32. *Γιζέριχος*] Qui *Gēysiricus* Eusebio in Chronico, *Gensericus* caeteris scriptoribus.

251, 10. *ὁ Ἀσπαρ*] Vide Marcellinum Comit. an. 15. Leonis, et Procop. lib. 1 de bello Vand. c. 6 ubi de Asparis Arianismo.

251, 17. *ἀπὸ πατρικίου*] Ita tres mss. regii, quartus habet *ἀντὶ πατρικίου*. Verum legendum *Πατρικιον*, abs-⁴⁹ que *ἀπὸ*, vel *ἀντί*. Quippe Patricius, seu Patriciolus, Asparis filius, et Ardaburii frater, tum Caesar a Leone dictus est, desponsa eidem filia, ut auctor est Marcellinus Comes, qui Patricium, seu Patriciolum, Asparis Filium, Ardaburii fratrem, *Caesarem generumque Leonis Principis appellatum fuisse* scribit. Ita etiam Victor Tununensis. At Metaphrastes, seu quivis alius in vita ms. S. Melanae Virginis, Leonis filiam Asparis filio pactam cum Caesarea dignitate tradit; sed paullo post interfecto Ardaburio, dirempta fuisse nuptiarum pacta. Asparis familiam perstrinximus in Familiis Byzantinis, in Leone M.

251, 31. *Ἰσοκάσιον*] Historiam narrant Chronicon Alexandr. Theophanes et Cedrenus an. 10 Leonis.

252, 16. *ἐμπρησμός*] De hoc incendio anno 12 Leonis agit Euagrius 2, 13, praeterea scriptores omnes. Illius memoriam agunt Graeci 1. Septemb. De aedibus vero eo consumptis, hic memoratis, dicimus in Constantinopoli Christiana.

252, 20. *ἀπὸ τοῦ ναοῦ τοῦ ἁγίου Ἀποστόλου Θωμᾶ*] Ab aede S. Thomae Apostoli, quam Amantii vocat Theophanes, de qua copiose egimus in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 5. n. 34 ad cuius Encaenia nescio an referri debeant haec verba scholiastae Basilicōn ad lib. 13. p. 80 *ἔσθ' ὅτε γὰρ καὶ νομίσματα τινες πομπῆς γενομένης προσφέρουσι πρὸς ἐπίδειξιν, ὅπερ ἐν τοῖς ἐγκαινίοις τοῦ ἁγίου Θωμᾶ ποιουῖσιν οἱ ζυγοστάται*.

252, 31. *τόν τε ἐν τῷ Σενάτῳ καλουμένῳ μέγιστον*

οἶκον] Senatum appellant scriptores Byzantini aedem in quam Senatus conveniebat, in qua varia erant aedificia, atque in primis Basilica, seu Regia Porticus, de qua, ut de Senatu, copiose egimus in Constantinopoli Christ. lib. 2. sect. 9. n. 1. Atque hanc quidem Regiam Basilicam, quam μέγιστον οἶκον vocat Zonaras, pro foro ipso usurpat Iustinianus in Novella 82. cap. 3. καθεδοῦνται δὲ οἱ δικασταὶ διηνεκῶς ἐπὶ τῆς βασιλείου στοᾶς, ἐν οἷς καὶ νῦν οἰκίσκοις δικάζουσιν, etc. *Sedebunt autem hi pedanei iudices continue, et nunc in Regia Basilica, in quibus et nunc domunculis iudicant,* etc. Verba sunt veteris interpretis, qui Porticum Regiam, *Regiam Basilicam* vertit. Ubi praeterea observare est in Basilica Constantinopolitana varias fuisse aediculas, in quibus iudices considebant, ut hodie in Foris Parlamentariis plures sunt, uti vocantur, *Camerae*, seu Iudicum consessus. Sed et Synesius in epist. 57. τὴν στοᾶν βασιλείου τὸ πάλαι κριτήριον fuisse ait, urbis scilicet Pentapolitanae. Neque aliter scriptor ineditus vitae S. Samonae et Sociorum: νυκτὸς οὔσης, περὶ ἀλεκτρονίων ὥδᾳς ἀνέστη ὁ ἡγεμὼν, λαμπάδες τε καὶ δορυφόροι τούτου προήεσαν, καὶ τὴν βασιλικὴν λεγομένην καταλαβὼν, ὅποιπερ αὐτῷ τὸ δικαστήριον συγκεκρότητο, ἐπὶ τοῦ βήματος σοβαρῶς προκαθέζεται.

253, 3. Νυμφαῖον] Eustathius II. 3. νυμφεῖον, περιεκτικῶ λόγῳ, ὃ τόπος ἐν ᾧ οἱ νυμφῖοι. Vide nostram Constantinopolim lib. 1. sect. 26.

253, 11. ἐν Ἀντιοχείᾳ] Accidit hic terrae motus Antiochiae an. 1. Leon. iuxta Euagrium 2, 12. Theophanem, et al. Tradit Marcellinus Comes Isaacum Antiochenae Ecclesiae Presbyterum scripsisse elego carmine hanc *Antiochiae ruinam*.

253, 12. σποδὸν] Vide quae de hoc pulvere annotamus in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 5. n. 2.

253, 16. κατὰ τὸν ἅγιον Μάμαντα] Vide Chron. Alexandr. an. 12. Leon. De Palatio S. Mamantis egimus in Constantinopoli lib. 4. sect. 12. n. 3. Illius praeterea meminit auctor ms. vitae S. Andreae in Crisi: καὶ δὴ πρὸ

τῆς πόλεως ἐν τοῖς τοῦ μάρτυρος Μάμαντος λεγομένοις βασιλείοις.

254, 13. Θεοτόκου ἑσθῆς] Chronicon ms. Georgii Hamartoli in Leone M. καὶ τῆς Θεοτόκου ἡ ἑσθῆς εὐρεθεῖσα ἐν Ἱεροσολύμοις παρὰ τινι εὐλαβεστάτῃ γυναικὶ Ἑβραίδι καὶ παρθένῳ ἱερῶς διεφυλάχθη, καὶ ἐν Κωνσταντινῶν 50 πόλει διακομισθεῖσα ἐν Βλαχέρναις ἀπετέθη, καὶ τὰ λείψανα τῆς ἁγίας Ἀναστασίας, καὶ κατετέθη ἐν τῷ μαρτυρίῳ αὐτῆς, ἐνθα ὁ βασιλεὺς ναὸν οἰκοδομήσας τῆς Θεομήτορος, καὶ σορὸν ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου κατασκευάσας, κατέθετο ταύτην· ἥτις ἐξ ἐρίων ἀφθάρτων ἐξυφασμένη, καὶ ὁ στήμων ὁμοειδῆς καὶ ὁμόχρους ἀδιάφθορός ἐστι καὶ ἀδιάλυτος, μέχρι νῦν τὸ θαῦμα τῆς Θεομήτορος κηρύττουσα. Multa alia in hanc rem annotamus in nostra Constantinopoli Christiana lib. 4. sect. 2. n. 6 et in notis ad Alexiadem Annaeam, ubi vestium Deiparae historiam fusius describimus: quibus duntaxat addere placet quae habentur in cod. reg. 2754. fol. 223. περὶ τῆς ἱστορίας τῆς ὑπεραγίας δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου· Ἰστέον ὅτι κατὰ τὸν ἱστορικὸν Ἀφροδισιανὸν, τῆς ὑπεραγίας δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου τὸ ἦθος ἦν σεμνὸν, ὀλιγόλαλος, ταχυπήκοος, σεμνοπεριπάτητος, ἀπαρρησίαστος πρὸς πάντα ἄνθρωπον, ἀγέλαστος, ἀτάραχος, ἀόργατος, εὐπροσκύνητος, τιμητικὴ, τιμῶσα καὶ προσκυνοῦσα πάντα ἄνθρωπον, ὥστε καὶ θαυμάζεσθαι πάντα ἄνθρωπον τὴν σύνεσιν αὐτῆς καὶ τὸν λόγον· τῇ ἡλικίᾳ μέση· ἄλλοι δὲ τρίπηχυν αὐτὴν εἶναι λέγουσι, σιτόχρους, ξανθόθριξ, ξανθόμματος, εὐόφθαλμος, μαυρόφρονς, μεσόρριν, μακρόχειρ, μακροδάκτυλος, μακρόνυχος, εὐστόλος, ἄτυφος, ἀσχημάτιστος, ἀβλάκευτος, ἱμάτια αὐτόχροια φέρουσα καὶ ἀγαπῶσα· καὶ μαρτυρεῖ τὸ ὁμοφύριον αὐτῆς τὸ ἐπὶ τοῦ ναοῦ αὐτῆς κείμενον. [Boissonad. Anecd. vol. 3 p. 476, de his Ducangii „Aphrodisiani locum descripsit non multum diligenter.“]

254, 24. κενόσμητο δὲ καὶ ἄλλαις ἀρεταῖς] Quas attigit scriptor vitae ms. S. Theoctistae Lesbiae: καὶ γὰρ ἐπὶ Κρήτην διέπλεον ὑπὸ τοῦ μακαρίτου Λέοντος ἐκείνου πεμφθεῖς. Λέοντος, φημί, τοῦ εὐτυχοῦς ὄντος βασιλέως, καὶ τὴν εὐτυχίαν Ῥωμαίων τῷ τάφῳ συνθάψαντος.

255, 2. ἐξ ἔθνους αἰσχίστου τοῦ τῶν Ἰσαύρων] De Isauria sic prae caeteris Eustathius II. 2. καὶ μέρος γοῦν τι Κιλικίας τῆς ἔξω τοῦ Ταύρου Τραχεῖα λέγεται· οἷον-ται δὲ τινες τὴν Ἰσαυρίαν εἶναι ταύτην.

255, 10. Βερόνης] De statua Verinae Augustae quaedam adnotavimus in nostra Constantinopoli lib. 4 p. 119 et 144, a qua urbis tractum τὰ Βερόνης appellatum colligere licet ex Concilio Constantinopolit. sub Mena act. 1.

255, 19. τῆς γὰρ Εὐτυχοῦς] Euagrius 3, 4.

255, 27. ἐκακηγόρησε] Theophan. p. 105.

255, 30. καὶ Τροκοῦνδον] Ita mss. Theophan. an. 3. Basil. et 14. Zenon. Προκοῦνδον vocat. Haec porro de Basilisci tyrannide, et Armatii proditione ac caede narrant Euagr. 3, 8. 24. Procopius I. 1. de bello Vandal. c. 6. Chronicon Alexandr. Theophanes, et alii.

256, 13. πληροφορίαν λαβὼν] Λόγον Theophanes, qua voce non semel pro securitate utitur. Hac notione *verbum* Latinos aevi inferioris usurpasse alibi docuimus.

256, 17. εἷς τε φρούριον] *Cucusum* vocant Theophanes et Cedrenus: *Acusum* Euagrius 3, 8. Limnas Chron. Alexandr. *Leminas* Marcellinus Comes: *Limnon* Codinus de Orig. *Sasemas* Victor Tununensis.

256, 18. διαφθαρεῖναι λιμῶ] Anonymus de Gest. Constantini M. intra *Cisternam siccam frigore defecisse* scribit.

256, 19. λέγουσιν] Hic Basiliscus Constantinopoli Palatium exstruxerat, de quo egimus in nostra Constantinopoli 2. p. 133, a quo tractus Basilisci dictus, ubi prae aliis existere aedes S. Barbarae et S. Zenaidis. Synaxarium ms. 4. Decemb. ubi de S. Barbara: τελεῖται δὲ ἡ αὐτῆς σύναξις ἐν τῷ Μαρτυρίῳ αὐτῆς τῷ ὄντι ἐν τοῖς βασιλίσκου, πλησίον τῆς ἀγίας μάρτυρος Ζήναϊδος.

256, 23. ἐμπρησμός] Vide CP. Chr. ubi de Bibliotheca, et de Lausi Palatio.

257, 15. Ἰλλον] Marcellin. Com. Euagr. 3, 27. Theophan. etc.

257, 18. Πελάγιον] Vide Marcellinum Comitem et Theophan. an. 17. Zenon.

257, 31. λάρνακι] Eadem habet Cedrenus.

258, 10. ποιήσασθαι] Porro Zenone imperante inven-

tum S. Barnabae corpus, cum Sancti Matthaei Evangelio, in 51 insula Cypro: quod quidem Evangelium in Palatii oratorium illatum, et quotannis feria quinta maioris Hebdomadis, in eo Evangelium in sacris liturgiis legi solitum scribit auctor ms. Periodi et Martyrii S. Barnabae: ἐπινεύσας δὲ ὁ ἐπίσκοπος ἀπέστειλεν ἓνα τῶν σὺν αὐτῷ ἐπισκόπων μετὰ τοῦ πιστοτάτου ἀνθρώπου τοῦ βασιλέως, καὶ λαβόντες τὸ εὐαγγέλιον, ἀνήγαγον ἐν Κωνσταντινουπόλει, ἔχον ἐκ θυτῶν ξύλων τὰ πτύχια. λαβὼν δὲ βασιλεὺς, καὶ καταφιλήσας, καὶ χρυσίῳ κατακοσμήσας, ἀπέθετο ἐν τῷ παλατίῳ, καὶ μέχρις τῆς σήμερον φυλάττεται. ἐν γὰρ τῇ μεγάλῃ πέμπτῃ τοῦ Πάσχα, καθ' ἕκαστον ἑνιαυτὸν ἐν αὐτῷ ἀναγινώσκουσιν τὸ εὐαγγέλιον ἐν τῷ εὐκτηρίῳ τοῦ Παλατίου.

258, 21. ἔγγραφον ὁμολογίαν τῆς πίστεως] V. Gloss. med. Graecit. in ἔγγραφον. Anastasius Bibl. in Ioanne II. PP. de Iustiniano: *Misit fidem suam chirographo proprio scripto ad Sedem Apostolicam.* Adde Victorem Tununensem in Chron. et alios.

258, 23. μετὰ γὰρ] Euagr. 3, 10. 11. 12. 13. 33. Marcellin. Comes ad an. 4 et 5. Anast.

260, 1. τὰς γὰρ πολιτικὰς ἀρχὰς] Ita etiam Theodorus Lector Ecl. 2. Contra Ioannes Antiochenus scribit Magistratus pretio addictos pessimis viris concessisse: τὰς μὲν ἀρχὰς ἀπάσας ἀπεμπολῶν, καὶ τοῖς ἀδικοῦσι συγχωρῶν.

260, 4. Συγγυτικῶν] Seu Eutychianorum: quippe Eutyches, ut est apud Timotheum Presbyterum, τῶν διττῶν φύσεων τὴν μὲν ἔνωσιν ὁμολογεῖ, τὴν δὲ κατ' οὐσίαν διαφορὰν ἀρνεῖται, καὶ σύγχυσιν τῶν φύσεων εἰσάγει. Leontius de sectis: ὁ δὲ Εὐτυχής μίαν ὑπόστασιν ἔλεγεν, καὶ τοσαύτην ἔλεγε γενέσθαι ἔνωσιν τοῦ θεοῦ Λόγου πρὸς τὸν ἄνθρωπον, ὥστε καὶ μίαν φύσιν ἀποτελεσθῆναι ἐκ τῶν δύο. At idem Leontius Anastasium ait fuisse eorum haereseos, quos Διακρινομένους appellabant: qui scilicet post Synodum Chalcedonensem, et damnatum ab ea Dioscorum, qui illius partes sectabantur, ἀπέστησαν τῆς ἀγίας ἐκκλησίας, καὶ ὠνόμασαν ἑαυτοὺς Διακρινομένους, διὰ τὸ διακρίνεσθαι αὐτοὺς κοινωνεῖν τῇ ἀγίᾳ ἐκκλησίᾳ, ut est apud eundem Timotheum. Horum meminit idem Leontius.

260, 9. *Εὐφώμιον*] Euagr. 3, 30. Theophanes an. 1. 4. Anastas. Victor Tununens.

260, 11. *ἔγγραφον ἀφελόμενος*] Victor Tununensis.

260, 12. *Μακεδόνιον*] Cuius Synaxin agunt Graeci 25. April.

260, 14. *εἰς Εὐχαΐτα*] Marcellin. Comes ad Consul. Secundini et Felieis. Victor Tun. et Theophan. an. 6. Anast.

260, 15. *Λογγῖνος*] Euagr. 3, 28 et 35. Theophan. an. 1 et 2. Anast. Victor Tuunensis. Bellum vero illud Isauricum describere Pamprepus Panopolita poeta soluta oratione, et Christodorus Coptensis itidem poeta, ut testantur Suidas et Eudocia in Ioniis mss.

260, 21. *μάγιστρος Λογγῖνος*] Cognomento Selinuntius. Euagr. 3, 25. Marcellin. Comes ad an. 8. Anast. Theophan. an. 4 et 5. Anast.

260, 24. *Θεοδέριχος*] Idem habet Theophanes an. 8. Auast.

260, 29. *Ἀναστασίου δὲ*] Victor Tununensis, Anastas. Bibl. in S. Symmacho, Theophanes an. 10. Anast. Anonymus de gest. Constantini, etc.

261, 5. *Βουλγάρων*] Marcellin. Comes an. 9. Anast. Theophan. an. 11. De Bulgarorum origine agimus pluribus in Stemmatibus Dalmaticis.

261, 7. *Ἀγαρηνῶν*] Quos *Σκηνητάς* vocabant. Euagr. 3, 36. Theophan. an. 7. Anast.

261, 9. *Βιταλιανού*] Euagrius 3, 43. Marcellin. Comes et Victor Tun. ad Cons. Senatoris, et an. seq. Theophan. an. 22. 23. 24. Procop. Persic. 1, 8 et 12 Chronicon ms. Georgii Hamartoli in Anastasio: καὶ Βιταλιανὸν ἀνευφήμουν πλησίον τῆς ὑπ' αὐτοῦ Βασιλέως κτισθείσης Κινστέρνης τοῦ ἁγίου Μωκίου· εὗρον τὸν ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀγαπώμενον ἡγούμενον μοναστηρίου τοῦ ἁγίου Φιλίππου, ὃν καὶ φονεύσαντες, τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἐπὶ δόρατος ἀναρτήσαντες, ἔκραζον, Οὗτός ἐστιν ὁ φίλος τοῦ ἐχθροῦ τῆς ἁγίας Τριάδος.

261, 14. *Μαριανού*] Qui *Marinus* Euagrio: idem forte de quo Marcellinus Comes ad Consul. Pauli et Musciani.

261, 15. παρὰ Προκλου] Procli Asiani Philosophi et Ὀνειροκρίτου meminit Chronicon Alexandr. et Theophanes an. 26. Anastasii: alterius Procli sub Iuliano Cedrenus.

261, 29. εἰς τὸ τρισάγιον] Vide Gloss. med. Graecit.

262, 20. Ἀλαμούνδαρος] Agarenorum Scytharum Phylarchus. Id etiam narrant Victor Tununensis et Cedren. an. 22. Alamundari vero Agarenorum ducis non semel meminit Procopius in libris de Bello Gotthico, et ex eo Euagrius.

262, 23. ὁ Σευῆρος] Episcopus Antiochenus, de quo Victor Tununensis, Euagrius 3, 33. Marcellinus ad Consulatam Clementini et Probi, et Theophan. an. 19. Anastasii.

263, 27. τῆς Τύχης τῆς πόλεως] Quae quidem Fortunae Urbis statua stabat in Basilica, quod scriptores Byzantini passim tradunt, atque in iis Georgius Hamartolus in Chron. ms. ubi de Iuliano Apostata: τὰ τῶν εἰδώλων ἀνοίγων ἱερὰ, καὶ θυσίας ἐπιτελῶν τῇ Κωνσταντινουπόλεως Τύχῃ δημοσίᾳ ἐν τῇ Βασιλικῇ, ἐνθα τῆς αὐτῆς Τύχης ἄγαλμα καθίδρυτο. Hunc porro Zonarae locum illustravimus in nostra Constantinopoli lib. 2. sect. 9. n. 1. diximusque ita Fortunam urbis effingi in Constantii iunioris, Iuliani, Ioviani et Gratiani a nobis delineatis nummis, habitu scilicet muliebri, caput rectum modiolò, de qua quidem Calyptrae specie agimus in Gloss. med. Graecit. altero pede navi ante se positae insistente, quo innuitur Fortunam urbis rerum gubernationi esse praesidem: ut Isis exhibetur in nummo Domitiani, a viro singularis eruditionis Ulrico Obrechtio Argentinensi doctissimo commentario nuper illustrato. Sed et ibi diximus per Τύχην hoc loco non *Genium*, sed *Fortunam* indigitari: tametsi *Genius* interdum per τύχην efferatur, quod ex Charisio colligit Henricus Valesius. Et certe ita etiam efferunt Glossae veteres Graecolat. Τύχη, *Genium*. Τύχη ἐκάστου ἀνθρώπου, *Genius*. Τύχεον, *Genium*, *Genitalium*. Sed et Glossae Lat. Gr. quae sic emendandae: *Genialis*, Ἐπίσημος, γαμήλιος. Τυχεῖον, *Genius*, τύχη: unde Eustathius ad Odyss. β' et ε' ἀγαθὸν δαίμονα, et τύχην, vel ἀγαθὴν τύχην confundit. Licet vero idem videantur *Fortuna* et *Genius*, cum una eademque appella-

tione donentur a scriptoribus; ut apud Apuleium, *per fortunas geniosque vestros*, in hoc tamen differunt, quod Fortuna rebus omnibus dominetur, Genius vero singulatim hominibus, vel populis, vel urbibus praesideat, eorumque regat actiones. Philostratus lib. 2 de vitis Sophistarum, in Herode Attico: τὸ δὲ ἐπὶ θάτερα τοῦ σταδίου νεῶς ἐπέχει Τύχης, καὶ ἄγαλμα ἐλεφάντινον, ὥς κυβερνώσης πάντα. Deinde Fortuna habitu muliebri, Genius adolescentis nudi specie effinguntur, cum cornu Amaltheae: quomodo etiam Fortuna, seu Τύχη, apud Pausaniam in Achaicis: ἄγαλμα ἦν τῆς Τύχης, τὸ κέρως φέρουσα τὸ Ἀμαλθείας· παρὰ δὲ αὐτὴν Ἔρως πτερὰ ἔχων. Ita etiam describitur in Messeniis p. 140. Quo fit ut Τύχην τῆς πόλεως, cuius hic meminit Zonaras, *Fortunam* reddi debere, non *Genium*, existimem. Quod quidem prae caeteris adstruit Auctor Martyrii Sanctae Zoes, ubi, quae Τύχη τῆς πόλεως, n. 6. μεγάλη Θεὰ Τύχη dicitur n. 7. cui scilicet Fanum erat erectum, quod Τύχειον vocat etiam Marcus Diaconus Gazensis in vita S. Porphyrii, et cui sacrificabant. Fatendum tamen quod Latini *Genium*, Graecos Τύχην promiscue appellasse, cum Fortunam, quae rebus omnibus praesidere credebatur, *Fatum*: quae singulis hominibus, aut populis, *Genium* appellarent, quod quidem discrimen ex Latinis scriptoribus strictius observat Symmachus, apud Prudentium lib. 2 contra eundem Symmachum, locis allatis in nostra Constanti-
53 nopoly lib. 1. n. 6. ex Graecis vero Sallustius Philosophus in lib. de Diis et Mundo c. 9. ὥσπερ τοίνυν Πρόνοια, καὶ Εἰμαρμένη ἐστὶ, καὶ περὶ ἔθνη, καὶ πόλεις, ἔστι δὲ καὶ περὶ ἕκαστον ἄνθρωπον, οὕτω καὶ Τύχη περὶ ἧς καὶ λέγειν ἀκόλουθον. ἡ τοίνυν τὰ διάφορα, καὶ τὰ παρ' ἐλπίδα γενόμενα πρὸς ἀγαθὸν τάττουσα δυνάμεις τῶν Θεῶν Τύχη νομίζεται· καὶ διὰ τοῦτο μάλιστα κοινῇ τὰς πόλεις τὴν Θεὸν προσήκει τιμᾶν· πᾶσα γὰρ πόλις ἐκ διαφορῶν πραγμάτων συνίσταται. ἐν τοῖς ὑπὸ σελήνην δὲ τὴν δύναμιν ἔχει, ἐπειδὴ ὑπὲρ σελήνην οὐδὲ ἐν ἐκ Τύχης ἂν γένοιτο. Quemadmodum ergo Providentia et Fatum circa nationes et urbes, tum etiam circa quemlibet hominem est, ita et fortuna, de qua sermonem habere series

orationis postalat. Igitur diversa, ac praeter expectationem accidentia ad bonum vis Deorum disponens, *Fortuna existimatur, ideoque potissimum urbes hanc Deam honoribus afficere generatim universeque addecet. Quaelibel enim urbs ex diversis rebus coalescit. Ea sub luna potestatem exercet: quando super lunam nihil fortuito accidit.* Ex quibus omnino evincitur *Τύχην Fortunam* Deam intelligi, urbibusque praefuisse, et ab earum incolis cultam. Adde quod *Fortuna Constantinopolitana* in nummis habitu et vultu muliebri effingitur, quod de Genio dici non potest. Quod vero de Musarum Statuis in eadem aede, qua *Fortunae* urbis statua, repositis scribit Zosimus, loco in nostra Constantinopoli laudato, veterum Paganorum ritum ac mores indicat, qui urbium *Fortunae*, seu *Genii*, aedibus sacris adiungebant Musarum Tempia, ut ex Libanio docemur. Is enim in ἐκφράσει *Τυχέιον*, ex editione Allatiana, ait ex *Τύχης* aede patere per portam aditum ad Musarum sacrum: καὶ κατὰ μέσον αἱ πύλαι παρὰ τῶν Μουσῶν ἄγουσαι τέμενος. Quinetiam in singulis urbibus templa, in earum medio, *Τύχη* dicata fuisse docet, in quibus erant variae aliorum Deorum statuæ in semicirculis, quos *Nidulos* vocamus, locatae. Tum addit, licet templum istud plures contineat Deos, solius tamen *Fortunae* nomen retinere: quippe, inquit, οἷς ἅπαντα *Τύχη* συγκρούπτεται, τούτοις ἡ Θεῶν ἀπὸ τῆς *Τύχης* συνεκέρυπτο κλήσις. Tum ita *Τύχης* statuam describens: κύκλου δὲ κατὰ μέσον ἡμῖσιν ὅσον ἀριθμὸς Θεῶν ὀνομάζεται, καὶ μέσον ἐκ μέσου *Τύχης* ἔστηκεν ἄγαλμα, στεφάνῳ δηλοῦν Ἀλεξάνδρου τὰς νίκας, καὶ στέφεται μὲν ὑπὸ *Τύχης* ἡ γῆ, στέφει δὲ αὐτὴ τὸν νικήσαντα. Νῆκαι δὲ τῆς *Τύχης* ἐκατέρωθεν ἀνεστήκασιν, etc. Quibus scilicet omnibus *Fortunae*, inquit, virtus ac facultas exprimitur. Hisce denique subiungit, in Templi extrema parte nudam exstare statuam aliam laeva sustentem coeli effigiem, dextram vero protendentem: γυμνὸς δὲ ἕτερος πρὸς τὸ λοιπὸν ἀνέστηκεν· οὐρανοῦ μὲν ἐπὶ τῆς λαιᾶς φερόμενος πρόσχημα, τὴν δ' αὖ δεξιὰν εἰς ἅπαντα πρόχειρον· γυμνὸς δὲ προσκαλύμματος ἴσταται. Qua quidem descriptione Libanium effinxisse Genium urbis, qui nudus exhiberi solet

in nummis, existimarem, nisi obstaret Globus ille in laeva, qui Soli attribui solet: tametsi Globum etiam, seu Polum caelestem, Fortunae adscribat Pausanias in Messeniacis p. 140 scribens Bupalum primum Smyrnaeis Fortunae simulacrum fecisse cum Polo supra caput, et altera manu Cornu Amaltheae gestantem: Συμωναίους ἄγαλμα ἐργαζόμενος Τύχης πρῶτος ἐποίησεν ὧν ἴσμεν, πόλον τε ἔχουσαν ἐπὶ τῇ κεφαλῇ, καὶ τῇ ἑτέρᾳ χειρὶ τὸ καλούμενον Ἀμαλθείας κέρας ὑπὸ Ἑλλήνων· οὗτος μὲν ἐπὶ τοσοῦτῳ ἐδήλωσε τῆς Θεοῦ ἔργα. Eadem igitur fuit aedes Fortunae et Genii, quem Ἀγαθὸν δαίμονα appellabant: quod certe ex eodem Pausania in Boeoticis p. 313 colligere est: τὸ δὲ οἶκημα Δαίμονός τε ἀγαθοῦ καὶ Τύχης ἐστὶν ἀγαθῆς. Et infra: οἱ δὲ ἐς τὸ οἶκημα ἔνθα καὶ πρότερον διητᾶτο παρὰ τε Τύχῃ καὶ Δαίμοσιν ἀγαθοῖς, etc. ubi Τύχῃ primum obtinet locum. Unde docemur cur Τύχης vocabulo Fortuna et Genius donentur, cum in eadem aede colerentur. Eudemus in Lexico ms. ex quo sua hausit Suidas: ἀγαθοῦ Δαίμονος· ἔθος εἶχον οἱ παλαιοὶ μετὰ τὸ δεῖπνον πίνειν ἀγαθοῦ Δαίμονος, ἐπιρροφοῦντες ἄκρατον, καὶ τοῦτο δὲ τρίτον, καὶ ἡμέρας δὲ τὴν δευτέραν τοῦ μηνὸς οὕτως ἐκάλουν· καὶ ἐν Θήβαις ἦν ἡρώδων ἀγαθοῦ Δαίμονος. Enimvero variis aliis Deorum statuīs exornatum Τύχης Fanum docet prae caeteris Dio in excerptis Valesianis, scribens Lucillum πρὸς τὴν τοῦ Τυχαίου, ὃ ἐκ τοῦ Ἰβηρικοῦ πολέμου κατεσκεύασε καθιέρωσιν, statuas commodato accepisse a Mummio, nec reddere eas postmodum voluisse, ut quae dedicatione sacrae essent factae. Ubi Strabo lib. 8 rem eandem narrans, τῆς Εὐτυχίας ἱερὸν, et Cicero in Verrem de signis, aedem Felicitatis, vocat. Ex quibus omnino patet Τυχαῖον non fuisse aedem Genii, sed prosperae Fortunae, quam ἀγαθὴν Τύχην vocat Pausanias. Caeterum ναοῦ τῆς Τύχης Caesareae meminit Theophanes an. 1. Iuliani: ut Eudocia Augusta in Ioniis mss. τῆς Τύρου Τύχης, quam Πορφυρίαν appellatam fuisse ait in Porphyrii Philosophi elogio. Haec porro fusius sumus prosecuti, ut ex descriptione Libaniana doceremur cur in aede

Senatus una cum Fortunae urbis statua complures aliae stererint statuae.

264, 23. Ἰουστῖνον καὶ Ἰουστινιανὸν] Vide Alemanum ad Procopii Historiam arcanam cap. 6.

265, 9. τεθνηκώς] Anastasius Bibl. in Hormisda PP. *Eodem tempore nutu divinitatis percussus est fulmine divino Anastasius Imperator, et obiit.* Codinus p. 60 fulmine ictum Anastasium in Magnaurae Palatio scribit, qui cum exclamasset, ὦ μάνα ὑπὸ αὐρας ἀπόλλυμαι, hinc Magnaurae nomen illud obtinuisse. Nec abludit Liuthprandus 6, 11 quoad nomenclaturam, scribens sic dictum illud Palatium, quasi *magna aula*, ρ loco λ posita litera. Sed non omnino improbanda videtur Codini sententia, siquidem cum in superiori et excelsiori urbis parte aedificatum esset, ventis caeterisque aeris iniuriis expositum erat: quod in primis testatur idem Liuthprandus in Legatione: nam ibi de hoc Palatio loqui constat, licet illud non nominet, cum in eo excipi solerent Legati: *Pridie Nonas Constantinopolim venimus, et ad contumeliam vestram suscepti, graviter turpiterque sumus tractati: Palatio quidem satis magno et aperto, quod nec frigus arceret, sicut nec calorem repelleret, inclusi sumus. — Domus ipsa solis nobis inclusis pervia, a Palatio adeo sequestrata, ut eo nobis non equitantibus, sed ambulantis anhelitus truncaretur.* Infra: *Cur quaeso non aegrotarent, quibus erat potus pro optimo vino salsugo; pro culcitra, non foenum, non stramen, non saltem terra, sed durum marmor; pro cervicali, lapis? quibus patula domus non calorem, non imbrem, non frigus arcebat.* Denique sub finem versibus haud incomptis hanc aedem sic describit:

*Marmore quae vario magnis patet alta fenestris
haec inaquosa domus, concluso pervia soli,
frigora suscipiens, aestum nec saeva repellens.*

Alia de hoc Palatio vide in nostra Constantinopoli lib. 2.

265, 12. σεισμὸς] Marcellinus Comes meminit duorum insignium terrae motuum qui Anastasio imperante accidere p. 45 et 58., edit. Sirm. Adde Cedren. an. 12 et Victorem Tununens. ad Cons. Abieni iunioris.

265, 14. Ἀντιόχεια] Euagrius 2, 12.

265, 16. μακρὸν τεῖχος] Euagrius 3, 38. Chron. Alex. an. 16. Anast.

265, 26. συφορβός] Vide Alemannum ad Procopii Historiam arcanam cap. 6.

266, 1. χρήματα τῷ Ἰουστίνῳ] Chronicon Alexandr.

266, 5. Ἀμάντιος] Marcellinus Comes an. 1. Iustini, ubi et de Theocriti, quem Amantius Praepositus ad regnandum clam praeparaverat, caede pariter agit, ut et Chronicon Alexandr. et Euagrius 4, 2.

266, 10. τοῦ ἁγίου Θωμᾶ] Vide CP. Christ.

266, 20. τοῖς ἱεροῖς ἐγγραφεῖναι διπτύχοις] Atque inde SS. Patrum 630 qui Chalcedonensi Concilio interfuerunt memoriam agunt Graeci 16. Iunii.

266, 25. καὶ στρατηλάτης] Magister militiae Marcellino.

266, 26. καὶ ὑπάτευσε] Consulatum gessit Vitalianus cum Rustico, cuius mense 7 in Palatio interemptus fuit. Marcellin. Euagr. 4, 3 etc.

55 266, 27. τὸν Σεβήρον] Euagr. 4, 4. Theorianus in legat. ad Armen. p. 108 etc.

266, 32. Ξενοδόχος τῶν Ἐβούλου] De hoc Xenodochio vide nostram CP. Christ.

267, 4. κομήτης] Chronicon Alexandr. an. 1 Iustini. Anonymus de gest. Constant. p. 485.

267, 14. Ἐπιφάνιος] Huic antea dignitatem hanc adepturum praedixerat S. Andreas propter Christum Σαλός, ut est apud Nicephorum Presbyterum Magnae Ecclesiae in eiusdem Sancti vita nondum edita, ubi multa de Epiphanii vitae sanctitate longe ante, in ipsis adolescentiae annis, commentatur.

267, 19. τὸν ῥῆγα τῶν Οὔννων] Quos Albos et Ephtalitas dictos scribit Procopius l. 1. de bello Persico, ubi et alibi multa de eorum sedibus. Auctor ms. Miracul. in Cerne, ubi de Licinio et Constantino M. Οὔννοι μὲν οἱ Ἐφθαλίται, Περσῶν ὅμοροι, καὶ πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον οἰκοῦντες, τὸ σκαιὸν ἔθνος τουτὶ καὶ βάρβαρον. Ex quo etiam loco in dubium venit an apud Procopium legendum

sit *Νεφθαλῖται*, uti vult Postellus apud Ortelium. Arethas in Apocalyps. cap. 63. *τινὲς μὲν Σκυθικὰ ἔθνη ἔφασαν ὑπερβόρεια, . . . καὶ Γότθων μοῖραν τινα κατὰ μέρη τῆς Ἀσίας στρατιωτικὴν τε σύστασιν οὕτω καλεῖσθαι, καὶ Γοτθογραφίλους, ἅπερ κοινῷ λόγῳ καλοῦμεν Οὐννικά.*

267, 21. *Κουάδον*] *Κανάδης* et *Κωάδης* in Chron. Alexandr. an. 4. Iustini, *Καβάδης* Euagrio 4, 12. Procopio, Agathiae, Theophani et aliis. Vide Simocattam 4, 6.

268, 3. *καὶ τὸν Ἰουστῖνον ἐπίτροπον*] Theophanes an. 3. Iust.

268, 8. *Τζάδος*] Chronicon Alexandr. an. 4. Iustini. Theophanes an. 5.

268, 9. *υἱὸς τε τοῦ βασιλέως*] Vide Dissertat. 22 ad Ioinvillam.

268, 10. *καὶ βασιλεὺς*] Hoc loco non *Rex*, ut habet Wolfius, sed *Imperator*, reddi debuit. Vide Chron. Alexandr. et Theophan.

268, 11. *ἐνὸς τῶν συγκλητικῶν*] Valerianam Onini Patricii et Curopalatae filiam. Chron. Alexandr.

268, 10. *Λάξων*] Tzetzes in Lycophronem: *οἱ δὲ Κολχοὶ καὶ Λάξοι λεγόμενοι Αἰγυπτίων ἄποικοί εἰσι, πλησίον οἰκοῦντες Ἀβασγῶν, τῶν καὶ Μασσαγετῶν καλουμένων.*

268, 15. *ὄγιον Ἀρέθαν*] Theophan. an. 5. Iustini, et Menaea ad 24. Octobr.

268, 22. *ὑπὸ σεισμοῦ*] Terrae motu eversas Anazarham, Edessam et alias urbes scribit pariter Euagrius c. 8, quae ad annum 7 Iustini revocat Theophanes.

268, 32. *Σκιρτὸς ποταμὸς*] Vide Nicol. Alemannum ad Hist. arcanam Procopii cap. 18.

269, 5. *Γυνή τις*] Theophan. an. 7 Iustini.

269, 13. *Ἰουστινιανοῦ δὲ στρατηλάτου*] Iustinianus omnes fere militiae gradus obierat, priusquam ad Magistri militum dignitatem eveheretur. Fortunatus lib. 10. poem. 25

*de Tyrone Duces veniunt, de milite Princeps,
ut reliquos taceam, Iustinianus erat.*

Vide Alemannum ad Procopii Hist. arcan. cap. 6.

269, 19. *μὴ νεώτερον*] Atqui trigenario maior tum

erat Iustinianus, ut Theophilus eius praeceptor asserit, apud Alemannum ad Hist. arcanam Procopii, ubi haec pluribus disquirat idem Alemannus.

266, 22, *νωβελισίμου*] Marcellinus Comes. Vide Alemann. ad Hist. arcan. p. 120. edit. reg.

270, 6. *ἐννέα ἔτη*] Hinc emendandus Leontius in lib. de sectis p. 470, ubi cum de Imperii annis agit, pro *μετὰ ἓνα καὶ ἥμισυ ἐνιαυτὸν*, legendum *μετὰ ἐννέα*, etc.

Ib. *ἡμέραις εἴκοσι*] Addit Symeon Logotheta in Chron. ms. in Iustino Thrace: *καὶ ἐτέθη τὸ σῶμα αὐτοῦ (Iustini) ἐν τῇ μονῇ τῆς Ἀνγούστης ἐν λάρνακι πρασίνω μετὰ τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Εὐφημίας, ἐν ᾗ καὶ αἱ στολαὶ τῶν ἀγίων Ἀποστόλων εὐρέθησαν*. Ubi Cedrenus: *καὶ ἐτάφη ἐν τῷ ἡρώῳ, ἐν λάρνακι πρασίνω*.

56 270, 9. *οὐδὲν γὰρ ἤττον*] Vide Alemannum ad Hist. arcan. cap. 10.

270, 15. *πρὸς συλλογὴν*] De avaritia Iustiniani agunt Procopius in Hist. arcana cap. 8 et Euagrius 4, 29.

κομήτου] Meminit Procopius de bello Persico 2, 4. Cometæ, qui Iustiniano imperante apparuit, quem Xiphiam, ab aliis Pogoniam appellatum ait, durasseque 40 dies. Vide Cedren. an. 4 Iustiniani.

271, 20. *κατὰ τὸ λεγόμενον Μίλιον*] De quo egimus in Constantinopoli l. 1. sect. 25. n. 2 *τῆς Μιλίου λεωφόρου* meminit praeterea Sguropulus in Hist. Concilii Florent. sect. 6. cap. 1 extr. viae scilicet quam *Μέσσην* vulgo vocant scriptores Byzantini, de qua in eodem opere lib. 1. n. 23.

272, 12. *ὃν ὁ βασιλεὺς Κωνσταντίος*] Praefecto operi Euphrata. Chronicon ms. Symeonis Logothetae in Constantio: *ἐπεὶ δὲ καὶ ἡ τοῦ Θεοῦ μεγάλη ἐκκλησία μέχρις αὐτῶν τῶν κατηγουμένων ᾠκοδομήθη, ὁ δὲ Εὐφράτης ὁ ταύτην κατασκευάζων ἐτελεύτησεν ἐν τῷ ἰδίῳ οἴκῳ, ὅπερ νῦν γηροκομεῖόν ἐστιν ἐν τῷ λεγομένῳ Διμακέλλῳ, τὰ Εὐφρατὰ ἰδιωτικῶς λεγόμενα*. Vide nostram Constantinopolim lib. 3. sect. 2.

272, 30. *Κωνσταντίνου φόρον*] In Throno Imperatorio Amphitheatri coronatum habet Chronicon ms. ab Adamo

ad Leonem Phil. In Iustiniano: Ὑπάτιον δὲ Πατρίκιον εὐφήμευσαν ἐν τῷ καθίσματι στέψαντες. Nec abludit Theophanes: καὶ καθεζόμενος ἐν τῷ ἱππικῷ εὐφημεῖται ὑπὸ τῶν δῆμων.

273, 15. τὸν δὲ Ὑπάτιον] Meminit prae caeteris Hypatii et Pompeii caedis Ioannes Carpathi Episcopus in Narrationibus mss. de Anachoretis Aegyptiis: μετὰ δὲ τρεῖς μῆνας ἀκούσας ὅτι ἐτελεύτησεν ὁ Ἰουστίνος ὁ βασιλεὺς, καὶ βασιλεύει ὁ Ἰουστινιανός· εἴτα μετ' ὀλίγον χρόνον ἐπανίστανται αὐτῷ Ὑπάτιος καὶ Δεξιοκράτης καὶ Πόμπιος, καὶ αὐτὸς Εὐλόγιος (qui ex latomo et Monacho, invento thesauro, factus fuerat Praefectus Praetorio) ὁ Ὑπαρχος· καὶ οἱ μὲν τρεῖς ἀπεκεφαλίσθησαν, καὶ διηροπάγη πάντα τὰ αὐτῶν, καὶ ἡ οὐσία τοῦ Εὐλογίου, etc.

273, 26. ἀπήρξατο καινουργεῖν] Architecto usus Anthemio Mechanico, uti observavimus in nostra Constantino-
poli: cuius praeterea meminit Eustathius II. 7. p. 513. edit. Rom.

ἐπὶ ἀσπίδος] De hoc more egere Pithoeus l. 2. advers. c. 6. Lipsius ad Tacitum, Demsterus ad Corippum, Valesius ad Ammianum, et alii non pauci.

Ἀγρουστεῶν] Habuit et Roma *Forum Augustaeum* ab Augusto Imp. appellatum, cuius mentio habetur in Inscriptione Pisana, quam doctissimo Commentario illustravit Hencicus Norisius Veronensis in coenotaphiis Pisanis.

274, 14. μετὰ τῆς οἰκείας στήλης] Vide Alemann. ad Hist. arcan. cap. 11.

274, 22. πολλῶν γὰρ εἰς θέαν] Cod. ms. πολλῶν γὰρ εἰς θέαν ἀθροιζομένων αὐτοῦ, πολλοὶ τούτων τοῖς ἑαυτῶν δακτυλίοις ἐτίθουν πρὸ τοῦ κυνὸς ὁμοῦ συνηγμένων, καὶ, etc.

275, 5. ἀνδρομανῶν] Cedrenus an. 2 Iustiniani.

275, 6. τὴν αἰδῶ] Cod. ms. τὴν αἰδῶ ἐκάστου ἐκτέμνων. Vide Alemannum ad cap. 11. Hist. arcanae.

275, 11. καὶ τὸ τῶν σεπτῶν μαρτύρων ἱερὸν Σεργίου καὶ Βάκχου] Iuxta Hormisdæ Palatium, ut docuimus in Constantinopoli Christ. 4, 135. Concilium Constantino-
polit. sub Mena act. 4 ἐν τῷ σεπτῷ εὐκτηρίῳ τοῦ ἁγίου

μάρτυρος Σεργίου ἐν τοῖς Ὁρμίσδου. Proinde illa ipsa est aedes, quae nude τὸ ἅγιον Ἀποστολεῖον τῆς Ὁρμίσδου, et τὸ ὄν ἐν τοῖς Ὁρμίσδου, dicitur.

275, 14. ἐπίγραμμα] Refertur etiam a Constantino Porphyrog. lib. 1. Them. 5.

277, 5. Προκόπιος] Ut Procopius Caesariensis, rerum quas scripsit oculatus testis, et Belisarium in Africa et in Italia bella gerentem comitatus fuerit, non uno ipse loco testatur.

277, 19. ὁ δὲ τὸν μὲν ἄρτον] Ioannes Tzetzes Chil. 3, 85.

57 γράμμα πρὸς Βελισάριον περιπαθὲς τι γράφει,
Κινύραν, Βελισάριε, στεῖλόν μοι, σπόγγον, ἄρτον,
τὴν μὲν ὡς τραγωδεῖσαιμι τὸ βαρυσύμφορόν μου,
σπόγγον δ' ὡς ἀπομόρυννμι δακρύων τὰς πλημμύρας,
ἄρτον δ' ὡς ἂν κατίδωμι καὶ μόνην τούτου θέαν.

Hanc historiam attigit etiam Nicetas in Isaacio 3, 2.

ὁ Ἀνθιμος] Anastasius in Agapito PP. Eodem tempore eiecit (Iustinianus) Anthimum a communione, et expulit in exilium.

279, 1. τὴν προσκύνησιν] De ritu adorandi Imperatores consulendus in primis Procopius in Hist. arcana cap. 30, praeterea Arnoldus Lubec. 2, 15.

279, 16. καὶ βίβλοι τῶν θείων ἐὺαγγελίων] Vide Gloss. med. Lat. in V. Textus.

279, 31. μὴ κανονικῶς] Marcellinus Comes: Agapitus Constantinopolim, ut diximus, de Roma adveniens, Anthimum mox de Ecclesia pellit, dicens eum iuxta Ecclesiasticam regulam adulterum, qui sua Ecclesia dimissa, ambierat alienam.

279, 21. Ὀνωρίου] Cum Zonaras hoc loco Regum Vandalorum in Africa Historiam breviter satis perstringat, haud incongruum forte videbitur si prolixiori paulo excessu hanc rursum hic proponam, utque provincia illa, ex quo Romani iuris ab Africanis Scipionibus facta est, in Barbarorum ius potestatemque venerit. Atque ut rem altius repetam, Theodosius M. liberis, quoad adoluerent, tutores reliquit Ruffinum et Stiliconem, qui utramque aulam rege-

rent. Hi commissa sibi tutela et administratione prave utentes, alius sibi, alius filio suo affectans regale fastigium, ut rebus repente turbatis necessitas reipublicae scelus ambitus tegeret, gentes barbaras in Romani Imperii ditiones ille immisit, hic fovit. Has inter Vandali et Alani pridie Kal. Ianuarias anno Chr. 406 traiecto Rheno Gallias intraverunt, quibus ferro flammaque vastatis, tandem perfractis Pyrenaei claustris, quae diu Didymus et Veninianus fortissimi Romanorum duces tutati erant, Hispanias 4. Kal. seu, ut alii volunt, 3. Id. Octobr. irrumpunt anno 409 aera 447. Exhinc Hispanicis inter se divisis provinciis, Gallaecia Vandalis et Suecis, Lusitania et Carthaginensis provincia Alanis obvenire: at Vandali cognomine Silingi relictæ Gallaecia Boeticam provinciam sortiuntur. Quis tum istius in Gallias et Hispanias irruptionis tempore Vandalis imperaverit vix constat. CROCUM quidam, qui tot mala Galliae intulit, ab Historicis nostris passim recensita, seu, ut ab aliis vocatur, Croscum, Vandalorum regem fuisse opinantur. Et sane ita inscribitur in vita S. Antidii Vesuntini Episcopi, et apud Sigebertum an. 411. Alii non Vandalorum, sed Alemanorum regem extitisse volunt. Id porro constat Crocum a Mario Praeside versus Arelatensem urbem interceptum, post varia cruciatuum tormenta tandem neci datum. Renatus Frigeridus apud Gregorium Turonensem scribit Vandalos a Francis devictos acie, 20 ferme millibus ferro interemptis, Godegisilo, seu, uti a Procopio et Theophane appellatur, Godegiselo, seu Modigisilo, ut a Roderico Sanctio et Abbate Usperg. rege eorum absumpto, cunctis, inquit idem Frigeridus, Vandalorum ad internecionem delendis, ni Alanorum vis in tempore subvenisset: quam quidem cladem intra ipsas Gallias accidisse idem testatur, proindeque ante Vandalorum in Hispanias adventum, ita ut dubium videatur an Godegisilus in Hispania consederit, quod volunt Procopius et Zonaras. Memoratur praeterea ab Idatio gentis Vandalorum rex alter Fredibaldus, quem circa annum 417. Constantius, Placidiae maritus, sine ullo certamine ingeniose captum ad Imperatorem Honorium destinavit: is porro, ni fallor, Vandalis, qui in Galliis remanserant, imperavit.

GUNDARIS vero, seu Guntharis, uti a Procopio, seu Gundericus, ut ab aliis appellatur, Godegisili filius, primus in Hispania Vandalis praefuit, qui rupto pacis foedere, Sue-
 58 vos pervasis montibus obsedit anno 419, ac tandem relicta Gallaecia cum omnibus Vandalis in Boeticam transiit anno 420 captaque Hispali, cum irreverenter in Basilicam S. Vincentii Martyris manus extendisset, mox Dei iudicio daemone in ipsis templi foribus correptus interiit anno Theodosii iunioris 4. Chr. 427 vel 26, ut alii volunt, cum imperasset annos 18. Procopius a fratre interemptum scribit.

GAISERICUS seu *Geisericus*, Gotharis frater nothus, eadem in regnum successit: qui ex Catholico Arianus factus, de Boeticae provinciae littore, cum Vandalis omnibus, quos ad octoginta millia fuisse scribit Victor Vitensis, eorumque familiis, ad Mauritianiam et Africam relictis transiit Hispaniis anno 427 mense Maio, Hierio et Ardaburio Coss. Scribit Theophanes Vandalos a Bonifacio Africae Praetore in Africam evocatos. Cum enim affectatae tyrannidis apud Valentinianum Imperatorem ab Aëtio falso accusaretur, sibi ac vitae timeret, Geisericum ex Hispaniis in Africam evocavit. Exinde probata per amicos fide apud Placidiam Augustam, exercitum in Vandalos Africam incursantes eduxit, a quibus speratus Romam rediit, ubi ab Aëtio interemptus est. At Geisericus, violato foedere quod cum Valentiniano Imp. pepigerat, Carthaginem metropolim post 14 mensium obsidionem occupat 10. Kal. Nov. anno Chr. 439. Hanc vero captivitatem Carthago subiit anno postquam Romana esse coeperat 585. Post haec mediterranei maris insulas invadit, Siciliam tributario iure Odoacro Italiae regi concedit: inde ab Eudoxia Valentiniani iam defuncti uxore invitatus Romam ingreditur, rebus omnibus per 14 dies spoliatur, secumque inde Eudoxiam cum duabus filiabus abducit an. Chr. 455. Tandem post multarum provinciarum clades, et Christiani apud Africam populi spolia et neces moritur anno 466, cum imperasset annos 40, iuxta Victorem Tununensem: quanquam Victor alter Vitensis annos regni 27 et menses 3 duntaxat putet. Ita enim legendum, non ut libri editi praeferunt, 37: nam Geiserici regni annos Victor au-

spicatur a capta Carthagine Africae metropoli, quod ex tempore captae Romae liquet, quam captam scribit anno Geiserici 15, hoc est a capta, ut dixi, Carthagine, ut recte observatur a Franc. Balduino. Quatuor illi fuere filii, *Hunnericus*, *Genzo*, seu *Gentho*, cui regni partem reliquit pater, *Theodericus*, et *Theodatus*, qui patre superstite obiit. Porro quantas calamitates Africae intulerit, dum Catholicam fidem Ariana impietate intra regni sui fines subvertere nititur, pluribus prosecuti sunt idem Victor Vitensis, Possidius Calamensis, Prosper Aquitanus, Iustinianus Imp. et alii eiusce aevi scriptores.

HUNNERICUS, maior Geiserici filius, Vandalorum et Alanorum Rex, Ariano pariter suscitatus furore, Catholicos per totam Africam atrocior patre persecutus est. Nec in eos solos saevitiam exercuit, sed etiam in propinquos: nam desiderans post obitum suum (verba sunt Victoris Vitensis) quod non contigit, regnum suum statuere, Theodericum fratrem, filiosque eius, Gentonisque fratris nihilominus filios crudeliter coepit insequi, quorum nullum dimitteret, nisi ei mors desiderii sui voluntatem auferret. Primo sciens uxorem Theodorici fratris astutam, credo ne forte maritum aut maiorem filium, qui prudens et sapiens videbatur, consiliis acrioribus adversus tyrannum armasset, crimine appposito, eum interfici iubet. Post occiditur et ille filius magnis literis institutus, cui secundum constitutionem Geiserici, eo quod maior omnibus esset, regnum inter nepotes potissimum debebatur. Et paulo post tunc et Gentonis maiorem filium, nomine Godegisum, cum uxore absque solatio servili aut ancillae, crudeli exilio delegavit. Fratrem vero Theodericum, post occisionem uxoris et filii, nudum atque destitutum similiter exulavit. Post cuius mortem filium, qui supererat, infantulum, duasque filias eius adultas, impositas 59 asinis longius affligendo proiecit. Sed et Comites quamplurimos et nobiles gentis suae obiectionibus falsis insectans, ob hoc quod germano faverent, alios incendit, alios iugulavit, imitator Geiserici patris, qui sui fratris uxorem ligato pondere lapidum in Amsagam fluvium Cirtensem famosum iactando demersit, et post necem fratris eius filios inter-

fecit. Et haec quidem licet prolixiora ex Victore depromere libuit, ut Geiserici familia innotesceret. Caeterum Hunnericus, cum prius a Zenone pacem per legatos impetrasset, inter innumerabiles suarum impietatum strages, quas in Catholicos exercuit, interioribus cunctis effusis, ut Arius pater eius, misere finivit vitam octavo regni sui anno, seu, ut habet Isidorus, septimo, mense 5, ut Victor Vitensis mense 10 anno Chr. 474. Uxorem vivente patre duxit *Eudociam*, Valentiniani 3. Aug. filiam, ex qua natus *Hildericus*, qui post Thrasimundum Vandalis imperavit.

GUNTHAMUNDUS, Genzonis filius, ut produnt Procopius, Theophanes, Hermannus Contractus, et alii, non vero Hunnerici, ut Zonaras, Conradus, Abbas Uspergensis et Nicephorus Callisti (quibusdam etiam Hunnerici frater), adepto Vandalorum regno, pacem Ecclesiae restituit, Catholicis ab exilio revocatis. Foedere dein cum Romanis facto, Carthagine moritur anno Chr. 496, regni 12, ut habent Procopius, Theophanes et Zonaras, non vero 14, ut alii.

TRASAMUNDUS, Gunthamundi frater, ut scribit Procopius, non vero Hunnerici, ut quidam volunt, Gunthamundo successit, fratris et patris perfidiam secutus, et Ariana insania plenus, Catholicos insectatus, eorum Ecclesias clausit, et in Sardiniam exilio ex omni Ecclesia Africana 120 Episcopos misit: in quibus fuit Fulgentius Ruspensis Episcopus, cuius praeclara extant monumenta. Tandem Carthagine moritur anno Chr. 517 aera 555, cum imperasset annos 27. Huins uxor Amalafrida, Theodorici regis Italiae soror, quam priore uxore extincta duxit, post coniugis mortem fugiens ad barbaros, congressione facta, Capsae iuxta Eremum capitur, et in custodia privata moritur.

HILDERICUS, Gregorio Turonensi et Paulo Diacono *Childericus*, Victori Tununensi HILDERIX dictus, Hunnerici ex Eudocia filius, Vandalorum regnum post Transamundum adipiscitur, qui non patrem haereticum, sed matris Catholicae consilia secutus, cultor rectae fidei enituit, Episcopos ab exilio revocavit, et Ecclesias aperuit. Hunc Gilimer assumpta tyrannide regno privatum, cum filiis carceri mancipavit, ac in ipso denique Belisarii occurso priusquam congressus

fieret, interfecit. Regnavit annos 7. menses 3. Hilderici filios et nepotes Iustinianus, capto Gelimere, agris et opibus sat amplis donavit.

GELIMER, Hermanno Contracto *Geylamer* dictus, Geloridis filius, Gentonis, Genserici filii, nepos, Vandalorum regnum occupat, anno Chr. 526 multos nobilium Africae provinciae crudeliter perimit, multorumque substantias tollit. Adversus Gelimerum Iustinianus nocturna visione Laeti Episcopi, qui sub Hunnerico martyrium pertulerat, expeditionem suscipit, et Belisario exercitus ducatum committit, qui sub exitum anni 533 Africam ingressus, hanc intra 3 menses Romano subdidit Imperio, hoc est a Kal. Sept. ad Kal. Decemb. cum in exercitu 5 duntaxat militum millia haberet, Gundimero, Gebamundo, et Tzezzone, seu Zatinone, Gelimeris fratribus, primum superatis et caesis, mox ipso Gelimero fugato, et expugnata Carthagine. Insequenti vero anno Belisarius Gelimerum tota obsessum hieme in potestatem recepit, et Constantinopolim traduxit ad Iustinianum, 4 eius Consulatu, quo facto sparsam de se in Africa tyrannidis calumniam abstersit. Tum ingens decus consecutus est, re- 60
praesentata longo intervallo veterum triumphorum specie, quorum ille ritu et apparatu, nisi quod pedes ambulabat, captivis ante se traductis, inque his Gelimero ipso, cum illud identidem clamaret, *Vanitas vanitatum*, etc. Post triumphum agro in Galatia donatus est Gelimerus, neque, quod Arianam eiurare nollet haeresim Patricius est factus. Exhinc receptae insulae, Sicilia, Baleares, Corsica, Sardinia, et aliae.

Extinctum est Vandalorum regnum in Africa anno 95 post occupatam Carthaginem, post eorum vero in Africam ingressum 107: unde castigandi scriptorum plerique, Marcellinus nempe, qui captam Carthaginem anno excidionis suae 96. Victor Tununensis, qui anno 97 ingressionis Vandalorum: Marius Aventicensis Episcopus anno 92 captum Gelimerum et expugnatam Africam scribunt: quanquam satis apparet eosdem auctores Africae captivitatem auspicari a capta Carthagine, a qua etiam Victor Tununensis annos regni Hunnerici putat, quantumvis ab ingressu Vandalorum

interdum calculum inire videantur. Ita Iustinianus Imperator Africam per 95 annos a Vandalis captivatam brevi tempore libertatem recepissee scribit.

280, 8. ἀπειλοῦντι δὲ] Vide Anastasium Bibl. in Agapeto.

280, 19, Μηνᾶς] Anastasius in Agapeto: *Tunc piissimus Augustus Iustinianus rogans beatissimum Agapitum Papam, et in loco Anthimi Episcopum consecravit Catholicum nomine Mennam.* Ubi observandum eundem Pontificem Constantinopolit. ita semper indigitari in Conciliis et apud scriptores Latinos, non vero *Menam*.

280, 30. ὁ μέντοι Μηνᾶς] Illius memoriam agunt Graeci 25 Aug. Menaea.

280, 32. τὸν βίον κατέλυσε] Obiit Menas ἐν γήρᾳ πρίονι, πλήρης καὶ τῶν κατὰ Θεὸν ἡμερῶν ὑπάρχων, ut ait Eustathius in vita S. Eutychii Patr. CP. n. 33.

281, 1. Εὐτύχιος] Menae successit Eutychius, tum annos natus 40, ut est apud eundem Eustathium n. 26.

281, 3. ἡ πέμπτη σύνοδος] Vide eundem Eustathium n. 28. 29 etc.

Ib. ἡ πέμπτη] Sanctorum Patrum qui Quintae Synodo interfuerunt memoriam celebrant Graeci 25 Iulii.

281, 13. Βελισάριον] Βελισάριον mss. omnes, Procopius, et alii. Cum duplici λ effert etiam Theophanes.

ὁ δὲ Βελισάριος] Vide Anastasium Bibl. in S. Silverio PP. initio, et alios.

282, 12. καὶ βασιλέα] Procop. de bello Gotth. 2, 30.

282, 19. ἐκεῖθεν μετεκαλέσατο] Gregorius Turon. 3, 32. *Cumque Imperator vidisset quod Belisarius crebrius vinceretur, amoto eo, Narsetem in eius locum statuit: Belisarium vero Comitem stabuli, quasi pro humilitate, quod prius fuerat, posuit.*

283, 1. καθιερωθῆναι] Celebrata aedis Sophianae secunda Encaenia 20 Decembris Theophanes, 24 eiusdem mensis Chronicon Alexandrinum annotant. At Menaea ita distinguunt: ad 22 Decemb. τὰ θυρεπανοξία τῆς τοῦ Θεοῦ μεγάλης ἐκκλησίας. τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τὸ φωτοδρόμιον τῆς τοῦ Θεοῦ ἐκκλησίας. Et ad 23 eiusdem mensis: τὰ ἐγκαίνια τῆς ἀγίας τοῦ Θεοῦ μεγάλης ἐκκλησίας.

283, 23. τῶν Σηρῶν νήματα] Procop. de bello Gotth. 4, 17.

284, 15. καὶ ἀφείλετο μὲν] Ter in Iustiniani offensionem venit Belisarius: ac semel quidem post devictos Vandalos, tyrannidis insimulatus, ex Africa revocatus, post C. Basilii anno 4, ut scribit Marcellinus Comes: *Belisarius de Oriente evocatus in offensam periculumque incurrens grave, et invidiae subiacens, rursus remittitur ad Italiam.* Rem etiam prodit Procopius 1, 21 de Bello Vandal. et in Hist. arcana cap. 18. Rursum Theodora Augusta instante, in gratiam Antoninae uxoris, coniugi tum infensae, illo non modo exauctorato, sed et omni satellitio privatus, adeo ut solus urbem obiret cogitabundus ac tristis, ac sibi de imminente caede timens, ut narrat idem Procopius in Hist. arcana cap. 4 et ex eo Constantinus Manasses p. 66. tertio denique, iam senex, post devictos urbem lacescentes Hunnos anno Iustiniani 32 tanquam popularis aurae blanditiis insolescens, aliasque spes animo volvens, iussu Imperatoris omni satellitio spoliatus, domi sub custodia detentus est, ut narrant Agathias lib. 5 et alii: sed anno 36 Iulii mensis 10 in pristinum gradum restitutus est. Denique anno 38 mense Martio Byzantii moritur, facultatesque eius omnes aedi Marinae, seu aerario publico, addicuntur, ut prodit Theophanes. Ex quibus falsum esse colligitur quod scribit Fredegarius in Hist. Francor. epitomata cap. 50 et ex eo Aimoinus, Belisarium a Francis in Italia interfectum. Hanc igitur postremam Belisarii calamitatem hic intelligit Zonaras, quae occasionem praebuit fabulosis quibusdam Graecis scriptoribus confingendi, effossis oculis, in trivio mendicasse obolos Belisarium, quod de Ioanne Cappadoce, viro Patricio, Exconsule et Praefecto Praetorii, inaudierant ex eodem Procopio lib. 1 de bello Persico extremo, quem ἄρτον ἢ ὀβολὸν ἐκ τῶν προσπιπτόντων petiisse scribit. Simile quiddam praeterea narrat Leo Grammaticus in Michaeli Theophili filio p. 467 de Symbatio Armenio, Caesaris genero, qui rebellaverat. Captus enim, altero ex oculis effosso, et dextra eius amputata, ad aedem Lausi statuitur, καὶ δεδώκασιν σκεῦος ἐν τῷ κόλπῳ αὐτοῦ, ἵνα ὃ ἔχη προαίρεσιν ἐπιρρίπτῃ αὐτῷ τι, etc.

284, 19. *περὶ τὰ τελευταῖα*] Vide Eustathium in vita S. Eutychii n. 33.

284, 20. *αἰρέσει ἀλώσιμος*] Vide Euagrium 4, 38 et Baronium.

284, 25. *τὸν Πατριάρχην Εὐτυχιον*] Huius memoriam agunt Graeci 6 Aprilis, ut est in Menaeis, vitam vero scripsit Eustathius seu Eustachius, editam a Papebrochio.

Ibid. *εἰς Ἀμάσειαν*] Primo in insulam Principis, deinde Amaseam relegatur Eutychius. Idem Eustathius n. 40.

284, 28. *βασιλεύσας ἔτη τριάκοντα καὶ ὀκτὼ*] Sumpto principatus initio a 1 April. indict. 5, quo a patruo Iustino Imperator appellatus est, uti monuimus in Familiis Byzantinis, et ut ipsemet Imperii sui annos putat in Novella 47.

285, 18. *Σοφιανὰ*] De Sophianarum Palatio multa congestissimus in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 12. n. 1. Illius praeterea meminit Anonymus ms. in vita S. Stephani Iun., ubi de Copronymo: *ἐν τῷ αὐτοῦ παλατίῳ, ἔνθα καὶ τὰς μυσαρὰς αὐτοῦ προπομπὰς ἐποιεῖτο τῷ ἐπιλεγομένῳ Σοφιανές.*

287, 3. *αἱ δὲ πρὸς Πέρσας*] Bellum a Iustino Persis illatum ad annum 5 revocat Ioan. Biclariensis: de quo agunt praeterea Euagrius 5, 7. Theophanes et Cedrenus an. 7 etc.

287, 10. *Ἀρέθαν*] Idem Theophanes an. 7.

287, 15. *Μαρτῖνον*] Sic appellatur a Theophane: Marcianum vocat Euagrius 5, 8.

287, 19. *ὁ δὲ τῶν Περσῶν*] Persas cum Romanis Pacis foedera rupisse an. 8 Iustini auctor est Biclariensis. At quem Hormisdam Theophanes et Zonaras, Chosroem vocat Euagrius 5, 9. 10. 11 et 12, ubi et de Adarmane et Martini exauctorazione pariter agit.

287, 27. *σπονδὰς ἔθετο*] Euagrius 5, 12.

287, 30. *Κόμητα*] Notarii dignitatem obisse Tiberium scribit Eustathius in vita S. Eutychii Patr. Constantinopol. n. 67, scilicet *ordinis primi*, quomodo eam vocat Lactantius in libro de Mortibus persecutorum cap. 10.

287, 32. *προσεκαλέσατο*] Eustathius in vita S. Eutychii Patr. Constantinopol. n. 70 et seqq.

289, 21. καὶ ἐκλελοιπότος] Obiit S. Eutychius ea Dominica quam Graeci δευτεροπρωτήν, Latini *in albis* vocant, 62 5 April. an. Chr. 582 Eustath. n. 96. Postridie illius memoriam agi observant Menaea.

289, 27. Ἰωάννης ὁ Νηστευτῆς] Cuius memoriam et Synaxin agunt Graeci 2 Septemb. et Encomium descripsit Callistus Patr. Constantinopol. quod habetur in cod. reg. 276. Huius Canones Poenitentiales edidit Morinus in libris de Poenitentia: praxin vero ab eo Graecis praescriptam in confessione peragenda, Leo Allatius lib. 3 de utriusque Eccl. consensione cap. 17. n. 10.

290, 2. ὁ τῶν Ἀβάρων] Ioan. Biclariensis an. 1 Tiber.

290, 8. ἐπὶ τῷ ἑαυτοῦ ὀνόματι] Theophan. an. 4 Tiberii.

290, 10. Μαυρίκιον] Ioan. Biclariensis an. 2. 3 et 4 Tiberii.

291, 6. Χαγάνος] Varias Chagani Avarum in Imperii provincias excursions subinde memorat Theophylactus Simocatta in Hist. Mauriciana, et ex eo alii: sed nullus, ni fallor, meminit Thessalonicae ab eo obsessae, et S. Demetrii ope ab ea obsidione liberatae, de qua laudatur a Leone Allatio in Diatriba de Simeonibus, narratio scripta ab auctore qui ipso Mauricio imperante vixit, et prorsus in obsidione scripsit.

291, 32. Μαρτυρόπολιν] Cuius urbis meminit prae caeteris Simocatta 4, 15 et Theophanes an. 5 Mauricii.

292, 16. γυναικείαν ἐσθῆτα] Simocatta 3, 8. Theophan. p. 222. Vide Notas ad Cinnamum p. 431.

293, 3. ἐπελθόντες] Simocatta 4, 3. 4. 5. 6.

293, 16. Χοσρόης] Idem Simocatta 4, 7. Theophan. an. 7 Mauricii.

293, 20. κατὰ Βάραν] Simocatta 4, 9 et seqq.

293, 30. ἀποδιδράσκει] Simoc. 4, 10. Chronic. Alexandr. an. 9 Mauricii.

294, 8. Τούρκων] Simoc. 5, 10. Theoph. an. 7 Mauricii.

294, 19. λέγεται δὲ] Simoc. 5, 15.

294, 32. τὸν μέγαν βασιλέα] Eo quippe titulo donati Persarum reges. Vide Dissert. 27 ad Ioinvillam.

295, 18. ἥλιος ἐσκιάθη] An. Mauricii 9. Simoc. 5, 16.

Ib. γυνή τις] Theophan. an. 13 Maur.

295, 27. γράμματα πρὸς Πρίσκον] Simoc. 6, 5.

296, 4. σπένδεται] Huc spectant ista Ioannis Tzetzae Chil. 3, 72.

ὁ δ' ἱατρὸς Θεόδωρος σταλεῖς ἐκ Μαυρικίου
Χαγάνον ἐφιλίωσε τῷ γένει τῶν Ῥωμαίων,
εἰπὼν τὴν τῆς Σεσώστριδος ἥν' ἔφην ἱστορίαν,
καὶ δι' αὐτῆς τὸ ἄδηλον καὶ τὸ τρεπτόν τῆς τύχης,
πανσόφως αἰνιζάμενος, καὶ τοῦτον καταπείσας,
καὶ πρὸς φίλλαν καὶ σπονδὰς εὐθέως μετατρέψας.

296, 6. ἐν Χρυ... σοπόλει μονήν] Theophan. an. 12 Mauric.

296, 13. κυριακὸς] Chron. Alexandr. an. 12 Maur.

297, 13. πάντας ξίφεσιν ἐξεθέρισε] Hanc captivorum caedem ad an. 18 Mauricii referunt Theophanes et Cedrenus, de qua prorsus silet Theophylactus Simocatta. Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Philos. καὶ μηδὲ τοῦτο καταδεξάμενου τοῦ βασιλέως, θυμωθεὶς ὁ βάρβαρος ἀπέκτεινε χιλιάδας ἰβ' ἐν τῷ κάμπῳ τοῦ Τριβονναλλίου, τῷ ὄντι πλησίον τοῦ [Εβδόμου. Sed an Avars ad urbem usque tum accesserint, vix est ut credam, cum ad Singidonem haec ferme gesta scribantur.

298, 5. ἐκέτενε τῷ Θεῷ] Glycas seu Zonaras Epist.
63 26 ἀλλὰ καὶ ὁ βασιλεὺς Μαυρίκιος ἀμαρτίᾳ περιπεσὼν
μεῖζονι τοῦ ἀφεθῆναι αὐτῷ, μυριοπληθῇ γὰρ στρατὸν
μαχαίρᾳ παρέδωκε βαρβαρικῇ, εὐχαῖς ἀνδρῶν ὁσίων ἐξέφυγε τὴν αἰωνίζουσαν κόλασιν.

299, 11. τοῦτο στάσιν] Simocatta 8, 6. 7.

299, 18. Θεοδόσιον] Simocatta 8, 9.

299, 22. ὑποχώρησις] Simocatta 8, 8. 9.

299, 31. διὰ τόπους] Id est βάρθρα. Theophanes habet διὰ στάσεις τόπων, in quibus sedere consueverant, unde docemur cur τόπων appellatio indita sit urbis tractui, de quo egimus in nostra Constantinopoli 2 p. 180.

300, 6. ἄπιθι] Theophanes p. 243. Huc referri potest quod scribit Busbequius in epist. 1 legationis Turcicae, Praetorianos milites Turcicos, quos Genizarios vocant, cum

congiaria a supremo Sultano petunt, si recusantur, subinde haec ei verba inferre, *Salvus sit frater, fratrem nobis Deus servet*. Quibus quidem verbis minantur se Sultanum de medio sublaturus, fratremque illius ad Imperii fastigium educturos.

lb. μάθε κατάστασιν] Ita etiam Theophanes, ubi Miscella: *Vade, disce ordinem*, id est, *disce modeste agere*, ut recte vertit Goarus, vel ut Wolfius in Notis, *Disce modestiam*. Ea enim vis est vocis *Κατάστασις*, ut in Gloss. med. Graecit. docemus.

300, 8. εἰς τὸν ἐν Καλληδόνι τοῦ Εὐτροπίου λιμένα] Ita scriptores omnes Byzantini, ex quibus errare constat Ioannem Tzetzem Chil. 3. cap. 85, qui in Circo caesum scripsit:

τὰς συμφορὰς ἐκτραγωδεῖν ἕω τοῦ Μαυρικίου,
πῶς σὺν συζύγῳ καὶ παισὶ Φωκᾷ τοῦ τυραννοῦντος
ἐξεδαμνήθη πρόρριζος μέσον ἱπποδρομίας.

Exstitit etiam Constantinopoli tractus Eutropii dictus, cuius mentio est in Excerptis Historicis in cod. reg. 1334: ἐπὶ τῆς βασιλείας τοῦ Τζιμισκῆ σεισμὸς ἐγένετο οἷος οὐκ ἄλλος· ὅτε καὶ ἡ τῆς μεγάλης ἐκκλησίας ἀψὶς διερράγη, καὶ ὁ ἐν τοῖς Εὐτροπίου στύλος κατεβλήθη, ὅτε καὶ ὁ ἐπ' αὐτοῦ μοναχὸς τοῖς θαλαττίοις ἐναπεπνίγη δεύμασιν.

300, 19. μεγαλοψύχως] Non defuere qui Mauricium inter Martyres collocavere, atque inprimis auctor vitae S. Ioannis Ieiunatoris, in Concilio Nicaeno 2. act. 4: καὶ διεπορευόμεθα σὺν τάχει πολλῶ, ὥς δὴ κατὰ τὴν ἀντιπέραν γῆν Μαυρίκιον τὸν βασιλέα καταληψόμενοι, Μαυρίκιον τὸν πάλαι μὲν δικαιοτάτον καὶ πρᾶτότον, νῦν δὲ ἤδη καὶ μάρτυρα· τούτῳ γὰρ ὁ βύθιος αὐτῷ δράκων ὁ τύραννος καὶ μὴ βουλόμενος ἔχαρίσατο.

ἐν μιᾷ δὲ ἡμέρᾳ] Simocatta 7, 15.

δηλοῖ γοῦν] Chronicon Alexandr. an. 1 Phocae, Theophanes anno 18 Maur.

μοναχὸς τις] Simocatta 7, 12. Theophan. an. 19.

ἰκέτευε τῷ Θεῷ] Simocatta 8, 8.

φήμης δὲ] Theophan. an. 20.

ὄναρ] Theophan. an. 20.

300, 24. ἐν τῷ ναῷ τοῦ ἁγίου Μάμαντος] Scribit Georgius Monachus in Lacapeno n. 13 istius Augusti aetate inventas tres sepulcrales urnas in aede S. Mamantis, alteram cum figuris ac imaginibus, et alias duas absque figuris, illasque in Myrelaei Monasterium ab ea conditum delatas. Verba Georgii sunt: *τηνικαῦτα δὲ καὶ Πετρωνᾶς αἰδεσιμώτατος προστάξει Ῥωμανοῦ βασιλέως ἤγαγε λάρνακα ἐνζῶδον, καὶ ἕτερα δύο γλυφῆς ἀμοιροῦντα, ἐκ τῆς τοῦ ἁγίου Μάμαντος μονῆς ἀνδρείας τῆς πλησίον οὔσης τῶν Ἐυλοκέρκου λεγομένης πόρτης, ἐν οἷς φασὶν ἐναπο-*
64 *κεῖσθαι Μαυρίκιον σὺν αὐτοῦ παισίν· ἃ καὶ ἀπετέθη ἐν τῇ τοῦ βασιλέως μονῇ, ἥτοι εἰς Μυρέλαιον.*

300, 25. Φαρασμάνης] Alius a Pharasmane Colcho, cuius meminit Procopius de bello Persico 1, 8. et de bello Vandal. 2, 19, siquidem is Eunuchus non fuit, cum pater dicatur Zaanae.

300, 27. τὰ ἡρωελεγεῖα] Recitat praeterea Mauricii Epitaphium Cedrenus, quod versibus Latinis totidem reddiderat hoc loco Wolfius, ut et aliis Xylander apud eundem Cedrenum: sed versionum istarum loco longe antiquiorem et venustiore ex Epigrammatum veterum collectione Pithoeana hic inserere operae pretium visum est.

300, 30. λοχίη] Ita codd. mss. At Cedrenus et Constantinus Manasses p. 178 *λοχείην* habent.

301, 18. ὁ Ναρσῆς] Theophan. et Cedrenus an. 1 et 2 Phocae.

301, 25. Φιλιππικὸς δὲ] Theophan. an. 4 Phocae. Obiit an. 612, Heraclio imperante. Niceph. CP.

301, 28. Κυριακοῦ] Obiit Cyriacus 29 Octob. an. 4 Phocae, ut est in Chronico Alex.

301, 30. Θωμᾶς] Creatus 23 Ianuar. an. 1 Phocae. Idem Chron. Illius memoriam agunt Graeci 21 Martii, ut est in Menaeis.

302, 5. Ἀβαρες] Quorum frequens mentio in Francis Annalibus. Chronicon S. Vincentii de Vulturno p. 692 *a Cacano Rege Avarorum, qui et Hunni dicuntur.*

302, 20. Ἀναστάσιον] Ita etiam Theophanes et Ce-

drenus an. 7 Phocae: at Chronicon Alex. an. 8 eiusdem Phocae a militibus interemptum ait.

302, 24. ἐτελεύτησε] Moritur Thomas Patr. 20 Martii anno 8 Phocae. Chronic. Alex.

302, 25. Σέργιος] 22 Martii. Chron. Alex.

302, 26. Πρίσκω] Qui Crispus dicitur eidem Zonarae in Heraclio, Nicephoro CP. et Cedreno. Vide Stemmata Byzantina. [Haec annotatio pertinet non ad Πρίσκω p. 302, 26, sed ad Πρίσκου, quod legebatur p. 303, 26, ubi nunc Κρίσπου restitutum ex codicibus Parisino et Monacensi.]

302, 28. εἰκόσι] Vide Nicephorum CP. Theophanem, Cedrenum, etc. Λαυράτας vocat eiusmodi imagines Theophanes an. 5 Phocae. Ut vero eae in Circum deducerentur docet Chronicon Alexaudrinum p. 876, a candidatis scilicet et cum cereis accensis, μετὰ κηραψίας, quomodo videre est etiam in Notitia utriusque Imperii, ubi de Praefectis Praetoriorum.

ἐπὶ συνθήκαις] Nicephorus CP. Theophanes.

304, 2. οὕτως ἄθλιε] Eadem habet Nicephorus CP.

304, 24. οἱ δέ γε Πέρσαι] Niceph. CP. an. 616. Theophan. an. 2 Heracl.

305, 1. ἐκ γὰρ τῶν] Theophan. an. 2 Heracl.

305, 12. κόρη τις] Niceph. CP. an. 612 incendio damnatam, non consumptam tradit, cum sese subduxisset.

305, 20. πρέσβεις] Niceph. CP. an. 616. Theophan. et Cedren. an. 4 Heracl.

305, 27. εἰ μὴ τὸν ἐσταυρωμένον] Theophan. et Cedren. an. 8 Heracl.

305, 30. πρὸς τὸν Χαγάνον] Niceph. CP. an. 619. Theophan. an. 9. 10.

306, 9. δορυαλώτων χιλιάδας] Vide Niceph. CP.

306, 13. καὶ ὁ βασιλεὺς] Niceph. CP. an. 611.

306, 27. τοῦ Νικήτα] Niceph. CP. an. 612.

306, 30. ἐπανέξευξε δὲ] Niceph. CP. an. 612.

307, 7. ὃς γαμβρόν] Nicephorus CP. ὡς γαμβρόν οὐκ ἐποίησας, φίλον πῶς ἂν ποιήσεις; Ubi Petavius legendum censet, ut et apud Zonaram, εἰς, pro ὡς, vel ὅς. Ego vero apud Nicephorum vocem ὃς reponendam censuerim,

uti apud Zonaram reperitur, cum per εἰς nulla possit elici
 65 constructio. Horum igitur verborum sensus est, *qui affi-*
nem non fecisti, qua ratione amicum feceris? Galli dice-
rent, vous qui n'avez pû faire un allié, comment ferez-
vous un amy? Ea enim est vis vocabuli γαμβρός, qua utuntur
 passim Byzantini scriptores pro eo qui per connubium affi-
 nitatem cum aliquo iniit, quemadmodum Crispus cum Phoca.
 Proinde expunximus vocem ὅσα, quam in textum immiserat
 Wolfius, quae abest ab omnibus mss. Sed et is potest
 dari sensus verbis γαμβρόν et φίλον, quomodo nos Galli
 vocem *faire* usurpamus: *vous qui n'avez pû faire le gen-*
dre, comment ferez-vous l'amy? id est, qui te ut generum
 non praestitisti, quomodo te amicum praestabis? Chronicon
 ms. Georgii Hamartoli: γαμβρόν οὐκ ἐποίησας, ταλαίπωρε,
 καὶ πῶς ἂν φίλον ποιήσεις; εἶτα κληρικὸν αὐτὸν κατα-
 στήσας ἐν τῇ μονῇ τῆς χώρας περιώρισεν, ἐν ᾗ μετ'
 ὀλίγον τὸ πέρασ τοῦ βίου ἐδέξατο. Post φίλον addit cod.
 ms. ἄληθῆ.

307, 8. κληρικὸν γενέσθαι] 5 Decembr. an. 2 Hera-
 clii. Chron. Alex. In Clericum igitur attonso Crispo Hera-
 clius milites ita allocutus, ὁ παπᾶς Κρίσπος ὑπονογούς
 ὑμᾶς ἕως τοῦ νῦν εἶχε etc., ubi vox παπᾶς Clericis con-
 venit, non copiarum ducibus, uti vult vir magnus.

307, 14. ἄπειρόν τι πλήθος] Chronic. Alexandr. an.
 4. Heracl. Theophan. et Cedren. an. 5.

307, 27. Σάββαρον] Niceph. CP. an. 615.

307, 32. ὁ Χαγάνος] Totam hanc historiam praeter
 Nicephorum Constantinopolit. an. 626. Chronicon Alexandr.
 an. 11. Heraclii, Theoph. an. 12. 13. 14. 15 etc. perstringit
 Anonymus scriptor in festum τῆς Ἀκαθίστου, editus a
 Combesisio p. 808.

308, 4. ὁ Βῶνος] Dignitate Magister, cuius mortem ad
 11 Maii anno 17. Heraclii refert Chronicon Alexandrinum.
 Vide Nicephor. Constantinopol. anno 622 et 626 et Theo-
 phanem an. 12 Heraclii.

308, 10. διέφθειραν] Victoriā hanc contra Avars
 narrant prae caeteris Nicephorus Constantinopolit. in Hera-
 clio p. 52. edit. 1. quam etiam attigit Georgius Pisides

istius aetatis scriptor, in versibus iambicis εἰς τὸν ἐν Βλα-
χέρναις ναὸν, quos hactenus ineditos ex cod. reg. hic de-
scribemus.

εἰ φορικτὸν ἐν γῇ τοῦ Θεοῦ ζητεῖς θρόνον,
ιδὼν τὸν οἶκον θαύμασον τῆς παρθένου.
ἡ γὰρ φέρουσα τὸν Θεὸν ταῖς ἀγκάλαις,
φέρει τὸν αὐτὸν εἰς τὸ τοῦ τόπου σέβας.
ἐνταῦθα τῆς γῆς οἱ κρατεῖν τεταγμένοι
τὰ σκῆπτρα πιστεύουσι τῆς νίκης ἔχειν.
ἐνταῦθα πολλὰ κοσμικὰς περιστάσεις
ὁ Πατριάρχης ἀγρυπνῶν ἀνατρέπει.
οἱ βάρβαροι δ' ὑπερβάλλοντες τῇ πόλει,
αὐτὴν στρατηγήσασαν ὥς εἶδον μόνον,
ἔκαμψαν εὐθύς τοὺς ἀκαμπεῖς ἀχένας.

Ἄλλως.

δεῖ γίνεσθαι δευτέραν Θεοῦ πύλην,
τῆς παρθένου τὸν οἶκον, ὥς καὶ τὸν τόκον,
κιβωτὸς ὥφθη τῆς πρὶν ἐνδεεστέρα,
οὐ τὰς πλάκας φέρουσα τὰς θεογραφούς,
ἀλλ' αὐτὸν ἔνδον τὸν Θεὸν δεδεγμένη.
ἐνταῦθα κρουνοὶ σαρκικῶν καθαρσίων
καὶ ψυχικαὶ λυτρώσεις ἀγνοημάτων.
ὅσαι γὰρ εἰσι προσβολαὶ παθημάτων,
βλύζει τοσούτων ὠρεὰς τῶν θαυμάτων.
ἐνταῦθα νικήσασα τοὺς ἐναντίους,
ἀνεῖλεν αὐτοὺς ἀντὶ λόγῃς εἰς ὕδωρ.
τροπῆς γὰρ ἀλλοίωσιν οὐκ ἔχει μόνη
θεὸν τεκοῦσα, καὶ κλονοῦσα βαρβάρους.

66

308, 20. τεμένη τοῦ πυρὸς] Τὰ πυρεῖα Nicephor.
Constantinopol. an. 625. ναοὺς τοῦ πυρὸς Theophanes an.
13 Heraclii. Ioannes Ttetzes cap. 66

ἐπὶ δὲ χρόνους πολεμῶν Ἡράκλειος τοῖς Πέρσαις,
σκάπτων Περσίδα σύμπασαν, καὶ πυρπολῶν, καὶ καίων,
καὶ τὸν πυρφόρον οὐρανὸν κατέκαυσεν ἐκείνον,
σὺν τοῖς Χοσρόου σύμπασιν οἷς εἶπον ἀνακτόροις,
καὶ πῦρ Περσῶν κατέσβεσεν, ὅπερ εἰς σέβας εἶχον.
ἐκ κερανοῦ μὲν ἀναφθὲν ὑπὸ Περσέως πάλοι,

λυγνοκαΐας δὲ πυρσοῖς τοῖς ἀειδιαδόχοις,
καὶ συνεχέσι δὲ πυρραῖς, μεγάλαις, λαβροτάταις,
ἐπιμελῶς τηρούμενον μέχρι τοῦ τότε χρόνον,
ὅφ' Ἡρακλείου δὲ σβεσθέν, μέγα πένθος Περσίδι,
ὥς χρονικοὶ ταῦτα φασί, καὶ σὺν αὐτοῖς Πισίδης.

De Pyraeo vide observata a Brissonio lib. 2 de Regno Persar.

308, 29. τὸν Σάρβαρον ἀνελεῖν] At hae fictae fuerant ab Heraclio literae. Niceph. CP. an. 625.

309, 14. ἐπὶ τούτοις] Niceph. CP. an. 628.

309, 21. διὰ ταῦτα] Aliis verbis haec recitat Nicephorus CP.

309, 28. ἐγκρατὴς οὖν] Chronicon Alexandr. an. 18. Heracl. Nicephor. CP. an. 628.

310, 7. μετ' εὐφημίας καὶ κρότων] Hunc apparatus Nicephorus CP. Theophanes et Cedren. an. 18 memorant.

310, 1. ὁ τῶν Ἰακωβιτῶν Καθολικὸς] Athanasius. Theoph. an. 20. Heracl. Cedren. an. 25.

310, 30. Κῦρον] Φάσιδος ἐπίσκοπον. Theoph.

311, 2. τοῦ Σωφρονίου] Theophan. an. 20 Heracl.

311, 12. Σεργίου] Niceph. CP. sub indict. 12.

311, 17. Μωάμεθ] Theophanes an. 12. 21. Heracl. Cedren. an. 21.

312, 19. τήν τε Συρίαν] Quando primum Saraceni Mahumeto Duce Romanorum provincias incursare coeperint docet Stephanus Mathematicus apud Constantinum Porph. de Adm. Imp. cap. 16.

312, 20. καὶ τῶν Ῥωμαίων] Huc referri debent quae habet scriptor Chronici Orientalis in Beniamino Patr. Alexandrino: *Heraclius autem Imperator in somnio vidit quendam sibi dicentem, Futurum est ut gens quaedam circumcisa te invadat, superet, et tui partem occupet Imperii: qui Iudaeos hos esse ratus est. Quamobrem omnes Iudaeos et Samaritanos qui in Imperio eius erant, baptizari iussit. Sed non multo post apparuerunt Moslaemani, quamobrem Heraclius omnes suos collegit exercitus ab Aegypto usque Asuanem, et tributum appendit Moslaemanis octo annis, donec exhausti sunt omnes eius thesauri. Qua quidem*

tempestate, anno scilicet 21 seu, ut alii volunt, anno 28. Heraclii, Antiochia in eorum potestatem venit, quod et tradit Aythonus in Hist. Orient. cap. 15. Anno Dom. 632 maledictum semen perfidi Mahumeti regnum Syriae introivit, et Saraceni expugnantes Damasci opulentissimam civitatem, de manibus Graecorum, qui illam longo tempore tenuerant, abstulerunt, et postea in brevi tempore totum regnum Syriae occupaverunt. Postea vero obsederunt magnam Antiochiae civitatem, in qua Graeci illo tempore morabantur. Imperator Heraclius Augustus Romanum administrans Imperium hoc audiens misit magnum subsidium Graecis, ut civitatem tuerentur a perfidis Saracenis: et dum gentes Imperatoris Heraclii ad quandam planiciem pervenissent, quam Possene nominant, Saracenique ex opposito venientes cum eis bellum crudelissimum inierunt. Magna fuit quidem altercatio inter eos, sed obtinuerunt finaliter Agareni, et in illo conflictu bellatorum innumeralis cecidit multitudo, et usque nunc apparent ibi ossa cadaverum in maxima quantitate. Unde accidit quod Graeci, qui in civitate degebant, nimio pavore perterriti, ipsam civitatem Antiochiae Saracenis cum certis pactis et conventionibus reddiderunt. Deinde ut Ciliciam, Paphlagoniam, Lycaoniam, et alias Asiae provincias invaserint Saraceni, narrat. Adde Nicephor. Constantinopol. p. 69. edit. 1. Cedren. p. 429. Sigebert. an. 640 etc.

312, 32. μεταβαίνει] Aliis verbis tres codd. regii: ἡ δὲ βασιλεία καὶ τὰ τῆς αὐταρχίας εἰς τὸν ἐκείνου υἱὸν τὸν Κωνσταντῖνον μεταβεβήκασιν, τὴν δὲ Ῥωμαίων ἡγεμονίαν πρόσθεν διαδεξάμενον, etc. Cod. alius: ἐπὶ τῇ βασιλείᾳ αὐτοῦ, καὶ μεταβαίνει ἡ αὐταρχία πρὸς τὸν υἱὸν etc. Sic in verbis servato sensu variant interdum codices.

313, 1. Κωνσταντῖνον] Quem et Heracleonam cognominatum scribit Georgius Hamartolus in Chron. ms. μετὰ δὲ Ἡράκλειον, ἐβασίλευσε ὁ Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὁ λεγόμενος Ἡρακλεονᾶς, μονοθελητῆς καὶ αὐτός.

313, 4. Γρηγορία] Anastasiam vocat Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem. Phil. in eodem Constantino: οὗτος φαρμακεῖται ὑπὸ τῆς ἰδίας μητρὸς Μαρτίνης, καταλιπὼν

τὸν υἱὸν Κώνσταν· ἐτέθη δὲ τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων ἐν τῷ ἡρώῳ Ἰουστινιανοῦ· γυνὴ δὲ τούτου Ἀναστασία, ἣ καὶ μετὰ τὴν αὐτῆς τελευτὴν συνετάφη τῷ ἀνδρί. His consentit Cedrenus. Vide conjecturam nostram in Familiis Augustis Byzantinis.

314, 12. Φοίνικα] Istius portus videtur meminisse Codinus in Orig. Constantinopol. n. 112.

314, 27. περίπυστον κολοσσὸν] Eudocia Macrembolitissa uxor Diogenis Romani in Ioniis mss. ἡ Ῥόδος ἄλλα τε ἔσχε θανμαστὰ, καὶ τὸν τοῦ Ἥλιου δὲ κολοσσὸν, Χάρητος ἔργον, ἀνδρὸς Αἰνδίου· ἡ δὲ Αἰνδος πόλις ἐν Ῥόδῳ, Κερκάφου τοῦ Ἥλειου καὶ Κυδίππης τῆς Ὀρχίμου θυγατρὸς κτίσμα, πήχεων ἑβδομήκοντα, καὶ ἦν καὶ αὐτὸς ἐν τῶν ἑπτὰ θαυμάτων. ἐπὶ Σελεύκον· καὶ γὰρ τοῦ Νικάνορος οἱ Ῥόδιοι θαλασσοκρατήσαντες ἀνέστησαν τοῦτον τὸν χαλκοῦν ἀνδριάντα· ὃν διὰ τὸ μέγεθος ἐκάλεσαν κολοσσὸν, ἀφ' οὗ καὶ αὐτοὶ Κολοσσαεῖς ὠνομάσθησαν ὡς ἐκ μεγάλου παρασήμου. ἐπὶ δὲ Κώνσταντος ἐγγόνου Ἰρακλείου οἱ Σαρακηνοὶ τὴν ἁγίαν γῆν πᾶσαν, καὶ Λάμασκον, καὶ τὴν χώραν πᾶσαν τῆς Φοινίκης κατέσχον· ἐπεὶ οὖν περικρατεῖς γενόμενοι τῆς ἁγίας γῆς ἐκείνης, καὶ σφόδρα πλεονάσαντες καὶ περισχύσαντες, ἐξώπλισε πλοῖα πάμπολλα Μανίας ὁ τούτων ἀρχηγός, καὶ τὴν Ῥόδον καταλαβὼν, τὸν κολοσσὸν μετὰ αἰτ' ἔτη τῆς αὐτοῦ ἰδρύσεως καθεῖλεν· ὃν Ἰουδαῖός τις ἔμπορος ὠνησάμενος, ἑπτακοσίας καμήλους ἐφόρτωσε τὸν χαλκὸν κολοσσοῦ. τινὲς δὲ φασὶν κλασθέντα ἀπὸ τῶν γονάτων σεισμῳ πεπτωκέναι. Vide Constantinum Porphyrogenitum de Adm. Imp. cap. 21 ex Theophane, et quae annotat Al-
latius ad librum de 7 orbis miraculis.

316, 3. ἔλεγε γὰρ δεῖν μᾶλλον τὰς μητέρας etc.] Quaedam in hanc sententiam, adducto etiam Zonarae loco, annotavimus in nostra Constantinopoli Christiana lib. 1 p. 35 quam quidem praerogativam veteris Romae agnovit ipse Constantinus, τῇ πρεσβυτέρῳ Ῥώμῃ τὰ πρεσβεῖα τηρήσας διὰ τὴν πρεσβυγένειαν, καὶ τὸ ἐκείθεν τὴν βασιλείαν ἐνταῦθα μετενεχθῆναι, ut scribit idem Zonaras. Eadem pariter ratione Romanae Ecclesiae praerogativam agnoscit Ioan-

nes Palaeologus Imp. apud Sguropulum in Hist. Concilii Florentini sect. 2. cap. 12 ὅτι ἡ Ῥωμαϊκὴ ἐκκλησία μήτηρ ἐστίν, ἡ δὲ Ἀνατολικὴ θυγάτηρ· καὶ ὀφείλει ἡ θυγάτηρ παραγενέσθαι πρὸς τὴν μητέρα. Et post expugnatam a Turcis urbem Andronicus Callisti in Monodia ms. in miseram Constantinopolim: ὦ Ῥώμη θεία, τί ποτε δράσεις τῆς θυγατρὸς γενομένης δούλης; et certe urbes, a quibus originem acceperant, ut parentes colebant, eundemque honorem exhibebant quem filii parentibus, ut observatum ab Henrico Valesio ad Excerpta Polybii.

316, 12. λονόμενος] Anastas. Bibl. in S. Vitaliano PP. et alii.

316, 17. Μιζίζιον] Qui Mezzetius dicitur Anastasio in Adeodato, ubi de eius caede. Chronicon ms. Georgii Hamartoli in Constante: παρενθὺς ἀναγορεύουσι βασιλέα Νιζίζιον τινα γερόμενον Ἀρμενογενῆ etc. Ita etiam appellatur in Chron. ms. ab Adamo ad Leonem Philos.

317, 13. οἱ δὲ τοῦ Ἀγαρ] Ut tum obsessa fuerit urbs a Saracenis, praeter scriptores Byzantinos, narrant auctor Orationis in Festum τῆς Ἀκαθίστου p. 816 et Theophylactus Hierodiasconus serm. 12. p. 238.

319, 8. διὸ καὶ σύνοδον οἰκουμενικὴν] Huius Synodi memoriam agunt Graeci 23 Ianuarii, ut est in Menaeis.

320, 27. ἑπτὰ καὶ δέκα] Regnavit Pogonatus an. 17 a morte scilicet parentis computatis. Nam cum in Actis Concilii 6 oecumenici, quod coeptum est Constantinopoli 7 die Novembr. indictione 9 (anno Chr. 680), 27 Imperii eiusdem Constantini, post eius Consulatum 13 et Heraclii et Tiberii anno 22, inde colligitur Constantinum et fratres, patre superstite, Imperatores appellatos, ac Constantinum quidem an. 643, fratres vero anno 648.

322, 9. δόρατι τὸ τῶν σπονδῶν προσδήσαντες ἔγγραφον] Idem habent Nicephorus Constantinopol. et Theophanes an. 7 eiusdem Rhinotmeti. Sic alios legimus idem fecitasse contra foedifragos, atque in primis Ioannem Asanem Bulgariae regem, qui foedere ab Theodoro Angelo Thessalonicae Imperatore fracto, collectis statim quantas potuit viribus, in hostem progressus est, τῇ σημαίᾳ τὸν ἔγγραφον ὄρκον ἀπαιωρήσας, et collatis signis, longe licet copiis

impar, profligavit, quod pluribus narrat Georgius Acropoli-
lita in Chron. cap. 25. Sed et scribit Ioannes Cantacuze-
nus 1, 52 flagrantibus inter utrumque Andronicum Palaeo-
logum civilibus bellis, iuniorem τοὺς ἐπὶ ταῖς σπονδαῖς
γεγενημένους τοῦ πρεσβυτέρου βασιλέως ὄρκους, οὓς αὐ-
τὸς ὤρετο ἐνορκεῖν, κελεῦσαι ἐπὶ τῆς σημαίας ἀναθέντας
εὐθὺ χωρεῖν πολεμίων.

323, 17. Πάύλῳ] Monachus is fuit Monasterii Calli-
strati. Neque ille duntaxat Leontium imperaturum prae-
dixerat, sed et Gregorius Hegumenus ἐν τῇ Φλώρον μονῇ,
ut est apud Nicephorum CP. p. 115 et alios: de quo qui-
dem Monasterio egimus in nostra Constantinopoli 4 p. 156,
ubi, ut hoc obiter moneam, Eustathius auctor Commenta-
riorum in Homerum, quique in Myrensem Episcopum ele-
ctus, postea Thessalonicensis extitit Archiepiscopus, mona-
chum egit, ut docemur ex Demetrio Chomateno in Responsis
ad Constantinum Cabasilam: τοῦ γὰρ σοφωτάτου ἐκείνου
Εὐσταθίου, τοῦ κατὰ Φλώρον, διακόνου ὄντος τῆς με-
γάλης ἐκκλησίας, καὶ Μαῖστορος τῶν ῥητόρων, εἰς τὸν
Λυκίων Μυρέων ψηφισθέντος etc.

324, 13. Ἰωάννην Πατρίκιον] Africa, postquam a
Iustiniano, Belisarii opera, in ius potestatemque Imperato-
rum rursum concessit, a Praetoribus, quos interdum Patri-
cios, interdum Magistros militum Africae vocant scriptores,
administrari deinceps coepit: quorum primus hunc magistrat-
um gessit Salomon Eunuchus, qui rem praeclare gessit
contra Mauritanos, quos et delevit an. 525, ut scribunt
Procopius lib. 2 Vandal. Marcellinus Comes et Theophanes.
Eo cum exercitu dissidente, missus Germanus, Iustiniani ex
fratre nepos, anno 536, qui rem feliciter gessit adversus
Stotzam tyrannum, eo inter Maurorum deserta bellando ef-
fugato. Inde revocato Germano, anno 539. Salomon rur-
sum in eam provinciam missus, feliciter dimicans, ac rebel-
lionibus proturbatis, tandem ab eodem Stotza, qui regnum
69 in Eremi partibus invaserat, interficitur anno 541, non vero
triennio post, ut scripsit Victor Tununensis. Sergius, Sa-
lomonis ex fratre nepos, Bacchi filius, illius loco mittitur
belli moderatorque provinciae. A Stotza et Mauris inque-

tatur an. 543. Is a Bulgaris postea Thraciam invadentibus an. 561 captus et distractus est. Ioannes, quem absque ullo titulo nominat Marcellinus, Victor vero militiae Ducem in Africa fuisse scribit, congressione facta in portu Tacea, Stotzam perimit, ipse vero ab eius armigero occiditur an. 545. Sed cum tradat idem Marcellinus anno sequenti revocatum Sergium, incertum an hanc dignitatem summo iure obtinuerit. Revocato igitur Sergio, Arcobindas, nepte Imperatoris accepta, dirigitur in Africam, ibique anno 547. Carthagine intra Palatium occiditur a Gunthario, regno cum tyrannide assumpto: quem Carthaginis Dux Artabanus 36 regni sui die prandentem interfecit, Ioanne insuper Stotza iuniore vincto ad Principem misso. Idem Artabanus Arcobindae ab Imperatore sufficitur, quo post aliquantos dies missionem flagitante, mittitur in Africam Ioannes, Pappi frater, qui Mauros domuit an. 551. Iterumque an. 562 in cuius subsidium cum valido exercitu misit Iustinianus Marcianum, ex fratre aut sorore nepotem, Magistrum militum, qui pacem Africae reddidit. Exhinc aliquot alii Africae Praetores et Patricii recensentur sub Iustino iuniore a Ioanne Biclariensi, atque in his Theodorus Praefectus Africae a Mauris interfectus sub an. 567. Theoctistus Magister militum Provinciae Africanæ, qui a Mauris bello superatus perinde interiit sub annum 568. Et Amabilis, a Mauris anno sequenti pariter interemptus. Post hunc occurrit Genadius Magister militum in Africa, qui, ut scribit idem Victor, Mauros delevit, et Gasmulem fortissimum Regem, qui iam tres duces superius memoratos Romani exercitus interfecerat, bello superavit, et ipsum Regem gladio interfecit, an. 2 Tiberii Augusti. Memoratur deinde Heraclius Africae Patricius et Magister militum an. 6 Phocæ, Heraclii Imperatoris pater, apud Theophanem, auctorem Chronici Orientalis, et alios, sub quo illius frater Gregorius, seu ut aliis appellatur, Gregoras, legati munus obiit. Denique Gregorius Africae Patricius memoratur a Theophane, qui anno 5 Constantis in ea Provincia seditionem movit: et anno proxime sequenti ab Arabibus Africam incursantibus pulsus est, tributo Provincialibus imposito. Istius Gregorii praeterea

mentio occurrit in Disputatione S. Maximi cum Pyrrho Patr. CP. coram quo illa acta est, et qui in aliquot eiusdem Maximi Epistolis Georgius nuncupatur. Hi rursum anno 660 Constantino Pogonato imperante, exercitum moverunt in Africam, octoginta hominum millibus in captivitatem abductis. Denique anno Leontii tertio iidem, Abimelecho Principatum obtinente, expeditione in Africam suscepta, universam Imperio suo subdiderunt, nequaquam reluctantem Ioanne Patrio Africae, qui eo cum idoneis viribus a Leontio missus, rem primo feliciter gessit, Carthaginem Romanae ditioni asseruit, Saracenos in fugam vertit. Verum iis maiori postmodum apparatu et belli mole in eum contendentibus, Africa cedere coactus, cum omni quae supererat classe in Cretam insulam abscessit: ubi exercitus, male gesta re, Leontii offensionem veritus, Absimarum ad Imperium provexit. Accidit haec Africae clades circa annum 698, quam attingere scriptores, atque in iis Theophanes, Nicephorus Constantinopolit. in Historia, Constantinus de Administ. Imp. c. 22 Anastasius Biblioth. in Ioanne V. PP. et alii.

325, 12. ὑπὸ φυλακὴν ἐποιήσατο] Chronicon ms. Georgii Hamartoli, de Leontio: καὶ δεινοτμήσας αὐτὸν, ἐν τῇ μονῇ τῆς Δαλμάτου περιώρισεν.

70 325, 25. Βαάνης] Meminit alterius Baanae Praepositi et Patricii Pnotius in Epist. 91 et 114.

327, 28. Κῦρον δέ τινα] Huius Synaxin agunt Graeci 8 Ianuar. in Monasterio τῆς Χώρας, ut est in Menaeis.

327, 26. τὸν δὲ Καλλίνικον Πατριάρχην] Huius memoriam agunt Graeci 23 Augusti, ut est in Menaeis.

328, 16. νευροκοπήσαντες] Vide Gloss. med. Graecit. in Ἀντιζοκοπεῖν. Anonymus Valesianus de Constantino M. *Summa festinatione veredis post se truncatis Alpes transgressus* etc. Constantinus Manasses p. 122 ἵππους νευροκοποῦσαι. Utitur etiam Theophanes an. 6 Iustiniani.

331, 1. ἐξωθήσας] Libellus Synodicus Pappi: καὶ τὸν Ἀρχιεπίσκοπον Κῦρον ἐξέωσεν, ἐν τῇ μονῇ τῆς Χώρας ποιήσας αὐτὸν ἔγκλειστον, καὶ ἀντ' αὐτοῦ Ἰωάννην ἐχειροτόνησεν.

331, 15. τυφλοῦται] Nihil crebrius in universa Byzan-

tinorum Imperatorum historia, quam excaecationis poena, in rebelles praesertim, vel qui rebellionum et coniurationum participes ac conscii erant: qua quidem ut mortis supplicio longe mitiori saepe utebantur, dum clementiam testari utcumque vellent. Constantinus Porph. in Basilii avi vita n. 34. edit. Combef. ἄλλ' ἡ τοῦ γενναίου βασιλέως φιλανθρωπία μόνῃ τῶν ὀφθαλμῶν ἐκκοπῇ τὴν τιμωρίαν ὥρϊσατο τέως τῶν προκαταρξάντων τῆς πονηρᾶς συμβουλῆς. Mox rationem subdit: διὰ τοῦτο τῇ λεχθείσῃ ποινῇ τούτοις τε μετανοίας παρέσχε καιρὸν, καὶ τοὺς λοιποὺς τῶν πονηρῶν ἐσωφρόνιζε. Michael Psellus lib. 1. hist. ms. ἄλλ' εὐθύς σιδήρῳ τοὺς ὀφθαλμοὺς ὀρυττόμενος. ταύτην δὲ τὴν κόλασιν πᾶσιν ἀπεμέτρει, καὶ ὁ μὲν μεῖζονα, ὁ δὲ ἐλάττονα ἁμαρτάνειν ἔδοξε. καὶ ὁ μὲν ἔργου ἤπτετο, ὁ δὲ μέχρι φήμης προέβαινε. οὐ γὰρ ἐφρόντιζεν ὅπως ἂν ἀναλόγους τὰς τιμωρίας ἀποδώσει τοῖς ἁμαρτήμασιν, ἀλλ' ὅπως ἂν ἑαυτὸν ἐλευθερώσειε τῶν ὑποψιῶν. ἐδόκει δὲ αὐτῷ ἡ τοιαύτη βάρβαρος κουφοτάτη τῶν ἄλλων· διότι τοὺς τιμωρουμένους ἀπράκτους ἐποίει, ταύτῃ μᾶλλον ἐχρήτο.

Ib. κατὰ τὸ σάββατον τῆς Πεντηκοστῆς] Quo die scilicet celebrabat Urbis natale, ut habent Theophanes et Nicephorus Constantinopolit. quod quidem Sabbatum Pentecostes in 3 Iunii, eo anno quo abrogatum est Imperium Philippico, Christi scilicet 713 incidit, licet 11 mensis Maii vulgo haec festivitas celebrari soleret: unde coniicit Petavius in hunc diem dilatatos eiusmodi ludos Circenses, qui quotannis in die Urbis natali edebantur, uti pluribus observamus in nostra Constantinopoli 1 p. 29. Sed id verumne sit ut dubitem facit Synaxarium ms. in S. Ioanne Ieiunatore Patriarcha Constantinopolit. imperante Mauricio, sub 2 Septembr. ubi mentio fit huiusce Circensium editionis Sabbato Pentecostes, quam ille non probabat: ποτὲ δὲ Παρασκευῆς οὔσης ὀψίας, λέγουσι τῷ ὁσίῳ, Ἀὔριον, δέσποτα, ἱπποδρόμιον ἄγεται· ἦν δὲ σάββατον τῆς Πεντηκοστῆς· καὶ ἀποκριθεὶς λέγει, Ἱπποδρόμιον τῇ ἀγίᾳ Πεντηκοστῇ; καὶ πεσὼν ἐπὶ τὰ γόνατα ἐδυσώπει τὸν Θεὸν γενέσθαι τι σημεῖον φόβου ἕνεκα πρὸς τὸ κωλύσαι τοῦτο. καὶ

ἰδὸν τῇ δαίλῃ αἰθρίας οὔσης, γίνονται καταιγίδες, καὶ πλῆθος ἀνέμων, καὶ ὑδάτων φορὰ, ὥς συντελεῖσθαι πάντας, καὶ φεύγειν τὸν λαὸν ἐκ τοῦ ἱππικοῦ.

333, 5. Θεοδόσιος] Dicitur Θεοδόσιος ὁ νέος Theostericto in vita S. Nicetae Confessoris n. 27 Λέων γὰρ ὁ τῶν Ἰσαύρων λεγόμενος, Θεοδόσιον τὸν νέον τυραννίσας, ἤρπασε τὴν τῶν Ῥωμαίων βασιλείαν. Vide Gloss. med. Graecit. in Νέος.

333, 17. εἰς κληρικὸν καρεῖς] Haec de Theodosio subdit Symeon Logotheta in Chron. ms. τοῦτον φασὶν οἱ ἱστοριογράφοι καὶ χρυσογραφεῖα εἶναι. οὗτος ἐν Ἐφέσῳ τελευτᾷ, καὶ τίθεται ἐν τῷ ναῷ τοῦ ἁγίου Φιλίππου, οὐκ ἐν λάρνακι, ἀλλ' ὑπὸ τὴν γῆν, ἔνθα ἡ εἴσοδος τῶν ἁγίων· γράφει δὲ ἐν τῷ τάφῳ αὐτοῦ, ΥΓΕΙΑ. λέγουσι δὲ τινες τῶν ἐντοπίων θαναματουργεῖν αὐτόν.

71 333, 21. ἀναξίως] In hanc sententiam Constantinus Acropolita in serm. de S. Ioanne Damasceno n. 20. Λέων οὗτος ὁ ἐξ Ἰσαύρων ὁ ἀποστάτης, τὰ μὲν πρῶτα τοῦ δεσπότου καὶ βασιλέως γενόμενος, καὶ τὸ κράτος αὐτοῦ καὶ τὴν ἀρχὴν ἀφελόμενος, οὐκ ἀνδρεία (μὴ οἰηθεῖη τις τοῦτο ποτε), μηχαναῖς δὲ καὶ δόλοις ὑποσπασάμενος.

336, 6. τῇ δὲ βασιλευούσῃ τῶν πόλεων] Ut tum Urbs obsessa fuerit a Saracenis, attigit etiam auctor Orationis in Festum τῆς Ἀκαθίστου p. 817.

339, 14. Ἰζιθ] Historiam hanc pluribus enarrat Ioannes Monachus et locum tenens Ecclesiarum Orientalium in Concilio Nicaeno 2. act. 5. p. 385.

343, 13. σεισμοῦ δὲ συμβεβηκότος] Accidit hic terrae motus an. 24 Leonis indict. 9. 7 Kal. Nov. die S. Demetrio sacro, feria 4, hora 8. Ita Theophanes et Cedrenus. Illius etiam meminit Nicephorus Constantinopol. in Breviario, quo quidem die fieri eius ἀνάμνησιν observant Menaea. Vide quae de eo annotamus in Dissert. de Hebdomo.

343, 14. ναοί τε πολλοὶ] In his aedem S. Irenes Sophianae proximam recenset Nicephorus.

343, 19. ἥ τε Νικομήδους πόλις] Nicomediae et Nicaeae tertiam addit Praenetum Theophanes, qui eadem habet

quae Zonaras de nova tributī accessione pro muris urbis reparandis imposita.

345, 16. Κοπρώνυμον] Κωνσταντῖνος ὁ τῆς κοπρίας ἐπώνυμος, apud Constantinum de Themat. 2, 6.

μετὰ πατρικῆς δυσσεβείας] Idem Theosterictus n. 28 διαδέχεται τούτου τὴν βασιλείαν ἅμα καὶ τὴν ἀσέβειαν Κωνσταντῖνος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, πονηρᾶς ῥίξης πονηροτάτος πτόρθος, ἐξ ἰοβόλου θηρὸς δράκων ψυχοφθόρος, ἐκ δεινοτάτου λέοντος πάρδαλις ποικιλότροπος.

345, 19. ἐκ τῆς Μαρίας] Theosterictus in vita S. Nicetae Confess. n. 28 scribit Copronymum Deiparae cultum omnino abolere conatum fuisse, καὶ ταύτης τὸ σεβάσμιον ὄνομα κατὰ πολλοὺς τοὺς τρόπους ἐξεῶσαι τῆς ἐκκλησίας.

346, 13. Ἀναστάσιον] Huius memoriam agunt Graeci 10 Febr. ut est in Menaeis.

346, 28. Γερμανίκειαν] Meminit Constantinus in Tacticis p. 27 expeditionis quam Leo pater suscepit κατὰ Γερμανικείας in Syria: unde a Saracenis receptam postmodum vero simile. Hanc postremis temporibus Τελεσαῦραν dictam docemur ex excerptis Geographicis mss. ex cod. reg.

346, 32. ἐκ νόσων φθορὰ] Meminit pestilentiae istius sub Copronymo Constantinus Porph. de Themat. 2, 6.

347, 23. σύνοδον] Nonnulla de hac Pseudosynodo a Theophane, Cedreno, et aliis intacta habet Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Philos. σύνοδον ἀθροίζει κατὰ τῶν ἀγίων εἰκόνων ἐν Βλαχέρναις, καὶ ἀνελθὼν εὐθύμως ἐν τῷ ἄμβωνι χειροκρατῶν ἐπίσκοπον τοῦ Συλαίου, ἐξεφώνησεν οὕτως, Κωνσταντῖνου οἰκουμενικοῦ Πατριάρχου πολλὰ τὰ ἔτη· ἐν ᾗ συνόδῳ πολλὰ κατὰ τοῦ Κυρίου κενολογήσαντες οἱ ἱερεῖς τῆς αἰσχύνης καὶ τὰς μιαιφάς χειρας εἰς ὕψος ἄραντες, ἔρρηξαν τὴν ἐλεινὴν ἐκείνην φωνὴν, λέγοντες, Σήμερον σωτηρία τῷ κόσμῳ, ὅτι σὺ, βασιλεῦ, ἐλυτρώσω ἡμᾶς ἐκ τῶν εἰδώλων· ταῦτα ἔπραξαν οἱ ἀνιεροὶ καὶ Χριστέμποροι.

348, 3. καὶ τὸν ἐκ Κύπρου Γεώργιον Πατριάρχην τῆς Κωνσταντῖνου γενόμενον] Recte Interpres, qui Constantinopolitanus Patriarcha fuerat: nam cum Pseudosyno-

72 dus illa coacta est, Germanus urbis sedem obtinebat. Proinde Georgium illum Cyprium, qui in illo Conciliabulo una cum Germano Patriarcha et Damasceno anathemate perculsus est, Georgium Patriarcham esse existimavit Zonaras, qui sub Constantino Pogonato anno 3 suae dignitatis, ut scribit Theophanes, Concilio Constantinopolitano contra Monothelitas una cum Romanae Sedis Legatis praesedit: in quo quidem edita quaedam decreta pro sanctis imaginibus, atque iis maxime in quibus exprimitur Agnus digito Praecursoris monstratus, ut est apud Cedrenum an. 13 Constantini Pogonati, ex Canone 82 Synodi Trullanae, seu Quinisextae. Sed toto caelo erravit Zonaras, cum is a Pseudosynodo damnatus Georgius Cyprius (non Cypri Episcopus, ut vertit Xylander apud Cedrenum, et auctor historiae praefixae 7 Synodo existimavit) tunc temporis esset superstes, neque hac Patriarchae dignitate donetur a Nicephoro CP. in Breviario, Theophane, Cedreno, et aliis, sed nude ex Cypro oriundus fuisse, et in Responsione ad Pseudosynodum a Patribus edita, idem Georgius, οὗ Κύπρος ἡ πατρίς, εὐαγγελικῶς τὸν βίον ἐμπολιτευσάμενος dicatur, id est vitam monachicam amplexus. Vide Allatium in Diatriba de Georgiis.

348, 7. ἐκστρατεύσας δὲ κατὰ Βουλγάρων] Bulgarici istius belli meminit prae caeteris scriptor ms. vitae S. Ioannicii: ἐν τούτοις οὖν ἐκείνου σχολάζοντος ἐφ' ὅλοις ἔτεσιν ἔξ τὸ τῶν Βουλγάρων ἔξιειν ἔθνος, τὴν τῶν Θρακῶν ληϊζόμενον· ἀντιστρατοπεδεύεται τοίνυν αὐτοῖς ὁ τῆς Ῥωμαίων τότε κρατῶν, χεῖρα πολλὴν καὶ μάχιμον συναθροίσας, οἷς δῆπου συνεξητάζετο καὶ ὁ νεανίσκος τὴν εὐσέβειαν οὗτος. πόλεμός τε μέγας αὐτοῖς συνερράγη, καὶ κατὰ πλῆθος αἱ φάλαγγες πίπτουσι τῶν Ῥωμαίων.

351, 3. Στέφανος] Cogn. Τριγλιᾶς, cuius festum agunt Graeci 26 Mart. ut est in Menaeis.

351, 8. τοῦ μάρτυρος Πελαγίου] Observavimus in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 7. n. 26 ex Theophane, uti a Petavio laudatur ad Nicephori Constantinopol. Patr. Historiam, ut et apud Cedrenum p. 466 τῆς ἁγίας Πελαγίας hoc loco legi, non Πελαγίου, quomodo etiam legitur in Chronico ms. ab Adamo ad Leonem Philosophum, cui

quidem Sanctae Martyri aedem aliam ultra sinum dicatam refert Synaxarium Collegii Claromontani ad 4 Maii, quo S. Pelagiae Tarsensis festum colitur: *τελεῖται ἡ αὐτῆς σύναξις ἐν τῷ Μαρτυρίῳ αὐτῆς τῷ ὄντι, πλησίον τοῦ ἁγίου μάρτυρος Κόνωνος*. Verum Anonymus in vita ms. S. Stephani iunioris, Zonarae prorsus assentitur: *αὐθις ἐκ τῶν ἐκεῖσε σύραντες τὸν ἅγιον πρὸς τὸν βόθυνον τῶν ἐθνικῶν καὶ καταδίκων ἠκόντισαν, ἔνθα ἦν ὁ τοῦ ἁγίου μάρτυρος Πελαγίου ναὸς, ὃν ὁ τύραννος καὶ μισάγιος εὐρῶν συμπύπτοντα, καταδίκων τάφον πεποίηκεν, καὶ τὰ Πελαγίου ἐπωνόμασεν*. Vixit autem S. Stephanus sub eodem Copronymo. Sed nodum hunc solvit scriptor ms. vitae S. Pelagiae Antiochenae, cui haec fuit dicata aedes: nam eadem est S. Pelagia cum Sancto Pelagio. Quippe eadem Pelagia ex insigni scorto in Sanctam Monastriam mutata, Monasterium hominum virili habitu et Eunuchi specie ingressa, ac Pelagii assumpto nomine, vitam in eo sancte exegit, sexu post illius obitum duntaxat deprehenso: *ἀπελεύση μὲν, ἔφη, εὐρήσεις δέ τινα ζητήσας εὐνοῦχον Πελάγιον μοναχόν, τὴν μακαρίαν Πελαγίαν δηλαδὴ τοῦτον καλῶν*. Simili porro insania in aedem Sanctae Maurae grassatus est impius ille tyrannus, illius forte cuius nomine insignitur insula in Aegeo pelago: nam plures hac appellatione habent Menaea. Rem narrat idem scriptor vitae S. Stephani Iun. *κελεύσας τοῦτον ἀπᾶραι πέρα τοῦ ἄστεως τὸν ὅσιον, ἔνθα ἦν ὁ σεπτὸς ναὸς τῆς ἁγίας καὶ καλλινίκου μάρτυρος Μαύρας, ὃνπερ ὁ μισάγιος ἕως ἐδάφους κατασκάψας, φονευτήριον ἐποίησεν, καὶ Μαύραν τὸν τῶπον ὠνόμασεν, ἔνθα καὶ τὰς πρὸς τοὺς δαίμονας συνθήκας ἐποιεῖτο*.

354, 12. *διεχορήσατο*] Hisce subdit Georgius Hamartolus 73 in Chronico ms. *ὃ καὶ μαθὼν ὁ ἀλάστωρ τὴν γενειάδα αὐτοῦ ἀπέστειλεν*.

355, 29. *ὁ ἐκ τῆς Χαζάρας*] Inde Chazarus vulgo appellatus Leo. Chronicon Casinense 1, 13 *Fuit autem temporibus Leonis, qui et Zacharis, pro Chazaris*.

359, 17. *τοῦ δὲ Πατριάρχου Παύλου*] Hunc iuniorem cognominarunt Graeci, ad discrimen Pauli, qui eandem digni-

tatem obtinuit sub Constantio, illiusque memoriam agunt 20 Aug. ut est in Menaeis.

lb. ἀποκαρέντος] Secesserat nempe Paulus in Monasterium Flori, πρὸς τὴν μονὴν τῶν Φλώρου, ut est in Chronico ms. Georgii Hamartoli.

360, 4. Ταράσιον] Cuius festum agunt Graeci 25 Febr.

360, 19. ἀρχιερέων] Sanctorum Patrum qui huic Synodo adfuere festum celebrant Graeci 11 Octobr. Menaea: κατὰ τὴν ἐνδεκάτην τοῦ παρόντος μηνὸς, μνήμην ἐπιτελοῦμεν τῶν ἀγίων καὶ μακαρίων πατέρων τῶν ἐν Νικαίᾳ συνελθόντων τὸ δεύτερον etc.

ἐπεγέλα] Vide quae in hanc rem narrat Anastasius in Agapeto.

362, 18. Θωμαΐτης] Triclinii, Patriarchii, Thomaitae dicti, conditor fuit Thomas Patriarcha Constantinopolit. qui Cyriaco successit. Nicephorus Callist. 18, 44 de Thoma: τὸν μέγιστον οἶκον δειμάμενος τῷ Ἐπισκοπεῖῳ, ὃς τὸ τοῦ δομησαμένου κληρωσάμενος ὄνομα, Θωμαΐτης ἐς δεῦρο τὸ ἐπώνυμον ἔχει. Plura de hoc Triclinio conguessimus in Constantinopoli Christ. lib. 2. sect. 8. In eo Triclinio extitit Bibliotheca Patriarchae, quam inde Patriarchalem Bibliothecam S. Thomae perperam vocavit Combesius apud Continuatores Theophanis l. 3. n. 14. Meminit praeterea Balsamon ad Nomocanonem Photii p. 212. edit. 1. Iustelli in versione Latina, eiusdem triclinii: nam haec vox abest in Graeco textu.

364, 13. Θεοδότην τινὰ ἡγάγετο] Nuptiarum benedictionem faciente Iosepho M. Ecclesiae Oeconomo, in quem gravius invehitur ob has incestas nuptias, et in Tarasium Patriarcham Constantinopolit. qui eidem Iosepho communicabat, Theodorus Studita in aliquot Epistolis editis a Baronio an. 808 et seqq. ubi coronationis voce utitur pro matrimonii sacramento.

364, 32. Πλάτων δὲ] Totam hanc controversiam attigimus in Gloss. med. Graecit. in V. Μοιχιανοί. Fuit porro hic Plato Secundionis Monasterii Hegumenus (praeceptorem perperam verterat interpres) alter a Platone Monasterii Studii Abbate, cuius infra mentio est in Michaeli Rhangabe.

Fuit etiam S. Plato, frater S. Antiochi, cui aedes sacra Constantinopoli aedificata ab Anastasio Dicoro, ut observamus in nostra Constantinopoli, cuius situs indicatur in Synaxario ms. 18 Nov. ἡ δὲ σύναξις αὐτοῦ τελεῖται ἐν τῷ μαρτυρίῳ αὐτοῦ τῷ ὄντι ἐν τοῖς Δομνίνου ἐμβόλοις. Theodorus Studita in vita eiusdem S. Platonis n. 26 Κωνσταντῖνος ὁ τῆς Εἰρήνης ῥάδαμνος, οὗ ἡ πίστις μὲν ὀρθὴ ἐκ μητρικῆς εὐσεβείας ἐσφραγισμένη, ὁ βίος δὲ σκαμβὸς ἐξ αὐτοκρατορικῆς ἀκολασίας οἰστρηλατημένος· ἄρτι γὰρ κρατήσας ἐν νεαζούσῃ ἡλικίᾳ ὁμοῦ μὲν τῆς μητρῶας αἰδοῦς καὶ φυλακῆς ἀφηνιάσας, ὁμοῦ δὲ τῶν τοῦ Θεοῦ νόμων ὑπερφρονήσας, ἐκβαλὼν τὴν νομίμως αὐτῷ συναφθεῖσαν γυναικα, μοιχεύει κατὰ τὸν Ἡρώδην etc. mox narrat ut has adulterinas nuptias redarguerit, et in exilium missus sit.

365, 1. τῷ Πατριάρχῃ Ταρασίῳ] At hisce ridiculis et nefastis nuptiis fortiter antea restiterat Tarasius, ut scribit Ignatius Episcopus in eiusdem Tarasii vita c. 7, sed et utrique nuptiales corollas imponere abnuerat.

365, 23. ἐξορύττουσι] Matre inscia, nec tanti facinoris partecipe. Georgius Hamartolus in Chron. ms. καὶ δὴ παραγενομένου ἐν τῷ Παλατίῳ, καὶ τῆς μητρὸς αὐτοῦ μὴ παρούσης, μήτε γινωσκούσης τὴν βουλήν αὐτῶν, ἐκτυφλοῦσιν αὐτὸν, καὶ μετὰ χρόνον τινὰ τέθνηκε.

355, 19. Ἀήμυν] Georgius Hamartolus in Chron. ms. habet 71. Ἀέσβω, ubi rem sic refert: καὶ μέντοι καὶ τῆς πανευφρόνου μητρὸς Εὐφημίας τὸ λείψανον προβυθισθὲν ἐν τῇ θαλάσῃ σὺν τῇ λάρνακι ὑπὸ τοῦ τυράννου καὶ τοῦ μισαγίου, εὐρέθη ἐν τῇ Ἀέσβῳ νήσῳ διὰ νυκτερινῆς ὕψεως, καὶ ἀνακομισθὲν μετὰ τῆς προσηκούσης τιμῆς ἀπετέθη πάλιν ἐν τῷ ἰδίῳ τεμένει· ὅπερ αὐτὸς ὁ Κοπρώνυμος καὶ Κοπρόνους ἀρμάμεντον καὶ κοπροθέσιον ἐποίησεν. ὁ δὲ Κωνσταντῖνος σὺν τῇ μητρὶ τῇ Εἰρήνῃ ἀνακαθάραντες αὐτῆς τοῦτο καθιέρωσαν.

370, 7. πατριάρχης κεχειροτόνητο] Invitus, multumque renitens, cum abdicatis Palatinis negotiis in quandam rupem asperam in Propontide haud paucis ab urbe regia stadiis secedens vitam agere solitariam decrevisset; unde tandem a Nicephoro Imp. Clero et Senatu Constantinopolitano evoca-

tus, unanimi omnium consensu Patriarcha electus est. Ita enim ille in Epistola ad Leonem 3. PP. ἀπεσπασθην τῆς φίλης ἐρημίας, καὶ ἐπὶ τὴν βασιλειον πάλιν ἤχθην, ὡς ὑπὸ Θεῷ μάρτυρι, ψήφῳ καὶ κρίσει τῶν τηνικαῦτα ἐν τοῖς βασιλείοις ἐνιδρυμένων θώκοις, τοῦ τε κοινοῦ τῆς ἐκκλησίας ἱεροῦ συστήματος, καὶ τῆς συγκλήτου βουλῆς, συμβραβευόντων ἀπαραίτητά τε καὶ ἀσυγχώρητα· ἐπειδήπερ ἤδη τῆς βασιλίδος ὁ πρόεδρος τὸν βίον μετήλλαξεν, οἷάπερ ἄνθρωπος τὸν ἀνθρώπινον, οἷ γε καίτοι πολλὰ ὑπεριθέμενον καὶ ἀπανθαδειαζόμενον, ἐπὶ τὸν ἱερατικὸν τουτονὶ θρόνον προήγαγον, τυραννίδος μᾶλλον ἢ πειθοῦς ἔργον γινόμενον.

369, 6. Νικηφόρος] Is dicitur ἀνδράδελφος Εἰρηφάνης, in Chronico ms. ab Adamo ad Leonem Phil. levir Irenes Imperatricis, quod ab aliis scriptoribus nescio an observatum.

370, 8. ἀσηκρῆτις τυγχάνων] Idem Nicephorus: ἡνίκα τοίνυν εἰς ἄνδρας ἐτέλουν, τὸ νέον τῆς ἡλικίας παραμειψάμενος, ἤδη περὶ τὰς βασιλείας ἐπιχωριάζων αὐτὰς, στρατείας τινὸς ἐπεκύρῃσα, καὶ ταύτης οὐκ ἀεργοῦς καὶ ἀνειμένης, ἀλλὰ τῆς διὰ χειρῶν καὶ καλάμων ἐκπονούμενος· καὶ γὰρ τῶν βασιλικῶν ὑπογραφεὺς ἐτύγγανον ὦν. ἀσηκρῆτις δὲ τούτους καλεῖν εἰωθύλας τῆς Λατινικῆς γλώττης.

370, 10. στασιασάντων] Huc spectant quae deinceps scribit idem Nicephorus, dum ait invidorum obtrectationibus obnoxium se esse, eorumque pravitatem non mediocriter se habere: ἔπειτα δὲ ἰδὼν καὶ τῆς ἀρχῆς τὸ ἐπείδοκτον καὶ ἐπίφθορον, τῶν βασκαίνοντων ὑπείδομαι τὸ δολερὸν καὶ κακόηθες, εἰ πάντα ἐπιτηρεῖν σπουδάζουσι τὰ ἡμέτερα εὖ καὶ ὡς ἐτέρως ἔχοντα etc.

ἐν τινι τῶν βασιλικῶν θαλάμων] Meminit Nicetas in Isaacio lib. 2. n. 4 loci seu Triclinii cuiusdam Blacherniani Palatii, τὰ Ὑψηλὰ appellati: δέκνυνσι τὸ παράθυρον ἐν τοῖς βασιλείοις τῶν Βλαχερνῶν, εἰς τὰ λεγόμενα Ὑψηλὰ, δι' ἧς ὁρατὰ ἦν ἱππήλατα πεδία τὰ ἔξωθεν τῶν ἐπάλξεων ἐν τοῖς Φιλοπατίοις καθυπτιάζοντα. Ostendit fenestram Blacherniani Palatii, in eo loco qui dicitur Ὑψηλὰ.

unde patentes campi extra propugnacula in Philopatiis cernuntur. Eius seu loci seu triclinii meminit pariter Codinus de Officiis aulae CP. cap. 12. n. 2, ubi de Hodegetriae imagine: τῇ δευτέρῃ δὲ ἀπερχομένην προπέμπει μέχρι καὶ τῶν Ὑψηλῶν ἐκτός. *Secunda vero paschatis abeuntem deducit usque ad τὰ Ὑψηλά.* Quae quidem cap. 15. n. 8 exerte in Palatio Blacherniano statuit. Sed an illud conclave intelligat Zonaras, dubium facit quod Blachernaeum Palatium intra urbem fuit, et quod illud, cuius hic meminit, dicat ἐπὶ τὸ πρὸ τῆς πόλεως ἐστραμμένον πεδίον fuisse scribat: unde potius existimem hisce verbis intelligi Palatium quod Constantini vocant, ad ipsos urbis muros versus ipsas Blachernas.

373, 15. καὶ ἀναιρεῖται μὲν ὁ Νικηφόρος] Illius interitum paulo ante praedixerat S. Ioannicius, ut est in illius vita ms. ἐν τούτῳ δὲ διατρίβων τῷ ὄρει, καὶ τοῖς τοῦ γένους κοινωνοῦσι τῷ βασιλεῖ, Νικηφόρος δὲ τὴν Ῥωμαίων διεῖπεν ἀρχὴν, τὴν αὐτοῦ τελευταίην μικρῷ ὕστερον ἦξειν προαγορεύει· ἐν α' τοίνυν ἔτει τῆς τούτου ἀρχῆς, τὸ Οὐννικὸν ἐξορμήσαν τὴν Θρακῶν ἐληΐζετο· στράτευμα οὖν λόγου ἄξιον ὁ κρατῶν συναγείρας πρότερον μὲν αὐτοὺς ἤτησε, μετὰ δὲ ταῦτα κατὰ συστάσεις οἱ Οὐννοι γενόμενοι κακῶς ἐποιοῦν Ῥωμαίους, ἔνθα δὲ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεὺς τραυματίας γενόμενος, σὺν τῇ ἀρχῇ καὶ αὐτὸν καταλύει τὸν βίον. κληρονόμον δὲ τότε σκήπτρων καὶ 75 τῆς ἐξουσίας τὸν υἱὸν Σταυράκιον καταλείπει. Idem deinde scriptor subdit, cum Ioannicius a quibusdam aulicis rogaretur an diuturnum foret Stauracii Imperium, ταχῆϊαν ἔσεσθαι illius τὴν ἀρχὴν, καὶ πάλιν τὴν μεταβολὴν praedixisse. Sed et hunc miserabilem vitae exitum Nicephoro pariter praedixisse S. Theodorum Studitam narrant Michael in illius vita, et Anonymus in vita S. Nicolai Studitae.

374, 30. ἔγγραφον] Id ipsum narrant iidem Michael in S. Theodori, et Anonymus in S. Nicolai vita: ut et Ignatius Diaconus in vita S. Nicephori Patr. Constantinopol. n. 32. Vide Gloss. med. Graecit. in hac voce.

375, 2. Προκοπίαν Ἀΰγουσταν] Fuit illa filia Nicephori Seleuceni, seu Generalis, Imperatoris, a qua conditum

monasterium Constantinopoli, quod ab ea τὰ Προκοπίου appellabant, ex Originibus urbis ineditis observamus in nostra Constantinopoli lib. 4. p. 160. Codinus vero illud Προκοπίας vocat p. 57. Idem p. 60 Procopiae monasterium a Iustino Thrace Imp. et Euphemia uxore conditum scribit. In Concilio Calchedonensi occurrit nescio quis Elpidius μεμοροφύλαξ τῶν Προκοπίου dictus, id est aedituus, uti hanc vocem accipiendam docemus in Gloss. med. Graecit. quam quidem aedem, siquidem Constantinopoli extitit, ab anno 451 extitisse oportet, proinde ante Iustini tempora.

375, 22. Ἰωσήφ τὸν τῆς Θεσσαλονίκης Ἀρχιεπίσκοπον] Istius Iosephi festum agunt Graeci 15 Iunii, vitam vero habent Synaxaria. Meminerunt etiam Menaea in S. Theophylacto Episcopo Nicomediensi ad 8 Martii: praeterea 23 Sept. in SS. Martyr. Andrea, Ioanne, et Antonio, ubi Saracenorum Dux Ἀβραχῆμ, et ὁ Βραχῆμ dicitur.

378, 5. στρατηγοῦ τῶν ἀνατολικῶν] Ita hanc dignitatem expressit Ignatius Diaconus in vita S. Nicephori Patr. Constantinopol. n. 31, ubi de eodem Leone: καὶ γὰρ ὑπ' αὐτοῦ δημαγωγὸς τοῦ πρώτου καταλόγου τῆς στρατιωτικῆς τῶν λεγομένων Θεμάτων καθίστατο φάλαγγος. Primum enim ex Thematibus Ἀνατολικὸν fuit, ut est apud Constantinum Porph. lib. 1 de Themat. cuius prae caeteris meminit auctor vitae S. Nicolai Studitae p. 907. Nicephorus Constantinopolit. in Brev. p. 184. ed. 1 πρὸς τῇ χώρᾳ Ἀνατολικῶν καλουμένην φυγὰς ἐνθάδε ἀπιῶν. Vide eundem Zonaram in Romano Diogene.

378, 7. οὗτος γὰρ τῆς βασιλείας ἐρῶν] Idipsum narrat scriptor ms. vitae S. Ioannicii.

379, 3. ὡς οὖν ἠγγέλη ταῦτα τῷ Μιχαήλ] Ut Michael Curopalata ultro Imperio Leoni cesserit narrat, praeter scriptores Byzantinos, Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. p. 1182 et ut in Principis insulas, τὰς Πριγκιπέλους νήσους, ex quibus erat Πρώτη, cuius hic meminit Zonaras, secesserit, et in iis habitu monachi sancte vitam exegerit.

379, 8. ἀποσπασθέντες ἐκεῖθεν] Scriptor ms. vitae S. Ioannicii: ὁ Μιχαήλ δὲ καὶ ἄκων αὐτῷ παραχωρεῖ τῆς

βασιλείας, ὅρκους πολλοῖς καὶ ἀσφαλέσιν, ὡς ὥϊστο, πί-
στεσιν ἑαυτὸν οἶον εἰπεῖν ἐμπεδώσας καὶ βεβαίως ἀσφα-
λισάμενος, ἐφ' ᾧ συγχωρῆσαι τοῦτον ἅμα γυναικὶ καὶ
τοῖς τέκνοις ἰδιωτικῶς ζῆν. ὁ δὲ ὁμοῦ τῷ τῆς ἀρχῆς
ἐπιβῆναι, εὐθύς ὥσπερ εἰς λήθην πάντων ἐλθὼν, καὶ
μηδενὸς φροντίσας ὦν ὑπὸ μάρτυρι τῷ Θεῷ ἐπωμόσατο,
πρῶτα μὲν ὑπερορίαν τοῦ Μιχαήλ καὶ τῆς συζύγου τοῦδε
κατακρίνει· μετὰ βραχὺ δὲ τὸ τῶν μοναχῶν σχῆμα καὶ
ἄκοντας αὐτοὺς μετενδύει. οὐ μέγχι δὲ τούτων ἔστη, ἀλλὰ
γε ὀλίγαις ὕστερον ἡμέραις ἀλλήλων διέξενυξε, καὶ μένειν
ὁμοῦ κατὰ χώραν αὐτοὺς οὐκ εἶσεν, ἀλλὰ τὸν μὲν ἀλ-
λαχόθι, τὴν δὲ ἐτέρωθι φέρων ἀπώκισε.

379, 9. καὶ μοναχὸς γεγονὼς] Theosterictus in vita
S. Nicetae Confess. n. 31 διαδέχεται δὲ ταύτης (Εἰρήνης)
τὴν βασιλείαν Νικηφόρος ἅμα καὶ τὴν ὀρθοδοξίαν ὁ εὐ-
σεβέστατος καὶ φιλόπτωχος καὶ φιλομόναχος· εἶτα Μιχαήλ,
ὁ νῦν ἔτι ἐν μοναχικῷ διαπρέπων ἀξιῶματι.

379, 16. καὶ Λέων] Qui vulgo Armenius cognomina-
tur, et quem Συραρμένιον vocat Pappi Synodicon cap. 148 76
τελευτήσαντος γοῦν ἐν πολέμῳ Βουλγάρων Νικηφόρου,
τὴν βασιλείαν ὁ υἱὸς αὐτοῦ Σταυράκιος διεδέξατο, Μι-
χαήλ ἐκείνου ἐπ' ἀδελφῇ γαμβρὸς ἐκκληρώσατο· καὶ Λέων
ο Συραρμένιος ἐπαναστὰς ἐκράτησε τὰ βασίλεια, Ἰουδαϊ-
κῆς τε καὶ Μανιχαϊκῆς θρησκείας ὑπάρχων.

381, 12. κατὰ τῶν σεβασμίων εἰκόνων] Ut in sacras
Imagines saevierit Leo, pluribus prosequitur Theosterictus in
vita S. Nicetae Confess. n. 31 et seqq.

381, 20. ἕτερον] Is Sabatius vocabatur. Contin. Theoph.
1, 14. Symeon Logoth. n. 3 et alii.

382, 30. ἤθελε] Accersito S. Nicephoro, Leo Imp.
colloquio cum eo habito, hunc in suas partes allicere co-
natus est: illud pluribus descripsit Ignatius Diaconus in vita
eiusdem Nicephori cap. 6. 7. 8. 9.

383, 9. Θεοφάνης] Continuator Theoph. l. 1. n. 16.

383, 19. ἐκβληθέντος δὲ etc.] S. Nicephori Patriarchae
reliquiae postea Constantinopolim relatae, quarum quidem
ἀνακομιδῆς Synaxin celebrant Graeci 13 Martii.

383, 29. Θεοδότῳ] ἀπὸ Σπαθαρίων, *Ex Spathariis*, apud Theosterictum in vita S. Nicetae Confess. n. 37.

383, 30. ὁ Μελισσηνός] De Theodoti Melisseni, Cassiterae etiam cognominati, Patr. Constantinopol. moribus, sic Nicetas Paphlago: Θεόδοτον δέ τινα τῶν ἐν πολιτικοῖς φενακισομένων ἀξιώμασιν, ἄνδρα κοσμικοῖς ἤθεσι τε καὶ πράγμασιν ἐντεθραμμένον, οὐδεμιᾶς δὲ παιδείας, οὐ γνώσεως ἀγαθῆς μετεσχηκότα, μόνον δὲ τῆς χριστιανοκατηγορικῆς τῶν εἰκονομαχούντων αἰρέσεως ζηλωτὴν νομιζόμενον, κληρικὸν ἀποκείρας ὁ παμβέβηλος τῷ τῆς βασιλίδος ἐνιδρύει θρόνῳ. De Melissenorum familia, Constantinopoli dehinc perillustri, egimus in Famil. Constantinopolit.

283. 32. τὰ βασίλεια] Clarius Continuator Theophanis lib. 1. n. 11 τίς τε εἴη οἰκία τοῦ βασιλεύοντος, καὶ κλησιν ἦντινα φέρει, καὶ ὁποῖος ὁ τούτου χαρακτήρ.

384, 21. θρόνον] Circa Paschale festum. Contin. Theophan.

384, 28. ἡγρίαινε γὰρ] Continuator Theophanis lib. 1. n. 20 ἀνεγρίπισε δέ πως οἶον καὶ ἐξεφύσησεν εἰς ὕψος αἵρων αὐτὸν . . . ὁ τοῦ ἱεροῦ συστήματός τε καὶ κλήρου τῶν βασιλικῶν αὐλῶν ἀρχηγός. Unde colligitur apud Zonaram τὸν τῶν τῷ βασιλικῷ κοιτῶνι κεκληρωμένων Χορολέκτην etc. non esse *Cubiculariis Praefectum*, uti vertebat Hieron. Wolfius, sed *Clerici Palatini Praefectum*, seu *Protopsaltem*, uti restituimus: proinde hoc loco κοιτῶν pro sacello sumitur, uti apud Latinos inferioris aevi *cubiculum*, vel certe pro ipso Palatio, nam et κληρός τοῦ παλατίου non semel occurrit.

385, 2. τοῦ Ἡσαΐου] Cap. 40. n. 18. Vide Continuat. Theophan.

385, 10. διασπαράσσων] Vide Theodorum Studitam lib. 2. epist. 14 apud Baronium an. 817. n. 35 38.

385, 15. τέως οὖν] Leonis virtutes politicas recenset etiam Continuat. Theophanis l. 1. n. 19.

389, 22. τέλος ἀφῆρητο καὶ τὴν κεφαλὴν] Ut Leo ἐν μέσοις τοῖς ἀδύτοις τοῦ ναοῦ τῆς Θεομήτορος, ὃν δὴ Φάρον ἐν τῷ παλατίῳ φασὶ, κυνὸς τρόπον, gladiis concisus fuerit, narrat etiam Nicetas Paphlago in vita Ignatii

Patr. Constantinopol. p. 1183. Caesus porro hora noctis 10 die Natalis Christi. Continuat. Theoph.

389, 24. καὶ ὁ μὲν ἐκείνου νεκρὸς εἰς τὸν Ἰππόδρομον συρόμενος ἔρριπτο] Scribit idem Nicetas in insula Prote sine ullo apparatu contemptim sepeliri praecepisse.

389, 26. τοὺς πόδας σιδηροφόρος] Theosterictus n. 46 ἦν δὲ τούτῳ δέσμιος ὁ Μιχαὴλ δυσὶν ἀλύσεσιν κατεχόμενος, καὶ εὐθέως λύσαντες αὐτὸν οἱ τὸν θῆρα χειρωσάμενοι ἀνηγόρευσαν βασιλέα.

389, 31. μαιφονίαν] Quia scilicet antea purificari debuerat. Describitur in Euchologio Goari p. 621 εὐχὴ λεγομένη ἐν τῇ εἰσόδῳ πρὸ τῆς συνήθους, ἐπὶ ἀνοίξει ναοῦ ἐν ᾧ συνέβη θανεῖν ἄνθρωπον βιαίως.

390, 25. Ἀθίγανοι] Michaellem secta Sabbatianum fuisse 77 scribit Nicetas Paphlago.

392, 13. Θωμᾶς] Anonymus in vita S. Nicolai Studitae: τοῦ λαοπλάνου Θωμᾶ κατὰ τῆς οἰκουμένης λυττήσαντος. Thomae rebellionis Historiam prae caeteris narrat ipse Michael Imp. in Epistola ad Ludovicum Imp. apud Baronium an. 824. n. 19 et seqq.

393, 11. Κωνσταντῖνον] Addit Georgius Hamartolus in Chron. ms. filium Irenes Augustae praeterea se dixisse: διογενὴς τε καὶ ἀφανὴς ὢν πρὸς τὰ μέρη τῆς Συρίας ἀφίκετο, Κωνσταντῖνον αὐτὸν μετονομάσας, καὶ υἱὸν Εἰρήνης τῆς βασιλίσσης. Vide Continuat. Theophan. l. 1. n. 1.

396, 23. ὁ δὲ ἀφαιρεῖται αὐτοῦ χεῖρας καὶ πόδας] Michael ipse in Epist. ad Ludovicum Imp. *Et ipsum quidem Thomam amputatis manibus et pedibus, patibulo suspendi iussimus. Duo vero qui dicebantur ei filii esse adoptivi, alter eorum in Asia a fidelibus nostris interemptus est: et alterum eadem morte qua Pseudopatrem eius condemnari iussimus.*

397, 29. εἰς τὴν Κρήτην] Hanc Saracenorum in Cretam insulam expeditionem attigit praeterea auctor vitae S. Nicolai Studitae p. 891.

398, 3. Ἀγαψ] Ἀπόχατ Symeoni Logoth. n. 4 Ἀπόκαφ Contin. Theoph. lib. 2. n. 21.

398, 6. καὶ τὰ φίλτατα, ποῦ] Symeon. Logoth. καὶ

ποῦ τὰ τέκνα καὶ τὰς γυναῖκας ἡμῶν εὐρήσομεν; *Affectus* vocant Latini. Vide Gloss. med. Lat.

399, 3. ἐκ πρώτης τριχὸς] Vita ms. S. Ioannicii: εὐ-
θὺς γὰρ ἐκ πρώτης τριχὸς αἰσθητοῖς βρώμασι παιδότηρο-
φούμενός τε καὶ ἀναγόμενος etc. Georgius Gelesiota in
orat. funebri in Theodorum Xanthopulum: καὶ τινων ἡσθό-
μην ἔμοι χαλεπαινόντων, εἰ ἐκ πρώτης, ὡς λέγεται, τρι-
χὸς τῷ οἰχομένῳ προσήκων, etc.

399, 6. Ἀντώνιος ὁ Κασσιματᾶς] Qui et Βυρσοδέψης
cognominatus, tum Pergae Metropolita, ut scribit Nicetas
Paphlago.

399, 26. Ὁροφᾶς] Ita Continuator Theophanis. Ὁρυ-
φᾶς Symeoni Logothetae.

400, 9. καὶ ἡ μὲν ὑπὸ τοὺς Ἀγαρηνοὺς] Herkem-
pertus: *circa haec tempora gens Agarenorum a Babylonia
et Africa ad instar examinis apum, manu cum valida egre-
diens ad Siciliam properavit, omniaque circumquaque de-
vastans, tandem civitatem, Panormum nomine, captam nunc
usque inhabitat, plurimasque in ea insula urbes et oppida
diruens, iam pene totam suae ditioni subiecit.*

400, 19. χρησμὸν] Vide Symeon. Logoth. n. 3.

401, 17. μονήν] Georgius Hamartolus in Chronico ms.
ἡ δὲ τοῦ βασιλέως μήτηρ Εὐφροσύνη ἐκουσίως κατελ-
θοῦσα τοῦ Παλατίου ἐν τῇ μονῇ αὐτῆς, ἣ ἐπώνυμον τὰ
Γάστρια, ἡσύχαζεν.

401, 24. περιήει γοῦν] In Palatii Triclinio, quod Mar-
garitem appellabant, coactas puellas scribit Georgius Hamar-
tolus in Chronico ms. ἡ δὲ μήτηρ αὐτοῦ Εὐφροσύνη ἀπο-
στείλασα ἐν πᾶσι τοῖς θέμασιν, ἥγαγε κόρας εὐπροσώ-
πους πρὸς τὸ νυμφοστολῆσαι Θεόφιλον υἱὸν αὐτῆς· ἀγα-
γοῦσα δὲ ταύτας ἐν τῷ Παλατίῳ εἰς τὸν λεγόμενον Μαρ-
γαρίτην τρίκλινον, δέδωκε τῷ Θεοφίλῳ χρυσοῦν μῆλον,
εἰποῦσα, etc.

δικαιοσύνην μετιῶν] Alia Theophili imp. iustitiae et
severitatis exempla refert auctor Orationis Historicae in Fe-
stum Restitutionis Imaginum a Combesio editae p. 740.
741. Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol.

de eodem Augusto: καὶ ἦν τ' ἄλλα μὲν, ὡς φασίν, οὐ κακὸς, καὶ δικαιοκρισίας ἀντεχόμενος.

404, 7. καὶ τὰ ἐξ ἐμπορίας] Theophili tamen alias avaritiam perstringit scriptor ms. vitae S. Ioannicii: εἶχε μὲν γὰρ τὰ Ῥωμαίων σκῆπτρα Θεόφιλος· ὁ δὲ ἐπτόητό τε περὶ τὸν χρυσὸν ὅλος, καὶ τούτου ἡττιᾶτο, ἄλλως τε Χριστιανὸς εἶναι μὴ φέρων, περὶ τὰς θείας τε ἀσεβῶν εἰκόνας etc.

405, 20. Μάννα] Ita quidam codd. alii μάννα, ut Theo- 78 phanes et alii.

406, 30. ἡ παλαιὰ Βαβυλὼν] Sedes Principis seu Chaliphæ Saracenorum. Arethas in Apocalypsin cap. 36 διὰ δὲ τοῦ στόματος, ἡ Βαβυλωνίων, ἣν ἄν τις ἀπαρ- λογίστως τὴν τῶν Σαρρακηνῶν ἐκδέξεται, καθ' ὅτι καὶ ἐν Βαβυλῶνι νῦν ἐστι τὸ ἀρχεῖον αὐτῶν, ὧν δὴ ὁ Ἀντί- χριστος ὡς Ῥωμαίων βασιλεὺς κρατήσῃ.

408, 17. μοναχὸν Λάζαρον] De quo Anastasius Bibl. in Benedicto III. p. 206: *huius temporibus Michael filius Theophili Imp. Constantinopolitanae urbis Imperator, ob amorem Apostolorum misit ad B. Petrum Apostolum donum per manum Lazari monachi, et pictoriae artis nimie eruditi, genere vero Chazari etc.* Sed de Lazaro in primis consulendus Bollandus ad 23 Febr. quo festum illius agunt Graeci et Latini. Vide etiam Menaea ad 17 Novemb. Porro Sancti Lazari reliquias in Euandri Monasterium relatas docet Synaxarium ms. 17 Novemb. quo eius festum celebrant Graeci: καὶ τὸ τίμιον αὐτοῦ σῶμα ἀνακομισθὲν κατετέθη ἐν τῇ μονῇ τοῦ Εὐάνδρου.

409, 32. Μωξηλὲ] De Alexio Mosele nobili Armenio egimus in familia Michaelis Balbi, in Famil. August. Byzantin. p. 133, cuius posteri ad extremam tandem redacti erant paupertatem sub Basilio Bulgaroctono, ut ex eius Novella, quae describitur in iure Graecorum. t. 2. p. 175 docemur, ubi τοῦ Μαγίστρου Ῥωμανοῦ τοῦ Μουσελὲ ἐγγόνους εἰς ἀπορίαν καὶ τελείαν ἔνδειαν pervenisse ait, cum illi patrimonium suum ab avo et parentibus relictum circa Philomilium possiderent.

410, 1. Κρινιτῶν] τὸν ἐπιφανῆ καὶ περίβλεπτον Κρι-

νίτην Graeciae Praetorem, seu στρατηγόν, nescio quem memorat Anonymus in vita S. Lucae iunioris p. 996, alium Constantinus Porph. de Admin. Imp. cap. 50, alium denique Anonymus Combesisianus in Leone Philosopho n. 9.

410, 20. Μανουήλ] Manuel Patricius, cui uxor fuit Helena, de qua Anonymus in vita S. Nicolai Studitae p. 943.

414, 15. τὸν δὲ ἱερῶτατον Μεθόδιον] Cuius festum agunt Graeci 14 Iunii, ut est in Menaeis.

416, 11. Ἀμόριον] Amorii excidium attigere etiam auctor Orationis historicae in festum Restitutionis Imaginum p. 721 et Menaea ad 6 Martii in SS. Theodoro, Constantino, et aliis qui tum caesi sunt a Barbaris.

417, 25. κατὰ τὰ βασίλεια] In Magnaurae Palatium, ut habet Scylitzes, quod quidem ad Orientem urbis extitit. Huius mentionem tum primum fieri, sub ipsa Iustiniani tempora, ex Chronico Alexandrino docuimus in nostra Constantinopoli lib. 2. sect. 5. n. 2, quod firmat praeterea Cyrillus Scythopolitanus, qui sub eodem Augusto vixit, in vita ms. S. Sabae cap. 73 τοῦ τοίνυν Θεοφυλάκτου ἡμῶν βασιλέως ἐν τούτοις ἀσχολουμένον μετὰ τοῦ Τριβουνιανοῦ τοῦ Κνέστωρος ἐπὶ τὴν καλουμένην Μαγναύραν etc.

417, 32. Θεόφοβος] Addit Georgius Hamartolus in Chron. ms. τὸ δὲ σῶμα τοῦ Θεοφόβου διὰ τοῦ Βουκολέοντος ἐξαγαγόντες, λαθραίως διέσωσαν πλησίον τοῦ Ναρσοῦ.

418, 15. ἐξηρεύξατο τὴν ψυχὴν] De miserabili Theophili morte consulendus idem scriptor Orationis historicae de Orthodoxyia p. 724.

418, 16. ἐνιαυτοὺς δυοκαίδεκα ἐπὶ μηνσὶ τρισὶ] Idem auctor p. 721 ait Theophilum regnasse an. 12. menses 6.

AD VOLUMEN IV.

1, 5. Πατρίκιον Θεόκτιστον] Praefectum Canicleo, ut habet idem scriptor p. 724 illius etiam meminit Constantinus Porph. de Adm. Imp. cap. 1.

79 2, 1. ὑπεροραίαις] Eadem oratio de Orthodoxyia p. 725.

2, 9. τὸν ἅγιον Μεθόδιον] Vita ms. S. Ioannicii: βρα-

χὺς ὁ μεταξὺ χρόνος καὶ Θεόφιλος μὲν τῶν τῆδε μετε-
χώρει, Μιχαὴλ δὲ καὶ Θεοδώρα τὴν ἀρχὴν διαδέχονται.
Μεθόδιος δὲ τοῖς ἱεροῖς, ὡς ἱερὸς τῷ ὄντι καὶ Θεοῦ ἄν-
θρωπος, ἐνιδρύεται θρόνοις, καὶ συνελόντα φάναι, πάν-
τως αὐτῷ πρὸς τὴν ὀρθόδοξον πίστιν μεταθεμένων, κλύ-
δωνος δὲ πάντως καὶ τρικυμίας κατευνασθείσης, καὶ τῶν
πραγμάτων ἡρεμούντων, ἑτέρα τις παρὰ τῶν εὐσεβῶν
ἐγείρεται στάσις, καὶ εἰς διττὰς δόξας ἐχώρει. οἱ μὲν γὰρ
συλλειτουργοὺς ἔχειν ἡξίου τοὺς παρὰ τῶν εἰκονομάχων
τὸ τῆς ἱερωσύνης ἀξίωμα λαβόντας, ὡς οὐδὲν τούτου τῇ
εὐσεβείᾳ λυμαινομένου· οἱ δὲ βεβήλοις ἅγια χερσὶν ἐκδι-
δόναι ἀνοσίως ὄλως, ἡγουν τό γε οὐ Θεῷ φίλον οὐδὲ
ἀπόδεκτον· καὶ μὴν ὡς ἀληθῶς τῷ Θεῷ ζῶν Μεθόδιος
ἡσχαλλεν, ἡνιάτο, τὴν καρδίαν ἐκόπτετο, τὸν μέγαν τοῖς
ὡσὶν ἐννηεῖν Παῦλον μονονουχὶ τοιαῦτα φθεγγόμενον,
ὥστε καὶ ἀνάθεμα εἶναι ἀπὸ Χριστοῦ ὑπὲρ τῶν ἀδελ-
φῶν μου κατὰ σάρκα etc.

2, 13. φασὶ καὶ etc.] Id etiam pluribus commemorat
auctor Orationis historicae in Festum Restitutionis Imaginum
a Combesio editus p. 732. 733.

2, 15. κοινὴν προσενεγκεῖν δέησιν] Nempe ea Grae-
corum opinio est, infidelibus, impenitentibus, et in pecca-
tis mortuis, preces Sanctorum proficuas esse. Vide Alla-
tium de libris Eccles. Graecor. dissert. 2. p. 123. 125. 126.

3, 3. μέχρις ἐκοντάδος διπλῆς] Symeon Logotheta:
μαστίζει αὐτὸν διακοσίους λώροις. Solebant nempe nume-
rari flagellorum ictus, ut in Gloss. med. Lat. docuimus.
Contin. Theophanis lib. 4. n. 22 ἐτύφθη μαγκλάβια ἐξή-
κοντα.

3, 6. συσκευάζουσι] Varia S. Methodii certamina atti-
git etiam auctor de Orthodoxia p. 718.

6, 8. Ζαγοράν] Vide Cedrenum p. 746 et Familias
Dalmaticas p. 310.

6, 13. ὁ μὲν οὖν Θεόκτιστος] Caesum Theoctistum
εἰς κοῖλα τοῦ ἵπποδρομίου scribit Codinus in Orig. CP.
n. 109.

6, 17. Βάρδας] Id ipsum narrat etiam Anonymus in
vita S. Nicolai Studitae p. 934.

8, 27. τοῖς ἀξιώμασιν] Vide Gloss. mediae Graecit. in Πόγα.

8, 28. τὴν πλάτανον τὴν χρυσῆν] Sed dubitare licet an haec platanus caeteraque hic memorata Palatii ornamenta a Michaele conflata fuerint, cum eadem Romano Lacapeno imperante adhuc extitisse tradat exerte αὐτόπτης ipse Liuthprandus 6, 11, nisi quae Michaelis tempore erant, prorsus aurea fuerint, haec porro aerea duntaxat deaurata: *aerea*, inquit, *sed deaurata quaedam arbor ante Imperatoris oculos stabat: cuius ramos itidem aereae diversi generis deaurataeque volucres replebant, quae secundum species suas diversarum avium voces emittebant.* Mox: *Sed sedile quod erat immensae magnitudinis, incertum utrum aerei an lignei, verum auro tecti leones, quasi custodiebant etc.* De hac platano Porphyrogenitus in avi vita n. 29. edit. Combesisii: λέγω δὴ τὴν χρυσῆν ἐκείνην καλουμένην πλάτανον, καὶ τοὺς δύο ὀλόχρυσους γρύπας, καὶ τοὺς δύο χρυσοὺς σφυρηλάτους λέοντας etc. Verum hic satis innuit aliud esse ὀλόχρυσον, aliud χρύσειον, posteriori enim voce quidquid inauratum, aut auro obductum est, videtur intelligere. Neque aliter Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Phil. in Theophilo: φιλόκοσμος δὲ ὢν ὁ αὐτὸς Θεόφιλος, ἐκατεσκεύασε διὰ τοῦ ἄρχοντος τοῦ χρυσοχοείου, λογιωτάτου πάνυ ὄντος, καὶ συγγενοῦς τοῦ Ἀντωνίου Πατριάρχου, τὸ λεγόμενον Πενταπύργιον ἐξ ἀρχῆς, καὶ τὰ μέγιστα δύο ὄργανα ὀλόχρυσα, διαφόροις λίθοις καὶ ὑελίοις κατακαλλύνας αὐτὰ δένδρον τε χρύσειον, ἐν ᾧ στρουθοὶ ἐφαλλόμενοι διὰ μηχανῆς τινος μουσικῶς ἐκελάδουν, τοῦ πνεύματος διὰ κρυφίων πόρων ἐκπεμπομένου. Sic alii. Ita in Iambisthecae reliquiariae Annae Comnenae carpum manus S. Ioannis Baptistae continentis, in formam manus compactae, adscriptis, quosque in nostra Constantinopoli lib. 4. sect. 4. n. 17 descripsimus, illa χεὶρ χρυσῇ dicitur, licet prorsus aerea sit, primitus aurata. Ita statuae aureae quae viris de republica bene meritis olim decernebantur in Senatu, 80 aut locis aliis, non revera ex auro solido erant, sed aereae auro superfusae, ut est in veteri Inscriptione 353, 4 auro illustres, ut in alia 370, 3, quod satis praeterea innuit

Isidorus Pelusiota lib. 1. epist. 395. lib. 2. epist. 286 et lib. 3. epist. 411. In Antholog. lib. 4 de statua aurea Aureliani: χρύσεος ἔστηκεν Ἀύρηλιανός. Quomodo Virgilius Eclog. 7.

nunc te marmoreum pro tempore fecimus: at tu si fortuna gregem suppleverit, aureus esto.

Ita apud Harpocratonem de quodam Epicrate, ὃς χαλκοῦς ἐστάθη διὰ τὸν νόμον τὸν περὶ τῶν ἐφήβων, id est, aerea statua donatus fuerat. Vide Chronicon Alexandrinum an. 10. Theodosii M. et an. 36. Theodosii iun.

9, 9. ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ Καριανοῦ] Nicetas Paphlago, ἐν τοῖς Καριανοῦ λεγομένοις. Vide nostram Constantinopolim Christ.

11, 5. Λαλακάωνα] Leo Grammaticus: λοχήσαντες τὴν ὁδὸν τῆς ὑποστροφῆς αὐτοῦ συναντῶσιν αὐτῷ εἰς τὸν Λαλακάωνα, καὶ συμβολῆς γενομένης τρέπουσιν αὐτόν. Zonaram longe magis illustrat Continuator Theophanis l. 4. n. 25 licet ab eo dissentiat quoad locorum nomina: Lalacaonem enim fluvii, Gyrin Prati, Ptosontis denique regionis nomen fuisse scribit. Sed potior videtur Zonaras, qui Λαλακάωνα nomen esse regionis ait, cui adstipulatur Photius in epistola 167, quae inscribitur Θεοδότῳ Σπαθαροκανδιδάτῳ κατὰ τοὺς Λαλάκωνας.

κοινόν] Infra de eodem Leone: τοῦτον οὖν ὁ Βάρδας σχολάζοντα εὐρηκῶς, τῶν λοιπῶν διδασκάλων ἐπέκεινα ἔταξε. Cur vero ita dicatur, vide apud Continuator. Theophanis lib. 4. n. 29, ubi multa de hoc Leone, cuius opera varia Mathematica habentur in Bibl. Colbertea.

15, 16. ἐγκλείει τάφῳ] In Copronymi urna, ut tradit Continuator Theophanis lib. 4. cap. 31 et Symeon Logotheta in Michaele n. 28. Nicetas Cappadox in Ignatii vita: οὐ μόνον δὲ, ἀλλὰ καὶ ἐπ' αὐτῆς αὐτὸν τοῦ Κοπρωνύμου τῆς λάρνακος ἐκάθισον ἀναβιβάζοντας, καὶ τῶν ποδῶν αὐτοῦ κάτωθεν λίθους ἐξαρτῶντες βαρεῖς, καὶ ἐπὶ πλεῖον τῇ τοῦ μαρμάρου τὴν ἔδραν ὀξύτητι πικρῶς ἄγαν πλήσσουντες ἔτριβον. Vide Zonaram et alios in Theophilo, ubi de Methodio Patr. Constantinopol.

15, 11. τὸν Φώτιον] Photius igitur Bardae Caesaris

ope Patriarchae dignitatem adeptus est, quem tamen causae suae minus favisse testatur idem Photius epist. 5.

15, 15. κατὰ τῶν εἰκονομάχων] Hoc loco ad marginem scripserat Wolfius, *Papa legati Iconomachis assentiuntur*; immo Bardas hos in suam de Ignatii abdicatione sententiam pertrahit, ut tradit Continuator Theophanis lib. 4. n. 32, quam quidem novatoris ineptiam carpit Leo Allatius lib. 3 de Consensu utriusque Ecclesiae cap. 20. n. 14.

15, 21. τὸ δὲ ἔθνος τῶν Ῥῶς Σκυθικόν] Chronicon ms. Symeonis Logothetae: Ῥῶς δὲ οἱ καὶ Ἀρομίται, φερώνυμον, ἀπὸ Ῥῶς τινὸς σφοδροῦ διέδραμεν ἀπηχήμετος, τῶν χρησαμένων ἐξ ὑποθήκης ἢ θεοκλυτίας τινὸς, καὶ ὑπερεχόντων αὐτοὺς, ἐπικέκληνται. Ἀρομίται δὲ ἀπὸ τοῦ ὀξέως τρέχειν αὐτοῖς προσεγένετο· ἐν γένους δὲ τῶν Φράγων καθίστανται.

16, 2. Στενὸν] *In Angustiis* vertit Interpres, reposuimus in *Steno*. Vide Constantinopolim Christ. lib. 4. sect. 10. n. 1.

16, 4. καὶ τοὺς φρυκτοὺς ἔπαυσεν] Idem narrant Scylitzes et Constantinus Manasses. Scholiastes Theognidis: ἔθος ἦν ἀπὸ τῶν πύργων καὶ ὄρεινῶν τόπων σημεῖα διὰ πυρὸς τοιαῦτα παρασκευάζεσθαι, καὶ αὐτὰ φρυκτωρεῖν ἐκλήθησαν, καὶ φρυκτωρεῖν, τὸ σημαίνειν ἔφοδον πολέμων.

16, 9. Λούλον] Λύλον, Scylitzae, castrum Tarso vicinum, cuius praeterea mentio occurrit apud Constantinum de Themat. 1, 2 et in vita Basilii n. 32. 35. edit. Allat. et apud Annam Comnenam p. 411.

16, 12. ἐν τῷ Ἀργαίῳ βουνῷ] Ita Continuator Theophanis: at Scylitz. Ἀργέῳ habet. Claudianus lib. 2 in Eutropium: *Cappadocum tepidis Argeus acervis aestuat*.

16, 13. Αἰγίλον] Αἰγικλόν Scylitz. Αὔγίλον Continuator Theophanis.

16, 14. κατὰ τὸν Μίμαντα] Scylitzes, κατὰ τὸν λεγόμενον Μάμαντα. Continuator Theophanis 4, 35 κατὰ τὸν Μάμαντα πάλιν βουνόν. Mimantis Asiae promontorii meminit supra Zonaras in Valente.

81 16, 15. κατὰ τὸν Κύζικον] Scylitzae ὁ Κίρκος dicitur.

16, 16. *Μώκιλος*] Scylitz. ὁ Μόκιλλος.

16, 17. τοῦ ἁγίου *Αὐξεντίου βουνῶ*] Sic appellatus collis seu mons in partibus Bithyniae desertis, 10 circiter millibus a Calchedone dissitus, qui primo Ὁξεῖα, deinde *Βουνὸς τοῦ Αὐξεντίου* dictus est, ex quo S. Auxentius, qui Marciano et Leone M. imperantibus vixit, in montis vertice Monasterium extruxit S. Michaeli sacrum, ut docent Menaea ad 1. 3 et 13 Iunii, in Sanctis Hermilo et Stratonico, in S. Lucilliano, et in S. Hermilo. Mentio praeterea fit in iisdem Menaeis 19 Ianuarii οἴκου Ἀναστασίου Πατριάρχου ἐν Ὁξεῖα, in quo celebratur memoria SS. Luciani et Paulae Martyrum. In eo porro Monasterio vitam exegit, ac demum sepultus est idem S. Auxentius, ut est apud Anonymum in illius vita n. 9 et in Synaxariis ad 14 Febr., ubi praeterea annotatur illius σύναξιν celebrari solitam Constantinopoli ἐν τῇ μονῇ τοῦ Καλλιστράτου. Montem hunc haud procul a Damatry statuit Theophanes p. 367, ubi agit de quodam incluso Monacho, quem Ἐγκλειστον τοῦ Αὐξεντίου vocat, cuius etiam meminit Nicephorus Constantinopolit. in Brev. Ἐντεῦθεν συλλαμβάνονται Στέφανόν τινα, ἄνδρα ὁσίον καὶ θεοφιλῆ τυγχάνοντα, μοναστήν δὲ τῷ σχήματι, καὶ περιειργμένον ἐν οἰκιδίῳ στενοτάτῳ πάνυ ὑπάρχοντι ὑπὸ τὴν τοῦ μεγίστου ὄρους ἀκρώρειαν, ὃ καλοῦσι τοῦ Αὐξεντίου λόφον. Meminit praeterea eiusdem Monasterii Sancti Auxentii idem Theophanes p. 373 et auctor vitae S. Stephani Iunioris, quod alias a veteri montis appellatione, Μονὴ τῆς Ὁξεῖας dicitur Nicetae in Manuele lib. 1. n. 2. Cinnamo lib. 2. n. 2 et Pachymeri lib. 4. cap. 8.

16, 25. βασιλίδι] Ita non semel Urbem Constantinopolitanam vocant scriptores. Anonymus in Monodia in Constantinum Imp. Constantini M. filium: ὦ οἷοις νῦν ἐπιβατηρίοις ἐξένισέ σε ἡ βασιλὶς. In veteri Inscript. apud Reinesium p. 380 *ANEΣTHΣAN EN TH BΑΣIΛIAI ΠΩMH MNHMHΣ XAPIN*. S. Asterius Amaseae Episcop. in S. Phocae martyrio ms. κατὰ τὴν βασιλεύουσαν πόλιν, τὴν κόρυφον τῆς Ἰταλίας, καὶ βασιλίδα τοῦ κόσμου.

17, 7. οἱ καὶ ἀρχιερεῖς] Vide praeter Porphyrogenitum in avi Basilii vita n. 21. edit. Combefis. et alios scriptores Byzantinos, Balsamonem ad Can. 62 Synodi Trullanae.

17, 21. ἔφν δὲ πατέρων ἀσήμεων] Liuthprandus 1, 2: *Basilius Imperator Augustus, avus huius, Macedonia humili fuerat prosapia oriundus, descenditque Constantino-
polim τῆς πενίας ζυγῶ, quod est paupertatis iugo, ut cui-
dam serviret Igumeno Abbati. Igitur Imperator Michael, qui tunc temporis erat, cum orationis gratia ad Monaste-
rium istud in quo ministrabat descenderet, vidit hunc forma
prae caeteris egregia: accitumque ad se Abbatem rogavit
ut se donaret hoc puero, quem suscipiens in Palatio, Cubi-
cularii donavit officio. Tanta denique post paululum po-
testatis effectus est, ut alter ab omnibus Imperator est ap-
pellatus. In quibus aliquantum dissentit a scriptoribus By-
zantinis, quibus potior est fides adhibenda.*

20, 22. συνταξόμενος] De hac voce agimus in Gloss. med. Graecit. De Templo vero Hodegorum copiose disse-
ruimus in nostra Constantinopoli lib. 4.

21, 30. τὸν Βάρδαν περιστάντες συνέκοψαν] Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. ἐπειγομένω γὰρ κατὰ Κρήτης τῷ Μιχαήλ, καὶ αὐτὸς ὁ Βάρδας ἄχρὶ τῶν λεγομένων Κήπων συστρατεύων, ἐκεῖ δὴ τὴν ἐσχά-
την ἔτισε δίκην· πρόφασιν γὰρ ὡς ἐπιβουλεύοντα τῷ βασιλεῖ, ἢ θεήλατος αὐτὸν μετῆλθεν ὀργή, καὶ ξίφεσι μεληδὸν ἀθλίως κατακοπτόμενος. Infra: τότε μὲν οὖν ὁ Αὐτοκράτωρ παρενθὺς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν παλινο-
στεῖ.

82 22, 11. καὶ τῶν φρενῶν ἐξιστάμενος] Liuthprandus 1, 3: *Verum quia omnipotens Deus servos suos iuste visi-
tat quacumque vult censura, hunc Imperatorem Michae-
lem sanae mentis ad tempus esse non permiserat, ut quo
eum gravius premeret in infimis, eo misericordius remune-
raretur in summis. Nam, ut fertur, huius tempore pas-
sionis, familiares etiam capitis iusserat damnari sententia,
quos tamen ad se rediens hoc pacto requirebat, ut nisi
quot iugulari iusserat redderentur, pari ipsi qui hoc effe-
cerant sententia damnarentur. Hoc igitur terrore, quos*

damnari iusserat, servabantur. Ex his sontico morbo laborasse Michaellem videtur indicare Liuthprandus, quod silent Byzantini scriptores, qui ebrietate et compotationibus mentem subinde perturbatam volunt.

22, 17. Βασιλῆνος] Basiliscum vocat Manasses: Βασιλίσκιανόν Chronicon ms. ab Adamo ad Leonem Phil. ut et Georgius Monachus, a quo Patricii dignitate donatur.

22, 32. δεδοικῶς ὁ Βασίλειος] Idem Liuthprandus: *Sed cum hoc saepius et iterum Basilio faceret, huiusmodi a sibi obsequentibus (proh nefas!) accepit consilium: ne forte insana regis iussio aliquando ex industria a te non diligentibus, immo odio habentibus, impleatur, eum tu potius occidito, atque imperialia sceptrā suscipito. Quod sine dilatione, tum terrore compulsus, tum etiam regnandi cupiditate deceptus complexit.*

23, 4. ἐν τοῖς κατὰ τὸν ἅγιον Μάμαντα βασιλείοις] Nicetas Paphlago: πρὸς τῷ τεμένει τοῦ μάρτυρος Μάμαντος δολοφονεῖται.

23, 18. ἀπολοφνυρόμενος] Gregorius in vita S. Basilii Iunioris n. 2 de Basilio: ὁ καὶ τὸν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότα Μιχαὴλ ἀνελών, καὶ οὕτω τὰ σκηπτρα κατασχών, ὃν δὴ καὶ ψυχορραγῶν ἔβλεπεν ἐγκαλοῦντα τούτῳ καὶ λέγοντα, τί σοι ἐποίησα, ὦ Βασίλειε, ἢ τί σοι ἠδίκησα, ὅτι οὕτως ἀνηλεῶς με κατέκτεινας; καὶ οὕτως ἐξαγορεύων τέλει τοῦ βίου ἐχρήσατο.

24, 14. καὶ τὸν Φώτιον τῆς ἐκκλησίας ἐξώθησαν] Ut exinde pessime habitus fuerit, et carceri mancipatus, denegatis quibus interim vacaret libris, pluribus ipse Photius enarrat in epist. ad Basilium Imp. 97 et in altera ad Baanem Praepositum et Patricium 114.

25, 1. Θεοφύλακτος] Nescio an is sit Theophylactus Patricius et Armeniacorum Praetor, ad quem extat epistola Photii 21.

25, 7. ὁ Χρυσόχειρ] Bellum Basilii cum Chrysochire narrat pariter Constantinus in Basilio cap. 30 et lib. 1 de Them. cap. 10 praeter Scylitzem, Glycam et alios.

ἐν τῇ μεγάλῃ παραγενόμενος ἐκκλησίᾳ] Ipso die Pentecostes. Nicetas Paphlago in vita S. Ignatii Patr. Con-

stantinopol. τότε μὲν οὖν ὁ αὐτοκράτωρ παρενθὺς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν παλινοστεῖ. πεντηκοστὴ δ' ἅρ' ἦν, καὶ Βασίλειον Πατριῖκion ὄντα καὶ Παρακοιμώμενον στέμματι κατακοσμήσας ἀναγορεύει βασιλέα.

22, 17. ὁ τοῦ Μιχαήλ] Vide Glycam p. 297, ubi hunc Zonarae locum expendit.

26, 18. Ἰγνατίου δέ] Obiit Ignatius 23 Octobr. die S. Iacobo sacro, ut scribit Nicetas. Stylianus Neocaesareae Euphratesiae Episcopus in epist. ad Orientales, quae extat in Appendice Concilii Constantinopol. cap. 4 videtur indicare malis Photii artibus sublatum fuisse et extinctum Ignatium, quod tamen silet idem Nicetas. Sepultus autem fuit in Monasterio Satyri ab eo condito, quod S. Michaeli Ἀνατέλλοντι dicatum tradunt, ac in primis, qui nominis originem tradit, Symeon Logotheta in Chron. ms. in Basilio: τῷ ε' ἔτει αὐτοῦ, Ἰγνάτιος ὁ Πατριάρχης τὴν τοῦ Σατύρου ἐκκλησίαν εἰς ὄνομα τοῦ Ἀρχιστρατήγου τοῦ Ἀνατέλλοντος ἐποίησεν. εἶτα καὶ μονὴν αὐτὴν ἀνδρῶν εἰργάσατο, ἐνθα καὶ ἐτάφη. καὶ Σάτυρος μετονομάζεται, ὅτι ἐκ μικροῦ διαστήματος τῆς τοιαύτης μονῆς, ὁ παλαιὸς ὀνομάζεται Σάτυρος. ἐκεῖ ἦν ἱερὸν παρ' Ἑλλήνων οἰκοδομηθὲν τῷ αὐτῷ Σατύρῳ, καὶ ἐξ ὁμωνυμίας διὰ τὸ πλησίον εἶναι τὴν εἰρημένην μονὴν, τῷ τοιούτῳ καλεῖται ὀνόματι. ἐξ οὗ καὶ ὁ τὸ παλάτιον τοῦ Βρύαντος κτίσας 83 Θεόφιλος ὁ βασιλεὺς, τὴν ὕλην ἀφελόμενος, ταύτην ἐδείματο. ἀνατέλλων δὲ καλεῖται δι' αἰτίαν τοιαύτην. κνηγοῦντί ποτε Νικηφόρῳ τῷ βασιλεῖ, ἐν οἷς ἀρτίως ἐστὶν ἡ μονὴ ἡμερησίῃ, ἐν αὐτῷ τῷ τόπῳ χειρωθείσης ἐλάφου, ἐν ᾧ τὸ τῆς μονῆς θυσιαστήριον ἵδρυται, εὐρέθη τράπεζα παλαιὰ ὑπὸ κίονος βασταζομένη, γράφουσα οὕτως· τοῦτό ἐστιν τὸ ἅγιον θυσιαστήριον τοῦ Ἀρχιστρατήγου Μιχαήλ τοῦ Ἀνατέλλοντος, ὅπερ ἐνεθρόνισεν ὁ ἅγιος Ἀπόστολος Ἀνδρέας. Vide nostram Constantinopolim lib. 4. p. 189.

τὰ πλεῖστα τῆς Σικελίας] Vide Constantinum de Themat. 2, 10.

28, 18. στόλον γάρ] Michaele Theophili filio imperante Saraceni Aegyptii Graecorum Provincias Occidentales, atque

imprimis maximam Siciliae partem pervasere. Dehinc cum Basilius Macedo regni habenas excepisset, classe instructa, in Dalmatiae maritima, facta exscensione, complurimis expugnatis oppidis, Ragusium obsedere. At ut subsidium Ragusinis submitti a Basilio, ac centum Chelandia, quae *πολεμιστηρίους νῆας* vocat Zonaras, Niceta Patricio cognomento Orypha, rei navalis Drungario, duce advenire perceperunt, traiecere in Italiam, captaque urbe Bari, inde in continentem Calabriam et Apuliam effusi, harum fere provinciarum domini effecti sunt. Capta autem Baris sub annum 851. Erchempertus in Hist. Langob. cap. 20: *per idem tempus Agareni Barim insidentes ceperunt, devastantes stirpitus, depraedare totam Apuliam, Calabriam, et pedetentim Salernum ac Beneventum depopulari initiarunt.* Evocati autem Saraceni a Radelgiso Principe Beneventano in auxilium suum contra Capuanos, per Pandonem Castaldeum Barensen fidelem suum, ut habent Leo Ost. 1, 27. Anonymus Casin. cap. 8 et Chronicon S. Vincentii de Vulturno p. 694. Ut porro in finitimas provincias effusi, dominatum suum dilatarint in Italia, pluribus prosequitur idem Erchempertus cap. 29, ut et Leo Ost. 1, 32, sed et Porphyrogenitus de adm. Imp. cap. 29 rem sic narrat: οἱ δὲ Σαρακηνοὶ μαθόντες τὴν μετὰ τοῦ στόλου τοῦ Πατρικίου Δρουγγαρίου τοῦ πλωϊμου, ἔφυγον καταλιπόντες τὸ κάστρον Ῥαουσίου, καὶ ἀντεπέρασαν ἐν Λογγιβαρδία, καὶ πολιορκήσαντες τὸ κάστρον Βάρεως, τοῦτο ἐπόρθησαν. τότε ὁ Σολδανὸς κτίσας ἐκεῖσε παλάτια, κατεκράτησε πᾶσαν Λογγιβαρδίαν μέχρι Ῥώμης ἔτη τεσσαράκοντα. Quae totidem verbis habet ac repetit de Themat. 2, 3 et in avi Basilii vita n. 15, unde hausit quae in hanc rem scripsit Scylitzes p. 577. Varie autem Soldani nomen effertur a scriptoribus: quippe Porphyrogenitus, et ex eo Scylitzes, narrant Saracenos ducibus Saba, vel Saban, et Calpho, τῷ Σάβα καὶ τῷ Καλφοῦς, cum triginta sex navibus in Dalmatiam appulisse. Calphon Soldani meminit etiam Leo Ost. 1, 27. At qui Σάβα Porphyrogenito, et Σάβαν Scylitzae, eidem Porphyrogenito lib. 2 de Themat. Σάμαν, Erchemperto Seodam, Anonymo Casin. cap. 28. 33 et Leoni

Ost. 1, 37. *Seodan*: denique auctori Chronici S. Vincentii de Vulturno *Sangdam* dicitur. Tot igitur oppressi malis crebrisque Saracenorum excursionibus fatigati Longobardi legatos ad Basilium miserunt opem exposcentes, voluntariam praeterea subiectionem polliciti: quibus ille admissis non modo destinatam pro Dalmatis classem in eorum subsidium misit, sed et Romanum Antistitem et Ludovicum II Imperatorem, ut suis copiis miseros Italos adiuvarent, per epistolas impulit. Ita quidem Porphyrogenitus in Basilio, et ex eo Graeci scriptores. At Latini, Erchempertus scilicet et auctor Chronici S. Vincentii, evocatum tradunt Ludovicum a Capuanis et Beneventanis, *Beneventi fines per Soram ingressum*, Capuaque, cuius Princeps rebellaverat, expugnata, anno sequenti, *multis fultum auxiliatoribus Barim perrexisse, ac cum praedicto Sangdam Augustalem exercitum pugnam commisisse*, fudisque Saracenos: deinde Materam expugnasse ac Canusium; reversum denique Beneventum, *cum Saraceni ad extremitatem pervenissent, misso exercitu Barim cepisse, capto in ea Sangdane effert* (al. *effero rege*) *cum aliis satellitibus eius*. Similia narrat Leo Ostiensis 1, 37, qui expeditionem Ludovici in annum 866 coniicit, Barimque quatuor annis ab eo obsessam ait, sed Ludovicum Basilii copiis maritimis terrestres suas adiunxisse, unaque et simul Barim obsedis par est credere, siquidem verum sit, capta a Ludovico Bari die tertia Febr. anno 868 ind. 1, ut est apud Lupum Protospatham et Anonymum Barensen, civitatem ipsam Basilio, Soldanum vero Ludovico in belli praemium cessisse, ut diserte habet Porphyrogenitus: καὶ τὸ μὲν κάστρον Βάρεως, καὶ τὴν χώραν, καὶ τὴν αἰχμαλωσίαν πᾶσαν ἀνελάβετο ὁ βασιλεὺς Ῥωμαίων· τὸν δὲ Σολδανὸν καὶ τοὺς λοιποὺς Σαρακενοὺς ἀνελάβετο Δολοῆχος ὁ Ῥῆξ Φραγγίας, καὶ ἀπήγαγεν αὐτοὺς ἐν τῷ κάστρῳ Βενεβένδου. *Et urbem quidem Barin, totamque regionem ac praedam universam sibi habuit Imperator Romanorum: Soldanum autem cum caeteris Saracenis rex Franciae Ludovicus, et Beneventum adduxit*. Verum an ista fidem omnino mereantur, dubium facit quod tradunt iidem Erchembertus, auctor Chronici S.

Vincentii et Protospatha, demum scilicet Barim ingressos Graecos post excessum Ludovici, ut a Saracenis, quorum vires quotidie invalescebant, sese tutarentur. Erchempertus cap. 29 et Chronicon S. Vincentii: *hoc audientes qui Bari residebant, Gregorium Baiulum Imperatorem Graecorum, qui tunc in Ydronto degebat, cum multis exercitibus ob Saracenorum metum Barim introduxerunt: qui statim apprehensum Castaldeum, illiusque primores Constantinopolim misit, quibus iureiurando fidem dederat. Quod in annum 875. ind. 8 reiciunt Protospatha et Anonymus Barensis, proinde post excessum Ludovici, qui Ravennae diem extremum clausit 13 Augusti anno 874. Quod de Soldani risu, et ut a Capuanis et Beneventanis, libertatem adeptus fuerit, hoc loco tradit Zonaras, Porphyrogenitus pariter et Cedrenus commemorant. At quod addunt Ludovico a venatione revertenti Beneventanos portas occlusisse, non omnino Erchemperti narrationi convenit: ita enim ille cap. 34. *Quibus ita patrat*is (capta scilicet Bari), *videns Diabolus* suos *eliminari, Christoque universa restaurari, et damna inferni dolens, suo instinctu coeperunt Galli graviter Beneventanos persequi ac crudeliter vexare. Qua de re et Adalgisus Princeps* (Beneventanus) *adversus Lodogeticum Augustum erectus cum suis Beneventi infra moenia degentem, ac secure quiescentem astu doloso sanctissimum virum, salvatorem scilicet Beneventanae Provinciae, cepit, et custodiis mancipavit, bonaque eius diripiens, ditatus est, cunctosque viros exercitales exspoliavit, et fugere compulit.* His consimilia habent Leo Ost. 1, 38 et auctor Chronici S. Vincentii de Vulturno p. 696, unde patet Ludovicum custodiae mancipatum ab Adalgiso, ex qua, *infra quadraginta dies innumerabili Saracenorum exercitu ab Africa adveniente, tandem dimissus est, ait Leo Ostiens. Paulo aliter rem recitat auctor Annalium Francorum Metensium an. 871. Adalgisus Imperatorem destitutum suorum viribus cernens, iamdudum conceptam iniquitatem parturit, et cum suis fautoribus Palatium, in quo Imperator meridie quiescebat, occupare nititur. Imperator clamore irruentium excitatus, lecto desilit, arma corripit, et cum perpaucis corporis**

sui custodibus ad ostium domus turbatus procedit, aditumque ferro intercludens, hostem a liminibus arcet. Adalgisus sentiens non sine discrimine ostia domus esse penetranda, ab introitu pedem retrahit, palatiumque flammis exuri iubet. Interea Imperator dextras sibi dari petit, pacemque obnixè deposcit. Cui responsum est, non aliter petita impetraturum, nisi prius iureiurando promitteret, nunquam se diebus vitae suae Beneventi fines intraturum, 85 neque pro calumnia, quam tunc patiebatur, vindictam aliquando exacturum. Allatis itaque sanctorum pignoribus, necessitate constrictus, sacramentum quod ab eo exigebatur iuravit, statimque postero die a Benevento exiit. Mox narrat ut anno sequenti Ludovicus Romam venerit, et a Ioanne PP. a sacramento absolutus, Adelgisum tyrannum denuntiatum in Corsicam fugere compulerit, ac tandem Ludovicus anno 874 vitam finierit: quo loco illius pietatem caeterasque animi dotes brevi elogio perstringit. De Ludovici captione similia habet Leo Ost. 1, 38, ubi de Capua a Saracenis obsessa, et a Ludovico fuis ibi Saracenis quaedam, nihil tamen de legato Casilii ad Capuanos misso, de quo Zonaras, commemorat. Sane dimisso Ludovico, Soldanum et ipsius asseclas Annosum et Abadelbachum, ac Imperatoris thesaurum sibi retinuisse Adelgisum diserte cum Zonara tradunt Erchempertus cap. 28 et auctor Chronici Sancti Vincentii de Vulturno, et Sangdanem libertate donatum fuisse satis innuunt. Adde praeterea Annales Francorum Bertinianos an. 873. Reginonem et Hermannum Contractum. Fuit porro Ludovicus II Imperator, Lotharii Imperatoris filius, Ludovici Pii nepos, cuius nomen varie effertur a scriptoribus Graecis: *Δολίχος* enim nuncupatur Porphyrogenito lib. de Administ. Imp. cap. 29 et Scylitzae, *Λοδοῦχος* eidem Porphyrogenito de Them. 2, 40. Enimvero, ne ab Italia, quam semel ingressus sum, discedam, extincto Radelgiso Adelgisi filio, *Radelgis filius Princeps est constitutus, qui tribus vix annis imperans, a Beneventanis eiectus est, et Aio frater eius (Adelgisi) loco illius subrogatus est.* Ita quidem Erchempertus et auctor Chronici S. Vincentii p. 698. De Aione Princepe Beneventano, qui *Ἀγίων*

Zonarae, et Leoni Grammatico, et auctori Chronici Principum Beneventi et Salerni, Ἀγγαίων Scylitzae, Ἐγίων Anonymo Combesisiano n. 6 dicitur. Principatum autem iniit ille anno 874 obiitque an. 880, ut est apud Lupum Protospatham. Audita Aio Basilii morte, reliquas, quae Graecis in Longobardia parebant, urbes, posthabitis quae cum Graecis pepigerat foederibus, suo asseruit Imperio, quod in annum secundum Leonis Philosophi coniicit Scylitzes p. 595, qui est Christi 887, quo quidem anno imperabat Occidenti Carolus cognomento Crassus, cuius gener fuisse dicitur Aio Zonarae et Scylitzae, vel certe regis Franciae, quisquis ille fuerit: ὁ δὲ Δογγιβαρδίας Δουξ Ἐγίων τοῦ Πηγὸς Φραγγίας τυγχάνων γαμβρός. Sed sive gener hoc loco sumatur pro filiae marito, sive pro affine, uti interdum hanc vocem a Graecis perinde ac Latinis usurpatam ostendimus in notis ad Alexiadem, affinitatem hanc omisere scriptores Francici. Ut porro Aio in Graecos insurrexerit recitat Erchempertus cap. 66: *idem Aio adversus Augustale dominium rebellionis iurgium initiavit.* Mox cap. 71 ut Aio, Bari Graecis erepta, *Graecos impugnantes se impugnaverit* commemorat. Annum vero captae Baris notat Protospatha: *anno 886 facta fuit proditio in Baro mense Iunii, quando Princeps (Aio) fecit praelium cum stratego Trapezi et Graecis.* Qui vero Trapezi hic nominatur, is est Constantinus Patricius ἐπὶ τῆς τραπέζης, seu Praefectus regiae mensae, quem cum Occidentalibus legionibus contra Aionem misit Leo Augustus: dignitas enim τοῦ ἐπὶ τραπέζης apud Byzantinos eadem fuit quae apud nos Dapiferi et Senescalli, quem *Praefectum regiae mensae* vocat Eginhardus in vita Caroli M. *Magistrum regiae mensae* Monachus Sangallensis 2, 9, cuius praeter Codinum meminit Porphyrogenitus de Adm. Imp. cap. 51. At cladem, quam Zonaras, Scylitzes, Anonymus, et Leo Grammaticus passum Constantinum narrant, prorsus reticent scriptores Longobardi, nisi forte extiterit in eo praelio quod cum illo iniit Aio post captam Barim, de quo Protospatha. Sed et Graecos ab Aione primum superatos, dehinc a Constantino Patricio adeo profligatum Aionem ipsum, 86 ut Barim reverti vix ei licuerit, recitat Erchempertus c. 76.

Aio denique a Benevento per Sipontum Barim profectus, super quam Constantinum Augustorum aulicum et Patricium insidentem reperit, rebelles Imperatorum viriliter impugnantem: adversus quem dictus Aio fultus auxilio Ismaelitarum, et vallatus agmine pedestrium Apuleiensium audacter insurgens primo impetu victor existens, de hostibus plures interfecit: deinde a Constantino, qui cum tribus millibus equis tuto considebat in loco, valide contritus, vix cum aliquot urbem ingredi valuit Barim, reliquis aut gladiis aut captivitati traditis. Tandem, ut ait idem Erchempertus cap. 80: Aione obsessio infra urbem a Graecis — legatos suos ad Constantinum Patricium destinavit, qui residebat supra dictam urbem, et cum eo pacem faciens urbem remisit, et ad propria remeavit. Sic igitur Baris rursum in Graecorum potestatem venit, expulso Aione a Constantino Patricio, donec a Guiscardo iis adempta est, ut narrat Leo Ost. 3, 44. Haec porro fusius prosecuti sumus, quod Historiam Francicam quodammodo illustrent.

28, 20. [Ῥαγούσιον] Quod Ῥαοῦσιν vocat Constantinus Porph. de Adm. Imp. cap. 29 ex Ital. *Rausa*.

29, 4. [Φράγκων ῥηγὸς] Fuit is, ut supra dixi, Ludovicus II Imp. Lotharii Imp. filius, cuius uxor fuit Ingelberga, Ducis Spoleti filia. Utriusque meminit Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. scribens Photium Patr. Constantinopolit. adhuc superstite Michaelē Theophili filio, cum in Nicolaum Papam Anathema pronuntiasset, sollicitasse missis muneribus Ludovicum *Ῥῆγα τῆς Φραγγίας, καὶ Ἑγγιβέργαν αὐτοῦ γαμετὴν*, ut Nicolaum e sede sua expellerent, Imperatores, si id exequerentur, Constantinopoli creatum iri pollicitum: quod ii statim totis ulnis amplexi fuerint. Id ipsum refertur in appendice ad Concilium 4 Constantinopolitanum cap. 2 ac Photium in Conciliabulo ab eo coacto contra Ignatium et Nicolaum PP. Ludovicum Imperatorem, et Ingelbergam Augustam acclamasse: οὕτως οὖν πλαστογραφήσας ἰδιοχείρους πάντων ὑπογραφὰς, ἀνηγόρευσε καὶ ἀνευφήμησεν εἰς τὴν ἀναπλαστεῖσαν αὐτῷ συνοδὸν βασιλέα τὸν Λοδόηχον, καὶ τὴν Ἑγγελβέργαν Αὐγούσταν· πρὸς ἣν καὶ γέγραφεν ἐπιστολὴν εὐφημίας πε-

πληρωμένην, ὥς ἀξιοθεῖσαν ἀναρρήσεως ἐν οἰκουμενικῇ
 δῆθεν συνόδῳ τῇ Πουλχερίᾳ παραπλησίως, ὥς ὤτεο. καὶ
 κατηντιβόλει καὶ κατεσκεύαζε παραπεῖσαι τὸν ἴδιον σύ-
 ζυγον Λοδόηχον, ἀπεῖρξαι τῆς Ῥώμης τὸν Πάπαν Νικό-
 λαον, ὥς ὑπὸ συνόδου καθηρημένον οἰκουμενικῆς καὶ
 καθολικῆς, ἧς τὸ ἴσον καὶ πρὸς αὐτὴν ἐξαπέστειλε μετὰ
 δώρων. Sed deturbato paulo post ipso Photio, res in va-
 num abiit, Basilio post necem Michaelis Imperium adeptο,
 cuius amicitiam Ludovicus, quamdiu vixit, videtur coluisse:
 nam non solum Ragusinos contra Agarenos, Basilii hortatu,
 copiis suis iuvit, ut scribit Zonaras, sed etiam legatos suos
 Constantinopolim misit, cum Concilium contra Photium co-
 actum est, qui in eo una cum Michaelis Bulgariae regis
 legatis consedere, ut docemur ex Actione 9 eiusdem Concilii.

29, 16. ὁ δὲ τρόχους] Simile quid narrat Theophy-
 lactus Simocatta Histor. Mauric. 6, 11, et ex eo Theopha-
 nes ann. 13 eiusdem Augusti, de rege quodam a Sesostri
 Aegyptiorum rege captivo facto. Cum enim ex devictis re-
 gibus, quatuor selegisset Sesostris, qui currum, quo trium-
 phum ducens vehebatur, equorum more traherent, alter ex
 iis cunctari visus est, dum crebro retro conversis oculis
 rotae volubilitatem contemplaretur. Rex vero toties respi-
 cientem compellans, Quid est, inquit, bone vir, quod ocu-
 los in tergum toties retorques? cui ille respondit: τεθαύ-
 μακα τῶν τροχῶν τὰ κινήματα· ἀνώμαλον ἔχει τὴν κί-
 νησιν, τὰ τὸν τούτων μέρη μετεωρούμενα αὐτῷ κα-
 ταχθόνια γίνεται, καὶ ἔμπαιν τὰ περιπέτεια μετὰ τοῦτο
 ἀπεωρίζεται. Quibus auditis Sesostrim aiunt ad modestiam
 correctum esse, mandasseque denuo iunctis mulis a collo
 regum iuga demi.

31, 22. Νικήτας ὁ Ὁωρίφας] Nicetae Paphlagoni Ὁωρί- 87
 φας. Is est Nicetas Patricius, cuius meminit Ludovicus II
 Imp. in epist. ad Basilium Imp. Constantinopolit. ubi *Ha-*
driatiei servator dicitur.

ὃν ἀδελφὸν ἐκ πνευματικῆς διαθέσεως ἔσχηκε] *Fra-*
trem spiritualem. Intelligitur enim ἀδελφοποίησις, *Adoptio*
in fratrem, quae in Ecclesia fieri coram Sacerdote consue-
 verat. Vide Gloss. med. Graecit.

33, 5. ἀρχιστρατήγῳ Μιχαήλ] De variis S. Michaeli exstructis aedibus sacris egimus in nostra Constantinopoli lib. 3. sect. 3. n. 4, ubi praesertim de hac *Nova* dicta: in his etiam de ea quae in Conchylo stetit, imperante Iustiano, quam eandem esse existimo, quae Palatio adiacuisse dicitur in Concilio CP. sub Mena act. 2 ἐγινόμεθα καὶ ἐν τῷ εὐαγγελίῳ ἐνκτηρίῳ οὐκῶ τοῦ ἁγίου Ἀρχαγγέλου Μιχαήλ τῷ προκειμένῳ τῷ εὐσεβεῖ παλατίῳ. Paullo supra extitisse ἐν τῷ παλατίῳ scribitur. Hanc S. Michaelis de Bucoleone *Ecclesiam* vocat Innocentius III. PP. lib. 12. epist. 70.

33, 11. ἐν τοῖς κοφίνοις] Κόφινος dicitur vas ex virgultis terrae portandae idoneum. Codinus in Orig. CP. n. 110 ἴστατο δὲ ἐν τῷ αὐτῷ λιμένι στήλῃ μαρμάρινος Ἐλευθερίου, φέρουσα πτύον καὶ κόφινον.

33, 20. κατασκαφὴν τῆς Συρακούσης] Hoc Syracusae excidium attigit etiam Constantinus in Basilio n. 49 et ex eo Scylitzes, et alii, sed prae caeteris hanc urbis calamitatem descripsit *Theodosius Monachus in Epistola ad Leonem Archidiaconum de Syracusanae Urbis expugnatione*, quae servatur in Bibliotheca S. Servatoris Messanae, et quam ex Graeco latinitate donatam descripsit Rocchus Pyrrhus in Episcopis Syracusanis, in qua et famem ingentem a civibus perpressam in urbis obsidione, et clades a barbaris istis Saracenis illatas Christianis luculenta oratione describit, ut qui et obsessa urbe, in ea cum aliis famem ipsam, et ea expugnata, duram captivitatem perpressus fuerit. Quae quidem Epistola latina duntaxat oratione exarata, interim dum Graeca prodeant, quorum quaedam fragmenta habentur in Bibliotheca regia, si hic describatur, haud ingratum forte rerum Byzantinarum studiosis fuerit, tum quod horum temporum illustrandae Historiae non parum conducatur, tum etiam quod Pyrrhi Sicilia haud omnibus obvia sit.

“Eorum quae nobis evenerunt, vir divinissime, singula persequi velle, sane diuturnius, opportuniusque temporis spatium postulare videtur, breviorque Epistola est, quam ut totam rerum gestarum seriem complectatur. Contra vero penitus haec silere, communemque doloris sensum, quem ex his cepit potius ferme terrarum orbis (facile enim mihi per-

suadeo condoluisse nobis eos, spud quos vel solum Syracusarum nomen devenerat) valde stupentis animi, morboque indolentia apprime laborantis futurum fuisse existimavi. De qua re Prophetarum quidam tanquam ex ore Dei sic est locutus 'Male illos accepi flagris, nec tamen doluerunt.' Ac si quocumque modo narrationem harum rerum instituam, bene utrisque consultum erit: mihi quoque aliquam afferet orationem, quae moerentibus illis revelatum iri confido, quibus nunc male discrucior. Quippe sic natura comparatum est, ut ea quae nobis molestiae sunt, si sermone vulgaveris, animi levant aegritudinem, tibi vero merces minime fluxa hinc accedet, si compatiendo lacrymis narrationem prosequeris. In hostium tandem potestatem devenimus: capti 88 demum fuimus, o vir divinis honoribus perfuncte, nec sane peiora sunt Hierosolymae expertae cum caperentur, nec Samaria prior Hierosolymis expugnata. Tandem passi sumus direptionem, quam non insulae Chetim unquam agnovere, non regiones barbaricae, non urbes quaecumque in medium afferri possent. Eiusmodi fuit hoc excidium, ut eodem die, quibus antea propugnatum erat, arcus et pharetras contriverit, arma, gladium, et bellum deiecerit, strenuos quosque debilitaverit, propugnatoresque gigantes (sic enim magnanimos illos appellaverim, qui egregie operam suam praestiterunt, qui et famem antea tolerare, et labores quoscunque subire, et vulneribus confici prope infinitis pro Christi amore non dubitarunt, et post captam urbem gladiis contrucidati sunt) hostium violentiae cedere coegerit. Tandem in hostium manus incidimus, cum antea diu ac saepius fuisset ad muros propugnatum, cum etiam navali praelio (horrendum sane spectaculum, ipsisque intuentium oculis consternationem ingenerans: consternatur enim aspectus rerum atrocitate quae saepe illi obiiciantur) fuerit multoties decertatum. Victi fuimus post multas nocturno tempore factas obsidiones, et hostiles insidias, post admotas muris machinas, quibus totum fere diem tundebantur, post gravem illam in nostra propugnacula lapidum proiectorum procellam, post illas urbium vastatrices testudines, murosque subterraneos, quos vocant: nihil enim horum quae ad urbis expugnationem cen-

sebantur idonea, intentatum reliquerunt ii quibus obsiden-
dae urbis cura incumbibat, quorum iampridem potiundae
urbis cupiditas animos inflammaverat, summa animorum con-
tentione decertabant, quo quisque pacto caeteris praestaret,
novas in dies singulos machinas excogitando, quibus urbs
capi diruique facilius posset. Quamquam ab hisce Deus al-
tissima consilii ratione admirabili nos quodammodo protexit.
Quid vero necesse est more tragico eiulantem latius perse-
qui quantam et qualem in nos malorum congeriem inve-
here summo studio conati sunt hostes? quid indictum in-
fectumque reliquerunt, quod ad timorem incutiendum iis
qui detinebantur obsessi, animosque consternendos facere
visum esset? tempus admonet, ut ad ea quae intus gere-
bantur orationem convertamus, deque iis excursim aliqua
dicamus. Foris vastabat gladius, et intus pavor, ut perve-
tusto illo oraculo Moysen res nostras vaticinatum esse plane
asseveraverim. Cum enim aequae ac populo Israelis in Deum
ante a nobis peccatum esset, eundem quem olim ille, divi-
nae iracundiae calicem potavimus, capti sumus, posteaquam
aegre diuturnam famem herbarumque victu toleravimus: post-
eaquam sordida quaeque rerum egestate compulsi, in os con-
gessimus. Quin et ad liberorum etiam comestiones (rem
nefariam et silentio praetereundam) processimus, cum antea
nec ab humanae carnis esu (heu quam horrendum specta-
culum) abhorruimus. Sed quis haec pro dignitate tragice
deploraverit? non a coriis bubulisque pellibus abstinuimus,
non ab aliis quibuscumque rebus, quae fame enectis quid-
quam solatii afferre posse crederentur, ne ossibus quidem
aridis parcentes, iniucundam nobis coenam apparabamus.
Novum profecto, et ab omni mortalium usu abhorrens ali-
menti genus. Etenim Syracusanorum complures (quid ho-
89 mines non cogit fames importuna?) quadrupedum ossa mo-
lere primum, tum aquae perpauillo conspergere, quamvis
abunde nobis aquas ad hos usus Arethusae fons suppedita-
ret, atque hoc invento famem sedare miserrimi homines co-
gebantur. Iam enim tritici modius centum et quinquaginta
nummis aureis vaenalis erat, pistorum vero pluris vendebant,
quippe ducentis aureis, unde fiebat ut duarum unciarum

panis (rem miram), nummo aureo venderetur. Adde quod trecentis aureis et eo amplius, quomodocumque edule vae-
num ibat, et quinque supra decem, quandoque etiam viginti constabat equinum caput: asininae carnes etiam in deliciis habitae. Iam vero domesticarum avium defecerat genus: oleum autem et salsamentorum cuiusque generis obsonia, vel ea quae, ut ait Gregorius Theologus, pauperum esse cibus solent, iam erant absumpta. Casei, leguminum et piscium esus omnino nullus: iam enim unius atque alterius portus, quibŭs interiarent Syracusae, per vim hostes potiti fuerant, cum antea arces, quae Brachiolia dicebantur, et ab ingressu portuum hostes arcebant, solo funditus adaequassent. Illud vero longe molestissimum accidit: nam saevissima pestis (proh dolor!) famem subsequuta est. Morbus etiam tetanus, a nervorum contractione sic dictus, quosdam divexabat: quibusdam autem apoplexia dimidiam partem corporis arefaciebat, alios repentino mori cogebat, nec defuere qui eodem genere morbi correpti, aut corporis dimidium movere tantum poterant, aut omnino omni movendi corporis facultate destituebantur. Alii instar utrius inflato corpore horrendum sui spectaculum intuentium oculis exhibebant, quousque mors illis superimminens (nam haec quoque divino imperio parebat, atque ex huius praescripto nonnihil retardabatur) aegre tandem miseros gravissimis doloribus liberabat. Enimvero iis quae iam a nobis memorata sunt, permulta alia adiungi possent, quae longiore indigerent oratione quam ea quae ab homine in custodiam dato proficisci potest. Quid enim aliud potero quam res tam grandes paucis perstringere ac tenuare, qui carcere inclusus ne horam quidem habeo pacati otii? densissima carceris caligo, quae ob oculos versatur, aspectum hebetat atque obtundit: tumultus eorum qui simul in eadem asservantur custodia, mentem agitant atque perturbant: turris quae ad maiorem portum in dextro urbis angulo erat extracta, catapultarum vi, quibus hostes saxa praegrandia iaculabantur, concussa primum, mox ex parte cecidit, ab huius turris excidio quinque post diebus murus propugnaculi, qui fuerat antea turri coniunctus, eodem catapultarum impetu disru-

ptus est: quo facto magnus timor in obsessorum animos iniectus est. Hostium tamen oppressionem sustinebant egregii illi viri valdeque strenui sub auspiciis beatissimi Ducis Patricii, summaeque huius contentioni obsecundare conabantur, supra quam oratione explicari possit. Dies viginti, totidemque noctes, ubi murus corruerat contra eos qui aditum ex illa parte tentabant, egregie strenueque depugnabant, animi ingenitam nobilitatem prae se declarabant: insignem quoque laudem esse ducebant pro tuenda urbe vulnera toto corpore excipere. Iam vero si quis ad illud urbis propugnaculum se contulisset, quod Adversum vulgi sermone dici
90 consueverat, permultos ibi viros poterat intueri miris diversisque modis mutilatos. Erant qui effossos oculos haberent, his quidem nares truncae, his vero aures cernebantur amputatae, aliis palpebrae, aliis maxillae ex telorum et sagittarum ictibus sanguine rubescebant, quibusdam frons et cor etiam ipsum modis variis vulnerabatur: venter altis, aliis pectus acceptis vulneribus patebat, atque ut compendio dicam, non aliqua tantum, sed omni ex parte laborabant. Hostes enim totis copiis urbem obsidebant, erantque numero superiores adeo, ut centum ex illis (quod vix assequitur fidem) cum uno e nostris manus consererent, gloriaque non vulgari antagonistas augerent egregiae virtutis facto periculo. Equidem athletarum studium appellabam, quoties eo loci ventitarem, in quo fortiter praeclareque agentes magnam sibi ex praeclare gestis gloriam comparabant. Tum vero flagitiorum nostrorum numerus usque adeo excrevit, ut districtum in nos divinae ultionis gladium inebriaret die prima post vigesimam mensis Maii. Quanta vero ab ea die, quo murus corruit, civitas in hostium potestatem redacta est? Modum autem quo fuit expugnata operae pretium erit dicere: fuit enim horroris plenus. Cum enim Dei severa in nos animadversio eorum qui fortiter hostibus resistebant strenuissimum quemque huc atque illuc dissipasset, et inclitum Patricium cum eius commilitonibus ad corpora procuranda a moenibus in domos proprias avocasset, barbarorum animos impulit ut ad fatalem illam turrin, de qua superius, obsidionem integrarent, machinis illis adhibitis quae

ad lapidum proiectum usui erant. Tali enim ludicro parri-
cidae illi urbem invadentes sese oblectabant: nec sane diffi-
cili negotio grassabantur, paucis admodum millibus custo-
dientibus partem illam, propterea quod opportunum illud
pugnandi tempus cives non aestimabant, securique propugna-
tores alia omnia quam ad propugnacula se conferre medita-
bantur. Dum igitur hostes in urbem lapides horrendum in
modum coniectarent, totumque illius ambitum complerent,
scala quaedam lignea per quam propugnatoribus erat per-
via, semidiruta, turris effringitur: quo facto rumor ingens
exortus est, quem cum audivisset Patricius, continuo sur-
rexit impransus e mensa, pro scala valde sollicitus animi.
Iam vero barbari simul illam disruptam persensere (quippe
cum prope ipsam lapidum projectio contigisset) muro magna
cum alacritate propinquant: cumque nonnisi paucos in tur-
ris praesidio positos conspirati essent, hos fortiter ibi re-
pugnantes contrucidarunt, inter quos etiam erat beatus Ioan-
nes Patricius, quo facto libere in illam conscendunt, eaque
demum potiti sunt. Hinc vero deinceps in modum fluminis
per totam urbem diffusi in illorum conspectu volitabant qui
ad repugnandum adhuc congregabantur. Ac primum iis qui
ad Servatoris aedis vestibulum contra eos aciem instruebant
ad unum trucidatis, magno impulsu valvas aperiunt, tem-
plumque subeunt strictis ensibus, crebro anhelitu ignem na-
ribus oculisque spirantes. Tum vero omnis aetas eodem
temporis momento in acie gladii corruit, Principes et om-
nes iudices terrae (quod in Psalmis canere solemus) iuvenes
et virgines, senes cum iunioribus, monasticam professi, tum
matrimonio copulati, sacerdotes et populus, servus et liber, 91
quique in lectis multo iam tempore valetudinarii decumbe-
bant. Nam ne his quidem parcere, Deus bone, carnifices
illi didicerunt: animus enim humani sanguinis sitiens eorum
moribus, qui primo irati occurrunt, minime satiantur. Erat
igitur tum videre (ut Sophoniae verbis utar), diem illum,
diem calamitatis et miseriae, diem angustiae et ruinae, diem
tenebrarum et caliginis. Post haec autem (quid enim plu-
ribus oportet singula eorum percensere quae primariis ur-
bis viris evenere, praesertim cum auribus ipsis, nedum

animis horrorem incutiant? Inclitus Patricius, qui se in arcem quandam receperat, postridie una cum septuaginta viris vivus capitur, atque octavo ab urbe expugnata die, capitali supplicio plectitur. Quod quidem adeo excelso fortique animo pertulit, ut nihil humile, nihil sua constantia indignum admiserit, ne leve quidem timiditatis alicuius argumentum monstraverit, nec mirum, quando antea nullo pacto adduci potuit ut urbis prodicionem salutis propriae causa faceret, praesertim cum permultos haberet huius consilii non probatores tantum, verum si voluisset etiam administros. Ille vero maluit cum honestate mortem oppetere, ut eorum qui cum ipso erant saluti prospiceret, atque unum pro multis ad Christi imitationem caput oblicere periculo (quanquam hoc homicidarum animos ad commiserationem neutiquam flexit) quam aliquid nobilitate sua indignum mente complecti. Cuius animi magnitudo, atque ad subeundum supplicium alacritas ipsi quoque Busae Amirae Chagebis filio, qui mortis auctor fuit, magnae admirationi fuere. Verum ipse ad bene beateque moriendum hinc sibi talia praesidia comparaverat, propterea quod omne belli tempus in mortis contemplatione transegerat, eisque, qui secum obsessi erant, viam, quae ducit ad immortalitatem optimis cohortationibus commonstraverat. Unde per haec pietatis officia excessum vitae minime habuit formidandum. Quibus enim assidua meditatione cautum est, ne imparatum pectus habeant ad haec extrema subeunda, hisce non iniucunda erit ad coelum, cum contigerit, transmigratio. Caeterum Barbari in illos etiam quos cum Patricio ceperant (erant autem omnes hi Syracusis honestissimo loco nati), cum quibusdam aliis captivis extra urbem ductos, et in orbem dispositos uno impetu invadunt agrestium canum in morem, et hos quidem lapidibus, hos vero baculis, alios hastis, quas prae manibus habebant, quosdam etiam quibuscunque quae se fortuito obtulissent instrumentis crudelissime insectantes, morti dabant, et adhuc animis immanissime saevientes, horum corpora combustione absumebant. Nec vero silentio praeteribo qualia barbara crudelitatis exempla in Nicetam exercuerint. Erat hic Tarsensis genere, atque in re militari apprime eruditus, et stre-

nuus, qui oppugnationis tempore impium Mahomettem apud eam nationem Prophetarum eminentissimum habitum maledictis compluribus quotidie proscindebat. Hunc ab interficiendorum numero sevocatam humi reclinantes supinum (tuam, Deus, clementiam imploro) thorace pectoris ad pubem osque virum decorticarunt, effusa vero per sectionem viscera contis dilaniabant. Ad haec cor ipsum manibus avulsum ab homine adhuc spirante plusquam immaniter dentibus mandebant primum, postea ad terram allisum, petittumque lapidibus, tum demum exsaturati reliquerunt. Verum de his alias. Ego vero qui iam iterum cum Episcopo in gratiam redieram, atque in Episcopii templo una cum ipso statis precibus hora sexta operam dabam, turrim a Barbaris expugnatam auribus cepi, cum ad finem cantici ventum esset. Quo nuntio non mediocris fuit audientium animis pavor iniectus. Etenim quidni timendum esset in cruentas hostium manus mox certissime incursuris? animum tamen quoquomodo recipientes, dum adhuc hostes ante prospectum templi in depraedando essent occupati, nudi ac verecundi (quippe detractis omnibus aliis indumentis praeter illa quae ex corio confecta gestabamus), ad altare aedis maximae cum duobus aliis clericis perfugimus. Consueverat ad hanc aram Beatissimus Pater Deum iratum conciliare, opemque ipsis pro suis filiis implorare, ac voti compos fieri; qua in re illum experientiae mirificum saepissime comprobavit: quanquam id temporis arcano divinorum iudiciorum consilio preces eius reiectae fuerant. Cum ergo in his essemus periculis constituti, alter ab altero si quid peccatum esset, veniam petebamus, ac vicissim donabamus. Deo vero gratiae agebantur, quod ista nos perpeti decrevisset. Iam vero dum Episcopus Angelo tutelari suam Ecclesiam commendaret, et adsunt extemplo hostes districtis gladiis, sanguineque perfusis, qui per totam aedem vagantes alius alio deflectebant, quorum unus a circumfusa multitudine digressus sacrum altare adit, ibique nos inter sedem et aram latitantes offendit, comprehenditque, nihil tamen barbarum in nos est molitus, nempe Deo cor ipsius aliquatenus permulcente, nihil iracundum sonuit aut minax, vultu ad terrorem composito,

quamvis esset ense nudato armatus, qui fumabat adhuc calidum sanguinem atque distillabat. Is in Episcopum intuitus, ab illo quam recte percontatus est, quisnam esset? remque ut erat edoctus, Ubinam, inquit, sunt Ecclesiae sacra vasa? Cum autem cognovisset de loco, educit e sacro templo Episcopum seorsim ab omni turbatione atque tumultu, nosque cum ipso tanquam agnos suum pastorem sequentes. Dumque in sacellum ubi reposita sacra vasa asservabantur nostro ductu pervenisset, in eo nos inclusos detinet, idemque satagit uti maiores natu barbara nationis quamprimum conveniant. Quo facto, de nobis apud ipsos narrationem instituit. Semnoen, id enim nominis tum illi inditum, tum claris ortum esse parentibus postea comperimus: cuius oratione permoti, dicam melius, Deo ad bonum exitum omnia perducente, bene animati hostes in nos esse coeperunt, eodemque die sacra depraedati (erant autem haec omnia perfecti operis quinque millia librarum ponderis) captivos nos ex urbe egredi fecerunt: dolore, ut omittam caetera, vehementi confectos, atque ad Amiram, qui in veteri maiore Ecclesia consederat traduxerunt. Hic autem in una earum, quae ibi reperiiebantur, camera conclusos reliquit. Illic omnimodis incommodis affici corpusculum fuit necesse; nam et gravi odore locus repletus est, eo scilicet qui ex naturalibus excrementis exoritur, vermibus etiam qui solent in diem ingenerari et scatere, nec non muribus consueto
93 ibi degentibus, tum pediculorum examine, et cimicum, et pulicum propemodum exercitibus inhorruit. Ut vero nox facta est, tenebris obruti sumus sub tectum ferme cadentibus. Fumo etiam qui forte externo fiebat oppleta domus, qui et respirationem miseris interclusit, et mutuos aspectus maxima ex parte nobis ademit. In hac ipse camera cum sacro antistite, et altero a Clericis fratribus coniecti fuimus: nam qui reliqui fuerunt, urbis excidio una omnes contrucidati sunt. Dies ibi triginta complevimus: propterea quod ad Syracusanas munitiones emoliendas id temporis voluerunt consumptum. Per idem spatium ea quae intra murorum ambitum continebantur, incendiis absumpta sunt. Captae vero praedae spolia tot fuere, tantique pretii, ut eius

subducta ratio millies mille nummum reperta sit. Non multo post iter Panormum versus aggressi, quod sex dierum intervallo perfecimus, vecti iumentis ferundis oneribus natis. Abduxerunt vero immites efferique Aethiopes. Tandem diurnis aestibus, nocturnisque frigoribus divexati, die septimo, cum interdiu noctuque iter facere non fuisset desitum, celeberrimam civibusque frequentem urbem Panhorum ingressi sumus, obviam factis nobis urbem ingredientibus popularibus, qui ob laetitiam effusi, Epinicia concinebant; dumque praedas in urbem victores importare viderent, Paeanis faustisque acclamationibus excipiebant. Iam vero in urbem secedentes, tum demum comperimus convenarum ac civium multitudinem iuxta famam illius, nihilque imparem opinioni nostrae fuisse. Illuc enim universum Saracenorum genus confluisse putares a solis ortu et occasu, ab Aquilone et mari, iuxta beatissimi Davidis consuetum loquendi morem. Unde in tanta incolentium colluvie coangustati, in circuitu aedes struere atque habitare incoeperunt, adeo ut permultas adiacentes urbes posuerint, primariae, si quis vellet, ad oppugnandum et repugnandum non impares. Cum igitur, ut dicere institui, nequissima urbs omnium potiretur, Contarchum, Imperii nomen id est, sui nominis celebritate neutiquam dignum putavit, donec nos sub iugum mitteret. Quin et se facturum promittit et comminatur, ut abs se longe positos, atque adeo ipsius imperatricis urbis viros in suam redigat potestatem His ita se habentibus, post diem quintum ad maiorem Amiram introducimur. Is autem ad solarium superbe in solio considens valde sibi ex tyrannica potestate placebat, et quasi mantile nobis, ipsique medium suspensum utrimque aspectibus obversabatur. Sistunt Episcopum ministri: tum ille per interpretem, Tenes, inquit, nostratem orandi modum? Minime, inquit sapientissimus Praesul. Is vero, Cuius rei gratia? Respondet Episcopus, Quod summus ego Sacerdos Christi sum, Christique servorum Mystagogus, de quo Prophetæ et Iusti olim vaticinati sunt. Non sunt, inquit Amiras, apud vos revera Prophetæ, sunt vero nomine: non enim ab illis alienatus esses ob tuas doctrinas, neque a recta fide deflexisses: in circuitu

enim impii ambulant. Quid enim Prophetam nostrum blasphemii impetitis vos? minime nos Prophetas blasphemamus. Excipit Episcopus, Propterea quod non in Prophetas invehi, sed pro ipsis loqui magnificeque sentire condidicimus: hunc
94 vero qui apud vos colitur ignoramus. His responsis attonitus, extemplo nos in carcerem retrudi iubet. Ducti incedebamus media urbis platea in popularium conspectu: Christianorum permulti subsequebantur, de nostra miseria non obscure eiulantes, nec non contrariae sectae homines spectandi studio exciti nos constipaverant, inquirebantque quisnam esset celeberrimus ille Siciliensis Archiepiscopus. Hunc admodum populum evasimus; tandem in demosterium [*δεσποτήριον* Ducang. in marg.] conicimur; id autem lacus est quatuor supra decem gradibus depressum habens pavementum, adeo ut illi ostiolum pro fenestra esset. Tenebrae hic merae et palpabiles, lumine tantum lucernae vel interdiu aliquatenus collustratae. Neutiquam in isto carcere luciferum mane exorientem fas est aspicere, nec lunam radios emittentem. Corpusculum hic aestivis caloribus percussum (aestus enim erat) et cohabitantium habitu torridum, praeterea cimices et pediculi, et pulicum examina, caeteraque hisce bestiolis similia per tenebricosum hoc pavementum serpentina misellum hominem stigmatium reddunt. Sunt et eodem in carcere conclusi, promiscueque nobiscum harum miseriarum mercaturam facientes, Aethiopes, Tarsenses, Hebraei, Longobardi, tum Christiani nostrates e diversis locis profecti, In quibus erat quoque Sanctissimus [*“Mannas, seu Menas. Vide Pyrrhum t. 2. p. 592.”* Ducang. in marg.]. Melitensis Episcopus duabus compedibus pedes adstrictus. Tum vero Pontifices alterutrum complexi, sacroque osculo exosculati, paululum ob ea quae sibi evenerant sunt collacrymati; mox Domino eadem de re gratias agentes, ex nostra Philosophia depromptis rationibus doloris sensui repugnabant. Dum in his versamur, execrabilis ille dies statim apud hosce Scarificii recurrit; quo die memoriam facere se iactitant sacri illius, quod olim Abraham fecerat, quando datum arietem pro rationis particeps victimam Deo immolavit. Hunc per inscitiam Pascha nominant: nec abs

re diem sic indignant: non enim ab Aegypto in terram promissionis est illis transitus, iuxta veterem Paschatis nomenclaturam: neque ex hac terra in coelestem oram, aut ex morte ad vitam, ut Christiana fides hoc vocabulo uti nos docet; sed ex vita ad mortem, et ex hoc corporeo interitu, et sub sensum cadente, ad sempiternum illum, et ad id quod numquam fine sit cariturum incendium. In hac diei celebritate (o dementiam singularem!) Archiepiscopum comburendi fit consilium, malisque daemonibus hostiam offerendi sanctissimum Christi Pontificem. Quidam enim ex iis qui populo praeerant, os habens patente sepulchro adaeque spirans, Aequum est, inquit ad circumstantes conversus, o cives, in hunc Christianorum Antistitem manus iniicere pro nostra incolumitate, tum quo festivius ac si unquam alias celebre nobis Paschatis festum agamus: sic enim prospere nobis res nostras cessuras, et incrementa meliora facturas esse confido. Haec ille. Verum haec audientes senes quidam canitie iuxta ac priores, togaque honestissimi, ad populum habito consilio, factum improbarunt. Non enim haec esse dicebant satis; putabant illius diei celebritatem cohonestandam insigne pervigilium egisse excidium Syracusanae urhis. Itaque mali consiliarii in Archiepiscopum et nos consilium dissipatum est, Deo volente. Iam ex illo in hunc usque diem persistimus aerumnis multis detenti, mortemque ipsam, quae semper nobis captivis imminet, quotidie praestolantes. Tu vero, o dilectum et venerabile caput, tui Theodosii fac sis usque memor, Deum- 95
que placatum propitiumque reddito, ut nostros hosce fluctus componat, sistat atque compescat, nostramque captivitatem convertat sicut torrens in austro, iuxta Prophetam regem Deique parentem. Amen.

Sequuntur haec carmina ex Graeco Latine scripta.

Fructus laborum sume meorum, pater,
Sunt quippe pleni quaestuum, et lacrymis madent.
Sume, pater, mandata, sume his litteris
Excidia, quae in nos hostis invexit ferox.
Deum rogato, tendat ut amicas manus,
Iamiam propinquo funeri caro huic tuo.

τὴν γαμετὴν] Vide Anonymum in vita Sancti Nicolai Studitae p. 934.

34, 21. σεισμῶν δὲ διαφόρων] Quos inter extitit ille terrae motus qui post depositionem Photii et restitutionem Ignatii extitit, quo adeo concussa est urbs, ut Ecclesias aliasque aedes a fundamentis subruerit, et ἀντὶ πόλεως πολυάνδριον effecta illa fuerit, ut scribit idem Photius epist. 100 et 101, ubi hunc divinae ultioni adscribit ob iniurias sibi irrogatas.

35, 28. Κωνσταντῖνος] Ex priore Basilii uxore genitus, ut indicavimus in Familiis August. Byzant. de quo haec praeterea scribit Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. εὐθὺς μὲν τότε τῷ βασιλεῖ τέθνηκε Κωνσταντῖνος ὁ τριπόθητος καὶ πρωτότοκος υἱὸς, ὃν καὶ ἅγιον ὁ τολμηρὸς οὗτος (Φώτιος) εἰς τὴν τοῦ πατρὸς χάριν ἐξ ἑαυτοῦ χειροτονῶν, μοναστηρίοις τε καὶ ναοῖς ἀνθρωπαρεσκία τιμῶν οὐκ ἠὺλαβεῖτο.

36, 1. Θεόδωρος ὁ Σανταβαρηνὸς] Quis ille Santabarenus, et unde ortus, illiusque fortunam describit Stylianus Neocaesareae Episcopus in Epist. ad Orientales, descripta in Appendice ad Concilium Constantinopolitanum 4. c. 4. p. 1404. 1405.

36, 17. Μαρτινακίου] Meminit Codinus in Orig. CP. n. 110 Martinacae Patricii, avunculi Theophanonis Augustae, sub Michaelē et Basilio, a quo aedificatum Monasterium quod illius nomen retinuit.

36, 28. ξιφίδιον ἔνδον τοῦ ὑποδήματος] Leo Grammaticus ἐν τῷ τουβίῳ, in tibiali. Porphyrogenitus in avi vita n. 99. edit. Combefisii, κέλευσον περιαιρεθῆναι τὰ πέδιλα τῶν ποδῶν αὐτοῦ, ita Santabarenus ad Basilium. Symeon Logotheta in Basilio n. 21 et in Chronico ms. in quo corporis loco παραμήριον habuerit Leo non tradit. Scylitzes ἐντὸς τοῦ ὑποδήματος, ut Zonaras et Glycas, ubi Leunclavius sub veste vertit, et recte, ni fallor: neque enim in calceis vel in tibiali pugionem gestare potuit Leo, nisi per tibialia bracciae intelligantur.

37, 6. ἐγκλείει τοῦτον τῶν βασιλικῶν θαλάμων ἐν] Errat igitur Damascenus Studita Homil. 34, dum scribit Thes-

Thessalonicam relegatum Leonem una cum uxore Theophanone.

37, 16. *κατὰ καιροῦς*] Verbi gratia, in Nativitate Christi, in Tribunali novemdecim accubitorum, de quibus statis conviviis egimus in nostra Constantinopoli lib. 2. sect. 6. n. 1.

37, 18. *ἐν κλωβῶ*] Wolfius scripserat *in corte: in cavea* restituimus. Vide Gloss. med. Graecit. in *Κλωβός*.

38, 1. *τούτοις ὁ βασιλεὺς*] Vide nostram Constantinopolim lib. 4. sect. 4. n. 1.

38, 11. *εἰ μὴ τις*] Vocabatur is Iacobitzes. Vide Symeonem Logothetam in Basilio n. 3 et Leonem Grammatic.

39, 10. *Στυλιανου*] Extant in obitum nescio cuius Styliani, Primi a Secretis, iambi Symeonis Logothetae et Magistri, vulgo Metaphrastae appellati, et ab Allatio in Dissert. 96 de Symeonum scriptis descripti. Obiit vero hic Stylianus de quo Zonaras, Leone imperante, ut est apud Anonymum Combesianum n. 14.

40, 25. *βασιλεία Λέοντος φιλοσόφου*] Ita ad marginem scriptum in codd. mss. Negat Allatius Leonem Imp. appellatum *φιλόσοφον*, hocque cognomen uni convenire Leoni Philosopho, de quo agunt scriptores Byzantini in Theophilo, illum vero *σοφὸν* appellatum. Certe Constantinus Porphyrogenitus filius in avi vita n. 48. 76 et 89. edit. Combesisii, Leonem *σοφώτατον* semper appellat. Promiscue vero apud Balsamonem *Σοφὸς* et *Φιλόσοφος* indigitatur. Sed et in Novella Alexii Comneni apud eundem Balsamonem ad Nomocan. Photii p. 140. 142. edit. 1 *Λέων Φιλοσοφώτατος* dicitur. In cod. reg. in quo describuntur libri 2 *περὶ θεμάτων* Constantini Porphyrogeniti, hic titulus praefertur: *φιλοπόνημα Κωνσταντίνου υἱοῦ βασιλέως Λέοντος τοῦ σοφοῦ*.

40, 31. *Στέφανον προεχειρίσατο*] Gregorius in vita S. Basilii iunioris n. 2 *Στέφανος δὲ Ἀρχιεπίσκοπος Κωνσταντινουπόλεως προεχειρίζεται, ἀνὴρ πάσῃ ἀρετῇ διαπρέψας εἰ καὶ οὗτος ἐν συντόμῳ τὸ χρεὼν ἐλείτούργησε, καὶ συνεχῇ καθάρσια παρὰ παίδων ἱατρῶν δεξάμενος, διὰ τὴν ἐνοχλοῦσαν αὐτῷ ἐκ (s. πυρετοῦ) πυρκαϊάν, ὅφ ὧν κα-*

κῶς ψυχρανθεὶς τὸν στόμαχον, καὶ εἰς νόσον δυσδιήγητον περιπεσὼν ἐτελεύτησε. Erchempertus cap. 52: *Serenissimo Basilio Augusto aequae his diebus defuncto, duo filii eius in Imperio sunt electi, id est Leo primogenitus, et Alexander subsequens: tertius vero Stephanus nomine Archiepiscopatum eiusdem urbis, eiecto Photio, qui olim a Nicolao primae Sedis Pontifice ob invasionem Episcopatus Ignatii adhuc superstitis perpetuo anathemate fuerat multatus, et a Ioanne Papa, ut ita dicam, ignaro, ad pristinum gradum resuscitatus, regendum suscepit.*

41, 1. Ἀντώνιος ὁ Καυλέας] Cuius elogium descripsit Nicephorus Philosophus, editum a Lipomano, Surio, et Bolando 12. Febr.

41, 29. ὁ δὲ Σαμωνᾶς] Illius meminit Constantinus de Adm. Imp. cap. 50 et Gregorius in vita S. Basilii iunior. n. 3, ubi Πατριίκιος καὶ παρακοιμώμενος indigitatur.

42, 12. Ζωήν] Hanc Zoïzonem vocat Liuthprandus 3, 7, quacum *venerea dulcedine iunctum* fuisse Lacapenum scribit post pulsos aemulos.

42, 18. ἔτη] Deest etiam in mss. codd. annorum Patriarchatus Antonii numerus. Catal. ms. Nicephori Call. ὁ Ἀντώνιος ὁ Καυλέας ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ (Λέοντος) ἔτη β'. Sed reponendum ζ' observat Ioan. Bolandus ad 12. Febr. p. 622.

42, 28. καὶ ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἁγίου Λαζάρου] De hac aede S. Lazari pluribus egimus in nostra Constantinopoli, in quam a Leone Imp. illatum eiusdem Sancti corpus, tradit pariter auctor incertus in Homil. in Sabbatum Lazari p. 9 τοῦτο τὸ τίμιον καὶ ἅγιον λείψανον ὁ σοφώτατος βασιλεὺς Λέων ἐκ τινος ὄψεως θειοτέρας ἐκείθεν μετακομίσάμενος, ἐν τῷ πανσέπτῳ καὶ ἁγίῳ τούτου ναῷ παρ' αὐτοῦ δομηθέντι εἰς ὄνομα τοῦ ἁγίου σεμνῶς καὶ πολυτελῶς κατατίθησιν, ὃ καὶ νῦν εἰς ἔτι μένει, ἄρρητόν τινα εὐωδίαν ἀποτελοῦν, καὶ ἰάσεις ψυχῶν καὶ σωμάτων ἡμῶν παρεχόμενον,

43, 1. Ταυρομένιον] Vide Constantinum de Themat. 2, 10.

43, 5. τοῦ ἁγίου Μωκίου] Idem narrant Anonymus

Combesianus, Leo Grammaticus, Symeon Logotheta, Scylitzes etc. De aede vero S. Mocii pluribus egimus in nostra Constantinopoli, in qua prae aliis festum S. Euthymii, cuius reliquiae ibidem asservabantur, 3 Ianuarii celebratum observant Synaxaria mss. τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ τοῦ ὁσίου πατρὸς ἡμῶν Εὐθυμίου κείμενον ἐν τῷ ἁγίῳ Μωκίῳ. Huic proxima fuit S. Anthimi aedes sacra, uti docet scriptor ms. vitae S. Iosephi Hymnographi: καὶ σὺν αὐτῷ τῇ βασιλίδι ἀνῆει μεγαλοπόλει, μεθ' οὗ ναῶ ἱερομάρτυρος ἑαυτὸν ἐγκατακλίσας, σεπτῷ λέγω δὴ Ἀνθίμου τοῦ Θείου, πλησίον ὑπάρχοντι τοῦ ἁγίου Μωκίου, τὰς ἐκείνου ἀρετὰς παρεξήλου. In eam aedem illatum fuisse corpus S. Sampsonis Xenodochi docemur ex illius vita ms. τὸ δὲ ἱερὸν σῶμα καὶ ἅγιον τῷ μεγίστῳ ναῶ τοῦ Μωκίου τοῦ μάρ- 97 τυρος πανσεβάστως ἐγκατατίθεται, ἅτε δὴ καὶ συγγένειαν ἔλκειν ἐκείθεν τοῦ μεγάλου φημιζομένου.

44, 23. Ἰορίαν] Ἡρίαν scribit Constantinus Porphyrogenitus in Basilio et in lib. de Adm. Imp. ἱερείαν alii, Ἡρίον, Ἡραῖον, denique caeteri: Palatium Imperatorum Asiaticum, de quo multis egimus in Constantinopoli Christ. 4, 13. n. 11 cuius conditorem Iustinianum M. agnoscunt Excerpta quaedam Historica ex cod. reg. ms. 2023. fol. 97: ὅτι τὸ τῆς Χαλκηδόνος ἀκρωτήριον τὸ παλαιὸν Ἡρίον καὶ ὃν καὶ λεγόμενον· ταφεῖον γὰρ ἦν τῶν κτητόρων τῆς πόλεως Χαλκηδόνος· ὁ μέγας Ἰουστινιανὸς ἀνασκάψας τὸ ὅλον ἀκρωτήριον, καὶ ἀνακαθάρας τὸν τόπον, βασιλεία ἐκτίσσε περιφανέστατα, καὶ Ἡερία ὁ τόπος μετωνομάσθη, ἥγουν Ἀερία. Perperam vero istius Palatii nomen describitur in Orthodoxorum invectiva adversus Iconomachos edita a Combesio cum Continuatore Theophanis p. 304, n. 5, ubi Pseudosynodus coacta sub Copronymo contra cultum Imaginum dicitur ἐν ΚΠόλει εἰς τὸν τόπον τὸν λεγόμενον Ὀνερία. Legendum enim ἱερία, delendum- que ἐν ΚΠόλει.

44, 31. τῶν δὲ Ἀγαρηνῶν] Nescio an ea tempestate Saraceni Nicaeam tentarint, illiusque muros subverterint, quod certe videtur suadere inscriptio ad eiusdem urbis muros versus Occidentem, quos a Leone et Constantino filio refectos

innuit, eo quo superati sunt hostes loco: ἐνθα θεϊκῇ βοη-
θείᾳ τὸ τῶν ἐχθρῶν καταισχύνηθη θράσος, ἐκεῖ οἱ φιλό-
χριστοι ἡμῶν βασιλεῖς Λέων καὶ Κωνσταντῖνος ἀνεκαί-
νισαν πόθῳ τὴν πόλιν Νίκαιαν ἀνεγείραντες, διὰ τῆς
τοῦ ἔργου ἐπιδείξεως νικητικὸν ἀναστήσαντες σημεῖον
κεντηναρίων χιλίων, καὶ μόχθον ἐγνώρισεν Ἀρτάνασδος
Πανευφάτα Κουροπαλάτης. Nisi haec murorum Nicaeen-
sium subversio referri debeat ad annum 10 Leonis Isauri,
cuius meminit Theophanes, scribens Maviam Saracenorum
ducem Nicaeam obsedis, ac μετὰ πολιορκίαν πολλήν καὶ
καθαίρεσιν τῶν τειχῶν, Sanctorum Patrum, qui ibi cole-
bantur, intercessionibus, urbe tamen minime potitum fuisse.

44, 32. Ἰμερίον τὸν λογοθέτην] Meminit istius ex-
peditionis Himerii scriptor coaevus vitae S. Theoctistae Les-
biae: ἐπεμπόμην δὲ συστρατευόμενος Ἰμερίῳ τῷ πάνυ,
τῷ στρατηγικωτάτῳ δηλαδὴ, καὶ ἄρχοντι τοῦ τε δρόμου
καὶ τοῦ στόλου παντός.

45, 25. κηρὸν] Vid. Gloss. med. Graecit. in φάτλιον.

46, 32. τῆς δὲ ἑορτῆς] Lupus Protospatha: Anno 913.
*Ind. 1 coronatus est Constantius (Constantinus) Imp. filius
praedicti Leonis, qui regnavit an. 47.*

47, 25. ἡ τοῦ Ἰουλίου τρισκαίδεκάτῃ] Legendum Ἰου-
νίου, quomodo habent Leo Grammaticus, Anonymus Com-
befsianus n. 31 Scylitzes et Glycas.

48, 9. ἐν ταῖς Νοσσιαῖς] Subdit, quod ab aliis sile-
tur, Symeon Logotheta in Chron. ms. ἄξιον δὲ ὀλίγα εἰ-
πεῖν ποίῳ τρόπῳ ἡ μονὴ τῶν Νοσσιῶν κέκτισται· οὗτος
ὁ Κωνσταντῖνος εἶχε πατέρα γέροντα εὐλαβῇ καὶ φοβού-
μενον τὸν Θεόν, ὃς καὶ ἐν αὐτῷ τῷ τόπῳ τῶν Νοσ-
σιῶν προαστίτην ἐκέκτετο πρὸς τῇ θαλάσσῃ πάνυ μι-
κρὸν, ἐν ᾧ καὶ ὕδωρ ἐπὶ δεξαμενὴν ἐκβαλὼν τοῖς ὁδίταις
ἐποίει παραψυχήν. ἐν τούτῳ τῷ ὕδατι συνέβη στρατιώτην
διέρχεσθαι, καὶ ἀναψύξαντα ἐκβαλεῖν ἅπερ ἐκ δικαίου
πόρου εἶχεν νομισμάτων, καὶ ἀριθμῆσαι, ἃ καὶ ἦσαν εἰς
νν Ϟ καὶ τρεῖς ἀριθμούμενα· εἶτα ἀναστὰς, οἷα συμβαίνει,
καὶ τῷ ἵππῳ ἐπιβάς, ᾧχετο τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, τὸ χρυσίον
κατὰ τὸν τόπον ἀφείς. ὥς οὖν ἔθος εἶχεν ὁ γέρον, ἐξ-
ῆλθεν πρὸς τὴν δεξαμενὴν, καὶ εὐρὼν τὸ χρυσίον, ἐλυ-

πήθη τὴν τοῦ ἀπολέσαντος ἀθυμίαν· ὅμως ἐν ἑαυτῷ φυλάττων, οὐ διέλιπεν ἀπὸ νυκτὸς εἰς νύκτα εὐχόμενος τῷ Θεῷ τοῦτον ἐλθεῖν καὶ ἀπολαβεῖν τὸ ἴδιον. ὁ μέντοι στρατιώτης τὰς πύλας περάσας, καὶ ἐπιμνησθεὶς, ὅμως τι ποιῆσαι μὴ δυνάμενος, τὴν ὁδὸν αὐτοῦ ἀπῆει λυπούμενος· καὶ μετὰ τρίτον ἐνιαυτὸν ἔρχεται πρὸς τὸν τόπον τῶν Νοσσιῶν, καὶ τοῦ ἵππου ἀποβάς αὐτὸν μὲν ἐπότισεν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς πιὼν ἐκάθητο σύννους, καὶ στενάξας εἶπεν ὅτι Ἐν τούτῳ τῷ τόπῳ ἀπώλεσά μου τὴν ζωὴν. τοῦτο ἀκούσας ὁ τίμιος γέρον ἐπηρώτησεν αὐτῷ, τί ἄρα τὸ συμβὰν κύριέ μου; ὁ δὲ εἶπεν ὅτι ἐνταῦθα ἀπώλεσαν νύ· καὶ παρευθὺ καὶ τὸν τόπον ὑπεδείκνυνεν, καὶ τὰ 98 σημεῖα τοῦ βαλαντίου, καὶ τὸ πόσον ἔλεγεν· καὶ ὁ ἄνθρωπος τοῦ Θεοῦ εὐθύς ἐξέλκει τοῦτο τοῦ κόλπου αὐτοῦ, καὶ φησὶ, Γνωρίζεις τοῦτο; ὁ δὲ ἀφωνία ἐπὶ πολὺ κατασχεθεὶς, ὅμως, ναί, εἶπεν, ὅπερ ἀπώλεσα αὐτό ἐστιν· καὶ φησὶ, Ἀπόλαβε αὐτὸ, πληροφορούμενος ὡς οὐκ ἄνοιξα αὐτὸ, οὐδὲ εἶδω τί ἐστιν ἔσωθεν. τοῦτο λαβὼν ὁ ἄνθρωπος, παρακαλῶν λαβεῖν ἐξ αὐτοῦ ὅσα καὶ βούλεται· ὁ δὲ οὐκ ἠθέλησεν τὸ σύνολον, ὅθεν ὁ στρατιώτης ἀπέρχεται τὴν ὁδὸν αὐτοῦ, χαίρων καὶ εὐχαριστῶν τῷ Θεῷ. τῇ οὖν νυκτὶ ἐκείνῃ ὁρᾷ κατ' ὄναρ τὸν Χριστὸν ἐλθόντα καὶ εἰπόντα αὐτῷ· εὐθ' ὧν ἐποίησας εἰς τὸν στρατιώτην, ἰδοὺ αὖριον ἀκούσεις γενόμενον Παρακοιμώμενον τὸν υἱόν σου, καὶ τὸ προάστειον τοῦτο εἰς μονὴν μεγάλην γενησόμενον πρὸς δοξολογίαν ἐμήν· καὶ σὺ δὲ αὐτὸς τὸν ὑπὲρ τούτων μισθὸν κομιεῖ. πρωΐας δὲ γενομένης, τὸ μήνυμα ἦλθεν, καὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας τῇ θελήσει τοῦ βασιλέως καὶ τῇ ἐξόδῳ, ὡς εἴρηται, τὸ μοναστήριον οἰκοδομεῖται καὶ ἐνεθρονίσθη.

49, 1. σὸν γὰρ] Haec varie efferuntur a scriptoribus: Symeon Logotheta ait praestigiatōres Alexandro dixisse τὴν ζωὴν αὐτοῦ προσανακειῖσθαι apri statuā in Circo. Neque aliter Leo Grammaticus: τὸ τοῦ συνάγρου στοιχεῖον τὸ ἐν τῷ ἵππικῳ σοι καὶ τῇ σῇ ζωῇ προσανάκειται. Zonarae vero accedit Scylitzes: στοιχεῖον γὰρ αὐτοῦ τοῦτον εἶναι προσφανῶς, Λέοντι γὰρ ἀντιμάχεται τῷ αὐτοῦ, φασὶν, ἀδελφῷ.

50, 4. ἐπιτρόπους] Gregorius in vita S. Basilii iunioris. 10 παρελθόντος οὖν τούτου τε τὰ σκῆπτρα κατέχοντος Λέοντος, μετ' ἐνιαυτὸν καὶ μικρόν τι πρὸς, καὶ ὁ τούτου αὐτάδελφος μετέστη Ἀλέξανδρος, διάδοχον καταλείψας τῆς βασιλείας τὸν ἐκ τοῦ Λέοντος ἀνεψιὸν Κωνσταντῖνον, σὺν τῇ μητρὶ αὐτοῦ Ζωῇ, νήπιον δὲ κομιδῇ ὄντα· ἐπιτρόπους δὲ καὶ φύλακας αὐτῷ ἐπαφῆκε τὸν τε Ἀρχιεπίσκοπον Κωνσταντινουπόλεως Νικόλαον, καὶ Ἰωάννην τὸν Μάγιστρον τὸν Γαριδᾶν, καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς, τὴν βασίλειον ἀρχὴν τῷ παιδὶ συντηροῦντας μή τις ἀρπάσῃ αὐτήν.

50, 14. παῖδα ἔτι τυγχάνοντα] Liuthprandus 3, 7 de Leone Imp. *Unicumque filium Constantinum, qui nunc usque superest, et feliciter regnat, parvulum, et ut Graeci aiunt, ἄλαλον, id est mutum et infantem dereliquit.*

50, 16. ὁ μὲν τὸν τοῦ Δούκα etc.] Tyrannidis Constantini Ducae Historiam prae caeteris accurate descripsit Gregorius in vita S. Basilii iunioris cap. 9. 19. 11. 12. 13 et 14, a quo excusatur, multisque laudibus extollitur, ob vitae probitatem et bellicam virtutem.

50, 23. ὧν εἰς εἶναι λέγεται] Quod et testatur in primis idem Gregorius cap. 10 et 11.

50, 26. τυραννίδι] In huiusmodi Reipublicae mutationibus, sceptrique ab una familia ad aliam per usurpationem aut tyrannidem translatione, fere semper accidebat ut in Imperii provinciis paullo remotioribus, seditiones novique motus excitarentur. Liuthprandus 2, 12: *et sicut fieri assoleat, primo quo Romanus suscepit Imperium, nonnullae ei gentes, praesertim Ἀνατολικαί, hoc est Orientales, visae sunt rebellare.*

51, 21. ἐξέτεμε τὴν κεφαλὴν] Ita Leo Grammaticus, Scylitzes, Logotheta, et alii. At auctor vitae S. Basilii iunioris sagittae ictu in dextra vulneratum primo scribit, continuoque in terram decidisse, posteaque interemptum.

52, 8. ἐκ Χρυσοπόλεως] Symeon Logoth. et Scylitzes, ἀπὸ τοῦ Δαμαλίου μέχρι τοῦ Λευκατίου.

52, 24. ὁ δὲ Βούλγαρος Συμεὼν] Vita S. Lucae iunioris p. 977: Συμεὼν γὰρ ὁ τοῦ Σκυθικοῦ ἔθνους ἄρ-

χων· Βουλγάρους αὐτοὺς οἶδαμεν συνήθως καλεῖν etc. Vide quae de Symeone annotamus in Familiis Dalmaticis, ubi Regum Bulgariae seriem et gesta perstrinximus.

53, 13. καὶ τὸν παρακοιμώμενον] Quem Leo et Alexandro et filio Constantino tutorem reliquerat. Liuthprandus 3, 7: *quibus ad tuendum palatium, tutandamque rem privatam, ut istic moris est, Eunuchum officio Parachimmenon dedit.*

53, 31. Λέοντι τῷ Φωκᾷ] Quem Leo Imp. paullo 99 ante mortem Magnum Domesticum dixerat. Liuthprandus 3, 7: *Focam vero domesticum Maiorem, hoc est terrestris ducem exercitus fecit.* Deinde, ubi de hac expeditione: *Denique tempore quo magnus Imperator Leo migravit ad Christum, Focas praedictus Domesticus terrestris Dux exercitus, contra Symeonem Bulgarorum regem copias duxerat, eique Constantinopolim venire cupienti non inutiliter repugnabat.*

54, 22. δρογγάριος ὢν τῶν πλωῖμων] Hanc dignitatem nactus fuerat Leone Sapiente imperante, ob singularem animi fortitudinem, quam in caede Leonis potissimum ostenderat. Liuthprandus 3, 6: *Unde factum est ut tam pro caeteris quam pro praeclaro hoc praesenti facinore, non multo post a Leone Imperatore tanto donaretur honore, ut omnes naves ipsius essent in manibus, eiusque iussionibus obedirent.* Et cap. 7: *Romanum autem non claro natalium ortu, sed corporis magnanimitate nobilem, navalis exercitus principem ordinavit.*

54, 31. οἱ μὲν οὖν οὕτω ταῦτα φασὶ] Vide Symeon. Logoth. n. 10.

55, 11. οἱ δὲ ἄλλοίως τὸ πρᾶγμα ἐστόρησαν] Atque in iis Liuthprandus eiusce aevi scriptor 3, 8: *Cum Bulgaris praeterea pugnanti Focae Domestico, qui et ipse Pater Basileos ardentem fieri cupiebat, in ipso bello iam de hostibus triumphum tenenti, quid a Romano actum sit nuntiatur. Qui mox animo consternatus, nimio dolore compulsus, victoriae signum quo hostes insequabatur, proiecit, terga vertit, et quos prius adverso Marte fugarant, prospero postmodum insequuntur: tantaque tunc Argivo-*

rum strages efficitur, ut longo post tempore campus plenus ossibus videretur. Omni denique cum festinatione iam nominatus Focas Domesticus Constantinopolim redit, Palatium ingredi cupit, et arte fieri Pater Basileos satagit. Sed quia Consilii vis expers mole ruit sua, et ut Flaccus dicit, Dii rem temperatam provehunt in maius, a Romano Domesticus iste capitur, atque utroque lumine privatur. Bulgaris non minima vis augetur, iisque Graecos depopulandi vicissitudo dupla rependitur. Neque tamen haec cum Zonarae et aliorum scriptorum Byzantinorum narrationibus omnino consentiunt.

56, 3. παιδαγωγός] Theodorus, Symeoni Logothetae, Scylitzae, et aliis. Vide Lambecium lib. 3 de Bibl. Caesar. p. 13.

56, 9. καί ποτε τοῦ παρακοιμωμένου] Rem paullo secus narrat Liuthprandus 3, 7: *Romanus vero, ut non incallidus, audito Imperatorum, hoc est Leonis atque Alexandri, interitu, haud longe ab urbe collecto classium exercitu fugit, atque in insulam parvam iuxta Constantinopolim, ita ut e palatio videri pene posset, ratibus collectis advenit. Ad palatium autem minime transfretavit, laudesque iuxta consuetudinem Porphyrogenito minime decantavit. Quae res Eunuchio Parachimmeno, cunctisque Constantinopoleos Principibus stuporem timoremque non parum attulit. Internuntiis itaque, quid hoc monstri sit quod regem non adierit, laudesque debitas non solverit sciscitantur. His a Romano respondetur, quod propriae vitae timens Palatium declinarit: et adiecit, Quod si Parachimmenos caeteris cum Principibus se non adiret, vitamque iureiurando promitteret, mox se ad Cretensium Saracenorum regem conferret, regnumque Argivorum sui auxilii fortitudine debellaret. Quod quam callide dixerit exitus declarabit. Igitur quo praefati sumus Principes terrore compulsi, ignorantesque quod lateret anguis in herba, omnes hunc fiducialiter adeunt, quod mandaverat gratuitè cupientes implere. Quos omnes non malo consilio accepto, proiectos in sentinam ligat, sicque securus ad urbem magno cum comitatu festinat, hisque quos suspe-*

ctos habuerat Palatium purgat, sui parentes ibi collocat etc.

τὸ δὲ ἔθνος τῶν Ῥῶς Σκυθικόν] Leo Diaconus libro 4 Histor. ms. ἐς τοὺς Ταυροσκύθας ἐξέπεμψεν, οὓς ἡ κοινὴ διάλεκτος Ῥῶς εἴωθεν ὀνομάζειν. Hanc porro Russorum in agrum Constantinopolitanum irruptionem, et urbis confinium vastationem attigit prae ceteris Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. κατ' ἐκεῖνον¹⁰⁰ γὰρ τὸν καιρὸν τὸ μαιφονώτατον τῶν Σκυθῶν ἔθνος, οἱ λεγόμενοι Ῥῶς, διὰ τοῦ Εὐξείνου Πόντου προσκεχωρηκότες τῷ Στενῶ, καὶ πάντα μὲν χωρία, πάντα δὲ μοναστήρια διαρπάσαντες, ἔτι δὴ καὶ τῶν τοῦ Βυζαντίου περιοικίδων κατέδραμον νησίων, σκευὴ πάντα ληϊζόμενοι καὶ χρήματα, ἀνθρώπους δὲ τοὺς ἀλόντας πάντας ἀποκτείναντες etc.

58, 14. Λακαπηνὸς] Constantinus Manasses:

τὸν γέροντα τὸν Ῥωμανὸν τὸν ἀπὸ τῆς Λακάπης.

An Lacape nomen sit urbis aut regionis mihi prorsus incertum. Caeterum *senex* seu *senior* hic Romanus dicitur ad discrimen Porphyrogeniti. Michael Psellus in Synopsi legum:

μάθε καὶ τὸν ζητούμενον σήμερον πλέον νόμον,

ὃν ὁ πρεσβύτες Ῥωμανὸς εἰσένεγκε τῷ βίῳ.

Meminit Constantinus Porphyrog. in Novella de Fundis Armeniacis τῆς βασιλικῆς τῆς Λακάπης μονῆς, Myrelaei forte ab eo aedificati.

59, 11. τῆς Αὐγούστης Θεοδώρας] Istius et Sophiae, de qua mox, meminit Gregorius in vita S. Basilii iun. n. 23: αὐτὴ δὲ ἡ Αὐγουστα Ἑλένη πρώτη τῶν ἄλλων βασιλίδων ἦν· ἡ γὰρ δευτέρα σύμβιος τοῦ πατρὸς αὐτῆς Ῥωμανοῦ Θεοδώρα τελευτήσασα ἦν, ἡ τε Σοφία ἡ τοῦ Χριστοφόρου ἐκείνου τελευτήσαντος κατηνέχθη τῆς βασιλείας.

61, 6. πρὸς Πέτρον] Vita S. Lucae iunioris p. 981: οὐ γὰρ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ ὁ μὲν ἀλιτήριος Συμεὼν, καὶ πολλῶν αἱμάτων Χριστιανικῶν ἐκχύσεως αἷτιος, ἐξ ἀνθρώπων γίνεται· ἐκδέχεται δὲ τὴν τούτου ἀρχὴν Πέτρος, ὁ μὲν αὐτοῦ υἱὸς, οὐχ ὅπως δὲ τῆς δόξης καὶ τῆς οὐ-

σίας, οὕτω δὴ καὶ τῆς ὁμότητος καὶ μισανθρωπίας φανεῖς κληρονόμος, ἀλλὰ πολλῶ ταύτης ἀλλότριος.

62, 12. ὁ Πατριάρχης Τρύφων] Huius memoriam colunt Graeci 19 April. ut est in Menaeis.

63, 8. στόλος δὲ Ῥωσικὸς] Liuthprandus 5, 6 hanc Russorum cladem pluribus narrat. Qui autem fuerint Russi, ita mox docet: *Gens quaedam est sub Aquilonis parte constituta, quam a qualitate corporis Graeci vocant Russos: nos vero a positione loci vocamus Nordmannos. Lingua quippe Teutonum Nord aquilo, Man autem mas seu vir dicitur.*

63, 4. καὶ ἐξώργει, καὶ μαχαίρας ἔργον ἐγένοντο] Liuthprandus: *Graeci vero victoria potiti, vivos secum multos ducentes, Constantinopolim regressi sunt laeti: quos omnes in praesentia regis Hugonis nuntii, vitrici scilicet mei, decollari praecepit.*

63, 32. Ἰωάννου τοῦ Κουρκού] Ioannis Curcuae stemma perstrinximus in Familiis Byzantinis sect. 22, Historiam vero et res ab eo praeclare gestas octo libris complexus est Manuel Protospatharius et iudex, ut scribit Anonymus Combesianus in Romano Lacapeno n. 41. Is Κορκόας dicitur Georgio Monacho.

64, 4. ὁ δὲ βασιλεὺς] Has eleemosynas pluribus commemorat Anonymus Combesianus n. 44 et idem Georgius n. 38, 39.

64, 8. καὶ διαδόσεις] Hinc ob liberalitatem laudatur a Liuthprando 3, 5: *imperabat vero his (Achivis) tunc temporis memoria satis et laude dignus Romanus Imperator, liberalis, humanus, prudens, ac pius. At Gregorius in vita S. Basilii iunioris n. 24 hunc perstringit ὡς χρυσομανῇ, καὶ θηλυμανῇ, καὶ τὰς τῶν λίτων διαφθεύοντα θυγατέρας, licet caetera esset φιλομόναχος, quod postremum testatur Georgius Monachus n. 58.*

Βασιλῖνος] Porphyrogenito n. 25 Βασιλικῖνος.

65, 8. ὅπως μὲν οὖν] Ut Romanus a filiis, deincepsque filii a Porphyrogenito sceptro exuti in Monasterium tonsi relegati fuerint, pluribus narrat Liuthprandus 5, 9.

65, 23. δι' ἐτέρους ἐπεγείρει τῷ πατρὶ τοὺς υἱοὺς]

At hanc in Patrem filiorum coniurationem inscio Constan-101
tino factam scribit Liuthprandus 5, 9: *his itaque quatuor imperantibus, Stephanus atque Constantinus fratres, ignorante Constantino Leonis Imperatoris filio, adversus Romanum patrem suum quaedam dolosa machinabantur. Tadebat enim eos, patris severitate opposita, quaecumque vellent facere non licere. Ita illi patris severitatem causabant, quod rursum mox repetit: non ferentes patris iustam severitatem.*

66, 4. καὶ τῆς συζύγου] Sed praesertim cuiusdam Diabolini, a quo initae in se coniurationis admon¹tus est.

66, 6. καὶ τινὰς τῶν στρατιωτικῶν ἀρχόντων] Hos fuisse Macedones scribit Liuthprandus 5, 10.

66, 11. ἐξήτησαν εἰς ὅψιν ἐλθεῖν τοῦ πατρὸς] Ut vero quam faceto admodum sermone excepti fuerint a patre, belle describit Liuthprandus cap. 11.

66, 22. τὴν ζωὴν διεμέτρησε] Illius corpus in urbem relatum, et in Monasterio Myrelaei ab ipso aedificato sepultum scribunt alii, ut a nobis observatum in Constantinopoli Christ. ubi ex Codino duo Monasteria in urbe extitisse eiusdem nomenclaturae ex Codino docuimus, quorum alterum Leone M. imperante stabat, cuius meminit Nicephorus Presb. in vita ms. S. Andreae propter Christum Sali (uterque porro vixit sub eodem Augusto), qui haec de illo tradit: καταφύγει οὖν πρὸς τὸν εὐκτήριον οἶκον τῆς ὑπεραγίας Θεοτόκου τῷ ἐπονομαζομένῳ Μυρελαίῳ, διὰ τὸν τίμιον αὐτῆς χαρακτῆρα βλύζειν τὸ μύρον ὡς ἔλαιον.

67, 6. καὶ λόγοις προσκείμενος] Ad Imperii habenas adhuc puer, vixque septennis pervenerat Constantinus, statimque rerum summam arripuerat Romanus Lacapenus Βασιλεοπάτορος dignitate donatus, usurpato deinde Imperatoris titulo, eoque filiis indulto, quibus etiam Constantinum tandem postposuit, ita ut nullo is (quamdiu vixit) fere haberetur loco: qui, dum ita se res haberent, seu necessitate coactus, seu dissimulata quam in tyrannum, licetocerum, gerebat simultate, libris legendis ac disciplinis ediscendis, atque adeo scriptioni totum se dedit, quod in primis testatur Liuthprandus 3, 9, ubi illius pietatem ac

studia commendat: *Constantinus itaque Porphyrogenitus tum orationi tum lectionibus vacans, totum se Domino commendabat, opere manuum victum quaeritans. Sane τὴν ζωγραφίαν, id est, picturam pulcre exercebat; et 5, 10: ubi de quodam Diabolino: Constantinum denique libris incumbentem ita convenit, ut scilicet uxoris fratrum insidias praeverteret. Suae demum factus potestatis, et ad se unicum reversa Imperii administratione, Philosophiae et Rhetorices studia, caeterarumque omnium et artium et scientiarum studia pene deperdita ita instauravit, ut urbs Imperii primaria viris eruditis, quos ex universo Imperio accivit, abundare coeperit. Quinetiam optimorum scriptorum in omni doctrinae genere exemplaria undique conquisivit, Palatina iis instructa Bibliotheca, qui non tam ipsius quam publico omnium usui dicarentur. Verum cum tantam tamque immensam librorum molem plerosque ab eorum lectione detertere posse existimaret, ipse, ut Principem docuit, singulorum utilitati consulens, auctores omnes qui idem argumentum tractaverant, ut in unum corpus compingerentur curavit, resectis superfluis, ac selectis ex unoquoque scriptore locis iis quae quisque elegantissime tractaverat. Tales sunt Γεωπονικῶν libri ab illo collecti, ut libri titulus et argumentum declarat. Alii non ipsius esse Constantini, sed eiusdem Augusti iussu collectionem istam factam volunt, quam nescio cui Dionysio Uticensi adscribit Nicolaus Guibertus in Assertionem de Murrhinis p. 23 cum alii, ut Iacobus Maussacus ad Plutarchum de Fluminibus p. 194 auctoris nomen ignorari omnino contendant. Ita ἱππιατρικῶν libros ab eodem esse collectos plerique volunt. Sed et Nonnus Medicus in libri de morborum curatione prooemio Constantini iussu praeceptiones omnes medicas ex variis scriptoribus (horum tamen suppressis nominibus) collegisse se testatur. Similis argumenti, id est Medicinae, liber extat Anonymi in Bibliotheca regia περὶ διαίτης, seu de ciborum facultate, cuius auctor in praefatione, illius praecepto id se operis aggressum profitetur. Verum his et si qui praeterea eiusmodi libri ad notitiam nostram non venerunt, et magnitudine operis et utilitate longe praestant collectanea historica*

in tres et quinquaginta titulos, seu locos communes, ab eodem Constantino, aut illius iussu comprehensa, ex quibus duo duntaxat ad nos pervenere, de Legationibus scilicet, et de Virtutibus et vitiis. Libri vero quos ipse conscripsit, plures editi habentur, quorum aliquot in unum volumen compegit Ioannes Meursius: nam seorsim aliquot alii editi prostant, atque in primis vita Basillii avi Imperatoris publicata primum a Leone Allatio, deinde a Combefisio, qui et eius de imagine Edessena narrationem pariter edidit, ut et Anonymi historiam libris 4 comprehensam a Michaeli Theophili filio, in quem desinit Chronicon Theophanis, usque ad Michaellem Methystam, quam quidem ipsius Constantini iussu conscripsisse testatur in libri titulo ac prooemio, in quo et vitam Basillii Macedonis ab ipso nepote Constantino mira sermonis elegantia conscriptam testatur. Laudatur praeterea ab Allatio in syntagmate de Symeonibus Sermo de relatione corporis S. Ioannis Chrysostomi in urbem. Multa etiam stricta oratione composuisse testatur hoc loco Zonaras. Ex quibus patet omnino Constantinum non modo fuisse omnibus disciplinis cultissimum, sed et literarum extincta paene studia rursum instaurasse, virosque eruditos, propositis praemiis, ad ea promovenda impulsisse.

67, 15. *δύσσοργος*] Contra Graeci ipsi, apud Liuthprandum in legat. *Constantinus Imperator, homo lenis, in palatio manens perpetuo* etc.

67, 24. *ὁ παρακοιμώμενος Βασίλειος*] Istius Basillii meminit praeterea Constantinus de Admin. Imp. cap. 43 et 50 et Codinus in Orig. n. 60, ex quibus docemur domum, quae olim Asparis fuerat, possedissee. Vide Lambecium ad eundem Codinum.

67, 27. *ἐπιβουλαί*] Istius coniurationis meminit Anonymus in vita S. Lucae iunioris p. 996.

68, 20. *κατὰ Ῥωμαίων ἐκπλεύσαντος Ῥῶς*] Inger appellatur a Liuthprando 5, 6.

69, 4. *ἀθέσμως*] Liuthprandus in Legat. *Romanus Imperator filium suum Theophylactum Eunuchum Patriarcham constituit: cumque eum Alberici cupiditas non lateret, missis ei muneribus satis magnis effecit ut ex Pa-*

pae nomine Theophylacto Patriarchae litterae mitterentur, quarum auctoritate cum ipse tum successores eius absque Paparum permissu palliis uterentur. Ex quo turpi commercio vituperandus mos inolevit, ut non solum Patriarchae, sed etiam Episcopi totius Graeciae palliis utantur. Quod postremum an omnino verum sit disquirimus in Glossario med. Graecit. in v. ὁμοφώριον.

69, 26. Πολύευκτος] Huius memoriam colunt Graeci 5 Febr., ut est in Menaeis: de quo haec prae caeteris narrat Symeon Logotheta in Chron. ms. in Porphyrogen. ὁ ἀνωτάτω εἰρημένος Πολύευκτος μοναχὸς, τίμιος ἀνὴρ καὶ ἀγιώτατος, τότε καὶ ἀποστολικῶν ἐσθήτων ἀποκεκρυμμένων ἐν τινι γωνίᾳ τῆς πόλεως δηλωθεῖσων τῷ βασιλεῖ, μετὰ πάσης τιμῆς καὶ δοξολογίας ἀνελόμενος αὐτὰς, τῷ μεγάλῳ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων ἀπεδησαύρησε νῶν, καὶ τὰ λείψανα τοῦ Θεολόγου Γρηγορίου· ἃ καὶ μερισθέντα, τὰ μὲν ἐν τῷ σηκῷ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων ἐτέθησαν· τὰ δὲ ἐν τῷ νῶν τῆς ἁγίας μάρτυρος Ἀναστασίας.

71, 20. συμβασιλεύσαντος] Conferendus Catalogus Imperatorum Codino de urbis Orig. subiectus.

72, 28. τὴν Κάνδακα] Quam hodie inde Candiam vocant. Vide Gloss. med. Graecit. in χάνδαξ.

103 73, 1. ἐξελάσων] Capta fuerat ea insula sub Michaelē Theophili filio, ut est in Actis S. Niconis ad 27 Novemb. rursum vero in Graecorum potestatem rediit sub Romano iuniore. Leo Protospatha: anno 961 capta est insula Cretes a Graecis sub Romano mense Martio. Vide vitam S. Nicolai Studitae p. 891 et Leonem Diacon. lib. 1. Hist. nondum editae, ubi de Creta expugnata fuse agit.

73, 22. ἐν οὖν Σουλᾷ γενόμενος] In hac expeditione Focas sanguinem, qui ex imagine Christi crucifixi Berytensi manaverat, a se inventum, Constantinopolim in Ecclesiam Omnium Sanctorum deferendum curavit anno Chr. 962, uti pluribus observamus in nostra Constantinopoli l. 4. p. 131 de qua quidem sanguinis Christi et aliarum reliquiarum translatione, habetur tractatus ms. hoc titulo: Νικηφόρου τοῦ ἀνακτος καὶ ὅπως παρ' αὐτοῦ ἀνεκομίσθη τὸ ἐκ τῆς πλευρᾶς τῆς εἰκόνης ῥεῦσαν αἷμα θεῖον τοῦ Σωτῆρος

ἡμῶν. In fine vero haec subduntur: ἐν οἷς καὶ μία τῶν πόλεων ὀνομαζομένη Τεράπολις εὐρέθη ἔχουσα τὸν πολύτιμον ὀλκὸν τοῦ τιμίου καὶ θείου αἵματος καὶ ὕδατος, περὶ οὗ ἡμῖν καὶ ἡ παροῦσα διήγησις· ἀλλὰ καὶ ὁ ἅγιος κέραμος ὃ τὴν ἀφομοίωσιν ἔχων τοῦ δεσπότου καὶ θεοῦ ἡμῶν, καὶ ἕτερα πλεῖστα τῶν ἁγίων λείψανα. τοῦτον οὖν τὸν θησαυρὸν ἐδωρήσατο ἡμῖν ὁ δεσπότης Νικηφόρος, ἀνευεγκὼν ἐπὶ τὴν Κωνσταντινούπολιν· καὶ ἀναπαύσας αὐτὸν ἐν τῷ ἱαματοβρύτῳ σηκῷ τῆς ὑπεραγίας δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου τῇ ἐν Βλαχέρναις, ἐπέχοντος τοῦ Ἰανουαρίου μηνὸς κδ' ἐν τῷ 5 υ ο ε χρόνῳ, εἴτα ἐκεῖθεν πάλιν μετεκομίσθη ὑπὸ τῶν μεγάλης ἐκκλησίας λογάδων καὶ κληρικῶν εὐλαβῶν λαμπαδηφορούντων καὶ ἀδόντων τὸ χρησίμως καὶ καλῶς ἀρμολογεῖν τουτὶ τροπάριον, θεωρῶντι αἵματι κενωθέντι, δέσποτα κύριε, ἐκ σῆς ἀχράντου πλευρᾶς καὶ ζωοποιοῦ, θυσία μὲν πέπαιται ἡ δολιχὴ, πᾶσα δὲ ἡ γῆ σοι τῆς αἰνέσεως τὴν θυσίαν ἀναφέρομεν· καὶ λοιπὸν ἀπετέθησαν τῷ ναῷ τῶν ἁγίων πάντων εἰς μνήμην ἁλλήστον, εἰς δόξαν, εἰς ἔπαινον τοῦ ἐπιθησαυρίσαντος ἡμῖν τοῦτο Νικηφόρου ἁνακτος. Sic porro istius inventae imaginis historiam narrat Leo Diaconus lib. 10 Hist. ms. ἐντεῦθεν ἀπάρας ἐς Φοινίκην κάτεισι, καὶ τὰς τε Βαλαναίας τὸ φρούριον αἰρεῖ, καὶ τὴν Βηρύτον πολιορκεῖ, ἐν ᾗ καὶ τὴν τοῦ σωτῆρος ἐν εἰκόνι σταύρωσιν εὐρηκῶς, καὶ ταύτην ἐκεῖθεν ἀνελκῶς, ἐν τῷ τοῦ σωτῆρος νεῷ, ὃν ἐκ βάθρων ἐδείματο, παρεκπέμπει. λέγεται δὲ περὶ ταύτης τῆς θείας εἰκόνης ἐξαίσιόν τι συμβεβηκέναι τεράστιον· φασὶ γὰρ κατὰ τινὰ ἐστίαν τῆς Βηρύτου ἄνδρα τὰ Χριστιανῶν πρεσβεύοντα παροικεῖν, καθ' ἣν καὶ τὴν ᾠθηθεῖσαν εἰκόνα σεβόμενον ἀναθέσθαι· χρόνον δὲ ὕστερον καθ' ἑτέραν ἐστίαν μεταναστεῦσαι, καὶ κατὰ θείαν τινὰ πρόνοιαν λήθης περισχεθέντα κατὰ τὴν προτέραν οἰκίαν παρειληφέναι τινὰ, ὥστε καὶ κατοικεῖν· τὸν δὲ τῶν ὁμοθρήσκων αὐτοῦ τινὰ εἰς τὴν ὕστεραίαν ἡστιακὴν, οὓς τῷ δόμῳ ὑπαισελθόντας, καὶ πρὸς ἐνώπια τὴν τοῦ σωτῆρος σταύρωσιν ἀνατεθριμμένην ἀθρήσαντας, δεινῶς λοιδορεῖσθαι τὸν Ἰουδαῖον, ὥς ἐκπονδὸν τῆς σφῶν θρησκείας καὶ τὰ

τῶν Χριστιανῶν σέβοντα τὸν δὲ ὄρκοις αὐτοὺς βεβαιοῦσθαι, ἣ μὴν μὴ τὴν τοιαύτην εἰκόνα ἕως τοῦ παρόντος θεάσασθαι· αὐτοὶς δὲ πρὸς αὐτὸν τοὺς παλαμναίους ἐκείνους εἰπεῖν, Καὶ εἰ μὴ τὰ τῶν Χριστιανῶν ὀργιάξεις, ἔργοις ἡμᾶς πληροφόρησον, καὶ ταύτην τὴν λόγχην ἀνειληφῶς νύξον τὸ τοῦ Ναζαραίου εἰκόνισμα κατὰ τῆς πλευρᾶς, τὸν τρόπον ὃν οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ πάλαι τοῦτον σταυρώσαντες ἐλόγγχευσαν. τὸν δὲ τὴν λόγχην μεταχειρισάμενον, ὥς εἶχε θυμοῦ, καὶ μάλιστα πληροφορεῖν ἐκείνους βουλόμενον, καὶ τὸ περιαιπτόμενον αὐτῷ ἔγκλημα κατεπειγόμενον ἀποτρέψασθαι, νύξαι τὴν τῆς εἰκόνος πλευράν· ἅμα δὲ τῇ προβολῇ τῆς αἰχμῆς πλήθος καταρρεῦσαι σὺν ὕδατι αἵματος· τοὺς δὲ δυσμενεῖς Ἰουδαίους πεπηγέναι τῷ φοικτικῷ τοῦ θεάματος, καὶ τῆς φήμης διαδοθείσης τοὺς τὰ Χριστιανῶν σέβοντας εἰσπηδῆσαι τε τῶν Ἑβραίων ἐστίαν, καὶ τιμᾶν μεγαλοπρεπῶς. ταύτην ὁ βασιλεὺς τὴν θεάνθρωπον μορφήν ἐκείθεν ἀνειληφῶς τῷ Βυζαντίῳ παρέπεμψεν, ὥς μοι ἤδη δεδήλωται.

οὐ καὶ ἀρχιερεῖς ἔπλαιτον] Hanc Michaelis vesaniam in rebus sacris narrant Nicetas Paphlago in vita Ignatii Patr. Constantinopol. p. 1213, Constantinus Porph. in Basilio n. 21. edit. Combesii, Continuator Theophanis 4, 38, Symeon 104 Logotheta in eodem Michaele n. 18 et alii; quam quidem sub Kalendas Ianuarias a Latinis seu occidentalibus in usu pariter fuisse pluribus docuimus in Gloss. med. Lat. in *V. Kalendae*: sed et quoad res sacras, a Graecis hausisse par est credere, cum in Concilio Constantinopolitano 4. act. 9 legati Pontificii Graecis obiecerint in regia urbe improbos Laicos rerum sacrarum irrisores, et Senatores, superhumeralia gestare, Episcoporumque ritus et ceremonias imitari, etiam vidente nec prohibente Photio Patriarcha, sub ipso scilicet Michaele Imp. Sed id etiam longe ante ista tempora obtinuisse videtur innuere Nicephorus Presbyter in vita ms. Sancti Andreae propter Christum Sali, cuius haec sunt: νυκτὸς δὲ ἐπεμβαίνοντες αὐτῷ πένητες ἀρπάσαντες οἱ αὐληταὶ ἀπέδυνόν τε αὐτὸν, καὶ ὄχοντο τρέχοντες, ἀφέντες αὐτὸν γυμνόν· οὗτοι δὲ ἦσαν, ὥσπερ οἱ τῆς πόλεως εἰώθασι καλεῖν, τὰ τοῦ Ἀρχιερέως παιδία. Vixit

autem Nicephorus ut et Andreas sub Leone magno, ut ipsemet testatur. De hoc porro *Fatuorum festo*, uti appellatur in Concilio Basileensi Sess. 21 sub extr. agunt praeterea Cognatus in Hist. Tornac. et Marlotus in Metropoli Remensi ad an. 1509.

76, 20. ὁ τοῦ τυραννοῦντος πατὴρ ὁ Φωκᾶς] Quem sic describit Liuthprandus in Legat. Cui (mensae) *pater assedit, homo, ut mihi videbatur, natus centum quinquaginta annis: cui itidem, ut filio, Graeci laudibus, immo inventis suis, Deus annos ut multiplicet, conclamant.*

76, 22. Αἰών] Postmodum Curopalates et Logotheta, quem pariter ita depingit idem Liuthprandus: *homo ipse ad personam sat procerus, falso humilis, cui si invisus homo fuerit, manum eius perforabit.*

74, 25. κατήγαγε θρίαμβον] Ob tot victorias Νικητῆς, seu *Victor*, appellatus, ut ex Symeone Logotheta docemur in Alexandro n. 1 et ex Anonymo Combefisiano in eodem Alexandro n. 1, in Lacapeno n. 44 et in Porphyrog. n. 41. Καλλίνικος apud Scylitzem p. 648.

78, 1. ἐν τῇ εἰσόδῳ τῇ πρὸς τὸ θυσιαστήριον] Rem etiam narrat, sed paullo aliter, Scylitzes p. 648. Observavimus in nostra Constantinopoli Christ. lib. 3. sect. 42, cum solis sacerdotibus bema pervium esset, concessum tamen Imperatori, κατὰ τινὰ παλαιὰν παράδοσιν, illud ingredi, cum sacra dona oblaturus esset, ex Synodo Trull. can. 69. Hic vero Imperator Focas, post peracta nuptialia sacramenta (ἐν ναῷ, ut est in Euchologio p. 385) cum Patriarcha in bema ingressurus, ὡς ἔθος αὐτῷ, ab illo arceatur ab eodem Patriarcha: unde coniici daretur, ea tempestate Imperatorem in bemate sedem suam habuisse. Certe auctor incertus post Theophanem in Leone Armenio p. 439 testatur Imperatores bema ingredi solitos: καὶ προσελθὼν τῇ Χριστοῦ γεννήσει ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ, εἰσῆλθεν ἐν τῷ θυσιαστηρίῳ, κατὰ τὸ ἔθος τῶν βασιλέων etc. Exitire tamen aliquot Ecclesiae, in quarum bemata quibusvis ingredi fas erat, ex nescio quo incerto ac tolerato abusu. Scholion ad Can. 69 Synodi Trullanae: σημείωσαι τὸν παρόντα κανόνα, καὶ φύλαττε τοῦτον· κἂν ἐγὼ οὐκ ἠδυνήθην κω-

105 λῦσαι τοὺς εἰσερχομένους κοσμικοὺς εἰς τὸ ἅγιον βῆμα τῆς ὑπεραγίας μου Θεοτόκου τῆς ὁδηγητρίας, λέγοντας ἀρχῇθεν κρατῆσαι τὴν τοιαύτην συνήθειαν, ἔν τε τῷ ἁγίῳ οἴκῳ τῆς Θεομήτορος, καὶ ἐν τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ τοῦ ἐν τῇ Χαλκῇ.

78, 9. ἐλέγετο γὰρ ἀνάδοχος γενέσθαι etc.] Liuthprandus in Legat. de Nicephoro: *qui non incongrue silvestri asino comparatur ob vanam et inanem gloriam, incestumque dominae et commatris suae coniugium.* Infra: *Nicephorus periurio atque adulterio regni apicem est adeptus.*

79, 1. Μανουὴλ Πατρίκιον] Annum istius cladis notat Lupus Protospatha: *anno 965 introivit Manuel Patricius in Siciliam, et ibi mortuus est.* Liuthprandus in Legatione, triennio post obita: *scribit etiam praefatus Hippolytus Graecos non debere Saracenos, sed Francos conterere, qua lege Saraceni animati, ante triennium cum Manuele Patricio, Nicephori nepote, iuxta Scyllam et Charybdim in mari Siculo bellum parant, cuius immensas copias cum prostravissent, ipsum comprehenderunt, capiteque truncum suspenderunt.*

79, 2. τῇ δέ γε Τάρσῳ καὶ τῇ Μοψουεστίᾳ] Mopsuestiae expugnationem a Nicephoro Phoca fuse narrat Leo Diaconus lib. 4.

81, 3. τοῦ Βαπτιστοῦ] Cedrenus pariter μέρος τι τοῦ ἱματίου τοῦ Βαπτιστοῦ Ἰωάννου, ὅπερ εὗρεν ἐν τῇ Βερροίᾳ ἐναποκείμενον, Constantinopolim attulisse Nicephorum Phocam narrat. At scriptor vitae Nili iunioris hisce temporibus proximus p. 122 in Creta insula, in Presbyteri cuiusdam domo, a Centurione quodam Sancti Ioannis vestem repertam videtur innuere, a quo ille persoluto quingentorum aureorum pretio postmodum redemerit. Ait quippe Centurionem (ἐκατόνταρχον) obtulisse Sancto Nilo πεντακοσίους χρυσίνους, insuperque cum iureiurando confirmasse, ὅτι οὐκ εἰσὶ μου ταῦτα ἐξ ἀδικίας, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἐμοῦ σπαθίου· ἡνίκα γὰρ ἐκρατήσαμεν τῆς Κρήτης, εὗρήκαμεν παρὰ τινι Πρεσβυτέρῳ ἐπ' ἀληθείας τὸ ἔνδυμα τοῦ Προδρόμου, ἐκ τριχῶν καμήλου τυγχάνον, καὶ περὶ τὸν τρά-

χηλον ἡμαγμένον· ὅπερ λαβὼν ὁ μακάριος ἐκεῖνος ἅπαν τὸ χρυσίον ἑμοὶ παρεχώρησεν.

82, 23. ἔφκει γὰρ τὸ πᾶν τῇ στρατιώτιδι μεταχειρίσει ἐπιγραφόμενος] Liuthprandus in Legat. sic Graecum loquentem inducit: *Constantinus, inquit, Imperator, homo lenis, in Palatio manens, — Nicephorus vero Basilius homo ταχύχειρ, id est militiae deditus, Palatium ceu pestem abhorret, et vocatur a nobis prope simultatis amator, atque argumentosus, qui non pretio sibi gentes amicas, sed terrore et gladio sibi subditas facit.*

83, 1. θεῖοι κανόνες] Vide eundem Zonaram ad Can. 13. epist. 1 S. Basilii ad Amphiloichium.

84, 10. ὑπονοστῶν ἐξ Ἀντιοχείας] Expeditionem hanc in Agarenos, quae sub anno 968 accidit, attigit Liuthprandus in Legat. *quarta feria ipsius Hebdomadae Nicephorus Constantinopolim egreditur, in Assyrios profecturus.*

καὶ γέγονε λιμός ἰσχυρός] Haec αὐτόπτης narrat Liuthprandus in Legat.: *est et aliud quod nunc Nicephorum compulit copias in Assyrios educere: Argorum enim omnem regionem instans tempus, Deo iubente, eousque fames attrivit, ut neque tritici duo Papienses sextarii aureo comparentur, hocque ubi ubertas quasi regnat. Hanc pestem nivibus cooperantibus ita dilatavit, ut messionis tempore, quidquid ubique terrarum annonae erat, minimo dato pretio, possessoribus eiulantibus, congregarit. Quod cum iuxta Mesopotamiam faceret, ubi frugum copia muribus absentibus creverat, arenae maris multitudini annonae multitudinem coaequavit. Igitur cum vili hoc commercio turpiter fames ubiubi desaeviret, octoginta millia mortaliū, obtentu militiae, secum congregavit, quibus per continuum mensem, quod uno emerat aureo, duobus vendidit.*

85, 27. κατὰ τὸ παλαιὸν ἔθος] Festum quo haec fiebat processio, indicat Leo Diaconus lib. 4. hist. ms. *πρόκενσον δὲ κατὰ τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάληψιν, κατὰ τὸ εἰθισμένον, ἔξω τειχῶν, ἐπὶ τὴν καλουμένην Πηγὴν, ποιησαμένου τοῦ βασιλέως· νεὼς δὲ ταύτῃ περικαλλῆς τῇ Θεοτόκῳ δεδόμεται etc.* Istius praeterea Imperatoriae προελεύσεως εἰς Πηγὰς meminit Liuthprandus in Legatione,

cuius apparatus et pompam ita describit: *his ergo tribus Hebdomadibus habuit Nicephorus extra Constantinopolim metastasim, id est stationem in loco qui dicitur εἰς Πηγὰς, id est ad Fontes, eodemque me venire praecepit.* Sed an ea sit cuius hic meminit Zonaras, haud omnino constat. Vide nostram Constantinopolim lib. 4, ubi de hoc templo agimus.

87, 19. Σφενδοσθλάβον] Cuius meminit Constantinus Porphyrog. de Adm. Imp. cap. 9. *Wenceslaum* ita efferunt Graeci scriptores.

87, 22. Καλόκυρον] Is est, ni fallor, Calocyrrus Patri-
cius cuius meminit Lupus Protospatha sub an. 982.

106 87, 27. γέγονε δὲ etc.] De hoc terrae motu sub Ni-
cephoro Phoca agunt Excerpta quaedam Historica ex cod. reg.
ὅτι ἐπὶ τοῦ Φωκᾶ τοῦ κυρίου Νικηφόρου τοῦ βασιλέως
ἐκλειψις ἡλίου περὶ χειμῶνα ἐγένετο· καὶ πάλιν ἐπὶ τοῦ
αὐτοῦ σεισμὸς φοβερώτατος· τῷ δὲ σεισμῷ καὶ ὄμβρος
ἄμετρος ἐπηκολούθησεν ἐπὶ ὥρας τρεῖς, καὶ πάλιν ὄμβρος
τεθολωμένος σύμμικτος τέφρα.

88, 21. βασιλικὸν σιτῶνας] Horrea publica, de qui-
bus egimus in Constantinopoli lib. 2. sect. 10. Ea conflagrasse
Theodosio iuniore imperante scribit Socrates 7, 39, ubi τὰ μέγιστα τῶν ὠρίων vocantur.

89, 26. σφαῖραν ἀφῆκε κατὰ πρανοῦς] Proverbium
quod, ni fallor, omisere Paroemiographi: quo referri pos-
sunt ista ex Gellio 6, 11 de cylindro: *Sicut, inquit, lapidem cylindrum, si per spatia terrae prona atque deruta iacias, causam quidem ei et initium praecipitantis feceris, mox tamen ille praeceps volvitur, non quia tu id iam facis, sed quoniam ita sese modus eius, et formae volubilitas habet.*

90, 3. ὅκει δὲ κατὰ τὸ Θέμα] Haec verba absunt ab uno e mss. reg. habentur vero in duobus aliis cum defectus nota, et in quarto: ubi Θέμα videtur esse Forum Theodosiacum, vel tractus ita ad illud forum appellatus, uti indicavimus in nostra Constantinopoli lib. 1. p. 80.

90, 11. Βουκολέων] De Bucoleonte multa congesimus in Notis ad Villharduinum, et in Constantinopoli Chri-

stiana: tantum addo, ad urbium portas apponi solitas eiusmodi Leonum et Bucularum statuas marmoreas colligi posse ex Continuatore Theophanis lib. 3. n. 34.

91, 2. κύριε βοήθει] Scylitzes p. 662 ait Nicephorum tum dixisse, κύριε ἐλέησον, Θεοτόκε βοήθει. Formula precationis, vel etiam adprecationis, Graecis perfamiliaris. S. Athanasius in Apologia ad Constantium Aug. καὶ πᾶς ὁ λαὸς εὐθύς μιᾷ φωνῇ ἐβόα, Χριστὲ βοήθει Κωνσταντίῳ. Apophthegmata Patrum in Macario n. 19 εἰάν δὲ ἐπίκειται πόλεμος, κύριε βοήθει. Idem Scylitzes p. 781 Χριστὲ βοήθει, in praeliis inclamatum testatur. Interdum etiam Deiparam invocabant, hac formula, Θεοτόκε βοήθει, ut apud Scylitzem: Theophanes an. 26 Copronymi p. 325 καὶ εἴ που τις συμπίπτων, ἢ ἀλγῶν, τὴν συνήθη Χριστιανοῖς ἀνῆκε φωνήν, Θεοτόκε βοήθει, ἢ παννυχέων ἐφωράθη, ἢ ἐκκλησίαις προσεδρεύων, ὡς ἐχθρὸς τοῦ βασιλέως ἐκολάζετο. Sed de utraque formula vide quae adnotamus in Dissert. de inferioris aevi numismatibus n. 28 et 30.

91, 6. ἐξέπεσε] Anonymus Salernitanus parte 7: *sed dum haec agerentur, Pandulfus, de quo praemisimus, Princeps, dum apud Constantinopolim vinctus moraretur, atque ipse iam fatus Nicephorus Imperator eum plus cruciaret, subitanea mors illi Imperatori evenit. Nam cum esset iustus et iure legis servator, Theophana crudelissima sua uxor propter suae cupiditatis ardorem una cum Ioanne Simulchi (Tzimisce), eo qui illo tempore Ducatum gerebat, crudeliter illum necaverunt, et Imperium ipse Ioannes accepit.*

91, 18. ἐξ ὧν ἐξ καὶ μῆνας τοσούτους] Scribit Liuthprandus in Legat. in Sibyllinis illis Graecorum libris, in quibus scriptum reperiebatur quot annis Imperator quisque victurus erat, seu imperaturus, Nicephorum septennio duntaxat victurum praenuntiatum.

91, 19. τῶν Πρωμαϊκῶν] Nicephori Phocae porro staturam et corporis formam sic depingit Liuthprandus in Legat. *Ante Nicephorum sum deductus, hominem satis monstruosum, pygmaeum, capite pinguem, atque oculorum parvitate talpinum, barba curta, lata, spissa, et semicana foe-*

datum, cervice digitali turpatum, prolixitate et densitate comarum satis iopam, colore Aethiopem, cui per mediam
 107 *nolis occurrere noctem, ventre extensum, natibus siccum, coxis ad mensuram ipsam brevem longissimum, cruribus parvum, calcaneis pedibusque aequalem etc. quae quidem nescio an convenient cum Leone Diacono lib. 3. hist. ms. ubi sic Phocam depingit: τὴν δὲ ἰδέαν τοιόσδε τις ἦν· ὄψις αὐτῷ πρὸς τὸ μέλαν πλέον ἢ τὸ λευκὸν ἀποκλίνουσα· κόμη δὲ βαθεῖα καὶ κυανῇ· ὀφθαλμοὶ μέλανες ἐπὶ συννοίας πεφροντικότες, δασεῖαις ταῖς ὀφρῦσιν ὑποκαθήμενοι· ῥῖς μέσως ἔχουσα λεπτότητος καὶ παχύτητος ἡρέμα συμπεραινομένη γρυπότητι· ὑπὴν σύμμετρος ἀρεὰν παρὰ τὰς γνάθους προβαλλομένη τὴν πολιάν· ἀγκύλεος τὴν ἡλικίαν καὶ στιβαρός· εὐρύτατος τὸ στέρνον καὶ ὤμους ὡς μάλιστα· τὴν μέντοι ἀνδρείαν καὶ ῥώμην κατὰ τὸν θρυλλούμενον Ἑρακλῆν· φρονήσει δὲ καὶ σωφροσύνη καὶ τοῦ τὸ δέον ἀνεπισφαλῶς ἐπιφράσας . . . πάντων κατευμεγέθει τῶν κατ' ἐκείνου τὴν γενεὰν γεγεννημένων ἀνδρῶν.*

91, 22. τοὺς τοῦ Ῥωμανοῦ παῖδας κοινωνοὺς πεποίητο τῆς ἀρχῆς] Quos antea Nicephorus Phocas longe infra se statuerat, ut ex Liuthprando in Legat. colligimus: sedebant ad sinistram, non in eadem linea, sed longe deorsum duo parvuli Imperatores, eius quondam domini, nunc subiecti.

92, 8. παρὰ τοῦ Πολυεύκτου] Id ipsum ita refert Balsamon ad Can. 12 Synodi Ancyrae: τῷ παρόντι κανόνι χρησάμενος ὁ ἀγιώτατος ἐκεῖνος Πατριάρχης Πολύευκτος πρῶτον μὲν ἐξώθησεν ἐκ τῶν ἱερῶν περιβόλων τῆς ἀγιωτάτης τοῦ Θεοῦ μεγάλης ἐκκλησίας τὸν βασιλέα κύριον Ἰωάννην τὸν Τζιμισκῆν, ὡς φονεύσαντα τὸν βασιλέα κύριον Νικηφόρον τὸν Φωκᾶν· ὕστερον δὲ ἐδέξατο. εἶπε γὰρ μετὰ τῆς ἀγίας συνόδου ἐν τῇ γενομένη τηνικαῦτα συνοδικῇ πράξει τῇ ἐν τῷ Χαρτοφυλακείῳ ἀποκειμένῃ, ὡς ἐπὶ τὸ χρίσμα τοῦ ἀγίου βαπτίσματος τὰ πρὸ τούτου ἁμαρτήματα ἀπαλείφει, οἷα καὶ ὅσα ἂν ᾧσι, πάντως καὶ τὸ χρίσμα τῆς βασιλείας τὸν πρὸ ταύτης γεγονότα φόνον παρα τοῦ Τζιμισκῆ ἐξήλειψιν. Canon porro Synodi eius-

modi est: τοὺς πρὸ τοῦ βαπτίσματος τεθυκότας, καὶ μετὰ ταῦτα βαπτισθέντας, ἔδοξεν εἰς τάξιν προάγεσθαι, ὡς ἀπολουσαμένους.

95, 2. ὡς διχῇ τμηθῆναι] Nota sunt quae de Godefrido Bullioneo dicunt historici, atque in iis Albertus Aquensis 3, 65. Petrus Tudebodus p. 789 et Will. Tyrius 4, 6: qui scilicet unum de hostibus protervius instantem, licet lorica indutum, per medium divisit etc.

100, 28. τοῦ στρατηλάτου ἀγίου Θεοδώρου] Hausit a Leone Diacono, qui Ioannis Tzimiscae res gestas pluribus prosecutus est.

102, 18. εἰκόνα τῆς Θεομήτορος] Addit idem Leo Diaconus in Hist. ms. τὴν τῆς Θεομήτορος εἰκόνα ἐναγκαλισμένην τὸν θεάνθρωπον Λόγον, ἣν ἐκ Μυσίας εἴληφεν, ubi caeteros triumpho Zimisciani apparatus pluribus prosequitur.

102, 26. τὸν ναὸν τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ etc.] In qua quidem aede S. Ioannis Baptistae capillos postmodum deposuit, ut narrat Leo Diaconus lib. 10 hist. ms. de Ioanne Tzimiscae: ἐνταῦθα φρουρίῳ προσβάλλει, τῷ τῇ Σύρα φωνῇ καλουμένῳ Μεμπετζε, ὃ καὶ πολέμῳ, καὶ ταῖς παντοδαπαῖς μηχαναῖς παραστησάμενος, τὰ τοῦ σωτῆρος Χριστοῦ σανάλια ἐκέισε ἀνευρηκῶς, ἀνείληφεν ὥς τι δῶρον οὐράνιον, καὶ τὰς τοῦ σεβασμίου δὲ Προδρόμου τρίχας τοῦ Κήρυκος· καὶ τὰ μὲν αὐτῆς ἐν τῷ περιπύστῳ τῆς Θεομήτορος σηκῷ, τῷ κατὰ τὴν ἀνακτορικὴν ἐστίαν δεδομημένῳ ἀπέθετο, ὥς τινα πολυόλβον θησαυρόν· τὰς δὲ ἐν τῷ τοῦ σωτῆρος νεῷ, ὃν αὐτὸς ἐκ βάθρων ἀνήγειρεν. Meminit praeterea istius aedis a Tzimiscae conditae Michael Psellus lib. 5 hist. ms. ὃ δὲ αὐτοκράτωρ λαμπρὸς πάννυ καὶ ὑψηλὸς προνικάθητο τῆς οὕτω λεγομένης Χαλκῆς φυλακῆς, μετ' αὐτοῦ δὲ τοῦ θείου τεμένους, ὃ ὁ μέγας ἐν 108 βασιλεῦσιν Ἰωάννης ὁ μετὰ Φωκᾶν Νικηφόρον ἐδεύματο. Falso igitur haec Nicephoro Phocae adscribunt excerpta Historica ex cod. reg. ὅτι ἐν τῷ Μέμπετζε εὗρεν ὁ βασιλεὺς Νικηφόρος τὰ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Χριστοῦ σανάλια, καὶ τὰς σεβασμίας τοῦ Προδρόμου τρίχας· καὶ τὰ μὲν ἐν τῷ νεῷ τῶν Βλαχερνῶν κατέθετο· τὰς δὲ ἐν τῇ

τῆς Χαλκῆς ναῶ, τῷ παρ' αὐτοῦ ἐκ βάθρων ἀνεγε-
θέντι. Alia de hac aede observamus in Constantinopoli
Christi.

103, 28. βασιλείῳ] Qui Νέος dicitur Balsamoni ad
Can. 1 Synodi Constantinopolitanae sub Photio: aliis vero,
Πορφυρογέννητος, ad discrimen Basilii Macedonis Imp. Ver-
sus inscripti Menaeis, quae illius nomen praeferunt:

ἀναξ ὅλης γῆς, ἥλιος τῆς πορφύρας,
Βασίλειος, τὸ θρόνον τῆς ἀλουργίδος,
κράτιστος ἀμφοῖν καὶ τροπαίοις καὶ λόγοις.

Ita etiam πορφυρογέννητος dicitur Michaeli Psello in Synopsi
legum sub finem.

111, 14. αὕτη δ' ἐστὶν ἡ Τριαδίτζα] Leo Diaconus
lib. 10 hist. nondum editae: κατὰ τὴν Σαρδικὴν ἐπεχω-
ρίασεν, ἣν καὶ Τραλίτζαν ἡ Σκυθικὴ συνήθεια κέκληκεν.
Infra Τριαδίτζαν vocat.

112, 12. ἐπὶ τὰ Μανδραβόλου] Vide Apostolium cen-
turia 8. n. 95 et Maussacum ad Harpocratonem p. 148.

115, 19. καὶ τοῦ παρ' ἐκείνῳ δομηθέντος σεμνείου
etc.] Istius Monasterii meminit Michael Psellus lib. 1 hist.
ms. ubi de eodem Basilio: καὶ πάντα τρόπον ὅποσα εἰς
κἀκῶσιν ἐκείνῳ καὶ συμφορὰν ἐμνηχανᾶτο ποιεῖν· ἀμέλει
καὶ ἦν ἐκεῖνος ἐδείματο λαμπροτάτην μονὴν, Βασιλείῳ τῷ
πάννυ ἀναθέμενος, ἐπώνυμον τῆς ἑαυτοῦ κλήσεως, μεγα-
λοπρεπῶς μὲν κατεσκευασμένην, καὶ πολλῇ δαπάνῃ χειρὸς
τὸ ποικίλον μετὰ τοῦ καλοῦ ἔχουσιν, ἀφθόνοις δὲ χορη-
γίαις τὸ πλεον τοῦ ἀνταρκοῦς ἀποκληρωσαμένην, ἐβού-
λετο μὲν ἐκ θεμελίων καθαιρῆσαι· τὸ δὲ τῆς πράξεως
ἀναιδὲς εὐλαβούμενος, τὸ μὲν ἐκεῖθεν ἀφῆρει, τὸ δὲ κα-
τέσειεν, τὰ ἐπιπλα, τὰς ἐφηρμοσμένας λίθους· τὸ δ' ἄλλο
τι ποιῶν τοιοῦτότροπον οὐκ ἀνίει, ἄχρις οὗ φροντιστή-
ριον εἰ δεῖ χαριεντισάμενον εἰπεῖν, τὸ μοναστήριον δέ-
δρακε, διὰ φροντίδος τιθεμένων τῶν ἐν αὐτῷ, ὅπως ἂν
ἑαυτοῖς τὰ ἀναγκαῖα πορίσαιντο. Atque illud est Mona-
sterium S. Basilii, de quo egimus in nostra Constantinopoli.

116, 30. ἡ γὰρ λάθεται ἡ οὐκ ἐνόησεν] Hemistichium
Homericum ex Iliad. 1, 533.

119, 7. πανηγύρεως] Ludorum verterat interpres,

nundinarum reposuimus, quod sequentia suadent. Vide Gloss. med. Graecit.

119, 11. Ἀξίῳ ποταμῷ] Ioannes Tzetzes Chil. 10. cap. 316 Ἀξειον quosdam perperam scribere observat:

Παίονες δὲ οἱ Βούλγαροι, μὴ πείθου τοῖς βουβάλοις,
ἄλλους τινὰς τοὺς Παίονας νομίζειν παρὰ τούτους,
οἱ Ἀξειον νομίζουσιν ἕτερον τῷ Βαρδάρη,
καὶ Ἀξειον, οὐκ Ἀξιον, φασί, γραφῇ διφθόγγῳ.

Idque Homeri auctoritate probat. De Axio et Bardario diximus in Notis ad Historiam Comnenicam.

119, 12. Βαρδάριος] Vide Gloss. in Βαρδαριῶται.

120, 20. οἱ μάργαροι] Vide Gloss. in Μάργαρος.

122, 6. καὶ θνήσκει] Lupus Protospatha: Anno 1015 apparuit cometa mense Februarii, et Samuel rex obiit, et filius eius regnavit. Mox: Anno 1016 occisus est filius praedicti Samuelis ab eius consobrino filio Aroni, et regnavit ipse. Ubi cod. al. a Fierada eius consobrino filio Arronii. Consule Familias nostras Dalmaticas.

123, 22. τὴν ἅπασαν Βουλγαρίαν] Ioannes Tzetzes Chil. 10. cap. 326

ἄχρῃ τοῦ αὐτοκράτορος κρατίστου Βασιλείου,
ὃς παντελῶς συνέτριψεν ἐκείνων τὸν ἀνχένα,
καὶ δούλους τούτους τέθεικε τῷ τῶν Ῥωμαίων κράτει.
Adde cap. 318.

124, 8. ἐπρώτευσεν] Protopapas Palatii. Vide Gloss. med. Graecit. in Πρωτοπαπᾶς.

124, 10. τὰ τῶν Κραβάτων ἔθνη] Ut Croatia et Sirmium in Graecorum potestatem venerint, et ut caeso per insignem perfidiam Sermone, Sirmii domino, a Constantina Diogene, qui missus a Basilio fuerat ad debellandos Croatas, illiusque uxor in urbem sit adducta, narrat pluribus Scylitzes p. 717. At quod Diogeni ille, Lupus Protospatha Bugiano, seu Βοιουάνῃ tribuit, sub an. 1024. Et trans-109
fretavit Bugianus in Curbatia, et comprehendit ipsam Principissam uxorem Cosmici. Al. Cisigni.

124, 14. Ξιφίας] Alius a Xiphia Italiae Catapano, cuius ille fortasse filius fuerit. Lupus Protospatha an. 1006. Descendit Xiphea Catapanus in civitate Bari. Nam is

obiit anno sequenti in Italia. Idem an. 1007 *defunctus est praedictus Catapanus in civitate Bari*. Xiphiae vero, cuius hic meminit Zonaras, defectio cadit in annum 1022, ut est apud Scylitzem.

124, 23. ὁ τῶν Ἀβάσγων ἡγεμὼν ὁ Γεώργιος] Vide Constantinum de Adm. Imp. cap. 46.

124, 29. καὶ πρὸς Σικελίαν] Scribit Scylitzes Basilium molitum expeditionem in Siciliam, Orestam quemdam de fidissimis suis Eunuchis praemisisse cum magnis copiis: deinde post extinctum Basilium revocatum e Sicilia ob imperitiam in re militari, et missum in Italiam cum imperio: quod et attingit Lupus Protospatha: anno 1028 *descendit Oresti Chetoniti mense Aprilis*. Idem anno seq. *venit Eustachius cum Basílico et Mandatora, et elegit Catapanum Christophorum; et Orestes praedictus ascendit in Constantinopolim cum Bugiano etc.*, ubi Chetoniti idem valet ac Gr. Κοιτωνίτης, Cubicularius, Praefectus sacri cubiculi, quae dignitas spectabat potissimum Eunuchos. Revocatus est rursum ex Italia, et ei subrogatus Leo Opus, cui concreditae pedestres copiae, quod ad an. M. 6542, Chr. 1034 refert idem Scylitzes. At Lupus Protospatha Leonem in Italiam venisse anno 1027 auctor est: anno 1027 *Despotus* (leg. *Leo Opus*) *Nicus in Italia descendit cum ingentibus copiis Russorum, Wandalorum, Turcarum, Bulgarorum, Blachorum, Polonorum, Macedonum, aliarumque nationum, ad Siciliam capiendam. Captum est autem Rhegium, et ob civium peccata destructum est a Vulcano Catapano, et Basilius Imperator abiit anno secundo. Itaque Graeci recesserunt die S. Martini. Iam vero Basilius vivens renuntiavit imperio, sibi substituens Romanum, cui uxorem dedit Zoam filiam suam.*

125, 3. ἐπ' ἔτεσιν ὀκτώ] Alius cod. τέσσαρσι.

125, 12. τῷ Τζημισκῇ] Sepultus porro fuit Basilius Imp. in aede seu Monasterio S. Ioannis Evangelistae in Hebdomo, unde illius corpus translatum postmodum Selybriam a Michaele Palaeologo Imp. ut narrat Pachymeres 2, 21 et lib. 7. cap. ult. qui priore loco meminit versuum illius tumulo adscriptorum, quos ex cod. reg. 3130 hic damus:

ἄλλοι μὲν ἄλλοι τῶν πάλαι βασιλέων
τόπους προηυτρέπησαν εἰς ταφὴν ξένους·
ἐγὼ δὲ Βασίλειος, πορφύρας γόνος,
εἴσειμι τύμβον ἐν μέσῳ τῆς ἐβδόμου,
καὶ σαββατίζω τοὺς ἀμετρούτους πόνους,
οὓς ἐν μάχαις ἔστεγον, οὓς ἐκαρτέρουν,
ἀφ' οὗ γὰρ βασιλέα Θεὸς κέκληκέ με,
οὐ γὰρ τις εἶδεν ἡρεμοῦν ἐμὸν δόρυ,
καὶ μαρτυροῦσι τοῦτο Σκύθαι καὶ Πέρσαι,
σὺν οἷς Ἰσμαὴλ, "Αβασγος, Ἰβήρ, "Αραψ.

126, 10. γυναικὶ δὲ νέος ὢν συζυγεῖς [Ελένη etc.]

Michael Psellus in Epist. inedita ad Constantinum Monomachum Imp. de Constantino Basilii fratre: γήμας δὲ προτέραν θυγατέρα τινὸς τῶν ἐν τέλει, κάλλει διαπρεπῇ καὶ καλλιτεκνότητος ἐξ αὐτῆς γεγονυίας, οὐ Σικιπῖωνα τεκούσης, Φάβιον, οὐδὲ Τερτίαν τινὰ Πυθικοῦ ἔμπλεον πνεύματος, ἀλλὰ Χάριτας ὡς ἀληθῇ ταῖς θρυλλουμέναις ἐκείναις ἰσαρίθμους καὶ ἀνθαμίλλους, καὶ τῷ θείῳ τούτῳ ἀριθμῷ τὸ τῆς γονῆς περιορίσας φιλότιμον etc.

126, 15. ὢν ἡ μὲν πρεσβυτέρα Εὐδοκία] Idem Psellus: καὶ τούτων τὴν πρεσβυτέραν, ἀρρενωπότε δὲ ἢ μᾶλλον θειότερόν τι φονήσασαν, καὶ ἀγγέλων ἐντεῦθεν συναριθμηθῆναι ἐθελήσασαν τάγματι, τὴν βασιλικὴν ὄντως¹¹⁰ στολὴν ἀμφιέννυσι, καὶ τῷ θείῳ νυμφίῳ νύμφην εἰσάγει ἀκήρατον, καὶ ταῖς παστάσι ἐγκαθιδρύει ταῖς κρείττοσι.

128, 9. συνηρομόσθη τῇ Ζωῇ] Lupus Protospatha: Anno 1029 mortuus est Constantinus Imp. in vigilia S. Martini et se vivente imposuit in sede sua Romanum et dedit ei uxorem Zoam filiam suam.

128, 22. οἰκονόμους] Vide Gloss. med. Græcit. in Οἰκονόμος.

131, 20. πράκτωρ ἀντὶ κρατοῦντος ἐγένετο] Psellus in laudata Epistola ad Monomachum, de Argyro: ἀπαράιτητός τε τὸ ὀφειλόμενον εἰσεπράττετο, καὶ ἐν δαπάναις τὸ χρεωστούμενον κατεβάλλετο. Infra: ἐντεῦθεν γνώμαις φαύλαις συνομιλῶν, καὶ διανοίαις συνδιαιτώμενος κακοήθεσι, μετεβλήθη τὴν ψυχὴν, καὶ πρὸς πράξεις τὸν λογισμὸν ἡλλοίωσεν οὐ καλᾶς.

131, 29. τὸν ναὸν τῇ Θεομήτορι προθέμενος] Τῆς Περιβλέπτου nomine insignis aedes, de qua sic Michael Psellus lib. 3 hist. ms. βουλόμενος δὲ καὶ τὴν Θεομήτορα καλλίονι τῶν ἄλλων κατακοσμήσαι ὀνόματι, ἔλαθεν ἀνθρωπικώτερον ταύτην ἐπονομάσας, εἰ καὶ περιβλεπτός ἐστι τοῦνομα, ὡς ἀληθῶς, ἡ Περίβλεπτος. ἐπὶ τούτοις καὶ προσθήκη τις ἐτέρα προσεγεγόνει, καὶ ὁ ναὸς καταγωγὴ γίνεται μοναστῶν. Ut porro sub aedis condendae praetextu thesaurus publicos exhausserit, et subditos vexarit, paulo supra enarrat. Sed de hac aede alia observamus in nostra Constantinopoli Christiana lib. 4. p. 94.

132, 12. εἰς τὸ Πέτριον] Quid sit Petrium diximus in Notis ad Alexiadem p. 249: locus scilicet fuit extra urbem versus sinum Ceratinum, in quo exstructa varia aedificia ac Monasteria, in quibus praesertim recensetur quod S. Ioannis Baptistae nomen praetulit, de quo hic Zonaras intelligendus, et alia quorum passim meminimus in nostra Constantinopoli, quibus adiungenda aedes S. Stephani, ex scriptore ms. vitae S. Theodori Syceotae: αὐτοῦ δὲ ἐμβληθέντος ἐν τῷ ναῷ τοῦ ἁγίου Πρωτομάρτυρος Στεφάνου τῷ καλουμένῳ Πετρῷ etc. Monasterium vero Petrii seu τὰ Πέτρια, inter Imperatoria Monasteria recenset Theodorus Hermopolites ms. lib. 5. tit. 2.

132, 31. Γεώργιος ὁ Μανιάκης] Michael Psellus lib. 5 hist. ms. de Maniace: τοῦτον ἐγὼ τὸν ἄνδρα καὶ τεθέαμαι καὶ ἐθαύμακα· συνενήνοχε γὰρ αὐτῷ ἡ φύσις, ὅποσα συμπρέπει τῷ στρατηγήσονται· ἦν γὰρ ἡλικίαν εἰς δέκατον ἀνεστηκώς πόδα· καὶ οἱ πρὸς αὐτὸν ὀρῶντες, ὥσπερ εἰς κολωνὸν ἢ κορυφὴν ὄρους ἀνέβλεπον etc.

133, 19. ἐξηκοντούτης] Michael Psellus lib. 3 hist. ms. πλέον γὰρ ἢ δέκα ἔτεσι τὴν τῆς βασιλίδος ἡλικίαν ὑπερاناβεβήκει.

135, 1. καὶ ἡ ἀδελφὴ Πουλχερία] Quae nupsit Basilio Sclero Patricio, cui Constantinus Imp. Basilii frater oculos eruit ob tyrannidem: ex quo coniugio nata filia unica nupta Constantino Monomacho, postmodum Imperatori, ut scribit Michael Psellus lib. 5 hist. ms.

136, 8. λόγοις μὲν εὐτραφεῖς] Psellus in laudata Epi-

stola ad Monomachum, de Argyro: λόγου δὲ καὶ παιδείας οὐδεμιᾶς ἄμοιρος ἦν, ἀλλὰ τῇ πρὸς ταῦτα ἕξει τοῖς πρώτοις ἐφάμιλλος. Infra: ἔν δὲ πρῶτον ἔργον ἐκείνου καὶ σπούδασμα, λύειν τὰ τῆς γραφῆς ἄπορα, καὶ τὸν κεκρυμμένον ἀνορύττειν νοῦν, καὶ τὸν σκοπὸν ἀνευρίσκειν τοῦ αἰνίγματος· ὅθεν φιλοσόφοις ὁμίλει καὶ ῥήτορσι, καὶ περὶ τούτων μᾶλλον ἐσπονδάκει ἢ τὰ δημόσια. Idem lib. 3 hist. ms. ἦν μὲν οὖν ὁ ἀνὴρ καὶ λόγοις ἐπιτετραμμένος Ἑλληνικοῖς, καὶ παιδείας μετεσχηκῶς ὅση τοῖς Ἰταλῶν λόγοις ἐξήρτητο.

139, 5. καὶ τοῖς Πατζινάκαις λεία γέγονε τῶν Μυσσῶν] Notum proverbium, de quo in Notis ad Alexiadem quaedam attigimus. In Alexii Comneni Novella apud Balsamonem ad Nomocan. p. 140. edit. 1 τὰ Φρυγῶν καὶ Μυσσῶν, ἡ παροιμία.

141, 26. τῷ γυναικῇ ἀδελφῷ] An γυναικαδέλφω, uxoris fratri? mss. regii omnes, ὁ δὲ αὐτίκα γράφει τῷ ἀδελφῷ Ἰωάννῃ etc. praeferunt.

143, 10. ἤδη δὲ τῆς νόσου νεανιευομένης] Idem Psel-111
lus de morbo Imperatoris: καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς ὕδερῳ περιεπεπτώκει, οὐ περιοδικῇ φρενίτιδι ἔκαμνεν, εἴτε τινος βασκανία δαίμονος πονηροῦ, αὐτὸ δὲ τὸ τῆς ψυχῆς ἡγεμονικὸν περιτρέποντος, εἴτε τοῦ μελαντέρου καὶ γεωδεστέρου χυμοῦ ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ἀμαυρόντος, οἷα δὲ τὰ πολλὰ γίνεσθαι εἶωθεν· ὁ μὲν οὖν ἀμφοτέρωθεν ἔκαμνε, καὶ τὸ ἔνεργον τῆς βασιλείας διὰ τῆς νόσου ἀποσεσύλητο.

143, 12. οὔτε προόδοις etc.] Vide Gloss. med. Graecit. in πρόκυψις.

144, 21. οἱ πληροῦντες δὲ τὴν τάξιν τὴν βασιλικὴν] Wolfius, *ordinem Imperatorium*. *Reposuimus comitatum Imperatoris*. Vide Gloss. med. Graecit. in τάξις.

146, 12. ὁ δὲ βασιλεὺς τῆς ἀγγελίας κομισθείσης αὐτῷ] Ut Michael Paphlago in Bulgaros expeditionem suscepit, quamvis hydrope laborans, enarrat Psellus in epistola ad Monomachum: ζῆλος ἐντεῦθεν τῇ νόσῳ σβεννύμενος ἀνάπτει τὸν αὐτοκράτορα, καὶ ὅς μηδὲν ἐννοήσας τὸ ὅσα μαλακίζειν εἶωθε, μὴ τὴν διπλὴν δαπάνην τοῦ σώματος, μὴ τὸ τῆς ὁδοῦ μῆκος, μὴ τὸ τοῦ πολέμου δύσ-

ελπι, μηδ' ἄλλο μηδέν, τῆς πόλεως ἔξεισι, καὶ κατὰ τοῦ ἀποστήσαντος ἔθνους στρατεύεται, καὶ, τὸ τῶν κριμάτων σου, κύριε, λογίζεται, περιτάσσεται, ἐλαύνῃ ἐφ' ἵππου νεκρός.

148, 22. καὶ ἄπεισιν εἰς ὅπερ αὐτὸς πρὸ τῶν τειχῶν etc.] Michael Psellus lib. 4 hist. ms. καὶ δὴ καὶ ναὸν τοῖς Ἀναργύροις αὐτοῦ τοῦ πρὸ τῶν τειχῶν τοῦ ἁστεως πρὸς ταῖς ἀνατολαῖς τοῦ ἡλίου λαμπρὸν ἐδομήσατο· οὐ πᾶσαν κρηπίδα καταβαλλόμενος, ἀλλὰ μείζονα θεμελίους περιβαλλόμενος· ἦν γὰρ ἐκεῖσε σηκὸς λαμπρότητα μὲν οὐδεμίαν ἔχων, οὐδ' ἐπίσημος τῇ κατασκευῇ. τοῦτον ἐκεῖνος εἰς κάλλιον μεταθέμενος σχῆμα, καὶ περιβολὰς ἔξωθεν ποιησάμενος, τείχεσί τε περιβαλὼν, καὶ οἰκοδομημάτων λαμπρύνας κατασκευαῖς, ἀσκητήριον θεῖον ἀπέδειξε. Ex quibus plane docemur eandem fuisse aedem quae a Paulino Magistro sub Theodosio iuniore aedificata fuerat, quam Monomachus in ampliorem magnitudinem instauraverit. Vide nostram Constantinopolim Christ. lib. 4. p. 182.

148, 26. κείρεται δὲ τὴν τρίχα] Psellus: μεταμφιέννυνται τὴν ἄλουργίδα τοῦ πνεύματος, τὸ νεκρὸν ἀποβάλλεται τῶν τριχῶν, καὶ ἀναίσθητος σταυροῦται τῷ κόσμῳ· ὀπλίζεται τὰ νοητὰ ὅπλα, ζώννυνται τὴν μάχαιραν, τῇ περικεφαλαίᾳ σκέπεται, καὶ τροπαιοφόρος ἀναιμάκτος πρὸς τὸν δεσπότην χωρεῖ, καὶ ὁ βασιλεὺς ἀπῆλθε.

148, 30. ὥς οὖν ἠγγέλθη τῇ βασιλίδι] Id ipsum narrat Michael Psellus lib. 4 extr. hist. ms. additque sepultum ἐν αὐτῷ τῷ νεῷ (SS. Anargyrorum) εἰπόντι κατὰ τὴν λαϊὰν πλευράν, ἔξωθεν τοῦ βήματος.

150, 9. τῶν γὰρ τὰς νῆας καταπιπτόντων ἦν] Psellus in ead. Epist. καὶ τὴν βασιλείον ἀρχὴν περιζώννυνται, οὐκ Ἀντίοχος, οὐδὲ Σέλευκος, ἄνδρες καὶ πολεμῆσαι δεινότατοι, καὶ τὸ δέον φρονῆσαι ὀξύτατοι, ἀλλ' ἀνὴρ χθές τε καὶ πρὼ νῆας ἀρμόττων καὶ συμπηγνύμενος, καὶ πίτταν ἐπεμβάλλων, τοῖς γόμοις καὶ ἀσβόλαις πληρούμενος, οὐκ εἶδος ἔχων τυραννικόν, οὐ φρόνημα μεγαλοπρεπές, οὐ λόγον ἔμμουσον καὶ χαριέντα, οὐκ ἄλλο οὐδὲν τῶν οἶα ψυχὴν οἶδε καλλύνειν καὶ φύσιν σώματος. ὦ Νέα Πώμη, καὶ γένος μεγαλοπρεπές καὶ ἐλεύθερον, ὦ

οἱ ἀνέκαθεν βασιλεῖς, καὶ βῆμα βασιλικὸν καὶ βασιλεία, οἷαν αἰσχύνην τότε περιεβάλεσθε, οἷος ὑμεῖς δαίμων ἐφθόνησε βάσκανος, πλὴν ἀλλὰ τοῦτο (εἰ μὲν τις μὴ αἰτιῶτο) τῷ αὐτομάτῳ δοτέον, εἰ δὲ φιλευσεβολίῃ, τοῖς ἀρχήτοις τοῦ Θεοῦ κρίμασι.

151, 30. μέτεισι etc.] Psellus: ὁ δὲ σαλευόμενος, ὁρῶν ἀκμὴν ἑαυτῷ τῆς ἀρχῆς, καὶ πῆξαι βεβαίωσιν οὐκ ἔχουσιν, κρύπτει μὲν ἐν βάθει τῆς ψυχῆς τὸ κακότηδες, θεραπείαν δὲ πρὸς τὸ συγγενὲς ὑποκρίνεται, καὶ ταῖς μεγίσταις λαμπρύνει τιμαῖς. ἔπειτα δὴ γνύει τὸ καταπέτασμα, τὰς πύλας τῆς καρδίας ἀναπετάννυσιν, καὶ τὸν ἐκείσε δείκνυσιν ἐμφωλεύοντα δράκοντα, καὶ πρὸ τῶν ἄλλων, ἐπὶ τοὺς οἰκείους συγγενεῖς τῆς κακίας ἰὼν ἐκκενοῖ, καὶ οὓς μὲν ὑπερορία καταδικάσας, οὓς δὲ τῶν παιδογόνων μορίων ἀποτεμώμενος, ἤδη πον γενεῖας ἔχοντας, καὶ υἱέας, ὄντας τοκεῖς, στεφανοφορεῖ καὶ λαμπρύνεται, οὐ Περσέα καθελὼν, οὐδ' Ἀντίγονον, οὐδέ τι βάρβαρον ἀπελαύνων φῦλον, ἀλλὰ τοὺς ἀφ' αἵματος ὁ δυσμενὴς καταγωνισάμενος.

153, 11. στέλλουσι] Anonymus Barensis in Chron. an. 1052 *Michael Imp. defunctus est: et surrexit Michael Caesar nepos eius, qui direxit in Apulia Maniaki. Post menses 5 caecaverunt illum ipsum puditi qui exiliavit Zoi. Et surrexit Constanti Monomacho etc.*

154, 18. τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξεκόπησαν] Catalogus Imp. 112 Codino subiunctus: ἐν τῷ κιονίῳ τοῦ Σίγματος ἐτυφλώθη παρὰ Νικηφόρου Ἐπαρχοῦ τοῦ Καπανέως.

155, 11. ἐπὶ τῶν βασιλέων] Duo regii codd. τοῖς βασιλεῦσι.

155, 13. λύσεις] Vide Gloss. med. Graecit. in hac voce.

156, 8. εὐγενέτην] Alii τῶν εὐγεγονότων. Vide Gloss. med. Lat. in *Benenatus*.

156, 9. ἐπ' ἀδελφόπαιδι] Duxerat igitur Constantinus Monomachus filiam fratris vel sororis Romani Imperatoris: nam haec vox utrumque significat. Romani fratrem nullum memorat Historia Byzantina: Theodoram unicam sororem nuptam Ioanni Tzimisceae habent.

156, 20. *Μιχαήλ*] Michael Paphlago primus Zoes coniux.

157, 4. *διὰ τὴν τριγαμίαν*] Theodorus Balsamon ad Nomocanonem Photii tit. 13. cap. 1 ἀπὸ τοῦ παλαιοῦ νόμου τρεῖς γάμοι ἐπιγινώσκοντο· ἐπὶ δὲ τῶν ἡμερῶν τοῦ βασιλέως κυρίου Λέοντος τοῦ Φιλοσόφου γέγονε σχῆμα (leg. σχίσμα) εἰς τὴν ἐκκλησίαν μέσον τῶν ἀρχιερέων· οἱ πλείους γὰρ οὐ παρεχώρουν τὴν τριγαμίαν, καὶ ἔφθασεν ἡ διαίρεσις μέχρι καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως κυρίου Κωνσταντίνου Πορφυρογεννήτου· ἐξηνέχθη τῆνικαῦτα τόμος ὁ λεγόμενος τῆς ἐνώσεως, διαλαμβάνων πότε ὁ τρίτος γάμος παραχωρεῖται, καὶ πότε οὔ. Addit deinde eiusmodi tomum haberi in scholiis ad 4 Canon. S. Basilii.

157, 24. *ταῖς βασιλίσσαις χαριζόμενος*] Nam non modo Zoe Monomachi coniux Augustae titulum servavit, sed et Theodora soror. Utramque innuit Ioannes Euchaitorum Episcopus, Imperatorem alloquens:

ἔπειτα ταῖς σαῖς πανσεβάσταις Ἀυγούσταις.

Infra:

καὶ τὰς Ἀυγούστας ὡς συνέργους λαμβάνω.

Sed et Theodorum una cum Zoe imperitasse non semel innuit:

δισσαῖς ἀνάσσαις αὐταδέλφαις Ἀυγούσταις
δῶρημα κοινὸν ἐξ ἐνὸς δούλου τόδε.

Rursum de Zoe:

ἔχουσα συλλάμπουσαν ἐκ τοῦ πλησίον
ἄλλην σεαυτὴν, τὴν ἐμὴν μὲν δεσπότιν,
σὴν δ' αὐταδέλφην γνησίαν, καὶ φιλτάτην,
ἡ συμμερίζῃ τοῦ κράτους τὰς ἡνίας.

159, 20. *ἡμιγάμῳ*] Concubinas uxorum loco non modo habitas, sed et uxores concubinas dictas, docuimus in Gloss. med. Lat. in V. *Concubina*; unde apud S. Augustinum tract. 2 super Ioann. cap. 7 et Columbanum in epist. 5 adulterium fieri dicebatur cum concubina, perinde ac cum uxore legitima.

160, 4. *ἡ Ἀυγούστα προσήει*] Sic mss. ubi Wolfius: *Malim ἡ βασιλὶς, nam Scleraena et Augusta et ἑρωμένη fuit.*

160, 11. ο Μανιάκης Γεώργιος] Res a Georgio Maniace in bellis variis praeclare gestas multis prosequitur Ioannes Scylitzes p. 727. 731. 737. 738. 739. 741. 743. 753. 756 et 853 et ex eo Ioannes Bollandus ad Historiam corporis S. Agathae ab eodem Maniace Constantinopolim ex Sicilia transmissi, scriptam a Mauricio Catanensi Episcopo, a quo *in rebus bellicis expertissimus* dicitur. De eo etiam agit Lupus Protospatha sub an. 1038. 1041 et 1043, quo illius rebellionem ita attigit: *mense Septembri reversa est civitas Barum in manu Imperatoris, et descendit Pardus Patricius cum multo auro, quem Maniaches fecit occidi, seque Imperatorem ab omnibus appellari, et mense Octobri venit Barum, minimeque illum recepit. Mense vero Febr. descendit Theodorus Canus Magister et Catapanus, et Maniaches praedictus perrexit Dyrrhachium.* Agunt etiam de Maniace Gauffredus Malaterra, Leo Ostiensis, Ordericus Vitalis, et alii laudati in Notis ad Alexiadem p. 227 et 339.

160, 15. πολεμησείων] πολεμήσων ms. reg. et ita legendum censebat Wolfius. Duo alii priorem lectionem retinent.

162, 24. Μιχαήλ ὁ Κηρουλάριος] Hic ille est qui¹¹³ virus haereseos in Apostolicam sedem acrius evomit post Photium, cum ad conciliandam Ecclesiam Leo IX Pontifex Cancellarium suum Humbertum Episcopum Silvae Candidae et Petrum Archiepiscopum Amalphitanum Legatos ad Monomachum misit anno 1054. Historiam narrant Leo Ostiensis lib. 2. Chron. Casin. cap. 89 et alii scriptores rerum Ecclesiasticarum, ac prae caeteris Cardinalis Baronius, et Leo Allatius in Dissertat. 2 de libris Ecclesiast. Graecor. et in libro de utriusque Ecclesiae consens.

164, 13. οἱ δὲ γε Μακεδόνες] Anonymus Barenensis in Chron. An. 1058. Ind. 1 rebellavit Torniki cum Macedonis et Botatze consocraneo suo, perrexit Constantinopolim, ut faceret se Imperatorem. Argyro Magistro exivit sub nocte cum aliquanti Franci, et Graeci, et fecerunt ei damnum maximum. Postea comprehensus est ipse Torniki a Monomacho, et iussit eum caecare, et Batatzi caecati sunt ambos.

168, 27. πῦρ ὑγρόν] Vide Gloss. med. Graecit.

169, 19. εἰσὶ μὲν οὖν] De Turcorum origine copiose satis egimus in Notis ad Nicephori Bryennii hist. lib. 1. n. 7.

179, 1. τῆς δὲ βασιλίδος Ζωῆς] Annum obitus Zoes indicat Lupus Protospatha: an. 1050. indict. 3 obiit Zoe Imp. soror Theodoraе, quae fuerunt filiae Constantini Imp. Zoe enim habuit viros tres, primum Romanum, secundum Michaelē, tertium Constantinum Monomachum. Regnavit cum his tribus viris an. 22, post mortem vero praedictae Zoes regnavit ipse Constantinus Imperator cum Theodora sua cognata iam novem annis.

180, 32. πρωτεύοντα] Nicephorum vocat Scylitz. Vide Gloss. med. Graec. in Πρωτεύων..

181, 18. μονήν τῶν Μαγγάνων] Ut in condendo S. Georgii ad Mangana Monasterio Imperii thesauros exhausit Monomachus, qualisve fuerit et quam magnifica illius structura, prae caeteris narrat Michael Psellus lib. 5 hist. ms. neque in ea duntaxat, sed et in aliis Deo vel Sanctis dicatis aedibus exstruendis: εἴτα δὴ καὶ πρυτανεῖον νέον ἐπωκοδόμησε, Πτωχοτροφεῖον τοῦτο ἐπονομάσας, καὶ χρυσοῦ δεῦμα ἐντεῦθεν πολὺ τοῖς ἀσκεῖν προαιρημένοις ἀφῆκεν.

181, 19. ἔξωρος] Addunt duo codd. μοναρχήσασα, pro τῆς αὐταρχίας κρατήσασα. Ita non semel habentur in mss. synonyma, quae saepe omisimus, ut et Wolfius.

181, 26. Συγκέλλω] Ita reposuimus ex duobus regiis pro Συγγέλω, quomodo scripserat Wolfius, et alter e reg. praefert. Sic hanc vocem corrupisse sequiorem Graeciam constat. Vide Gloss. med. Graecit.

182, 17. ὁ στρατιωτικὸς Μιχαήλ] Hunc Bringam cognominat Lupus Protospatha: Anno 1057 mortua est Theodora Augusta. et Michael Bringa factus est Imperator. Mox: Mortuus est Bringa Imperator, et Isachius Occhonus (Comnenus) factus est Imperator. Meminit Zonaras in Romano puero, et in Nicephoro Phoca Iosephi Bringae, cubiculi Praefecti, cuius magna fuit in aula auctoritas.

182, 31. πρεσβύτης] Anonymus Barensis an. 1056. Ind. 9. Elevatus est Michail Imp. nobicio. Sed quid sonet haec postrema vox non omnino percipio.

183, 15. ὁ Κομνηνὸς Ἰσαάκιος] Quem Colonaea urbe (de qua agit Constantinus lib. 1 de Themat. cap. 10) ori-¹¹⁴undum scribit Michael Psellus in hist. ms. ἦν δ' ὁ Κομνηνὸς οὗτος Κολωνεΐαθεν. Vide Famil. Constantinopolit.

184, 14. πραιτώριον] De Praetorio et carceribus Praetorii egimus in Constantinopoli lib. 2. sect. 9. n. 6, quibus haec addi velim ex vita ms. S. Stephani iunioris: ὡς δὲ ἐξίει συρόμενος εἰς τὴν πρώτην πύλην τοῦ Πραιτωρίου, εἰς τὰ πρόθυρα φθάσας τοῦ ἐκεῖσε ὄντος σεπτοῦ εὐκτηρίου τοῦ ἁγίου μεγαλομάρτυρος Θεοδώρου etc.

184, 32. πρωτοσύγκελλος] Quem supra nude Σύγκελλον appellavit.

191, 12. ἀπῆλθε τῶν βασιλείων] Et in Monasterium concessit. Auonymus Barensis: *An. 1058 Ind. 11. Surrexit Commiano Imp. Michail vero Imp. induerat Monachicum.*

192, 7. τοῦ βίου αὐτῷ κοινωνόν] Aicatherinem, ad quam scripta legitur Pselli Epistola in cod. reg. hoc titulo, τῇ δεσποίνῃ Αἰκαθερίνῃ.

193, 31. καὶ τῷ Ψελλῷ αἰτιαμάτων] Extat inter opera Pselli calumniatoria ista in Michaellem Caerularium Patr. Constantinopol. ad Synodum dicta oratio, quae propediem cum eiusdem historia, et aliquot aliis opusculis et Epistolis, prodibit cum versione Combefisii ex Typographia Regia.

196, 2. εἰς ὄνομα τοῦ σωτῆρος] De hac aede egimus in Constantinopoli Christ. ubi de aede S. Theclae. Videtur porro illa ipsa aedes quam ab Ioanne conditam aiunt sub nomine τοῦ Παντοκράτορος, de qua pariter in eadem lucubratione sat multa a nobis observata: cuius etiam, ut hoc obiter moneam, ea erat praerogativa, ut illius Hegumenus multis aliis Monasteriis una esset praefectus, nisi forte Exarchi obierit dignitatem, de qua consulere licet Glossarium ad scriptores med. Graecit. ita ut Visitoris potius officium exercuerit. Balsamon ad Nomocanon. Photii tit. 1. c. 20 εἰ γὰρ οὐκ ἐφεῖται κληροῦσθαι τινὰ εἰς δύο ἐκκλησίας, πολλῷ πλέον οὐδὲ ἡγούμενος δύο μοναστηρίων προστίσεται, ὥσπερ οὐδὲ κεφαλὴ μία δύο σωμάτων. τὸ δὲ προϋστασθαι τὸν Παντοκρατορηνὸν ἡγούμενον πολλῶν μονα-

στηρίων, οὐκ ἐναντιοῦται τῷ κανόνι· τὰ γὰρ πολλὰ μοναστήρια ὡς ἐν λογίζονται, διὰ τὸ κατ' ἐπίδοσιν περιελθεῖν εἰς Παντοκράτορα.

196, 5. πολὺς τὴν γλῶτταν] *Eloquentissimus reposuimus, pro homo verbosus, uti verterat Interpres, quem inde multis exagitat Allatius in Dissertat. de Psellis p. 38. Porro Michaelis Pselli verba sunt: πολλάκις δὲ τῇ βολῇ τῆς λόγξης ἐπὶ τὰς ἄρκτους καὶ τὰς ἐλάφους χρώμενος καὶ συνεχῶς ἐπανατείνων τὴν δεξιάν, ψυχρῷ πνεύματι βάλλεται τὴν πλευράν, καὶ τότε μὲν οὐ πᾶν καταδήλος ἡ πληγὴ ἐγγέγονει· τῇ δ' ἐφεξῆς ῥιγώσαντα πυρετὸς διαδέχεται etc.*

196, 17. Κωνσταντῖνον] *Anonymus Barensis: Anno 1060. Ind. 13 Communiāno voluntarie dedit (forte cedit) Domino suo Constantino Dukizzi, et induit sibi habitum Monachicum.*

198, 23. Δουκίτζης] Ita appellatur in Chronico Anonymi Barensis loco laudato. Vide Familias Byzantinas in Ducaena familia.

200, 2. Δάννουβιν] Ita Wolfius: at regii duo Δάννουβιν, duo alii Δούνναβιν habent. *Dunnuvium* dixit Lactantius in libro de Moribus persecutor. n. 18.

200, 14. περὶ δὲ Χοιροβάκχους] De hoc oppido diximus ad Alexiadem Annaeam p. 340 et ad Cinnamum p. 440.

Ib. τῆς μὲν πόλεως ἐξεδήμησε] Dum in hac expeditione versaretur, exorta, ni fallor, ista seditio vel rebellio, in urbe, quam attigit Eudocia coniux in praefatione ad Ionia, cuius mox mentionem agemus, ubi disciplinarum ac studiorum, quae tum in ea florebant, laudes prosequitur: ὁρῶμεν μὲν γὰρ ὡς αὐτῆς φανείσης (τῆς παιδείας) ἡ στάσις πέπανται, καὶ αἱ τῆς εἰρήνης διαλλαγὰί βέβαιαι ἀδιστακτως ἐγένοντο. Ubi ad marginem codicis ms. haec describuntur: τὴν τοῦ Παλατιανοῦ στάσιν λέγει, καὶ τὴν τοῦ ἀκολάστου Μαῖουμᾶ, οἱ τῇ βασιλείᾳ ἐπιθέμενοι, ἀπόντος τοῦ φιλοχρίστου βασιλέως, οὓς ὁ σοφώτατος Ἀσσωρίνος 115 παρακλήσει τε καὶ προστάξει τῆς ἐλλογιμωτάτης βασιλίδος ῥητορεύσας, τῆς ἐπιθέσεως κατέπανσε καὶ τοῦ ἐμφυλίου πολέμου· περὶ οὗ καὶ Παλατιανοῦ μνημὸν ἐποιήσατο.

Meminit porro Scylitzes variarum insidiarum in Constantinum Ducam structarum, tametsi earum auctores non nominet.

200, 29. κατὰ τὴν εἰκοστὴν τρίτην] Extat inter Pselli Opuscula in cod. reg. fol. 93 Monodia in hunc terrae motum, hoc titulo: εἰς τὸν σεισμόν τὸν γεγρονότα τῇ εἰκοστῇ τρίτῃ τοῦ Σεπτεμβρίου μηνὸς τοῦ Προδροῦμον.

200, 32. ὅτε καὶ τὸ κατὰ Κύζικον Ἑλληνικὸν κατέπεσε τέμενος] Vide quae ad Philonem de septem mundi miraculis commentatur Leo Allatius.

201, 1. καὶ ὁ ἐν Νικαίᾳ τῶν ἁγίων πατέρων ναὸς] Nicaeana maior Ecclesia, S. Sophiae, perinde ac Constantinopolitana, dicata, *Sanctorum Patrum Ecclesia dicitur*, ob coactos in ea Sanctos Patres in primo Concilio Nicaeno, sed et in secundo. Nescio porro an ad istius Sophianae Ecclesiae ruinam referri debeat Pselli λόγος εἰς τὴν τῆς ἁγίας Σοφίας σύμπτωσιν, qui describitur in cod. operum Pselli regio fol. 63, an vero ad terrae motum, quem sub Alexio accidisse scribit Zonaras, tametsi non legimus eo concussam vel labefactatam aedem Sophianam Constantinopolitanam.

201, 8. Ἰωάννης ὁ Ξιφιλῖνος] Vide quae de eo observamus ad Annam Comnenam p. 267.

201, 24. τὴν μὲν βασιλείαν καταλέλοιπε τρισὶν υἱέσιν] Scribit Psellus in Hist. Constantinum Ducam tres filios et duas filias ante adeptum imperium habuisse, quorum filiorum secundus mortem obiit patre tum imperante: alter Michael postmodum Imperator: tertius vero Andronicus. Filiarum prima vitam Monachicam amplexa est, etiam superstes, cum idem Psellus scribebat: altera viro nupsit, Dominico forte Sylvio Venetorum Duci, uti docuimus in Famil. Byzantinis: nam coniugis familiam silet Psellus. Post adeptum vero Imperium Constantinus Porphyrogenitus natus est, quem duobus locis Constantium, alibi Constantinum vocat idem scriptor.

201, 25. ἡ σύνοικος Εὐδοκία] Michael Psellus in Hist. nondum edita tradit bis nuptias iniisse Constantinum Ducam adhuc privatum: ac primo quidem cum nobili orta genere, ut quae ἦν παῖς ἐκείνου, ὃν τὸ μὲν χωρίον ἡ

Θάλασσα ἤνεγκεν, ἣ δὲ Ῥώμη πανταχοῦ τῆς οἰκουμένης ἐκῆρuxe, quibus vocibus e Dalassena familia fuisse innuit: proinde filiam Constantini Dalasseni, qui sub Michaelē Paphlagone vixit, cuius quidem Constantini Constantinus Duca gener dicitur a Scylitze et a Zonara, unde cum de primis hisce nuptiis sileant iidem scriptores, Eudociam alteram Ducae coniugem filiam Dalasseni perperam scripsimus in nostris Familiis Byzantinis. Eudociae vero genus et familiam non prodit Psellus: sed hanc *Macrembolitissam* cognominatam docuimus in Familiis Augustis Byzantinis, in Addit. quaeque singularis fuit eruditionis, quod testantur quae in Bibliothecis asservantur illius opera, in quibus legere contigit ex Colbertea vastum illud opus, quod Ἰώνια inscripsit, et Romano Diogeni Imperatori alteri coniugi dicavit, hac praeposita Epigraphe: *Εὐδοκίας τῆς Μακρεμβολιτίσσης βασιλίδος Κωνσταντινουπόλεως Ἰώνια, ἥτοι Συναγωγὴ Θεῶν, Ἡρώων τε καὶ Ἡρωϊνῶν γενεαλογῶν, καὶ τῶν περὶ αὐτοὺς μεταμορφώσεων, μύθων τε καὶ ἀλληγοριῶν τῶν περὶ τοὺς παλαιοὺς εὗρισκομένων, ἐν ᾗ καὶ περὶ διαφορῶν σοφῶν, πρὸς τὸν Φιλόχριστον καὶ εὐσεβέστατον βασιλέα Ῥωμανὸν τὸν Διογένην, Νικητὴν, Τροπαιοῦχον.* Opus, inquam, multifaria rerum varietate refertum, quodque immensam Principis feminae eruditionem, et assiduam librorum lectionem testatur, tum, ut ipsamet ait, ex propria bibliotheca, tum aliunde magnis sumptibus comparatorum: οἷσπερ ἐσπαργανώθη ἐκ τῆς τιμαλφεστάτης ἡμῶν βιβλιοθήκης ἐρανισαμένη, ἣ τινι καὶ πολλὰ τῶν βιβλίων προσέθηκα ἐκ διαφορῶν μοι χωρῶν συναθροισθέντα μελέτη καὶ δαπάνῃ πολλῇ. Tum addit hocce opus adiungendum

116 caeteris quae hactenus confecerat: τῆς σῆς τοίνυν βασιλείας κρινάσης ἐκδοθήσεται, καὶ μετὰ τῶν ἀδελφῶν παρέσεται. Ubi ad marginem haec describuntur: μετὰ τῶν ἀδελφῶν παρέσεται λέγει ὅτι καὶ ἄλλα τινὰ συνέθετο ἡ αἰοίδιμος βασίλισσα, τὸν τε Πλόκαμον τῆς Ἀριάδνης ἐπικῶς, καὶ τὰς τῶν γυναικῶν χρείας, καὶ τί δεῖ τὰς βασιλίδας ἀσκεῖν, ἐν πεζῷ λόγῳ, χρήσιμόν τι χοῦμα, καὶ περὶ διαίτης μοναζόντων, ὅπερ καὶ νῦν καθ' ἡμᾶς ἐν τῷ τῆς Προκοπήσου σεμνείῳ σώζεται. Caeterum in Ioniis nonnulla

sunt quae ex Suida exscripsit iis locis ubi de scriptoribus agit, siquidem is vixit sub Ioanne Zimisce, quod ipsemet videtur innuere in v. Ἀδάμ.

201, 27. καὶ τὸν Ἀνδρόνικον] Quem et Imperatorio titulo donatum cum duobus aliis fratribus mox scribit. Proinde iste est Andronicus cuius mortem deplorat in Monodia Psellus in cod. reg. hoc titulo: μονωδία εἰς τὸν βασιλέα κύριον Ἀνδρόνικον τὸν Δούκαν, in qua βασιλέως υἱὸς dicitur. Deinde satis innuit una cum fratre imperasse, hisce verbis: κεῖται βασιλεὺς, ἵνα καὶ πάλιν τὸν αὐτὸν λόγον ὥσπερ ἐκ περιόδων ἐρῶ, ἐκ σπαργάνων μὲν σχεδὸν τὸ βασιλεύειν λαχὼν, κατάλληλος δὲ τῷ κράτει γενόμενος, ubi observanda vox σχεδὸν, solus enim Constantinus tertius filius Porphyrogenitus fuit. Denique in Andronici elogio, quod sub extremum Historiae apposuit idem Psellus, exerte Imperatorem appellat, hisce verbis: χαριέστατος οὗτος ὁ βασιλεὺς etc.

202, 15. τοῖς δὲ λόγοις οὐχ ὠμίληκώς] Contra Scylitzes: τοῖς δὲ λόγοις ἐξόχως προσκείμενος, ὄφελον, ἔλεγεν, ἐκ τούτων ἢ τῆς βασιλείας ἐγνωρίζομην. Nisi forte legi debeat λογίσις.

202, 16. καὶ τοὺς λογίους] Quo referri debent quae Eudocia coniux ait in praefatione ad Ἰώνια, ubi ita Romanum Diogenem alloquitur: καὶ τοῦτό γε τοῖς πολλοῖς ἄλλοις, τοῖς εὐφρανουμένοις σε εἰς τὰ βασίλεια ἐπανήξοντα, τροπαιοῦχε βασιλεῦ, συγκαταριθμησέσθαι εὐέλπιδι εἰμί. οὐχ ὅπως γὰρ τὴν βασιλείαν εὖ διοικουμένην εὐρήσεις ἀλλὰ κατ' ἐμὲ, ἀλλὰ καὶ τὴν πόλιν πάσῃ ἀρετῇ καὶ ἡθελσι χρηστοῖς κεκοσμημένην· παιδεία τε, φημί, ἧς οὐδὲν τιμιώτερον, τῇ δὲ τῶν λογίων ἀνδρῶν ἀναγνώσει, καὶ τῇ τῶν σπουδαίων μελέτῃ, ἣτις δίκην Ἀδωνιδος κήπου παντοδαποῖς ἄνθεσι εὐώδεσι βρούοντος, τῇ καλλονῇ τῶν ἀρετῶν αὐτὴν ἐνηγλάϊσαν ἐφάμιλλον τῷ Μακεδονικῷ ἄστει τῷ πολλοὺς ἐσχηκότι λογίων ἀνδρῶν γενομένην, καὶ πάντα τρόπον τὰς πάλαι κλεινὰς Ἀθήνας, ὧν τὸ κλέος οὐρανόμηκες, ἐξηλωμένην. οὕτω γὰρ ἡ παιδεία καλῶς τὰ πάντ' ἐπανορθοῦν οἶδε, ὥστε καὶ τὸ βάρβαρον σβεννύειν, καὶ τὸ εὐφραδὲς τῆς φωνῆς ἀνακαινίζειν, καὶ πάντα κατὰ

κόσμον θυθμίζειν δύνασθαι, ἥσπερ ὄργανον αἱ τῶν λογίων ἀνδρῶν ὁσημέραι παραινέσεις δι' ἀναγνώσεως τῶν τῆν τῆς ψυχῆς ἀπαιδευσίας ἀποσπώντων, καὶ κατὰληψιν σταθερὰν ἐμφυτευόντων· καὶ τὸ δ' οὐ μόνον ἐν τῇ τῶν πόλεων βασιλίδι, ἀλλὰ καὶ ἐν πάσῃ τῇ Ἑλλάδι· φιλεῖ γὰρ τὸ ὑπὴρκοον φύσει τῇ τοῦ ἡγεμόνος γνῶμη διαιτᾶσθαι αἰ, πρὸς αὐτὸν ὡς ἐπὶ σκοποῦ στοχαζόμενον. Ex quibus colligere licet quanto studio literarum ac disciplinarum in urbe primaria, atque adeo in universa Graecia, instaurationem aggressus fuerit Constantinus Ducas, sed et Eudocia uxor post illius excessum, dum sola cum filiis rerum potitur. Hinc vox illa Constantini, cuius supra memini, apud Psellum in hist. et ex eo Zonaram: τοῖς δὲ λόγοις ἐξόχως προσκείμενος, "Ωφελον, ἔλεγεν, ἐκ τούτου ἢ τῆς βασιλείας γνωρίζεσθαι.

205, 23. κρατήρων] Hunc locum explicamus in Gloss. med. Graecit. in v. ποτήριον.

206, 30. τῆς Φρυγίας] Constantinus lib. 1 Them. cap. 1 ait Anatolicum Thema habitatum fuisse a quinque gentibus, Phrygibus videlicet, Lycaonibus, Isauris, Pamphiliis et Pisidis: continuisse vero partem Phrygiae Salutariae et Phrygiae Capatianes.

ἔτους ἐνισταμένου] Anno Chr. 1070.

209, 29. Ἰκόνιον] A quo expugnatum fuerit Iconium diximus in serie Iconiensium Sultanorum in Historia Byzantina illustrata part. 1 p. 354.

210, 1. συνέτεινε τὴν πορείαν] Expeditionem istam Romani Diogenis ad Antiochiam et Ciliciam videtur intellexisse Ioannes Tzetzes in Epistola ad Patrensem Metropolitani: καὶ αὐτὸς γινώσκεις τὴν ἐκστρατείαν τοῦ κραταιοῦ ἡμῶν αὐτοκράτορος τὴν πρὸς Κιλικίαν καὶ Ἀντιόχειαν. Vixit enim Tzetzes hac tempestate.

210, 4. Χατατουρίω] Ita appellatur a Scylitze: Χουτατάριος a Nicephoro Bryennio lib. 1. n. 22. Seriem Ducum Antiochenorum damus in Familiis Ultramarinis, necdum editis.

210, 15. Βλαχερνῶν] Eadem verba habet Scylitzes p. 833.

211, 3. ἡ ἐν Χώναις πολιτεία] Ita Scylitzes τὴν ἐν Χώναις πολιτείαν dixit. Chonae vero olim Palassae dictae, urbs Episcopalis Laodiceno Metropolitano subiecta, ut est apud Nicetam in vita S. Ignatii Patr. Constantinopol. ob Templum S. Michaelis Archangeli, magnitudine, pulcritudine et mirabili artificio insigne celeberrima: de qua ita Nicetas ipse Choniates, in Manuele lib. 6. n. 1 ἀφικνεῖται εἰς Χώνας, πόλιν εὐδαίμονα καὶ μεγάλην, πάσαι τὰς Παλασσάς, τὸν ἐμοῦ, τοῦ συγγραφέως, πατρίδα, καὶ τὸν Ἀρχαγγελικὸν νεῶν εἰσιῶν μεγέθει μέγιστον καὶ κάλλει κάλλιστον ὄντα, καὶ θαυμασίας χειρὸς ἅπαντα ἔργον ἐκεῖθεν ἐξελάσας etc. Et in Isaacio lib. 2. n. 2 de eodem Templo: ἀλλὰ καὶ τὸν νεῶν τοῦ ἀρχιστρατήγου Μιχαήλ ὁ ἄνομος οὗτος διαφῆκεν ἐμποῆσαι, ἔργον μέγιστον καὶ περὶ-πυστον ὄντα, καὶ ὑπερβαίνοντα ἐς κάλλος, καὶ τὴν εἰς μῆκος ἔκτασιν τὸ ἐν τῇ βασιλίδι πόλει τοῦ καλλιμάρτυρος Μωκίου τέμενος. Constantinus Porph. lib. 1. Them. 3, ubi de Themate Thracesio: Κολόσσαι, αἱ νῦν λεγόμεναι Χῶναι, οὗ ἐστὶ ναὸς διαβόητος τοῦ Ἀρχαγγέλου Μιχαήλ. Celeberrimum nempe fuit et famosum S. Archangeli Michaelis Chonense Templum, ob miraculum in Archippo illius Mansionario patratum, cuius historia passim extat apud Metaphrastem, hoc titulo: διήγησις τοῦ γενομένου θαύματος παρὰ τοῦ Ἀρχαγγέλου Μιχαήλ etc. et apud Pantaleonem Diaconum et Carthophylacem magnae Ecclesiae, hoc titulo, περὶ τοῦ Προσμοναρίου Ἀρχίππου, καὶ τοῦ θαύματος τῶν ποταμῶν ἐν Χώναις, in codd. reg. 2455 et 2459.

212, 1. ὁ καὶ τοῦτο κακὸν οἰώνισμα] Sic mss. Wolfius legendum putabat, καὶ τοῦτω, scilicet Diogeni.

212, 13. Πουσελίω] Ita Scylitzes: at Nicephorus Bryennius lib. 2. n. 4 Οὐρσελίον vocat, ut et Latini scriptores, de cuius gestis et familia pluribus egimus ad eundem Bryennium p. 310.

212, 23. Μανζικιέρτ] De hoc oppido quaedam etiam observamus in Notis ad eundem Bryennium, qui consulendus ad ea quae hic narrat Zonaras.

215, 27. αἰχμάλωτος] Accidit haec clades mense Iulio an. 1072. Ind. 10, ut est apud Anonymum Barenssem.

216, 7. ὡς ἔθος] Continuator Theophanis lib. 3. n. 24, ubi de Theophilo Imp. quem ab hostibus capiendum exemit Manuel: ἐτρώθη τὴν ψυχὴν ὁ ἀνὴρ, βασιλέα Ῥωμαίων αἰχμάλωτον γενέσθαι, καὶ τῶν ἐχθρῶν ὑποπόδειον. Vide Notata ad Nicephorum Bryennium lib. 1. n. 17. Neque tamen id Saracenis peculiare fuisse docemur ex Chronico ms. Georgii Hamartoli in Michaelē Balbo, qui devicto Thoma tyranno, τὸν τράχηλον αὐτοῦ κατὰ τὴν ἀρχαίαν συνήθειαν πεπατηκῶς, καὶ ἀκρωτηριάσας αὐτοῦ χεῖρας καὶ πόδας, καὶ οὕτως ἀνασκολοπήσας, civili bello post triennium finem imposuit. Sed et legimus apud Theophanem, Cedrenum, et nostrum Zonaram, Constantinum Copronymum, captis Apsimaro et Leontio, iisque in Circum tractis, eorum colla pedibus calcasse: καὶ ἐπάτησε τὸν τράχηλον αὐτῶν ἄχρις ἀπολύσεως τοῦ πρώτου βαβίου. Apud Scylitzem p. 637 legimus Constantinum Porphyrogenitum Apolasaerum, Chabdani Tarsensis Amerae cognatum, captum in praelio a Nicephoro Phoca, θρίαμβον ποιήσαντα, κατὰ τοῦ τραχήλου calcavisse.

217, 8. ὑπέρτιμος Ψελλός] De Hypertimi titulo quae-
118dam annotamus in Gloss. med. Graecit. Wolfius, *vir honoratissimus*, verterat, reposuimus *Hypertimus*, cum sit nomen dignitatis. Is porro Psellus Constantinus vocatur a Scylitze p. 835, qui emendandus videtur: ἦσαν δὲ ὁ τε Παλαιολόγος Νικηφόρος ὁ Ὑπέρτιμος καὶ τῶν Φιλοσόφων Ὑπατος Κωνσταντῖνος ὁ Ψελλός. Interserenda enim particula καὶ ante ὁ Ὑπέρτιμος, quam vocem per *honestissimo loco natus* perperam vertit Interpres. Ita etiam Constantinum p. 846, ubi Zonaras paulo infra Michaelē vocat.

217, 18. Δοκίαν] Tres mss. reg. Δόκειαν. Alter "Αδαναν. Δόκειαν χωρίον Δαρβιδούν versus Armeniam memorat Anonymus Combefisianus in Romano Lacapeno n. 12.

217, 23. Κρισπίνου] Crispini gesta et familiam singulari dissertatione prosequuti sumus in Notis ad Nicephori Bryennii Histor. lib. 1. n. 24.

218, 6. εἰς "Αδαναν] Lupus Protospatha: anno 1069 *Romanus Diogenes*, qui cum praedicto Michaelē privigno suo tenebat Imperium, fraude praedicti Michaelis pri-

vigni sui apud quamdam civitatem Armeniae comprehensus et caecatus est.

218, 21. ἐπέμφθη ψῆφος βασιλείος] Psellus postquam narravit ut Diogenis libertatis nuntius in urbem venit, quam sua ipsius manu scripta epistola ad Eudociam significavit, θόρυβος οὖν (inquit) εὐθύς καὶ διαδρομαὶ περὶ τὰ βασιλεία, τῶν μὲν θαυμαζόντων τὸ γεγονός, τῶν δὲ ἀπιστούντων τῷ πράγματι· ἀπορία γὰρ καὶ ἡ βασιλὶς συνείχετο, καὶ ἀμφίβολος ἦν ὅτι καὶ δράσειεν, ἐν μέσοις τοῖς ἀπορουμενοῖς καὶ αὐτὸς γεγονώς, καὶ πάντων προτρεπομένων μοι τὸ συμφέρον εἰπεῖν, καὶ μάλιστα δὲ τοῦ καλλίστου μοι βασιλέως προσκειμένου καὶ συναναγκάζοντος, ἐγὼ μὲν ἀπεφαινόμενην μὴ δεῖν αὐτὸν ἐπὶ τῇ βασιλείᾳ προσδέξασθαι, ἀλλ' ἐκ μέσου ποιεῖν, καὶ πανταχοῦ πέμπειν προστάγματα τὴν ἀρχὴν τούτῳ ἀπαγορευόμενα, ὅπερ τοῖς μὲν λυσitelῆς ἐδόκει τοῖς καθεστηκόσι. τοῖς δ' ἄλλοις τι ἐδέδοκτο. ἐν τούτῳ δὲ τῶν πραγμάτων ὄντων, ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ περὶ ἑαυτῷ δέσας, καὶ τὴν τοῦ Διογένης ὑποπτέυσας ὀμότητα, βουλὴν βουλευέται ἀσφαλεστάτην ἑαυτῷ, εἴποι δ' ἂν τις, καὶ συνετωτέραν· ἀποτρέχει τῆς μητρὸς, καὶ ἑαυτῷ γίνεται. τοῖς τε ἐξανεψίοις συμβούλοις χρησάμενος, φημὶ δὲ τοῖς υἱέσι τοῦ Καίσαρος, τοὺς περὶ τὴν αὐλὴν φύλακας οἰκειοῦται. Id ipsum repetit in Epistola ad eundem Diogenem postquam excaecatus fuit, de Michaele Imp. "Ἠλγησεν ἀκούσας τὴν ψυχὴν, ἐστέναξε μέγα, ἐθρήνησεν, ἐκόψατο, περιπαθῶς etc. μὴ ἀπιστήσης μοι γράφοντι, οὐ ψευδὴς ὁ λόγος, οὐδὲ πρὸς χάριν, ἀλλ' ἀληθὴς, καὶ φωτὸς τηλαυγέστερος.

219, 13. μητροπολίτην Σίδης Ἰωάννην] Id ipsum prodit Balsamon ad can. 4 Concilii Calchedonensis, ubi ait Episcopus interdum ab Imperatore publicae rei administrationi praefici posse, διὰ γὰρ τοῦτο, ὡς ἔοικε, καὶ ὁ Μητροπολίτης ἐκεῖνος ὁ Σίδης ἀπαρεμποδίστως τὰ τῆς βασιλείας οἰκονόμει προσώπῳ τοῦ βασιλέως κυροῦ Μιχαὴλ τοῦ Δουκός.

220, 2. ὁ γὰρ βασιλεὺς παιδαριώδεσιν ἐσχόλαζε πράξει] Infra: ὁ γὰρ βασιλεὺς περὶ λόγους ἡσχόλητο, καὶ ἰάμβους συντιθέναι πρὸς τοῦ Ψελλοῦ ἐδιδάσκετο. Eadem

habet Scylitz. Id porro testantur tot Michaelis Pselli scriptae tum versibus iambicis tum politicis, atque adeo soluta oratione in Epitomen disciplinarum fere omnium redactae, eidemque inscriptae lucubrationes, de quibus copiose egit Allatius in laudata dissertatione: ex quarum altera, illa scilicet quam Synopsin legum inscripsit, discimus Psellum a Constantino Duca Imperatore superstite Michaeli filio praeceptorem datum: sic enim illa concipitur in editione Bosqueti: τοῦ σοφωτάτου Μιχαὴλ τοῦ Ψελλοῦ καὶ Ὑπερτίμου Σύνοψις τῶν νόμων διὰ στίχων ἱάμβων καὶ πολιτικῶν πρὸς τὸν βασιλέα Καίσαρα Μιχαὴλ τὸν Δούκαν, ἐκ προστάξεως τοῦ πατρὸς αὐτοῦ καὶ βασιλέως. Eo vero pacto effecit parens ut hisce studiis, dum minus etiam idoneus Michael vacat, πρὸς ἅπαν ἔργον ἀδέξιός καὶ ἄπρακτος effectus sit, inquit Zonaras. Hinc Procopius lib. 1 de Bello Gotthico cap. 2. Proceres Gotthos Amalasunthae Theodorici regis uxori graviter succensusse scribit, quod Athalaricum filium praeceptoribus literis imbuendum tradidisset, et oportere longe potius ut in re bellica futurus animosus gloriae insignis, amoto doctorum metu, armis exerceretur. Sed quibus potissimum disciplinis Michaelis animum informarit Psellus, vel potius quas ille praesertim calluerit, ipsemet Psellus indicat in Historia nondum edita: ἀλλ' ἔροιστό τις, τίνα τῶ βασιλεῖ παιδικὰ, καὶ οἷς ἂν ἀγλαΐζοιτο. βιβλία σοφίας παντοδαποῦς, λόγων χαρακτῆρες σοφῶν, ἀποφθέγματα Λακωνικὰ, γνωμολογίαι, καλλιρημοσύνη συνθήκης, ὁ ποικίλος τῶν λόγων σχηματισμὸς, ἢ τῶν ἰδεῶν ἐξαλλαγή, ἢ καινολογία ἢ ποιητικὴ τοῦ λόγου κατασκευή· πρὸ δὲ τούτων ἀπάντων, ὁ πρὸς φιλοσοφίαν ἔρως, τὸ τῆς ἀναγωγῆς ὕψος, ἢ τῆς ἀλληγορίας μεταβολή. οὐ γὰρ οἶδα εἴ τις βαθυγνώμων ἕτερος ἐγεγόνει τῶν βασιλέων, ἢ πρὸς ἕκαστον τῶν ζητουμένων εὐθυβολώτατος. Infra: καὶ γὰρ φιλοσόφοις συνετάσσεται, καὶ μετὰ δητόρων εἰπῶν τι περὶ ζεύγματος καὶ ἐμφάσεως· καὶ μετὰ ὀπτικῶν, περὶ ἀποστάσεως ἀκτίνων καὶ διαστάσεως, ἀλληγορεῖν δὲ δεήσαν, πολλάκις τὸν συγγραφέα ὑπερεβάλλετο, ὃν δὴ καὶ καθηγητὴν πρὸ πάντων εἴλετο, καὶ ἐπὶ πᾶσιν ἐδημοσίευσεν τοῦνομα. ἱάμβων δὲ μὴ προσχὼν μέτροις σχεδιάζει τού-

τους, εἰ καὶ μὴ ἐπιτυγχάνων τὰ πολλὰ τοῦ θνθμοῦ, ἀλλ' ὕγιαίνουσιν τὴν ἔννοιαν ἐκδιδούς.

220, 11. ὁ γὰρ Σουλτάν] Ac tum primum Turci ad Bithyniam usque pervenere, quod Sibyllae oraculo praedictum volebant Constantinopolitani. Ioannes Tzetzes Chil. 9. cap. 288.

καὶ περὶ Διογένους δὲ ἐφοίβασε καὶ Τοῦρκων,

καὶ τὰ λοιπὰ ἐάσωμεν, λέξωμεν δὲ βραχέα.

δὴ τότε Βιθυνὸν γαῖαν λύκοι οἰκήσουσι,

Ζηνὸς ἐπιφροσύνησι, κακὸν δ' ἐπιβήσεται ἄνδρας,

ἄνδρας οὐ Βύζαντος ἔδος καταναιετάουσιν.

223, 32. Ἐλένην] Consule Notas nostras ad Annam Comnenam p. 229. 233. 234.

224, 22. τοῦτο τὸν βασιλέα] Quin etiam tradit Lupus Protospatha Michaellem, audita Botaniatae rebellione, venisse in Apuliam an. 1080 et auxilium petiisse a Roberto Guiscardo Duce contra eundem Botaniatam: quod certe simillimum vero non videtur.

224, 25. ἐκ τοῦ Φωκᾶ τὴν τοῦ γένους ἔλκειν σερῶν νομιζόμενος] Ex Phocis igitur Botaniates natalium originem arcessebat, quorum gens perillustis fuit, ut quae Imperatorem Nicephorum Phocam protulerit, et ex eo viros dignitatibus et bellica laude eximios, quorum elogia perstrinximus in Familiis Augustis Byzantinis, qua quidem tempestate Φωκάδων familiam summa potentia ad sua usque tempora floruisse testatur Basilius Bulgaroctonus Imp. in Novella, quae describitur in Iure Graecoromano to. 2. p. 173.

225, 23. γεφύρας] De hoc ponte diximus in Constantinopoli Christ. lib. 4. sect. 14.

226, 10. Ἰωάννου τοῦ Ξιφιλίνου] Extat in cod. regio Michaelis Pselli Oratio funebris in eundem Xiphilinum.

226, 13. προεχειρίσθη Πατριάρχης Κοσμάς μοναχὸς] Similia habet Scylitzes p. 860. Hierosolymitanum cognominatum esse tradit auctor Catalogi Patr. CP. in Iure Graecorom. ad discrimen forte Cosmae Attici dicti, sub Manuele Comneno, ubi Pontificatum gessisse an. 5. menses 6 scribitur, cum dignitatem abdicasset. Causam vero abdicationis refert Anna Comnena lib. 3. Alexiad. p. 79.

227, 3. Κουτλουμούς] Scylitzes p. 861.

227, 21. ἐπίασι τῶν ἀνακτόρων τοῖς πρὸς τὸν ἀνίσχοντα ἥλιον] Scylitzes: κυριεύουσι δὲ τῶν ἀνακτόρων ἐξ ἐφόδου etc. quibus verbis Magnum Palatium intelligitur, quod ad Orientem urbis extitit.

227, 30. Λαζάρου] Vide Gloss. med. Graecit. in Λάζαρος.

120 228, 12. ἐπεὶ δ' ἐν τοῖς βασιλείοις] Anonymus Barenensis: Anno 1078. Ind. 1. *Elevatus est Imp. Nikiforo Botaniati, mense Martii, et deposuit Michail Imp. et tulit uxor eius sibi uxorem, fecitque eum Monachus, et fecit vocare Basilahy et Brioni.* Haec admodum barbara, ut caetera eiusdem scriptoris.

228, 29. νωβελίσμιον] Vide Gloss. med. Graecit.

229, 1. καλαβρύην] Vide idem Gloss. in Βρύσις, et Dissertat. de Hebdomo hisce notis subiectam.

229, 9. οἱ Βάραγγοι] De Varangis copiose egimus in Notis ad Villharduinum, et ad Alexiadem.

229, 16. μητροπολίτης Ἐφέσου] Vide Allatium de Psellis p. 41.

229, 27. ἐν τῇ τοῦ Μανουηλ μονῇ] De Manuelis Monasterio agimus in nostra Constantinopoli Christ. lib. 4. p. 158.

230, 1. Νικηφόρος ὁ Βασιλάκιος] Cuius rebellionem et fortunam pluribus enarrant Nicephorus Bryennius in Hist. et coniux Anna Comnena lib. 1 Alexiad.

235, 5. τὴν μητέρα] Anna Dalassena, de qua in Familiis Byzant.

235, 6. ἐκ τῆς μονῆς τοῦ Κανικλείου] Τοῦ Νικολάου scribendum ex Anna Comnena monuimus in Notis ad eius Alexiadem p. 246, ubi docuimus intelligi debere Oratorium S. Nicolai quod intra Magni Palatii septa aedificavit Basilus Macedo, quodque idem videtur cum Monasterio S. Nicolai Sanctimonialium, et Πατριαρχικὴ γυναικεία μονὴ τοῦ ἁγίου Νικολάου appellatur in Typico ms. τῆς Κεχαριτωμένης, ubi exerte statuitur in tractu aedis Sophianae.

236, 8. Μελισσηνόν] Melissenorum familiae meminit Anonymus in vita S. Nicolai Studitae p. 944. Plura etiam de ea congesimus in Familiis Augustis Byzantinis p. 173.

236, 20. ἐτησίας δόσεις ἀνέκοψε] Vide Notas ad Alexiadem p. 270. Caeterum quidquid deinceps de rebus ab Alexio Imperatore gestis narrat Zonaras, pluribus exposuimus in Notis ad Alexiadem Annaeam, proinde hic duntaxat delibabimus quae auctori nostro illustrando necessaria videbuntur.

236, 22. Εἰρήνην] Fuit Irene Ducaena, Alexii Imp. uxor, Ioannis Ducae Caesaris neptis, filia vero Andronici Ducae Protoproedri, Protovestiarii, et Magni Ducis Scholarum Orientis. Ita inscribitur in Typico ms. Monasterii τῆς Κεχαριτωμένης ab Irene conditi. Obiit autem Andronicus, ut ibidem habetur, 14 Octobr. cum sub vitae exitum Monachicum habitum induisset, Antonius appellatus. Huic uxor fuit Maria nobilis Bulgara, quae sub vitae pariter exitum sumpta Angelica veste Xene appellata est, obiitque 21 Novemb. Michael vero Irenes frater obiit 9 Ianuarii: Ioannes frater alter moriens Monachica veste sumpta Antonius appellatus est. Denique Theodora Sanctimonialis eiusdem Irenes soror obiit 20 Febr. ita idem Typicum.

236, 31. τὴν τοῦ Ἐβδόμου] Vide infra Dissertationem de Hebdomo, et nostram Constantinopolim, ubi de hoc Monasterio et eius situ plura.

237, 12. Κοσμᾶς] Laudatur ex cod. ms. Bibl. Caroli de Montchal Archiep. Tolosani, quae nunc est illustrissimi Archiepiscopi Remensis, σημεῖωμα τῆς καθαιρέσεως τοῦ γεγονότος Πατριάρχου Κωνσταντινουπόλεως Κοσμᾶ. Ex quo quidem titulo colligere liceret, non sponte Patriarchatu cecidisse Cosmam, sed depositum fuisse, licet contrarium etiam dicat Anna Comuena lib. 3. p. 79. Illius memoriam agunt Graeci 1 Ianuarii, ut est in Menaeis et Synaxariis.

238, 4. καὶ ἡττηθεῖς] De hac Roberti victoria ad Dyrrhachium sic Lupus Protospatha: Anno 1082. hoc anno complentur ab initio mundi 6281, ab urbe condita 824. Alexius Imperator collecto grandi exercitu iniit bellum cum Roberto Duce haud longe a Dyrrachio, et terga versus fugit, cecideruntque in ea pugna plus quam DCM¹²¹ ex suis, fuerunt autem in eius exercitu 70 millia hominum. De altera ad Cassiopem Roberti victoria, quam etiam

Anna commemorat, sic ille ad an. 1085 *praedictus Dux grandi apparatu navium hominumque innumerabili exercitu Brundusiopolim veniens, deposita ibidem navali machinatione, ingressus est Adriaticum pelagus, perrexitque in insulam nomine Cassiopim, ubi Stolus Veneticorum, et filius Ducis Venetiae cum plurimis navibus, erat infestus Duci Roberto: sed bello in mari inter eos confecto, victoria ad Normannos concessit. Caesa sunt in ea pugna plus quam quinque millia hominum: praeterea quinque naves captae, et duae cum hominibus submersae sunt, ita ut qui gladium potuere evadere bellatoris, pelagi eos vorago glutiret.*

239, 32. ὑπέριμα] Vide Gloss. med. Graecit.

241, 9. τὴν θυγατέρα νοσήσασαν εὐθὺς ἀποκείρει] Id porro egit mater Irene, infensa Iasitae genero, ut eum ab omni spe cum uxore reconciliationis abduceret, cum sumpta semel ab aegrotis veste monachica, hanc dimittere non liceret, si pristinam valetudinem consequerentur, ut docuimus in Gloss. med. Lat. in v. *Monachus ad succurrendum*. Receptum hunc apud Graecos potissimum morem sub vitae extrema habitum sumendi Monachicum improbat Zonaras, vel, ut alii volunt, Michael Glycas, in Epistola ad Esaiam Monachum, ex qua placet nonnulla hic inserere: οὐκ οἶδα γὰρ, inquit, ὅ τι καὶ πράξειεν ὁ τοῦτο (ιερόν σχῆμα) περιβαλλόμενος, ἥδη πνέων τὰ ἔσχατα· ἐτοιμάζεται μὲν εἰς παράταξιν, ἀλλὰ τὰς χεῖρας κεκώλυται· τὴν πανοπλίαν ἐνδέδεται, καὶ οὐκ ἔτι πολέμου καιρὸς· προσμένειν τῇ μονῇ ἐπαγγέλλεται, καὶ τῶν ᾧδε βιαίαις ἀρπάζεται· ὑπέχειν τῷ προεστώτι καθυπισχνεῖται, καὶ ἡ τοῦ θανάτου τυραννὶς οὐκ ἔα· γυναῖκας καὶ παῖδας ἀποβάλλειν ὁμολογεῖ, καὶ τὴν ἑαυτοῦ παραχορῆμα ψυχὴν ἀποτίθεται· μαρτύρεται μὴ κατὰ βίαν τῷ σχήματι προσελθεῖν, ἀλλ' ἡ πλευρίτις ἐπικειμένη καὶ μὴ βουλούμενον ἐκβιάζει τὰς χεῖρας τεμεῖν. ἐκείνος τοῖς δεομένοις χαρίζεται, ὅσα καὶ ἄκων ἀφίησιν ἐνταυθοῖ etc. Omitto reliqua: observo duntaxat, huncce inductum morem, quod existimarent idem posse Monachatum quod Baptismus, ac quemadmodum Baptismus omnia remittit peccata Baptizatis, ita et ingressis in reli-

gionem ipsa religionis professio, quod quidem multis refellit in eadem Epistola Zonaras, seu Glycas. Eudocia igitur a morbo convalescens, in Monasterium τῆς Κεχαριτωμένης, a matre haud procul ab aede Sophiana conditum, cuius peculiaris situs describitur in Typico ms. eiusdem Monasterii cap. ult. concessit, obiitque parentibus superstitibus, ut ex eodem Typico colligimus.

241, 12. νεανίαν] Constantino Angelo nobili Philadelphiensi filiarum postremam Theodoram despondit Alexius, quem Panhypersebastohypertati dignitate donavit, ut docemur ex eodem Typico ms. Monasterii τῆς Κεχαριτωμένης.

242, 3. εἰς τὸ τῶν Μογλένων θέμα] Vide Notas ad Alexiad. p. 297.

242, 9. Οὐμπερτόπουλον] Ita unus e codd. regg. alii Οὐμπερτόπουλον habent, cuius quidem Humbertopuli gentem et familiam expendimus in Not. ad Alexiad.

244, 20. ὀρφανοτροφεῖον] Quod Zotici appellabant: τὸ κατὰ Ζωτικὸν εὐαγὲς ὀρφανοτροφεῖον, in Novella 4 Heraclii. De eo pluribus agimus in Constantinopoli Christ. lib. 4. sect. 9 n. 19, in quo aedificatam ab Iustino iuniore Imp. SS. Petri et Pauli Apostolorum Ecclesiam observamus in eadem lucubratione lib. 4, sect. 5. n. 21, quod et innuere videntur Synaxaria mss. ad 12 Novemb. in S. Nilo, ubi narrant illius corpus depositum ἐν τῷ σεβασμίῳ τῶν ἁγίων Ἀποστόλων ἐν ὀρφανοτροφίῳ, ὑποκάτω τοῦ θυσιαστηρίου, ὑπὸ Ἰουστίνου τοῦ φιλοχρίστου τοῦ βασιλέως.

245, 2. Ἀνεμᾶς Μιχαήλ] Genus ducebant Anemae isti Constantinopolitani ab Anema Curupae Cretensis Amerae filio,¹²² qui sub Ioanne Zimisce contra Russos fortiter dimicans vitam amisit, cuius in re bellica virtutem praedicat Scylitzes p. 678 et 681. Laudat Lambecius lib. 5 Commentar. de Bibl. Caesar. p. 233. Epistolam Consolatoriam Gregorii Abbatís Monasterii in Oxia insula, πρὸς τὴν Πορφυρογέννητον κυρίαν Θεοδώραν ἐπὶ τῷ θανάτῳ τοῦ Παννπερπρωτοσεβάστου δεσπότη τοῦ Ἀνεμοῦς. Is porro Manuel appellatur in versibus iambicis incerti scriptoris in cod. reg. hoc titulo: μονωδικοὶ ἐπὶ τῷ γαμβρῷ τῶν βασιλέων κυρῷ Μανουήλ τῷ Ἀνεμᾷ, in quibus ob animi magnitudinem,

et res praeclare gestas potissimum celebratur, ut in hisce versibus:

σοφὲ στρατηγέ, πῦρσε Ῥωμαίων μέγα.

Infra;

ἐξημιώθης τὸν στρατάρχην τὸν μέγαν,
τὴν ὡς ἀληθῶς ἀδαμαντίνην σπάθην,
τὸν χάλκεον χάρακα τῆς Βυζαντίδος.

Rursum:

ὅλωλέ σοι τάφρευμα τῆς σκηπτουχίας,
παρῆλθέ σοι στήριγμα τῆς μοναρχίας,
τὸ χαλκοβαφὲς κατεθλάσθη σου δόρυ,
καὶ βαρβαροδμήτειρα τεθλάσθη σπάθη.

Denique:

ὦ πάμμεγα φρόνημα, καὶ βουλῆς πλάτος,
ὔψος τύχης ἄτεκτον, ὄγκος ἀξίας,
ὦ κόσμος ἡθῶν ἀγχινουστάτη φύσις,
καὶ νοῦς ἀκάμας εἰς κυβέρνησιν μάχης·
ὦ βλέμμα βασιλείου, ἀρχικὴ θεά,
βραχιόνων κράτυνσις, ἀλκὴ καρδίας,
καὶ πρῶτον εἶδος ἄξιον τῆς τυραννίδος.

Sed et Theodorae uxoris ibidem meminit poeta:

ἡ πορφύρα πένθησον ἡ τρισολβία
τὸ σὸν καλοῦν βλάστημα, τὸ χρυσοῦν δῶρον,
μελενδυτοῦν βλέπουσα τὴν Θεοδώραν·
τῷ γὰρ ἑαυτῆς συμφώνευσα φωσφόρῳ,
καὶ δύντι συνέδυνεν ἐν τοῖς ἀμφοῖσις.

Monachum nempe, seu Angelicum habitum induerat moriens

Manuel, ut solemne fuit istius aevi Graecis:

καὶ πολλὰ τῆς γῆς οὐρανῷ θησανρίσας,
κειράμενός τε τὴν κάτω ταύτην τρίχα,
καὶ τὸ τρίχινον ἐνδυσάμενος δάκος,
μὴ ἦρες ἔνθεν εὐχερεστέρῳ τέλει.

Meminit praeterea liberorum, etiam coniugio illigatorum:

οἱ παιανικὰ καὶ γαμηλίοις λόγοις,
τοὺς τῶν τέκνων σου συγκροτήσαντες γάμους,
ἐμέλλομέν σε καὶ θανόντα δακρῦσθαι.

Et infra:

θυγατέρες πενθεῖτε τὸν φυτοσπόρον etc.

Theodoraē vero sororum:

συγγαμβρικὴ σύνταξις, οἱ συνδεσπότηται,
τὸ δῆγμα πενθήσασα τῆς τετρακτύος,
ἀπορράγησα γὰρ ἡ τετράπλευρος φάλαγξ,
ἀδελφικὴ σύμπνευσις ἡ τῆς πορφύρας,
τὸν τῆς ἀδελφῆς συμμετροῦσατε στόνον
ἔκδυτε γαμβροὶ τὴν ὅλην πανοπλίαν,
ἡ πενθερικὴν οὐκ ἀπήμυνε βλάβην.

123

Ex quibus versibus tandem docemur cuius Imperatoris filia fuerit Theodora Porphyrogenita, Ioannis scilicet Comneni, cuius trium duntaxat mentionem agunt scriptores, Mariae scilicet Rogerio Caesari, alterius Stephano Contostephano, tertiae denique Theodoro Vatatzae nuptarum, quibus quarta Theodora adiungenda, proinde Manuelis Comneni tum imperantis, cum Manuel Anemas obiit, soror. Idem poeta:

ἄναξ Μανουὴλ πορφυράνθητος κλάδος,
εἶπερ ποτὲ στένα στυγνάσον ἐν τῷ νῦν πένθει,
καὶ πολλαπλασίους δάκρυσιν, οὐχ ἓνα τρόπον
ἔξημιώθης τὸν στρατάρχην τὸν μέγαν.

Haec licet prolixiora haud ingrata fore lectoribus rerum Byzantinarum amatoribus confidimus. De turri vero quae Anemae nomen servavit ab incluso isto Michaelē Anema apostata, diximus in Constantinopoli Christ. lib. 1. sect. 13, qui quidem, ut par est conicere, pater fuit Manuelis Anemae Despotae et Panhyperprotosebasti, de quo hocce loco egimus.

245, 7. δρωπάκι] Ubi cod. ms. et edit. ad marg. δρωπάξ, τὸ χρίσμα δι' οὗ τρίχωσης ἀφαιρεῖται, cuiusmodi est compositio illa, cuius meminit Petrus Belonius lib. 3 observ. cap. 33, qua mulieres apud Turcos pudendorum pilos evellunt. Vide quae de hac voce annotant Critici.

246, 2. καὶ ἡ μήτηρ αὐτῶν] Irene Alanorum Principis filia, de qua egimus in Familiis Byzantinis p. 174. Huic dicavit Theodorus Prodromus Poëma astronomicum, quod asservari in Bibliotheca Caesarea monet Petrus Lambecius lib. 6 de ead. Bibl.

247, 17. Ἀνδρόνικος] Andronicus Comnenus Porphyrogenitus Sebastocrator, qui in ipso aetatis flore contra Tur-

cos fortiter pugnans interiit: huic uxor fuit Irene, uti nominatur in Typico ms. Monasterii τῆς Κεχαριτωμένης ab Irene Augusta et illius matre conditi.

249, 9. τὸ θεῖον πέπλον] Ita tradunt Synaxaria, Zoen Leonis Philosophi Imp. uxorem, cum a daemone vexaretur, divino monitam oraculo, si sacra Deiparae zona, quae in Chatcopratiana aede asservabatur, ad eam afferretur, fore ut liberaretur: mox Augusti praecepto aperta capsula, et zona a Patriarcha supra Augustae corpus expansa et explicata pristinam sanitatem recepisse. Idem habent Menaea et Synaxaria ad 31 Augusti, adduntque, aperta hac theca, quam ἀγίαν σορὸν appellatam etiam dicunt, in ea zonam Deiparae inventam σὺν σφραγίδι διὰ χρυσίνης βούλλης, καὶ κωδικοῦ κελλον ἐμφαίνοντα λεπτομερῶς, καὶ τὸν τε χρόνον, τὴν ἰνδικτιῶνα, καὶ τὴν ἡμέραν καθ' ἣν ἐν Κωνσταντινουπόλει προσεκομίσθη ἡ ἀγία Ζώνη. Eiusmodi vero vela quae ad sacras imagines appendebantur, colebant Graeci, ut ex hoc loco patet, et ex synaxario ms, ubi narrat Manuelem Comnenum Imp. ex S. Demetrii Templo Thessalonicensi, eiusdem Sancti τὸ παλαιγενὲς πέπλον, καὶ ἐπικείμενον τῇ πανόλβῳ καὶ κοσμοτήτῳ σορῶ, seu ἱερὰν σκέπην, σοροῦ 124προκάλυμμα τοῦ ἀηγιήτου μάρτυρος Δημητρίου, vetus scilicet velum quo contegebatur S. Demetrii Feretrum, solenni pompa excepisse sub an. 1164 et in Aedem τοῦ Παντοκράτορος a Patre Ioanne conditam, intulisse, anno Christi 1164. Indict. 13. Octobris 23. Rem pluribus narrat idem Synaxarium ad 26 eiusdem mensis. Vide Menaea 11 Augusti, Gloss. med. Graecit. in Ποδέα, et nostram Constantinopolim lib. 4. p. 84. 85.

250, 18. ὑπογραμματεύουσιν] Interpres a notariis vertit: malim a secretariis; nam etsi notarius et secretarius idem forte haberi possint, tritior ea tempestate fuit vox posterior, licet qui linguae puriori studebant, ab ea abstinere, ac secretarios γραμματέας et ὑπογραμματεύοντας fere semper appellarent. Nicephorus Constantinopol. in Hist. Ἀρτέμιον Φιλιππικοῦ γραμματέα· οὓς τῇ Ἰταλῶν φωνῇ καλοῦσι Ἀσηκηῆτις. Ignatius Diacon. in eiusdem Nicephori vita n. 4 ἔλαχε γὰρ αὐτὸν τὴν τοῦ ὑπογραφέως

ἀποπληροῦν χρεῖαν, καὶ τοῖς βασιλείοις μυστηρίοις ὑπηρετεῖσθαι. et n. 7 ἣν γὰρ ὑπογραφεὺς, τῶν κρατούντων μυστηρίοις ὑπηρετούμενος. Alia vide in Gloss. med. Graecit. in v. Ἀσηκρηῆτις.

250, 2. τοῦ ὄρους τοῦ Παπυκίου] Papycii montis, versus Strymonem fluvium, mentio est apud Ioannem Cinnamum lib. 6. n. 6 et Nicetam in Isaacio lib. 3. n. 1 et Monasteriorum in eo aedificatorum.

251, 1. μετὰ τῶν Μανιχαίων] De Manichaeis circa Philippopolim consule Notas nostras ad Alexiadem p. 284.

251, 14. λόγοις προσκείμενος] Quod testatur in primis eius quam prae manibus habemus historia, Petri Possini studio typis regiis edita, et quam Commentario illustravimus. Nicetas in Ioanne n. 1 de Irene generum coniugi Alexio ad imperii successionem proponente: ἄτε εἰπεῖν ἱκανώτατον, καὶ οὐκ ἐλάττονα διαπραΰασθαι, καὶ μαθημάτων ἐλευθερίων μετασχόντα, ὁυθμίξειν τὸ ἥθος εἰδόντων καὶ πρὸς βασιλείαν ἀδιαλώβητον οὐ βραχέα συναιρούμενον τοῖς ἄρχειν μέλλουσιν.

252, 3. στήλῃ] De hac statua Constantini et columna Porphyretica, eiusdemque statuae casu, egimus in Notis ad Alexiadem Annaeam. Illius praeterea meminit Nicetas in Thesauro orthodox. fid. 5, 11 ex versione Petri Morelli: *Cum pervenisset ad Sigma, locus hic est urbis Constantino-poleos ita dictus, nec procul a Purpurea columna situs; ea, inquam, cui maxima Constantini statua imposita est, quae Ἀνθήλιος dicitur, quae terrae motu etiam confRACTA est imperante Comnenorum primo Alexio etc.*

252, 25. τὸν Καμύτζην Εὐστάθιον] Cuius non semel meminit Anna Comnena libro 13 Alexiad.

αἰνιγματώδεις] Omisit Petrus Lambecius hanc de Imperatorum fatis praedictionem in sua collectione praefixa Leonis Imp. Oraculis, cui hanc addi velim, quam ex cod. reg. 1595. fol. 75 olim descripsimus.

ΧΡΗΣΜΟΣ.

Ὅτι ἐξ ἐφῶς καὶ δυσμῶν ἦξει μάχη,
ὅθ' ἐνδεκάτης ὅτε μὴν κορυφαῖος,

ἄνθρωπος Λιβύης ἀσπίδος συνετογαία
 σκοτεινοειδὲς πλατοχάνων καὶ μέγα,
 οὗτος ῥοφήσει τὸν ἀνακτόρων μέγα
 καὶ σφάγια πάμπολλα τῇ Βυζαντίδι.
 ῥοῦς γὰρ μέγας ἐκδράμη τῶν αἱμάτων
 ὥστε γεμεῖσαι τὰς ἀγνίας ἀπάσας,
 ὡς οἰκτρὸν οἰκτρὸν ἐβίωσε πᾶς βλέπων,
 καὶ συγκλονηθήσονται τὰ πέριξ ἐπταλόφου.
 αἶ αἶ, ἔξη ἡ σύμπασα γὰρ γῆ τότε,
 οἷμοι τὸ Κάππα βραχὺν ἄρξει τὸν χρόνον,
 ἀλλὰ Βαβυλὼν δυσμενεστάτη πόλις.
 σφαγαὶ γάρ εἰσι καὶ προχύσεις αἱμάτων,
 οἰκτρὸν γὰρ οἰκτρὸν μὴ ἐκποθήσεις φάος.
 δημοκρατήσῃ πρὸς μακρὸν, ἄρξει Κάππα,
 τῆς ἐνδεκάτης εἰρημένης ἐκλίψει,
 καὶ πέντε προτόλια τῆς μοναρχίας,
 αἰχμᾶς φέροντας, καὶ σποραὶ ἐγκομμέναι,
 δράκοντα συσφίγξουσι τὸν Λιβοκτόνον
 ἄσαρκα μὴ σθείνονται τὰ τούτων κρή,
 καὶ πρὸς μάχην ἔκφυλον ἡλλοιωμένον,
 ῥηρίθμῳ ἔργῳ ταρδῆσω σῖτα ξίφει,
 πρὸς χιλιάδας ἔξ ἐπτά μετριμένας,
 καὶ πᾶς ἀσελγὴς καὶ φονεὺς καὶ κραμμένος,
 κήρυξ βοήσῃ πᾶς ἀναφωνήσῃ μέγα,
 δράμετε πάντες πρὸς δυσμᾶς ἐπταλόφου,
 ἐώρηται δ' ἄνδραν οἰκέτην ἕμῳ φίλον,
 μυλόκρανον μῆλιθον προῶν λαβόντες,
 τὸν δεξιὸν αὐτοῦ ἐξαγάγεται πόδα,
 καὶ τούτου θέσθαι πρὸς βασιλέας δόμους,
 αὐτὸς κρατήσῃ τετράγε ὀκτὼ χρόνους,
 ὡς νεκρὸς ἦδη καὶ θεῶν λελημένος,
 οἷδασιν πολλοὶ καὶ μηδὲ τοῦτον βλέπων,
 ὡς ἐκ μέθης δὲ φανερωθεὶς τοιοῦτος,
 σκηπτροκρατήσῃ τῆσδε τῆς βασιλείας,
 καὶ πάλιν ἥξει ἐπταλόφου τὸ κράτος.

INDEX RERUM.*)

Litera B secundum tomum editionis Parisinae denotat.

A

Aaron sacerdos designatur 39.
Aaron vitulum aureum conflat 37.
Aaronis baculus refflorescit 42.
Aaronis obitus *ibid.*
Aaron dux Arabum B 116.
Abarum et Persarum grassationes sub Phoca B 80.
Abasgi castrari soliti B 21.
Abasgi seu Iberes *ib.*
Abasgi ad Christianismum perducti B 101.
Abasgi victi a Basilio B 227.
Abasgiacum foedus B 230.
Abasgiae ducis Pancratii defectio B 236.
Abdenago pro Azaria 117.
Abdias Achabi oeconomus 91.
Abdias 100. Prophetas alit *ib.*
Abeddara hospes Arnae 72.
Abel 17.
Abelas *ib.*
Abella 287.
Abelus Hispanus Romanorum studiosus 416.
Abenner Saulis dux 62.
Abenerus cum ad Davidem defecisset, Ioabi fraude perit 71.

Abenerus Davidi bellum infert *ib.*
Abennerigus Spasini valli rex 248.
Abesa Ioabi frater 71.
Abesa Davidem defendit 79.
Abesas per insidias ab Ioabo occiditur 77.
Abgarus Osroenes Caracallae perfidia captus 613.
Abia Samuelis filius 58.
Abia Ieroboami filius moritur 88.
Abiathar Abimelechi filius fuga elabitur 67.
Abiathar Davidi consilia Abalonis nuntiat 77.
Abiathar Adoniae adiutor 80.
Abiathar a Salomone relegatur 82.
Abias Arabs Izaten oppugnat 249.
Abigaïl Nabale sublato Davidi nubit 68.
Abilius II. Alexandrinus episcopus 582.
Abimelech Arabum princeps B 230.
Abimelechus 55.

*) Index ab C. Ducangio confectus. nunc passim auctus et correctus.

- Abimelech Gedeonis 69.
 filiis occisis regnat 52.
 Abironi et Dathani dehiscit tellus 41.
 Abisag senis Davidis fotrix 80.
 Abius Ieroboamum vincit 89.
 Abominatio vastitatis 136.
 Aborigines Latii incolae 319.
 Abraamus Hebraeorum Patriarcha 22. Ob dei praedicationem exulatum abit *ib.*
 Aegyptiis mathemata tradit *ib.*
 Abraami filius promittitur a deo *ib.*
 Abraami filii 6 e Chetura et obitus 175 annos nati 23.
 Abradates Susiorum rex 115.
 Abradates ad Cyrum propter uxorem deficit 156.
 Abradatae interitus 161.
 Abradatae votum *ib.*
 Abradatae et Panthiae sepultura 163.
 Absalon revocatus ab exilio regnum affectat 76.
 Absalon paternas concubinas stuprat 77.
 Absalonis fuga et avus 75.
 Absalonis interitus 78.
 Absit ut sol me videat hosti tergum obvertere 209.
 Abuletus pro comaeatu 3000 talenta offert Alexandro 195.
 Acarnanes annum sex mensium facientes 322.
 Acarnania domita a L. Flaminio 447.
 Accaron 58.
 Accaronia dea Musca 96.
 Accia Augusti mater 494.
 Acciae somnium de Augusto *ibid.*
 Acerranorum excidium 421.
 Acerrae a Romanis captae 421.
 Achabus Nabothi haeres 93.
 Achabus VI. Israelitarum rex 89.
 Achabus mutato habitu factum non mutat 94. Solus a Syris peti iubetur 95.
 Achabi humanitas erga Syrum supplicem *ib.*
 Achabi interitus *ib.*
 Achabi 70 filii ab Iehu occisi 103.
 Achaei se cum Romanis coniungunt 446.
 Achaicum bellum 470.
 Achaps B 140.
 Achazi clades insignis 109.
 Achazus XIII Hierosolymorum rex idololatra 108.
 Achia Silonites Ieroboamo regnum praedicat 87.
 Achia excidium Ieroboamo minatur 88.
 Achiatharus Tobiti cognatus 142.
 Achilles Pompeii interfector 487.
 Achinoa Davidis uxor 70.
 Achior Ammonitarum rex, Israelitarum deum celebrat 189.
 Achior Betulianis deditur 140.
 Achior Iudaismum amplectitur 142.
 Achitophel ad Absalonem deficit 77.
 Achitophel laqueo sibi consciscit necem 78.
 Achoris sacrilegium punitur 47.
 Achradina 425.
 Acie instructa ad hostilem urbem accedere 154.
 Acies in periculo paulatim reducenda 151.
 Acies tripartita 161.
 ἀκληρονομητοι 578.
 Acmes epistola 257.
 Acritas locus B 136.

Acro Caeninensium dux 317.
 Actium 525.
 Actiaca victoria monarchiae
 Augusti initium 10. 526.
 Actiaci belli apparatus 527.
 Actius Tullius Volscorum con-
 citator 343.
 Actius Navius augur 326.
 Acuphis Iudaeorum legatus
 192.
 Ada Lamechi uxor 17.
 Adami praedictio de mundi
 conflagratione et diluvio 18.
 Adamus 16. obit annos natus
 930 18.
 Adana urbs B 201.
 Adanarsis Persae crudelitas
 B 12.
 Adar mensis 12. dystros apud
 Macedonas 182.
 Adarani contemnunt obsidio-
 nem Basili B 169.
 Addo Caium vulnerat 140.
 Adelphus Albanorum rex 478.
 Ader Idumaeus Israelitas in-
 festat 85.
 Aderis f. rex Syriae 93.
 Aderis f. clementer conser-
 vatus solius Achabi caput
 petit 94.
 Adiabene Syriae provincia
 iuxta Ninum et Gaugamela
 587.
 Adiabenorum regina fit Iu-
 daea 262.
 Admonemus scientes 313.
 Adoni, dominus 48.
 Adonias Davidis filius regnum
 affectat 80.
 Adonias ad aram confugit 82.
 petita Abisaga vitam amit-
 tit *ib.* ob aetatis praero-
 gativam et populi consen-
 sum sibi regnum deberi
 censet *ib.*
 Adonibezecus Israelitas op-
 pugnat 48.

Adolescentes a 17 usque ad
 annum 28 magistratibus in-
 serviunt 147.
 tres adolescentes in camino
 ignis ob non adoratam sta-
 tuam 122.
 Adolescentibus ea obeunda,
 quae celeritatem aut vires
 desiderant 148.
 Adolescentum consilia teme-
 raria 86.
 Adoptio publice confirmanda
 449.
 Adoratio in gestu quodam cor-
 poris posita non videtur
 divinus honos 179.
 Adrianopolitani dedunt Tho-
 mam B 139.
 Adrianopolis a Crumo Bul-
 garo capta B 163. a Sime-
 one Bulgaro capitur B 184.
 Adrianopolis Orestias olim
 B 251.
 Adrianopolis spoliata a Sa-
 muele Bulgaro B 225.
 Adrianus Comnenus *πρωτοσέ-
 βαστος* B 297.
 Adriani imperium 588. mor-
 bus 591. responsum de Chri-
 stianis 592.
 Adriani studia, mores et ra-
 tio administrandi imperii
 588.
 Adriani venationes 589. eius-
 dem obitus anno aetatis
 63, imperii vero 21 592.
 Adrianus in alienum servum
 ius sibi non sumit 591.
 Adrianus Iudaeis Iudaea in-
 terdicit 592.
 Adrianus reluctantem Senatu
 in deorum numerum rela-
 tus 593.
 Adulatorum voces 281.
 Adultera nuptura adultero ma-
 ritum luget scilicet 74.

Adulterium et caedem graves poenae secuturæ *ib.* Cum adulterio caedes coniungitur *ib.*
 Aedificatio vicatim et oppidatim distributa 178.
 Aedilium institutio et munus 343.
 Aegimurus capitur a Martio 465.
 Aegia Ciliciae B 26.
 Aegilus B 163.
 Aegithalus 397.
 Aegrotilugendi, non mortui 82.
 Aegrotus ab expeditionibus non abstinere 220.
 Aegyptiaca classis B 202.
 Aegyptii Abraami discipuli 22.
 Aegyptii incantatores miracula edunt 35.
 Aegyptii arundineus baculus 110.
 Aegyptii profligati a Babylo-
 niis 115.
 Aegyptiis Cyrus parci 162.
 Aegyptiorum in mari rubro interitus 36.
 Aegyptiorum annus menstruus falsam antiquitatis opinionem illis affert 323.
 Aegyptius Scleri equus B 218.
 Aegyptus Mesrem 21.
 Aegyptus per Iosephum subiecta Pharaoni 30.
 Aegyptus a Cyro subacta 168.
 Aegyptus et Aethiopia versus austrum 126.
 Aegyptus ab Augusto vectigalis facta 531. A Diocletiano sub iugum redacta 640.
 Aelia Capitolina pro Hierosolymis condita 589.
 Aelius Adrianus. Vide Adrianus.
 Aelius Paetus consul cum Gal-
 lis pugnat 446.

Aelius Gallus Aegypti prae-
 fectus Arabiam infelicitere
 tentat 534.
 Aemilia Syllae privigna Pom-
 peio nubit 473.
 Aemilianus Scythis caesis, ar-
 reptoque imperio, a suis
 militibus occiditur 628. in
 Sardiniam missus 401. in
 Ligures 402.
 L. Aemilius contra Tarenti-
 nos missus 368.
 Q. Aemilius consul in Sici-
 liam venit 386.
 M. Aemilius Poenos vincit 393.
 Aemilius Insubres caedit 403.
 M. Aemilius Lepidus castra
 contra Antiochum defendit
 454.
 Aemilius Scaurus propter Atre-
 um fit Ajax 551.
 Aemilius Laetus praefectus
 praetorio 601.
 Aemilius Paulus consul 405.
 417.
 Aemulatio seditionis occasio
 78.
 Aeneadae Romani 313.
 Aeneae res gestae in Italia *ib.*
 Aeneas victus a Rutilis inter
 mortales esse desiit 313.
 Aenigmata attentum animum
 requirunt 132.
 Aenigmata de imperatoribus
 B 295.
 Aenigmatibus olim certatum
 inter reges 85.
 Aenus fl. 403.
 Aeolenses, Alisaei 21.
 Aequi M. Minutium vincunt
 346. iidem sub iugum missi
ibid.
 Aequum et Sabinum bellum
 347.
 Aerarium non in potestate
 dictatoris 338.
 Aesar pro Caesare 543.

- Aesculapii templi columnae immobiles B 26.
 Aestus ingens sub Copronymo B 110.
 Aethiopem lavare B 106.
 Aethribum 415.
 Aetius eunuchus B 86.
 Aetoli ad Antiochum deficiunt 450. Ad Philippum deficiunt 436. Philippo suspecti 444.
 Aetoli Romanorum socii 42. Romanis victoriae causa 447. Aetolorum motus et pacificatio cum Romanis 455.
 Afer Adriani pater 588.
 Affinitate regum regna conciliantur et invicem firman-
 tur 106.
 Affinitates potentum obsidum instar habent 515.
 Affinitas ignobilium et pauperum spernitur 317.
 Affinitates veterum facile di-
 aremptae 212.
 afflati numine amphiboliis decipiuntur 219.
 Afranius Armeniae praeficitur 477.
 Africa a Romanis oppugnata 390.
 Africa dicta Libya Carthaginensis 443.
 Africam adit Geminus 416.
 Africanus scriptor 623.
 Africani cognomentum P. Scipioni domita Carthagine datum 443.
 Africani obitus 456.
 Agagus Moabitarum rex 61.
 Agapeti Papae Romani legatio ad Iustinianum B 67.
 Agapeti obitus 92.
 Agarena classis a Sami duce profligata B 228.
 Agarenae classis interitus B 90.
 Agareni senis de Adara praedictio B 169.
 Agareni B 56. a Romana classe profligati B 236. ad Edessam caesi B 238.
 Agareni Aegyptii 30 annorum inducias cum Romanis paciscuntur B 237.
 Agareni Cretenses classes Michaelis profligant B 140.
 Agareni ex Hispania in Cre-
 tam traiciunt B 139.
 Agareni Mescembriaci oram maritimam et insulas infestant B 172.
 Agareni Romanos pacem aspernanti armati occurrunt B 271.
 Agareni Carthaginenses in Sicilia caesi B 238.
 Agareni per septem annos Byzantium vexant B 90. provincias vastant B 178.
 Agareni Carthaginensium ductu Antiochiam oppugnant B 209.
 Agarenicum diurnum tributum B 81 et 87. foedus cum Romanis B 91.
 Agarenorum dissensio de principe B 88. Grassationes sub Philippico B 98.
 Agarenorum Tarsensium, Cretensium et Carthaginensium clades B 172.
 Agarenorum inscitia B 110.
 Agarenorum princeps philosophiae studiosus B 160.
 Agarenorum Carthaginensium in Occidente grassationes B 169. item in Oriente B 93.
 Ἀγκήρ B 307.
 Aggaeus Templi instaurationem suadet 175.
 Agis Tarentinus 369.
 Ἀγορανόμοι, aediles 343.
 Agrariae leges 344.

- Agricultura moderatos et pacatos facit 323.
 Agrigenti obsidio 386. Agrigentum capit Himilco 425.
 Agrigentinorum calamitas 386.
 Agrippa Aristobuli f. 272.
 Agrippa necem sibi consciscere in animo habet 272.
 Agrippa ob Tiberium in vincula coniicitur 273.
 Agrippae a captivo quodam et regnum et interitus praedicatur 275.
 Agrippa sex menses captivus 275.
 Agrippa vinculis solutus a Caio rex appellatur 276.
 Agrippa totius Iudaeae rex 279.
 Agrippae beneficentia 281.
 Agrippae ob superbiam interitus *ib.*
 Agrippa iunior sacrorum curam a Claudio impetrat 252.
 Agrippa Agrippae f. 282.
 Agrippa iunior Herodi succedit 286.
 Agrippae regnum et affinitates 287.
 Agrippae structura 290.
 M. Agrippa S. Pompeio opponitur 511.
 Agrippa Methone occupata classem Antonii infestat 524.
 Agrippa Augusti sorore repudiata filiam ducere cogitur 535.
 Agrippa Agrippae f. abdicatus ab Augusto 541.
 Agrippa iunior occisus a Tiberio 546.
 Agrippa deponendae monarchiae Augusto est auctor 532.
 Agrippa curator urbis et Augusti gener *ib.*
 Agrippae obitus et elogia 537.
 Agrippina 288.
 Agrippina Germanici uxor, Agrippae et Iuliae filia 546.
 Agrippina iunior 561.
 Agrippina Claudio nubit 565. eidem insidiatur 566.
 Agrippina Neroni ambit imperium *ib.* pro Nerone imperat 568.
 Agrippina a Claudio Augusta appellatur 562. eadem a Nerone interfecta 569.
 Agrippinae avaritia et saevitia 549. interitus 565.
 Agrippina urbs 631.
 Agrippinus Alexandrinus episcopus 598.
 Ἀγρονόμος 191.
 Agron Sardiaceorum rex 402.
 Agronis vidua Romanos legatos cecidit *ib.*
 Τὸ αἰθροῖον τῆς σκηνῆς 39.
 Alae celeritatem notant 127.
 Alae superbiae nota 126.
 Ἀλαβάρχεια 286.
 Alabarchus 272.
 Alani, sive Albani B 100.
 Alaricus Vandalus seu Gothus ab Honorio evocatus B 40.
 Albae longae aedificatio 313. eversio 324. Albae mortitur Numitor 319.
 Albae quadrigae a Camillo primum usurpatae 353.
 Albae Syphax captivus et mortuus 440.
 Albana democratia 320.
 Albani 491. Romam migrare coguntur 324.
 Albani Massagetae 591.
 Albania subacta B 92.
 Albanicum bellum 320.
 Albanorum regum successio 314.
 Albanum 318.
 Albanum regnum 500 annis duravit 324.
 Albanus lacus B 351.

- Albanus a Posthumus occisus 632.
 Albinus a senatu dux creatus 622.
 Albinus Iudaeae praeses 290.
 Albini interitus 607. caedes 622.
 Albugo felle piscis pellitur 143.
 Albulus 313.
 Alcimus Iudam insectatur 208.
 Alcimus seu Ioachimus pontifex 209.
 Alcimi interitus 210.
 Alectoromania B 33.
 Aleinus Vespasiano insidiatus 578.
 Alem seu Alimum Machometi sive gener, sive affinis B 88.
 Alemannorum 60000 caesa a Constantio 642. item 300000 profligata a Galieno 631.
 Alexander M. Hierosolyma venit 8. regnum Persarum evertit *ib.*
 Alexander Aegypto subacta Darium evertit 151.
 Alexander Diogenem admiratur *ib.*
 Alexander Iovis filium se apud Barbaros gloriatur 188.
 Alexander conditiones Darii aspernatur *ib.*
 Alexander aequè modestus et bellicosus 189.
 Alexander frequentibus calumniis exasperatus 191.
 Alexander Indos milites contra datam fidem occidit 193.
 Alexander ex India vix quartam exercitus partem reducit 194.
 Alexander immortalitatis opinionem submersione aucupaturus 197.
 Alexander deo immolat 199.
 Alexander suis proventibus amicis donatis spem sibi reservat 153.
 Alexandri M. successores inter se digladiati 127.
 Alexandri M. corpus 183. eruditio 70.
 Alexandri Macedonis natales 184.
 Alexandri pueri generosa indoles *ib.*
 Alexandri regni initia 185.
 Alexandri et Philippi patris dissidium *ib.*
 Alexandri fiducia de medico 186.
 Alexandri duo somnia de Tyro 187. de Hierosolymis 197.
 Alexandri successores progliadiatoribus se gerunt *ib.*
 Alexandri summum imperium in quatuor regna divisum *ib.*
 Alexandri iter ad templum Ammonis 188.
 Alexandri Granico superato excessus et morbus in Cilicia 189.
 Alexandri sitis in persequendo Dario 190.
 Alexandri 30000 adolescentes 191.
 Alexandri expeditio Indica 193.
 Alexandri luctus ob Clitum interfectum *ib.* item ob Hephaestionem 182.
 Alexandri obitum signa antegressa 196.
 De Alexandri obitu controversiae 197.
 Alexandri somnium 199.
 Alexandri M. nuptiae cum Statira 195.
 Alexandri M. imperium in quatuor regna divisum 127.
 Alexandri M. terrores et obitus 198.
 Alexandri interitus 212.

- Alexandri Zebniae interitus 217.
 Alexandri duo filii 253.
 Alexandri manes cum Glaphyra expostulant 2 5.
 Alexandri thorax 556.
 Alexandri caedes anno imperii 10 619 et 621.
 Alexandrum nullum ignavum esse decet 193.
 Alexandrum aliud, aliud Parmenionem decet 188.
 Alexander Epiphanis filius 215. Ptolemaidem occupat 211.
 Alexander Ionathae pontificatum offert *ib.*
 Alexander Iamneas exteris nationes subigit 221.
 Alexandri Iamnaei prudens consilium mitigandi odia populi *ib.*
 Alexander Iudaeos male tractat 191. 221.
 Alexander Philometori socero insidiatur 212.
 Alexander Aristobuli f. Iudaea turbata a Gabinio compescitur 224.
 Alexander Aristobuli f. a Scipione securi feritur 226.
 Alexander ab Herode patre vincitur 250.
 Alexander et Aristobulus laqueo necantur 253.
 Alexander et Aristobulus Beryti condemnantur *ib.*
 Alexander Alabarchus 272.
 Alexander Alabarchus Iudaeae procurator 286.
 Alexander et Aristobulus in vincula coniecti 276.
 Alexander Leonis frater natus quam imperio aptior B 182.
 Alexander Antonii f. 522.
 Alexander Sol Cleopatrae filius 531.
 Alexander Romanus episcopus 588 et 592.
 Alexander Hierosolymitanus episcopus 612.
 Alexander Severus ab Helio-gabalo adoptatus 618.
 Alexander Severi expeditio Persica et Germanica 619.
 Alexandri Hierosolymitani martirium 926.
 Alexandri Patriarchae preces contra Arium B 23.
 Alexandri imperatoris interitus B 183.
 Alexandra Aristobuli uxor 219.
 Alexandra fugam molitur 234.
 Alexandra filiam Mariammen occidendam insectatur 241.
 Alexandrae apud Herodem excusatio 236.
 Alexandrae caedes 241.
 Alexandria Ciliciae B 280.
 Alexandriae aedificatio 188.
 Alexandrina bibliotheca 200.
 Alexandrinorum Iudaeorum seditio 279. Caedes 312.
 Alexandrinum castellum 223.
 Alexas Salomes maritus 260.
 Alexius Mosoles B 117. ex genere Theophili fit monachus B 148. Alexii Mosolae excaecatio B 118.
 Alexius patriarcha Orphanotrophi insidias ingeniose discutit B 238.
 Alexius Comnenus Turcarum opera Ruselium capit B 288.
 Alexius Comnenus exactor acerbus imperator salutatur B 294.
 Alexius effigie Christi sanatur B 304.
 Alexius a medicis et monachis vana spe vitae diuturnioris lactatur B 308.
 Alexius Comnenus dignitati-

- bus ornatus rem bene gerit B 627.
- Alexii Comneni liberi B 299.
- Alexii affectus erga uxorem B 302.
- Alexii in fratris liberos pietas *ib.*
- Alexii matris obitus *ib.*
- Alexii Turcicae expeditiones B 306.
- Alexii Comneni obitus B 308.
- Alexii funus et elogia B 46.
- Alexii migrationes, humanitas, disputationes cum Manichaeis B 304.
- Alexii patriarchae 25 centenarii auri a Monomacho rapiuntur B 251.
- Alexio animam agente filius regnum occupat B 308.
- Alienus Vespasiano insidiatur 577.
- Alim Abramius Mediam oppugnat B 356.
- Alinius Salpianus 429.
- Alisaei Aeolenses 21.
- Alites carnivori in castris 506.
- Ad Alpes progressi Romani 403. 405.
- Alveus Romuli et Remi 314. 316.
- Amalechitae profigantur ab Hebraeis 37.
- Amalechitae Davidis uxores spoliant 69.
- Aman Mardochoaeo ob adorationem negatam infensus 179.
- Aman Iudaeis exitium molitur *ib.*
- Aman crucem Mardochoaeo paratam suoapte interitu nobilitat 181. 182. Amani suspendium et totius familiae exitium *ib.*
- Amanus mons 514.
- Amanus secundus Alexandrinus episcopus 572.
- Amandi seditio in Galliis compressa 640.
- Amantem iracundiae cito poenitet 178.
- Amantius eunuchus praepositus B 376.
- Amantii somnium B 58.
- Amaraei Ioannis caesi dant poenas 210.
- Amaranus Mosis pater 33.
- Amathe Epiphania 21.
- Amator spretis blanditiis vim parat 158.
- Amatori etiam pudica mulier ignoscit 159.
- Amatorum ineptiae ridiculae 157.
- Amaus 310.
- Amazones inter Albanos repertae 478.
- M. Ambibuchus 267.
- Ambitus lex Augusti 537.
- Ambraciae obsidio 455.
- Ambrosius Origenis Maecenas 620.
- D. Ambrosius B 31. Theodosium arguit B 22.
- D. Ambrosii cum Theodosio contra Iudaeos disputatio B 36.
- Amer Agarenorum princeps ex locorum nominibus cladem divinat B 159.
- Ameras Esman B 172. 216.
- Amerae Melitenaei blasphemia B 169.
- Amesas VIII iudex Israelitarum 53.
- Amesias X Hierosolymorum rex 105. Idumaeos et Amalechitas caedit 106. successibus elatus Ioa lacescitur capitur *ib.*
- Amida B 20.
- Aminadab hospes arcae 58.

- Aminsus urbs 479.
 Ammanitae ab Iephtha profli-
 gati 53. Ammanitae ob le-
 gatos Davidis violatos cae-
 duntur 73. Ammanitarum
 caedes 60. Ammanitarum
 excidium 75.
 Ammon. V. Hammon.
 Ammon Thamarem stuprat *ib.*
 Ammon Davidis filius 71.
 Ammonius insidiatur Philo-
 metori 211.
 Amorium B 107. Amorii cru-
 dele excidium B 152. Amo-
 rii direptio B 279.
 Amorraeorum caedes 43. Amor-
 raeorum terram tribus Ga-
 dia, Rubenia et Manassaea
 occupant 44.
 Amosus XVI rex Hierosoly-
 morum 112.
 Amphiboliae et aenigmata di-
 vinationis fructum fere tol-
 lunt 115.
 Amphiloerii artificium in pel-
 lendis Arianis B 37.
 Amphorae, faces, cornua ter-
 rent hostem 53.
 Amulius primus Iovis imita-
 tor 314.
 Amulius Numitorem regno
 spoliatur 315.
 Amulii caedes 316.
 Amynander Athamaniae rex
 444.
 Amynander a Glabrione pul-
 sus 450.
 Amyntas Macedo transfuga
 187.
 Anabarza B 87. Anabarzae
 ruina B 60.
 Anacletus sive Ἀνέγκλητος
 Romae episcopus 579.
 Anael pontifex 234.
 Ananias Sedrach appellatus
 118.
 Ananias Izaten in Iudaismo
 instituit 283.
 Ananias pontifex 286.
 Ananias pontifex Romam mis-
 sus 288.
 Ananus dux 287.
 Ananus pontifex 290.
 D. Anargyri B 70.
 Anargyri Paulini B 138.
 Anastasii statua B 58.
 Anastasii de Copronymo verba
 B 107.
 Anastasii patriarchae igno-
 miniosa traductio B 108.
 Anastasii Thomae adoptivi
 interitus B 139,
 Anastasii sacellarii coniura-
 tio contra Romanos B 188.
 Anastasii imperatoris duo so-
 mnia 375. obitus B 57.
 Anathota Hieremiae patria
 115.
 Anatolius B 44.
 Anchialus B 110.
 Anchus rex Gethae 66.
 Ancillae dominabus pariunt
 liberos 25.
 Ancus Martius Numae ex filia
 Pompilia nepos 323. Anci-
 res gestae 324. Eius filii
 324. 326.
 Ancyra Galatiae urbs 517.
 Andragathius a Theodosio oc-
 ciditur B 35. Andragathius
 Gratiani percussor *ib.*
 Andreae et Lucae reliquiae
 B 21.
 Andreas cubicularius B 10.
 Andreas Calybites B 110.
 Andreas dux Amram blasphemum
 caedit B 169.
 Andruscus Adramyttenus se
 pro Persei filio gerit 466.
 Andronicus dux Samonae in-
 sidiis interit B 179.
 Andronici perfidia B 283.

Androstheneſ ab Achaeis victus Corintho excidit 459.
 Anemas B 35.
 Anemae Michaelis coniuratio B 302.
 Angeli primum conditi 14.
 Angeli Iosepho uxores ducunt 18.
 Angeli nomen mirabile 54.
 Angeli monent laudandum esse deum 146-
 Angeli non sponte, sed deo mittente veniunt *ib.*
 Angelus Balaamo apparet 43.
 Angelus specie adolescentis apparet Gedeoni 51.
 Angelus per flammam in coelum redit 54.
 Angelus Sampsonis nativitatem nunciat 52.
 Angelus interfector 78.
 Angelus Eliam pascit 92.
 Angelus securitatem pollicetur 96.
 Angelus noctu Assyrios caedit 111.
 Ab Angelo 185000 una nocte caesi *ib.*
 Angelus tres adolescentes reficit 122.
 Angelus vesperi Danieli apparet 133.
 Angelus Tobiae se cognoscendum praebet 145.
 Angelus subito evanescit 146.
 Angelus novae nuptae hospitium praeparat 145.
 Angelus Azariam se esse fingit 144.
 Angelus audiendus nulla daemonii ratione habita 145,
 Anhelare Persis turpe 148.
 Anicetus Romanus episcopus 504.
 Anicetus Neronis libertus Agrippinam occidit 569.

L. Anicius praetor Gentium vincit 460.
 Animae brutorum et hominum discrimen 16.
 Animalibus vesci iubetur Noa 19.
 Animalium omnium una lingua 17.
 Anna Samuelis mater 56.
 Anna Tobiae mater 142,
 Annae Comnenae eruditio B 306.
 Annus pontifex 267.
 Annus Vincianus, sive Munitionus, insidiator Claudii 562.
 Annonae penuria in copiam subito mutata 101.
 Annuli solis senatoribus et equitibus concessi 419. Annulorum modii ab Hannibale Carthaginem missi *ib.*
 Annulorum ius 502. Annulus daemonia fugans 84.
 Annulus aureus datus Libertino medico 535.
 Annus magnus Iosepho 600 annorum 20. Annus septimus Iudaeis feriatus 216.
 Annus a Numa duobus mensibus auctus 323. Annus aetatis 42 imperio aptissimus 514.
 Anni 947 universalem Israelitis mutationem afferunt 110.
 Anni 15 accessio vitae 111.
 Anni 30 Iosepho felices 29.
 Annis 514 reges 22 155.
 Anni 725 usque ad Augusti monarchiam 532.
 Annorum varietas 323.
 Annos 12 nata puella lege Augusta nubilis 537.
 Anseres Capitolii custodes 357.
 Antagonista par quaerendus 184.

- Anteros Romanus episcopus 623.
 Anthemii monasterium B 148.
 Anthimus B 52.
 Antichristus ex tribu Iudaica oriturus 128.
 Antigenes ob simulatum aes alienum repudiatus in gratiam recipitur 196.
 Antigonía insula B 192.
 Antigonus Asiam sibi vindicat 127.
 Antigonus Asiam occupat 199.
 Antigonus per calumniam ab Aristobulo occiditur 219.
 Antigonus Aristobuli filius a Caesare nihil impetrat 225.
 Antigonus ab Herode Iudaea pellitur 228.
 Antigonus Parthorum ope Hierosolymis potitur 230.
 Antigonus a Sossio Antigone appellatur, ab Antonio occiditur 234.
 Antigonus de proditoribus 318.
 Antiochena clades ex terrae motu 587.
 Antiochenorum scommata in Iulianum B 26.
 Antiochenorum mulcta ob Placillae statuam violatam B 36.
 Antiocheni seditiosi 212.
 Antiochenorum Iudaeorum clades 307.
 Antiocheni episcopi 647.
 Antiochia a Saracenis occupata B 91.
 Antiochia ad Orontem capta a Francis B 300. Invito Nicephoro a M. Burze capitur B 204.
 Antiochia Magna B 280.
 Antiochia Syriaca a Baimundo capta B 303.
 Antiochiaë forum quadratum 307.
 Antiochiaë obsidio deserta a Nicephoro Phoca B 201.
 Antiochi Epiphanis in Iudaeos iniuriæ 8. interitus 206.
 Antiochus Eupator *ib.*
 Antiocho bellum Romani inferunt 452.
 Antiochus Epiphanes cornu magnum 131.
 Antiochus Magnus 201.
 Antiochus Epiphanes Aegyptum oppugnat 204.
 Antiochus Epiphanes Hierosolymis grassatur 204.
 Antiochus Eupator Hierosolyma violat 208.
 Antiochus deus a Tryphone occiditur 215.
 Antiochus Cyzicenus 217.
 Antiochus Dionysius ab Iudaeis occiditur victor 221.
 Antiochus Epiphanes sub Claudio 287.
 Antiochus Alexandri filius Tryphonis opera regno potitur 214.
 Antiochus Nicanor ab Arsace solutus Syriae regnum recuperat 216.
 Antiochi pii interitus *ib.*
 Antiochus Iudaeus popularium suorum calumniator 307.
 Antiochus Grypus 218.
 Antiochus Soter idemque pius 215. 216.
 Antiochus Soter Tryphonem occidit *ib.*
 Antiochus eunuchus B 40. Fit clericus B 41.
 Antiochus a Graecis contra Romanos concitatus 447.
 Antiochus Euboeam domat 450.
 Antiochus Comagenes rex 519.

- Antiochus frater Seleuco succedit 455.
- Antiochus in Asia victus a Scipionibus 453 et 454.
- Antiochus puer a Demetrio occisus 462.
- Antipas Herodis filius 254.
- Antipas Galileae et Pereae tetrarcha 260. Antipas regno Iudaeae excidit 261.
- Antipae reditus 200 talenta 264.
- Antipater Macedoniam obtinet 127.
- Antipater suspectus de nece Alexandri 197.
- Antipater Idumaeus concordiam Syriani et Aristobuli turbat 215.
- Antipater a Caesare Iudaeae procurator constituitur 226.
- Antipater Herodis ex Doride filius natus maximus 229.
- Antipater Malchi insidiis veneno tollitur 227.
- Antipater fratres apud patrem calumniatur 246.
- Antipater in patris indignationem incurrit 255.
- Antipater accusatur 257.
- Antipater Archelaum et Philippus fratres calumniatur *ibid.*
- Antipatri auctoritas apud Gabinium 225.
- Antipatri Romana profectio 254.
- Antipatri uxor Antigoni filia 257.
- Antipatri interitus 260.
- Antipatri liberi 226.
- Antipatri et Pherorae conspiratio 254.
- Antipatri mater repudiatur 256.
- Antiphili litterae ad Antipatrum 257.
- Antonia Drusi maioris uxor 227.
- Antonia Avia a Caio occisa 554.
- Antonia Claudii filia 564.
- Antonia castellum templo vicinum 244.
- Antoniae castitas 274.
- Antonianum bellum civile 120.
- Cum Antonianis dissensiones 510.
- M. Antoninus Verus a M. Aurelio Antonino adoptatus 591.
- Antoninus Pius *κωνσταντίνος* appellatus 593. Suppellectilem Caesaream vendit, ne cives exactionibus vexet 594.
- Antoninus Severi f. 609.
- Antoninus et patri et fratri insidiatur 610.
- Antoninus Caracalla 612.
- Antonini Pii decretum pro Christianis 594.
- M. Antonini philosophi sagati et togati acta 595. M. Antonini obitus 24 imperii anno 594. M. Antonini philosophi obitus, eiusdem Christiana legio 595.
- Antonii potentia populo gravis 495.
- Antonii funebris oratio in Caesarem 494.
- Antonii licentia ex actis Caesaris 494.
- Antonii provinciae post victoriam Philippicam 510.
- Antonii clades bello Medico et Parthico 520.
- Antonius cum S. Pompeio pacem facit 521.
- Conspiratio cum Medo et insidiae contra Augustum 522.

- Antonii statua sanguinem sudat 524.
- Antonio testamenti recitatione conflatur odium *ib.*
- Antonii mors 531. ab Augusto deplorata 528.
- Antonii legatio ab Augusto repudiata 528.
- Antonius Cauleas Patriarcha B 177.
- M. Antonius 224. Herodi et Hyrcano favet 228. Mariam-mae et Aristobuli formam miratur 235. Herodi honorem habet 233 et 237. hostis iudicatur 496. Augusto infestus 495. eidem adversatur 328.
- Antonii bello Mutinensi res gestae 497.
- Antonius Cos. Caesari diadema imponit 499. Antonius crudelis 502.
- Antonius Bruti cadaver honorifice sepelit 508.
- Antonius Cleopatrae mancipium 10 511 et 524. eius amore fruitur 511.
- Antonius bacchatur in Graecia 513.
- Antonius Ventidio invidet 520.
- Antonius Armenia dolo positus in Aegyptum abit 521. Cleopatram Octaviae praefert 521. A Cleopatra deceptus sibi ipsi necem consciscit 511.
- Antonius Musa libertinus medicus 534. in Aegypto etiam vincitur a Caesare 528.
- Antonius a Minerva coniuge 100000 aureorum dotis exigit 647.
- Antyllus Antonii filius Augusti gener 515. Fulviae et Antonii filius occiditur 531.
- Anubis Paulinam amare fingitur 270.
- Anulinus Diocletiani dominus 640.
- Aorni Silvae 365.
- Aothus Iosepho Iudas II Israelitarum iudex 50. 51.
- Athenodorus Gregorii Mirifici frater 623.
- Apastan B 256.
- Apelles dux a Matathia caesus 205.
- Apelles tragoedus 554.
- Aper a Diocletiano occiditur 640. Aper magicus Comneni B 271.
- Apes circa castra 506.
- Aphecca 95.
- Aphthardocitae haeretici B 70.
- Apis ab Augusto contemptus 531.
- Apium examen in ore Leonis 54. *Ἀποβατήριον* 29.
- Apocapes Basilius B 27.
- Apocrisiarius B 44.
- Apollinaris psalterii paraphrasis B 35.
- Apollo Romanorum socordiam castigat 422. Apollinis statua B 8.
- Apollodori victima 195.
- Apollodorus Siculus Cleopatrae minister 488.
- Apollodorus ad Augustum deficit 517.
- Apollonia Illyrici 402. a Philippo obsessa 424. relicta 437. Apolloniam redit Galba 444.
- Apolloniates in Ionio sinu 381.
- Apollonii caedes 207.
- Apollonium Africae promontorium 438.
- Apollonius Danes Syriae praefectus ab Ionatha vincitur 211.

- Apollonius Tyaneus Domitiani
praedicat interitum 582.
Apollonius Martyr et Philo-
sophus 602.
Ἀπόμαχοι 407 et 581.
Apotanes 171.
Appiani Romani Historia 576.
Appii Claudii ex Sabinis Ro-
mam migratio 337.
Appii Claudii intemperies et
interitus 27. 347 et 348.
Appion Alexandrinus Iudaeos
accusat 277.
Appius Caecus Pyrrho pacem
negat 375.
Appius Claudius plebis ini-
micus 346. Messanam oc-
cupat 385.
Appuli castra Pyrrhi diri-
piunt 376.
A primo capillo formula mo-
nastica B 140.
Apsimari Tiberii imperium B
95. Apsimari interitus B 96.
Apulia Dauniorum 417. 420.
L. Apustius Macedoniam va-
stat 444.
Aqua in cruorem mutatur 35.
Aqua sterilis sale et pre-
cibus medicata 97. Aqua
per medios hostes petita
deo libatur a Davide 81.
Aqua ebulliens sub dormi-
tante 605. Aquae conie-
ctura ex situ et plantis 477.
Aqua intercus excantata
Adriano 591.
Aquila augurium imperii Mar-
tiano Philippico Bardani,
item Basilio Macedoni B
163. Aquila aurea ab He-
rode in templo dedicata 259.
Aquila regni augurium 325.
Aquila panem Augusto rap-
tum restituit 495. Aquila
Augusti 500. Aquilae pul-
sae a vulturibus 333. Aquila
lae victae malum augurium
507.
Aquileia olim, Zonarae Vene-
tia 622.
M. Aquilius proditor Sibylli-
norum oraculorum 331.
Ara ex Iordanis saxis 29. 59.
Ara Iordania suspectas fa-
cit duas tribus 48.
Ara contra tyrannum non de-
fendit 83.
Ara Ieroboami rumpitur 88.
Arabes a Cyro subacti 164.
Arabes ad Amanum 478.
Arabum quinque naves ex
magna classe incolumes B
102.
Arabia subacta ab Herode 238.
Arabia Petraea 478.
Aradia 504.
Aradii 514.
Aramaei Syri 22.
Araspes Panthiae custos 155.
Panthiae pudicitiam frustra
tentat 157. Assyriorum con-
silia explorat 159. honori-
fice excipitur 160.
Araxis pons B 255.
Ad Arbela pugna Alexandri
et Darii 189.
Arbitrum aequum posse pati
causae bonae signum 149.
Arbor Nabuchodonosoris 86.
122.
Arbor hominem significat 122.
Arbor in coelum usque por-
recta succiditur 123.
Arbores et silvae a barbaris
cultae pro diis B 101.
Arca Noae 20.
Arcae Noae reliquiae ab Ar-
meniis ostentatae *ib.*
Arca foederis 39.
Arca Silone collocata 57.
Arca capta a Palaestinis 58.
Arca a vaccis in Iudaeam re-
vehitur *ib.*

- Arca felicitat hospitem 73.
 Arca Hierosolyma transfertur *ib.*
 Arcae inscriptio fatidica B 115.
 Arcades annum quatuor mensium facientes 322.
 Arcadiopolis B 39.
 Arcadius Arsenii vitae insidiatur B 37. Arcadius veniam delicti ab Arsenio petit B 39. Arcadii obitus B 40.
 Archelai in Armeniam impressio 222. solertia in Herode reconciliando 250. defensio et semissis paterni regni acceptus et 600 talenta reditus 263. 264. somnium et relegatio 264. Archelao regnum a Caesare confirmatum 261. Archelaus Cappadocum rex Alexandri socer 245. Archelaus Herodise purgat 251.
 Archelaus Herodis filius 254.
 Archelaus Iudaeae rex 260. ab Iudaeis accusatur 262. Glaphyram dueit 264. Mariammen repudiat 266.
 Archimedes Syracusarum defensor 424. Eius caedes 425.
 Archimedes B. 56.
 Archistrategi fanum B 281.
 Arcus pro Irade 19.
 Arcus cominus inutilis 172.
 Ardamanes Persa B 71.
 Ardea 313.
 Ardeatae Camilli adiutores 357.
 Ardebae nautica solertia 396.
 Areobindi templum B 76.
 Aretas Coelesyriae rex Iudaeos vincit 221.
 Aretas Arabs Hyrcanum Hierosolyma reducit 222.
 Aretas Pompeii iussu Hierosolymis recedit 223.
 Aretas Arabs Herodem oppugnat ob desertam filiam 271.
 Aretae augurium de Tiberii obitu 272.
 Arethas B 60. Aethiops B 72.
 Aretium Flamini interitu nobile 412 413.
 Argaeus collis B 163.
 Argenteae drachmae 380.
 Argenti librae 10 a Censoribus notatae 416. Argentum aere mistum *ib.* Argentum aere mollius 119.
 Argos Nabidi a Philippo traditum 446.
 Ariadna B 50.
 Ariana haeresis B 9.
 Ariarathes Cappadocum rex 455.
 Ariarathi regnum a Romanis confirmatur 461.
 Aridaeus frater Alexandri Magni 127.
 Ariebe B 300.
 Aries divitiarum nota 130.
 Aries corniger Persicae monarchiae symbolum *ib.* Arietum ingens sonus 240 B 16.
 Arii interitus B 23.
 Ariminum urbs Galliae 404. 483.
 Ariobarzanes a Cassio occisus 504.
 Aristander vates 183. Aristander Alexandrum consolatur 193.
 Aristae eminentes decussae 331.
 Aristaeus Hebraeorum scripta convertenda esse monet 200.
 Aristarchus Tarentinus Romam confugit 371.
 Arithmetica ab Abraamo tradita Aegyptiis 22.
 Aristobuli et Antigoni sanguis commistus 219. Aristobuli et

- Pompeii contentiones 223.
 Aristobuli tres filii et duae puellae 253.
 Aristobulus Alexandri Ianneae filius 220.
 Aristobulus Hyrcani f. Antiochum Cyzicenum vincit 217.
 Aristobulus II. regnum occupat 222. Denuo capitur 224. Pontifex 221. 222.
 Aristobulus cum quatuor liberis captivus Romam ducitur *ib.* Aristobulus a Pompeio adiuvatur et oppugnatur 8 223. a Pompeio victus 225. a Caesare in Iudaeam missus, veneno a Pompeianis tollitur 226.
 Aristobulus Agrippae frater 272.
 Aristobulus regnum Iudaeorum instaurat, eiusdemque crudelitas in matrem et fratrem 219.
 Aristobuli pontificis interitus 227.
 Aristocratia cum oligarchia 175.
 Aristoteles Alexandri Magni praeceptor 185.
 Aristoteles suspectus de Alexandri obitu 197.
 Ariustus pro Ariovisto 481.
 Arma aurea in templo 89.
 Arma cremata 153.
 Armathaï habitavit Samuel 59.
 Armatii proditoris caedes B 53.
 Armatus B 52.
 Armenia 22. munitionibus destituta 150. Mediae contermina 149. subacta a Traiano 587. Armenia quarta B 95.
 Armeniaca seditio compressa B 118.
 Armeniaca stigmata *ib.*
 Armeniae mons arcae Noae receptaculum 20.
 Armeniae vires, 8000 equites, 40000 pedites, argenti talenta 3000. 150.
 Armeniae rex Caracallae perfidia captus 603.
 Armeniae montes gelu rigentes 619.
 Armenianorum monasterium B 176.
 Armeniorum motus 540.
 Armeniorum et Nautarum seditio B 205.
 Arphaxad Chaldaeorum conditor *ib.*
 Arphaxad rex Medorum caesus a Nabuchodonosore 138.
 Arria Cecinnae uxor 561.
 Arsaces Parthorum rex Deme-
 trium Nicanorem capit 215.
 Arsacides Parthici regni conditor 619. Arsacidae B 163.
 Arsacius 39.
 Arsenius Seetim abit in solitudinem B 37.
 Arsenius Arcadii et Honorii praeceptor B 36. Eorundem liberalitatem aspernatur B 38.
 Arsinoe soror Cleopatrae impulsu occisa 234.
 Artabanus ab Izate in Parthiam reducitur 284.
 Artabanus Parthus filium Darium dat obsidem Tiberio 271.
 Artabanus 614. Postremus Parthorum rex 619. Pseudoneronem Romam reducturus 578.
 Artabasdu Armenius B 21. rex creatur B 107.
 Artabasdi elogia *ib.*
 Artageres 161.
 Artagira 540.
 Artaxerxes Longimanus 135.

- Artaxerxes uxoris suae formam ostentare cupit 178.
 Artaxerxes, qui et Cyrus, Xerxis filius, quintus rex Persarum *ibid.*
 Artaxerxes vel Artaxares Persa 642.
 Artaxerxes Persarum rex *ib.*
 Eiusdem 400 legati ad Alexandrum Severum 619.
 Artaxes ab Antonio profligatus 521.
 Artemidorus Cnidius Caesari insidias indicat 491.
 Artemius, qui et Anastasius imperator. B 98.
 Artemius Alexandriae dux et martyr. B 23.
 Artemii interitus B 102.
 Artorii somnium de Augusto 506.
 Arundineus baculus infirmum fulcrum 110.
 Aruntis et Bruti interitus 336.
 Aruspex Veiens 352.
 Aruspices Etrusci dolus 332.
 Arx eversa, ne urbi ex ea periculum crearetur 215.
 Arzis vivi direptio B 251.
 Asa quintus rex Iudaeorum 89.
 Asa Aethiopes vincit 90.
 Asa Turcus a Mediae principe vincitur B 256.
 Asael Damasci regem suffocat 102.
 Asahel Ioabi frater ab Abennero caeditur 72.
 Asahel Syriae rex ungitur ab Elisaeo 101.
 Asamonaei 8. Asamonaeorum familiae principatus duravit annos 168. 234.
 Ascalon 58.
 Ascanius Rutulos profligat 313.
 Asclepiades Antiochenus episcopus 612.
 Asclepiodotus 641.
 Ascleptarionis praedictio 58.
 Ἀσέβεια εἰς αὐτομαρτία 571.
 Aseneth uxor Iosephi 29.
 Aser 25.
 Asia superior australis et septentrionalis B 26.
 Asiatici cognomentum Scipioni tributum 564.
 Asiaticus a Claudio interfectus 564.
 Asini maxilla pro gladio et fonte 54.
 Asini ungula Stygiam aquam continet 197.
 Asmodeus daemon 143.
 Aspar Patricius Leonem imperatorem creat B 49.
 Asparis et Ardaburii supplicium B 50.
 Asparis in restinguendo incendio diligentia B 51.
 Aspathines 171.
 Aspathines vulneratur 172.
 Aspidis morsus lenissima mors 530.
 Aspis Libyae urbs a Romanis occupatur 390.
 Assaron Mannae cur collectus 36.
 Assuerus Cyaxares 132.
 Assyrii ab Assur 22. Sodomitis caesis ab Abraamo caeduntur *ib.* divinitus caesi 111. regni evertendi occasio 146. Assyrii in Lydiam profectio 158.
 Assyriorum fuga 150.
 Assyriorum copiae 160.
 Assyriorum potentia 149.
 Assyrius Achazo auxilium ferens, Syros et Israelitas affligit 109.
 Assyrius dum Medis insidiatur, se ipsum evertit 149.
 Astrologi Italia pulsati 565.

- Astrologorum de Constantis
 obitu praedictio B 15.
 Astrorum utilitates 16.
 Astronomi Vitellio diem inter-
 itus denunciant 574.
 Astrum gladio simile 302.
 Astyages rex Medorum 140.
 Atellanorum migratio ad Han-
 nibalem 427.
 Athamania Thessaliae 444.
 Athanasius B 9.
 Athenae liberatae a Lucio
 Apustio 444.
 Ἀθηναίων 605.
 Athenais dicta Eudocia B 41.
 Athenarum inscriptio pro Pom-
 peio 477.
 Athenarum moenia sub Va-
 leriano instaurata 630.
 Athenienses Xerxis victores
 126.
 Athenienses pacem cum Ale-
 xandro faciunt 185.
 Athenienses Romanorum amici
 403.
 Athenienses Bruto et Cassio
 statuas decernunt 503.
 Athenodori commentum ad
 exprimendam Augusti las-
 civiam 544.
 Athingani B 124.
 Athinganus Michaeli praedi-
 cit imperium B 135.
 Athypotheodorus B 208.
 Athyra B 290.
 Atlas mons 608.
 Atra urbs Arabiae soli di-
 cata 607.
 Attalia Pamphyliae urbs 487.
 Attalus 436. 444. 445. Eume-
 nis frater 461.
 Attali obitus 447.
 Atticus B 40.
 Atticus Herodis rhetoris pa-
 ter thesauro ditatur 584.
 C. Attilius 396.
 Attilius Latinus 388.
 Attus Navius 326.
 Avaritia et consilii infirmitas
 201.
 Aventinus 314.
 Aves ex aquis 16.
 Aves rapaces malum signifi-
 cant 252.
 Aufidus fluvius 417.
 Augurium irritae pacificatio-
 nis B 187.
 Augustodunum B 13.
 Augusti Caesaris obitus et
 anni imperii vel 57 vel 43,
 aetatis 77. 267. callida cum
 Antonio et Lepido collu-
 sio 499. consulatus *ib.* mo-
 narchiae signa 495. Augu-
 sti et Antonii bellum, pax
 rursus 511. Augusti Aegy-
 ptiacus triumphus 532. de-
 ponendae monarchiae simu-
 latio 532. partitio provin-
 ciarum et decennia 533.
 provinciae post victoriam
 Philippicam 510. ratio ad-
 ministrandi imperii 534.
 morbus et testamentum *ib.*
 appellatio *ib.* nepotes de-
 generes 539. eorundem obi-
 tus 540. moderatio et libe-
 ralitas *ib.* statua fulmine
 icta 543. Augusti testamen-
 tum et libelli 544. obitus
 544. principio parum lu-
 ctuosus *ib.*
 Augusto diuturnitas imperii
 profuit 578.
 Augustus Herodi dat pote-
 statem mulctandi filios *ib.*
 Augustus tribunatu ab Anto-
 nio deiectus 495.
 Augustus clemens 502.
 Augustus Antonium neque vin-
 cere neque vinci vult 506.
 Augustus Dyrrachii aegrotat
ibid. cum S. Pompeio redire

- in gratiam frustra cupit 510.
 511. plebem primum facit suam 495. militiam conscribit 496. ob ludibria Senatus ad Antonium deficit, et contra Cretenses cretizat 498. Fulviae gener 500. Scriboniam ducit 511. Pannonios domat 521. Cleopatram simulatione amoris decipit 528. Alexandri cadaver visit 531. Augustus ab amicis admoneri se passus 536. provincias invisit *ib.* Pollionis crudelitatem coercet 537. Lucium et Caium Agrippae filios adoptat et imperii successores designat *ib.* obviam sibi procedi non vult 536. importuni militis causam agit 538.
- Augustus iudicium violentum contra Caesaris percussores exercet 272.
- Augustus Octavius Caesar imperator 10.
- Avitus Pseudantoninus Heliogabalus. (Vide Heliogabalus) 616.
- Aulici loco movent quem superiorem fore credunt 119.
- Aulus Plancius in Britannia 562.
- Aurargenteum vectigal B 55.
- Aurea ornamenta et vasa olim honoris ergo concessa 173.
- Aurelia familia cum Commodoprivata imperio 601.
- Aureliani responsum de Paulo Samosateno 635.
- Aureliani triumphus 637. Caedes *ib.*
- Aurelianus insidiarum contra Galienum particeps 634.
- Aurelianus imperator 636.
- Aurelius Cos. contra Gallos 363.
- M. Aurelius Antoninus Verus Philosophus 565. imperator designatur 591.
- Aurelius Liparam traiecit 393.
- Aurelius Heliogabali maritus ab Hierocle enervatur 620.
- Aurelius cum Posthumo colludit 632.
- Aureolus Geticus Ingenuum tyrannum profligat 631. Item Macrinum et Macrianum 632.
- Aureoli seditio contra Galienum 634. interitus 635.
- Aureum Commodi seculum, fortassis Aurelium 600.
- Aureus nummus imperatoris imagine duntaxat insigniendus B 92.
- Auri 1000 librae Gallis promissae 358.
- Auribus mutilus rei venereae deditus 171.
- Auris altera reo integra servata 191.
- Aurum argento mollius 119.
- Aurum felicitatis signum *ib.*
- Aurum et ferrum imperii nervi 636.
- Auspicia tribunorum temeritati opposita 346.
- Austrinus aër insalubrior B 307.
- S. Auxentii collis B 163.
- Axanis Sultani humanitas erga Diogenem captivum B 284.
- Axius Bardarius B 225.
- Azarias Propheta Asam ad pietatem hortatur 91.
- Azarias pontifex 107.
- Azarias XIII rex Israelitarum *ib.*
- Azarias Abdenago appellatus 118.
- Azizus Emesorum rex 288.

Azotus Palaestinae urbs 58.
 Azymorum festum Pascha 113.

B.

Baalicus cultus Hierosolymis
 tollitur 104.

Baalici sacerdotes ab Ieho inter-
 fecti *ib.*

Baalis statuas evertit Ioram-
 us 96.

Baalici sacerdotes Eliae iussu
 occiduntur 92.

Baanes Heptademon Armeniae
 proditor B 95.

Baanno victus a C. Scipione
 412.

Baar radix, daemoniorum fu-
 gatrix 308.

Baasas III rex Israelitarum
 89.

Baasae familia extirpatur
 161.

Baaspracan olim Media B 256.

Babylas Antiochenus episco-
 pus 623.

Babylae martyrium 626.

Babylon septem annos rege
 caret 123.

Babylon hiberna Persicorum
 regum 168.

Babylon Alexandro fatalis 196.

Babylonem non videre et ca-
 ptivum Babylonem perducere
 114.

Babylonia captivitas ab Hie-
 remia praedicitur 115.

Babylonium regnum a Medis
 et Persis evertendum *ib.*

Babylonii Manassem capiunt
 111.

Babylonii pueros captivos di-
 ligenter erudiunt 118.

Babylonii viginti annorum
 commeatu instructi, Cyri
 obsidionem rident 164.

Babyloniorum lingua Syriaca
 165.

Babylonis structura 20.

Babylonis captivitas 164.

Bachides in Iudaea grassa-
 tur 208.

Bachides Iudam caedit 210.

Bactriani 22.

Baculus fit serpens 35.

Baculus Aaronis reflorescit 42.

Baethel 26.

Baethel capitur 48.

Bagda urbs antiqua Babylon
 B 145.

Bagoas dux copiarum Artax-
 erxis, Iudaeis infestus 182.

Bagoas Herodis Eunuchus 254.

Baimundus simulata morte do-
 mum redit B 303.

Baimundus in oriente ab Ale-
 xio deficit et pacem cum eo
 facit *ib.*

P. Balbinus imperator 622.

Balacus Madianitarum rex
 Israelitas devovere cona-
 tur 43.

Balaamus Israelitis bene pre-
 catur *ib.*

Balaami asina loquitur *ib.*

Baladan Babylonius Ezechiae
 amicus 111.

Baleares 435.

Balista Macrini praefectus
 equitum 632.

Balistae iuteritus 634.

Balla 25.

Balsamum in Palaestina 85.

Baltasar pro Daniele 118.

Baltasaris Babylonii regis cae-
 des 165.

Baltasar postremus Assyrio-
 rum rex 123. eius luxus, pro-
 fanatio sacrorum, et blas-
 phemia *ib.* Baltasaris so-
 mnium 7.

Baltasar Nabuchodonosoris
 deus 122.

Banaeas Salomonis carnifex,
 fit imperator 83.

- Banes palus B 116.
 Banno 412.
 E Baptismate susceptio impedimentum coniugii B 200.
 Bara dux ab Hormisda deficit B 75.
 Bacarus IV Israelitarum iudex 51.
 Barangorum motus B 304.
 Barbari perfidi 89.
 Barbari dei potentiam ignorant 124.
 Barbae semirasae ignominia 44.
 Barbarica vestis offendit Macedones 191.
 Barbarus cane deterior 65.
 Barbari aliter tractandi quam Graeci 188.
 Barbari fidem imbecillioribus non servant 114.
 Bardae potentia et instauratio philosophiae B 160.
 Bardae chlamys delapsa malum omen B 166.
 Bardae incestus B 162.
 Bardae interitus B 165.
 Bardae Scleri cum Scythia monomachia B 209.
 Bardae Scleri defectio B 216.
 Bardanes Turcus B 446.
 Bardarius Axius B 122.
 Bardas B 156. 157.
 Bardas Phocas bellum in oriente gerit B 196.
 Bardas Sclerus Rossos domum redire cogit B 210.
 Bardas Sclerus Babylone aufugit B 221.
 Bardas Sclerus cum Basilio redit in gratiam B 222.
 Bardas Sclerus a Phoca Barda victus a Babylonio Chosroë in carcerem coniicitur B 218. 221.
 Baris urbs B 169.
 Baris Asamonaeorum in Antoniam mutata 244.
 Barnabazus insidiarum Artaxerxi structarum index 179.
 Baruchus Hieremiae scriba 114.
 Baruchus homo eloquens 116.
Βαρυτέρω φρονήματι χρώμενος 320.
 Barzapharmanes 230.
 Basilinarum excidium 421.
 Basilius Alexandrinus haereticus 592.
 Basilacius ob affectatum regnum occiditur B 164.
 Basilacius capitur a Turcis B 282.
 Basilii Magni legatio ad Valentem et miraculum B 31.
 Basilii mores et arrogantia B 225.
 Basilii obitus B 227.
 Basilii coniugium et imperatoria dignitas B 166.
 Basilii Agarenicus triumphus B 168.
 Basilii bellum Syriacum *ib.*
 Basilii liberi expeditio Agarenica *ib.*
 Basilii templorum aedificationes B 172.
 Basilii Macedonis natales, et augurium adipiscendi imperii B 163.
 Basilii Macedonis interitus B 176.
 Basilii Macedonis in fame liberalitas B 207.
 Basilii Porphyrogeniti prudens moderatio B 216.
 Basilii cubicularii calamitas et interitus B 222.
 Basilii expeditio Iberica et Phoenicica B 223.
 Basilii thesaurus B 225.
 Basilii Bulgaricus triumphus B 227.

- Basilinae 421.
 Basilinus ex remige imperator B 167.
 De Basilio somnium aeditui S. Diomedis B 164.
 Basilio praedictum imperium a Peloponnensi monacho B 173.
 Contra Basilium coniuratio vindicata B 168.
 Basiliscus imperio occupato Chalcedonense concilium abrogat B 52.
 Basiliscus locus B 70.
 Basilisci interitus B 52.
 Basilius a Peloponnensi vidua adoptatur B 160.
 Basilius Michaellem Theophili filium caedit B 167.
 Basilius Pectes insidiator Leonis B 178.
 Basilius Romani pueri filius B 196.
 Basilius servatorem suum occidit *ib.*
 Basilius cubicularius B 199.
 Nicephori cognatos relegat et exules revocat B 208.
 Basilius Contostephani fraude a Bulgaris profigatur B 220.
 Basilius rebus gerendis intendit animum B 222. Rebus secundis inolescit B 221.
 Basilius Abasgos domat B 227.
 Basilius Bulgaros ad Axium fugat B 225. Bulgaria potitur B 174.
 Basilius Malesa captus B 288.
 Basilius Bogomilorum haeresiarcha 300.
 Basolamasnos et Calceos Caligulae inventum 558.
 Bassianus Mammaeae ab Hellogabalo adoptatur 608.
 Bastitania 431.
 L. Bastus belli Iudaici reliquias conficit 308.
 Batazes caecatur B 253.
 Bathylus Antipatri libertus veneni minister 255.
 Cn. Bebius victus ab Hamilcare et Gallis 445.
 Bebryces Narbonenses 406.
 Bel deus Syriorum 63.
 Beleseel 39.
 Belisarii triumphus Africanus B 66.
 Belisarii et Narsetis dissidium B 69.
 Belisarii expeditio Italica B 68.
 Belisarii Africam recuperat B 65.
 Belisarius in ordinem cogitur B 70.
 Belisarius ob calumniam affectati regni ex Italia revocatur B 69.
 Bella non odio hominum, sed cupiditate imperiorum geruntur 188.
 Belli tempore urbe exire suspectum et periculosum 115.
 Belli inter Antonium et Augustum causae 522.
 Benefactores apud reges Persicos in commentarios relati 179.
 Bello elapsos murus opprimit 94.
 Bellum deo auctore susceptum spem victoriae bonam facit 25.
 Bellum propter defectionis suspicionem illatum 114.
 Bellum non prius indictum quam illatum 150.
 Beneficentia rebus secundis crescere debet 146.
 Beneficia hostes in amicos mutant 159.
 Beneficia petitionem haud facile repudiari sinunt 200.
 Beneventum 425.

- Benignitas impudentiores facit 56.
Beniamin 23.
Beniamitae Hierosolymis tributum imperant 48.
Beniamitica tribus apud Roboamum manet 87.
Beniamiticum bellum ob stupratam Levitae uxorem 48.
Beniamitis raptus puellarum conceditur 49.
Berenice nubit Aristobulo 206.
Berenice Agrippae filia 282.
Berenice suspecta incestus cum fratre 287.
Berosus meminit diluvii 19.
Beroe Irenopolis appellatur B 116.
Berroea vastata B 197.
Berroea dedita Basilio B 225.
Beryllus Neronis paedagogus 289.
Betsaba 74.
Βέσβιον ὄρος 288.
Besti supplicium 191.
Bestia regnum significat 129.
Besurae obsidio 213.
Bethsemani Arcam recipiunt 58.
Bethuliae obsidio 139.
Bibere lambendo 51.
Biblia aureis litteris descripta in membranis 200.
Ἐπὶ ταῖς βίβλοις τῶν ἀξιῶσεων τεταγμένος 564.
Bibliothecae Alexandrinae 200000 librorum 200.
Bibliothecae Alexandrinae conflagratio 488.
Biduum pro uno die habitum in venatu 147.
Bithiae castellum expugnatum 469.
Bithias Carthaginensibus frumentum mittit *ib.*
Bithys filius Eoty redditus 461.
Bizya oppidulum B 139.
Bizantium triennio a Severo obsessum 606.
Bizantii moenia *ib.*
Blachernia aedes Deiparae B 46.
Blachernii templi conflagratio B 281.
Bladimerus Rossus B 221.
Bladisthlabi Ioannis uxor Basilio deditionem facit cum 12 liberis B 226.
Bladisthlabus Ioannes B 134.
Blasphemiae in deum et regem atrocissima calumnia 93.
Bodes Cn. Cornelium Carthaginem mittit 387.
Boeotia a Flaminio et Attalo subacta 461.
Bogas B 186.
Bogomili B 301.
Boii 400. 402. 403. A Romanis subacti 404. Agri parte mulcantur 401. Posthumium Albinum cum exercitu caedunt 423.
Boiditzes Amorii proditor B 152.
Boilas Romanus Monomacho callidissime insidiatur B 260.
Boisthlabus Stephanus Scythia Illyrios vexat B 248.
Boleti Claudii 567.
Bologudes Hungarus, perfidus apostata a Francis in crucem sublatus B 194.
Bombyces Constantinopolim allati B 70.
Bonitas nimia opportuna insidiis 116.
Bonus Patricius B 84.
Bonus moritur, mali supersunt 89.
Boozus 55.
Borilus Botaniatae servus B 293.
Borises Bulgarus B 199.

- Borises rex Bulgarorum a Zimisce liberatur B 211.
 Borises magister declaratur B 215, 401, 630.
 Bos loci nomen 81, 295.
 Bos Dianae a Romano immolata 328.
 Bos mas et femina iuncti 316.
 Bos agnam parit 302.
 Bos humana voce locutus 409.
 Botaniatae acta rescinduntur B 27.
 Botaniates Nicephorus B 274.
 Botaniates Nicephorus imperator salutatur B 289.
 Botaniates novas tabulas conficit B 292.
 Botaniates Mariam vivente marito ducit B *ib.*
 Botaniates ob servorum improbitatem invisus B 293.
 Botaniates ex imperatore fit monachus B 296.
 Boves pro anni qualitate 29.
 Boves calamitatem significant et mutationem 264.
 Boves cum facibus 414.
 Braca B 125.
 Brachia destruunt caput 119.
 Brachia duo et humeri *ib.*
 Brachia nota eorum quae sunt initio proxima *ib.*
 Ad Bragadam flumen 391.
 Brennus Gallorum dux 355.
 Bringas Iosephus cubicularius B 199.
 Britannia 609, a Claudio domita 562.
 Britanniae longitudo et latitudo 609.
 Britannicus Claudii filius 287.
 Britannicus sive Cl. Tiberius Germanicus Cl. f. 562.
 Britannicus novercae Agrippinae insidiis negligitur 563.
 Britannicus calumniis Agrippinae fatuus habetur 566.
 Britannicus a Nerone veneno tollitur 659.
 Britannicum bellum sub Commodo 598.
 Britannicum stratagema 609, 610.
 Britannionis ducis Illyrici defectio et reconciliatio cum Constantio B 16.
 Brochamii B 281.
 Brundusii expugnatio et portus 380, memoratur 424.
 Bruttium 429, 437.
 Bruti duo filii securi percussi 334.
 Bruti et Aruntis interitus 335.
 Brutus M. Bruti pater occisus a Pompeio 474.
 M. Brutus Macedoniae praetor 498.
 Bruti clades et interitus 507.
 Brutus a Caesare conservatus 486.
 Brutus Albinus Caesarem in senatum pellicit 491.
 M. Brutus contra Caesarem incitatur 491.
 M. Brutus ab Antonio et Augusto oppugnatur 500.
 Bruti et Cassii apparatus contra Augustum et Antonium 503.
 Brutus Caesarianum cornu vincit 506.
 Bryas B 145.
 Bryennii Nicephori seditio B 289.
 Bryennii potentia et eruditio B 306.
 Bryennius Nicephorus B 282.
 Bryennius Ioannes a Ruselio profligatur B 291.
 Bryennius dum regnum quaerit oculos amittit B 292.
 Bryennius ab Opsara caeca-

tus ad imperatorem mittitur B 291.
 Bubo Agrippae auspiciū 275.
 Bucellariorum dux B 118.
 Bucephalus equus 184.
 Bucephalus raptus ab Hyrcanis 191,
 Bucephali obitus et luctus ob eum 194.
 Bucoleon B 187. 208.
 Budim B 225.
 Bulgaria tota subigitur a Basilio B 226.
 Bulgari B 56. Iidem qui et Mysi B 55.
 Bulgari incantationibus et praestigiis utuntur B 57.
 Bulgari Thomam invadunt B 138.
 Bulgari Christiani fiunt B 155.
 Bulgari ob mutatam religionem seditionem movent B 156.
 Bulgari agro a Theodora donantur *ib.*
 Bulgari ab Arabe quodam machinas bellicas fabricare edocti B 162.
 Bulgari victi B 186.
 Bulgarica pax B 112.
 Bulgaricae expeditiones et clades B 185.
 Bulgarici regni motus B 199.
 Bulgaricum foedus B 156.
 Bulgaricum bellum sub Leone philosopho B 177.
 Bulgaricum bellum sub Basilio porphyrogenito B 220.
 Bulgarorum victoria in Illyrico B 57.
 Bulgarorum grassationes sub Philippico B 98.
 Bulgarorum dux Crumus. V. Crumus.
 Bulgarorum rebellio et recuperatio B 169.
 Bulgarorum grassatio B 188.

Bulgarorum 20000 in carcerem coniecta B 213.
 Bulgarorum 15000 caecata a Basilio B 226.
 Bulla Felix, latro 609.
 Burrus magister Neronis 568.
 Busiridis urbis excidium 640.
 Byrides B 138.
 Byrsae partis Carthaginis obsidio 468.
 Bysus Thrax dynasta Andrisci proditor 466.
 Byzantium a Comnenianis diripitur B 291.
 Byzantii veteris descriptio B 7.

C.

Caatus Levis filius 33.
 Cabala castellum B 180.
 Cadavera alitibus et feris obici miserabile obiectum 65.
 Cadaveribus principum barbarus hostis insultat 70.
 Cadavera edunt Carthaginenses 469.
 Caddusii temeritatis suaedant poenas 156.
 Caddusiorum ad Cyrum defectio 154.
 Caduceus cum hasta 402.
 Caeci et claudi urbis defensores 71.
 Caecilius Bassus S. Caesaris interfecto 227.
 Caecilius Metellus in Sicilia 398. Andriscum caedit 466.
 Hasdrubalem ad Panormum vincit 394.
 Caedes hominum interdicta 19.
 Caedes per speciem arcani colloqui 72.
 Caedes ulcisci caedibus, nisi propter exemplum esset necessarium, crudele et stultum videretur 75.
 Caedes iniusta caveri tam

- magistratum interest quam reorum 119.
- Caedium expiatio 319.
- Ad caelum extolli, expugnare religionem 131.
- Caelum ardens 404. 542.
- Caelum ardere visum quo die Nero est adoptatus a Claudio 565.
- Caeninensium clades 317.
- Caesar Ioannes fit Monachus B 300.
- S. Caesar a Caecilio Basso occisus 227.
- Caesar de proditoribus 31,
- Caesar regnum affectat 482.
- Tribunis potestatem abrogat 491. occiditur 531.
- Caesar Pompeio suffragatur 476.
- Caesar populum sibi conciliat 481.
- Caesar Italia 60 diebus potitur 484.
- Caesar Pompeii interfectores ulciscitur 488.
- Caesar post victum Catonem senatores occidit 490.
- Caesar dictator perpetuus *ib.* in Africa uno die tres exercitus vincit *ib.*
- Caesar diadema recusat 491.
- Caesar 23 vulneribus confossus ad Pompeii statuam confugit *ib.*
- Caesar Augustum instituit atque adoptat 495.
- Caesari mutatio ab aruspice praedicatur 485.
- Caesari superbia odium et exilium parat 491.
- Caesari ab assentatoribus decreti honores 492.
- Caesaris et Pompeii dissidium 482.
- Caesaris somnium de matre 483.
- Caesaris fortuna in navicula, tempestate et mediis hostibus 484.
- Caesaris navigatio temeraria, dictatura, consulatus, Hispaniarum occupatio *ib.*
- Caesaris clades et periculum *ibid.*
- Caesaris ab Achilla periculum 489.
- Caesario Cleopatrae et Caesaris filius *ib.*
- Caesaris dictatura *ib.*
- Caesaris ambigua vox de Catone 490.
- Caesaris nomen *ib.*
- Caesaris in Hispaniis periculum *ib.*
- Caesaris praeclari conatus morte interrupti *ib.*
- Caesarea maritima Stratonis turris 219.
- Caesarea Cappadociae 400000 hominum habitata, expugnata a Persis 630.
- Καيسάρειοι 599.
- Caesariensium in Agrippam defunctum petulantia 282.
- Caesariensium Iudaeorum seditio 289.
- Caeso Fabius 344.
- Caiphas Iosephus pontifex 267.
- Caii insolentia 278.
- Caii nuptiae 551.
- Caii Caligulae imperium 553.
- Caii expeditio contra Armeniam et interitus 540.
- Caii liberalitas, profusiones, libidines et importunitas 553. 554.
- Caio Calpurnio Pisoni Cornelia Orestina rapitur 555.
- Cainan Arphaxadi filius 22.
- Cainan vivit annos 916 18.
- Cain 17.
- Caius Caligula III Caesar 272.
- Caius Herodis deliciae 181. 41.

- Caius Tiberio gemello imperium praeripit 275.
 Caius Petroni ominatur, et exoratus ab Agrippa staturae collocationem omittit 278.
 Caius Agrippae et Iuliae filius 536.
 Caius Caesar. Vide Caligula.
 Caius Germanici filius 546.
 Caius Tiberium suffocat 551.
 Caius a Tiberio destinatus imperio *ib.*
 Calabri et Siculi vexati a Leone Iconomacho B 106.
 Calabria Graccho mandata 424. subacta a Romanis 380.
 Calabrya locus Bryennio funestus B 292.
 Calamitas ad meliorem frugem perducit tyrannum 12.
 Calamitosis insultare est pessimi atque etiam stultissimi hominis 181.
 Calamitatum causae sunt peccata 74.
 Calaphates Caesar appellatur B 240.
 Calaphates avunculo Michaeli invisus B 243.
 Calaphates Orphanotrophi opera potitur imperio: eius natales et mores 243.
 Calaphatae ingratus animus in Orphanotrophum B 243.
 Calaphates castrat cognatos, et Zoen relegat B 244. contra Calaphatem seditio *ib.*
 Calaphates et Constantinus excaecati relegantur B 245.
 Calcei militares clavati 298.
 Calcei purpurei insigne imperii B 167.
 Calceorum oscula 158.
 Calceorum discrimen 328.
 Q. Calenus de Antoniano bello 496.
 Caligulae inconstantia et perversitas 554. in multis delictis pauca recte facta 555.
 Caligulae sanguinarius animus *ib.*
 Caligula filius locupletum senum et anuum 556.
 Caligula alienatis amicis insidiatoribus fit opportunus 557.
 Caligula deorum omnium personas agit 558.
 Caligulae templa et divini honores 559.
 Caligula Salmoneum imitatur *ibid.* se deum facit 574.
 Caligula unam cervicem habet 560.
 Caligula quarto imperii anno occiditur *ib.*
 Caligulae scrinia venenorum 561.
 Callinicus Syrus ignis Graeci inventor B 90.
 Callinicus Patriarcha caecatus relegatur B 96.
 Callirrhoneae thermae 260.
 Callistus Claudii libertus libellorum supplicum magister 564.
 Callistus Romanus episcopus 618.
 Callistus Persarum grassationes coercet 630.
 Calocyus Chersonius B 206.
 Calocyus per Rossos regnum affectat B 210.
 Calor spiritum suavem facit 183.
 Calpurnia ab Agrippina vel acta in exilium vel occisa 565.
 Calpurniae Caesaris uxoris somnium 491.
 M. Calpurnii tribuni egregium facinus 389.

- Calpurnius Crassus Nervae insidiator 584.
 Calumnia innocentiam opprimat 93.
 Calumniae atque insidiae tandem intelliguntur 125.
 Calumniae tela oblique emittuntur *ib.*
 Calumniator locupletatur 77.
 In Calumniatores dictum Iuliani B 25.
 Calumniatoribus subornatis partes defensoris suscipere 246.
 Calumniatoris eadem poena quae sontis 124.
 Calumniatorum poena 273.
 Calydonii 609.
 Camarina infeliciter tentata a Romanis 388.
 Cambyzes Aegyptum et Aethiopiam subegit 126.
 Cambyzes I. rex Persarum 146.
 Cambyzes anno 7 regni subacta Aegypto perit 171.
 Cambysis de Smerdi somnium 170.
 Cameli binos sagittarios gestant 159.
 Cameli 5000 190.
 Cameliequis formidabiles 163.
 Camerini excidium 338.
 Camilli voluntarium exilium 356. obitus 360.
 Camillus Faliscos in deditio-nem accipit 354. Romam a Gallis liberat 357.
 Camillus tertium dictator 358. item quartum et quintum *ib.* et 360.
 L. Camillus dictator Gallos vincit 361.
 Cammyzes Eustathius B 306.
 Campania fertilissima 413.
 Campani adiuti a Tito 579.
 Camulianus B 118.
 Cananaei rebellantes cladi-bus afficiuntur 48.
 Candor iudicandi B 46.
 Candor integritatis nota B 112.
 Canibus perquisitae latebrae 402.
 Canicleum monasterium B 153 et 296.
 Canis mirificus B 64.
 Canis humana voce loquens 333.
 Canis mortuus non mordet 487.
 Cannae 417. 418. 426. Clades Cannensis 433.
 Canusium 419.
 Capilli mulierum pro funibus 464. 606.
 Capita 4 regni quadripartiti nota 127.
 Capitoli aedificatio 332. 333.
 Capitolium a Sabinis captum 317. A servis et exulibus occupatur 346. Soliis Boiorum ornat Aemilius 403.
 Capnicum B 123.
 Cappadoces Mescheni 21.
 Cappadoces Cyro subacti 129.
 Cappadociae status 461.
 Caprae cor pro homine 65.
 Caprae palus 319.
 Captivae obitus ab adolescente victore deplorari suspectum 161.
 Captivam tueri pudicitiam magnum quiddam 158.
 Captivarum mulierum, praesertim nobilium, pudicitiae consulendum *ib.*
 Captivi populares gratis dimissi 108.
 Captivi de industria dimissi, quo explorator pro transfuga habeatur 160.
 Captivi ignominia notati 375. in augustiis praemissi 379. inter se commissi 410.

- Captivi Romanis insidiantur 388.
 Captivorum permutatio 398.
 Captivi pro desertoribus supplicio affecti B 172.
 Capuanus legatus pro salute patriae se devovet B 299.
 Captivi prostrati calcantur a victore Sultano B 284.
 Captivis tantum domini mutatio imperata 109.
 Captivorum cadavera in foro insepulta abiecta 144.
 Capua urbs amplissima 413.
 a Laevino occupata 373. recepta a Romanis 426. 427.
 Capuani Hannibalem recipiunt 420.
 Capuani magistratus arte erepti furori populi 420.
 Capuanorum mulcta 427.
 Caput Posthumi Albinii phiala Boiorum 423.
 Caput pulvere conspersum in luctu 76.
 Caput initii nota 119.
 Caracallae ad milites et senatum oratio 683. Eiusdem grassationes et fratricidium 612.
 Caracallae imperium *ib.* Morbi et furiae 613.
 Caracallae necromantia, delatores, speculatores *ib.*
 Caracallae Parthica expeditio 614.
 Caracallae vestimenti genus *ibid.*
 Caracallae caedes *ib.* Praedictus necis dies *ib.*
 Carbo a Pompeio occisus 473. Eiusdem tyrannis *ib.*
 Carcer ab Albino Hierosolymis apertus 290.
 Cardamus Bulgarus B 118.
 Cares seditione laborantes Cyro se dedunt 164.
 Caria a Gordiano tertio recuperata 623.
 Cariani aedes B 158.
 Caricini 380.
 Caricis defectio B 298.
 Carini insolentia et interitus 639.
 Carnium abstinencia ex luctu B 200.
 Carmonium Cleopatrae ancilla 530.
 Caro in animae sanguine non edenda 20.
 Carolus rex Francorum B 115.
 Carolus Magnus Romanorum imperator a Leone appellatur B 120. 121.
 Carolus Magnus Irenes nuptias ambit *ib.*
 Carpocrates haereticus 592.
 Carra 25.
 Carrae 614.
 Carthaginenses P. Scipionem timent 438. Item Pyrrhum 377.
 Carthaginenses bis victi Siciliam repetunt 393.
 Carthaginenses insidiosam pacem aperto bello commutant 440.
 Carthaginenses sociis suis malam gratiam reddunt 392.
 Carthaginenses pacem a Romanis impetrant 399. 443.
 Carthaginenses a Romanis hostes indicantur 401. Romam tendunt 402.
 Carthaginenses ob reparatas copias bello petuntur a Romanis 463.
 Carthaginenses male cogitantes coerciti 402.
 Carthaginenses secundum bellum Punicum decernunt 406.
 Carthaginenses cadaveribus vescuntur 469.

- Carthaginiensium potentia et rex 382.
 Carthaginiensium causae contra Romanos *ib.*
 Carthaginiensium obsidum et servorum tumultus 446.
 Carthaginiensium et Masinissae controversia 450.
 Carthago ex parte capta 467. nova condita 402. a Scipione capta 430.
 Carthago Romanorum facta colonia 471.
 Carthaginis excidium 469. solum diris imprecationibus obstrictum 470.
 Carthago captivos permutare recusat 428. L. Iunium capit 397.
 Carthalo 428.
 Carta portus B 150.
 Sp. Carvilius Corsicam recuperat 401. Samnites domat 379.
 Carus imperator 638. eius patria atque interitus 639. victoria Persica 638.
 Casca primus ferit Caesarem 491.
 Caspium mare et Hyrcanum 191.
 Cassia sive Icasia B 142.
 Cassianum bellum civile 120.
 Cassii Clementis apologia 606.
 Cassius in Iudaea 226.
 C. Cassius in Syria pecuniam facit 227.
 Q. Cassius Liparam temere tentat 393.
 Cassius Syriae praetor 498.
 Cassius in Asia pecuniam et militem ad civile bellum cogit 504.
 Cassius ab Antoniano cornu victus necem sibi consciscit 507.
 Cassius Chaerea insidiator Caligulae 560.
 Cassius Parthos vincit 595.
 Cassius praestantissimus imperator mota seditione perit 596.
 Castella non dedita nisi domini autographon iuberet 223.
 Castella 1000 capta a Pompeio 480.
 Castella Iudaeorum quinquaginta eversa 590.
 Castigatio lenis delicti levioris 190.
 Castor Titum eludit 294.
 Castor Severi servus 610.
 Castor sive Evodus occisus a Caracalla 613.
 Castoria B 298.
 Castra undique custodienda 153. Castris hostium captis edictum *ib.*
 Castratio a Nerva sublata 584.
 Catacalo Ambustus B 289. Messanam conservat B 238.
 Cataquila B 136.
 Cataraci dictum de Romanorum avaritia 365.
 Cataractae coeli 20.
 Catasyrtae locus B 137.
 Cathari haeretici 627.
 Catilius 591.
 Catizites magus 171.
 M. Cato pacem Carthaginiensem contra Nasicam dissuadet 463.
 M. Cato Carthaginensibus iniquus 469.
 Cato Pompeii mutationem solus probat 485. Pompeio adversatur 480.
 Cato et Scipio victi in Africa a Caesare 489.
 Catonis interitus 490.
 M. Catonis filii fortis interitus 508.

- Catuli somnium de Augusto 495.
 Catyllus Cyrenarum praeses 312.
 Caucasiae gentes 478.
 Caudinae furculae 364.
 Cedoctum B 127:
 Cegenes Pazinaca B 257.
 Ceila direpta 67.
 Celadion Alexandrinus episcopus 594.
 Celeres Romuli satellites 320.
Κέλητες Ἴπποι 354.
 Celeris interitus 288.
 Celtiberi arte tractati a Catone 447. se cum Romanis coniungunt 431.
 Cenchrea capta a Romanis 446.
 Cendebaeus Antiochi Soteris dux ab Ionatha superatur 215.
 Censorum iusiurandum 350.
 Censorum munus et potestas *ib.*
 Censura Augusti 536.
 Censurae institutio 350.
 C. Centenius ab Hannibale caesus 413.
 Cl. Cento legatus Sulpicii Galbae 444.
 Cerdo IV Alexandrinus episcopus 584.
 Cerdo Marcionitarum haeresiarcha 594.
 Cereris aedes conflagratur 524.
 Cerimonia in recusantem cognatae matrimonium 57.
 Certamen beneficentiae, in quo aequo animo vel vincere vel vincas 192.
 Cethegus 437.
 Cerva cladis omen 367.
 Cervus Basilii interfector B 176.
 Cetus Ionam post triduum revomit 54.
 Cetus in Augusti portu captus sub Severo 609.
 Chaereae interitus 561.
 Chaerobachi B 274.
 Chagani 7 liberi uno die mortui B 78.
 Chagani perfidia B 83.
 Chaganus Abarum dux pontem in Danubio struit B 73.
 Chaganus Mauritio perfide insultat B 74.
 Chaganus 1200 captivorum occidit B 78.
 Chaganus Constantinopoli repellitur B 84.
 Chaganus Chazarum princeps B 95.
 Chagano Romani tributum pendunt B 74.
 Chalcedonense oraculum B 32.
 Chalcedonense quartum concilium B 21.
 Chalcedonensis concilii decreta miraculo firman-
 tur B 46.
 Chalcis erepta Agrippae 287.
 Chalcidis regnum 280.
 Chalcidis vastatio 444.
 Chalcopratia locus Constantinopoli B 36.
 Chalcostegum B 62.
 Chaldaei mathematicorum auctores 22.
 Chaldaei ab Arphaxado *ib.*
 Chaldaei Armeniis finitimi 150.
 Chaldaei Alexandro Babylonem cavendam monent 195.
 Chalebus 41.
 Chalep B 197.
 Chalepita pacem cum Romano renovat B 230.
 Chalepum Berroea B 204.
 Chalepum B 279.
 Chaliphas B 257.
 Chaliphae auctoritas B 290.
 Chamadus B 197.
 Chamus ob derisum patrem execrabilis 20.
 Chamus Noae filius 18.

- Chami filiorum coloniae 21.
 Chananaea olim Iudaea *ib.*
 Chananaei ignavos Israelitas contemnunt 49.
 Chananaei ad Libanum domiti a Salomone 80.
 Charissimorum carnificinam intueri summa doloris acerbitas 115.
 Chartiaticum B 123.
 Charisianum B 220.
 Charitas et severitas haud facile coniunguntur 75.
 Charito Ioviani uxor B 29.
 Charito Tiberii filia Germano nubuit B 74.
 Chartagurius B 280.
 Chartularius equisonum magister B 102.
 Chataturius Diogeni fidelis B 285.
 Chaudax Cretae metropolis B 196.
 Chazares populi B 95.
 Chebron. Vide Hebron.
 Chebron 24.
 Chebron capta Chalebo assignatur 48.
 Chebron regia Davidis 71.
 Chelcias pontifex 113.
 Chetima Cyprus 21.
 Chetura secunda Abraami uxor 23.
 Cherson B 97. in Chersonitas grassatur *ib.*
 Χιλίαρχοι plebei consules 349. Tribuni militum 341.
 Chiramus Tyrius aenigmata proponit Salomoni 85.
 Chlamys delapsa malum omen B 165.
 Chliar B 282.
 Chlorus a pallore 640.
 Chorath torrens 90.
 Chonaea respublica B 281.
 Chorarches B 132.
 Choreb sive Oreb mons 92.
 Χωριτικῶς ἐσταλμένοι 327.
 Χορολέκτης 607.
 Chorolectes B 132.
 Chorosanes B 257.
 Chosroen pater Hormisda improbat B 75.
 Chosroes patrem excruciatum necat B 75.
 Chosroes profugus a Mauritio in regnum restituitur B 75.
 Chosroes 6000 Persarum iaculis conficit *ib.*
 Chosroes excidium Christianis minatur B 82.
 Chosroae aenigma de imperio Persico et Romano B 76.
 Chosroae in Christianos saevitia B 84.
 Chrabatae Bulgaros vincunt B 190.
 Christianos nihil non posse 595.
 Christi secundus adventus 130.
 Christi crucifixio unum peccatum inexpiabile Iudaeorum 134.
 Christi epistola B 232.
 Christi effigies B 201.
 Christi regnum in fine saeculorum revelandum 582.
 De Christo oraculum B 115.
 Christo Spiritus S. datur secundum humanitatem 134.
 Christophorus Copronymi filius B 112.
 Christophorus Basili affinis Cretenses Agarenos coercescit B 168.
 Christophorus Romani filius B 187.
 Christus Romanum imperium eversurus 121.
 Christus in scripturis lapis appellatur 121.
 Christus e parvo magnus factus 122.

- Christus peccatorum veniam donat credentibus 131.
 Christus prophetiam et implevit et abolevit 134.
 Christus sanctus sanctorum 134.
 Christus princeps et sanctus sanctorum 135.
 Chronologia hebdomadam 135.
 Chronologia Iudaici imperii 115.
 Chrysargyrum tributum B 55.
 Chrysaphius B 44.
 Chrysaphii relegatio *ib.*
 Chrysochir B 118.
 Chrysochir Manichaeorum dux B 168.
 Chrysochiris caedes B 118.
 Chrysopolis B 107.
 Chrysopolis e regione Byzantii B 221.
 Chrysostomus ab exilio revocatus, denuo propter *παροργισίαν* Comana relegatur B 27.
 Chrysostomus Origenista B 41.
 Chrysostomi Andriantes B 36.
 Chrysostomi obitus B 39.
 Chrysostomi corpus Constantinopolim reportatur B 43.
 Chrysostomi commentariorum conflagratio B 118.
 Chugargathaus Assyrius Israelitas domat 50.
 Chusaei Aethiopes 21.
 Chusus defectione simulata, Achitopelis consilia evertit 77.
 Chutaei Iudaeis infesti 169.
 Chuthaei Samariam et Israeliticam regionem occupant 7. 110.
 Chutus locus *ib.*
 Chutaei a bestiis et peste afflicti Hebraeorum religionem amplectuntur *ib.*
 Chutaei a Graecis Samaritani appellantur *ib.*
 Chutaei gens Persica 188.
 Cibi inanimes acuunt ingenia 118.
 Cicero Romanis *ἀμνηστίαν* suadet 465.
 Cicero Antonii hostis iudicandi auctor 496.
 Ciceronis somnium de Augusto 495.
 Q. Ciceronis filii pietas et interitus 502.
 Ciceronis interitus *ib.*
 Cidaris 477.
 Cilices Tarsenses 21.
 Cilices tributarii sine satrapis 168.
 Ciliciae dux a Maccabaeis occisus 207.
 Ciliciae portae 606.
 Cinamomus Artabano regno cedit 285.
 L. Q. Cincinnatus iterum Dictator 351.
 Cincinnati 346.
 Cinnae interitus 473.
 Cinnyra 64. 79.
 Circumcisio Iudaeorum et Arabum 24.
 Circumcisionis institutio et causa 22.
 Cirtha Syphacis regia 439.
 Cis 59.
 Cisternarum aquatio diuturnae obsidioni non apta 216.
 Civile bellum a Caesare 483.
 Civilia bella, ascitis externis auxiliis, utrique factioni perniciem afferunt 109.
 Civitas amplissima unius homuncionis concionibus movetur 107.
 Civitatum dissensiones bestiae comparantur 119.
 Classis 1500 navium B 191.
 Claudius V. imperator 167.

- Claudii edictum pro Iudaeis 166.
 Claudii sententia de Iudaicis controversiis 287.
 Claudii Caesaris interitus 288.
 Claudii ingenium et mores 560.
 Claudii quaedam recte facta 561.
 Claudio ob crudelitatem insidiae struuntur 565.
 C. Claudius Tribunus Mamertinos Romanis adiungit 283.
 Claudius consul 426.
 Claudius Caligulae in consulatione collega 554.
 Claudius Agrippinae licentia offensus veneno petitur 556 557. moritur *ib.*
 Claudius Caesar 635.
 Claudius imperator reddit quod magister equitum acceperat 636 eiusdem aequitas 635.
 Claudius a militibus imperator salutatur 560.
 Claudius libidinosus, vinosus et timidus 561.
 Cleandri sub Commodio licentia et interitus 599.
 Clemens III Romanus episcopus 582.
 Clemens Stromateus sub Commodio 601.
 Clementia in homines pestilentes improbatur a deo 94.
 Cleodemus Atheniensis Scythas vincit 635.
 Cleopatra ultima ex stirpe Ptolemaica 127.
 Cleopatra Antiochi filia nubit Ptolemaeo Epiphani 201.
 Cleopatra Antiocho Soteri nubit 215.
 Cleopatra Alexandro nubit 211.
 Cleopatra duobus fratribus Demetrio et Antiocho nupta 218.
 Cleopatra fratrem veneno tollit, Antonium veneficiis sibi devincit 237.
 Cleopatra Herodi inimica 236.
 Cleopatra Iudaeae et Arabiae parte ab Antonio impetrata, Herodi per speciem amoris insidiatur 237.
 Cleopatra ex Caesare gravida Aegypti regina relinquitur 489. viva ad Caesarem perducta necem sibi consciscit 528.
 Cleopatrae fratres ab Antonio occisi 511.
 Cleopatrae ab Actio fuga 526. legatio et munera ad Augustum 527. mors 531.
 Cleopatra Aegypti regina 511. ad Augusti amorem propensa 528. Antonium ab Actio in Aegyptum descendere iubet 10 525.
 Cleopatra ab Antonio ornata et ditata 522 destituitur a suis, Antonium prodit 10 528 sepulcrum subit *ib.*
 Cleopatra Livia Cleopatrae filia 531.
 Clepas tertius Hierosolymorum episcopus 588.
 Clerici raduntur B 41.
 Clineas Claudius 400 Corsis deditus *ib.*
 Cliti caedes 191.
 Clusium a Gallis obsessum 355
 Colchi 478.
 Collatinus Cos. in Sicilia rem gerit 393.
 Collatinus dictator 397.
 Collecta templum instauratur 104.
 Colonia B 263.
 Colonia Europaea B 303.
 Colossus Rhodius B 88.
 Columba sarmentum olivae revertit in arcam 19.

- Columba nigella inauspicatum omen B 284.
 Columbarum fimus pro cibo 100.
 Columbaria insula 398.
 Columnae duae de doctrina 18.
 Columnae quatuor orgyias crassae, 50 cubitos altae ex uno saxo 594.
 Coma roboris Sampsoni causa 55.
 Comana B 39.
 Comani B 302.
 Cometa B 57 et 61.
 Cometa Pogonias B 59.
 Cometa Xiphias B 79.
 Cometa Vatius B 127.
 Cometa sub Duca Constantino B 274.
 Cometa post Iulii Caesaris obitum 496 item sub Claudii obitum 568.
 Cometae per annum duratio 303.
 Cometae sanguineae 543.
 Comitium 318.
 Comitopoli quatuor B 191.
 Comeatus inopia et pluviae solvunt obsidionem Antiochiae B 202.
 Commentiolus Mauriti dux Slavinos profligat B 74.
 Commentiolus exercitum Chagano prodit B 204.
 Commeatus in primis curandus exercitui 153.
 Commeatus partim a nostris absumptus partim ab hostibus interceptus 157.
 Commeatu magis opus exercitui quam pecunia 196.
 Commessiones obsessis periculosae 164.
 Commodi tonstrina carnificina popinae 601 vaecordia, pigritia, crudelitas 598.
 Commodi statua mille pondo auri 600.
 Commodi dracones 602.
 Commodi interitus omina *ib.*
 Commodi honores abrogantur 602.
 Commodi tituli insolentes *ib.* 50 post interitum 602.
 Commodiani menses 600.
 L. Commodus ab Adriano Caesar designatus 591.
 Comneni regnum affectant B 291.
 Comneni stratagema contra Francos B 298.
 Comneni Ioannis cum matre dissensio B 303.
 Commenia familia dignitatus ornatur B 296.
 Comnenorum mater rerum potitur *ib.*
 Comnenorum profusiones rapinae sequuntur B 297.
 Comnenus Isaacius B 263.
 Comnenus Manuel a Turcis captus dimittitur B 281.
 Comnenus coniurationem opprimit B 298.
 Comnenus Ioannes regnum occupat B 308.
 Compatriatus matrimonii obstaculum B 200.
 Compedium dissectio ignominiam captivitatis abolet 576.
 Comparatio caedis occasio 76.
 Concilium Copronymi contra imagines B 108.
 Conciones historicorum 1
 Concordia plurium in magistratu difficilis 342.
 Concreti duo adolescentes B 192.
 Concubinas stuprare signum irreconciliabilis odii 77.
 Concubina ignota eius cum quo dormit 171.
 Concubinam paternam petere

- et regnum petere quasi vero idem sit 83.
- Coniector bonus vates optimus 158.
- Coniecturae ex factis ambiguae de consiliis 157.
- Coniugii illecebrae accubitus 54.
- Coniugum desperatus congressus laetissimus 159.
- Coniugium non sine parentum auctoritate contrahendum 168.
- Coniurati confiscatione bonorum mulctati B 273.
- Coniuratio adolescentum nobilium contra Romam 334.
- Coniurationis crimen insonti Abimelecho impingitur 68.
- Connivere aliquando praestat intempestivae severitati 184.
- Conon frater Zenonis B 52.
- Conscientia sotes quiescere non sinit 172.
- Consilium insidiatoris amico consilio praelatum, summam rerum evertit 77.
- Consilium eventus dubii non propere enunciandum 140.
- Consilia humana saepe in contrarium vertunt 180.
- Consiliarii regum in consiliis suum agunt negotium *ib.*
- Consolari quos obiurgare possis magnae humanitatis est 156.
- Consolatio in luctu 73.
- Constantinopolis aedificatio 11. B 6.
- Constantinopoli 40000 in seditione caesa B 63.
- Constantinopolitana sedes Romana inferior, caeteris superior B 37.
- Constantinopolitana bibliotheca B 52.
- Constantinopolitanum concilium numero secundum B 36.
- Quintum concilium B 69.
- Particulare concilium *ib.*
- Sextum concilium contra Monothelitas B 91.
- Constantinopolitanum incendium B 50.
- Constantinopolitanus patriarchatus B 8.
- Constans Theodosium fratrem necat B 89.
- Constans in Sicilia occiditur *ib.* et 90.
- Constans Monothelita B 87.
- Constans nepos Heraclii B 87.
- Constans pater et Constantinus Magnus filius duas sorores in matrimonio habuerunt 644.
- Constantis flagitiosa vita B 14.
- Constantis somnium et clades Lycia B 88.
- Constans Chlorus Claudii imperatoris ex filia nepos 11 636.
- Constantis Chlorig obitus 645.
- Constantiae uxoris obitus Gallo maturat exitium B 20.
- Constantiae praemium periculo divinitus separato 122.
- Constantia castellum B 213.
- Constantii bellum cum Sapore Persa B 12.
- Constantii anceps cura de bello Persico et Magnentiano B 15.
- Constantii cruenta de Magnentio victoria B 17.
- Constantii responsio Saporis data B 20.
- Constantii literae ad Iulianum B 21.
- Constantii obitus et elogia B 22.
- Constantii trium rerum poenitentia *ib.*

- Constantii eruditio B 33.
 Constantii Chlorig mores 643.
 interitus 591 595.
 Constantius somnio ad puni-
 endum Magnentium impel-
 litur B 16.
 Constantius Comes imperator
 appellatus B 40.
 Constantius Chlorus eodem
 die et victus et victor 641.
 gener Maximiani Herculi *ib.*
 Constantina Tiberii f. Mau-
 ritio nubit B 74.
 Constantini magni edictum pro
 Christianis B 2.
 Constantini II dicta B 11.
 Constantini elogia *ib.*
 Constantini iunioris interitus
 B 12.
 Constantini Heraclii f. inter-
 itus B 87.
 Constantini Patriarchae ex-
 carnificatio B 111.
 Constantini pietas erga epi-
 scopos 10.
 Constantini Leonis filii alte-
 rum coniugium B 118.
 Constantini Leonis philosophi
 f. tutores B 183.
 Constantini Leonis filii elo-
 gia B 194.
 Constantini f. Leonis classis
 ab Agarenis superatur B 195.
 Constantini fratris Basilii mo-
 res coniugium, liberi B 228.
 Constantini obitus B 11.
 Constantini III filiorum re-
 gnorum divisio *ib.*
 Constantini f. Leonis insidiae
 contra Polyeuctum patriar-
 cham B 196.
 Constantinus divinitus se ad-
 iuvare ex ostentis intelligit
 B 3.
 Constantinus aegrotare ma-
 vult quam scelere curari
 B 4.
 Constantinus Christianismum
 reliquit liberum *ib.*
 Constantinus Iudaeis audien-
 tiam non negat B 5.
 Constantinus Sarmatas et Go-
 thos vincit B 6.
 Constantinus Pogonatus fra-
 tres naribus truncat B 90.
 Constantinus Pogonatus *ib.*
 Constantinus pulsa matre Ire-
 ne imperat B 117.
 Constantinus Charon a Barda
 Phoca occiditur B 211.
 Constantinus M. Christianus
 Cpolin condit 11.
 Constantinus M. Leonem oc-
 cidit 376. Sarmatam vivum
 capit *ib.*
 Constantinus M. quare prae-
 latus fratribus *ib.*
 Constantinus Chlorus impera-
 tor Occidentis et Africae
 643.
 Constantinus M. insidulis Ga-
 llerii Maximini petitus 645.
 Constantinus a Romanis con-
 tra Maxentium accersitus
 B 2.
 Constantinus solus rerum po-
 titur B 18.
 Constantinus Copronymus im-
 perator a patre salutatur
 B 106.
 Constantinus Artaseras B 118.
 Constantinus Leonis f. mira-
 culo vocem recuperat B 135.
 Constantinus dux Andronici
 f. B 141.
 Constantinus Leonis f. ster-
 cora Bulgaris pro auro mit-
 tit B 119.
 Constantinus Leonis filius im-
 perator designatur B 181.
 Constantinus eunuchus *ib.*
 Constantinus dux imperium
 affectans, caput amittit B
 183.

- Constantinus cubicularius capitur B 187.
- Constantinus Leonis f. duas coniurationes vindicat B 194.
- Constantinus Leonis f. et amicis et inimicis gratiam refert *ib.*
- Constantinus f. Romani pater B 198.
- Constantinus Diogenes Patzinacas profligat B 229.
- Constantinus Diogenes in vincula conicitur B 230.
- Constantinus Dalassenus negligit imperatorias nuptias B 230.
- Constantinus Diogenes se praecipitat B 232.
- Constantinus Domesticus legionum orientis B 237.
- Constantinus Antiochiae dux *ibid.*
- Constantinus Monomachus Zoen ducit B 247.
- Constantinus Ducas Helenam ducit B 289.
- Constantinus Basilii frater orientem amittit B 231.
- Constantinus Ducas in carcerem conicitur B 236.
- Constantinus Ducas Alanae f. regni insignibus privatur B 297.
- Constantinus Ducas ante nuptias obit B 299.
- Consuetudo et religionis persuasio etiam mortis metum vincunt 122.
- Consuetudinis veteris commonefactio ad persuadendum valet aliquid 108.
- Consulatus a L. Iunio Bruto institutus 333.
- Consulatus perpetuus Augusti 536.
- Consulatus dignitas plebis potestate imminuta 631.
- Consulum alter a plebe creatus 344.
- Contostephani perfidia B 220.
- Contumacia contra potentiorum periculosa 178.
- Contumeliis irritantur animi 68.
- Convivia gratissima hominibus 165.
- Convivia per dies complures continuata 178.
- Convivae 9000 ieiunantibus nuptiis totidem phialis aureis donati 195.
- Ad convivium non invitari offensae causa 80.
- Convium 405.
- Copia metu penuriae asservanda 29.
- Coponius 266.
- Copronymi Bulgaricus triumphus B 110.
- Copronymi contra Monachos grassatio B 111.
- Copronymi classis contra Bulgares B 110.
- Copronymi elogia B 106. iusiurandum B 111. obitus B 113. tres uxores et liberi B 112.
- Copronymi Bulgarica clades B 108.
- Copronymi saevitia in monachos et proceres B 111.
- Copronymus B 102.
- Copronymus rogat utrum Maria Christipara sit dicenda B 110.
- Copronymus regnum recuperat B 107.
- Copronymus reliquias martyrum exurit, monasteria destruit B 113.
- Copti urbis excidium 640.

- Cor hominis modestiae nota 126.
 Corana seditio 41.
 Coras cum 250 viris confla-
 grat 42.
 Corcyra Romanis tradita 390.
 ab Sardiaeorum regina Ro-
 manis delata 402.
 Coria macerata cibus 606.
 Corinthi excidium 470.
 Corinthii sub corona venditi
 472.
 Corinthus Romanorum facta
 colonia 471.
 Coriolanus cum Volscis Ro-
 mam oppugnat 343.
 Coriolorum expugnatio *ib.*
 Corium aridum in medio cal-
 catum 194.
 Cornelia Orestina capta a
 Caio 554.
 Corneliae uxoris cum Pom-
 peio congressus 487.
 Cn. Cornelius consul a Bode
 captus 387.
 Cn. Cornelius in Sicilia rem-
 gerit 393.
 P. Cornelius Sardiniam sub-
 igit 401. Istrios subigit 405.
 L. Cornelius Lentulus secun-
 dum bellum Punicum sua-
 det 408.
 Cornelius Dolabella Siciliam
 defendit 426.
 Cornelius Lentulus praeter
 Carthaginenses obsides et
 servos opprimit 446.
 Cornelius Cethegus cos. con-
 tra Gallos 446.
 Cornelius Cinna Caesari in-
 sidiatus 494.
 Cornelius Sabinus insidiator
 Caligulae 560.
 Cornelius Faustus Sylla Mes-
 salinae frater 568.
 Cornelius Antiochenus epi-
 scopus 598.
 Cornelius Romanus episcopus
 626.
 Cornificius 517.
 Cornu familiae nota 130.
 Cornu modo regem modo re-
 gnum significat 131.
 Cornu undecimum non diu
 duraturum 129.
 Cornu in medio oculorum 131.
 Cornua X 121.
 Cornua duo regnum Persicum
 et Medicum 131.
 Corona Mauriciana Leoni Co-
 pronymo exitiosa, ob cor-
 vorum augurium B 57.
 Corona Mauricii preciosa B
 78. 397.
 Corona talenti pondere cum
 gemma 75.
 Corona aurea a regia virgine
 Cyro imposita 168.
 Corona inversa sacrificanti
 allata 506.
 Coronae gestandae honos 196.
 Coronae militares 353.
 Corporis habitus augustior,
 haud vulgaris commendatio
 315.
 Corpus bestiae comburendum
 129.
 Corsica 387 402.
 Corsos oppugnat Varus 400.
 Solios firmat 416.
 Corsura insula 393.
 Corvi Eliam nutriunt 90.
 Corvi viae duces 188.
 Corvi ante Alexandrum con-
 cidunt 195.
 Corvi duo Antonii et Lepidi
 significatores ab aquila Au-
 gusti discerpti 500.
 Corvini cognomentum 369.
 Corvinum urbs Aequeorum 346.
 Corvus in arcam non rever-
 titur 19.
 Corvus hians deluditur 181.

- Corus Atticos medimnos decem tenet 241.
 Cos novacula discissa 327.
 Cosmas patriarcha B 290.
 Cosmas patriarchatu abijt 629.
 Cosmidium locus B 189.
 Costae 3 aut alae 3 orbis partes significent 126.
 Cothon poculi genus 148.
 Cothonis partis Carthaginis obsidio 468.
 Cottiae Alpes 643. B 11.
 Coturnius in castris Hebraeorum 36.
 Cotys Thrax 459.
 Crabati B 227.
 Crabati sive Servii Bulgariam frustra tentant B 288.
 Cranitae montes 177.
 Crassus Hierosolymitanum templum spoliatur 226.
 Crassi sacrilegi interitus *ib.*
 Crassi interitus 482.
 Crassus optimatum studiosus 475.
 Crassus et Pompeius a Caesare reconciliati 481.
 M. Crassus Getas et Mysos subigit 531.
 Crassus Britanniae dux occisus 641.
 Craterus regum amator 191.
 Craterus male cum Agarenis pugnat B 140.
 Creationis causa 25.
 Credimus facile quod suspicamur 171.
 Creditorum severitas periculosa 338 340.
 Creta occupata ab Agarenis B 139.
 Cretae et Cypri defectio compressa B 298.
 Cretenses Perseum destituunt 459.
 Cretensibus Romani dant veniam 461.
 Crinitae, sive cirnitae B 148.
 Crispi contra Heraclium superbia B 83.
 Crispina Commodi uxor 597. ab eodem interfecta 598.
 Crispinus consul caesus 432.
 Crispinus Francus B 285.
 Crispus Constantini filius fraude novercae Faustae a patre insons occiditur B 6.
 Crispus Cappadociae praefectus B 82.
 Crispus superbiae suae dat poenas B 84.
 Critolaus Achaeorum dux 117 B 33.
 Croesi et Cyri pugna 161.
 Croesi et Cyri disputatio de conservanda pecunia 156 166.
 Croesus rex Lydorum 149.
 Croesus Assyriorum dux 160.
 Croesus capitur 162.
 Crotonis excidium 379. recuperatio 177.
 Crumus Mesembriam oppugnat B 126. Adrianopolin capit B 163.
 Crumus Bulgarus Nicephori calva pro calice utitur B 125.
 Crux stellis expressa visa Constantino B 2.
 Cryopega B 282.
 Ctesipho occupata a Traiano 587.
 Cucurbita silvestris *τολύπη* 99.
 Cucusus B 39.
 Culeo insui, patricidii poena 331.
 Cumae Opicorum, exilium Tarquinii 336.
 Cumanus Iudaeis terrorem incutit 286.
 Cumanus Iudaeae procurator *ibid.*

- Cumparia naves Agarenorum
 B 172.
 Cunctator Fabius 414.
 Cuniculi tinnitu aeris depre-
 hensi 455.
 Cupiditatem non explere vinci
 putat Alexander, re una vi-
 ctus a sua cupiditate 194.
 Cupiditatibus pravis resistere
 viri fortis est 133.
 Curia clausa, in qua vota fa-
 cienda 543.
 Curiatii tergemini 323.
 Curiones pro numero tribuum
 146.
 Curmas Agarenos domat B 191.
 Currus 30000 47.
 Currus falcati 158.
 Currus incensi 193.
 Currus et exercitus ante so-
 lis occasum 302.
 M. Curtius se diis manibus
 devovet 361.
 Cuspis Fadus Iudaeae pro-
 curator 281.
 Custodes impedimentorum
 praedae participes 70.
 Custodes viros auctoritate
 praestantes ingressu non
 prohibent 172.
 Custodes a captivo abducti
 B 306.
 Cutlumis Persa cum Bota-
 niata se coniungit B 291.
 Cutlumis ab Arabibus victus
 Medos superat B 256.
 Cyaxares Assuerus et Darius
 Medus 132.
 Cyaxares, qui et Darius 149.
 Cyaxares Cyro succenset 156.
 Cyaxares ad sui regni custo-
 diam remanet 160.
 Cyaxaris filia Cyro nubit 168.
 Cyclobium sive Cielorium lo-
 cus B 90.
Κύμοθρον 269.
 Cymbala 79.
 Cineas Pyrrhi legatus 369.
 Romanas matronas muneri-
 bus tentat 375.
 Cypriani martyrium 626.
 Cypri et Cretae defectio com-
 pressa B 298.
 Cyprii tributarii sine satra-
 pis 168.
 Cyprus a Cypride olim Che-
 tima 21.
 Cyprus Antipatri uxor 226.
 Cyprus a Nicephoro Phoca
 recuperata B 202.
 Cyrenensium Iudaeorum cla-
 des 313.
 Cyrenius quaestor 265.
 Cyrilli XII capita B 42.
 Cyrillus Antiochenus episco-
 pus 633.
 Cyrillus Gortynius martyr B
 139.
 Cyri genus in Cambyse de-
 fecit 130.
 Cyri aequitas erga victum Ar-
 menium 150.
 Cyri in Assyriacam ditionem
 impressio 154. in Persicam
 reditus 180. in socios libe-
 ralitas 166. munificentia in
 omnes Persas 168.
 Cyri obitum magnae turbae
 consecutae *ib.*
 Cyri cum Assyrio de summa
 rerum dimicaturi exercitus
 159.
 Cyri alacritas in defendendo
 bene merito 156.
 Cyri erga Cadusios humani-
 tas *ib.*
 Cyri periculum a prostrato 161.
 Cyri thesauri amici 166.
 Cyri satellites 10000 165.
 Cyri cultus in ornatu suorum
 positus 167.
 Cyri supplicationes 166. te-
 stamentum et somnium 168.

Cyri sepulcri mira inscriptio 195.
 Cyrus Assyriorum regnum evertit 7.
 Cyrus Orientem usque ad Hellespontum subegit 118.
 Cyrus Medopersa 119.
 Cyrus Persica disciplina eruditus in virum evasit fortissimum, modestissimum, prudentem et iustissimum 146.
 Cyrus cum 30000 Persarum Cyaxari fert opem 149.
 Cyrus Medicam vestem aspernatur *ib.*
 Cyrus Armeniam domat 150.
 Cyrus in spoliorum divisione iuris sui obliviscitur 153.
 Cyrus Assyriorum regem provocat *ib.*
 Cyrus equitatum instituit 153 156.
 Cyrus militibus metum adimit 160.
 Cyrus capta Babylone pro rege se gerit 165.
 Cyrus pecuniam negligit et suis fidit 164.
 Cyrus exules demulcet suos 165.
 Cyrus ministros suos castrat *ibid.*
 Cyrus re bene gesta numinis non obliviscitur 165 166.
 Cyrus socios retinere studet 167.
 Cyrus Indaeis reditu concesso sacra vasa remittit 169.
 Cyrus, qui et Artaxerxes 178.
 Cyrus Agrippae uxor 272.
 Cyrus amplificata Constantinopoli Theodosii invidia fit clericus B 43 44.
 Cyrus fatidicus monachus fit patriarcha B 91.

Cyziceni ab Augusto domiti 536.
 Cyziceni templi ex terrae motu ruina 594.
 Cyziceni templi ruina et magnificentia B 274.
 Cyzicus B 292. Agarenorum receptaculum B 90.

D.

Dacae seu Daci 3 585.
 Dacia olim Getica 631.
 Dacybiza B 31.
 Daemones corde et hepate piscis (quem lupum quidam putant) fugari 144.
 Daemonis noxae homini adscribuntur 143.
 Daemonum incantationes, inventum Salomonis 84.
 Dagon Palaestinorum deus arcam adorat 58.
 Dagon castellum 216.
 Dalassenus in carcerem conicitur B 236.
 Dalassenus ob ferociam regiis nuptiis excidit B 247.
 Dalida Sampsonem tondet 55.
 Dalmatia 521.
 Dalmatiae defectio B 141.
 Dalmaticum bellum 462.
 Damasceni parallela 268.
 Damascenus Ioannes B 110.
 Damascus 18.
 Damascus capta 73 188.
 Damatrys 419. B 97 250.
 Damocranium B 247.
 Dan 25.
 Daniae tribus migratio 32 49.
 Daniel Balthasar appellatus 118.
 Daniel Desiderius 133.
 Daniel utrum adorarit statuam, an ob beneficium ea necessitate liberatus fuerit 122.

- Daniel in medium translatus
 leonibus obicitur 124. prin-
 cept Babylonis constituitur
 122.
 Daniel propheta regius et ac-
 curatus 138.
 Danieli somnium Nabuchodo-
 nosoris divinitus revelatum
 118.
 Danieli sacrificare iubet Bar-
 barus 122.
 Danielis somnia fatidica de
 monarchiis 125.
 Danielis visionum liber 138.
 Danielis oraculis delectatur
 Alexander *ib.*
 Daphnae Antiochiae 233.
 Daphne Antiochenum subur-
 banum B 26.
 Daphnei Apollinis conflagra-
 tio *ib.*
 Dardani Macedoniam infestant
 444.
 Dardanii 532.
 Dare quam accipere iucundius
 est liberali 166.
 Darii ad Issum clades 8.
 Darii genus usque ad exci-
 dium regni Persici propa-
 gatum 130.
 Darii votum 173 189.
 Darii epistola ad Syriae sa-
 trapas 175.
 Darii mater, uxor et filiae ca-
 ptae honorifice tractantur
 ab Alexandro 187.
 Darii inanis fiducia *ib.*
 Darii iussu Hierosolyma in-
 staurantur 188.
 Darii uxoris ex partu obitus
 189.
 Darii interitus et gratus ani-
 mus 191.
 Darius Medus Cyaxares 124.
 Darius Hystaspis filius Scy-
 thas Nomades subegit 126.
 Darius Arsamis filius victus
 ab Alexandro 135.
 Darius Hystaspis filius 171.
 Darius III rex Persarum 174.
 Darius pacis conditiones of-
 fert Alexandro 188.
 Darius 1000000 ad Arbela ad-
 ducit 189.
 Daunii 417.
 David rufus et formosus rex
 a Samuele ungitur 63.
 David in aulam Saulis ascit-
 scitur *ib.*
 David Gethae insaniam simu-
 lat 66.
 David deo fretus pugnam init
 64.
 David armis Saulis baculum,
 fundam et quinque lapides
 anteposit *ib.*
 David Palaestinos bis caedit
 65.
 David apud Samuelem latet 66.
 David Abimelechum adit *ib.*
 David Sauli in spelunca par-
 cit 67 135.
 David praedam Ceilanam re-
 cuperat 68.
 David iusiurandum contra Na-
 balem non exsequitur *ib.*
 David a Palaestinis dimissus
 Amalechitas persequitur 69.
 David Ancho contra patriam
 praesto est *ib.*
 David a tribu Iudaica rex sa-
 lutatur 70.
 David nuncium Saulini inter-
 itus occidit *ib.*
 David rex Israelitarum de-
 claratur 72.
 David templum aedificare do-
 mino prohibetur 73.
 David Idumaeam et Syriam
 subigit *ib.*
 David saltat ante arcam *ib.*
 David arcam Hierosolyma
 transfert *ib.*

- David per incogitantiam se ipsum capitis damnat 74.
 David Uriam insontem perire mavult quam Bersaben son-tem *ib.*
 David Ammonis incestum non punit 75.
 David Absaloni parci cupit *ib.* eius interitum luget 78. seditiosis ignoscit *ib.*
 David a filio Absalone pulsus 77.
 David calumniatori Sibae credit *ib.*
 David bellis liberatus musicam excolit 79.
 David a militibus bello interesse prohibetur *ib.*
 David poenas pro populo luere cupit 80.
 David quibus propter tempora pepercit, eos post obitum suum tolli iubet 82.
 David Heraclii filius B 84.
 Davidem 600. contra Absalonem comitantur 77. 400 vel 600 ad Davidem confluunt 70. 1800000 viri bello caesi sub Davide 80.
 Davidici Absalonios profligant 75.
 Davidici seminis thronus aeternus 82.
 Davidicigeneris excidium 104.
 Davidis et Goliath pugna 63.
 Davidis elogium 82. divitiae *ibid.*
 Davidis testamentum et obitus 82.
 Davidis regnum per XXI successiones propagatum 56.
 Davidis et Ionathae foedus 66.
 Davidis crebrae fugae 67.
 Davidis crudelitas in Ammonitis 75.
 Davidis in Ionathae filium liberalitas 73.
 Davidis urbs *ib.*
 Davidis cum Bersaba adulterium 74.
 Davidis musica et viri fortes 79.
 Davidis patientia 77. periculum 79.
 Davidis sepulcrum pecuniosum 82 216.
 Davidis sepulcrum ab Herode spoliatum 245.
 Davidis posterius a Domitiano occisi 582.
 Debeltum B 156.
 Debitorum in militia non appellandi 338.
 Debora vates 51.
 Decalogus 39.
 Decebalus victus a Traiano 585.
 Decebali perfidia et interitus *ibid.*
 Decebali thesauri *ib.*
 Decemviratus loco tribunatus 347.
 Decemvirorum exilium et interitus 348.
 Decennii imperatorum solennitas 533.
 Decennium intervallum magistratum 362.
 Decentius Magnentii frater B 16.
 Decentii interitus B 18.
 Decillius Saxa contra Brutum et Cassium missus 505.
 Decimatio 346. opum omnium 503.
 P. Decius se pro salute reipublicae devovet 363 367.
 Decius Brutus Galliae praetor 496.
 Decius vates et imperator 625.
 Decius imperator Christianos persequitur 626.
 Decii interitus 627.

- Dedecus generoso animo morte acerbius 160.
 Deditio urbis et civium incolumitate pacta 114.
 Deditio voluntaria una in fatalibus imperiorum ruinis salus 115.
 Dedititii Romanorum non accepti 382.
 Deditionis exitus aut servitus, aut interitus 139.
 Defectio magnatum paratissimum exitum regnorum 154.
 Defectio sub amicitiae specie et cum proditione 155.
 Defectionis praemium duplum tributum 150.
 Defectionum causae quae 195.
 Deiectionem gloria sequitur 181.
 Delatorum poena 211.
 Deliciae privatae in publica calamitate indecorae 74.
 Deliciae serviles 170.
 Deliquium animi ex metu 180.
 Dellius 235.
 Delphinas B 221.
 Dei descriptio 11 14.
 Dei liber 38.
 Dei descensus in tabernaculum 39.
 Dei posteriora videt Moses 38.
 In Dei manus incidere tutissimum 80.
 Dei promissiones sub conditione 83.
 Dei praeceptorum violatio est felicitatis eversio 85.
 Dei in Salomonem liberalitas 87.
 Dei militia non a quolibet cernitur 100.
 Dei minae precibus aversae 111.
 Dei verba non possunt esse irrita *ib.*
 Dei ultio propter pios differtur in impios 112.
 De voluntate dei in periculis dubitatur 124.
 Dei auxilium invictos facit 139.
 Dei magnificentia est admirabilis 145.
 Dei metus insignibus beneficiis magis excitatur 146.
 Deorum auctoritas penes senatum Romanum 496.
 Demaratus exul Corinthius 325.
 Δημαρχοι tribuni plebis 341.
 Demetriani duces Ionatham fugiunt 213.
 Demetrianus Antiochenus episcopus 631.
 Demetrias Thessalica 446.
 Demetrii interitus 211.
 Demetrii Nicanoris interitus 216 217.
 Demetrii munera a Romanis repudiata 462.
 Demetrius Phalereus Alexandrinae bibliothecae curator 200.
 Demetrius Seleuci filius Lyssiam et imperatorem occidit 208.
 Demetrius Ionathae societatem expetit 211.
 Demetrius ob sordes militibus invisus 212.
 Demetrius Nicanor Aegypto insidians elephantos capit 212.
 Demetrius Ionathae ope Antiochenos domat *ib.*
 Demetrius a Parthis capitur 214.
 Demetrius Sardiaeus legatus 402 403. a Romanis supplicio affectus 405.

- Demetrius Philippi filius ob-
ses 447.
- Demetrius a patre Philippo
occisus 456.
- Demetrius Syriae rex Oro-
phernis adiutor 461.
- Demetrius Seleuci filius Sy-
riam invadit 462.
- Demetrius Cassii servustrans-
fuga 507.
- Demetrius Caesaris libertus
Labienum capit 514.
- Demochares 516. eius interi-
tus 517.
- Democritus Aetolorum dux in-
solens capitur 452.
- Demosthenis Caesariensis vir-
tus 630.
- Δημοσθίων* 367.
- Denderi fatuus Theophili B
144.
- Dentes ferrei exactionum nota
127 128.
- Desiderius Magnentii frater
B 18.
- Desperatis rebus ad divinam
opem confugiendum 110.
- Devotionibus olim etiam pu-
gnatum 46.
- Devotionis an sit aliqua vis
364.
- Devotionis elevatio 375.
- Devotiones laminis plumbeis
inscriptae 548.
- Dextera fidei symbolum 151.
- Dextera loco iusiurandi 154.
- Diaconissae templum B 77.
- Dianae templum Romae con-
ditum 328. Festum Syra-
cusi 425.
- Diaeus Achaeorum dux 470.
- Dicorus unde B 54.
- Dictatura 338.
- Dictatura Caesaris 339.
- Dictatura repudiata ab Au-
gusto 535.
- Dictatura senatusconsulto ab-
rogata 494.
- Didii Iuliani insolens in se-
natu oratio 603.
- Didus Iulianus imperium emit
invisus populo 603. post ir-
ritos defensionis conatus
occiditur 605.
- Dies pro anno 134.
- Digitus dei 35.
- Digitorum denum puer 506.
- Diglad fl. 16.
- Dignitatum gradus 350.
- Diluvium ab anno mundi 36 19.
- Dina 25.
- Dinae raptus 26.
- Diocletianus a militibus im-
perator appellatus 639.
- Diocletianus imperator *ib.* im-
perio se abdicat 642.
- Diocletiani decretum contra
Christianos *ib.* persecutio
Christianorum 640.
- Diocletiani triumphus 642.
- Diogenes leporem solis Ale-
xandri M. colloquio ante-
ponit 185.
- Diogenes terrorem incutit bar-
baris B 278.
- Diogenes a Turcis capitur B
284.
- Diogenis Romani natales, di-
gnitas, condemnatio, con-
iugium, imperium B 276.
- S. Diomedis aedes B 164.
- Diogenis expeditio ad Eu-
phratem B 220.
- Diogenis inauspicata expedi-
tionis omina B 282.
- Diogenis miserabilis interitus
B 298.
- Diomedei campi 417.
- Dion Christianorum preces
mago Aegyptio ascribit 595.
- Dionysii Alexandrini epistola
pro lapsis recipiendis 627.

- Dionysius Messenius in Alexandri solio sedet 197.
 Dionysius Alexandrinus episcopus 626 631.
 Dionysius Romanus pontifex 635.
 Dioscorus B 44.
 Diras ultrices Ioabo imprecatur David 71.
 Dispensatores de munificentia dominorum aliquid subtrahunt 548.
 Disputatio de corruptibili et incorruptibili B 59.
 Disputationes historicorum 3.
 Dissensiones sunt evertendae, aut saltem labefactandae reipublicae causa 119.
 Disserendratio ad captum auditoris accommodanda 135.
 Divina vis victus ferarum sanguinarios constringit 124.
 Divina potentia impiorum grassationes coercere et prohibere facile posset 128.
 Divinas res efferre in profanum vulgus periculosum 201.
 Divinae ultionis executoribus cedendum 77.
 Divinae maiestatis descriptio 128.
 Divinae res aliquando ambagibus involvuntur 133.
 Divini cultus neminem pudere debet 73.
 Divinum auxilium otiose expectant Iudaei 96.
 Divitem esse capitale crimen apud tyrannos 557.
 Divites non propter culpam, sed propter pecuniam proscripti 502.
 Divitias comitatur arrogantia 68.
 Divitiarum ostentatio periculosa 111.
 Divitum calamitas aliquando pauperum felicitas 56.
 Divortium inter amantes coniuges difficile et molestum 183.
 Dius historicus 85.
 Dius Hierosolymitanus episcopus 612.
 Dobromerus B 225.
 Docia castellum B 285.
 Doeg proditor et interfector sacerdotum 66.
 Cornelius Dolabella 426.
 Dolabella hostis indicatus 498.
 Trebonium dolo occidit 504.
 Dolabella Cassii metu necem sibi consciscit *ib.*
 Dolianus caecatur B 239.
 Dolianus se Bulgarorum regem profitetur B 240.
 Dolio plumis incensis pleno repulsi hostes 455.
 Dolor sine ultione 75.
 Domenziolus B 80.
 Domestici equites 640.
 Domi res in tuto collocanda si foris milites 160.
 Dominus liberabit nos, fallax oratio 110.
 Domitia, Domitiani uxor Tito nupta 580.
 Domitiani expeditio Germanica *ib.*
 Domitiani imperium 579. ingenium *ib.* crudelitas 581.
 Domitiani insidiatores 579. caedes 582.
 Domitianus praefectus praetorio a Gallo occiditur B 19 20.
 Domitianus patris vicarius 573.
 Domitianus dominus et deus noster 581.
 Domitianus principum natales investigare solitus 583.

- Domitianus II tyrannus Christianorum *ib.*
 Domitii Afri scomma 569.
 Domitius Agrippinae filius 288.
 Domitius a Pompeio et Africa occisus 473.
 Domitius necem sibi consci-turus a Caesare conserva-tur 484.
 Cn. Domitius Ionium sinum obtinet 510.
 Cn. Domitius ad Caesarem deficit 525.
 Domitius Afer saevitiam ty-ranni eludit 557.
 Domitius a Claudio gener et filius ascitus 565.
 Domitius B 8.
 Domnientia Phocae filia B 81.
 Domnus B 44.
 Domnus Antiochenus episco-pus 635 639.
 Domorum mercedes exactae a triumviris 502.
 Doris Herodis uxor et Anti-patri mater 228.
 Doritae Iudaeos intersectati 279.
 Dorostolum seu Dristra B 177.
 Dorostolum seu Dristra expu-gnatur a Zimisce B 211.
 Dos IV regnorum 201.
 Dos unicae filiae bonorum se-missis 145.
 Dositheus proditor Hircani 239.
 Dothais 100.
 Drepanum portus 387.
 Dristra seu Dorostolum B 177.
 Drizibium vel Drizium castel-lum B 201.
 Δρομονήβης 353 431.
 Drungarius Cibyrraeotarum B 95.
 Drusilla Agrippae f. 282.
 Drusilla Agrippae soror Eme-sorum regi nubit 287.
 Drusillae interitus *ib.*
 Drusilla Caii soror 545.
 Drusi obitus 538.
 Drusus Tiberii filius 173. eius interitus 549.
 Cl. Drusus Nero Liviae filius Tiberii frater 514.
 Drusus 537 Germanici filius 549.
 Ducae Constantini liberalitas periculum submersionis B 273.
 Ducae Constantini obitus et dicta B 275.
 Ducas Constantinus a Com-neno imperator designatur B 271.
 Ducas Andronicus et Pante-rius et Constantius B 273.
 Ducas Constantinus ob re-gnum affectatum relegatur B 293.
 Ducica gens B 179.
 Duce superstite victis etiam spes est victoriae 78.
 Duce occiso trepidat exerci-tus 142.
 Duces 300 Herodis lapidati 253.
 Duces seu praetores olim loco consulum 348.
 Ducis iniussu excurrere peri-culosum 156.
 Ducis est militibus metum adimere 160.
 Ducis solertia magnum victo-riae momentum 187.
 Duo in somniis significant duo 119.
 Duo adolescentes concreti B 192.
 Duodenorum pugna 71.
 Dux eiusdem gentis populo gravior 156.
 Dyrrachium 462.
 Dyrrachium seu Epidamnus B 28.

Dyrrachium captum a Bulgariis B 241.
 Dysenteria mulctantur Palaestini ob arcam 58.
 Dystros, Adar 182.

E.

Eber 22.
 Ebesus 435.
 Ebrietas cum amore parum commode coniungitur 141.
 Ebrii sunt expositi insidiis *ib.*
 Ebrio somnus aptior quam formosa mulier *ib.*
 Ecbatana Medorum regia 99.
 Ecbatana aestiva regia Persicorum regum 168.
 Echelat 139.
 Ecclesiae fundi non augendi 162.
 Eclipsis lunae a Synodo declarata B 181.
 Eclipsis lunae duae insolitae 575.
 Eclipsis solis sub Mauricio B 76.
 Eclipsis solis universi 543.
 Eclipsis lunae Macedonibus minata excidium 458.
 Eclipsis solis integra Carthaginis cladem antegressa 580.
 Edessa effugie Christi permutata B 192.
 Edessa a Constantio defensa B 238.
 Edessam dolo aggressi Agareni *ib.*
 Edessa 614.
 Edessena inundatio B 60.
 Edom Idume 28.
 Educatio frugalis contemptum deliciarum parit 153.
 Educationis loca amantur 316.
 Egesippus sub Adriano 592.
 Eglon Moabita caeditur ab Aotho 50.
 Elas IV rex Israelitarum 89.

Eleazar Mosis filius 35.
 Eleazar pontifex 200.
 Eleazar sacerdos ob patriam religionem defensam excruciat 205.
 Eleazar elephantem occidit 207.
 Eleazar Izaten aperte Iudaismum profiteri cogit 283.
 Eleazar Sicaniorum Masadae dux 311.
 In Eleazari domum transferendum sacerdotium 57.
 Eleazari Iudaei annulus 84.
 Eleazarus Aaroni patri succedit 43.
 Eleazarus pontifex 264.
 Eleazarus Machaeruntius 309.
 Electus cubicularius insidiatur Commodo 601.
 Elephantes viginti a Pyrrho primo ducti in Italiam 370.
 Elephantus unus turbat caeteros 372.
 Elephantes 120 a Romanis capti 394.
 Elephantes facile occiduntur 433.
 Elephantes quatuor triumphali currui iuncti 637.
 Elephantorum impetus aversus 442.
 Eleutherus Romanus episcopus 598.
 Eleutherium locus B 118.
 Elga Rossorum regina fit Christiana B 195.
 Eliacimus sive Ioachimus XIX rex Hierosolymitanus 114.
 Elias Thesbites 89.
 Elias triennii siccitatem inducit 90.
 Elias a corvis nutritur *ib.*
 Elias imbrem facit 92. Iezabelem timet et mortem optat *ibid.*

- Elias subsannat pseudoprophetas *ib.*
 Elias viduae filium a mortuis resuscitat *ib.*
 Elias idololatrās occidit *ib.*
 Eliae fuga in montem Orebū *ibid.*
 Eliae sacrificium sine igne *ib.*
 Elias Achabo internecionem minatur 93.
 Elias vellere aquam dividit 96.
 Elias bis quinquagenos viros cremat *ib.*
 Elias Ochoziae interitum praedicit *ib.*
 Elias igneo curru in coelum rapitur 98.
 Eliae et Achabi congressus 92.
 Elioneus pontifex 281. -
 Eliphatus 39.
 Elisei cadavere resuscitatur mortuus 105.
 Eliseus vellus Eliae principio frustratur 84.
 Eliseus propheta fit ex aratore 93.
 Eliseus aquas Hierichuntias medicatur 97.
 Eliseus derisum puerorum non fert *ib.*
 Eliseus Iosaphato aquam et victoriam pollicetur *ib.*
 Eliseus duplum Eliae spiritum accipit 98.
 Eliseus Samaritanae oleum auget 99.
 Eliseus venenum pellit et cibum multiplicat *ib.*
 Eliseus Sunamitidis filium a mortuis resuscitat *ib.*
 Eliseus Syrorum insidias mirifice eludit 100.
 Eliseus Ioramō Iudaeo calamitates denunciat *ib.* et 102.
 Eliseus videt ut Asaël in Israelitas grassaturus sit 102.
 Eliseus hostes pro hospitibus tractat 108.
 Elius pontifex Sampsoni succedit 55.
 Elii interitus 57.
 Elpidii defectio ad Siculos B 116.
 Elpius 458.
 Elymaei Persae 22.
 Elymaïs urbs Persiae et Dianae fanum 206.
 Emaus colonia emeritorum 283.
 Emesorum rex 228.
 Emmor 26.
 Emungi Persis turpe 148.
 Engastrimythus 69.
 Enochus Iaredi filius 18.
 Enochus translatus a deo, natus annos 365 *ib.*
 Enossus Sethi filius dei cultor *ib.*
 Enossus Caïni filius *ib.*
 Enossus vivit annos 905 *ib.*
 Ensiferi imago arrogantiae nota B 269.
 Epaphroditus Augusti libertus 529.
 Ἐπαρχος τῶν δορυφόρων 587.
 Ἐπιβάσις 444.
 Ephesina quarta Pseudosynodus Eutychianam haeresim confirmat B 44.
 Ephesini templi conflagratio 184.
 In Ephesino concilio episcoporum dissensiones B 117.
 Ephesino concilio numero 111. condemnatur Nestorius B 42.
 Ephesinum concilium Constantinopolim transfertur B 42.
 Ephrata 27.
 Ephraïmitae ab Iephtha caeduntur 52.
 Ephraïmitae Bethel obsidione capiunt 48.
 Ephraïm Iosephi filius 29.

- Epidamnus seu Dyrrachium 402 B 303.
 Epiphania Emathe 22.
 Epiphania Heraclii filia B 82.
 Epirus Philippi Macedonis 423.
 Episcoporum successiones 646.
 Equestris habitus et penulae imperatore mortuo 601.
 Equi et muli tonsi in luctu 196.
 Equi ademptio contumelia 635.
 Equi Persarum caesi B 72.
 Equi Arabici B 279.
 Equorum delectus in equabus 173.
 Equitatio dictatori non nisi in bello permissa 388.
 Equitatu vel ad victos persequendos est opus 153.
 Equites 10000 47.
 Equites peditibus adiungendi 149.
 Equites novitii equis excussi 154.
 Equites Adriani Istrum equis tranant 589.
 Equo non descenderunt imperatori occurrentes 634.
 Equo imperatoris insidere 606.
 Equorum nervi incisi B 96.
 Equus hinniens regem declaravit 172.
 Equus imperatoris causa cladis B 186.
 Eridanus 404 410.
 Erius Potilius seditiosos arte circumvenit 388.
 Eros Antonium mori docet 528.
 Eros Aureliano insidiatus 637.
 Eroticus Sclerum eludit B 217.
 Erotici Theophili defectio compressa B 251.
 Eruditi non omnes quaestiones explicare possunt 118.
 Erycis excidium 387.
 Erythraeum mare *ib.*
 Esaias mortem Ezechiae comminatus vitam pollicetur 110 111.
 Esaias praedicat captivitatem Babylonicam 111.
 Esaias annis 140 ante Hieremiam excidium Hierosolymorum praedixit 169.
 Esai et Iacobi permutatio 28.
 Esaus 23.
 Esau Idumaeorum princeps 28.
 Esdras a Xerxe satrapis commendatur 175.
 Esdras divina sapientia praeditus *ib.*
 Esdras legem Mosaicam revocat 178.
 Essaei sive Esseni 243 265.
 Esseni stoicis similes 217.
 Esther Hebraeorum gentem servat 7.
 Esthera nubuit Artaxerxi 179.
 Esthera simulata benevolentia Amani struit insidias 180.
 In Etruria coelum ardere visum 404. in Etruriam proficiscitur Hannibal 411.
 Etrusci Romanos produnt *ib.*
 Etruscum bellum 345.
 Eva Euea 16.
 Evagrius Origenista B 68.
 Evamassar Assyriorum rex 142.
 Evander Cretensis a Perseo clam occisus 459.
 Evaristus V Romanus episcopus 587.
 Euboea mollit Antiochium 450.
 Euchania, seu Euchaïta, Theodoropolis appellatur B 214.
 Eudocia Fabia Heraclii uxor B 81 82.
 Eudociae Fabiae obitus et inferiae *ib.*
 Eudocia Theodosio iuniori nubit B 41.

- Eudocia Valentiniani filia Hunerico nubit B 49.
 Eudocia Opsicia tertia Leonis philosophi uxor B 178.
 Eudocia metu amittendi imperii Diogeni Romano nubit B 275.
 Eudocia Michaëlis concubina Basilio nubit B 165 166.
 Eudocia imperatrix secundas nuptias abiurat B 275.
 Eudocia Diogenis arrogantia excruciat B 280.
 Eudociae Leontii philosophi Atheniensis filia B 41.
 Eudociae periurium, profectio Hierosolymitana, eruditio, mors B 45.
 Eudociae calliditas in recuperanda syngrapha sua Diogeni nubit B 277 278.
 Eudoxia Arcadii uxor mala bestia Chrysostomo exilii auctor B 38.
 Eudoxiae interitus B 39.
 Eudoxiae iunioris Theodosii filia Valentiniani III uxor B 49.
 Eudocimus Leonis Copronymi frater B 115.
 Eventus prophetarum divinam sapientiam declarat 115.
 Eventus stultis et miseris fidem facit *ib.*
 Eugenia martyr 625.
 Eugenius a Theodosio occiditur B 22.
 Eugenius regnum affectat B 35.
 Evilad Merodach Nabuchodonosoris successor 123.
 Evilat 17.
 Eumenes Attali filius 447.
 Eumenes veniam a Romanis impetrat 461.
 Eumenes Alexandrinus episcopus 594.
 Eunuchi principum lenones 141.
 Eunuchi tres se ob dominorum caedem iugulant 164.
 Eunuchi internuncii satellitibus fideles 172.
 Eunuchi duo Artaxerxi insidiati 179.
 Eunuchi grati Romanis B 100.
 Eunuchus omnes opes creditae 141.
 Eunuchus non ut liberorum, ita et amicorum spes adempta 155.
 Evodius primus Antiochenus episcopus 584.
 Evodus Tiberii libertus 149.
 Euphemia martyr Eutychem damnat B 46.
 Euphemiae relegatio B 55.
 S. Euphemiae corpus B 113.
 Euphemius Anastasio frenum iniicit B 54.
 Euphemius Siciliam Agarenis prodit B 140.
 Euphrates 7.
 Euphrosyna Michaeli Balbo nubit *ib.*
 Euphrosyna in monasterium redit B 142.
Εὐφροσύνη χάρις 631.
 Euprepia Monomachi soror B 251.
 Euripidis versus de virtute 508.
 Euripus urbs 499.
 Eurycles Lacedaemonius Herodis domum calumniis turbat 250.
 Eusebia Constantini uxor B 24.
 Eusebii Eunuchi caedes B 26.
 Eusebius Pamphilus utrum Arianus fuerit B 10.
 Eusebius Eunuchus Gallum occidendum curat B 20.
 Eusebius monarchiam Augusti longius repetit 545.

Eustratius patriarcha B 297.
 Euthymii Sardii martyrium B 139.
 Euthymii patriarchae relegatio B 182.
 Euthymius Syncellus nuptias secundas, tertias et quartas permitti vetat B 179.
 Eutropii portus B 79.
 Eutychediana haeresis B 44.
 Eutychedianus Macrino adversatur 222 615.
 Eutychedianus Praetorio praefectus 616.
 Eutychedii relegatio B 70.
 Eutychedius B 68.
 Eutychedus Agaso 526.
 ἑξάδεκαλοι ἀνεψιοί 462.
 Excantatio mali spiritus 65.
 Excensus 19.
 Excubiae seu speculae contra Agarenos B 163.
 Exercitu dimisso res nostrae imbecilliores, hostium meliores fiunt 157.
 Exercitui non concedendum otium, cui rei gerendae est occasio 106 52 149.
 Exercitus metu consternatus in fugam vertitur 107.
 Exercitus magnitudo non satis est ad victoriam 186.
 Exilium portus periclitantium 66.
 Exilium patriae praelatum 169.
 Experientia docet quae res corporibus prosint aut ob sint 118.
 Exploratores XII in Chana-naeam mittuntur 40.
 Exploratores sub amicitiae praetextu 74.
 Exploratores per speciem legationis 159.
 Exploratoris solertis magna est utilitas 157.

Exspuere turpe habitum Persis 148.
 Exteris potissimum invidetur 124.
 Exules in bellis adversus patriam gerendis suspecti 69.
 Ezechiaemorbusestluctus 111.
 Ezechias religionem instaurat 55.
 Ezechias XIV rex Hierosolymitanus 108.
 Ezechias Barbaros oppugnat 110.
 Ezechias offendit deum ostentatione thesauri sui 111.
 Ezechias duxlatronum ab Herode interfectus 226.
 Ezechiel Iudaeae excidium vaticinatus 113.
 Ezechiel per literas Hierosolymitanis vaticinatur 114.
 Ezechielis et Hieremiae in verbis dissensio 114.
 Ezechiel Babylonem adducitur *ib.*

F.

Fabeas qui et Himilco 465.
 Fabeae ad Romanos defectio *ibid.*
 Q. Fabii praedia ab Hannibale non incensa et moderatio adversus insolentiam magistri equitum 416.
 Fabiorum 306 interitus 345.
 Fabius Heraclanes Heraclii filius B 84.
 Fabius Maximus Rullus 367.
 Filii pater delicta corrigit 368.
 Q. Fabius a Samnitibus victus 368.
 Q. Fabius Apolloniatis deditus 381.
 Q. Fabius Maximus dictator contra Hannibalem dictus 413 414. Lentulo adversatur 407 408. adversus Ligures

- missus 401. Romanos consolatur 419.
- M. Fabius bellum Carthaginensibus in sinu offert 409. Hannibalem observat 422. Tarentum capit 429.
- Fabius Hannibalis insidias olfacit 430.
- Fabricii legati ad Pyrrhum praeclara oratio 374.
- Fabritius Pyrrhum veneno tollere non vult 376.
- Facinora impia vindictam numinis non effugiunt 219.
- Facinus facinore cumulatur 74.
- Facinus unum universae gestarum rerum gloriae maculam dedecoris imprimit 193.
- Facinorosos coniungit periculum 172.
- Falco 602.
- Falcati currus et arma et corpora dissecant 161.
- Falerii Faliscorum urbs diruta 354 400.
- Faliscorum deditio 354.
- Faliscum bellum *ib.* et 400.
- Falsus rumor luctum super vacuum parit 75.
- Fama de successore Mauricio B 2.
- Fama vaticinatrix de interitu Nicephori B 204
- Fama super omnia et atrociora facit 75.
- Fama de Conone Iconomacho B 103.
- Fama de Nicephoro Phoca B 197.
- Fama vaticinatrix inanis B 251.
- Fama inanis de Alexii obitu B 304.
- Fama victoriam Pauli Aemilii intra dies quatuor Romae nunciat 460.
- Famae non statim credendum 51 75.
- Fames post Deborae obitum 51.
- Fames sub Elio 55.
- Fames ob Gabaonitas immissa 79.
- Fames Samaritana 100.
- Fames seu pestis Bulgaris Christianismi occasio B 155.
- Fames et hiems hostes invicti 157.
- Fames sub Agyropolo B 232. sub Nicephoro B 206. sub Parapinacio B 289. sub Romano B 189 191.
- Fames hostis acerrimus 487.
- Fames et pestis sub Augusto 535.
- Familia cum patre familias dat poenas 47.
- Familiae. XXI successiones 115.
- Famuli occidunt regem Ioam 106.
- Farina venenum diluit Elisaeo 99.
- Fata mirabiliter tyrannorum conatus frangunt 67.
- Fata similitudine eludere conati Romani 405.
- Fatalia facinora liberare crimine videntur auctores, seu ministros 192 196.
- Fatalis excidii ignoratio causa est inanis defensionis et extremae calamitatis 115.
- Fatalis clades et animum et consilium eripit 316.
- Fato frustra adversatur humana sapientia 171.
- De fato dilemma B 204.
- Fatum providentiam humanam superat 32.
- Fatum praescitur, non vitatur 96.
- Fatum esse declarant prae-

- dictiones ipso eventu comprobatae 132.
 Fausta Maximiani filia Constantini Magni uxor B 2.
 Fausta uxor a Constantino ob calumniam et lasciviam occiditur B 6.
 Fausta Maximiani Herculii filia Constantini Magni uxor 644.
 Faustulus nutricius Romuli 314.
 Faustus Latini pater 313.
 Fax e Caesaris castris in Pompeii delata 485.
 Februarius 322.
 Ubique felicitas luxuriosa et ignava 48.
 Felicitas mater, calamitas filia superbiae 107.
 Felicitas odia minuit 220.
 Felix quem faciunt aliena pericula cautum 123.
 Felix Trusillam ducit 287.
 Felix Romanus episcopus 647.
 Femora divisionis nota 119.
 Femur ferire luctus signum 163.
 Fera informis et horribilis 127.
 Ferae pro regnis minoribus 130.
 Feras infantem alere non probabile 315.
 Ferina venationis praemium 147.
 Ferrea regio B 156.
 Ferrum senatum repraesentat 119.
 Ferrum aere solidius *ib.*
 Ferrum et aurum imperii nervi 636.
 Festum hilariter celebrandum 178.
 Festus sicarios coercet 290.
 Ficulnum Adami praesidium 17.
 Ficulno praesidio non nitendum 110.
 Ficus in arbore insertae 544.
 Fidenates 324.
 Fiducia virium iniurios facit 18.
 Filia ob iusiurandum immolata 52.
 Filia pro amica supposita 202.
 Filiae hominum 85.
 Filii dei 18.
 Filii 71 unius Gedeonis 52.
 Filii degeneres 59.
 Filii Samaritae devorati a matribus 100.
 Filii patris culpam non luunt 106.
 Filii in deorum honorem cremati 108.
 Filii hominis regnum amplissimum et aeternum 129.
 Filii unici caedes acerbissimus patris dolor 153.
 Filii de matrum collis suspensi 205.
 Filio cavendum ne moerori sit patri 145.
 Filiorum successio et felicitas parentibus iucundissima 73.
 Filiorum obitus aliquando poena peccati 74.
 Filium patris interfectori succensere et insidiari probabile 114.
 Filius ob matrem patri infensus 49.
 Finitimis dissidentibus ei ferendum auxilium cui fit iniuria 149.
 Firmamentum 15.
 In Fisco Romano 250000 drachmae 602.
 Flaccus Syriae praetor 259.
 Q. Flaccus contra Gallos pugnat 401.
 Flaccus a Campanis accusa-

- tus 428. Tarentum capit 429. consul 426 427.
- Flaccus Nasamones delet 581.
- Flaminius ad Aretium ab Hannibale caesus 413.
- L. Flaminius 446.
- T. Flaminius Philippum fugat *ibid.*
- Flaminius victis Gallis contemnit aruspices 404. iterum consul 412.
- Flavianus martyrium 626.
- Flavianus interitus B 44.
- Flavianus Theodosium Antiochenis placat B 36.
- Flavianus columbae augurio Romanus episcopus 485.
- Flavianus Antiochenus episcopus 626.
- Florianus a militibus caesus 638.
- C. Florus Hamilcarem reprimat 387.
- Flumen cruentum 404.
- Fluminum hostilium transitus periculosissimus 186.
- Fluvii multum commodant urbibus 314.
- Foeneratores pauperibus utiles 340.
- Forma cum ingenii praestantia coniuncta 118.
- Forma excellens obstupescit amatores 141.
- Forma imperii conciliatrix 179. B 299.
- Formam homines intuentur 63.
- Formosarum consuetudo periculosa 157.
- Formosi et proceri digni putantur imperio 63.
- Formosissimi dumtaxat in captivitate abducti 114.
- Fortes viros etiam hostis magnanimus amat 162.
- Fortibus viris sublati victi rebellant 85.
- Fortibus nihil expugnabile 192.
- Fortunae utriusque societas postulatur 78.
- Fortuna comes Alexandri in rebus asperimis 188.
- Fortunae ludus, ut stultioris et deterioris maior sit auctoritas et honos 157.
- Fortunae inconstantia etiam felicissimis timenda 190.
- Fortunae urbanae simulacrum B 57.
- Fortunae in alienum locum traductio 332.
- Fortunati homines ea sibi fingunt quae naturam humanam excedunt 126.
- Forum liberum 146.
- Franci cum Galieno pugnant 631.
- Franci B 105.
- Francis Galliae ab Iustiniano primo concessae B 105.
- Francorum in orientem expeditio B 300. ingressus in Italiam B 120.
- Francorum rex Italiam ab Agarenis defendit B 170.
- Fratrum filias Romanis ducere ante Claudium nefas 526.
- Frigidis lavationibus et potionibus conservatus Augustus 534.
- Fruenti pluvia in Probi castris 638.
- Fulgor lepram Osiae immittit 107.
- Fuligo caminorum 35.
- Fulmen utero illapsum 183.
- Fulvia Clodii vidua Antonii uxor 500.
- Fulviae crudelitas 502. cum

- Augusto dissidium 510. obitus 511.
 Fulvius Ploetinus Poenos vincit 393.
 M. Fulvius contra Aetolos missus 455.
 Fulvius pons pro Milvio B 2.
 Fungus e sepulcro Zoës enatus B 261.
 Funibus vincire capita ditionis signum 94.
 Furius consul 404.
 L. Furius Gallos compescit 445.
 Sp. Furius 341.
 Furius Camillus Scribonianus, Dalmatiae praeses, necem sibi consciscit 562.
 Furor arrogantiam et superbiam sequitur 123.
 Furum venditio Iudaeis molestia 244.
 Furti calumnia 30.
 Fuscus ab Adriano occisus 591.
 Futura praevidere prudentiae est 212.
- G.
- Gabaonis excidium 49.
 Gabaonitae fucum faciunt Israëlitis 47. publici servi fiunt *ib.*
 Gabatha urbs 89.
 Gabii, Sexti Tarquinii dolo capti 330.
 Gabini *ib.*
 Gabinii rogatio pro Pompeio 476.
 Gabinus magnis rebus gestis Romam redit 224.
 Gabras Theodorus B 279.
 Gabriel apparet Danieli 132.
 Gabriel a Tobito decem talenta accipit 142.
 Gabryas Persa 171.
 Gad propheta 66 80.
 Gadatas ad Cyrum deficit 155.
 Gadatas Cyri interventu contra Assyrium defenditur 156.
 Gaddi desertum 67.
 Gades 434. occupantur a Romanis 435.
 Gaidad 17.
 Galaaditica occupata ab Israëlitis 43.
 Galacrenae B 179.
 Galatae Asiani 454. Gallorum coloni 355.
 Galani cum Alexandro colloquium 194.
 Galaesus Camilli libertus 562.
 Galba 444. V. Sulpicius.
 Galba imperator designatus 570.
 Galbae acta suscepto principatu 572.
 Galbae caedes 291 572 573.
 Galbam imperaturum praedixit Tiberius 549.
 Galea per portam Plutonium elata 601.
 Galeagra Syracusanorum 425.
 Galgalia castra 47.
 Galieni interitus et mores 635.
 Galieni uxor ab uno milite defensa 634.
 Galieni frater et filius Romae occisi 636.
 Galienus Galieni filius a posthumo occiditur 632.
 Galienus Valeriani filius 629.
 Galienus imperator Alemanos et Herulos vincit 633.
 Galilaea subacta ab Herode 93.
 Galilaei speluncae *ib.*
 Galilaei Herodianos submergunt 233.
 Galilaei a Cumano male tractati 286.
 Galilaeorum factio 265.
 Galla secunda Theodosii uxor B 35.

- Gallerii Maximiani interitus 646.
 Gallerius Maximinus imperator Orientis 643. Persas vincit 642.
 Gallia Caesari in quinquennium decreta 481.
 Gallia Circumpadana *ib.*
 Galliae ab Aureliano recuperatae 637.
 Galli Europaei partim ad Ripaeos montes, partim iuxta Alpes consederunt 355.
 Galli Romam invasuri coercentur 446. Romam oppugnant 355.
 Galli Romanis suspecti 402. transfugae Scipionem deserunt 410 411. ab Romanis deficiunt 444.
 Galli secundum profligati a Romanis 360.
 Galli stipendiarii ab Hamilcare occisi 386.
 Galli a Romanis conducti 398.
 Galli duo in foro defossi 403.
 Galli subacti 447.
 Galli supra Rhenum 595.
 Galli perfidia contra Decium 627.
 Gallorum iusiurandum de Capitolio 404.
 Gallorum in Italiam irruptio 455.
 Gallorum mancipia non emta 402.
 Gallica pactio Camilli inventu dirimitur 358.
 Gallina alba in Liviae sinum demissa 515.
 Gallus imperator Barbaris tributum promittit, Christianos persequitur, male perit 628.
 Gallus se cum S. Pompeio coniungit 517.
 Gallus 529. ad Augustum deficit 517.
 Gallus aureis compedibus vincit 564.
 Γαμβρός ἐπ' ἀδελφῇ 646.
 Ganges Phison 16.
 Gangis latitudo et profunditas 194.
 Garidas Ioannes B 187.
 Garizinus mons 183.
 Garizinium templum, asylum impiorum 54.
 Iovi consecratur 205.
 Gastria, monasterium B 144.
 Gaulanitis occupata ab Israelitis 43.
 Gausamela 189.
 Gaza 58.
 Gaza Persica Damasci direpta 288.
 Gazaeae portae ablatae a Sampson 54.
 Gazophylacii opes 302.
 Gedeonis vocatio, prodigia, delectus, stratagema, somnium 51.
 Gedrosia recreat Alexandrum 195.
 Gelboe mons 70.
 Gelimer Hildericho occiso Vandalarum regnum in Africa occupat B 65.
 Gelimeri in captivitate risus B 66.
 Gelimeri petitio et deditio *ib.*
 Geminus Servilius 412 416.
 Genesius et Valerius Eudociae imperatricis fratres B 41.
 Gellae populi 491.
 Generosa indoles imperium aspernatur, rationibus movetur 185.
 Generosi animi tyrannorum impiis edictis non cedunt 205.
 Genius malus Bruti 507.
 Gens rebellis alio transfertur 116.

- Gentis internecio divinitus mandata 62.
 Gentionorum quinta in Africa seditio 641.
 Gentiles 3.
 Gentius Scodrensis victus a Romanis 460.
 Geometria ab Abraamo tradita Aegyptiis 22.
 Geon Nilus 16.
 Georgius Maniaces Edessam capit B 232.
 Gerebus 175.
 Germani interitus B 8.
 Germani oraculum de Anastasio B 108.
 Germani Romanis formidabiles 481.
 Germani Romanos caedunt 541 542.
 Germani victi a Maximino 621.
 Germani patriarchae castratio 410.
 Germanicia recepta a Copronymo B 108.
 Germanici obitus 548.
 Germanicus Drusi filius ab Augusto adoptatus 541.
 Germanicus Tiberio formidabilis recusat imperium 546.
 Germanio Hierosolymitanus episcopus 612.
 Germanorum 80000 caesa a Caesare 481.
 Germanus Botaniatae servus B 27.
 Germanus Tiberii gener B 393.
 Germanus patricius socer Theodosii, Mauricii filius B 78.
 Gerson Mosis filius 35.
 Gessius Florus Iudaicae seditionis auctor 267.
 Gessius Florus Albini successor 289 291.
 Geta Severi filius 217. eius caedes 613.
 Getae 531.
 Getae rex Davidis socer, Absalonis avus 75.
 Getica olim, post Dacia 631.
 Giezis minister et discipulus Elisaei 99.
 Giezis una cum muneribus etiam Neemanis lepram accipit 100.
 Gigas sedigitus 79.
Γίνεται Ἀρχελάω, ἀντὶ τοῦ γαμεῖται 265.
 Gizerichus Vandalus ab Eudoxia accersitus Romam diripit B 49.
 Gizerichus Basiliscum vincit B 51.
 Gizerichus B 65.
 Gladiatorii ludi a Nerva sublatis 584.
 Gladiatorii ludis factus crudelior Claudius Caesar 562.
 Gladius largitor consulatus 483.
 Gladius quaestor inexhaustus 613.
 Glaphyra ad patrem Archelaum remittitur 253.
 Glaphyra Alexandro, Iubae et Archelao nupta 244 264 et 265.
 Glaphyra Salomae infesta 245.
 Glebae intra sulcum coniectae 316.
 Gloriam antecedit deiectio 180.
 Gloriatio intempestiva alienat animos 78.
 Gobryas Assyrius ad Cyrum deficit 153.
 Gobryas vel suo interitu libertatem redemptam cupit 172.
 Goeleon B 187.
 Goliath 63.
 Goliae caedes 65.
 Goliae gladio utitur David 66.

Gomares Galatae 21.
 Gondaris B 65.
 Gondigisclus Vandalorum rex
ibid.
 Gongylii B 184.
 Gordiani obitus et controversia de eo, eiusque filio 622
 623.
 Gordiani III victoria Persica
 et caedes 624.
 Gordianus imperator creatur
 ab Africanis exercitibus 621.
 Gordius Hierosolymitanus epi-
 scopus 612.
 Gothi Belisario regnum de-
 ferunt B 69.
 Gotholia Iorami uxor, Achabi
 filia 102.
 Gotholia Davidicum genus ex-
 stirpat 104.
 Gotholiae caedes *ib.*
 Gotholias Iudaeae praeses 116.
 Gothoniël iudex Israelitarum
 49.
 Gracchus in Lucania perit 23.
 Gracchus magister equitum
 422. consul *ib.*
 Graeciam aggrediuntur Ro-
 mani 402.
 Graecia sub Romanis felix 471.
 Graeci ab Iovan 21.
 Graeci ignis inventio B 90.
 Graeci duo in foro defossi 403.
 Graecis libertas a Flaminio
 data 447.
 Grando 35.
 Grando in hostes Israelitarum
 illata 47.
 Grando et imber in Sisaram
 actus 51.
 Ad Granicum pugna 166.
 Grati animi cura Persarum
 regibus 180.
 Gratia et pecunia corrupte-
 lae iudicii 97.
 Gratiam referre non posse
 extrema calamitas 191,

Gratianus B 30.
 Gratianus per Andragathium
 occisus B 35.
 Gratianus Valentinum col-
 legam asciscit B 33.
 Gratiani pietas *ib.*
 Gratus Sabino fert opem 262.
 Gregorii magni poemata B 25.
 Gregorius Nazianzenus Con-
 stantinopolitana ecclesiae ce-
 dit B 37.
 Gregorius, qui et Tiberius,
 Sergii opera imperator sa-
 lutatus occiditur B 102.
 Gregorius contra Macedonia-
 nos docet B 36.
 Gregorius Leonem Iconoma-
 chum anathemate notat B
 105.
 Gregorius papa cum Francis
 pacem facit B 121.
 Gregorius Thaumaturgus Ori-
 genis auditor 623.
 Gryphes duo aurei B 158.
 Gundamundus B 65.
 Guttae sanguineae in vexillo
 satellitum 525.
 Gylas Hungarus Christianus
 B 195.
 Gymnesiae insulae 435.
 Gymnosophistae 194.
 Gyres B 159.

H.

Haemus 403.
 Haereditas in eadem tribu ma-
 net 47.
 Haereditates sunt expedita
 ditescendi ratio 146.
 Haeretici non rebaptizandi
 629.
 Hamilcar ad Liparam classe
 victus 390.
 Hagio Longobardiae dux B
 177.
 Hamilcar Barcinus in Siciliam
 missus 386.

- Hamilcar in Sicilia grassatur 387.
 Hamilcar proditorem arte compescit 396.
 Hamilcar Romanorum benignitate abutitur 400.
 Hamilcar pater Hannibalis 405.
 Hamilcaris interitus 401.
 Hamilcaris Carthaginensis et Gallorum tumultus 444.
 Hammon Iupiter falsus Alexandri magni pater 183.
 Hammonii prophetae barbarismus 188.
 Hanaballianus, sive Hanniballianus, Constantini magni frater 644.
 Hannibal Gisgonis filius 386. classe a Cn. Duillio victus, causam dicit 389. eius interitus 390.
 Hannibal Hamilcaris filius II belli Punici auctor 405 406 407. captivos Romanos duntaxat occidit 412. captivos omnes occidit 414. suis diffidit 412. uti victoria nescit 419. Capuam occupat 421. Campanicis delictis enervatus 423.
 Hannibal et Mago Italia excidunt 438.
 Hannibal a Carthaginensibus accusatus 443. ab iisdem irrisus 415. in Africa a Scipione vincitur 442. Massinissam vulnerat 443. Carthagine profugus 450. ad Romam grassatur 426. Antiochum contra Romanos concitat 450. Antiocho suspectus *ib.* a Marcello victus 423. ad Prusiam profugus 454. crudelitate opes suas minuit 334. Darsm fidem parum curat et omissa Roma in Campaniam contendit 413. annulo Marcelli ahutitur 432. navali praelio iuxta Pamphyliam a Romanis victus 452.
 Hannibalissomnium 409. stratagema 414. transitus Alpium 409. transitus in Samnium 414.
 Hannibalis contra M. Iunium stratagema 422.
 Hannibalis in captivos Romanos crudelitas 420. interitus 458.
 Hanno Messana pulsus 383. Hannonis clades 386.
 Hanno perfidus dici quam capi mavult 390.
 Hanno Romanos ruptis foederis arguit 383. Romanos vincit 390. in crucem actus 398. Hannibali adversatur 408. Carthaginensibus post victoriam pacificationis auctor 420. profligatus a Graccho 424. in Sicilia 429. circa Apollonium Romanos adoritur 438.
 Hanno Hasdrubalis Gisgonidae filius 438. Hasdrubali successor electus 439.
 Hasdrubal Neronem decipit 360.
 Hasdrubal Hannibalis suffragator 408.
 Hasdrubal postremus Carthaginensium dux 464. successor Hamilcaris novam Carthaginem condit 402.
 Hasdrubal victus ab Hannibale 394.
 Hasdrubal frater Hannibalis in Hispaniis 412 430.
 Hasdrubal a Manlio Torquato captus 424.
 Hasdrubal in Hispania 428. in Italiam abit 431 432.

- Abrogato imperio privatis opibus Romanos oppugnat 439.
- Hasdrubal capitis damnatus venenum haurit 441.
- Hasdrubal in captivos et suos saevit 468.
- Hasdrubal cum popularibus in Italia vitam agit 470.
- Hasdrubalis interitus 394.
- Hasdrubal Gisgonis 431. eius ad Syphacem navigatio 434. erga Masinissam inconstantia 436.
- Hasdrubalis deditio 469.
- Hasdrubalis uxor et se et liberos interficit *ib.*
- LXX Hebdomades ab Artaxerxe Longimano suppuitandae 135.
- Hebdomades LXX anni 134.
- Hebdomadis semissis 136.
- Hebdomadum divisio 135.
- Hebdomum Constantinopolis locus B 44.
- Hebraei ab Ebero 22.
- Hebraei. V. Israelitae.
- Hebraei duo bellum imaginibus inferunt B 103.
- Hebraica B 126.
- Hebraei lunarem annum sequuntur 135.
- Hebraeos servat Esther 7.
- Hebron. V. Chebron.
- Hegesippus de Davidis posteris 582.
- Helcana Samuclis pater 56.
- Helena Constantii vel uxor vel concubina, Constantini magni mater B 1.
- Helena Hierosolymis sanctam crucem repetit B 6.
- Helena oppidum B 15.
- Helena Constantii soror, Iuliano nubit B 20.
- Helena Romani Lacapeni filia nubit Constantino Leonis filio B 187.
- Helena Iudaeorum penuriam sublevat 283.
- Helенаe uxoris Iuliani obitus B 22.
- Helias. V. Elias.
- Helias dux B 97.
- Heliogabali religio 617.
- Heliogabali grassationes 616 617. interitus 618.
- Heliogabalus imperator dicitur 615.
- Heliopolis attributa Iacobo 30.
- Helisaeus. V. Elisaeus.
- Ἡρακλῶλον 196.
- Helvetii 481.
- Helvius Cinna discerptus a populo 494.
- Hephaestion Alexandriamator 191.
- Hephaestionis ex intemperantia interitus 195.
- Heraclea olim Perinthus B 139.
- Heraclea a Michaela capta B 152.
- Heraclea Siciliae ab Himilcone capta 425.
- Heraclea a Glabrione expugnata 452.
- Heraclensis episcopus patriarcham designare solitus B 195.
- Heracles Alexandrinus episcopus 611.
- Heraclianus caedis Galieni insimulatus 635.
- Heraclii Apsimari fratris res contra Agarenos gestae B 95.
- Heraclii ducis interitus B 96.
- Heraclius pater B 81.
- Heraclius Martinam fratris filiam ducit B 82.
- Heraclius minor, seu iunior Constantinus *ib.*

- Heraclius in Persia rem bene gerit B 84.
 Herculianum oppidum Vesuvii incendio oppressum 579.
 Herculis columnae 406.
 Herennii Graiani sententia de Christianis 592.
 Herennius Capito Agrippam detinet 272.
 Hermogenes rhetor 535.
 Hermon Hierosolymitanus episcopus 639.
 Herodes Antipatri f. rex Iudaeorum 8.
 Contra Herodem coniuratio 241.
 Herodes pro regno exilium Londunense impetrat 197.
 Herodes Galilaeae procurator Ezechiam latronem caedit 226.
 Herodes apud Brutum et Cassium in gratia 227.
 Herodes violentus et audax accusatus ab Iudaeis ab Hyrcano absolvitur 226.
 Herodes Coelesyriae praetor Hyrcanum oppugnatus 227.
 Herodes Iudaeorum querelas largitionibus apud Antonium diluit 229.
 Herodes et Phasaelus ab Antonio Tetrarchae appellatur *ib.*
 Herodes a Parthis pulsus, Romae rex Iudaeae appellatur 231.
 Herodes Hierosolyma recipit 233.
 Herodes Hyrcanum ad dissimulandas insidias honorifice tractat 234.
 Herodes regno firmato grassatur *ib.*
 Herodes totius Iudaeae rex declaratur *ib.*
 Herodes speciosa causa quaesita petitionem Antonii eludit *ib.*
 Herodes ab Antonio accersitus Mariammen occidi iubet 237.
 Herodes liberalitate populorum erga se benevolentiam redimit 241.
 Herodes a Caesare filiis reconciliatur 246 247.
 Herodes Herodis et Cleopatrae filius 254.
 Herodes ab Iudaeis accusatur 263.
 Herodes Agrippae frater, Chalcidis rex 267.
 Herodes Tetrarcha Tiberiadem condit 267.
 Herodes Herodiadem ducit 271.
 Herodiadis fides in maritum Herodem 276.
 Herodias Aristobuli filia 271.
 Herodi ab Augusto Caesare regnum confirmatur 239 240.
 Herodis uxores Doris et Mariamme 228.
 Herodis in balneo periculum 233.
 Herodis IX uxores et liberi 253.
 Herodis metus post Actiacam victoriam 238.
 Herodis nuptiae cum pontificis Simonis filia 242.
 Herodis successus, magnificentia et filii Romam missi *ibid.*
 Herodis tyrannica diligentia 243.
 Herodis ex cupiditate gloriae atque imperii crudelitas et iniuria 245.
 Herodis domus, bello civili similis 246.

- Herodis filii in calumniam ad-
 ducti 248.
 Herodis III eunuchi *ib.*
 Herodis coniugia et familia
 253.
 Herodis testamentum 254.
 Herodis et Mariammes II filiae
 254.
 Herodis ex contemptu et odio
 sui saevitia 258.
 Herodis morbus 260. crude-
 litas 241.
 Herodis Agrippae fratris filii
 286.
 Herodium castellum 308.
 Herodoti de Cyro narrationem
 improbat Zonaras 169.
 Heroes raro feliciter procre-
 ant liberos 130.
 Heros Antiochenus episcopus
 588 598.
 Heruli gens Scythica et Go-
 thica 631.
 Hexapla Origenis 611.
 Hiatus Romae 364.
 Hieremiae ossa Alexandriam
 translata 118.
 Hieremias frustra Pachimum
 monet 17.
 Hieremias ob clades prae-
 dictas ab Iudaeis in Aegy-
 pto lapidatur 50.
 Hieremias propheta Iudaeae
 excidium vaticinatur 112.
 Hieremias ob salutare ad-
 monitiones in puteum coe-
 nosum abiicitur 115.
 Hieremias pro transfuga com-
 prehensus ad supplicium
 asservatur 115.
 Hieremias a Babyloniis ho-
 norifice tractatur 116.
 Hierichuntiae aquae sterili-
 tatem inducere solitae 97.
 Hierichuntis exploratio, ob-
 sidio et excidium 46.
 Hiero Aegyptius meminit di-
 luvii 19.
 Hierocles Heliogabali mari-
 tus 617.
 Hieron Siciliae rex 380. pa-
 cem cum Romanis facit 385.
 eius dona Romam missa 416.
 cum eodem pax perpetua
 379.
 Hierosolyma obsidet Nabu-
 chodonosor 7. instaurant
 Iudaei 16. eo venit Alexan-
 der 8. penitus eversa 9. ex
 semisse capta 48.
 Hierosolyma post annos 70.
 instauranda 115.
 Hierosolyma XXIX Xerxis
 anno absoluta 178.
 Hierosolyma ex agris migra-
 tum, ut urbs frequentare-
 tur 178.
 Hierosolyma augentur ob re-
 ligionem 89.
 Hierosolyma a Saracenis oc-
 cupata B 91.
 Hierosolyma spoliata ab Aza-
 hele 105.
 Hierosolyma Aegyptiis tribu-
 taria 114.
 Hierosolyma Babylonio tra-
 ditur *ib.*
 Hierosolyma a Parthis dire-
 pta 230.
 Hierosolyma capta a Francis
 B 300.
 Hierosolymitana arx compla-
 nata 215.
 Hierosolymitana fames 294.
 Hierosolymitana praeda 303.
 Hierosolymitani castelli ob-
 sidio 255.
 Hierosolymitani regni duratio
 annorum 514 115.
 Hierosolymitani episcopi ad
 Adrianum defectio 592. us-
 que ad Commodum 601.
 Hierosolymitani templi aedi-

- ficatio divinitus impedita B 26.
 Hierosolymitanum templum novi Iovis illustris Caii 559.
 Hierosolymorum rex victus ab Iesu 47.
 Hierosolymorum secunda direptio a Babyloniiis 114.
 Hierosolymorum excidium et populi migratio 115.
 Hierosolymorum excidium B 238.
 Hierosolymorum moenia 293.
 Hierosolymorum instauratio impedita usque ad annum II Darii 169.
 Hierusalem olim Solyma 22.
 Hildericus B 49.
 Himera capta a Romanis 393.
 Himerius Agarenos profligat B 180.
 Himilco Fabeas Carthaginensium magister equitum 465.
 Himilconis in Sicilia cum Marcello pugnae 425.
 Hippo urbs 467. a Romanis occupatur 397.
 Hippolytus Hostiensis episcopus 620.
 Hircanus ab Herode occisus 136.
 Hircanus Antiocho Pio Hierosolyma dedit 216.
 Hircanus ad Arctam confugit 222.
 Hircius Antonium fugat 634.
 Hircus regnum Macedonum 130.
 Hispani Hamilcarem vincunt 401. Graecis Iberes 406. Marcellum relinquant 422.
 Hispania administrata a Caesare 481.
 Hispania pro urbe Europaeae Iberiae B 34.
 Hispania ab Hasdrubale occupata 402.
 Hispaniae situs 406.
 Hispani domiti a M. Portio Catone 447.
 Hispani equi B 21.
 Hispanorum igniti currus 402. indomita ferocia 434 435.
 Hispanorum insidiae divinitus Scipioni significatae 439.
 Historiae scriptio laboriosa libros postulat 5.
 Historicorum supervacua 168.
 Historicorum dissensio de imperatoribus Maximinum secutus 623.
 Hodegia aedes Deiparae B 165.
 Hodie non imperavi, quia nemini benefeci 579.
 Holofernes Betuliam penuria commeatus domare instituit 139.
 Holofernes ab Iuditha occiditur 7 142.
 Holofernus caedes et Assyriorum profligatio *ib.*
 Homerus architectus 188.
 Homerus aureus B 52.
 Homerici centones B 45.
 Homicidae filius prophetam occisurus 101.
 Homicidis supplicio affectis levata mala 319.
 Homines ignorant se factorum ministros esse 30.
 Hominis excellentia 16.
 Hominiis divisio in pueros, adolescentes, viros, senes 146.
 Hominis excellentia 361.
 Hominum voluntates et actiones arcano factorum nutu moventur 105.
 Hominum insidiae non nocent iis quos deus conservatos et ornatos vult 180.
 Homo μικρόκοσμος 14.
 Honores inimicorum insidiosi 65.

- Honores a magnatibus habiti non semper a benevolentia profiscuntur 180.
- Ubique honos inexpectatus pro contumelia accipitur 181.
- Honos non habetur iis quorum opera supervacanea censetur 184.
- Honorichus B 65.
- Honorii inhonoratus obitus B 61.
- Honorii nuptiae et migratio Ravennam *ib.*
- Honorius Constantii Comitis filius B 40.
- Horatii victoria et sororis caedes 324.
- Horatii ter gemini 323.
- M. Horatius decemviris opponitur 348.
- Hormisdæ Persarum regis interitus B 75.
- Hormisdæ Persae ad Romanos transfugium B 13.
- Hormisdas Persa 642 B 72.
- Horror nocturnus cum Nero adoptaretur 565.
- Hospes beneficus a supplice occisus 116.
- Hospitium offerre amicitiae principium 159.
- Ab hoste frustra petitur quod illius obstat commodis 110.
- Hostem in urbem admittere periculosum 47.
- Hostem fallere et inopinato aggredi utile 150.
- Hostes dissipatos, indulgentes genio, subito opprimere artis est 70.
- Hostes ira divina in scelerosos immittuntur 107.
- Hostes etiam beneficiis et clementia deliniuntur 190 191.
- Hostiensis portus a Claudio Caesare factus 563.
- Hosti mora, dum se parat, non concedenda 52.
- Hosti aut resistendum aut parandum 154.
- Hostilium consiliorum exploratio magnum victoriae adiumentum 78.
- Hostilius. V. Tullus.
- Hostis consilium approbatum 71.
- Hostis contemptus facilius nocet 164.
- Hostium insultus ex ultione divina 85.
- Hostium vires mature premendae 149.
- Hostium praesidia occupanda et in usum nostrum vertenda 157.
- Hostium 50000 caesa, suorum non 50 amissis 490.
- Hugo Francorum rex, socer Romani iunioris B 195.
- Humores pravi luxu et otio cumulantur 105 148.
- Hunericus B 49.
- Hungari Turci ad Istrum B 152.
- Hungarl seu Turci Christiani fiunt B 194.
- Hungari Thraciam vastant B 206.
- Hunorum regis perfidia et caedes B 60.
- Hyaenae urbes ingressae 591.
- Hyasusae insulae 436.
- Hydarnes 171.
- Hydrae instar caesi milites nascuntur 373.
- Hiems et fames hostes invicti 157.
- Hiems saeva B 191. sub Copronymo B 110.
- Hyginus Romanus episcopus 594.

Hymenaeus Hierosolymitanus
episcopus 631 639.

Hypatii caedes B 62 63.

Hyr cani Assyriorum servi ad
Cyrum deficiunt 151.

Hyr cani munera Ptolemaeo
oblata 204.

Hyr cani mater virago 216.

Hyr cani caedes 239.

Hyr cani interitus 204 216.

Hyr cano Pompeius sacerdo-
tium confirmat 224.

Hyr canum mare 23 33.

Hyr canus Iosephi filius 202.

Hyr canus fratres insidiantes
caedit 204.

Hyr canus Ioannes Simonis
filius pontifex 215 216.

Hyr canus Syriae et Idumaeae
urbes subigit 216 217,

Hyr canus Pharisaeis invisus
217.

Hyr canus pontifex 8 221.

Hyr canus Malichi caedem pro-
bat 228.

Hyr canus a Parthis captus,
ab Antigono auribus muti-
latur 230.

Hyr canus Babylone honorifice
tractatus, Hierosolyma re-
vertitur 234.

Hyses 168.

Hystaspes 164.

I.

Iabini Sauliorum cadavera se-
peliunt 70.

Iabis vastatio 49.

Iabis Galaaditicae obsidio 59.

Iacob supplantator 24, Esau
benedictionem intercipit 25
26.

Iacobi exilium et scala 25.

Iacobi digamia et servitus *ib.*

Iacobi fuga ex Mesopotamia
26.

Iacobi lucta cum angelo *ib.*

Iacobi et Esau permutatio 28.
Iacobi in Manasse et Ephrai-
mo decussatio 32.

Iacobitarum Catholicus Mo-
nothelitam facit Heraclium
85.

Iacobus cum 75 hominibus in
Aegyptum descendit 31.

Iacobus moriturus vaticinatur
31 32.

Iacobus 147 annos natus obit
ibid.

Iacobus Iesu Christi frater 290.

Iacobus frater domini, pri-
mus Hierosolymitanus epi-
scopus 584.

Iacta est alea 621.

Iael virago 51.

Iairus VI iudex Hebraeorum
52.

Iamblichus alectoromantia B 33.

Ianneas, seu Alexander, fra-
tri Aristobulo succedit et
fratrem occidit 219.

Iannes s. Ioannes patriarcha
B 153.

Ianuarius 322.

Iapheti posteri et coloniae 21.

Iaphetus Noae filius 18.

Iardeni saltus expugnatio 310.

Iaredus vivit 962 annos 18.

Iasita Constantinus B 299.

Iason pro Iesu 204.

Iazyges 595.

Iberes. V. Hispani.

Iberes Thobeli 21.

Iberes 478.

Iberes seu Abasgi 56 B 227.

Iberia subacta B 92.

Iberum fl. traiecit Hannibal
408. Hasdrubal 412. ad Ibe-
rum vincit Scipio 416.

Ibides infestae serpentibus 34.

Icasia sive Cassia frustrata
Theophili nuptiis fit mo-
nacha B 142 143.

L. Icilius 347.

- Iconium a Turcis vastatum B 280.
- Iconomachi coercentur a Rangahe B 126.
- Ide Lena D. Mundi 268.
- Idololatria familiae eversionem portendit 88.
- Idumaea Iosaphato paruit 97.
- Idumaei Mosi formidabiles 42.
- Idumaei Iudaica instituta amplectuntur 216.
- Iebosthes Saulis filius Abeneri opera biennium regnat 71.
- Iebosthis interitus 72.
- Iebus Hierosolyma *ib.*
- Iebusaei Hierosolyma incolunt *ib.*
- Iecur sine capite 196.
- Ieho praemium crudelitatis in Achabios regni duratio promittitur 104.
- Iehus propheta 89.
- Iehus propheta arguit Iosaphatum 96.
- Iehus grassatur in Achabiam familiam 103.
- Iehus rex Israelitarum ungitur *ib.*
- Iehus aureos vitulos non colit 104.
- Iehus in impietatem delabitur 105.
- Ieiunium in luctu 93.
- Ieiunium triduanum ob periculosum conatum 179.
- Iephta VII iudex Israelitarum 52.
- Iephtae temerarium votum *ib.*
- Ieroboam Nabathi filius regnum prophetae impulsu affectat 85. X tribuum rex declaratur 87.
- Ieroboami manus arefacta restituitur 88.
- Ieroboami familia exstirpatur 89.
- Ieroboamus sacerdotia vendit 88.
- Ieroboamus vitulos aureos in honorem dei scilicet instituit 87.
- Ieroboamus II Syros vincit 107.
- Iessaeus 56.
- Iesus. V. Christus.
- Iesu Christi nativitas et doctrina 9 268.
- Iesus Navis filius 40.
- Iesus Mosis successor 44.
- Iesu rerum gestarum catalogus 47.
- Iesus urbibus munitis abstinet 48.
- Iesus agros Israelitis distribuit *ib.*
- Iesus annos 110 natus obit *ib.*
- Iesus Saulis filius 62.
- Iesus Iosedeci filius Iudaeae instaurator 175.
- Iesus a fratre pontifice occiditur 196.
- Iesus Oniae pontificis frater 204.
- Iesus Fabetis filius pontificatu pellitur 242.
- Iesus pontifex 254.
- Iesus pontifex Gamalielis filius 290.
- Iesus Mnaseae filius pontifex *ibid.*
- Iesus rusticus excidii vates 302.
- Iesu Christi baptismus et supplicium 552.
- Iesu Christi nativitas 545.
- Iezabel Achabi uxor 90.
- Iezabel prophetas occidit 92.
- Iezabel falsis testibus subornatis occidit Nabothum 93.
- Iezabelis interitus 103.
- Ignatius II Antiochenus episcopus 584. bestiis obiectus 588.

Ignatius Patriarcha relegatus
a Barda 488 B 162.

Ignatius Patriarcha restitui-
tur B 168.

Ignaviae crimen forti faci-
nore diluitur 156.

Ignavis nihil tutum 192.

Ignes, quibus adventus ho-
stium significabatur, sub-
lati a Michaelē Theophili
filio B 163.

Igni coelesti conflagent bis
quingageni viri contra Eli-
am missi 96.

Igni et aqua interdicti 499.

Ignis sponte ortus cremat vi-
ctimas 40.

Ignis divinus victimas Salo-
monis consumit 84.

Ignis coelestis Eliae sacrifi-
cium cremat 92.

Ignis e mari emicans 423.

Ignominia poena violatorum
patriae institutorum 148.

Ilia Romulum et Remum pa-
rit 13.

Ilia fit Vestalis et praegnans
314.

Ilitergitanorum excidium 434.

Ille caedes B 53.

Illus B 52.

Illyrica gens Sardiaeorum 402.

Illyrici appellatio 403.

Illyrii 405 444.

Imagines Romae fero admis-
sae 323.

Imaginum cultus sub Theo-
dora restituitur B 154.

Imaginum cultus septimo con-
cilio approbatur B 117.

Imago dei 16.

Imbelles contemnuntur 49 et
216.

Imber ingens sub Alexio B 177.

Imbrael rex Agarenorum B
148.

Imperativa verba aliquando

non iubent, sed quod futu-
rum sit praedicunt 126.

Imperator aliena donare non
potest 591.

Imperator syngrapham dat pa-
triarchae B 126.

Imperator cum senatu convi-
vare solitus B 176.

Ab Imperatore Anastasio syn-
grapha fidei data patriar-
chae B 180.

Ab Imperatore aliena non pe-
tenda 341 342.

Imperatori consilia sua cu-
randa 164.

Imperatoris titulus decretus
victo et ignavo 498.

Imperatoris appellatio 532.
potestas 537.

Imperatorum honos olim con-
sularis 643.

Imperii cupiditas nec eogna-
tionis nec societatis ratio-
nem habet 212.

Imperii maximi conditor exi-
gua terra conditur 195.

Imperium facile est in bonis
192.

Impius fit exemplum pietatis
112.

Improbi hominis simulatio fide
carct 248.

Improbis nullis beneficiis
flectitur 116.

Inargus Persa B 221.

Incendium sub Tiberio 551.

Incendium sub Romano B 191.

Incendium sub Alexio B 306.

Incer B 166.

Inconstantiae rerum humana-
rum consideratio deprimit
elatos animos 195.

Incredibilia miraculis confir-
mantur 111.

Incredulitatis poena mors 101.

Indiae pars fertilitate Aegypto
par 192.

- Indi amicitiam Augusti expectunt 536.
 Indibilis 435. a Scipione victus 573.
 Indica pecunia Cyro missa 158.
 Indici legati Cyro navant operam 159.
 Indicibus coniurationis servis civitas data 338.
 Indicta causa etiam maleficum occidere nefas 226.
 Indigenae exteris praeferuntur 314.
 Indoles generosa hominem evehit 85.
 Indoles mature apparet 372.
 Indorum legatio ad Cyaxarem 149.
 Indulgentia paterna facit ut filii ab aliis puniantur 75.
 Ex infantium dissectione captatum augurium B 2.
 Ingenii dotes etiam ab hoste honorantur 118.
 Ingenium ignavum, regno ineptum et contemptui obnoxium 223.
 Ingenui tyranni interitus 632.
 Ingrati animi iudex deus 105.
 In hoc vince B 2.
 Inimici sine motu publico ulciscendi 228.
 Inimicorum calumniae poena divinitus inflicta 77.
 Inimicum summis ornare honoribus 181.
 Iniurio homini ultio semper timenda 75.
 Innocentia non tuta est contra calumniam 93.
 Innocentia etiam hostis confessionem elicit 67.
 Innocentis persecutio scelus est et dementia 69.
 Insanus sellam Caesaris occupat et coronam 543.
 Insidiae hostium semper timendae 101.
 Insidiae nisi maturentur, facile deprehenduntur 172.
 Insidiae Augusto factae 535.
 Insidiarum suspicio dirimit amicitias 74.
 Insidiator vitae fit minister honoris 180.
 Insidiatores compescendi ratio 541.
 Insidiatores Caligulae caesi 550.
 Insidiatori parcere est salutem suam prodere 122.
 Insolita, quam vis recta, vulgo stultitia arguuntur 75.
 Insubres Galli a Romanis victi 403 404. Insubria subacta 405.
 Insula principis B 122.
 Insula Prote *ib.*
 Insula Syracusanorum 425.
 Insulae Graeciae a Romanis occupatae 445.
 Intaphernes 311 312.
 Interregnum post Romuli obitum 321.
 Ioab armentarius 18.
 Ioabi solertia in reconciliando Davidi Absalone 75.
 Ioabus Davidis imperator 65.
 Ioabus Abesam fraude occidit 79.
 Ioabus Adoniae adiutor 55 81.
 Ioabus ad aram mactatur 83.
 Ioabus Absalonis cor tribus telis configit 78.
 Ioabus Davide prudentior iussa regis exequi cogitur 80.
 Ioachazus X rex Israelis 105.
 Ioachazus XVIII rex Hierosolymorum 113.
 Ioachazus ab Aegypto capitur 114.
 Ioachim II XX rex Hiero-

- solymorum 47. a Nabuchodonosore occiditur 114.
 Ioachimus sive Eliachimus XIX Hierosolymorum rex *ibid.*
 Ioachimus, sive Iechonias, Babylonem liberaliter tractatur 123.
 Ioades Ioam et populum iureiurando obstringit ad colendam religionem 104.
 Ioades pontifex 182.
 Ioades annos centum et triginta vivit 105.
 Ioadi divinum somnium 197.
 Ioadus pontifex ab Alexandro honorifice tractatur *ib.*
 Ioae Hierosolymitani interitus 106.
 Ioannes pontifex Iesum fratrem occidit in templa 182.
 Ioannes zelotarum princeps 151.
 Ioannes tyrannus ad perpetua vincula damnatur 166.
 Ioannes Iudae frater ab Amaraeis occiditur 210.
 Ioannes apostolus a Domitiano Patmon relegatus 583.
 Ephesum revocatur 584.
 Ioannes Calybites B 50.
 Ioannes Tzimisceus 199 200.
 Ioannes Romae tyrannus B 40.
 Ioannes Orphanotrophus patriarchatum ambit B 238.
 Ioannes Syngelus legatus ad Arabes B 145.
 Ioannes Syngelus 200. plagas accipit ob violatam imaginem B 154.
 Ioannes Logotheta Dromi B 261.
 Ioannes Sidensis metropolita Michaelis Vicarius B 287.
 Ioannis Baptistae caedes 9 271.
 D. Ioannis praecursoris manus 524 B 195.
 Ioannis Spadonis mores B 235.
 Ioas rex declaratur 104.
 Ioas digamus *ib.*
 Ioas secundus Israelitarum rex 105.
 Ioas Ioade mortuo in impietatem delabitur *ib.*
 Ioas Syros ter vincit, urbes amissas recuperat *ib.*
 Ioathamus XII rex Hierosolymorum 107.
 Ioathamus Amanitas vincit 108.
 Ioel Samuelis filius 59.
 Ionadabus gratulatur Ieho 103.
 Ionas Ieroboamo victoriam Syrorum praedicat 107.
 Ionas veniam contumaciae impetrat *ib.*
 Ionas a ceto absorbetur *ib.*
 Ionathae modestia et amor fraternus 153.
 Ionathas Palaestinos invadit 61.
 Ionathas Saulis filius 62.
 Ionathas ob gustatum favum vitae periculum adit 62.
 Ionathas Iudae successor 209.
 Ionathas pontificatu illectus ad Demetrium deficit 211.
 Ionathas Davidis ex fratre nepos gigantem occidit 79.
 Ionathas Apollonium Daum profligat 211. Davidem monet 65. Davidem consolatur 67. Demetrium pecunia placat 212.
 Ionathas Nabathaeam praedatur et Hierosolyma instaurat 213.
 Ionathas pontifex 192. insidiis Felicis occiditur 289.
 Ionathas fratris caedem ulciscitur 210.

- Ionathas et Simon in desertis degunt 211.
 Ionathas et Bacchides pacem faciunt *ib.*
 Ionathas textor seditiosus 312.
 Ionathas Romanum foedus renovat 213.
 Ionathas Typhonis fraude occiditur 214 215.
 Ionium mare traiciunt Romani 402.
 Ioppe ab Herode capta 231.
 Iorami Moabitica expeditio 98.
 Ioramiduo eodem tempore 103.
 Iorami interitus *ib.*
 Ioramus VIII rex Israelitarum 96.
 Ioramus VII rex Hierosolymitanus 99.
 Ioramus Elisaem occisurus 100.
 Ioramus Iudaeorum rex fratres necat 102.
 Iordanis paludes 210. septena lavatio 98. transitus 46.
 Iordanis vellere Eliae divisus 96.
 Iosabe Ioam fratrem conservat 104.
 Iosaphati religionis et iustitiae studium et victoria barbarorum 96.
 Iosaphati exercitus, spectator caedis mutuae hostium *ib.*
 Iosaphati obitus 98.
 Iosaphatus VI rex Iudaeorum 90.
 Iosaphatus Achabo fert opem 94.
 Iosaphatus pene pro Achabo perit 95.
 Iosaphatus Ioramo fert opem, spretis Iehi monitis 97.
 Iosephi somnia et gratia apud patrem 28.
 Iosephi coniugium et liberi 29.
 Iosephi fratres in Aegyptum frumentatum profecti arte tractantur 29.
 Iosephi obitus annos 110 nati et testamentum 32.
 Iosephi pontificis coniugia 202.
 Iosephi patris Herodis futilitas causa odii Mariamnes in Herodem 237.
 Iosephum fratres mortuum fingunt 28.
 Iosephus de longaeuitate veterum 19.
 Iosephus 26.
 Iosephus ob adulterii calumniam in carcerem conicitur 28.
 Iosephus e puteo extractus in Aegyptum venditur *ib.*
 Iosephus a fratribus agnoscitur 31.
 Iosephus Oniae ex fratre nepos, Ptolemaeo Epiphane placato, Syriae vectigalia redimit 201 202.
 Iosephus Antipatri filius 226.
 Iosephus Herodis frater ab Antigono caesus 233.
 Iosephus de Christo et contra Platonem 268.
 Iosephus Cami frater pontifex 282.
 Iosephus Decabitus pontifex 290.
 Iosephus capitur 291.
 Iosephus ob praedictum Vespasiano imperium liberatus 576.
 Iosephus Thessalonicensis B 126.
 Iosiae interitus 113.
 Iosias idololatriam eversurus praedicatur 88 102.
 Iosias XVII rex Hierosolymorum 112.
 Iotapata 291.
 Iotape filio Antonii despondenda 522.

- Iothor, qui et Raguel 34.
 Iothor inter Israelitas agros accipit 48.
 Ievan, Ionum et Graecorum auctor 21.
 Ioves ab Iovan 11 21.
 Ioviani obitus B 28.
 Ioviani pax cum Persis necessaria magis quam honesta *ib.*
 Ioviani elogium et imperii augurium B 29.
 Iozarus pontifex 259.
 Iras Cleopatrae ancilla 530.
 Irene Chagani Scythae filia nubuit Constantino Copronymo B 106.
 Irenae abrogatur et restituitur imperium B 118.
 Irene templo restituitur B 115.
 Irene insidias sibi lectas vindicat *ib.*
 Irene Constantinum filium male tractat B 117.
 Irene Leonis Copronymi filii uxor B 112.
 Irene filio Constantino imperium et oculos eripit B 119.
 Irene affines suos excaecat B 121.
 Irene Alexii Comneni uxor B 184.
 Contra Irenem coniuratio vindicata B 115.
 Irenes Arabicae victoria et pax B 117. eiusdem obitus B 116.
 Irenopolis pro Beroe B 116.
 Irde sol circumdatus 495.
 Iris signum non timendi diluvii 19.
 Irvigil 114.
 Isaacii risus 22.
 Isaacii praedictio de Valentis interitu B 32.
 Isaacii Comneni imperium B 269.
 Isaacii Comneni Hungarica et Scythica expeditio B 270.
 Isaacius Comnenus in imperii successionem adoptatur B 265.
 Isaacius Comnenus qua de causa deposuerit imperium B 271.
 Isaacii Comneni elogium *ib.*
 Isaacius Comnenus a Turcis captus B 287.
 Isaacus immolandus 24.
 Isaacus obit annos natus 185 260.
 Isachar 25.
 Isamus Isais B 163.
 Isdigerdes rex Persarum, Theodosii iunioris tutor B 43.
 Isidis sacerdotes ministri libidinis D. mundi occidunt 268 269.
 Ismael Godoliam occidit 116.
 Ismael praeda amissa evadit 117.
 Ismael Fabii filius pontifex 267 289.
 Ismaelis carnificina 116.
 Isocasii quaestoris dietum et baptismus B 50.
 Israelis cognomentum 26.
 Israelitae vexantur ab Aegyptiis 32. vincuntur a Chanaanais 41.
 Israelitae 40 annis in deserto exulant *ib.*
 Israelitae annos 215 in Aegypto morati 36.
 Israelitae spoliis Aegyptiorum armantur *ib.*
 Israelitae reditum in Aegyptum meditantur 40.
 Israelitae a Madianitis, Amalecitis et Arabibus vexati 51.
 Israelitae regem flagitant 59.
 Israelitae Assyriis tributarii 109.

Israelitae afflicti ab Azahale 105.
 Israelitae mercenarii Amesiae 106.
 Israelitae Iudaeam incursant *ibid.*
 Israelitae ab Assyriis abducti 108.
 Israelitae prophetas ad religionem adhortantes occidunt 109.
 Israelitae in Assyriam transferuntur 110.
 Israelitae trans Euphratem ducti 118.
 Israelitae deo propitio invicti 139.
 Israelitarum exitus ex Aegypto 600000 35.
 Israelitarum X tribus Ieroboamum regem creant 37.
 Israelitarum collatio ad tabernaculum 39.
 Israelitarum respublica 60.
 Israelitarum intestinum bellum 71.
 Israelitarum sub II regibus intestina bella 89.
 Israelitarum regnum annis 240 duravit 110.
 Israelitarum infinitus numerus trans Euphratem 176.
 Israeliticae tribus a Davide deficiunt 79.
 Israelitici populi numerus 40.
 Israelitici reges brevis aevi 90.
 Issa Ionii sinus insula 402 405.
 Issiea pugna Darii et Alexandri 131.
 Ad Issum pugna 8 187.
 Ister fluvius 531.
 Isthmia Romani concelebrant. 403.
 Isthmi perfossio et prodigia 571.
 Isthmus muro interclusus contra Scythas 630.

Istri pons 585.
 Ad Istrum progressi Romani 405.
 Itabyrius mons 225.
 Iuba Libyae rex 265.
 Iubal musicus 18.
 Iubius Virius 427.
 Iudaea, olim Chananaea 21.
 Iudaea per annos 70 deserta et inculta iacet 118.
 Iudaea Syriae attributa 265.
 Iudaea latrociniis infesta 286.
 Iudaea vendita 311.
 Iudaea a Pompeio subacta 479.
 Iudaeae tributum 700 talenta 227.
 Iudae pugna cum Nicanore 208.
 Iudae interitus 209.
 Iudae Galilaei filii Simon et Iacob crucifixi 286.
 Iudaei. V. Israelitae vel Hebraei 3.
 Iudaei Hierosolymo reduces non regibus, sed pontificibus parent 8. ex Aegypto Babylonem transferuntur 117.
 Iudaei 6 annos et totidem menses vexati ab Antiocho Epiphane 8 132.
 Iudaei Hierosolyma reversi 169.
 Iudaei gens rebellis et contumax *ib.*
 Iudaei regum uti familiaritate qui potuerunt, si eos non adorarunt 179.
 Iudaei periculo liberati crudeliter grassantur adversus inimicos 182.
 Iudaei nunc Antiochis, nunc Ptolemaeis student 201.
 Iudaei Graecam impietatem amplectuntur 205.
 Iudaei pontificibus parere volunt 223.

Iudaei absente Archelao tumultuantur 261.
 Iudaei imagines per Iudaeam ferri nefas putant 271.
 Iudaei a latronibus et pseudoprophetis ad defectionem instigantur 289.
 Iudaei transfugae partim per-eunt, partim spe auri dissecantur 297 298.
 Iudaei Tito insidiantur 293.
 Iudaei venales 304.
 Iudaei seditiosi a Traiano domiti 587.
 Iudaei 5080000 ab Adriano caesi 590.
 Iudaei miraculo Silvestri ad Christianismum conversi B 6.
 Iudaei 90000 Christianorum occidunt B 81.
 Iudaei Antiocheni Christianos occidunt B 80.
 Iudaeis finitimae gentes semper infestae 178.
 Iudaica tribus Cananaeos caedit 48.
 Iudaica tribus 500000 virorum 80.
 Iudaicum tributum binae drachmae 311.
 Iudas 25.
 Iudas Iosephum vendit 28.
 Iudas occumbere mavult quam hosti regnum dare 149.
 Iudas et pontifex maximus et cum Romanis foedus ferit 209.
 Iudas ob auream aquilam revulsam crematus 257 258.
 Iudas Galilaeus latronum princeps 262.
 Iudas Gaulanites seditiosus 265.
 Iudas Machabaeus templum repurgat et instaurat 206.
 Iudaeorum exilium remigratio fuit in primam patriam 116.

Iudaeorum reliquiae in Aegyptum fugiunt 117.
 Iudaeorum erratum inexpiable 134.
 Iudaeorum commodis finitimae gentes obstant 169.
 Iudaeorum duae tribus duntaxat Romanis paruerunt 175.
 Iudaeorum respublica 176.
 Iudaeorum 40628000 reversa Hierosolyma vel 49952 175.
 Iudaeorum appellatio a reditu ex Babylone 178.
 Iudaeorum pertinax legis observatio invisae exteris 179.
 Iudaeorum praestantissima respublica et religio vera 182.
 Iudaeorum captivi 97000 interfecti 110000 306. 100000 Iudaeorum captiva in Aegypto 200.
 Pro 100000 Iudaeorum 460. talenta *ib.*
 Iudaeorum scripta et historiae cur ignota Graecis *ib.*
 Iudaeorum vexationes sub Antiochis et Ptolemaeis 201.
 Iudaeorum tres sectae 217.
 Iudaeorum procures Herodis testamento perimendi 260.
 Iudaeorum seditio contra Archelaum 261.
 Iudaeorum excusatio 262.
 Iudaeorum legatio petendae libertatis ergo et Caesaris responsum 263.
 Iudaeorum constantia et religione movetur Pilatus 267.
 Iudaeorum 20000 in festo obtrita 286.
 Iudaeorum 600000 Hierosolymis fame mortua 298.
 Iudaeorum 40000 conservata 304.
 Iudaeorum contumacia 312.

Iudaeorum caedes sub Aelio
 Adriano *ib.*
 Iudaeorum defectio sub Ne-
 rone 570.
 Iudaeorum seditio contra Adri-
 anum et excidium 590.
 Iudaeorum de Christo senten-
 tia B 5.
 Iudaeorum disputatio cum Sil-
 vestro coram Constantino
ibid.
 Iudaeorum synagoga Constan-
 tinopoli incensa B 36.
 Iudaeus paralyticus baptismo
 sanatus B 41.
 Iudices divinae legis periti 175.
 Iudicium aliud est in nostra,
 aliud in aliena causa 76.
 Iudicium cogi est iudicii tem-
 pus constitui 128.
 Iudith Holophernem occidit
 virago 111.
 Iudithae ad Olophernem ora-
 tio 141.
 Iudithae obitus 142.
 Sub iugum missio 346.
 Iulia Caesaris uxor 258.
 Iulia Caesaris filia Pompeio
 nubit 481.
 Iulia Agrippae nubit 521.
 Iulia ob lasciviam relegata 540.
 Iulia iunior 561.
 Iulia Domitiani et soror et
 coniux 580.
 Iulia Caracallae mater 613.
 Iuliae in partu obitus 482.
 Iuliae amatores partim occisi,
 partim relegati 540.
 Iuliae interitus 548.
 Iuliae Severae interitus 614.
 Iuliani Centurionis virtus 298.
 Iuliani scomma in Constan-
 tinum B 11.
 Iuliani simulatio Christianis-
 mi B 22.
 Iuliani somnium de obitu Con-
 stantii *ib.*

Iuliani industria et frugalitas
 B 25.
 Iuliani moderatio post obitum
 Constantii *ib.*
 Iuliani Christianismi abroga-
 tio et persecutio *ib.*
 Iuliani saevitia in Christianos
 B 26.
 Iuliani Misopogon *ib.*
 De Iuliani caede controver-
 siae B 27.
 Iuliani epitaphium et elogium
 B 27 28.
 Iuliani res in Persia gestae
 B 27.
 Iuliani mortis praesagia B 28.
 Iuliani dictum de Ioviano B 29.
 De Iuliano matris somnium
 et partus B 20.
 Iulius et Tatianus Marciani
 hospites B 46.
 Iulianus Alexandrinus episco-
 pus 601.
 Iulianus a Constantio Caesar
 appellatur B 20.
 Iulianus Germanos vincit B 21.
 Iulianus se Constantio purgat
ibid.
 Iulianus a transfugis deceptus
 B 27.
 Iulii Proculi affirmatio de Ro-
 muli divinitate 320.
 C. Iulii Caesaris caedes 227.
 Iulii Caesaris imago stellata
 495.
 C. Iulii Caesaris vita 481.
 Iulii Caesaris lex de testa-
 mentis ab Antonio Pio abo-
 lita 594.
 C. Iulii vindicis motus con-
 tra Neronem et interitus 570.
 Iulius Antonius ob stuprum
 Iuliae occisus 540.
 C. Iulius Caesar. V. Caesar.
 C. Iulius Caesar Octavianus
 appellatus Augustus 499.

- Iulius Gallicus causidicus in Tiberim coniectus 566.
 Iulius Severus Adriani copiarum dux Iudaeos delet 590.
 Iulius Solon publicatis bonis in curiam relegatus 599. eiusdem interitus 605.
 Iulius Crispus a Severo occisus 607.
 Iumentum unum atrocis pugnae occasio 458.
 Iunii Prisci caedes 557.
 Iunius consul contra Samnites 277.
 L. Iunius Brutus stulti sapiens imitator 333.
 L. Iunius Brutus I consul 334.
 C. Iunius a Samnitibus victus 365.
 L. Iunius a Carthalone captus 397.
 M. Iunius in Ligures perfectus 402. dictator contra Hannibalem 419. non impune simius est Hannibalis 422. Scipionis collega 428.
 Iunius Virius se cum sua factione veneno tollit 422.
 Iunius victus ab Antonio 498.
 L. Iunius Syllanus Claudii gener 561.
 Iupiter Capitolinus infanticidio lepram Constantini curari iubet B 4.
 Iurisiurandi praecipitis poenitet 49.
 Iurisiurandi elusio 172.
 Iurisiurandi executio demandata alteri 139.
 Iusiurandum a populo exactum de observanda religione 112.
 Iusiurandum violatum libertandae patriae causa 123.
 Iusiurandum ab iracundia perfectum, tranquillo animo fit mitius 139.
 Iusiurandum non diutius quam commodum est servatur a regibus 208.
 Iusiurandum per salutem imperatoris B 75.
 Iussa utilitati posthabita 451.
 Iussas Essaeus fatidicus de Antigoni caede 219.
 Iustina B 30.
 Iustina mater Valentiniani iunioris B 35.
 Iustini martyris apologia efficax apud Antoninum Pium 594. item scriptum contra Marcionem *ib.*
 Iustini martyrium 598.
 Iustini humilis origo B 58.
 Iustini solertia contra perfidiam Hunnicam B 60.
 Iustini II elogia et substructiones B 70. eiusdem praecepta de regno B 73.
 Iustinianum triclinium B 93 414.
 Iustiniani statua B 63.
 Iustiniani patricii caedes B 90.
 Iustiniani aedificia B 63.
 Iustiniani elogia B 61.
 Iustiniani obitus B 70.
 Iustiniani rapacitas B 91.
 Iustiniani populus acquisitus B 92.
 Iustinianus imperator creatus B 61.
 Iustinianus praemiadatoribus eripit B 63.
 Iustinianus Tiberii dux profligat Persas B 73.
 Iustinianus Sclavicas gentes domat B 92.
 Iustinianus turpiter a Saracenis profligatus B 92 93.
 Iustinianus perfidiae suae dat Saracenis poenas B 93.
 Iustinianus praeciso naso regno pellitur B 94.
 Iustinianus Rhinotmetus B 92.

- a Bulgaris in regnum re-
stituitur B 96. a Bulgaris
superatur *ib.*
- Iustiniani Rhinotmeti saevitia
in adversarios *ib.*
- Iustinus martyr et philoso-
phus de Simone Mago 568.
- Iustinus martyr et philoso-
phus sub Adriano 592.
- Iustinus Amantii pecunia emit
imperium B 58.
- Iustinus II severitate iudicio-
rum comprimit iniurias B 71.
- Iusti in aerumnis ridentur 143.
- Iustitia aeterna adducenda
133 134.
- Iustitiae schola 147.
- Iustus IV Hierosolymorum epi-
scopus 588.
- Iustus Alexandrinus episco-
pus 592.
- P. Iuvencius ab Andrisco cae-
sus 468.
- Izates Adiabenus Iudaismum
amplectitur 22.
- Izith Arabs ab Hebraeis de-
ceptus B 103.
- L.
- Laban 25. Iacobum perse-
quitur 26.
- Labdon IX Hebraeorum iu-
dex 53.
- Laberius Maximus 311.
- Labienus Parthos concitat 147.
- Labienus a Caesare transit ad
Pompeium 484.
- Labienus captus 514.
- Labor regalis 190.
- Lac ex ara Iovis 512.
- Lacedaemoniorum colonia Sa-
bini 317.
- Lacus exundatio Amulium
mergit 314.
- Lacus exundatio aqua in mari
non decurrente, capiendae
urbis obsessae signum 352,
- Laelius 439 442.
- Laesi ultionis occasiones au-
cupantur 316.
- Laeti interitus 605.
- Laetus insidiatur Commodo
601. milites contra Perti-
nacem concitat 602.
- Laetus quidam a Severo oc-
ciscus 608.
- Laeva insidiis magis oppor-
tuna 166.
- Laicus episcopus factus B 122.
- Lalacan B 159.
- Lamechus vivit annos 753 18.
- Lamechus f. Mathusala δὲ-
γαμος καὶ πολὺπαις *ib.*
- Lamechus Mathusalae filius
ibid.
- Lamia a Philippo oppugnata
452.
- Lampadias Carthaginensium
cladem portendens 398.
- Lancenens B 45.
- Laodiceae subiecta Antiochia
B 36.
- Lapides sine auctore contra
Constantinum Leonis filium
missi B 196.
- Lapides sine ferro arae ad-
hibiti 206.
- Lapidis sectio sine manibus
120.
- Lapidis parvitas et incrementa
121.
- Lapidum pluvia 390.
- Lapis Christus 120.
- Larentia Romae nutrix 314.
- Larginus Domitiani caedem
praedicat 581.
- Largitionibus regum et pro-
cerum benevolentia redimi-
tur 202.
- Largius dictator 338.
- Larissa B 298.
- Lartius Porsena Clusinus rex
Romam oppugnat 335.

- Latinam linguam scit Hannibal. 412.
 Latini 313 326 330 426.
 Latinos sibi conciliat Tarquinius 15.
 Latinum bellum 337 362 338,
 Latinus Fauni filius 313.
 Latium 330.
 Latrones seditionis faces 289.
 Lavacra mortuorum 568.
 Lavinia, Lavinium 313.
 Laurentum 313 318. Laurentii *ib.*
 S. Lazari aedes B 506.
 Lazarus Monachus pictor B 471.
 Lazi populi 377.
 Leaena Assyrios designat 125.
 Lectus aureus 479.
 Legati exploratores et belli praetextus 450.
 Legati Persei regis statim dimissi 457.
 Legatio in monte Sina 37.
 Legatio formosae et disertae mulieris efficax 69.
 Legatis ingerenda species maiestatis 149.
 Legatis concessa munera 379.
 Legatis hostium extra urbem responsum 394.
 Legatos non semper mittere licitum 446.
 Lege violata nihil opis divinae sperandum 141.
 Legibus plene obtemperandum 56.
 Legis Mosaicae promulgatio 38.
 Legis violatio servitutis causa 50.
 Legis observatio, misericordia et iustitia coniungendae 146.
 Legis ignoratio peccatis multis ansam praebet 178.
 Legis et lectorem et factorem esse oportet 183.
 Legis violatores occisi 205.
 Legio 3000 peditum et 300 equitum 317.
 Legio X Caesaris 481.
 Legio fulminatrix 596.
 Legionum Pannonicarum et Germanicarum tumultus 546.
 C. Laelius et Masinissa Syphaci opponuntur 439.
 Lemeaeus pro Alexandro cadit 194.
 L. Lentulus contra Ligures pugnat 400. belli contra Carthaginenses auctor 407.
 Leo Primus seu Magnus B 50.
 Leonis Primi clementia 51.
 Leo II Ariadnes et Zenonis filius *ib.*
 Leo occisus a Davide 64.
 Leo manibus Sampsonis occisus 54.
 Leo qua occasione imagines oppugnare coeperit B 103.
 Leo Papa Carolum Magnum imperatorem creat B 120.
 Leo praedicat uxori mala quae a Michaelae passura esset B 133.
 Leo philosophus sub Theophilo B 160.
 Leo sive Michaelis sive Basilii filius B 166.
 Leo philosophus Constantino Ducae vaticinatur exitium B 181.
 Leo Phocas a Bulgaris victus B 186.
 Leo Phocas ob regnum affectatum oculos amittit B 187.
 Leo Phocae Bardae filius B 194.
 Leo Phocas Chalepitanum vincit B 197.
 Leo et Nicephorus ob iteratam regni affectationem caecantur B 216.

- Leo Protovestiarius dictator
 a Sclero capitur B 217.
 Leo Paraspondylus B 262.
 Leo Protosyncellus milites
 alienat B 263.
 Leo Conon Theodosium Atrami-
 ttenum imperio deiicit
 421.
 Leo Copronymus imperium ad
 posteros propagare conatur
 438.
 Leo Armenius regnum occu-
 pat 451.
 Leo Armenius unde factus
 Iconomachus 451.
 Leo Conon Germanum pa-
 triarcham relegat 421.
 Leo Actii frater 444.
 Leo Armenius Bulgaricae cla-
 dis causa B 451. Bulgaros
 vincit 453 454.
 Leo Copronymi filius 435.
 Leo Copronymus largitioni-
 bus et simulatione pietatis
 imperium constabilit B 487.
 Leo Abalantes B 538.
 Leo Melissenus B 551.
 Leonas quaestor Constantii
 B 21.
 Leones duo aurei B 158.
 Leonides Origenis pater mar-
 tyr 610.
 Leonis Iconomachi tributum
 et obitus B 106.
 Leonis uxor fit monacha et
 filii castrati relegantur B
 135.
 Leonis interitus praesagia B
 159.
 Leonis matris somnium *ib.*
 Leonis philosophi substructio-
 nes B 178.
 Leonis Phocae sordes B 207.
 Leonis Cononis occasiones
 emergendi B 422.
 Leonis Copronymi saevitia in
 adoratores imaginum et in-
 teritus B 438.
 Leonis Armenii elogium B 458.
 Leonis Armenii caedes B 459.
 Leontia Phocae uxor B 79.
 Leontii interitus B 96.
 Leontius philosophus Eudo-
 ciae filiae fortunam pro dote
 relinquit B 41.
 Leontius Iustiniani Rhino-
 tmeti dux B 92.
 Leontius imperator salutatur
 B 94.
 Leontius et naso et regno ex-
 cidit B 95.
 Leonum cavea supplicii genus
 124.
 Lepidi ignavia 510. interitus
 474.
 Lepidus Syllae successor a
 Pompeio oppugnatur *ib.*
 Lepidus triumvir Romam et
 Italiam tenet 500.
 Lepidus crudelis 502. invisus
 Augusto 537.
 Lepidus a Cacsare in ordi-
 nem coactus 518.
 Lepidus cum Augusto expo-
 stulat 518.
 M. Lepidus Caligulae deliciae
 557.
 Leprosi extra urbes agere
 lege iussi 101.
 Leucates iuxta Chrysopolim
 B 184.
 Levitae sacris ministeriis de-
 stinantur 40.
 Levitarum reditus 42.
 Levis 25.
 Lex Mosaica ignorata ab Iu-
 daeis 112.
 Lex publice recitatur 113.
 Lex divina tyrannico edicto
 praeposita 259.
 Lex discerpta a milite 286.
 Lia 25.
 Libani accolae victi ab Iesu 47.

- Libanii alectoromantia B 33.
 Liberalitas certamen in religione instauranda 105.
 Liberalitas in amicos thesaurus maximus 165.
 Liberalitas una cum opibus crescit 190.
 Liberalitas ex alieno utrum prosit B 192.
 Liberatio gratiarum actionem postulat 111.
 Liberi parentum ineptias aegre ferunt 185.
 Liberorum haeredes parentes 594.
 Liberi Claudii tyrannidem exercent 561.
 Libidines cum idololatria coniunctae 85.
 Libri pro recordatione 48.
 Libri ignaviae instrumenta crediti, a Scythis non cremantur 636.
 Libya Phute 21.
 Libys *ib.*
 Libyca aurigatio 159.
 Libyca terra Hannibali fatalis 456.
 Licinius ut potitus sit imperio B 3.
 Licinius Constantini affinis et collega *ib.*
 Licinius ob persecutionem Christianorum regno pulsus et caesus *ib.*
 Licinius Stolo seditionis auctor 360.
 Licinius Varus Corsos domat 401.
 Licinius Crassus consul 436. contra Perseum mittitur 457.
 Licinius Sura Traiani amicus 586.
 Licinius Gallerii Maximiani collega 646.
 Lictores securiferi regi astare soliti 179.
 Lictores 320.
 Ligures 411.
 Liguria 411 436.
 Liguribus data pax 444.
 Ligusticum bellum 400 401.
 Lilybaei obsidio 396.
 Lingua rationalis communis animalium 17.
 Linguarum diversitas 21.
 Linus successor Petri 570.
 Lipara, seu Licandum B 217.
 Lipara tentata a Cn. Cornelio 387.
 Liparae excidium 393.
 Liparitae Iberiae ducis a Turcis redemptio B 257.
 Livia suspecta de nece nepotum Augusti 540. item de nece Augusti 544.
 Livia nubit Augusto praegnans 513. obiit annos 86 nata 550.
 Livia ob insolentiam minus cara Tiberio 548.
 Liviae consilium contra insidiatores 541.
 Liviae Faunus et apophthegmata 550.
 M. Livius consul 405. Hasdrubali opponitur 422 433.
 Lobizum B 270.
 Loca non munita in bellis defendi non possunt 153.
 Locri a P. Scipione recepti 431 437 446.
 Locrorum defectio 378.
 Locusta venefica 567.
 Locustae immissae 35.
 Locustae sub Alexio B 300.
 Logotheta Ioannes ad Rusehium deficit B 292.
 Lollia Paulina 555. eius caedes 562.
 Lollius Samnis praedo 380.
 Longae vitae veterum causa 19.

- Longaevus seu antiquus die-
 rum 128.
 Longibardia B 147 189 237.
 Longiniana seditio B 55.
 Longitudo viri cubitorum sex
 et dodrantis 65.
 Longus 411.
 Lotus ab Abraamo liberatus
 22.
 Lucae evangelistae chrono-
 logia 545.
 Lucae et Andreae reliquiae
 B 24.
 Lucania 425 432.
 Luci luctus 73.
 Lucilius pro Bruto se hosti-
 bus offert 508.
 Lucilla Commodi soror 598.
 Lucius Apustius classis con-
 tra Philippum praefectus
 444.
 Lucius Agrippae et Iuliae
 filius 537.
 Lucius Romanus episcopus
 629.
 Lucretiae stuprum 335.
 Lucretius consul 337.
 C. Lucretius classi praefectus
 contra Perseum 457.
 Luctu nondum finito nubere
 legibus interdictum 515.
 Luctum et invocationem nu-
 minis et rei gerendae stu-
 dium coniungit David 70.
 Luctus mortuorum est irritus
 75.
 Luctus ex consuetudine po-
 tius quam affectu *ib.*
 Luctus inanis est eius quem
 temere occideris 171.
 Luctus unius anni 337.
 Luctus publicus ob funus im-
 peratoris indici solitus B 25.
 Lucumo 325.
 Lucus B 163.
 Ludi, Lydi 22.
 Ludimagister proditor 354.
 Luentinus Numitoris et Amu-
 lii avus 314.
 Luminum festum 206.
 Luna matrem significat 28.
 Luna a tergo 478.
 Lunae tres noctu visae 404.
 Lunae et Caligulae nuptiae
 558.
 Lunatica praedicat Rangabi
 imperii amissionem et Leoni
 adeptionem B 131.
 Lupae meretrices 315.
 Lupam se sugcre 605.
 Lupi urbes ingressi 591.
 Lupicia Iustini uxor Euphe-
 mia appellatur B 59.
 Lupus Romanis auspicatus
 367.
 Lupus Antonium terret 514.
 Lustratio et expiatio regionis
 ob violatam religionem 110.
 Lutatius 405.
 Lutatius Catulus Poenos clas-
 se vincit 398.
 Q. Lutatius Siciliam ordinat
 399.
 Lutatii Catuli triumphus Afri-
 canus *ib.*
 Lutum plebem repraesentat
 118.
 Lux primi diei soli et lunae
 indita 16.
 Lux nocturna in templo 302.
 Lux nocturna 404.
 Lybia castellum in quo perit
 Hannibal 456.
 Lycaonia a Cn. Manlio do-
 mita 454.
 Lycia a M. Bruto subacta 505.
 Lydi, Ludi 22.
 Lydorum thesauris potitur Cy-
 rus 162.
 Lygiae populi 478.
 Lysaniae tetrarchia 287.
 Lysias excidium Iudaeae co-
 gitans ab Iuda Machabaeo
 profligatur 206.

Lysias contra Romanos grassetur *ib.*

Lysias a Demetrio occisus 462.

M.

Mabias Saracenorum princeps
Constantem navali praelio
vincit B 88.

Maanis desertum 68.

Maarbal 419.

Maccabaei binomines 69.

Maccabaei martyres 205.

Macedones luxum Persicum
imitantur 190.

Macedones aemulantur 30000
novi exercitus 139. mutili
et infirmi honorifice domum
remittuntur 196.

Macedonicum bellum 445. eius
exitus et pacis conditiones
100. 328.

Macedoniana haeresis B 36.

Macedonii relegatio B 52.

Macedonius Pneumatomachus
B 23.

Macedonum III monarchia 52.

Macennitis 608.

Machaerus castellum 224.

Machaera Herodis auxiliator
232.

Machinae Romanorum ab Iu-
daeis eversae 297.

Machina Hannibalis 407.

Machinae talenti pondere saxa
iaculantur B 253.

Machinae Archimedis 424.

Machometus secundus Arme-
niam recipit B 95.

Macies malum significat 29.

Macrini genus, mores et ad-
ministratio imperii 614.

Macrini motus contra Galie-
num 632.

Macrini et Macriani caedes
633.

Q. Macrini interitus 634.

Macrino a vate praedictum
imperium 614,

Macrinus bis victus ab Artaba-
no pacem emit 615.

Macrini caedes *ib.*

Macinus Megalia occupat 467.

Madium 34.

Madianitarum caedes 44.

Madianiticae mulieres sedu-
cunt Israelitas 43.

Maeatae 609.

Maecenas Augusto monar-
chiae retinendae fit auctor
533.

Maecenas Augusti iracundiam
mitigare solitus 539.

Maecenatis de Agrippa iudi-
cium 536.

Maeranius puteus amarus fit
dulcis 36.

Magi primitias diis immolant
165.

Magi Alexandrum Asiae per-
niciosum fore vaticinantur
184.

Magister B 41.

Magistratus patrum fungun-
tur muneribus 317.

Magistratus violentiae populi
saepe cedere cogitur 140.

Magistratus ex viris lecti 148.

Magistratus indignis mandari
pessimum 614.

Magistratum socordia in pu-
niendis iniuriis facit ut ho-
mines privati grassentur 75.

Magistri liberalium discipli-
narum M. A. philosophi sti-
pendiis conducti 596.

Magnanimi sibi ipsi manus
afferre malunt quam hosti-
bus ludibrio esse 70.

Magnanimi libentius parcunt
magnanimis quam supplici-
bus 143.

Magnanimi non facile ferunt
imperium 316.

- Magnanimus vir quos perdere potest conservatos mavult 162.
 Magnates se non magni fieri agre ferunt 99.
 Magnentii ingratus animus contra Constantem B 12.
 Magnentii saevitia, clades, furor et interitus B 18.
 Magnentius regnum affectat B 13.
 Magnentius proceres tollit B 15.
 Magnentius repudiatis puris conditionibus profligatur B 17.
 Magnentius desperata venia Gallo insidiatur *ib.*
 Magni cognomentum Pompeio a Sylla tributum 474.
 Magnitudo pro superbia 122.
 Magnus Pompeius a Claudio interfectus 564.
 Magnus ager B 131.
 Mago Hannibalis frater 409 410 420.
 Mago Gades tenet 435.
 Mago excludit Italia 438. in Italiam remittitur 442.
 Magogae Scythae 21.
 Magorum est, non quod somniaris, sed quid portendat somnium exponere 118.
 Magorum tyrannis 130 169.
 Magorum caedes 172.
 Mahometus sedem ab Heracleio impetrat B 86.
 Mahometi natales et imposturae *ib.*
 Mahometus Romanas provincias populatur B 87.
 Maiorica 436.
 Maiuvel 18.
 Malagina B 159.
 Malchus Antipatri insidiator 227.
 Malchus Arabs Herodem non recipit 231.
 Malefici corporis voluptatibus assiduis dediti, spiritus prorsus expertes, cremandi a deo 125.
 Maleleel filius Gaidadi 18.
 Malichi caedes 224.
 M. Malleolus consul in Sardiniam profectus 401.
 Malli Alexandrum pene confecerunt 194.
 Maniaces victus Constanti-nopolim mittitur B 238.
 S. Mamas B 162.
 Mamertini a Romanis defenduntur 382.
 Mamertini Messanae habitatores 380.
 Mammaea Moesae filia 615.
 Mammaea a filio Augusta appellata 618. filio uxorem eripit *ib.*
 Mammaeae caedes et Christianismus 620.
 Mananimus Essaeus de H rode vaticinatus 243.
 Mananimus tyrannus 108.
 Manasses ob peregrinam uxorem sacris interdictus novam religionem instituit 182.
 Manasses XV rex Hierosolymitanus 111.
 Manassae Iosephi filius 29.
 Manasses pontifex 201.
 Manassis captivitas et poenitentia 112.
 Mancipium Iudaicum a Philadelpho redemptum 120. drachmis 200.
 Mandane Astyagis filia, Cyri mater 146.
 Mandati violati poenae 8.
 Mandonius a Scipione victus 435.
 Mandragora 25.
 Mane, felicitatis nota 132.

- Manes Manichaeorum princeps 639.
 Mangania regia B 262.
 Mangania syngrapha dolo extorta per Isaacium Comnenum B 270.
 Mani 123.
 Maniaces 237 238. tyrannide affectata occumbit B 249.
 Manichaei Pauliciani B 157.
 Manichaei a Quado Persa caesi B 60.
 Manichaei Romanas provincias ingressi B 124.
 Manichaei ad Ismaelitas deficiunt B 157.
 Manichaei Philippopolim tracti B 209.
 Manichaei militia pulsi B 300.
 Manichaeorum et Alexii disputationes B 305.
 Manilia lex 477.
 Manipuli adorantes submissionis argumentum 28.
 Manium evocatio 69.
 Manius Etruscus aruspex 366.
 Manius Glabrio Antiochum Graecia pellit 450.
 M. Manlius Capitolinus desaxo Tarpeio praecipitatur 359.
 L. Manlius in Sicilia 396.
 T. Manlius Torquatus 360. filium victorem securi ferit 363 426.
 M. Manlius in Africa bellum gerit 390.
 Manlius Torquatus Siciliam recuperat 423. consulatum repudiat 426. Faliscos domat 400.
 Cn. Manlius Antiocho plura imperat quam Scipiones 454.
 M. Manlius Carthaginem oppugnat 464. Carthaginensium amicitiam simulat 438.
 Manna 36.
 Manna desinit 46.
 Manna domiua B 144.
 Manoes Sampsonis pater 34.
 Manubias militum esse statuit Cyrus 164.
 Manuel Theophili dux B 148.
 Manuel Theophili servator B 149.
 Manuel patricius rem male gerit in Sicilia B 200.
 Manuelis fuga ad Agarenos et solers reditus B 149.
 Manus in pariete scribens 123.
 Manus ferreae 439.
 Manuum oscula 558.
 Mara amaritudo 55.
 Marcellinus episcopus Romanus 639.
 Claudius Marcellus consul 404.
 Marcellus Hannibalem ad Nolam vincit 421. Samnium vastat 422. oppugnat 429. Syracusas oppugnat et capit 424 425.
 Marcellus caesus ab Hannibale 432.
 M. Marcellus Augusti consobrinus Gallos spoliatur 456.
 Marcellus Vespasiano insidiatus 578.
 Marci auguris divinatio de Romanorum caede 417.
 Marci Evangelium 568.
 Marcomanni 595.
 Marcus Evangelista primus Alexandrinus episcopus 572.
 Marcus Alexandrinus episcopus 594.
 Marcus monachus Leoni philosopho decem annorum vitam praedicat B 179.
 Mardeitae Arabibus infesti B 92.
 Mardochei fiducia de conservatione Iudaeorum 179.
 Mardocheus 175.
 Mardocheus Estherae min-

- tur exitium, ni popularibus subvenerit 179.
- Mardochoaeus per Estheram Artaxerxis vitae consulit *ib.*
- Mardochoaeus Artaxerxis imperii particeps 196.
- Mardochoaeus princeps Iudaeorum 179.
- Mare vitam humanam significat 125.
- Mare pro insulis 130.
- Mare Paziniacum equi trahant B 260.
- Maria congeiata B 120.
- Maria Alana vivente marito Botaniatae nubit B 292.
- Maria Alana fit monacha B 297.
- D. Mariae vestis B 51.
- Mariamme Mosis soror 32.
- Mariamme Herodi ob periculum infensa tandem occiditur 240 241.
- Mariamme prior uxor Archelai 265.
- Mariamme Agrippae filia 282.
- Mariammes obitus 34.
- Marinus B 144.
- Marinus tyrannus occisus 625.
- Maris Chalcedonensis inventiva in Iulianum B 26.
- Mariti absentia adulterii occasio 74.
- Maritis laxatae nocturnae excubiae 146.
- Maritus maximum uxoris ornamentum 160.
- Mars Iliam stuprans secundum fabulum 314.
- Marsyas Agrippae libertus 272.
- Martiani obitus B 49.
- Martiano aquilae umbra portendit imperium B 46.
- Martianus hospites suos remuneratur *ib.*
- Martianus Antonii filius B 50.
- Martinatius socer Leonis philosophi B 174.
- Martina Heraclii secunda uxor B 82.
- Martinae supplicium B 87.
- Martinus patricius B 72.
- Martinus Papa resistit Constanti Monothelitae B 87.
- Cn. Martius Coriolanus 343.
- Martius Philippus consul contra Perseum missus 457.
- L. Martius Carthaginem oppugnat 464.
- Martyropolis B 74.
- Masada castellum Idumaeae 230.
- Masadae expugnatio 311.
- Masadeni 260 sibi ipsi manus afferunt *ib.*
- Masalmas et Solymas Arabes Thraciam et Byzantium invadunt B 101.
- Masinissa ab Hannibale petitus Sophonisbam invitatus amittit 440 441.
- Masinissa ad Romanos deficit 435 436 441. Carthaginenses vincit 463.
- Masinissae obitus et regni divisio 465.
- Massagetae Persiam vastant B 16.
- Matathias Asamonaei prae-positus defensionem religionis suscipit 205.
- Matthias ob auream aquilam revulsam crematus 258 260.
- Mater a filio fame necata 156.
- Mater infantem devorat 219.
- Maternus affectus iu liberorum periculis se tegi non sinit 83.
- Mathusala vivit annos 969 18.
- Mathusala Enochii filius *ib.*
- Mathusala filia Malebeelis *ib.*
- Matrimoniorum leges Augusti 534.

- Matronae et virgines Davidis victoriam celebrant 65.
 Matronarum privilegia 318.
 Matthias Theophili filius pontifex 256.
 Matthias pontifex 280.
 Matthias Theophilus pontifex 290.
 Mauri a Medis propagati 631.
 Mauri montis castellum B 204.
 Mauricii stratagema contra Chaganum B 77.
 Mauricii interitus praesagia B 78.
 Mauricii cum omni familia interitus B 79.
 Mauricii fuga *ib.*
 Mauricius qui et Tiberius B 74.
 Mauricius comes foederatorum, Tiberii gener *ib.*
 Mauricius militum seditionem Comentioli proditione ulciscitur B 78.
 Mauricius 1200 captivorum 6000 aureorum redimere recusat *ib.*
 Mauricius Philippicum generum ob famam de Philippo suspectum habet *ib.*
 Mauricius milites captivos redimere non vult *ib.*
 Mauricius infantem suum ultro caedi offert B 79.
 Mauricius mavult hic dare poenas *ib.*
 Mauricius imperator declaratur *ib.*
 Maxabanes Hierosolymitanus episcopus 626.
 Maxentii tyrannis 643.
 Maxentius tyrannus B 2.
 Maxentius a Constantino victus in Tiberi submergitur *ibid.*
 Maxentius Maximiani Herculi filius Romae imperator 643.
 Maximi cognomen M. Valerio decretum 389.
 Maximi caedes 622.
 Maximiani Herculi interitus 644. persecutio Christianorum 640.
 Maximianus Hercules Diocletiani collega *ib.*
 Maximianus Hercules imperio se abdicat 642.
 Maximini avaritia, ignobilitas, crudelitas et Germanicus triumphus 621.
 Maximini genus et saevitia contra Christianos *ib.*
 Maximini caedes una cum filio 622.
 Maximini caedes Taciti caedis occasio 637.
 Maximinus Antiochenus episcopus 598.
 Maximinus a senatu dux creatus 622.
 Maximinus Alexandrinus episcopus 639.
 Maximinus Galerius gener Diocletiani 640.
 Maximus regno affectato a Theodosio occiditur B 35.
 Maximus Maximi nepos tyrannus Romae B 49.
 Maximus et Martinus Papa Constantini Monothelitae resistunt B 87.
 Meatus subterranei Hierosolymorum 305.
 Medi, seu Madaei, a Madai 21.
 Media Baaspracan B 256.
 Medicum bellum cum Turcis *ibid.*
 Medica aurigatio 158.
 Medici opera rex inimicus facile debellatur 486.
 Medici regibus maxime timendi *ib.*
 Medicis immunitas data 535.

- Medicus ob non sanatum aegrotum in crucem actus 196.
 Mediolanum captum a Romanis 405.
 Medorum et Persarum II monarchiae 119.
 Medorum satrapae leonibus obiciuntur *ib.*
 Megabyzus 171.
 Megacles pro Pyrrho occisus 372.
 Megalia castellum Carthaginense 467.
 Megar III Israelitarum iudex 405.
 Megasthenes pro Metasthene 51.
 Mel ex ara Iovis 365.
 Melangia locus, qui et Malagina B 160.
 Melchisedecus 22.
 Melchisus Saulis filius 62.
 Melchol Saulis filia *ib.*
 Melchol Davidem astu liberat 65.
 Melchol Davidi nubit *ib.*
 Melchol exulante Davide alteri nupta 71.
 Melchol Davidi remittitur *ib.*
 Melchol Davidem saltantem ridet 73.
 Melisenus Nicephorus B 44.
 Melitine B 108.
 Sp. Melius regno affectato occiditur 350.
 Memoria beneficiorum supplicium mitigat 83.
 Memphibosthes Ionathae f. 73.
 Memphibosthis excusatio 78.
 Menae liberti perfidia 514 et 515.
 Menander historicus 85.
 Menas B 67.
 Meus libertus Sexto Pompeio perfidiam suadet 513.
 Mendicus Armenius prodit Agarenorum insidias B 238.
 Menelai impii pontificis interitus 208.
 Menelaus pro Onia 204.
 Menenius Agrippa 337. eiusdem apologus 340.
 Mens veri imperatoris erga subditos 613.
 Mensa aurea 478.
 Mepheni Cappadoces 21.
 Meroba Saulis filia 62.
 Meroe olim Saba 33.
 Mesembria B 91.
 Mesrem Aegyptus 21.
 Messalina Valeria Claudii coniux, mulier tyrannica et impudica 486. eiusdem interitus 564.
 Messalina C. Silio nubere aggressa *ib.* mnesterem adulterum edicto Claudii asciscit *ib.*
 Messalinae liberi 287.
 Messana ab Hannone occupata 383.
 Messanae commoditas 382.
 Mesthici montes 478.
 Mestus fluvius 467.
 Metapontum 430.
 Metella Syllae uxor 473.
 Metellus magister equitum 397.
 Metellus tribunus territus a Caesare 484.
 Methodii excarnificatio et relegatio B 150.
 Methodii de stupro calumnia B 154.
 Methodio divinitus extincta flamma libidinis *ib.*
 Methodius a Michaelae male tractatus B 136.
 Methodius pro Ioanne Syngele fit patriarcha B 153.
 Methodius calumniatoribus parcit B 155.
 Methoram Scythopolis 70.

- Metrophanes B 8.
 Mettius 324.
 Mettius ob Cosmographicam
 tabulam occisus a Domi-
 tiano 581.
 Metus unius multis exitiabi-
 lis 32.
 Metus periculi prophetæ au-
 ctoritate maior 117.
 Metus in praesentia et in fu-
 turum ademptus 118.
 Metus per castra discurrens
 160.
 Metus avaritiæ praetexitur
 147.
 Metus defectionis causa B 256.
 Michael Cappadox Zoen stu-
 prat B 234.
 Michael Calaphates a Zoe
 adoptatur B 124.
 Michael Rangabe declaratur
 imperator B 125.
 Michael Balbus Amoricus ob
 insidias in vincula conie-
 ctus B 133.
 Michael perfide in pios gras-
 satur B 135 136.
 Michael Theophili filius B 150.
 Michael Theophili filius a Ba-
 silio caeditur B 167.
 Michael Burses Antiochiam
 capit B 204.
 Michael Zoes consuetudine et
 publico abstinet B 239.
 Michael quamvis hydropicus
 Bulgaros domat B 241 242.
 Michael Ducas imperio ineptus
 B 286.
 Michael Ducas imperator de-
 signatur B 284.
 Michael factus imperator Zoen
 in ordinem cogit B 235.
 Michael Paphlago fit mona-
 chus B 242.
 Michael patriarcha Isaacium
 Comnenum adiuvat. Idem
 ob insolentiam ab eodem
 pellitur B 268 269.
 Michael Balbus ex carcere et
 compedibus ad imperium
 evehitur B 135.
 Michaelis Balbi confusa reli-
 gio *ib.*
 Michaeli Balbo intercessione
 imperatricis differtur sup-
 plicium B 133.
 Michaelis Balbi opiniones B
 136.
 Michaelis Balbi secundæ nu-
 ptiae B 139.
 Michaelis Balbi obitus B 141.
 Michael a Demetrio martyre
 opem frustra sperat B 239.
 Michael Parapinacius cogno-
 minatus B 288.
 Michaeli Balbo auguria impe-
 rii B 129.
 Michaelis imperatoris ossium
 translatio B 176.
 Michaelis Theophili filii pro-
 fusiones et impietas in ma-
 trem et sorores B 153.
 Michaelis Theophili filii duæ
 Arabicae expeditiones B 158.
 Michaelis Theophili filii au-
 rigationes et neglectus rei-
 publicae B 159.
 Michaelis Theophili filii ine-
 pta comitas et lusus sce-
 lerati B 163.
 Michaelis Paphlagonis mor-
 bus ob periurium B 234.
 Michaelis Ducae imperatoris
 inepta studia B 287.
 Micheas vulnerari se iubet et
 Achabum arguit 94.
 Micheas Achabo exitium prae-
 dicit *ib.*
 Micheas in carcerem coniici-
 tur 95.
 Micipsa Masinissae filius 465.
 Militare stipendium 580.
 Miles praedatum educendus,

- ut et commeatus suppetat
et corpora labore firmentur
et disciplina militaris non
exolescat 157.
- Miles direptionem locupletis
urbis diuturni laboris prae-
mium expectat 162.
- Miles pene ostenso Iudaeis il-
ludit 285.
- Milites pauci, sed fortes et
exercitati, etiam multis sunt
formidabiles 77.
- Milites 300000 47.
- Milites ducem bellicosumigna-
vo praeferunt 158.
- Milites in nullo belli metu ne-
gliguntur 212.
- Milites Augusti litem Anto-
nianam disceptant 510.
- Milites censura ecclesiastica
notati B 203.
- Milites an martyres *ib.*
- Milites Aristobulum pacem
servare non sinunt 224.
- Militia neglecta imminuitur
imperium B 274.
- Militibus ante pugnam dimis-
sis donatur merces 106.
- Militum licentia coercita a
Pompeio 119.
- Mille talentis redempta pax
108.
- Milo Tarentina arce Romanis
cedit 379.
- Milo Pyrrhi dux 473.
- Milonia Caesonia Caligulae
nubit 557.
- Milium locus Constantinopo-
lis B 62.
- Mimas B 32 37.
- Mina Iudaica librarum $2\frac{1}{2}$
226.
- Minae irritae 104.
- Minerva desponsa Antonio
513.
- Minervae aedes 605.
- Minister fidelis non omnia ty-
ranni iussa exequitur 92.
- Ministri bene meriti indul-
geri sibi volunt 71.
- Ministri culpam domini luunt
96.
- Ministrorum regionum in bel-
lis intestinis fides lubrica 71.
- Ministrorum laboribus fruun-
tur domini 74.
- Minorica 436.
- Q. Minucii Rufi temeritas 415.
- M. Minucius ab Aequis vin-
citur 346.
- Minucius Augurinus 350.
- M. Minucius Istrios subigit
405. magister equitum 413.
- Minucius Rufus contra Gallos
446.
- Miracula ad Sinam edita Mosi
35.
- Miracula etiam tyrannorum
saevitiam frangunt 122.
- Miracula ab improbis eludun-
tur 124.
- Miraculis commissa religionis
controversia 92.
- Miraculis pietas erga deum
excitatur atque augetur 124.
- Miraculum evangelici codicis
non combusti B 174.
- Misac pro Misaele 117.
- Misael Misac appellatus *ib.*
- Miserorum nulli cognati 205.
- Mithridates Cyri gazophylax
169.
- Mithridates a filio Pharnace
occiditur 223.
- Mithridates rex Parthorum
250.
- Mithridates ad Euphratem a
Pompeio profigatus 477.
- Mithridates fugiendo quam
pugnando hostis gravior 479.
- Mithridatis interitus *ib.*
- Mithridaticum bellum 477.
- Mizizius tyrannus B 90.

- Mnaseas Damascenus meminit diluvii 19.
 Mnester saltator Messalinae amator 564.
 Mnesteris interitus 565.
 Moabita primogenitum adolet 98.
 Moabitae ad internecionem caedi iubentur 60.
 Moabitae Achabotributarii 96.
 Moabitae ex errore in manus hostium incidunt 98.
 Moabitarum rex Davidis cognatis hospitium praebet 66.
 Moameti natales et imposturae B 86 B 178.
 Mocilas B 163.
 S. Mocius B 506.
 Moenia transilire capitale 316.
 Moenia sacrosancta *ib.*
 Moenia aratro designata *ib.*
 Moesa Iuliae Senecae soror 615.
 Monachi ab Argyropulo locupletati B 232.
 Monachi Michaellem venere abstinere iubent B 239.
 Monachi Theodoraе longam aetatem pollicentur B 153 478.
 Monachorum caedes sub Copronymo B 110.
 Monachus ensifer B 78.
 Monachus Mahometi suffragator B 86.
 Monachus fatidicus B 129.
 Monarchia ad bella et seditiones reprimendas utilis 338.
 Monarchiae gerendae ratio 532.
 Monastica censura de historiis 2.
 Moneta mutata a Comneno B 299.
 Mongus Petrus B 54.
 Monitis spretis clades accipitur 107.
 Monitoris fidelis praemium calamitas 139.
 Monobarus Bazeus Adiabenus 282.
 Monomachi consilium, negligentia et mollities B 248.
 Monomachi profusiones, rapacitas et orientis amissio B 260.
 Monomachi ineptiae de Zoe et Alana concubina B 260 et 261.
 Monomachi morbus articulis et lateris dolor B 261.
 Monomachi obitus B 262.
 Monomachi Theodosii praesidis seditio 264.
 Monomachus fit imperator B 247.
 Monachus Theodosius relegatur B 264.
 Monoxyla Rossorum navigia B 255.
 Monothelitae B 86.
 Mons Iudaica tribus 121.
 Monstrum foedum sub Mauricio natum B 76.
 Monstrum Byzantii natum B 289.
 Montii Quaestoris interitus B 20.
 Mopsi fons B 22.
 Mopsuestiae excidium 201.
 Mora supplicii damnatis aliquando salutaris 118.
 Mora hostis timiditatis suspicionem praebet 186.
 Morbus ex metu, ex morbo mors 69.
 Morbus capitis in Arabia 534.
 Mori optare, nec posse 592.
 Mors ex animi aegritudine 83.
 Mors minus acerba iis est qui facti sunt votorum compositae 145.

Mortago Bulgarus B 12.
 Mortis denuntiatio tristissimus nuntius 11.
 Mortuis viventium negotia ne impediunt 548.
 Mortuus resuscitatus ab Elia 92.
 Mortuus fingitur qui occisus est 215.
 Mortuus nuncius ad mortuum 54.
 Mos aqua 33.
 Mosaica instituta cur ignota Graecis 200.
 Mosaici libri diu amissi reperiuntur 112.
 Mosis nativitas et educatio 32.
 Moses Aegyptiam mammam aspernatus matri suae restituitur 32 33.
 Moses diadema proculcat pedibus 33.
 * Moses expositus a Thermuti educatur *ib.*
 Moyses, id est ex aqua servatus *ib.*
 Mosis expeditio Aethiopica *ib.*
 Mosis miracula apud Pharaonem *ib.*
 Moses ab Abraamo septimus 33.
 Moses miraculis confirmatus Pharaonem adit 35.
 Moses in lapidationis periculo 36.
 Moses Idumaeos reformidat 42.
 Moses Cananaeam videt, sed non ingreditur 45.
 Moses fabulas legis confringit et reparat 38.
 De Mose et Aarone oraculum 50.
 Mosis fuga et nuptiae secundae 34.
 Mosis iracundia ob vitulum 37.
 Mosis manus in altum elatae victrices *ib.*

Mosis obitus 44.
 Mosoch 21.
 Mosynopolis B 224.
 Muhumeti Imbraelis crudelitas et interitus B 256.
 Muhumetus Imbraelis filius B 255.
 Muliebres illecebrae etiam sapientissimos in fraudem illiciunt 85.
 Muliebris ἀντισμός 69.
 Muliebrium ornamentorum controversia 447.
 Mulier adoptat filium 33.
 Mulier gigantea B 60.
 Mulier Sabea caedendi auctor 79.
 Mulier formosa fera, cui resisti non potest 158.
 Mulier formosa ab amante quidvis impetrat 180 182.
 Muliercula importuna impetrat audientiam ab Adriano 589.
 Mulierem formosam intactam dimittere Barbarus inhonestum censet 100 141.
 Mulieres ad vindictam proniores 180.
 Mulieres Assyriorum aciem restituunt 235.
 Mulieres armatae 595.
 Mulieres in Saporis exercitu 603.
 Mulieri iratae non fidendum 185.
 Mulieribus non vis afferenda, sed persuadere licet, auctore Cyro 158.
 Mulieribus curru vehi concessum 353.
 Mulierum vis 173.
 Mulorum iuga 10000 190.
 Multitudo paucitatem superatura creditur 77.
 Multitudo delinquentium non

facile sine publico malo co-
erceri potest 183.
T. Munatius Plancus Anto-
nianus a Ponto Aquila vi-
ctus 498.
Mundus κόσμος 16.
Munera non tutum est acci-
pere ab omnibus 100.
Munera perituri repudiata 123.
Munera cuique pro dignitate
tribuenda 166.
Mures Palaestinam affligunt
ob arcam 58.
Mures Sennacheribum Pelusio
pellunt 111.
Murus longus B 58.
Musca dea Accaronia 96.
Muscae saturae minus mole-
stae 272.
Muscarum immissio 35.
Musica profligat malos genios
64.
Musonius philosophus 577.
Mutatio ex malo in bonum 112.
Mutia Pompeio absente adul-
terat 479.
Mutia S. Pompeii mater 511.
Mutianus contra Vitellium a
Vespasiano missus 576.
Mutianus Vespasiani vicarius
577.
Mutinas Poenus ad Romanos
deficit 429.
Mutinensis obsidio 497.
Mutistratum urbs Siciliae 388.
Mutius Cordus Scaevola Por-
sennam occisurus 335.
Mutus prae metu 228.
Mylae 516.
Myra capta ab Agarenis B 236.
Myrenses Bruto se dedunt 505.
Myriades 462 et 800 175.
Mysia Europaea 509.
Mysi seu Bulgari B 58.
Mysi ad Olympum 454.
Mysi 531.

N.

Naas Ammonitarum rex Israe-
litis minatur 59.
Naba mons 45.
Nabal Carmelita 68.
Nabat II rex Israelitarum 89.
Nabathaei Arabes 209.
Nabiotha 66.
Nabis Lacedaemoniorum ty-
rannus 446.
Nabis ab Aetolis peremptus 451.
domitus a Flaminio 447.
Nabla 79.
Nabothi vinea et caedes 93.
Nabuchodonosor Hierosolyma
obsidet 7.
Nabuchodonosor Hierosolymis
captis regem occidit 3000
captivorum abducit 114.
Nabuchodonosor Nechaum Ae-
gyptium vincit *ib.*
Nabuchodonosoris saevitia in
Sedechiam 115.
Nabuchodonosoris secunda ex-
peditio in Aegyptum 117.
Nabuchodonosor somnium su-
um a magis sibi dici postu-
lat 118.
Nabuchodonosoris somnium de
statua 119.
Nabuchodonosor honorem ha-
bet Danieli et Hebraeorum
deum celebrat 122.
Nabuchodonosoris somnium de
arbore *ib.*
Nabuchodonosoris aurea sta-
tua *ib.*
Nabuchodonosorismeminerunt
Berosus, Megasthenes, Phi-
locles et Philostratus 123.
Nabuchodonosor superbus et
insolens 122.
Nabuchodonosor in furorem
actus septem annos inter
bestias degit 123.
Nabuzardan Hierosolyma in-
cendit *ib.*

- Nachor 22.
 Nachordan rex Assyriorum 111.
 Nachordan Sennacheribi filius 142.
 Nadabi et Abii interitus 40.
 Naeman. V. Neeman.
 Nahumus excidium Israelitarum ante annos 115 praedicat 108.
 Naid terra 17.
 Naisus fl. 413.
 Nais capitur 47.
 Narbonenses olim Bebryces 406.
 Narcissus libertus Claudii ab epistolis 563. ad Messalinæ tumulum occiditur 566 568.
 Narcissus Commodum iugulat 601.
 Narcissus Hierosolymitanus episcopus miraculis clarus 612.
 Nasamonum excidium 581.
 Narses Persarum rex B 12.
 Narses Persa pacem cum Romanis facit 642.
 Narsetis et Belisarii dissidium B 69.
 Navis aenea navigationis praesidium B 57.
 Narsetis a Phoca defectio et interitus B 80.
 Narsetis elogia B 69.
 Nasturtium Persarum obsonium 147.
 Natales regionum filiorum largitionibus populorum honorati 209.
 Natare nescire, duci et militi incommodum 192.
 Nathan propheta 75.
 Nathan Davidem arguit 74.
 Nathan Salomonis studiosus 82.
 Naturae et exercitationis dona, causa calamitatis 250.
 Navales pugnae S. Pompeii et Augusti 516 517.
 Naves onerariae 400. triremes 700. ab Iuliano crematae B 27. Naves 800. captae a Pompeio 480.
 Naves 300 ad Actium captae 527.
 Navis hostilis praetextu legationis evadit 439.
 Navis XVI remigiorum 449.
 Navius Attus 326.
 Naupacti deditio 452.
 Nazoraeus 54.
 Nearchus ex oceano Indico in Euphratem redit 196.
 Neapolis Thraciae B 271.
 Neapolis tentata ab Hannibale 420 421.
 Neapolis Libyca a Pisone eversa 467.
 Necessitas audaces facit 102.
 Nechaus Aegyptius Medos oppugnaturus Iosiam occidit 113.
 Nechaus Aegyptius a Nabuchodonosore vincitur 114.
 Nectarius B 37.
 Neeman Syrus a lepra mundatur 99.
 Neemias instaurat Hierosolyma 135.
 Neemias se contra Moabitas, Ammonitas et Samaritanos munit 178.
 Neemias Xerxae pincerna instaurat Hierosolyma *ib.*
 Neemiae aerumnae pro patria *ib.*
 Negra B 60.
 Neo-Caesareae excidium B 279.
 Nemrodus primus gigas et tyrannus 21.
 Nemezi gens Gallica, forte Nemetes B 294.
 Nemezorum defectio *ib.*
 Nephthalim 25.

Nero pro Domitio VI Romanorum imperator 288.
 Nero XVII annos natus fit imperator 430.
 Cl. Nero in Hispania 428. cum Hannibale dimicat 432. Hasdrubalem caedit 433. in Sicilia 441.
 Nero Germanici filius 548.
 Nero primus Christianos persecutus 570.
 Neronis adolescentia luxuriosa 568. aurigationes et scenicae exercitationes 569.
 Nero post matricidium nocturnis terroribus exagitatur *ib.*
 Neronis consilia desperato imperio, fuga, interitus 571 572. expeditio in Graeciam 570. imperium 568.
 Neronis utriusque sexus con-duplicatae nuptiae, generis activi et passivi 571.
 Neronis partus 570. caedes 572.
 Neronis interitus 292.
 Nerva astrologi mendacio servatus 583. Traianum adoptat 584.
 Nervae imperium 582.
 Nestorius haereticus B 41.
 Nestoris defectio B 288.
 Nesus Syracusarum 425.
 Nicaea a Sclero occupata B 217.
 Nicaea capta a Francis B 300.
 Nicaena prima synodus B 9.
 Nicaenum symbolum B 10.
 Nicaenum VII concilium de imaginibus colendis B 117.
 Nicanor Iudae insidiatur 208.
 Nicanoris interitus *ib.*
 Nicephori Caesaris et fratrum poena B 118.
 Nicephori sordes, rapacitas et exactiones B 123.
 In Nicephorum scomma B 207.

Nicephori interitus publici luctus solatium B 125. Phocae expeditio Cilicica B 200.
 Nicephori Phocae coronatio et nuptiae *ib.*
 Nicephori Phocae nuptiae secundae a patriarcha impeditae *ib.*
 Nicephori Phocae defectio B 227.
 A Nicephoro populi alienatio ob ludum militarem B 230.
 Nicephorizes Eunuchus B 287.
 Nicephorizis Logothetae interitus B 293.
 Nicetas Copronymi filius B 112.
 Nicephorus Copronymi filius *ibid.*
 Nicephorus generalis Logotheta imperator appellatur B 121.
 Nicephorus Irenen in exilium mittit B 122.
 Nicephorus imperator stricto gladio petitus B 124.
 Nicephorus a Bulgaris occiditur B 125.
 Nicephorus patriarcha Leonis Armenii impietatem praesentit B 130.
 Nicephorus Phocas B 177.
 Nicephorus Phocae Bardae filius B 194.
 Nicephorus Phocas Cretam subigit B 196.
 Nicephorus Phocas metu tyrannidis e Creta revocatur B 197.
 Nicephorus Phocas in Syria bene pugnatur B 197.
 Nicephorus Phocas tyrannidis suspicionem callide ab se amovet B 198.
 Nicephorus Phocas imperator declaratur B 187.
 Nicephorus sacros redditus in militiam convertit B 202.

- Nicephorus Phocas ad rem militarem refert omnia B 203.
 Nicephorus Phocas ecclesiastica suffragia et reditus sibi vindicat B 203.
 Nicephorus Phocas muro factum excludere studet B 204.
 Nicephorus ex fame lucrum captat B 206.
 Nicephorus Uranus Bulgaros domat B 224.
 Nicephorus Comnenus B 297.
 Nicephorus Phorbeni Catacalonis filius B 299.
 Nicephorus insidiator dat poenas B 300.
 Nicephorus Phocas invisus ob licentiam militum et avaritiam B 215.
 Nicetas Gregorae f. honorifice ab Heraclio excipitur B 84.
 Nicetas eunuchus Copronymi patriarcha B 111.
 Nicetas dux Antiochenos male tractat B 236.
 Nicetas Ooryphas B 300.
 Nicias Pyrrhi proditor supplicio afficitur 376. eius cutis in lora sellae concisa 379.
 Nicias Cerealis insidiator Caligulae 557.
 Nicocizas B 225.
 Nicolai patriarchae relegatio B 179. eius restitutio B 182.
 Nicolai publicani de Constantino Duca praedictio B 183.
 Nicolaus Damascenus Herodis orator 257.
 Nicolaus grammaticus patriarcha B 297.
 Nicolaus Mirificus B 299.
 Nicomedes Bithyniae rex 467.
 Nicopolis capta a Bulgaris B 241.
 Nicopolis 510.
 Nikon machina 294.
 Nigidius Figulus monarchiam Augusti praedicat 495.
 Nili fossae et aggeres exstructi ab Iudaeis 32.
 Nili ortus et incrementa ex Dione 608.
 Nilus Geon 17.
 Ninivae deus excidium minatur 107.
 Ninivitae acta poenitentia conservantur *ib.*
 Ninive capta a Nabuchodonosore 146.
 Ninives excidium etiam post poenitentiam vaticinatur Tobitus *ib.*
 Ninus urbs 22.
 Nisan Aprilis 35.
 Nisi molestum fuerit 235.
 Nisibis B 15.
 Nisibis a Gordiano III recuperata 624.
 Noa deum propitium habet 18.
 Noa Lamechi filius *ib.* eius tres filii *ib.*
 Noa rem divinam facit 9.
 Noa vitisator et Hebraeorum Bacchus *ib.*
 Noe vivit annos 950 19.
 Nobilissimi honos B 61.
 Nobilitas apud externos receptu non caret 85.
 Nobilitas etiam apud hostes honorata 118.
 Nobilitas animosos facit 317.
 Nobilitari etiam ab hoste honos habetur 103.
 Noctes alternae duarum uxorum 160.
 Noemis 55.
 Noemis felicitas *ib.*
 Nola repulsus Hannibal 421.
 Nomen gentis terra delendum 59.
 Nomen cum re aliquando consentit 69.
 Nomina captivis mutata 118.

Nomine mutato res eadem fertur 338.
 Nonacrina aqua 197.
 C. Norbanus contra Brutum et Cassium missus 505.
 Noricum 521. a Philippo cap-
 tum 424.
 Novae tabulae 338.
 Novatus Catharorum auctor 627.
 Novercae privignis infestae 127.
 Nox praelia dirimit 189.
 Nox opportuna paucioribus ad
 hostes invadendos 189.
 Nubes dei descensum in tem-
 plum Salomonis testari cre-
 dita 84.
 Nucerini crudeliter tractati ab
 Hannibale 421.
 Nuditas simplicitatis symbo-
 lum 17.
 Numa invitus, nec nisi sa-
 cris rite peractis, regnum
 suscipit 321.
 Numa Pompilius II rex Ro-
 manorum *ib.* eius aetas et
 obitus, fiducia in deum, in-
 stituta, pacatum regnum *ib.*
 Numerianus imperator ut per-
 ierit incertum 639.
 Numerius Fabius 398.
 Numicius fluvijs 313.
 Numinis neglectus clades pa-
 rit 50.
 Numinis providentia Davidem,
 ne patriam oppugnet, con-
 servat 69.
 Numitor regno a fratre spo-
 liatur 314.
 Nuncius falsus caedis causa
 156.
 Nuncii falsi facile decipiunt
 72.
 Nuptiae per dies quatuorde-
 cim celebratae 145.
 Nymphaeum B 50.

O.

Oasis B 42.
 Obaeratorum liberi in servi-
 tutem abrepti 90.
 Obedus 56.
 Obiter nihil agendum 596.
 Oblivisci iniuriam difficilior
 est quam ignoscere 77.
 Obsessis aut gladii aut famis
 exitium metuendum 115.
 Obsides dati a quibus regno
 timebatur 283.
 Obsidio, fames, pestis coniun-
 guntur 115.
 Obsidionis solvendae honesta
 causa quaesita 211.
 Obsignare 134.
 Occasionem qui suppeditate est
 culpa auctor 158.
 Ochoziae interitus 103.
 Ochozias, mali corvi malum
 ovum 96.
 Octavia Neroni nubit 287.
 Octavius Claudii filius *ib.*
 Octavia Augusti soror M.
 Agrippae nubit 532. item
 Antonio 515.
 Octavia repudiatur a Nerone,
 atque occiditur 669.
 Octavia Claudii filia Domitio
 nubit 565.
 Octaviae sororis Augusti obi-
 tus 537.
 Octavii somnium 480.
 C. Octavius Caesar Augustus.
 V. Augustus.
 C. Octavius a Lysia occisus
 462.
 M. Octavius Cassii metu ne-
 cem sibi consciscit 504.
 Oceanum Indicum ingressus
 Alexander 194.
 Ocrisia Servii Tullii mater
 327.
 Oculi dextri effossio postu-
 lata ab hoste 85.

- Oculi divinitus aperti vident
 arcana dei 100.
 Oculi precibus praestrici, ut
 videntes non videant *ib.*
 Oculi nota calliditatis 128.
 Oculi sapientiae signum 131.
 Oculorum effossio quietos red-
 dit homines B 228.
 Odenati una cum filio interi-
 tus 634.
 Odenatus Palmyrenus Persas
 oppugnat 631.
 Odenatus Balistam et Quin-
 tum occidit 634.
 Odenatus Orientis dux a Ga-
 lieno creatur 634.
 Odium publicum ferre diffi-
 cile est 172.
 Odium crudelitate non miti-
 gatur, sed exasperatur 220.
 Odola spelunca 66.
 Oebares equiso Dario regnum
 conciliat 172.
 Oecumenicus magister cum
 XII collegis a Leone ob cul-
 tum imaginum exustus B 105.
 O fortem et fidelem animum,
 praeclara laus 163.
 Ogus 43.
 Olbia Sardiniae urbs 388.
 Olbianus B 197.
 Olda vates Selumi uxor 112.
 Olei vino misti medicina 534.
 Oleo sacro inaugurari reges
 82.
 Oleum in vasa transfusum
 multiplicatur 99.
 Olympi monasteria B 275.
 Olympiadis somnium 183.
 Olympias Aridaeum privignum
 beneficio delirum facit 127.
 Olympias recusat Iunonis esse
 pellex 188.
 Olympias Herodis filia 254.
 Omen ex verbis petatum 60.
 Omen malum in hostes ver-
 tatur 122.
 Omen victoriae Actiacae 527.
 Omen cladis verba Evangelii
 B 67.
 Omina obitus Augusti 543.
 Omina inauspicatae expedi-
 tionis 617 282.
 Oniae caedes expiata malo
 frugum proventu 223.
 Oniae preces *ib.*
 Onias pontifex 158.
 Onias Simonis Iusti filius pon-
 tifex 201.
 Onias in Aegypto pontifex 208.
 Onias imbrem precibus tem-
 perat 223.
 Onias ob pacis studium lapi-
 datur *ib.*
 Ooryphas Agarenos coerces
 B 140.
 Ophites olim dictus Orontes
 fluvius B 18.
 Ophnis Elii filius 56.
 Opinione hominum falsa ad
 nostram commoditatem abu-
 tendum 158.
 Opobalsamum 223.
 Oppius Metellus contra Ser-
 torium 474.
 Opsaras Ioannes B 265.
 Optimi cognomentum Traiano
 datum 587.
 Optio pestis, famis aut belli
 80.
 Opuntem Sulpicius occupat
 436.
 Or Mariammes maritus 37.
 Oracula et picturae de impe-
 ratoribus B 133.
 Oracula verbis ambiguis de-
 ludunt homines 171.
 Oracula de Cannensi clade 417.
 Oracula amphiboliis deludunt
 homines 456.
 Oraculo proditum facinus 47.
 Oraculum de explendo hiatu
 361.
 Oraculum de Christo B 115.

- Oraculum de Scirto: affliget
 miseros Scirti saltatio ci-
 ves B 116.
 Oraculum de Michaelē Balbo
 B 141.
 Oraculum Macrino datum 616.
 item Tarquinio 333.
 Oraculum de orbis imperio ab
 Iosepho perperam intelle-
 ctum 576.
 Oratio contumeliosa et arro-
 gans odiosa 86.
 Orationes recitari de scripto
 solitae 547.
 Orbis partes quattuor 127.
 Orbitas homini diviti mortem
 tristiores facit 111.
 Oreus locus B 266.
 Orcum Sulpicius occupat 436.
 Orebi montis miracula cum
 Elia 92.
 Orestias post Adrianopolis B
 251.
 Oreus 436.
 Organa aurea B 158.
 Orilum 424.
 Origenes Caesareae Palaesti-
 nae docet 623.
 Origenes martyrii cupidus et
 reliqua eius acta 610. mar-
 tyrium refugit 626.
 Origenicae opiniones a Vigi-
 lio et Eutychio damnantur
 B 68.
 Origenis absurdae opiniones
ibid.
 Origenis castratio 611.
 Origenis peculiare opinionem
 626.
 Ornae Iebusaei area 80.
 Ornatus ridiculos facit insue-
 tos 153.
 Orodes Parthorum rex 511.
 Orphernes Ariarathis filius
 adoptivus 461.
 Orpha 55.
 Orphanotropheum B 70.
 Orphanotropheum ab Alexio
 instauratum B 302.
 Orphanotrophii fratres gras-
 sator in subditos B 239.
 Orphanotrophum fallit consi-
 lium suum B 240.
 Orphanotrophus caecatur B
 251.
 Orphanotrophus. V. Ioannes.
 Orphanotrophus acerbus
 quaestor B 259.
 Os magniloquum 128.
 Osculo caedes coniungitur 79.
 Oseas XVIII rex Israelitarum
 108.
 Ossa praestantium virorum
 magni aestimata 118.
 Ossa mortuorum sub limine
 548.
 Ossium Iosephi translatio
 mandata 32.
 Ostenta Hierosolymorum in-
 teritum providentia 302.
 Otacilius Crassus cos. in Si-
 ciliam venit 364.
 Otanis filia magorum im-
 posturam detegit 171.
 Otho 291.
 Otho factione militum fit im-
 perator 572. Galbam occi-
 dendum curat *ib.*
 Otho reconciliatione Vitellii
 desperata se ipsum interficit
 573.
 Othoniani bis victi a Vitel-
 lianis *ib.*
 Ozan ob contrectatam arcam
 perit 73.
 Ozias deo quinque dies prae-
 finit 99.

P.

 Pacorus a Ventidio caesus 232.
 Pacorus Parthus 511. a Ven-
 tidio caesus 519.
 Pachorus Parthus Antigoni
 Hierosolyma reducturus 230.

- Pacis causa bellum 324.
 Paean hymnus bellicus 161.
 Paeones aliique Pannonii 520.
 Pagi 985 Iudaeorum eversi 590.
 Palaestina Philistiim 21.
 Palaestinae quinque urbes, Geta, Accaron, Ascalon, Gaza, Azotus 58.
 Palaestini ab Israelitis profligati 47.
 Palaestini victi ab Iesu *ib.*
 Palaestini Israelitis annos 40 imperant 53.
 Palaestini bis vincunt Israelitas 57.
 Palaestini quinque podices et mures aureos cum arca mittunt 58.
 Palaestini ferro interdicunt Israelitis 60.
 Palaestini Israelitas caedunt 70.
 Palaestini bis a Davide profligati 73.
 Palaestinorum 60000 caesa 62.
 Palmyreni victi ab Aureliano 647.
 Palatium 316. habitatio principis 534.
 Palatium clausum 605.
 Pallas Felicis frater 289.
 Pallas Claudii libertus quaestor 564.
 Pamphilia a Cn. Manlio domita 454.
 Panem sacrum ab inquinatis edi nefas 66.
 Panes Azymi cur? 39.
 Panes sacros edit David 66.
 Panicus terror 101.
 Panis hordaceus vilitatis nota 51.
 Panis, nasturtium, aqua Persarum vietus 147.
 Panium a Michaeli captum B 139.
 Pannonii 521 531.
 Panormum a Romanis captum 393.
 Panormus insula B 193.
 Pantaenus philosophus sub Commodio 601.
 Pantepopti Monasterium B 302.
 Panthera velocitatis nota 127.
 Panthera Macedonum monarchiam significat *ib.*
 Panthia mulierum Asianarum formosissima 154.
 Panthia Abradatem armat 160.
 Panthia ob mariti caedem se iugulat 163.
 Panthiae insignis pudicitia 157.
 Panthiae ad Abradatam oratio 160.
 Papae legati Iconomachis assentiuntur B 162.
 Papaverum capita decussa 331.
 Paphlagonες Riphatei 21.
 Paphlagonες tributarii sine satrapis 168.
 Papianus fortasse pro Papi-niano 610.
 Papias, Michaelis Balbi custos B 134.
 L. Papirius Cursor 364.
 Papirius Lucanos, Bruttios et Tarentinos domat 379.
 C. Papirius Corsicam domat 401.
 Pappi caedes 233.
 Papycius mons B 305.
 Parabola Micheas Achabum arguit 97.
 Parabola de rubo et cedro 107.
 Parabolae aptae ad arguendos potentes et iracundos 74.
 Parabolae Salomonis 83.
 Paradisus 17.

- Parapinacii cognomentum B 288.
 Parapinacii obitus B 293.
 Parapinacius ex imperatore fit monachus B 27.
 Parcere subiectis et debellare superbos 155.
 Parentum luctus et probrum liberos a flagitiis deterrere debet 141.
 Paris histrio 580.
 Parmenio Alexandri medicum calumniatur 189.
 Parmenionis caedes 191.
 Parricidio non regnum, sed exilium quaesitum 111.
 Parsimonia insolita malum omen B 282.
 Parthi bis victores duorum fratrum Antiochi et Demetrii 217.
 Parthi Antigono opem ferunt 230.
 Parthi a Medis victi vicissim Media et Armenia potiuntur 522.
 Parthi victi a Traiano 587.
 Parthorum motus post Philippicam pugnam 511.
 Pasar urbs B 256.
 Pascha 85.
 Pastis 313.
 Pastoris boni et regis eadem munera 165.
 Patares Bruto se dedunt 505.
 Pater caedis filii spectator et comes 557.
 Paternam religionem evertit filius 96.
 Patre accusante et filii capiti manus imponente lapidandus filius 210.
 Patres 100 Sabini Romanis 100 patribus additi 318.
 Patres 200 minorum gentium a L. Tarquinio in senatum lecti 326.
 Patria instituta contra tyranni imperium retinere magnae constantiae est, nec periculi minoris 122.
 Pro patria quidvis et facere et pati paratus 209.
 Patriae liberatores cari deo et felices 51.
 Patriae ruinae amplissimae Babylonis splendori praelatae 116.
 Patriae calamitas iusta doloris causa 178.
 Patriae amore peregrina instituta admissa 216.
 Patriarcha syngropham ab imperatore postulat B 255.
 Patriarchae proclamatio B 109.
 Patriarchae Constantinopolitani titulus B 191.
 Patricidarum poena 332.
 Patricii 317. tribuni plebis facti 342 343.
 Patricius Homericocentonum auctor B 45.
 Patris impii filius pius 89.
 Patris pii filius impius 108.
 Patzinatae, seu Patzinaeti B 186.
 Pauli Apostoli caedes 570.
 Pauliciani Manichaei B 157.
 Paulina a Mundo stuprata 268.
 Paulinus insons in suspitione a Theodosio occisus B 45.
 P. Aemilius Moderatus 429 et 430.
 Paulus Aemilius contra Perseum mittitur 458.
 Paulus astrologus Leontio praedicat imperium B 93.
 Paulus confessor B 23.
 Paulus Cyprius patriarcha fit monachus B 116.
 Paulus haereticus 611.
 Paupertas cum iustitia raro coniungitur 143.

- Paupertas impultrix scelerum 323.
 Paupertas vera 379.
 Paupertatis desperatio formidabilis 339 340.
 Pausanias Philippi interfector 185.
 Pax esto vitae meae tempore 104.
 Pax spreta belli clades parit B 255.
 Pazinacae B 210 257.
 Pazinacae provincias vastant 236.
 Pazinacae victi Christiani fiunt B 258.
 Pazinacae Adrianopolim invadunt B 290.
 Pazinacae in Moglenen coloni mittuntur B 299.
 Pazinacarum defectio et 30 annorum induciae B 259.
 Pazinacarum XIII tribus B 254.
 Peccati comes est calamitas 74.
 Peccatis alienis inexorabiles nostris ignoscimus 47.
 Peccatum remotum a Davide 74.
 Peccatum causa cladis 127.
 Peccatum consummari, perfici, obsignari, expiari 133.
 Peccatum obsignari 134.
 Pecudes etiam invisae deo gentis tolli iubentur 62.
 Pecudum interitus 35.
 Pecunia data ne recipiendi essent milites 164.
 Pecunia equis proposita 195.
 Pecunia et obsidibus redemptum praesidium 216.
 Pecunia regnum occupatur 314.
 Pecuniae a Michaele profusae semissis fisco restituitur B 167.
 Pecuniae aut regni optio 314.
 Pecuniam ad se afferri Augustus et Claudius vetuerunt 561.
 Pedes exercituum nota 128.
 Pedibus hominis insistere nota depressionis 126.
 Pediculorum immissio 35.
 Q. Pedius Augusti collega 635.
 Pelagii caedes B 53.
 Pelagium locus B 111.
 Pellaeus sepulcri Cyri effossor 195.
 Pelliceae tunicae caro crassior 17.
 Pelusium a Sennacheribo frustra obsessum 111.
 Pentadius B 21.
 Percussoris etiam reconciliati odiosus 12.
 Perdiccas Aridaei nomine regnum occupat 127.
 Peregrina instituta captivis ediscenda 118.
 Perennii praefecti praetorio caedes 598.
 Perfidi tenendi tum demum cum opprimi possunt 150.
 Perfidia infelix B 200.
 Periander Corinthios proceres tollit e medio 331.
 Peribleptae Monasterium B 295.
 Periculum aliis mandat, emolumentum sibi vindicat David 73.
 Perinthii Byzantium ius et agros adepti 606.
 Perinthus Heraclea B 139.
 Perire malle quam ex suspitione violare supplicem 116.
 Perinrium votis placandum 62.
 Perpenna victus a Pompeio 474.
 Persae semper aliquid regni retinuerunt 114.
 Persae Elimaei 22.

- Persae prodituri Theophilum B 152.
 Persae equites 40000 164.
 Persae omnium barbarorum crudelissimi 126.
 Persae benefactores in commentarios retulerunt 179.
 Persae regnum Parthis adiunt 618.
 Persarum et Avarum grassationes sub Phoca B 80.
 Persarum et Medorum II monarchia 126.
 Persarum XII tribus 146.
 Persarum arma, thorax, scutum, gladii aut securis *ib.*
 Rex Persarum semissem iuventutis venatum educit 147.
 Persarum frugalitas et munitities 148.
 Persarum deliberatio de reipublicae forma 172.
 Persarum VII senatores 178.
 Persarum regnum a Saracenis eversum B 221.
 Persarum sub Sapore excursioniones 630.
 Persas Cyrus stolis Medicis ornare 166.
 Persepoli 40000 talenta reperta 190.
 Persei inventum contra elephantos 457.
 Persei parsimonia socii alienantur 457.
 Persei capti abiectus animas 460 461.
 Persei filius fit scriba 461.
 Perseus bellum Romanis infert 457. a Paulo Aemilio vincitur et capitur 458 et 459.
 Perseus XX regibus ortus 461.
 Persica disciplina 146.
 Persisa opulentia 190.
 Persicae pacis renovatio B 72.
 Persici imperii fines 168.
 Persici septemviri contra magos coniurant 171.
 Persicum imperium a Medico separatum 146.
 Persis tributum 500 pondo dari solitum B 71.
 Persthlaba magna B 211.
 Persthlaba capta a Basilio B 225.
 Pertinacis interitus 603.
 Pertinax insipientia monitis non emendatur 89.
 Pertinax Commodus superstes 598.
 Pertinax imperator Afer ex Alba Pompeia 602.
 Pescennii Nigri interitus 606.
 Pestilentia sub Parapinacio B 289.
 Pestilentia sine morbo 319.
 Pestilentia Vesuvii incendium consecuta 579.
 Pestilentia sub Copronymo B 108.
 Pestilentia universalis per annos XV 628.
 Pestis ob numeratum a Davide populum 81.
 Pestis et fames sub Augusto 535.
 Petauni B 230.
 Petephres Iosephi dominus 42.
 Petra ebullit aqua 36.
 Petra ignem edit 51.
 Petri fratris Mauricii interitus B 80.
 Petronae Drungarii mulcta B 143.
 Petronas Agarenos vincit B 159.
 Petronius a Nerone ad Galbam deficit 571.
 Petrus Mongus B 54.
 Petrus Mauricii frater B 77.
 Petrus summus apostolorum apex 134.
 Petrus Bulgarus pacem et af-

- finitatem cum Romano iungit B 190.
 Petrus eunuchus B 204.
 Petrus spado a Sclero profigatur B 217.
 Petrus Apostolus sub Claudio Romam profectus 568. eius caedes 570.
 Petrus Alexandrinus episcopus et martyr 639.
 Phaceas 102000 Iudaeorum occidit 108.
 Phacesias 16.
 Phaedyia Otanis f. magum prodit 171.
 Phaleg Eberi filius 22.
 Phanuel 26.
 Pharaon Israelitarum infantes necari iubet 32.
 Pharaonis somnia 29.
 Pharasmanes B 80.
 Pharasmanes Albanos concitat 591.
 Phares 123.
 Pharisaei peripateticis similes 217.
 Pharisaei veteribus offensis vindicandis publicam tranquillitatem turbant 222.
 Pharisaei Herodi non iurant 254.
 Pharisaeorum assentatio Pherorae incommodat 254.
 Pharisaeorum caedes *ib.* secta 265. opiniones et auctoritas 218.
 Pharmuthi Aprilis 35.
 Pharnaces Mithridatem patrem occidit 223.
 Pharnaces patricida Mithridatis 479.
 Pharnaces superatus a Caesare 489.
 Pharus insula quondam 188. in Pharum insulam fugit Demetrius 405.
 Phasaelus captus a Parthis caput saxo illidit 230.
 Phasaelus Hierosolymis praefectus 226.
 Phasaelus Antipatri liber *ib.*
 Phasaelus Herodes ex Palade f. 254.
 Phasena 45.
 Phelmuni quidam 132.
 Phenanna Helcane altera uxor 56.
 Pherorae divortium, amor ancillae et offensio Herodis 246.
 Pheroras Antipatri filius 226.
 Pheroras tetrarcha 243.
 Pheroras ab Herode regno pellitur 248.
 Pheroras Herodem reconciliat 250.
 Pheroras mori mavult quam uxorem deserere 254.
 Pheroras in tetrarchiam suam abit et obit 255.
 Philadelphia 216.
 Philadelphidonaria missa Hierosolyma 200.
 Philadelphus B 295.
 Philadelphus rex Paphlagoniae 525.
 Philaretus Constantini socer B 116.
 Philaretus a barbaris profigatus B 280.
 Philetus Antiochenus episcopus 623.
 Philippi Macedonis somnium 183.
 Philippi ditio Syriae attributa *ib.*
 Philippi reditus 100 talenta 264.
 Philippi cum Romanis reconciliatio 437.
 Philippi corona Iovi Cupitolino missa 452.

- Philippi regis Macedonum obitus 456.
 Philippi urbs belli civilis area 506.
 Philippi imperatoris interitus 625.
 Philippica acie caesa ultra 240000 507.
 Philippici monasterium B 77.
 Philippici caecatio B 98.
 Philippici profusiones et ineptiae B 98.
 Philippici somnium B 95.
 Philippicus Mauricii sororius in Persia rem bene gerit B 74.
 Philippicus fit clericus B 80.
 Philippicus in Cephallenia exulat B 95.
 Philippicus Bardanes a Chersoniis imperator salutatur B 97.
 Philippicus Bardanes sextam synodum abrogat *ib.*
 Philippicum bellum 443.
 Philippopolis Manichaeis referta B 306.
 Philippopolis 625.
 Philippus Acarnan Alexandri medicus 186.
 Philippus Antiocho Eupatori bellum infert 207.
 Philippus Herodis et Cleopatrae filius 254.
 Philippus Herodis frater, bonus princeps 271.
 Philippus Megalopolita a Glabrione captus 450.
 Philippus Persis Mesopotamia et Armenia cedit 625.
 Philippus Macedo Carthaginensibus favet 355 424. ab Laevino perditus 428. ad Philippum Macedonem fugit Demetrius 405. Achaeis opitulatur 432. ab Aetolis exclusus eosdem sibi conciliat 436. cum Romanis coniungitur 437. bellum gerit 443.
 Philippus a Romanis victus et vulneratus 445. Item ad Cynosephalas victus a Flaminio 447. pacem cum Flaminio facit *ib.*
 Philippus Christianus 625.
 Philistiim Palaestina 21.
 Philo Iudaeorum legatus Caio interitum ominatur 278.
 Philomilium 452 et B 129 307.
 Philopatium B 305.
 M. A. Philosophi clementia in eos qui defecerant 596.
 Philosophi vulgo ridiculi 185.
 Philosophi Roma pulsi 577.
 Philosophiae neglectus B 160.
 M. A. Philosophus vir melior quam felicius 597.
 Phinees Elii f. 56.
 Phineae supplicium 191.
 Phinees Zambrem occidit 43.
 Phinees fit pontifex maximus 48.
 Phison fl. 16.
 Phocae interitus B 81.
 Phocae tyrannis B 80 81.
 Phocae Bardae et Scleri singulare certamen B 218.
 PhocasimpudenterMauricium alloquitur B 79.
 Phocae electio *ib.*
 Phocas Nicephorus B 172.
 Phocas Bardas Sclero opponitur B 218.
 Phocas Bardas seditione militum imperator salutatur B 220.
 Phocas Bardas subito extinguitur B 221.
 Phoenicia iudicibus Iudaeis subiecta 175.
 Phoenix Lyciae portus B 88.
 Phoenix sub Tiberio visus 551.

- Pholles 24 accessio tributi B 106.
 Phora fl. 16.
 Phorbenus B 299.
 Photini interitus 489.
 Photinus eunuchus Pompeium occidendum curat 487.
 Photius Phocam solio deturbat B 81.
 Photius patriarcha B 291.
 Photius patriarchatu excidit B 167.
 Photius Agareus B 172.
 Phraates Parthorum rex benigne habet Hyrcanum 234.
 Phraates Orodem patrem et fratres occidit 519.
 Phuas Assyrius 1000 talenta ab Israelitis exigit 108.
 Phute Libya 21.
 Phryges a Cyro subacti 164.
 Phryges Thorgamaei 21.
 Physiologia Salomonis 83.
 Picenum 404.
 Pietas impietatem sublatam cupit 112.
 Pilati interitus 559.
 P. Pilatus Iudaeos flagellis caedit 267.
 Pilatus Romam accersitur 269.
 Pincernae Aegyptii somnium 29.
 Pinguedo bonum significat 529.
 Piratae urbibus amplius 400 potiti 475.
 Piraticum bellum Pompeio mandatur *ib.*
 Piraticum bellum tribus mensibus confectum 477.
 Piratarum insolentia 475.
 Piraticae naves amplius mille *ibid.*
 Piscis devoraturus Tobiam quomodo ab illo attrahatur 144.
 Piscis Augustum maris fore dominum significat 517.
 Pisidia a Cn. Manlio domita 454.
 Piso cos. contra Carthaginienses missus 467.
 L. Piso 537. a Galba adoptatus occiditur 572.
 Pisonis interitus 548.
 Pistoris Aegyptii somnium 29.
 Pittacia locus Constantino-
 poli B 39.
 Pityus B 42.
 Pius erga deum et iustus adversus homines 142.
 Pius vocatus Caesar 494.
 Pius Romanus episcopus 594.
 Pii cognomentum ex clementia 593.
 Pizigandes legatus ad Agarenos B 91.
 Placidia Honorii soror B 40.
 Placidia filia Valentiniani B 138.
 Placilla Theodosii uxor B 22.
 Placotum forum B 8.
 Platanus aurea B 158.
 Plate insula B 236.
 Platilla Plautiani filia Caracallae nubit 609.
 Platilla occisa a Caracalla marito 613.
 Plato Studii Abbas B 126.
 Platonis et Tarasii dissensio B 119.
 Plaustrum sponte nutans facile impellitur 72.
 Plautiani potentia, crudelitas et interitus 608 609.
 Plautius affinis a Caracalla occisus 613.
 Plautius Salapianus 429.
 Plautus Isthmionices 403.
 Plebei consulum sibi vindicant 349.
 Plebs luto comparatur 121.

- Plebs obsidionis incommoda minus ferre solet 139.
 Plebs rebus adversis facile frangitur 178.
 Plebs nobilium opibus et honoribus invidet 317.
 Pliscoba capta a Basilio B 225.
 Plotina Adriani amica et adiutrix ad imperium 588.
 Traiani uxor 585.
 Pluvia cinerea B 51.
 Pluviae nocturnae duntaxat 244.
 Pluvia cruenta 319.
 Poena in filios dilata 93.
 Poenitentia ob delicta ignorantiae 178.
 Poenitere stultum et miserum 93.
 Pogonati cognomentum B 90.
 Polemon a Berenice deseritur 287.
 Polemoniacus pontus B 67.
 Pollio ab Herode honoratur 234.
 Pollionis murenæ et crystallina 537.
 Polybius adulter a Messalina occisus 564.
 Polycarpi martirium 597.
 Polyucti patriarchæ severitas in imperatorem B 200.
 Polyuctus patriarcha B 195.
 Polygamia Iudæis usitata 253.
 Polystratus Dario aquam offert 191.
 Pompeiano bello civili caesa 1050000 490.
 Pompeianum bellum civile 120.
 Cl. Pompeianus Commodi insidiator 598.
 Pompeianus imperator 622.
 Pompeii et Aristobuli contentiones 223.
 Pompeii nuptiæ violentæ 473.
 Pompeii res gestæ in Africa *ibid.*
 Pompeii cum Sylla coniunctio *ib.*
 Pompeii cum Sertorio conflictus in Hispaniis 474.
 Pompeii præda 20000 talenta 480.
 Pompeio suis uti consiliis non licet 482.
 Pompeii sepulcrum 589. triumphus 474. triumphus Mithridaticus 480. tres triumphus et res frumentaria *ib.*
 Pompeii fuga in Græciam, clades in Aegypto, interitus, sepultura 484.
 Pompeii mutatio, somnium et fuga 485.
 Pompeius nescit uti victoria *ibid.*
 Pompeii filius natu maior caesus 490.
 S. Pompeii filia M. Marcello nubet 513.
 S. Pompeii patrimonium *ib.*
 S. Pompeii cum Augusto pugnae 514 515.
 S. Pompeii clades et fuga 517.
 S. Pompeii classe victi consilia et interitus 518 519.
 Pompeii oppidum Vesuvii incendio oppressum 579.
 Pompeii caedes B 63.
 Pompeio monarchia potius quam navarchia decreta 476.
 S. Pompeio honorificæ conditiones propositæ ab Augusto et Antonio 512.
 Contra S. Pompeium conspiratio triumvirorum et pacificatio 522.
 Pompeiopolis ruina B 60.
 Pompeius Aristobulum defendit 223.
 Pompeius Hierosolyma capit 8 237.

- Pompeius Hierosolyma Romanis tributaria facit 224.
 Pompeius adytum Hierosolymitanum adit 224.
 Pompeius Mutiam repudiat 479.
 Pompeius militibus carus 473.
 Pompeius popularis 474.
 Pompeius suspicionem regni affectati dimisso exercitu diluit *ib.*
 Pompeius usque ad annum aetatis XL felix 480.
 Pompeius eques a Censoribus honoratus 475.
 Pompeius leges Caesaris armis probat 481.
 Pompeius Caesari Galliam in quinquennium decernit *ib.*
 Pompeius dictaturam ambit 482.
 Pompeius Siciliam recuperat 473.
 Pompeius solus consul 482.
 Pompeius anno aetatis LX occisus 487.
 S. Pompeius classis praefectus 498.
 S. Pompeius ab Augusto proscriptus 499.
 S. Pompeius proscriptorum confugium 502.
 S. Pompeius Siciliam et Sardiniam obtinet 510.
 S. Pompeius datam fidem utilitate antiquiorem habet 512 513.
 Cn. Pompeius Magnus Claudii gener 561.
 M. Pompeius Sardiniam domat 402.
 Pomponius 321.
 Pomponius Manius in Sardinium missus 401.
 Pomum caedis Paulini et odii Eudociae Theodosio fit occasio B 45.
 Pontes deiecti Hannibalem Roma avertunt 413.
 Pontianus Romanus episcopus 623.
 Pontifex iusiurandum de servanda religione postulat a rege 104.
 Pontifex regis gener *ib.*
 Non pontifex, sed deus adoratus 198.
 Pontifices 83 ab Aarone usque ad Phineem 291.
 De Pontificiae vestis custodia controversia 282.
 Pontificis cura 104.
 Pontificis vigilantia facit ut religio floreat 105.
 Pontificium responsum de nuptiis 514.
 Pontificum dissidiis Hierosolyma praedae sunt hostibus 204.
 Pontius Pilatus 267.
 Pontius Cominius Camilli nuntius 357.
 Pontius Aquila D. Bruti legatus 498.
 Popilius legatus Antiochum circumscribit 461.
 Poplitis esu abstinent Iudaei 27.
 Poppaea Neronis uxor 290.
 Populares homines vulgi animos mitigare queunt 220.
 Popularia 317.
 Popularium suorum calamitas bono viro dolet 132.
 Populi diversa iudicia 59.
 Populo quae gravia sunt prudenter mutanda 104.
 Populum alienare facilius est quam reconciliare 86.
 Populum pervertere 92.
 A populo minas hostiles audiri non expedit in obsidione 110.
 Populus futura non curat 59.

- Populus regem iniquum ius-
iurandum servare non sinit
62.
 Populus ducem auctoremque
facile sequitur 71.
 Populus regis sententiae ad-
versatus 93.
 Populus indignus qui dei vo-
cetur 134.
 Populus obsecundando fit mi-
tior 220.
 Porcius Festus Felicis suc-
cessor 289.
 Porphyrius cetus ingens B 69.
 Porsenna. V. Lartēs.
 Porsenna Romam obsidet 335.
 Porta templi a viris 20 ape-
rienda 302.
 Portae Tarsi et Mopsuestiae
B 201.
 Portae non sanctae 316.
 Portarum spatia non arata
ibid.
 Portenta regni amittendi a
Tarquinio 332.
 Portiae Bruti coniugis amor
mariti et interitus 508.
 Portiae ad Brutum oratio *ib.*
 Portio duplex in coena ho-
nos 31.
 M. Portius Cato contra mu-
liebria ornamenta 447.
 M. Portius Cato Hispaniam
recuperat *ib.*
 Portus Carthaginensis a Sci-
pione obstructus 469.
 Porus Indus regaliter ab Ale-
xandro se tractari postulat
193.
 Posteris prodest maiorum pie-
tas 85.
 Posteris delicta maiorum lu-
enda 112.
 Posthumius ob negatam mi-
litibus praedam occisus 351.
 Sp. Posthumius a Samnitibus
sub iugum missus 364.
 L. Posthumius legatus a Ta-
rentinis ludibrio habitus 368.
 Posthumius Albinus in Ligu-
res missus 401. a Boiis cae-
sus 423. consul in Siciliam
abit 586. Liguriam domat
401.
 Posthumius Gallienum oppu-
gnat 632.
 Potentior imbecilliores sub-
inde deprimit 114.
 Potentiores formidantur 149.
 Potestas agendi quae cogites
175.
 Potestas impatiens consortis
342.
 Potestas nimia iis affert exi-
tium qui dederunt 227.
 Prandium imperatoris 90 li-
bris auri emptum B 124.
 Prasina factio B 60.
 Praeda incensa 192.
 Praedae pollicitatio incolumi-
tatis auctor 116.
 Praedictionum utilitas est cau-
tio 146.
 Praefecti non mutati a Tibe-
rio 273.
 Praefecti praetorii ensis 587.
 Praenestini in aerarium in-
clusi 371.
 Praeposterae veneri dediti ca-
strati ab Iustiniano B 65.
 Praepudia Iudaei ex hoste pe-
tunt *ib.*
 Praeputium praeseptum an
restitui queat 275.
 Praerogativas aliorum aegre
ferimus 79.
 Praesagia imperii Severi 605.
 Praesentia famam auget 24.
 Praeses beneficus populo ca-
rissimus 116.
 Praesides imperatoribus res
novas scribunt 552.
 Praetores Alexandro absente
saeviunt 195.

- Praetores cum summo imperio 347.
 Praetores seu duces olim loco consulum 348.
 Praetoriani milites 643. cuiusmodi lecti fuerint 605.
 Praetorium carcer publicus B 263.
 Praes pervigiles a deo exaudita 118.
 Praes pro defunctis efficaces esse B 153.
 Praesibus a deo rerum occultarum explicatio impetrata 17.
 Praesibus et clausi et aperti oculi 100.
 Praesaspes caedis Smerdis minister 170.
 Primitiae manubiarum consecrantur deo 47.
 Primogeniti carissimi 75.
 Primogenito et dii et homines regnum tradunt 168.
 Primogenitorum interitus 35.
 Primogenitus adoletur deo in desperatione 98.
 Primus V Alexandrinus episcopus 588.
 Princeps senatus 350 532.
 Princeps nullus sine crimine B 46.
 Principatus expeditio caedium et bellorum causa 316.
 Principem solum relinqui periculosum 141.
 Principi de laude bonitatis certandum 167.
 Principum reconciliatio iucunda populo *ib.*
 Priscus Phocae gener B 81.
 Privato triumphare non licitum 353.
 Privigno a noverca periculum 60.
 Probus praetor captus a Zenobia 637.
 Probus imperator 638.
 Probus doctissimus *ib.*
 Probus a satellitibus suis occiditur *ib.*
 Proceres aulicos non adorare capitale facinus habetur 179.
 Proceri et formosi digni putantur imperio 63.
 Procerum defectio regem evertit 164.
 Procli machina mirabilis B 56.
 Proclus Constantinopolitanus episcopus B 43.
 Procopiana seditio B 32.
 Προφήτης τῆς γενομένης 350.
 Proculeius 529.
 Procurator Phoeniciae, Syriae, Samariae unus 178.
 Prodigia Caesaris obitum significantia 491.
 Prodigia secundi belli Punici 409.
 Prodigia ante Actiacum bellum 524. ante pugnam Philippicam 506.
 Prodigia inauspicati Neronis imperii 565.
 Prodigia ludaeorum excidium sub Adriano portendentia 591.
 Prodigii plus quam Angelo credit Gedeon 51.
 Proditione munitissima quaeque expugnantur 162.
 Proditiones gratae, proditores invisi 318.
 Proditores aequae ac caeteri male tractati 205.
 Profani ob sacra contrectata moriuntur 58.
 Prolixitas memoriae inimica 313.
 Propheta Hierosolymitanus Ieroboami idololatriam arguit 88.
 Propheta tyranni minas non expavescit 90.

- Propheta cum rege pro imperio loquitur 92.
 Propheta unus inter multos pseudoprophetas verum dicit 94.
 Propheta domini quaerendus est *ib.*
 Propheta munus curationis recusat 100.
 Propheta regis pater et praesidium 105.
 Propheta victoriae auctor *ib.*
 Propheta deum fugere conatur 107.
 Propheta populares captivos dimitti iubet 108.
 Propheta dei pacem exorare iubetur populo 110.
 Propheta inimicorum libidini et crudelitati deditur 115.
 Prophetae domini pauci 29.
 Propheta scriptura exusta 47.
 Prophetae consulti de amissis rebus 59.
 Prophetae verba dare difficile est 89.
 Prophetae res futuras vident 94.
 Prophetae frustra quaerunt Eliam 97.
 Prophetae non magni faciunt magnates 99.
 Prophetae dissidere periculosum 101.
 Prophetae rebus desperatis tandem subveniunt *ib.*
 Prophetae cum muneribus adiri soliti 102.
 Prophetae frustra monent obstinatos 105.
 Prophetae in speciem dissentientes, re ipsa congruunt 114.
 Prophetae non obsecutum leo devorat 122.
 Prophetae ab impietate et iniuriis dehortantur 115.
 Prophetae mortui honoratiores quam viventes 118.
 Prophetae ex familia sacerdotali *ib.*
 Prophetarum minae ridentur ab impiis 48.
 Prophetarum contagio Saulios satellites prophetas facit 66.
 Prophetarum praedictiones mirabiliter eveniunt 103.
 Prophetarum praemium caedes 109.
 Prophetarum concionibus saltem aliqui corriguntur *ib.*
 Prophetarum munus placare deum 112.
 Prophetia post annos 361. eventu comprobata *ib.*
 Prophetiae remuneratio est regum indignatio 114.
 Prophetiae obsignatio 131.
 Prophetiae sunt divinae providentiae argumenta 133.
 Prophetiarum amphiboliae et aenigmata facile decipiunt oscitantes 115.
 Propinationes principum insidiosae 74.
 Propugnacula urbibus detracta in luctu 196.
 Proscriptio triumvirorum 500. A prostratis victori periculum 161.
 Prote insula B 194.
 Proterius B 46.
 Proteuon imperio frustra destitatus B 261.
 Protogenis gladius et pugio 180. interitus 561.
 Protopapa Palatii B 200.
 Protocetus martyr 621.
 Protopsaltes B 132.
 Protostratoris dignitas B 164.
 Protothronus ecclesiasticae dignitatis nomen B 176.

- Prudentes etiam amore vincuntur 157.
 Prusiae supplicii venia datur 461.
 Prusianus Bulgarus B 227.
 Prusianus caecatus B 230.
 Psallendo elicitur spiritus 97.
 Psellus Diogeni imperatori infestus B 285.
 Psellus ineptus imperatoris magister B 287.
 Pseudagrippa clemens 548.
 Pseudalexander ad Remos ablegatur 264.
 Pseudalexander 476.
 Pseudodiogenis seditio et interitus B 301.
 Pseudodrusus 571.
 Pseudonero 573. Terentius maximus 578.
 Pseudophilippus 466.
 Pseudopropheta prophetam seducit 88.
 Pseudoprophetae interfecti 104.
 Pseudoprophetae seditionis fauces 289. tyrannorum ministri 302.
 Pseudoprophetarum propheta se iubet sepeliri 88.
 Pseudoprophetarum cum Hieremia propheta altercatio 115.
 Psittacus occasionem praebet liberationi Leonis B 176.
 Psylli 531.
 Ptolemaeus Lagi filius Aegyptum occupat 127. cognomento Soter 198. Syriam et Hierosolyma vexat *ib.*
 Ptolemaeus Philadelphus bibliothecam instruit 200. Iudaeos liberaliter tractat 199.
 Ptolemaeus Philometor 204.
 Ptolemaeus Philometor Romanos timet 212.
 Ptolemaeus Physcon 204.
 Ptolemaeus Eupator 209.
 Ptolemaeus Herodis scriba 260.
 Ptolemaei liberi ab Antiocho Antiochi f. insidiis appetiti 461.
 Ptolemaeorum regni divisio 462.
 Ptolemaeus Simonem occidit 218.
 Ptolemaeus Philadelphus Romanorum amicitiam expetit 379.
 Ptolemaeus Iubae filius a Caligula occisus 557.
 Ptolemaeus Pentapoleos 629.
 Ptosas B 159.
 Publicolae funus 337.
 Publicani Syriae vectigalia redimuntur 202.
 Publicani oppugnati 514.
 Publici boni causa et ignominiam et pericula subire magnum 160.
 Publicola. V. M. Valerius.
 Publicola primus in consulatione triumphavit 335. suspectus populo aedes suas demolitur 337.
 Pudicitia vita carior 643.
 Puella cordata et formosa 144.
 Puer in aërem sublatus B 45.
 Pueri 232 fugant Syros prophetarum iussu 93.
 Pueri nobilissimi et formosissimi castrantur 118.
 Pueri IV regii Babylone captivi *ib.*
 Puerilis providentiae specimen 54.
 Puerilis disciplina usque ad annum 17 147.
 Pueris arcana non temere credenda 316.
 Puerorum II factidices inter se certantes 524.
 Pugionum inquisitio 568.

Pugnae unius eventus belli
augurium 410.
Cl. Pulcher Hannonem capit
397. Pulchro Marcellua Sy-
racusas expugnandas com-
mittit 424.
Pulcheria Arcadii filia B 40.
Pulcheria Chrysaphii et Eu-
dociæ impulsu aula pulsa
revocatur B 44.
Pulcheriæ commentum ad co-
arguendam Theodosii osci-
tantiam B 45.
Pulcheriæ obitus B 49.
Pulex aliter ulciscendus quam
leo 564.
Punici belli initia 382.
Punicum bellum primum quot
annos duraverit 399.
Punicum bellum secundum
Hannibale duce 406. quot
annos duraverit 443.
Punicum bellum tertium 462.
Puplioratii 323.
Purpuræ honos 56.
Pustulæ 85.
In puteo occultatio 78.
Puteolanus pons 556.
Pyramides et urbium moenia
structa ab Iudæis 32.
Pyrenæi montes 406 409 436.
Pyrri cruenta victoria 372.
nafragium 370. superbae
ad Laevinum litteræ 371.
interitus 379.
Pyrrhus patriarcha Monothe-
lita B 88.
Pyrrhus Romam oppugnare
non audet 373. Siciliam diu
non tenet 376. Tarenti pro
domino se gerit 370.
Pyrrhus in Samnio denuo vin-
citur 378.
Pyrrhus Epirotarum rex a Ta-
rentinis accersitus 372. a
Romanis victus 376.
Pythagoras auspex 196.

Pythagoras Neronis maritus
569.
Pythiæ oraculum 422.
Pythia seu Soteropolis B 11.

Q.

Quadi miraculo victi a M. An-
tonino philosopho 595.
Quadratus Syriæ prætor 287.
Quadus rex Persarum B 60.
Quadraginta duo martyres B
152.
Quartana trium annorum 216.
Quartum coniugium excom-
municatione punitum B 178.
Quaternio alarum IV orbis
partes notat 127.
Quæ nocent docent 112.
Quæstorum institutio 337.
Quercus inopinata ruina B 271.
Qui crucifixus est pro nobis,
clausula seditionis causa B
56.
Quieta ingenia minus suspe-
cta tyrannis 219.
Quintas frugum Aegyptii regi
pendunt 31.
Quintilii Vari clades in Ger-
mania 541.
Quintilianus Claudii frater
metu perit 28.
L. Quintius Cincinnatus dicta-
tor 346.
Quirinus ex Romulo 320.
Quirites a Curibus 318.

R.

R. Calceorum litera 328.
Raab 46.
Raason Syrus Iudæas urbes
subigit 108.
Raedestini B 289.
Rachel simulacra patris fu-
ratur 26.
Rachelis mors 27.
Radix relictæ instaurationis
nota 123.

- Raga Mediae 102.
 Ragab 22.
 Raguel, qui et Iothor 34.
 Raguelis consilium de creandis magistratibus 37.
 Ragusium Basilii classe contra Agarenos defenditur B 169.
 Rama 66.
 Ranae immissae 35.
 Rangabe Michael. V. Michael.
 Rangabes fit monachus B 129.
 Rangabes nimium facilis B 165.
 Rangabis expeditio Bulgarica B 126.
 Rangabis benignitas *ib.*
 Raphael Archangelus Tobiam in Mediam comitatur 143.
 Raphidimia sitis Hebraeorum 36.
 Rebecca Isaaco despondetur 23.
 Rebeccae dolus 24.
 Rebello ex tributariis mancipia facit 110.
 Recordatio veteris excellentiae dolorem afflictis auget 175.
 Reemma urbs Syriae 94.
 Regalis tractatio complectitur omnem magnificentiam 193.
 A Rege alio concessa ab alio negantur 135.
 Rege caeso victor exercitus fugae se mandat 220.
 Regem in solio sedentem adire ultro, capitale 179.
 Reges XXX ab Israelitis occisi 47.
 Reges inunguntur 59.
 Reges quicquid delirant, plectuntur Achivi 80.
 Reges suis etiam filiis sunt contemptui 81.
 Reges olim ingeniorum certamina usurparunt 85.
 Reges III cum exercitibus uni seni fiunt supplices 97.
 Reges consiliis suis detectis, ministros suspectos habent 100.
 Reges divinitus deliguntur ad mulctandos improbos 103.
 Reges de successoribus solliciti 119.
 Reges imposturis aulicorum et importunitati obnoxii 124.
 Reges etiam multa inviti faciunt et ignari 124.
 Reges sordido suorum cultu offendantur 149.
 Reges facile succensent, metuunt, suspicantur 156.
 Reges a sycophantis impelluntur ad iniuriam 179.
 Regia stirps aegre superiorem patitur 116.
 Regia in primis occupata 164.
 Regi quomodocunque manus attulisse capitale 70.
 Regia in regni medio collocanda 194.
 Regi non tutum increpare potentes ministros 72.
 Regiam lugubri habitu ingredi nefas 179.
 Regibus interitum praedicere periculosum 123.
 Regi triumphus ducis opera partus reservatur 75.
 Regi et divinitus et a populo delecto adhaerendum 77.
 Regi summa rerum magis curanda quam corpus 157.
 Regi ex manubiis oblata munera *ib.*
 Regi nubere, cuius genus ignoretur, estne credendum 179.
 Regi primo conscendere hostilia moenia periculosum 194.

- Regii iuvenes rem pecuariam curant 75.
 Regii expugnatio 380.
 Regina plebeio cultu prophetam consulit 88.
 Regina procerum uxores convivio excipit 178.
 Regina alteri ancillae innititur, altera vestem allevante 179.
 Regio ipsa peregrinam religionem aversata 110.
 Regio sine munitionibus statim potentiori praedae est 150.
 Regis cognatum vocari honores eximius 173.
 Regis potentia *ib.*
 Regis victoris obitu turbantur regna 185.
 Regis esse medicum res plena periculi 186 419.
 Regis exemplum proceres et populus sequuntur 102 103.
 Regis filia pontifici nupta 104.
 Regna turbata hostium insidiis opportuna 85.
 Regni affectati principia, arma, satellites, conciliatio multitudinis 77.
 Regni ordinatio 165.
 Regni triens promissus coniectori 123.
 Regni aemuli tollendi 283.
 Regni optio aut pecuniae 314.
 Regni praestantia 322.
 Regni amor Caesari perniciosus 490.
 Regni nomen quam servitus Romanis molestius 534.
 Regno Christi fruuntur qui se illo dignos praeberunt 120.
 Regnorum et urbium excidia quid significant 110.
 Regnum privato praedicere insaniae simile est 103.
 Regnum solitudine plenum 119.
 Regnum magnos sumtus postulat B 239.
 Regnum Romuli et Tatii initio divisum 318.
 Regnum pupillo restitutum 403.
 Regnum divinitus firmandum 434.
 Ferro et auro muniendum 636.
 M. Regulus in Africa bellum gerit 290. successibus elatus capitur a Xanthippo 391.
 M. Regulus ob dissuasam redhibitionem captivorum crudeliter necatur 394.
 Regulus ab Insubribus caesus 403.
 Regum poenitet populum 59.
 Regum duo munera *ib.*
 Regum iniustorum successio regni eversionem antecedit 108.
 Regum arcana celanda 146.
 Regum iniuriae causae defectionis 154.
 Regum Orientalium immodicae pollicitationes ob levia officia 173.
 Regum imperia nolenti volenti exsequenda 181.
 Regum tituli cum eorum actionibus non semper consentiunt 198.
 Regum bella dirimuntur affinitatibus 201.
 Regum infida Iudaeis societas 215.
 Remi caedes 316.
 Remus sive Romus capitur 315.
 Religio in colonias propagatur 110. ob scelera sacerdotum contemnitur 182. sub Ieroboamo neglecta 89. sub tyrannide obsolescit 109.

- Religio uxorum et liberorum caritati anteposita 175.
 Religione populo nihil esse debet antiquius 109.
 Religioni ex animo vacandum 323.
 Religionis praetextu regnum affectatur 77.
 Religionis controversia ex miraculo diiudicata 92.
 Religionis consensus obedientiae vinculum 87.
 Religionis violatio servitutis auctoramentum 88.
 Religionis cura facile exole-scit 105.
 Religionis simulatione raptae virgines 317.
 Remus. V. Romus.
 Rerum humanarum contemptio regno par 185.
 Res accuratae in primis explorandae 101.
 Res humanae rotis curruum comparantur B 170.
 Res scelere quaesita exitium familiae accersit 93.
 Reticulo madido suffocatus Damasci rex 102.
 Rex primus Israelitarum forma et proceritate commendatus 59.
 Rex unctus domini 70.
 Rex pius erga deum et iustus erga subditos 107.
 Rex impius victor, deo populi miserto *ib.*
 Rex adolescens, iuris et aequi atque omnis officii contemtor 114.
 Rex pro salute civitatis se hosti dedit *ib.*
 Rex in rebus dubiis suos ministros colere necesse habet 115.
 Rex in fuga a ducibus et amicis destitutus *ib.*
 Rex facilis et ad errata humana connivere solitus 158.
 Rex custos felicitatis 165.
 Rex convivio proceres excipit 173.
 Rex satrapas convivio excipit 178.
 Rex bono pastori comparatur 185.
 Rhapsaces oppugnat Hierosolyma 110.
 Rhapsommati defectio B 298.
 Rhegium 437.
 Rheni pons factus a Caesare 481 482.
 Rhodanipraepositi supplicium B 31.
 Rhodani transitus 409.
 Rhodii Romanorum amici 444. item socii 461.
 Rhodii a Cassio victi 505.
 Rhodiorum erga Romanos insolentia 458.
 Rhodope 403.
 Rhodus ab Agarenis capta B 88.
 Riphathaei Paphlagones 21.
 Roboam mitigationem poenae impetrat 89.
 Roboamus asperitate alienat populum 86.
 Roberti Franci victoria et clades B 222.
 Rogando cogit qui rogat potentior 93.
 Roma praelata Constantino-poli B 8. Romae et Romanorum origo 9.
 Roma gallina Honorio imperatori urbe carior B 40.
 Roma a Romulo 318.
 Roma annuo spatio instaurata 368.
 Roma lateritia marmorea facta 544.
 Romae natalis 316.

Romae deserendae consilium 358.

Romana privatorum classis feliciter oppugnat Carthaginenses 397.

Romana seditio 512.

Romanae historiae summa 313.

Romanae naves pecuniis plenae captae 393.

Romanae reipublicae morbus 482.

Romani fiunt Agarenis tributarii B 88.

Romani Bulgaris fiunt tributarii B 92.

Romani imperii pedes partim ferrei, partim testacei 119.

Romani imperii vires tempore exoleverunt 120.

Romani sub Rangabe caeduntur a Bulgaris B 128.

Romani pueri interitus B 198.

Romani Epiphani Antiocho Aegypto interdiciunt 204.

Romani Argyropyli uxor dolo monacha fieri cogitur B 230.

Romani Argyropyli benignitas *ib.*

Romani Argyropyli expeditio Orientalis B 231.

Romani Argyropyli interitus B 234.

Romani ab Agarenis et Pazinacis infestantur B 232.

Romani 80 senes a Gallis caesi 356.

Romani a Samnitibus sub iugum missi 364.

Romani bellum decernunt adversus reginam Sardiæorum 402.

Romani a Corinthiis honorati 403. Isthmia concelebrant et cum Atheniensibus amicitiam iungunt *ib.*

Romani bellum inferunt Carthaginensibus 405.

Romani qui Hannibali fidem fregerant notati a censoribus 420.

Romani Italiam recipiunt 428.

Romani Antiochum timent 450.

Romani cum Perseo parum feliciter pugnant 457.

Romani Graecos a Crasso venditos aegre ferunt *ib.*

Romani Carthaginensibus fraude spoliatis bellum inferunt 463.

Romani Christum in deorum numero non admittunt 552.

Romani multas manus habent 560.

Romani tutores Antiochi pueri 462.

Romani populi lamentatio de bellis intestinis 607.

Romani aliquot episcopi ignorantur a Zonara 647.

Romano concilio damnantur Monothelitæ B 87.

Romano concilio damnati Cathari 627.

Romanorum IV monarchia 119.

Romanorum monarchia saevissima bestia 127.

Romanorum et Iudæorum foedus renovatur 213.

Romanorum ortus 314.

Romanorum contra Pyrrhum apparatus 371.

Romanorum cruenta de Iudæis victoria 590.

Romanorum magniloquentia ad Pyrrhum 376.

Romanorum causae contra Carthaginenses 382.

Romanorum transitus in Graeciam 402.

Romanorum post cladem Canensem apparatus 420.

Romanorum multae clades eodem tempore 423.

- Romanorum clades ad Capuam 426.
 Romanorum legati Graeciam firman-
 t contra Antiochum 450.
 Romanorum de Scipione Aemiliano
 opinio 467.
 Romanorum 3020000 censa sub
 Pompeio 490.
 Romanis mutatio ducum periculosa
 398.
 Romanos classium poenitet 393.
 Romanus Lacapenus peritium
 beneficentia redimere conatur
 B 191. eiusdem condemnatio
 B 186.
 Romanus Lacapenus *ib.* Caesar
 et imperator designatur B 187.
 Romanus cum filiis regno pulsus
 relegatur B 192.
 Romanus Curcuas B 199.
 Romanus Bulgarus *ib.*
 Romanus Bulgarus eunuchus B
 220.
 Romanus Scleri filius B 221.
 Romanus Bulgarus Samnelis
 filius B 224.
 Romanus Argyropylus imperator
 designatur 229.
 Romanus Gabriel Bulgarus B
 226.
 Romanus Argyropylus ab Agarenis
 profligatur B 231.
 Romanus acerbus quaestor et ineptus
 aedificator *ib.*
 Romanus Sclerus B 250.
 Romanus Argyropylus effoetus
 ex anu prolem suscipere studet
 B 233.
 Romanum imperium in gynaeceum
 devolutum B 247.
 Rompertus sive Robertus Longobardiae
 dux B 289.
 Romuli respublica 317.
 Romuli indoles 316. Fastus 320.
 Romulus 18 annos natus urbem
 condit 317.
 Romulus patribus invisus evanescit
 320.
 Romulus in deorum numerum
 relatus 320 321.
 Romum Graeci pro Remo dicunt
 315.
 Romus 9 314.
 Rossi Tauroscythae B 85 et 253.
 Rossi Theophili opera Christiani
 fiunt B 173.
 Rossi Bulgariam occupant B
 210.
 Rossica classis a Monomacho
 profligata B 255.
 Rossicae classis 15000 navium
 interitus B 191.
 Rossorum expeditio B 162.
 Rossus urbs B 201.
 Roxane Alexandro nubit 191.
 Roxane Alexandri commentum
 immortalitatis impedit 197.
 Roxane Herodis et Phaedrae f.
 254.
 Ruben saluti Iosephi consultum
 vult 28.
 Rubus ardens 34.
 Rubus cedri affinitatem ambiens
 conculcatur a feris 107.
 Rufinus stratagemate Crõtone
 et Locris potitur 377.
 Rufinus a Censoribus in ordinem
 coactus 379.
 Rufus Sabino fert opem 262.
 Rufus Anhius 267.
 Rufus magister equitum 415.
 Rufus Eleazarum Machaeruntium
 capit 309.
 Rufus cum Galba se coniungit
 572.
 Ruselius B 282.

- Ruselius a Turcis capitur B 288.
 Ruselius in carcerem coniicitur *ib.*
 Ruselius carcere eductus contra Bryennium mittitur 230. defectio B 287. fuga repentina B 283. mors B 293.
 Rusticius B 51.
 Ruta Machaeruntia 308.
 Rutha Booza nubit 55 56.
 Rutuli 313.
 Rutuli Samnitis ossa disiecta 364.
 S.
 Saba Meroë 34.
 Sabbatius Agarenis Armeniam tradit B 93.
 Sabbatum Iudaeorum caedi opportunum, ob salutem violatum 205.
 Sabbatii et Georgii coniuratio vindicata B 168.
 Sabelliana haeresis 629.
 Sabeae seditio contra Davidem 78.
 Sabeus pontifex Babylonem translatus 116.
 Sabina pax 338.
 Sabina a Nerone occiditur 569.
 Sabinae bellum maritorum et patrum dirimunt 318.
 Sabinarum raptus 317.
 Sabini Lacedaemoniorum coloni *ib.*
 Sabini interitus et canis 550 561.
 Sabinum et Aequum bellum 347.
 Sabinorum clades 326 337.
 Sabinus bovem Romam adducens Dianae sacrificandum 328.
 Sabinus praetor ab Iudaeis obsidetur 261.
 Sabinus Syrus Antoniam occupat 298.
 Sabus Arabiae rex 534.
 Sacarum ad Cyprum defectio 153.
 Saccus luctus signum 28.
 Saccus in luctu 93.
 Saccundionis Monasterium B 119.
 Sacer locus B 51.
 Sacellarius B 93.
 Sacerdotes 305. Saulis iussu interfecti 67.
 Sacerdotes ob religionem sacrosancti 68.
 Sacerdotes cantu et ceremoniis hostes in mutuum caedem impellunt 96.
 Sacerdotes immunes 125.
 Sacerdotis Aegyptii oraculum de puero Hebraeo 267.
 Sacerdotes Stratiotico pro imperio promittunt regnum aeternum B 268.
 Sacerdotes sero petita venia occiduntur 304.
 Sacerdotes idolorum ignominiosi 92.
 Sacerdotes integris membris esse decet 230.
 Sacerdotia venalia 136.
 Sacerdotii ex Ithamaria familia in Phineem transitus 83.
 Sacerdotiorum caupones 88.
 Sacra vasa mutuo sumit Heraclius B 84.
 Sacra lustralia ante pugnam 506.
 Sacri 341.
 Sacrosancti tribuni *ib.*
 Sacrificia cum epulis 84.
 Sacerdotes seditionem composituri pereunt B 62.
 Sacrificulorum seditio 289.
 Sacrificiis placatus deus 112.
 Sacrilegium causa cladis 47.
 Sadducaei Epicureis similes 218.
 Sadducaeorum secta 266. Pha-

- risaeus 126. sacerdos 215.
 pontifex 83.
 Saet Apochaps B 197.
 Sagittae viris fortibus fune-
 stae 112.
 Sagittarum numerus victoria-
 rum omen 105.
 Sagittare et iaculante pran-
 dium 147.
 Sagunti excidium 406 407.
 Saguntum civibus restitutum
 423.
 Sanguis ex ara Iovis 360.
 Sal medetur aquae 97.
 Sala Eberi pater 22.
 Salampso Herodis filia 272.
 Salapia (Selpia) Romanis tra-
 dita 429 432.
 Sallustii praefecti praetorii
 moderatio B 29.
 Salmanasar Samariam capit
 17 110.
 Saloma Diocletiani patria 642.
 Salome quae et Alexandra,
 Aristobuli uxor 219.
 Salome Antipatri filia 226.
 Salome ab Herode regia pel-
 litur 248.
 Salome Herodis et Elpidis filia
 254.
 Salome Herodis soror, turba-
 rum auctor 237.
 Salome Antipatro et Pherorae
 insidiatur 254.
 Salome non pacifica, sed bel-
 lona *ib.*
 Salome Iamnea Azoto et Pha-
 zaelide potitur 260.
 Salomes Ascalonis regia et 60
 talenta reditus 264.
 Salomon rex declaratur 82.
 Salomon levi de causa fratrem
 Adoniam caedit 83.
 Salomonis regnum iugum ser-
 vitutis 86.
 Salomonis nativitas 75. con-
 iugium 83. structurae *ib.*
 somnium, iudicium *ib.* de-
 dicatio templi 84. alterum
 somnium *ib.* aedificia 85.
 aenigmatum solutio *ib.* 700
 uxores 300 concubinae *ib.*
 obitus 86.
 Salomonis sepulcrum corrui-
 591.
 Salathil Iudaeae instaurator
 175.
 Salus publica privatae inco-
 lumitati praeferenda 179.
 M. Salvius Otho. Vide Otho.
 Samaeas propheta Roboamum
 a bello deterret 87.
 Samaeas ab Herode honora-
 tur 234.
 Samaria conditur 90.
 Samaria triennio expugnata
 110.
 Samaria deleta ab Hyrcano
 189.
 Samariae obsidio et fames 100.
 Samariam capit Salmanasar
 eoque coloniam deducit 7.
 Samaritanae et Herodis liberi
 254.
 Samaritani ab Hebraeis Chu-
 tei appellantur 110.
 Samaritani templi instaura-
 tionem impediunt 175.
 Samaritani ab Alexandro re-
 iciuntur 198.
 Samaritanorum et Hierosoly-
 mitanorum de templi aucto-
 ritate dissensio 199.
 Samaritanorum et Iudaeorum
 inimicitiae 286.
 Samnites vicissim sub iugum
 missi 365.
 Samnites una cum Gallis pro-
 fligati 367.
 Samniticum bellum 364 377.
 Samnitici montes 414.
 Samnium *ib.*
 Samonae fuga B 180.

- Samonas Agareus spado B 178.
 Samonas ob famosum libellum regia pellitur B 181 182.
 Samosata ab Antonio obsessa 228.
 Samosatenus concilio damnat 635.
 Samson X et ultimus Hebraeorum iudex 55.
 Samsonis nativitas, coniugium res gestae interitus 51.
 Samuel clades Elio imminentes divinitus edocetur 56.
 Samuel Deoptatus *ib.*
 Samuel Israelitis recuperandae libertatis fit auctor 58.
 Samuel senio confectus filiis mandat gubernationem 59.
 Samuel invitus imperio excidit *ib.*
 Samuel cum populo expostulat 60.
 Samuelis manes eliciuntur 65.
 Samuelis obitus 67.
 Samuel Bulgarus B 220.
 Samuelis Bulgari interitus B 226.
 Sancti titulus sublatus a Copronymo B 111.
 Sanctis bellum inferendum 128.
 Sanctitas, modestia, clementia Cyri celebratur 158.
 Sanctorum XL templum B 76.
 Sanctorum reliquiae crematae a Copronymo B 110.
 Sanctus sanctorum ungendus 134.
 Sangarii pons B 64.
 Sanguis anima brutorum 16.
 Santabareni poena B 177.
 Sapientia cupiditatibus vincitur 35.
 Sapientiae amorem probat deus 83.
 Saporex rex Persarum B 12.
 Saporex Nisibin frustra oppugnat B 15.
 Saporex Orientem vastat B 16.
 Saporex Amidam capit B 20.
 Saporex pontem ex captivorum cadaveribus struit 619.
 Saporex rex Persarum maximi corporis 625. eius crudelitas 630.
 Saporis ad Constantium legatio B 20.
 Sara Raguelis filia 143.
 Sara Tobiae despondetur 145.
 Sarae obitus 23.
 Saraceni Persarum regnum everterunt B 221.
 Saracenorum discordia B 255.
 Sarbari ad Heraclium defectio B 85. ab Heraclio B 84.
 Sardes Asianarum urbium post Babylonem opulentissima 162.
 Sardiaeorum rex Ogron 402.
 Sardium expugnatio *ib.*
 Sardianus Hierosolymitanus episcopus 631.
 Sardica B 178.
 Sardicae dux B 276.
 Sardinia 387 441.
 Sardinia recepta 401.
 Sardiniae motus 422 423.
 Sardorum defectio 403. recuperatio 416.
 Sarephthana vidua 90.
 Sarra 22.
 Sarmatae a Caro subacti 639.
 Sarus fluvius B 201.
 Satellites impii regiis parcunt sacerdotibus 67.
 Satisfactio divinitus imperata 79.
 Satrapae ad gentes subactas a Cyro missi 168.
 Satrapae iniussu regis nihil novare ausi 175.

Satrapam non mitti species quaedam libertatis 168.

Satum semimodius 101.

Saturninus Antiochenus haereticus 592. Probi insidiator 638.

Saul dum asinas quaerit, regnum invenit 59.

Saul ab aliis honoratur, ab aliis contemnitur 59.

Saul ob violatam religionem improbatur 60.

Saul amalogenio cruciatur 63.

Saul periurus 65.

Saul Davidi invidet atque insidiatur *ib.*

Saul nunquid et ipse inter prophetas? 66.

Saul a persequendo Davide seu regni vastatione revocatur 67.

Saul fatetur se Davidi facere iniuriam *ib.*

Saul Engastrimythum consulit 69.

Sauli ob violatum dei mandatum divinitus regnum abrogatur 62.

Saulem hostes urgent desertum a deo 69.

Saulis execratio 62. illustres victoriae *ib.* liberi *ib.* proceritas 59.

Saulis cum tribus filiis interitus 70.

Sauliae familiae septem viri dant poenas facinoris a Saule perpetrati 79.

Sauliorum cadavera cremantur, ossa sepeliuntur 70.

Savus fluvijs 531.

Saxa 25 pedes longa, 8 alta, 12 lata 244.

Scaevola. V. Mutius.

Scaurus 223.

Sceleratorum poenae trans-

eunt in eos qui illis pepercerunt 94.

Sceleribus incerta et mala praemia proposita 72.

L. Scipio Sardiniam et Corsicam invadit 387.

Cn. Scipio Insubres oppugnat 404.

Cn. Scipio consul 438.

C. Scipio in Hispaniam mittitur 411. eius res gestae in Hispaniis 412.

P. Scipio in Hispaniam missus 409 428. Scipionis expeditio Africana 430. Scipio fatidicus 431. Hasdrubalem castris exuit *ib.* Scipio ex Hispaniis revocatur 436. Scipio Punicae calliditatis aemulator 439. rem in Africa gerit *ib.* Scipio a filio defensus 411. ambiguis verbis Hannibalem eludit 442. Africanus dictus 443.

Scipio Nasica 462. Carthaginensibus aequus 469. contra Andrisum mittitur 466. Italiam custodit 450.

P. Scipio Aemilianus cos. Carthaginem evertit 467. Massinissae regnum dividit 465.

Scipio cos. Carbonis studiosus 473.

Scipio in Macedonia 486.

Scipio Metellus Pompeii socer *ib.*

Scipiones P. et L. contra Antiochum missi 452.

Scipiones rebus bene gestis mulctantur et exulant 454.

L. Scipionis et Hannibalis conflictus 410. in Bastitaniam missus 431.

Scipionis in Hispaniis nautica victoria 416.

Cn. Scipionis filia publice elocata 424.

- P. Scipionis navigatio ad Syphacem 434. simulatio contra seditiosos milites 435.
 P. Scipionis filius ab Antiocho honorifice habitus 453.
 Scipionum abstinencia 423.
 Sciplonum in Hispania clades atque interitus 417 425.
 Scirtus fluvius B 60.
 Selavoni B 74.
 Sclavicae gentes a Rhinometeto subactae B 92.
 Scleraena Monomachi amica B 248.
 Scommma in Nicephorum B 207.
 Scopia B 225.
 Scopus 293.
 Scribonius Proclus a senatu tyrannimetu discerptus 558.
 L. Scribonius Libo S. Pompeii et Augusti socer 646.
 Scriptura duntaxat nituntur Sadducaei 218.
 Scythae Magogae 21.
 Scythae Septentrionales 126.
 Scythae Europam atque Italiam pervagantur 628.
 Istrum transgressi Romanas provincias vastant 629.
 Scythae a Claudio victi 636.
 Athenas oppugnant *ib.*
 Scytharum in Thraciam irruptio et interitus B 34.
 Scythae profligati a Tacito 637.
 Scythopolis, olim Methoram 70.
 Sebastenorum petulantia 282.
 Sebastus portus 257.
 Secessio populi 340.
 Sectio lapidis absque manibus 121.
 Securi subitis motibus opprimuntur 212.
 Securis ex Iordane emergit 100.
 Securitas perniciosa 164.
 Sedeciae ad Aegyptios defectio 114.
 Sedecias XXI rex Hierosolymorum *ib.*
 Sedecias caecatus Babylonem perducitur 115.
 Sedecias pseudopropheta Michaeam verberat 94.
 Seditio spem regni recuperandi affert 77.
 Seditio compressa populi concordia diremta B 62.
 Seditiosorum ad Constantinum ducam poena B 184.
 Seditio nexorum ob aes alienum 339.
 Seditio Posthumiana 351.
 Seditio et eius sopitae conditiones 362.
 Seditio inter milites et populum 618.
 Seditio militum contra Augustum 518. contra Scipionem 431.
 Seditio absente Augusto 535.
 Seditio contra Didium Iulianum 603.
 Seditiosis repetitae poena capitalis 82.
 Seditiosi plerumque dant poenas 79.
 Seditiosi clam occisi 346.
 Seditiosis celeritas prodest 103.
 Sedrach pro Anania 118.
 Segesta capta a Romanis 385. ab iisdem defensa 387.
 Seianus Liviae adulter, Drusi veneficus 349.
 Seianus cum liberis interfectus 551.
 Sela Lamechi uxor 7 18.
 Seleucus Syria potitur 127.
 Seleucus Antiochi filius 453. patri succedit 455.
 Selinus Traianopolis 587.
 Sella aurea 479.

- Sella imperatoria sedere 606.
 Selomi ab Iesu collocatur tabernaculum 47.
 Seltes Pazinaca B 270.
 Selumus Oldae maritus 112.
 Selumus tyrannus 108.
 Selybrianus murus B 58.
 Semeis importunitas 77. interitus *ib.*
 Semeis veniam impetrat 78.
 Semi coloniae 22.
 Sempronii Longi clades 412.
 C. Sempronius in Africa rem gerit 393.
 Sempronius Longus in Siciliam missus 409.
 Sempronius Gracchus cum Liguribus pugnat 400.
 Tiberius Sempronius Gracchus magister equitum 420.
 P. Sempronius 436.
 Semus Noae filius 18.
 Sena urbs 432.
 Senatorem animi constantia decet 120.
 Senatores centum 317.
 Senatoria dignitas perpetua 850.
 Senatus 317.
 Senatus ab imperatore munera accipere solitus B 202.
 Senatus sub rege parva auctoritas 320.
 Senatusconsulto mulcta sublata 515.
 A Senatu populoque salutari 603.
 Senatus insidiose Augustum tractat 634.
 Seneca Domitii praeceptor 565. praefectus praetorio 568.
 Senectus delira praecocem sapientiam sequitur 94.
 Senex morti vicinus 146.
 Senex expectatione mortis factus audacior 481.
 Senes fovendi a puellis 82.
 Sennaar campus 20.
 Sennacheribi interitus 111.
 Sennacheribi literae blasphemae in templo repositae *ib.*
 Sennacheribus perfide oppugnat Hierosolyma 110.
 Sennacheribus iusiurandum fraudulenter eludit *ib.*
 Sennacheribus a suis filiis occisus 142.
 Sennacheribus Enamasaris filius 142.
 Sentire et loqui eadem 154.
 Senum consilia moderata 86.
 Seon 43.
 Sepelire mortuos pium munus habitum 142.
 Sephora Mosis uxor 34.
 Septimius Pompeii percussor 487.
 Septuaginta interpretes utrum una, an seorsim sacra converterint ambigitur 201.
 Sepulcra Iudaeorum pecuniosa 82.
 Sepultura honorifica, remuneratio regia 72.
 Sepultura post solis occasum 143.
 Serapio Antiochenus episcopus 601.
 Serapioni lapso divinitus data venia 627.
 Serapis captivum in Alexandri solio collocat 197.
 Serbia B 225.
 Sergiana seditio in Sicilia B 102.
 Sericum in Europa factum B 19.
 Seriphes B 257.
 Sermonis inconstantia conscientiam arguit 316.
 Serpens draco intelligens 17.
 Serpens convivium turbat 333.

- Serpens 120 pedes longus 391.
 Serra urbs B 220.
 Sertorii in Hispania factio 474. interitus *ib.*
 Seruch 22.
 Servi de salute domini sui solliciti 94.
 Servi Capitolium occupant 338.
 Servi B 248.
 Servi Ulsiniorum 381.
 Servi neglecti a dominis manumissi 564.
 Servii sive Crabati B 288.
 Servii caedes 329 330.
 Servis omnes bellorum clades imminent 151.
 Servilia capta a Bruto occisa 507.
 Servilis fides in proscriptione 502.
 Servilii de Pompeio testimonium 474.
 C. Servilius Sp. Melii interfecto 351.
 Servilius Caepio in Africa bellum gerit 393.
 Servilius Geminus consul 412. classe Poenos infestat 416.
 C. Servilius consul 438.
 M. Servilius Italiam custodit 442.
 Servitus inclemens iusta odii causa 151.
 Servius Tullius VI rex Romanorum 327.
 Servius plebem facit suam 328.
 Servius Oppius decemvir 347.
 Servorum coniuratio oppressa 416.
 Servus ultra dominum evahendus vindicta numinis 85.
 Servus domini interfecto 105.
 Servus insidiarum Caesari paratarum index 491.
 Sethus Adami filius 18.
 Severa B 30.
 Severiana persecutio Christianorum 610.
 Severiani ab Agapeto et Mena damnantur B 67.
 Severianus ab Adriano occisus 591.
 Severiani dirae contra Adrianum *ib.*
 Severi Antiocheni caedes B 59.
 Severi Parthica victoria 607. praesagia de imperio 605. satellites *ib.*
 Severi imperium vindicta Pertinacis inanes pollicitationes 605.
 Severi curiositas 608. expeditio Britannica 609. expeditiones in Orientem ex ambitione 606.
 Severi paraenesis ad filios: concordestote, milites ditate, caeteros non negligite 610.
 Severi vitae ratio in pace *ib.*
 Severi obitus in Britannia *ib.*
 Severitate contemptus reprimatur 202.
 Severus Pertinaci defuncto honorem praebet 606.
 Severus ad Antoninum filium insidiatorem 610.
 Severus Albinum decipit, Pescennium Nigrum antevertit 603. in somnis terret Caracallam 614.
 Severus Stilianus imperator 625.
 Sextilis in Augustum mutatus 538.
 Sextus 330.
 Sextus Boeotius philosophus 595.
 S. Papinius insidiator Caligulae 557.
 Siba servus Memphibosthis 73.
 Sibae in herum Memphibosthem calumniae 77.

- Sibyllae oracula 417.
 Sicarii grassantur Hierosolymis 289.
 L. Sicci caedes 347.
 Sicelag incenditur 69.
 Sicilia proditur Agarenis B 140.
 Sicilia domita a Maniace B 238.
 Sicilia amissa Stephani culpa *ibid.*
 Sicilia Carbonis receptaculum a Pompeio recepta 473. in provinciae formam redacta 399. palaestra Carthaginensium et Romanorum 382.
 Siciliae motus 422 423.
 Sicimitae Sidonii 198.
 Sicimitarum caedes 27.
 Sicimorum excidium 52.
 Cn. Sicinius cos. contra Perseum mittitur 457.
 Siclus 39.
 Sida metropolis B 287.
 Sidon urbs 21.
 Sidonii Sicimitae 198.
 Sidonii ab Augusto domiti 536.
 Sigillum Leonis utero impressum 183.
 Sigma locus B 237 et 245.
 Signa cum fati et eventibus consentiunt 105.
 Signa testamenti recognita 544.
 Signis confirmatur Sauli regnum 59.
 Signum reipublicae in sinu pueri a Saturno positum 520.
 Silae Agrippae magistri equitum infelix licentia 280 281.
 M. Silani soceri Caligulae interitus 554.
 Silanus 431. a Claudio occisus 565.
 Silentarius B 54.
 Silentium B 182.
 Silentium 244.
 C. Silius Messalinae adulter 564.
 Silius Messala 605.
 Silo Herodis auxiliator 231.
 Silo Ventidii legatus 514.
 Silvae agitatio pugnae auspiciis 73.
 Silvester Constantinum curat et Christianum facit B 4.
 Simon iustus pontifex 200.
 Simon Ionathae fratri succedit 215.
 Simon victo Cendebaeo Ptolemaei insidiis occiditur 215.
 Simon ob filiam pontifex creatur 242.
 Simon Boethi f. pontificatu pellitur 256.
 Simon servus Herodis rex appellatus occiditur 262.
 Simon Essaeus Archelai somnium interpretatur 264.
 Simon Canuti f. pontifex 267.
 Simon Cantherus pontifex 279.
 Simon calumniator Agrippae 281.
 Simon extra urbem Iudaeis formidabilis 293.
 Simonis fortunatum imperium 215.
 Simulatione aliquando elicitur veritas 83.
 Simulatione explorantur animi 103.
 Simultatis simulatio non dissimulata 254.
 Sina mons 34.
 Ad Sinam montem castra Hebraeorum 38.
 Sion fons 55.
 Sirichana crux B 179.
 Sirmium B 20 227.
 Siroes Chosroe patre et fratribus caesis pacem facit cum Heraclio B 85.
 Sisaras ab Iahele occiditur 51.

- Sisimius B 41.
 Sisinnancius B 107.
 Siti aut fame domare hostem
 quam armis praestat 139.
 Smerdisive Tanaoxares Cam-
 bysis frater 170.
 Smerdis magus 171.
 Soba rex Aegypti Israelitis
 opem fert 110.
 Sobacus 74.
 Societas impiorum periculosa
 96 111.
 Societatis petendae causae,
 aut praetextus 149.
 Socii fidissimi qui 77.
 Socii non iussi, sed consulti
 156.
 Soemi caedes 240.
 Sol per XVII dies non splen-
 det B 120.
 Solis cursus inhibitus 47.
 Solis regressio 111.
 Solicitududo de hominibus in
 rege admirabilior est quam
 liberalitas 165.
 Solum cum sola esse pericu-
 losum 75.
 Solyma vetustissima urbs 22.
 Somni expers etiam corporis
 expers 122.
 Somnia pistoris et pincernae
 ab Iosepho declarata 25.
 Somnia Alexandri et Ioadi
 97 98.
 Somnia de imperiis ad reges
 pertinent 119.
 Somnia conditioni hominis ac-
 commodata 123.
 Somniis divinitus aliquando
 adimitur 180.
 Somnia de Alexandro magno
 183.
 Somnia duo Alexandri de Tyro
 188.
 Quid somniarit aliquis a Chal-
 daeis exponi potuisse pro-
 babile est 118.
 Somnii cum expositione ob-
 livio *ib.*
 Somniorum numeri 29.
 Somniorum consensus cum
 eventu movet animos 198.
 Somnium ambiguum frater-
 nae caedis causa 169.
 Somnium de flagello impera-
 torio B 217.
 Somnium de Izate 282.
 Somnus mortis frater 141.
 Sonte eiecto sedatur tempe-
 stas 107.
 Sontes etiam insontibus ex-
 itio sunt 175.
 Sophiae benignitas B 70.
 Sophius portus *ib.*
 Sophonis 436 437 440.
 Sophronii synodus provincia-
 lis B 86.
 Sors Ionam sontem esse de-
 signat 107.
 Sorte indagatus nocens 19 41.
 Sorte investigatus nocens 47.
 Sorte Saul rex declaratur 59.
 Sorte distributa in acie loca
 160.
 Sossius Herodis auxiliator 233.
 Soteropolis seu Pythia B 11.
 Sozopetra patria Amermumnis
 B 151.
 Spartanorum et Iudaeorum
 foedus 213.
 Spasinum vallum 282.
 Specula ignifera B 6.
 Speculator 293.
 Speculatorum magnus in bel-
 lis usus 160.
 Speluncae *καταφύγια* B 307.
 Sperchius fluvius B 224.
 Sperandum est vivis, spes non
 est ulla sepultis 75.
 Spes et metus inter se cer-
 tant 124.
 Sphendosthlabus impetratis a
 Zimisce induciis a Pazina-
 cis occiditur B 215.

- Sphendosthlabus Ioannes Bulgarus B 220.
 Sphendosthlabus Rossus 206.
 Spica annum significat 17 36 165.
 De spiritu sancto quando disputatum B 10.
 Spiritus domini vates facit 60.
 Spiritus divinus a Saule in Davidem transit 63.
 Spiritus ab alio in alium translaticius 97.
 Spiritus domini raptos in montes deicere putatur 97.
 Spiritus dei sanctus in quo habitat multa potest 122.
 Spoletium 413.
 Spolia dedicata deo 142.
 Stare in parte reliquias imperii significat 126.
 Statira Darii f. nubit Alexandro 195.
 Statua Nabuchodonosoris 119 122.
 Statua truncata homini perniciosa B 190.
 Stauracii vulnus et monachatus B 125 126.
 Stauracii monasterium B 126.
 Stauracius Nicephori f. patricius B 122.
 Stellae fratres significant 28.
 Stellae pro pietatis studiosis 131.
 Stephani monachi interitus 433 B 111.
 Stephani Lacapeni obitus B 199.
 Stephanus eunuchus Iustino causa odii B 93.
 Stephanus imperatoris affinis, Siciliam amittit 238.
 Stilico socer Honorii B 40.
 Stipe collaticia reffectum templum 113.
 Stolae Medicae distributae a Cyro 166.
 Straboromanus B 291.
 Stratioticus Michael imperator designatur 54 B 262.
 Stratioticus in togatos liberalis, insagatos asper B 263.
 Stratioticus dum se Comnenofucum facturum putat, imperio excidit B 276.
 Stratonis turris Caesarea maritima 219.
 Strepitu bellici apparatus Syri profligati 102.
 Studia tranquilliolem reddunt animum 5.
 Studii monasterium B 122.
 Stultitia summa quae 85.
 Styppioties ab Agarenis profligatur B 169.
 Sua tueri quam hostem persequi magis necessarium 67.
 Suba 62.
 Successio eiusdem familiae 21 regum 115
 Successore novo pellitur omnis amor 179.
 Suero 434.
 Sufflatio septena mortuo adhibita 99.
 Sulpicius Achaia vastat 432 436. V. Galba.
 Sultan Turcarum dux B 256.
 Sultani grassationes B 260.
 Sultanus Agarenus Francis dolo Capua et Benevento pulsus liberatur B 299.
 Sultanus Capuam et Beneventum frustra obsidet *ib.*
 Summa sapientia cum summa stultitia coniuncta 85.
 Superbia regnum decere creditur 86.
 Superbiam deus impunitam non sinit 123.
 Superstitionem pii ferre non possunt 90.
 Supplicem occidere crudele facinus 116.

- Supplicibus parcere regium 94.
 Supplicium XIV dierum 126.
 Sunamitidis f. resuscitatus ab Elisaeo 99.
 Susa metropolis Persarum 130.
 Susa verna regia Persicorum regum 168.
 Susacus Aegyptius Hierosolyma diripit 89.
 Sutorum opulentia 190.
 Sychem 26.
 Sycophantici vulneris cicatrix remanet 78.
 Fl. Sylva Iudaeae procurator 311.
 Sylvani defectio et caedes B 20.
 Sylvester bovem mortuum, Christo invocato, in vitam revocat B 6.
 Symbatius patricius B 167, ubi alii libri *Σαββάτιος*: v. annot. vol. 4 p. CXIII.
 Symbola inter maritum et uxorem 158.
 Symeonis et Levis dolus contra Sicimitas 28.
 Symeon 25.
 Symeon Bulgarus Romanis victis nasos praecidit B 177.
 Symeon Bulgarus Constantinopolim venit B 184.
 Symeon Bulgarus cum Romano pacem non facit B 189. statua quadam truncata occiditur B 190.
 Symeonia tribus Cananaeos caedit 48.
 Symeonis Bulgari perfidia B 177.
 Symmachus papa B 55.
 Synadus eclipsin lunae mirabiliter declarat B 181.
 Synchiticorum secta B 55.
 Synodicus tomus B 111.
 Syntacteria oratio Gregorii Nazianzeni B 37.
 Syphax 434 436 437 438 439.
 Syracusae captae a Marcello 425.
 Syria iudicibus Iudaeis subiecta 175.
 Syria turbata 227.
 Syriae fluvii Iordane praestantiores 99.
 Syriae rex Elisaeo et Ioramo insidiatur 100.
 Syriae tria castella occupata a Cyro 256.
 Syri Aramaei 22.
 Syri deditionem Davidi faciunt 74.
 Syri Samariam obsident 93.
 Syri ab Elisaeo in medios hostes perducuntur 100.
 Syri diversi ab Assyriis 149.
 Syri Iudaica instituta amplectuntur 216.
- T.
- Tabernaculi structura 39.
 Tabulae 347. XII tabulae *ib.*
 Tacitus imperator 637. eius caedes *ib.*
 Talenta argenti 300, auri 30, tributum Hierosolymorum 110.
 Talenta 40000 Susis reperta 190.
 Talenta 10000 aeris alieni pro militibus dissoluta 195.
 Talenta dena et vicena regi natalitium munus 204.
 Tamnis Zambris aemulus 90.
 Tanaoxares Cyri f. 168.
 Tangrolipix Mucalchus Turca Saracenicum imperium evertit B 256.
 Tangrolipix Sultan appellatus B 256.
 Taras cognomentum Caracallae 614.
 Tarasius patriarcha B 116.
 D. Tarasii apparitio B 134.

- Tarchaniatae fuga B 283.
 Tarenti expugnatio 379.
 Tarentina seditio *ib.*
 Tarentini pacem impetrant *ib.*
 Tarentinorum adolescentium iocus *ib.*
 Tarentinum bellum 368.
 Tarentum deficit 425 427. receptum a Romanis 430.
 Taronites Michael B 297.
 Tarpeia Capitolii proditrix 317.
 Tarquinia urbs 325.
 L. Tarquinius unde vocatus 325. eius maiestas 326. praeclari mores *ib.* caedes 9 327.
 Tarquinii Superbi crudelitas et tyrannidis confirmatio 330.
 Tarquinio Collatino consulatus abrogatur 334.
 L. Tarquinius V rex Romanorum 326. Anci filiis regnum eripit *ib.*
 Tarquinius Superbus VII et ultimus rex Romanorum 330.
 Tarquinius Collatinus primus consul 334.
 Tarquinius XXV anno regni actus in exilium 334.
 Tarsenses Cilices 21.
 Tarsi deditio facta Nicephoro Phocae B 201.
 Tarsus B 28, ubi *Ταρσόν* ex codd. scribe pro *Θαρσόν*.
 Tarsus a Perseo condita 21.
 Tatia Numae uxor 321.
 Tatianus et Iulius Martiani hospites B 46.
 Tatianus Adriani procurator 588.
 Tatus Sabinorum dux 317 321.
 Tatus regni Romani particeps caeditur 319.
 Tatus Pazinaca B 160.
 Taulantii Dalmatae 462.
 Taurus Maurus B 204.
 Taurus locus B 295.
 Taurus Statilius 525.
 Taurus a cos. immolatus 531.
 Taxiles Alexandro deditioem facit 192.
 Telerichi Bulgari proditorum indagatio B 112.
 Telesphorus Romanus episcopus 592. eius martyrium 594.
 Teletzes Bulgarorum principes B 109.
 Temperantia cibi potusque docenda pueros 148.
 Tempestas ob postulatam ab Israelitis regem 60.
 Tempestate terrentur Palaestini sacrificante Samuele 59.
 Tempestate diremta pugna Hannibalis ad Romam 426.
 Templi ingredi a religione alienos nefas habitum B 18.
 Templi duratio annorum XI 21 301.
 Templi materia relicta a Davide 82.
 Templi aedificatio aliter in bibliis, aliter ab Iosepho descripta 84.
 Templi instauratio sub Ioa 104. sub Iosia 112.
 Templi porta sponte aperta 162.
 Templi sacra vasa ab Iesu sacerdote Tito tradita 164.
 Templi per triennium profanatio 206.
 Templi 2000 talenta et 8000 talenta auri 226.
 Templi conflagratio eodem et mense et die repetita 301.
 Templi fundamenta effossa 307.
 Templi Salomonii duratio annorum 470 115.
 In templo caedes et pecudum et hominum 224.

- Templum condere Davidi non conceditur 80.
 Templum ab Ioachazo spoliatum et clausum 108.
 Templum posterius Salomonia ignobilius 175.
 Templum castelli instar constructum 7 annis absolutum 175.
 Templum tertio mense expugnatum 224.
 Templum Iovis pro templo Hierosolymitano 590.
 Tenebrae 35.
 Tentoria deiici cladis signum 51.
 Tephrica B 168.
 Terbelis Bulgarus Iustinianum reducit in regnum B 96.
 Terebinthus insula B 193.
 Terentii Varronis temeritas 417.
 Terentius Maximus 578.
 Tergeminorum matres gemellae 324.
 Tergeminorum pugna *ib.*
 Teron ob libertatem orationis occisus 253.
 E terra tolli interitus nota 126.
 Terrae motus Byzantinus et Antiochenus B 58.
 Terrae motus sub Alexio Comneno B 293. sub Argyropylo *ib.* sub Constante B 88. sub Const. Duca B 274. sub Copronymo B 108. sub Leone Iconomacho B 106. sub Michaeli Theophili B 162. sub Nicephoro B 206.
 Terrae motus Iudaeae sub Herode 238.
 Terrae motus cum Nero adoptaretur 565.
 Terrae motus sub Antonino Pio 594. sub Traiano 587.
 Terroribus subitis non temere cedendum 240.
 Tersanctus hymnus B 20.
 Tertullianus de Tiberii voluntate erga Christum 552.
 Testa ferro mista 119.
 Testamenta ad lites cavendas inventa 168.
 Testudinis militaris descriptio 520.
 Thamar stupratur ab Ammone 75.
 Tharba 22.
 Tharbe Aethiopissa Mosi nubuit 33.
 Theagenes Timocleae frater 185.
 In theatris princeps consensus emeritis Macedonibus datus 196.
 Thebae excisae ab Alexandro 185.
 Thecel 123.
 Theglapharasar Assyriorum rex Israelitas abducit 108.
 Theoctista, quae et Florina B 144.
 Theoctistus Bardae fraude occiditur B 157.
 Theodectis caecitas ob Iudaeorum arcana 201.
 Theocritianus B 58.
 Theodericus Africae dux assentatorem interficit B 55.
 Theodora et Fausta sorores Maximiani filiae, altera patri Constantino, altera filio Constantino nupta B 2.
 Theodora Chazaria Iustiniani uxor B 96.
 Theodora persecutionem imaginum compescit B 153.
 Theodora callido commento iracundiam Theophili eludit B 145.

- Theodora Bulgaros a rumpendis induciis deterret B 155.
 Theodora cum filiabus Monasterio includitur B 158.
 Theodora regina relegatur B 230.
 Theodora imperatrix salutatur B 245.
 Theodora Theophilo nubit B 143.
 Theodora Palatio cedit B 158.
 Theodora imperium invito Monomacho occupat B 261.
 Theodora Maximiani Herculi filia 641. Constantii Chlorig uxor 644.
 Theodora de Basilio praesagium B 164.
 Theodora uxoris Iustiniani avaritia B 187.
 Theodora auctoritas et felicitas, ac irrita longaevitatis spes B 262.
 Theodora obitus B 69.
 Theodreti XII capita B 42.
 Theodorocani audacia Rossica classis profligatur B 255 289.
 Theodorocanus captus a Bryennio B 161.
 Theodori et Theophanis ad Methodium versiculi B 150.
 Theodorus Studiensis B 126.
 Theodorus Confessor B 147.
 Theodorus Cupharas Bulgaros instituit B 155.
 Theodorus monachus Zimisceae imperium praedicat B 209.
 Theodorus martyr Romanis auxiliatur B 213.
 Theodorus Spado a Comneno victus B 266.
 Theodorus Haliartes B 285.
 Theodorus Craterus Agarenum ambidextrum sternit B 148.
 Theodosii lex de 30 diebus capitalis sententiae B 22.
 Theodosii crudelitas in Thesalonicensibus *ib.*
 Theodosii iunioris obitus atque elogium B 45.
 Theodosii statua cadit B 306.
 Theodosius Scythiae caesis imperator Orientis appellatur B 34 35.
 Theodosius filios suos ad modestiam assuefaciendos curat B 36.
 Theodosius diviso filiis imperio Mediolani obit B 37.
 Theodosius Parvus seu iunior B 40.
 Theodosius Mauricii filius B 74.
 Theodosius Atramyttenus per seditionem fit imperator B 99.
 Theodosius Atramyttenus tondetur in clericum B 160.
 Theodosiopolis B 108.
 Theodoti Melissenii commentum et Cassiterae cognomentum, patriarchatus et notitia cum Leone B 130 et 131.
 Theodotus orator Pompeii caedis suasor male perit 487.
 Theonas Alexandrinus episcopus 639.
 Theophanes Confessor B 146.
 Theophanes magister B 107.
 Theophanis Confessoris et Nicephori patriarchae absentium mutuus conspectus B 131.
 Theophano a marito abducta Stauracio nubit B 123.
 Theophano Romano iuniori nubit B 195.
 Theophano marito insidias comparat B 207.

- Theophano a Zimisce pellitur B 209.
 Theophano ab exilio revocatur B 216.
 Theophili quinque expeditiones Persicae B 148.
 Theophili iustitia et severitas B 143.
 Theophili filiolarum B 144.
 Theophili regia in Bryante B 146.
 Theophili hospitium *ib.*
 Theophili crudelitas in adoratores imaginum *ib.*
 Theophili castitas et simulatorum odium *ib.*
 Theophili obitus B 153.
 Theophili patriarchae vita et obitus B 195.
 Theophilites Basilium in Michaelis Theophili familiaritatem insinuat B 164 172.
 Theophilo salus precibus impetratur B 153.
 Theophilus Michaelis filius B 138.
 Theophilus ex dolore Agarenicae cladis obit B 152.
 Theophilus Leonis percussores ulciscitur B 141.
 Theophilus divitias suas ostentat Arabibus B 145.
 Theophilus uxoris negotiationem igni ulciscitur B 143.
 Theophilus opera Methodii utitur B 151.
 Theophilus pontifex 272.
 Theophilus Antiochenus episcopus 598.
 Theophobi caedes B 153.
 Theophobus Persa Theophili affinis B 147 148.
 Theophobus a Persis imperator salutatur B 151.
 Theophylactus Rangabis filius B 126.
 Theophylactus Romani filius fit patriarcha B 190.
 Theopompi insania ob Hebraeorum historias 20.
 Thermodon fluvius 617.
 Thermuthis Mosen adoptat 33.
 Thermuthis Pharaonis filia 32.
 Thersa urbs 89.
 Thesauri sub flumine 586.
 Thesaurus Theodoraë 1090 centenarii auri, 3000 argenti B 158.
 Thessalonicensium 15000 caeduntur a Theodosio B 35.
 Thessalonica a Scythis obsessa 629.
 Theudas impostor sub Claudio 568.
 Theudas Pseudopropheta 286.
 Theudatus Gothus Romam tenet B 67.
 Thirae Thraces 21.
 Thobel faber aerarius 18.
 Thobeli Iberes 21.
 Thorgamaei Phryges *ib.*
 Tholotum Anastasii B 57.
 Thomae seditiosi natales B 137.
 Thomae tyranni successus B 138.
 Thomae seditiosi crudelis interitus B 139.
 Thomaitici triclinii conflagratio B 118.
 Thomas Byzantium frustra oppugnat B 138.
 Thomas terra marique a Michaeli vincitur *ib.*
 Thomea seditio contra Michaellem Balbum B 136.
 Thracesius scriptor B 271.
 Thrasybuli Milesii consilium firmandae tyrannidis 331.
 Thrasyllus Tiberii mathematicus 540.
 Thyrsus Augusti libertus 528.

- Tiberias ab Herode Tetrarcha condita 267.
 Tiberinus fluvio nomen indit 313.
 Tiberis fluvius, olim Albulus *ibid.*
 In Tiberim se proicit bos 408.
 Tiberis pontes deiiciunt Romani 413.
 Tiberis deundatio 537. exundatio sub Tiberio 551.
 Tiberii clementia in Persas captivos B 73.
 Tiberii aedificia *ib.*
 Tiberii lentae maxillae 273.
 Tiberius gemellus Tiberii nepos 275.
 Tiberii collegae violenter perierunt 549.
 Tiberii crudelitas *ib.*
 Tiberii mortem antegressa prodigia 551.
 Tiberii affectus erga Iesum Christum 552.
 Tiberio senatus commendatur 543.
 Tiberianus exercitus B 73.
 Tiberina glacies 380.
 Tiberius excubitorum comes B 72.
 Tiberius Rhinotmeti filius B 96.
 Tiberius Calvinus a Samnitibus sub iugum missus 364.
 Tiberius socius gubernationis et gener Augusti 534.
 Tiberius Agrippae gener et in matrimonio successor 537.
 Tiberius imperator designatus ab Augusto 538.
 Tiberius ab Augusto adoptatus et contra Gallos missus 540.
 Tiberius Rhodum secedit 539.
 Tiberius astrologus 540.
 Tiberius varia bella gerit 541.
 Tiberius annos 77 natus interiiit 552.
 Tiberius Tiberii nepos 551.
 a Caio loco mutatus et veneno sublatus 553.
 Tiberius Geneses Romanorum indagavit 557.
 Tiberius, Claudius, Nero, Drusus, Germanicus Caesar pro Domitio 560 565.
 Tibiae finis rerum nota 119.
 Tichomerus Bulgarus Dolianidolo occiditur B 240.
 Tigranes Armenius 290.
 Tigranes rex 477.
 Tigranis regna amissa et editio *ib.*
 Tigranis Syriaca expeditio 222.
 Tigres primum Romae visae 536.
 Tigris 16.
 Tigurini 481.
 Timaeus Antiochenus episcopus 639.
 Timoclea Thebana stupratorem ulciscitur 185.
 Tiridates Armenia pulsus 628.
 Titi deliberatio de templo 300.
 Titi erga Antiochenos Iudaeos clementia 308.
 Titi Caesaris imperium 578.
 Titi ludi 579. poenitentia *ib.*
 Tito imperii brevis profuit 578.
 Titus Vespasiani filius 291.
 A militibus imperator salutat 303. Hierosolyma obsidet 293. Miseratur Iudaeos 297. victoriam deo fert acceptam 305.
 Titus in Iudaea relictus a patre 577.
 M. Titus 525.
 M. Titius S. Pompeium comprehendit atque occidit 519.
 Tobias obit annos natus 127 142.
 Tobiae gratus animus 145.

- Tobiae profectio in Mediam 144. periculum a pisce *ib.*
 Tobiti genus et pietas 142.
 Tobiti ob sepultos mortuos exilium et restitutio *ib.*
 Tobiti excaecatio et paupertas 7 143.
 Tobitus annos vivit 158 146.
 Tobitus visum recipit 145.
 Tobitus moriturus filium instruit 146.
 Torcular pro area 51.
 Tornicius Byzantium oppugnat B 252.
 Tornicius caecatur B 24.
 Tornicius Leo tyrannidem affectat B 251.
 Tornicius tondetur et fit clericus B 252.
 Torquis aurei honos 123.
 Tothomphanichus 129.
 Trabs aurea 226.
 Trachonitis 22.
 Traianiana persecutio 588.
 Traiani cruenta de Dacis victoria 585.
 Traiani obitus 588.
 Traianopolis Selinus 587.
 Traianus imperium suscipit 584.
 Traianus vita, non litteris philosophatus *ib.*
 Transfugae Cannenses cum pugionibus 419.
 Transitu potentioorem prohibere periculosum 113.
 Trapezus B 67.
 Trasamundus B 65.
 Trebonius Bruti et Cassii adiutor 503.
 Trebonius Dolabella dolo occisus 504.
 Triadiza B 220.
 Triballi 3 531.
 Tribunatus decemviratu abrogatus 347.
 Tribunatus restitutio 348.
 Tribuni Bruti appellati 268.
 Tribuni diademata statuarum Caesaris revellunt *ib.*
 Tribuni nunquam triumpharunt 349 350.
 Tribuni militares consulari potestate desinunt 360.
 Tribunorum plebis creatio 340.
 Tribunorum multitudo tribunatum evertit 342.
 Tribunorum potentia *ib.*
 Tribunorum auspicia 349.
 Tributarii spem libertatis avide amplectuntur 17.
 Tributi negatio causa excidii 114.
 Tributi simul et militiae onus 164.
 Tributis saginantur reges, subditi extenuantur 128.
 Tributo a populo exacto redempta pax 108.
 Tributorum laxatio regni firmandi auspicium 571.
 Tributum instaurandae religionis ergo, molestum 104.
 Triduana castitas in sacris 37.
 Tridui deliberatio 86.
 Triens opum restituendus 503.
 Triphyllius B 60.
 Tripolis Syriae 462.
 Tripolitana classis devicta B 189.
 Triumphator respicere iussus 354.
 Triumphus celebritas qualis fuerit 353.
 Triumphus spe consulatus a Caesare contemptus 481.
 Triumphus unde dicatur 643.
 Triumviratus Antonii, Lepidi, Augusti 500.
 Triumviri militum ministri et praebitores 502.
 Triumviri Romanum imperium dividunt 510.

- Triumvirorum non hostes modo, sed amici etiam pereunt 501.
 Triumvirorum altera partitio imperii 511.
 Troianorum exulum antiqua nobilitas 313.
 Troica aurigatio 113.
 Tryphon patriarcha fraude Caesariensis throno pellitur B 191.
 Tryphon Antiocho Alexandri filio regnum restituit 158.
 Tryphon ob sordes a militibus deseritur 215.
 Tryphon Ionatham per insidias occidit *ib.*
 Tryphon tonsor delationis suae dat poenas 253.
 Tubarum augurium B 57.
 Tullia sibi ipsi manum affert 333.
 Tulli Hostilii interitus 324.
 Tullus Hostilius III rex Romanorum 323.
 Tullus bellator optimus fit superstitiosus 324.
 Tuphum B 227.
 Turbatae res audacia et animi constantia restituuntur 185.
 Turbo praefectus praetorio 591.
 Turci cruciferi B 75.
 Turci, ad Istrum Hungari B 177.
 Turci a Mediae principe profligati B 257.
 Turci negatis tributis Orientem occupant *ib.*
 Turci ad Caesaream profligati a Diogene B 280.
 Turci ab Armeniis spoliati *ib.*
 Turci Orientem subigunt B 287.
 Turci contra Ruselium implorati B 287 288.
 Turci insulis expulsi B 298.
 Turcica pax cum Alexio B 307.
 Turcorum origo et vastatio Orientis B 255.
 Turcus quidam ad Diogenem deficit B 282.
 Turnus 313.
 Turres lignae 50 cubitorum 294.
 Tyndarium Siciliae promontorium 390.
 Tyrach Pazinaca B 257.
 Tyranni deo et populo caros metuunt 65.
 Tyranni aliud agunt, aliud simulant 103.
 Tyranni conatus et minas mures infringunt 111.
 Tyranni sunt causae publicarum calamitatum 112.
 Tyranni etiam ea flagitant quae fieri non possunt 118.
 Tyranni monitores ferre non possunt 139.
 Tyranni cupiditatibus adversari capitale est 231.
 Tyranni quandoque mulierum insidiis pereunt 141.
 Tyranni odium vix morte aboletur 220.
 Tyranni et civibus et amicis invisus 316.
 Tyranni posteros eorum timent quibus nocuerunt *ib.*
 Tyrannicae carnificinae ministerium fuisse poenitet 172.
 Tyrannidis firmandae rationes 330.
 Tyrannorum imperium declinare prodest 101.
 Tyrannorum consilia contra fatum nihil possunt 104.
 Tyrannum metus liberalem facit 123.
 Tyrannus Antiochenus episcopus 639.

Tyropaeum castellum B 211
285.

Tyrri ab Augusto domiti 536.

Tyrus capta 188.

Tyrrheni Tarquinium in regnum reducere conantur 336.

Tzachas Turcus 633.

Tzathus Lazorum dux B 60.

Tzurulum castellum B 76.

V.

Vacca equum gignit 423.

Valentinianus haeresiarcha 594.

Valens B 30.

Valentiniani III flagitiosa vita et caedes B 49.

Valentinianus iunior Arianus B 35.

Valentinianus iunior laqueo vitam finit *ib.*

Valentinianus maior B 29.

Valentiniani digamia et liberi *ib.* B 69.

Valentis mathematici praesagium de Constantinopoli B 7.

Valentis somnium de Mimante B 32.

Valentis interitus *ib.*

Valentis de ira dictum B 33.

Valeria Corsicae metropolis 388.

Valeriae insulae 436.

Valeria Diocletiani filia 640.

Valerianus Decii collega 626.

Valerii Levini animosae ad Pyrrhum literae 371.

Valerii Asiatici votum 560.

Christianos persequitur 629.

Valerianus imperator *ib.* ex imperatore fit Saporis scabellum 630.

Valerius et Genesius Eudociae imperatricis fratres B 41.

M. Valerius consul 337.

M. Valerius Corvinus 361.
dictator 339.

L. Valerius decemviris opponitur 348.

L. Valerius a Tarentinis submersus 368.

Valerius Laevinus cos. a Pyrrhi elephantis victus 372.

Valerius consul in Siciliam abit 385.

Q. Valerius Flaccus Poenos classe vincit 398.

P. Valerius Gallos vincit 400.

M. Valerius Lavinius contra Philippum mittitur 424. consul 426.

P. Valerius consul Philippum oppugnat 446.

L. Valerius tribunus pro muliebribus ornamentis 447.

Valerius Gratus 467.

Vallum transire capitale 316.

Vallium dii 92.

Vandalorum regnum in Africa B 65.

Vararanes Persa 542.

Vardanes Parthus 285.

Varronianus comes B 28.

Q. Varus Syriae praetor 257.
Iudaeorum seditionem comprimit 262.

Varus Corsos oppugnat 400.

Vasa templi Salomonii Babylonii diis dedicata 116.

Vaste Artaxerxis uxor ob contumaciam repudiatur 178.

Vates organa divinae vocis 43.

Vates malorum odiosi 94.

Vates viro nupta 113.

Vates deceptus mori cupit 21.

Varum dissensio fidem omnibus abrogat 114.

Ubal porta Susorum 130.

Ubi sunt eleemosynae et iustitiae tuae? 143.

Vectigalium venditio 201.

- Vectigalium 18500 myriades
 Pompeio auctore 480.
 Veiens bellum 319 328 351.
 Vela in pugna resecta 417.
 Velitrae patria Augusti 494.
 Velleris iniectio prophetam
 facit Elisaeum 93.
 Vellus Gedeonis 51.
 Vellus mortificationis B 243.
 Venatio opportuna insidiis
 100.
 Venatio publica bellicae exer-
 citationi cognata 147 149.
 Venatio, locus B 260.
 Veneficio sana et mens cor-
 rumpitur 127.
 Venenum in cadavere apparet
 197.
 Veneris aedes 493.
 Veneta factio B 75.
 Venetia, olim Aquileia, Zo-
 nara auctore 622.
 Venia et oblivio iniuriae con-
 iungenda 77.
 Veni, vidi, vici 489.
 Venter et femora 119.
 Venter corporis aerarium 140.
 Ventidius Bassus Parthis vi-
 ctis ab Antigono pecuniam
 accipit 231.
 P. Ventidius Bassus Parthos
 vincit 513 519.
 Venti perniciosi frugibus B
 206.
 Ventus magicus Comneni B
 271.
 Ventus sub Constante 409.
 Ventus sub Alexio B 306.
 Ventus Cannensis 418.
 Verba in altum loqui 128.
 Veredarii a Cyro instituti 168.
 Verina B 50.
 Verinae exilium B 52.
 Veritas apud tyrannos inter-
 itum parit 105.
 Veritatis excellentia 173.
 Verminas Syphacis f. patrio
 regno donatur 440.
 Vermis impiorum 268.
 Verum, etsi molestum, tamen
 audiendum 123.
 Vespasiani privata et publica
 acta 577.
 Vespasiani triumphus, ava-
 ritia, obitus *ib.* et 578.
 Vespasiano bellum Iudaicum
 mandatur 291.
 Vespasianus imperator salu-
 tatur 293.
 Vespasianus luto maculatus
 555.
 Vespasianus contra Iudaeos a
 Nerone missus 570.
 Vespasianus in Iudaea impe-
 rator dictus 575 576.
 Vespasianus imperator pecu-
 niam colligit 577.
 Vespera res molestas notat
 132.
 Vestales perpetuo virgines
 314.
 Vestis praecisae ignominiae
 74.
 Vestis muliebris ignominiae
 nota B 75.
 Vestis in 12 partes scissa 86.
 Vestis explicatio et compli-
 catio tessera 317.
 Vestis peregrina vitio data
 524.
 Vestis calcata successionis
 nota B 129.
 Vestium laceratio in luctu 75.
 Vesuvii incendium sub Tito
 287.
 Vesuvii montis incendium 578.
 Vesuvii cinis latissime vaga-
 tus 579.
 Veturia Coriolani mater 343.
 L. Veturius 405.
 Vexilla cum imaginibus Hie-
 rosolyma prolata 267.

- Vexillum satellitum fulmine ictum 568.
 Vicinorum invidia et calumniæ caveudæ 135.
 Victima divinitus incensa 54.
 Victimæ igni sponte orto crematæ 40.
 Victimæ incruentæ 323.
 Victimam Gedeonis ignis divinus cremat 51.
 Victis non temere instandum 151.
 Victo iniuriæ convicto multa dicenda 150.
 Victor Romanus episcopus 601.
 Victoria firmatur principis auctoritas 60.
 Victoria dei munus 62.
 Victoria allata nunc his nunc illis favet 201.
 Victoriæ negata societas belli causa 52.
 Victoriæ ignavi etiam socii esse volunt 61 62.
 Victoriæ non fuisse participem pudet 156.
 Victoriæ lapsus 506.
 Victoriam furari 189.
 Victorinus Commodum superstes 598.
 Victorinus insidiatorem Probi occidit 638.
 Victorum discordia victis recuperandæ libertatis occasionem præbet 127.
 Victus tenuis lauticiis præfertur 118.
 Videre, ambiguae significationis verbum 114.
 Vindicius servus coniurationis index 334.
 Vini vis 173.
 Vini bonitas Gallorum in Italiam illecebræ 355.
 Vinicius ob recusatum adulterium sublatus a Messalina 564.
 Virga porrecta vitæ condonatae signum 179.
 Virgines raptæ, non mulieres 317.
 Virginiae stuprum 347.
 L. Virginius *ib.*
 Evirginum coetu delecta coniux 178.
 Virgo a Magnentio immolata B 17.
 Viri ab anno 27 usque ad 52 147.
 Viri præstantissima possessio civitatum 361.
 In viro uno forti victoriæ momentum 80.
 Virtus peregrini insidiosa 34.
 Virtus excellens regno digna creditur 68.
 Virtutes principum et privatorum distinctæ B 46.
 Virtutes 574.
 Virtutis cultus deo et angelis acceptum facit 133.
 Viscera in coelum elata 494.
 Visus Tobito post 8 annos restitutus 146.
 Vita vilis est miseris 101.
 Vita ex legis mandatis instituta 142.
 Vitæ humanæ spatium anni 120. 18.
 Vitæ propagationem oratur deus 111.
 Vitaliani Thracis seditio B 56.
 Vitaliani potentia et caedes B 59.
 Vitellianæ coenæ 2150 centenis millibus drachmarum constiterunt 574.
 Vitellii imperium *ib.* interitus 576.
 Vitellii liberalitas erga Iudæos 269.
 L. Vitellii prudens elusio tyrannici mendacii 558.
 Vitellius 293.

Vitis aurea 500 talentum 223.
 Vituli duo aurei 87.
 Vivat rex, solennis acclamatio 59.
 Vivendum dum prosis aliis 548.
 M. Ulpius Nerva Traianus.
 V. Traianus.
 Ulpius Marcellus Britanniam domat 598.
 Ulsinii Tyrrheni a servis oppressi, a Romanis restituti 381 382.
 Umbertopolus B 300.
 Unctio illegitima vi caret, ac divinae gratiae expers est 136.
 Ungri, fortassis Hungari B 177.
 Vologesus Parthus Izaten frustra oppugnat 203.
 Vologesus Parthus contra Romanos grassatur 595.
 Volsci ducem creant Coriolanum 343.
 Volscorum impressio 389.
 Volumnia Coriolani uxor 343.
 Volusianus 628.
 Voluntaria tributa liberaliora 104.
 Vox ex adyto Hyrcano filiorum victoriam nunciat 217.
 Vox in templo audita, Migremus hinc 302.
 Vox victoriae nuntia 335.
 Vox, Galli veniunt 355.
 Vox fortuita longa oratione efficacior 358.
 Uranus B 263.
 Urbanus Romanus episcopus 618.
 Urbe exacta turba inutilis 216.
 Urbes expiatae nihilominus capiuntur ab hostibus 110.
 Urbes occupatae ne hostium receptacula essent 215.
 Urbes 900 captae a Pompeio 480.

Urbicius B 54.
 Urbium direptio militare praemium 75.
 Urbs eadem saepius excisa et instaurata 138.
 Urias continentiam suam morte luit 74.
 Ursa Persarum monarchiam notat 126.
 Ursicinus Sylvani interfector B 20.
 Ursi ob derisum Elisaeum 42 pueros devorant 97.
 Ursus occisus a Davide 64.
 Usura 2500 drachmarum de 20000. 272.
 Vulpes 300 Palaestinarum segetem incendunt 51.
 Utica 441.
 Uzi gens Scythica transeunt Istrum B 274.
 Uzi peste et armis Pazinacorum profligati *ib.*
 Uzorum defectio B 283.

X.

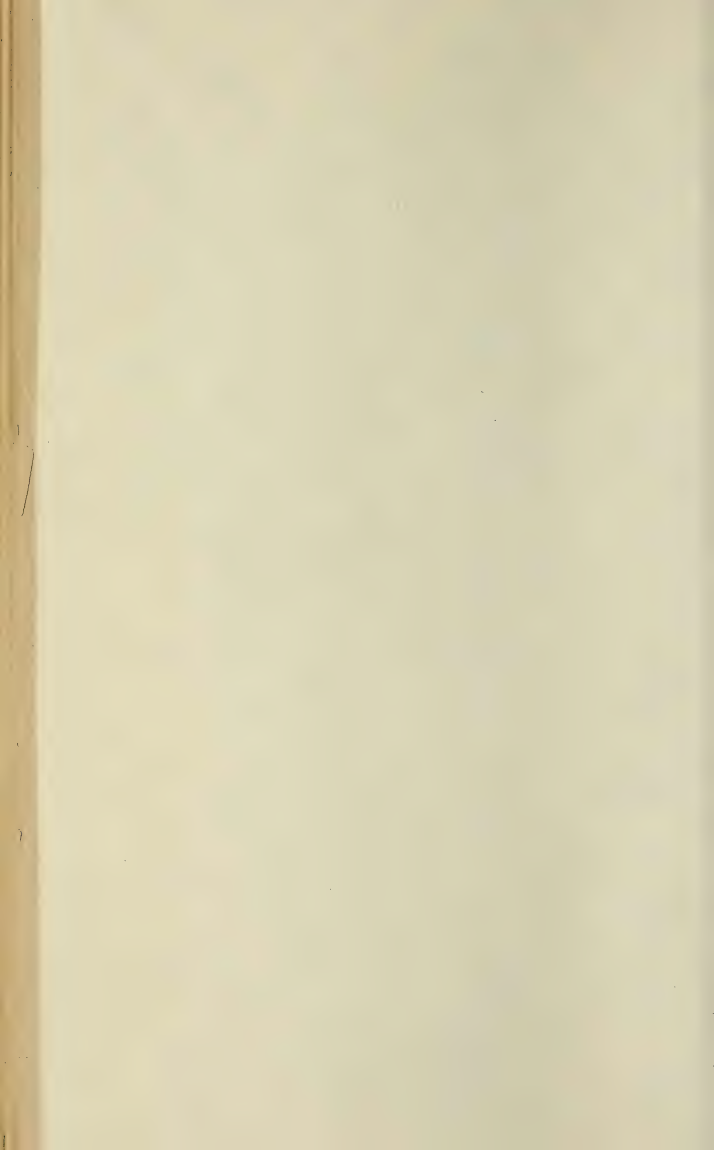
Xanthi excidium 504.
 Xanthicus Aprilis 35.
 Xanthippus Lacedaemonius Carthaginenses recreat 390.
 Xerxes Europam frustra tentat 126.
 Xerxes et Proceres regii in templum liberales 175. *ib.*
 Xerxes IIII rex Persarum
 Xerxis ad satrapas Esdrae commendatio *ib.*
 Xilinitae interitus B 102.
 Xiphiae defectio B 227.
 Xiphilinus Ioannes patriarcha B 275.
 Xystus Romanus episcopus 592 629.

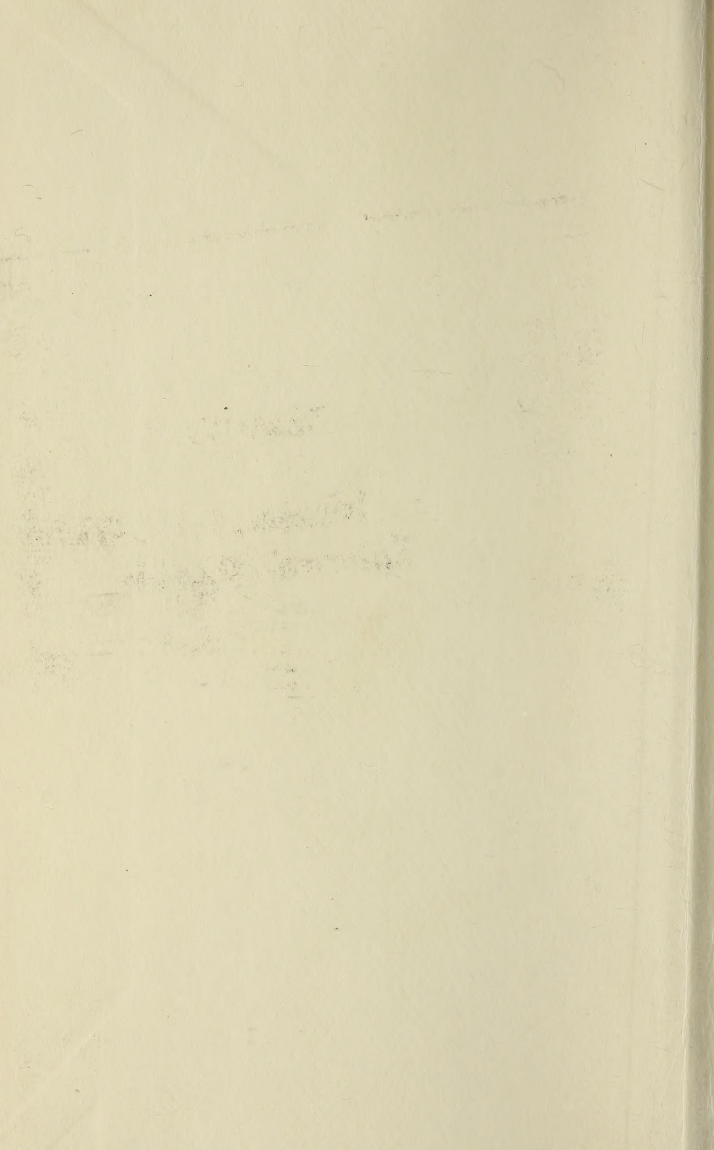
Z.

Zabdas Hierosolymitanus episcopus 639.

Zacharias propheta Iodais
filius ab Ioa interficitur 108.
Zacharias templi instaurationem
suadet 175.
Ζαχάρῳιοι Saguntini 406.
Zagora B 157.
Zamandes urbs B 217.
Zambres Iudaeus bovem verbo
necat B 5.
Zambres V rex Israelitarum
89. Samariam condit 90. a
Phineo occiditur 43. se cum
regia cremat 89.
Zautzes Stylianus socer Leo-
nis philosophi B 176.
Zebinus Antiochenus episco-
pus 623.
Zenobia Aegypto potita et
victa ab Aureliano 637.
Zenobiae, eiusque filiae in-
teritus *ib.*
Zelotae 293.
Zelotypa uxor grave onus 185.
Zelpha 25.
Zeno Cotyla Philadelphe
tyrannus 216.
Zenonis elogium B 51.
Zenonis in regnum restitutio
B 52.
Zenonis miserabilis interitus
B 53.
Zeuxippum balneae Severi B
62.
Zeuxis Antiochi dux 454.
Zimiscae et Theodoraе nu-
ptiae B 211.
Zimiscae Rossica victoria *ib.*
triumphus Rossicus B 214
Zimiscae Orientalis victoria
B 215.

Zimisces in Cilicia vincit Aga-
renos B 200.
Zimisces non prius coronatus
quam patriarchae satisfac-
cisset B 208.
Zimisces Nicephorum interficit
ib.
Zimisces Bulgaris captivis par-
cit B 211.
Zimisces ob offensum euu-
chum Basilium veneno tol-
litur B 216.
Zoë Zanthis filia Leoni nubit
B 177.
Zoë sororem Theodoram ton-
det pro monacha B 272.
Zoë Michaelēm Cappadocem
deperit B 234.
Zoë Orphanotrophi blanditiis
circumvenitur B 239 243.
Zoë alterius maritum ambit
B 247.
Zoë Carbonopsina quarta Leo-
nis philosophi uxor B 178.
Zoë Michaelēm imperatorem
facit 235.
Zoës obitus B 260.
Zonarae proluxa enumeratio
partium historiae 6.
Zonaras cur historiam scri-
pserit 2.
Zonaras videtur ab Alexie
laesus B 46.
Zonaras ea quae post Car-
thaginis excidium accide-
runt, omisit 471.
Zorobabel satellites Darii 173.
Zorobabel Iudaeae instaura-
tor 175.
Ζύγιοι ἔπποι 354.





PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

PA
5395
267
1868
v.6

Zonaras, Joannes
Iōannou tou Zōnara Epitomē
Historiōn

